

Bibliographie zur Fischfauna und Fischerei Bremens und im gesamten Einzugsgebiet von Weser, Werra und Fulda.- www.NWV-Bremen.de / Arbeitskreis Fische / Materialien vom Arbeitskreis Fische, 288 S.

(von Hans-Joachim Scheffel, Stand: 22.01.2026)

Sinn und Zweck dieser Bibliographie

Diese Zusammenstellung an Literatur ist das Ergebnis jahrzehntelangen Sammelns wissenschaftlicher und nicht-wissenschaftlicher (populärer) Veröffentlichungen. Leider gehen ältere Schriften „verloren“, d.h. sie werden nicht mehr zitiert, weil das Fernleihen und das Aufsuchen von Bibliotheken Zeit kostet. Das Internet hilft sofern PDF's abrufbar sind, jedoch liegen längst nicht alle Schriften abgescannt vor. Und werden Internetseiten nicht mehr betrieben so verschwinden die PDF's. Sind die Schriften erst einmal in einer Bibliographie gelistet so kann man immerhin um deren Existenz wissen und nach ihnen suchen.

Trotz allen Bemühens um Vollständigkeit wird es z.B. an der Nennung von Artikeln in Zeitungen und in Angelzeitschriften fehlen, daher meine ...

... Bitte um Mitarbeit

Sollte Ihnen Fehlendes auffallen, so bitte ich um Nennung oder noch besser um Zusendung der Artikel (Kopien oder PDF) zur Vervollständigung meines Archivs, möglichst mit Angaben von Autoren, Jahr, Titel, Zeitschrift mit Band/Nr./Zeitung mit Datum/Verlag und Seitenzahlen.

Vielen Dank: Hans-Joachim Scheffel, Diemelweg 25, 28205 Bremen, scheffel-akfs@arcor.de.
Ich werde sobald ein Schwung Ergänzungen und Einfügungen neuen Materials anliegt diese Bibliographie in unregelmäßigen Abständen erneuert in nwv-bremen.de einstellen.

Zeichenerklärung

X steht für in meinem Archiv in Papierform vorhanden

X-->pdf steht für in meinem PC gespeichert.

X-->“ u.a. Anzahl gefährdeter Fischarten“ [Beispiel]. Zusatz falls aus dem Titel nicht hervorgeht worum es spezifisch geht.

Anon. steht für Anonymus. In Einzelfällen konnten Autoren nicht ermittelt werden, dann ist das Kürzel „Anon.“, d.h. Autor/in (mir) nicht bekannt.

Die Literatur in alphabetischer Reihenfolge der Erstautoren

Ich habe die Literatur alphabetisch nach den Erstautoren sortiert, im Einzelfall kann aber auch nach dem Auftraggeber oder Herausgeber sortiert worden sein, somit ist eine Doppelnennung manchmal gegeben.

Aalschutzinitiative des Landes Rheinland-Pfalz und der RWE Energie AG, Essen (1998): Schutz der Fischerei an Wasserkraftanlagen in stauregulierten Flüssen.- Bezirksregierung Trier, 116 S.
X-->u.a. Diskussion mit Weserfischer Dobberschütz.

Abendroth, D. (1991): Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung. Projekt: Die Lutter – ein Heidefließgewässer in den Landkreisen Celle und Gifhorn, Niedersachsen.- Natur und Landschaft 66 (1): 24-28.
X-->u.a. Anzahl gefährdeter Fischarten.

Abendroth, M. (1999): Baubeginn in Sicht. Fischpassage durch den Werdersee.- Bundmagazin Regional, Bremen-Unterweser 3/99, S. 4.
X

Abo-Rady (1979): Gehalt an Schwermetallen in Bachforellen im Leine-Raum Göttingen.- Z. Lebensm. Unters. Forsch. 168: 259-263.

Achilles, L., Castro, J.F., Bachmann, F., Schlösser, P., Schmitt, P., Krumwiede, A., Haesloop, U., Kaiser, V. & Klawitter, J. (2022): Gewerbegebiet Luneplate – Green Economy. Vegetationskundliche und faunistische Untersuchungen Weserwatt - Alte Lune 2021.- naturRaum, BEAN Bremerhavener

Entwicklungsgesellschaft Alter/Neuer Hafen mbH & Co. KG (Auftraggeber), Bioconsult Bremen, Küfog GmbH, 45 S.
X.-->pdf.

Adam, B., Köhler, C., Lelek, A. & Schwevers, U. (1996): Rote Liste der Fische und Rundmäuler Hessens.- Wiesbaden, Hessisches Ministerium des Inneren und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz, Wiesbaden, 3. Fassung, 28 S.

Adam, B., Köhler, C., Lelek, A. & Schwevers, U. (1997): Rote Liste der Fische und Rundmäuler Hessens.- Wiesbaden, Hessisches Ministerium des Inneren und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz, 26 S.

Adam, B., Schwevers, U. & Engler, O. (2000): Wiederansiedlung von Wanderfischen im Wesereinzugsgebiet – Erfassung von Laichhabitaten, Band I und II.- Wassergütestelle Weser im Niedersächsischen Landesamt für Ökologie.

Adam, B. (2004): Gutachterliche Stellungnahme über Möglichkeiten zur Gewährleistung der Fischwanderung am Wasserkraftstandort Scheeßeler Mühle.- Institut für angewandte Ökologie im Auftrag des Landessportfischerverbandes Niedersachsen e.V., Kirtorf-Wahlen.

Adam, B. (2006): Autökologisches Dossier über den Schneider (Alburnoides bipunctatus) erstellt im Auftrag des Regierungspräsidiums Kassel, 20 S. (unveröff.).

Adam, B. (2006): Das Frühwarnsystem Migromat schützt abwandernde Aale (Anguilla anguilla) vor Verletzungen durch Wasserkraftanlagen.- Artenschutzreport 19/2006: 13-18.
X.-->u.a. Wahnhausen.

Adam, B. (2006): Probleme der Stammauswahl für die Wiederansiedlung des Atlantischen Lachses (Salmo salar).- Artenschutzreport, Jena, Sonderheft 16/2005: 16-24.

Adam, B. & Schwevers, U. (2006): Möglichkeit eines aalschonenden Betriebs von Wasserkraftanlagen mit dem Frühwarnsystem MIGROMAT®.- Wasserwirtschaft 5/2006: 16-21.
X.-->Wahnhausen, Fulda.

Adam, B., Schwevers, U., Boubee, J. & Legault, A. (2007): Die Renaissance der Aalleiter.- Fischer und Teichwirt 8/2007: 283-286.
X.-->u.a. Wehr Hemelingen erwähnt.

Adam, B., Schwevers, U. & Kolf, R. (2007): Zum Sinngehalt von Funktionskontrollen an Fischaufstiegsanlagen.- Wasserwirtschaft 1-2/2007: 42-46.
X.-->u.a. Weser.

Adam, B. & Schwevers, U. (2010): Bewertung von Auen anhand der Fischfauna – Machbarkeitsstudie.- BfN-Skripten Bd. 268, 86 S.
X.-->pdf, Wesereinzug, Werra, Fulda.

Adam, B. (2020): Erkenntnisse aus der Rückmeldung transpondierter Fische durch Dritte.- Artenschutzreport 41: 48-51.
X.-->u.a. Weser.

Adam; B. & Mögeltönder-Löwenberg, S. (2023): Neues vom „Fish Trek“.- AFZ Fischwaid 2/2023: 29-31.
X.-->Aal, Rodenkirchen, Höxter, Fulda bei Spiekershausen, PIT tag.

Adickes, . (1885): Mitteilungen über Förderung der Fischerei in Hannover. In: Circulare des deutschen Fischerei-Vereins. 1885 Nr. 6 pag. 153—154.

Adickes, ., v. Derschau, ., v. Behr, ., Haack, . Nitsche, ., v. Staudinger, . & Seelig, . (1888): Protokoll über die IV. Deutsche Fischereikonferenz in Freiburg in Baden..- Correspondenzblatt, Circulare No. 2, Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins im Jahre 1988, S. 33-56.
X.-->vergeblicher Versuch Maifische in der unteren Weser zu züchten, Diskussion über Maifische in der Weser, S. 54

Adickes, . (1903): Die Fischzucht in der Heide.- Jahrbuch der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft 18: 298-304.

Adickes, . (1905): Die Lüneburger Fischzucht. In: Eckert, H. Festschrift zur Feier des 75 jährigen Bestehens des Land- und forstwirtschaftlichen Provinzialvereins für das Fürstentum Lüneburg, Uelzen: 186-219.

AG Fließgewässer (1993): Fischbestände der Wümme und angrenzender Nebengewässer im Bereich der Fischerhuder Wümme-Niederung.- Gutachten im Auftrag des Landkreises Verden.

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1985): Fischereibiologische Begutachtung der Hunteniederung bei Wildeshausen (in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Landeskultur).- Gemeinde Wildeshausen.

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1987): Fischereibiologische Begutachtung der Hammeniederung 1986-1987 (in Zusammenarbeit mit der Universität Bremen.- Bezirksregierung Lüneburg).

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1988): Untersuchung der Fisch- und Jungfischfauna im Hinblick auf Schmutzwassereinleitungen im Bremer Blockland.- Wasserwirtschaftsamt Bremen.

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1989): Ökologisches Fachgutachten über den Geestbach Blumenthaler Aue mit angrenzender Niederung sowie Erstellung eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes.- Auftraggeber: Landkreis Osterholz.

AGL (Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie) (1989): Landschaftsökologisches Gutachten Blumenthaler Aue.- Auftraggeber: Naturschutzbehörde LK Osterholz.

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1990): Begutachtung der aquatischen Biozönose des Blocklandes in Bezug auf bremische Mischwassereinleitungen im Rahmen des Programmes zur Sanierung der Gewässer am Rechten Weserufer (PROSA).- Amt für stadtentwässerung und Abfallwirtschaft und Wasserwirtschaftsamt Bremen.

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1990): Schadenserhebung an Delme und Welse nach Gülle- bzw. Grundwassereinleitungen.- Delmenhorster Sportfischerverein.

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1990): Untersuchungen von Siel- und Schleusenbauwerken an Wümme und Lesum im Bereich des Bremer Blocklandes bzgl. der Fischpassierbarkeit.- Bremischer Deichverband am Rechten Weserufer.

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1991): Wissenschaftliche Begleituntersuchung Huchtinger Ochtum. Eingangsbericht.- Wasserwirtschaftsamt Bremen, 27 S. + Anhang.

X

AGL (Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie) (1992): Abschlußbericht zu den limnischen Untersuchungen im Naturschutzgebiet Borgfelder Wümmewiesen.- Auftraggeber: WWF Deutschland.

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1992): Entwicklung von fischpassierbaren Stauwehren an strömungsfreien Gewässern.- Programm Arbeit und Umwelt, Senator für Wirtschaft, Technologie und Außenhandel Bremen.

AGL (Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie) (1992): Wissenschaftliche Begleituntersuchung Huchtinger Ochtum – Zwischenbericht Untersuchungsjahr 1991.- Wasserwirtschaftsamt Bremen, 22 S. + Anhang.

X

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1993): Untersuchung der Fischpassierbarkeit von Rohrdurchlässen im Bereich des Bremischen Außenhandelszentrums 1988-1993.- Der Senator für Umweltschutz und Stadtentwicklung des Landes Bremen.

AGL (Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie) (1993): Untersuchung zur Fischpassierbarkeit von Durchlassbauwerken im AHZ.- Unveröffentlichte Studie im Auftrag des Senators f. Umweltschutz und Stadtentwicklung Bremen und des Hafenamtes Bremen.

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1993): Untersuchung zur Fischpassierbarkeit von Kasten- und Rohrdurchlässen im Mittelkampsfleet in Rahmen der Erweiterung der Bremischen Hafenbahn. abschlußbericht.- Der Senator für Umweltschutz und Stadtentwicklung Bremen, 20 S.

X

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1995): Faunistische und pflanzensoziologische Untersuchungen in Gewässern des Warfeldes im Rahmen der Flughafenmaßnahmen 1991-1995.- Hafenamt Bremen.

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1995): Limnologische Untersuchungen im NSG Hollerland (1994-1995).- Senator für Umweltschutz und Stadtentwicklung Bremen.

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1995): Limnologische Sukzessionsuntersuchungen im Wümme-Nebenarm des NSG Borgfelder Wümmewiesen (Bremen).- WWF Deutschland.

AGL - - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1995): Untersuchungen zum Makrozoobenthon und zur Fischfauna im Naturschutzgebiet „Westliches Hollerland“. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Senators für Umweltschutz und Stadtentwicklung Bremen, 28 S.

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1996): Limnologische Untersuchungen zu abiotischen (Wasserqualität) und biotischen Aspekten (Fischfauna) und deren Bewertung bezüglich des angestrebten Entwicklungziels - naturnaher Flussverlauf - in der Huchtinger Ochtum, Bremen.- Der Senator für Frauen, Gesundheit, Jugend, Soziales und Umweltschutz, Bremen, unveröffentlicht.

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1997): Gewässerökologisches Gutachten zur UVS zur geplanten Mittelweseranpassung zwischen Bremen und Minden.- Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte, Hannover.

AGL - Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1997): Limnologische Untersuchungen in ehemaligen Kiesabbaugewässern.- Kieswerk Gericke Tündern (Weserbergland) und Büro für angewandte Biologie, Hespe.

AGL (1999): Untersuchungen zum Makrozoobenthon und zur Fischfauna im Naherholungsgebiet „Westliches Hollerland“, Bremen.- Senator f. Umweltschutz u. Stadtentwicklung Bremen, 28 S.

AGL (Beratende Biologen und Ingenieure) (1999): Wissenschaftliche Begleituntersuchungen der Ausgleichsmaßnahmen für den Bau der Autobahneckverbindung A 281.- Abschlußbericht im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen, 213 S. + Anhang.

AGL (2010): Neunaugen-Aufstiegsmonitoring in Niedersachsen. Standort Langwedel/Weser, Zeitraum November 2009- Juni 2010.- Untersuchung im Auftrage des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Dezernat Binnenfischerei (unveröff.).

AGL (2010): Neunaugen-Aufstiegsmonitoring in Niedersachsen. Standort Markendorf/Aller, Zeitraum November 2009 - April 2010. - AGL Dr. Heinrich Liebsch, Abschlussbericht zum FFH-Fischmonitoring im Auftrag des LAVES, Dez. Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst (Hannover), unveröffentlicht.

AGL (2011): Neunaugen-Aufstiegsmonitoring an Fischwegen in Niedersachsen 2009/2010, Standort Langwedel / Weser. Abschlussbericht über den Zeitraum November 2009 – Juni 2010. Im Auftrag des

Nds. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) - Dez. Binnenfischerei / Fischereikundlicher Dienst.

AGL (2011): Neunaugen-Aufstiegsmonitoring in Niedersachsen. Standort Langwedel/Weser, Zeitraum November 2009 - Juli 2010. - AGL Dr. Heinrich Liebsch, Abschlussbericht zum FFH-Fischmonitoring im Auftrag des LAVES, Dez. Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst (Hannover), unveröffentlicht.

Ahlers, B. (1911): Die arktische Fischerei wie sie von der Weser aus betrieben wurde.- Nachdruck 1988, Museum Schloss Schönebeck, Bremen, 39 S.

Ahlers, B. (1988): Die arktische Fischerei wie sie von der Weser aus betrieben wurde.- Heimat- und Museumsverein für Vegesack und Umgebung, 39 S.

X

Ahrens, B., Gödde, M. & Terlutter, H. (1984): Das Naturreumpotential des Goorbach/Eilermark bei Gronau und Aussagen zu dessen Schutzwürdigkeit.- Inf. Natursch. Landschaftspfl. Wardenburg 4: 49-62.

Akkermann, R. (2001): Kormorane im niedersächsischen Binnenland am Beispiel der Ahlhorner Fischteiche.- BSH (Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems), Merkblatt 65, 8 S.

X

Akkermann, R. (2001): Kormorane im niedersächsischen Binnenland - Zur Verbreitung und Biologie sowie Möglichkeiten zur Einregelung tolerierbarer Populationen, aufgezeigt an Beispielen aus West-Niedersachsen (Ahlhorner Fischteiche und andere Gewässer). BSH 65, 1-27.

Aland - Arbeitsgemeinschaft Landschaftsökologie (1997): Datenerhebungen und Auswertungen im Rahmen der laufenden Pflege- und Entwicklungsplanung „Hammeniederung“.- Unveröff. Mitteilung an den Lk Osterholz bei Bremen.

Albinger, S. (2011): Konzeption zur Wiederansiedlung des Schneiders (Alburnoides bipunctatus) im Biosphärenreservat Rhön (Hessen) und im Landkreis Fulda.- Bachelorarbeit an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) Nürtingen-Geislingen (unveröff.).

Albinger, St. & Dümpelmann, C. (o.J.): Die Rückkehr des tapferen Schneiderleins. Wiederansiedlung einer bedrohten Fischart im Biosphärenreservat Rhön.- Landkreis Fulda, Gersfeld, 5 S.

X

Albrecht, J. & Kirchhoff, N. (1987): Ökologie der Weser. Der Fluß als Lebensraum im Wandel der Zeit, 295-325. In: Bachmann, J. und Hartmann, H. (Hrsg.), Schiffahrt, Handel, Häfen. Beiträge zur Geschichte der Schiffahrt auf Weser und Mittellandkanal.- Bruns Verlag, Minden.

X

Albrecht, J. (2012): Die Integration von OpenStreetMap-Funktionen in den Digitalen Fischartenatlas von Bremen.- Bachelor-Thesis.- Hochschule Bremen.

Aldenhoff, K. (2013): Aal-Alarm an der Weser.- Weser Kurier vom 17.11.2013, S. 12.

X

Aldenhoff, K. (2014): Was Jäger und Seemann verbindet. Verlassene Orte: Der Wald in Lübbestedt war vor mehr als 100 Jahren das Jagdparadies eines dänischen Konsuls.- Kurier am Sonntag vom 30.3.2014, S. 2.

X-->u.a. Fischteiche.

Aldenhoff, K. & Jaeger, M. (2016): Die Jagdgesellschaft in der Wolfsschlucht. Uwe Tellmann gräbt die verborgene Geschichte über einen Wald in Lübbestedt aus.- Weser Kurier vom 24.4.16, S. 12.

X-->von ehemals 4 Fischteichen noch 2 vorhanden.

Albrecht, J. & Kirchhoff, N. (1987): Ökologie der Weser - Der Fluß als Lebensraum im Wandel der Zeit. In: Bachmann und Hartmann (eds.) Schiffahrt, handel, Häfen - Beiträge zur Geschichte der Schiffahrt auf Weser und Mittellandkanal, Minden, 295-325.

Albrecht, M.-L. (1954): Die Wirkung der Kaliabwässer auf die Fauna der Werra und Wipper.- Zeitschrift für Fischerei und deren Hilfswiss. 3: 401-426.

X

Albrecht, M.-L. (1954): Die Wirkung der Kaliabwässer auf die Flora und Fauna der Gewässer unter besonderer Berücksichtigung der Werra und Wipper.- Fortschritte der Wasserchemie 7: 50-80.

Albrecht, M.-L. (1955): Mitteilungen über die fischereiliche Bewirtschaftung und produktionsbiologische Untersuchung eines kleinen Forellenbaches am Rande des Thüringischen Waldes.- Deutsche Fischereizeitung, Radebeul 1955: 1-11.

→Wesereinzug?

Alexander, G. (1993): Tödliche Reise.- Blinker 6/1993: 24-27.

X.-->u.a. zerstückelter Aal Fulda-Stau Wahnhausen.

Alfred-Wegener-Institut für Polarforschung und Meeresforschung (AWI) (2011): Neue nachhaltige Produktion von Kaviar – vom lebenden Stör.- www.awi.de.

Alm, G. (1928): Der Lachs (*Salmo salar* L.) und die Lachszucht in verschiedenen Ländern.- Arch. f. Hydrobiol. 19: 247-294.

X.-->u.a. Weser.

Althammer, B. (1998): Heringsfänger kamen aus dem Binnenland: ein Museum an der Mittelweser erinnert an Saisonarbeiter alter Zeiten.- Nordseekalender 50: S. 49.

Altmüller, R. (1986): Kanusport und Artenschutz (am Beispiel niedersächsischer Fließgewässer), 113-120. In: Sport und Naturschutz im Konflikt, Jahrbuch für Naturschutz und Landschaftspflege Bd. 38. X.-->Bachforelle, Äsche.

Altmüller, R. & Dettmer, R. (1996): Unnatürliche Sandfracht in Geestbächen – Ursachen, Probleme und Ansätze für Lösungsmöglichkeiten – am Beispiel der Lutter.- Inform. d. Naturschutz Niedersachs. 16 (5): 222-237.

X.-->u.a. Bachforelle.

Altmüller, R. (1997): Erholung der Elritzenbestände nach Reduzierung der unnatürlichen Sandfracht in einem Heidebach.- Natur und Landschaft 72 (3): 120. + Foto S. 119.

X.-->Lachte und Lutter.

Altmüller, R. & Dettmer, R. (2006): Erfolgreiche Artenschutzmaßnahmen für die Flussperlmuschel *Margaritifera margaritifera* L. durch Reduzierung von unnatürlichen Feinsedimentfrachten in Fließgewässern – Erfahrungen im Rahmen des Lutterprojekts.- Inform.d. Naturschutz Nieders. 26 (4): 192-204.

X.-->Elritze.

Altmüller, R., Dettmer, R., Horny, N. & Ratzbor, G. (2006): Wiedereinbringung von Kies in Heidebäche und Erfolgskontrolle am Beispiel der Fischfauna.- Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 26 (4): 205-213.

X.-->Bachforelle.

Altmüller, R. (2009): Auswirkung von Feinsedimentfracht auf Fische und Muscheln.- Gerken, R. (2010): Wiederansiedlung von Meerforelle und Lachs im oberen Wümmegebiet (Niedersachsen).- Vortrag 43. Fachtagung AFGN Gronau/Leine vom 9.5.2009.- www.wanderfische.de .

X.-->pdf.

Anders, K. & Möller, H. (1991): Epidemiologische Untersuchungen von Fischkrankheiten im Wattenmeer.- Berichte aus dem Institut für Meereskunde, Kiel, Nr. 207, 166 S.

Anders, K. (1994): Handschriftliche Liste der im Katalog „Fische“ aufgeführten Typen.- Überseemuseum Bremen, unveröffentlicht.

X

Anders, K. (1995): Naßpräparierte Fische im Magazin 24.- Übersee-Museum Bremen, unveröffentlicht.

Andresen, G.-P., Baumgärtner, M., Brux, H., Buschan, H.-D., Dembinski, M., Giani, L., Kastner, F., Kiel, E., Lühken, R., Meyer-Spethmann, U., Niedringhaus, R., Oldewurtel, J., Schirmer, M., Scholle, J., Schrenk, G. & Voßkuhl, M. (2018): DWA-Regelwerk Marschengräben – Ökologie und Unterhaltung – Teil 1: Ökologische Grundlagen.- Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA), Hennef (Hrsg.), 84 S.

X.—>pdf, Fisch bei Bremen.

Angewandte Fisch- und Gewässerökologie Arnd Reitemeyer (2012): Neunaugen- Aufstiegsmonitoring an Fischwegen in Niedersachsen 2011/2012. Standort Langwedel / Weser- Abschlussbericht 2012. Im Auftrag des Nds. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittel- sicherheit (LAVES) - Dez. Binnenfischerei / Fischereikundlicher Dienst.

Anken, R. & Hilbig, R. (2009): Cichliden in der Schwerelosigkeit. 1. Teil. Verhalten im Freien Fall.- Aquaristik Fachmagazin 41 (2), Nr. 206: 54-61.

X

Anken, R. & Hilbig, R. (2009): Cichliden in der Schwebelosigkeit. 2. Teil: Entwicklung im Weltall.- Aquaristik Fachmagazin 41 (3): 44-48.

X

Anon. (o.J.): Aalschonendes Betriebsmanagement.- Statkraft, Deutsche Wasserkraft Statkraft Markets GmbH, 34 S.

X.-->pdf.

Anon. (1489): Kundige Rolle von 1489, Faksimile-Edition mit mittelniederdeutscher Transkription und hochdeutscher Übersetzung, bearb. v. J.-U. Büttner/K. Elmshäuser/ A. E. Hofmeister. Kleine Schriften des Staatsarchivs Bremen 49 (Bremen 2014).

Anon. (um 1530): Amtsfischerrolle Statuten des Fischeramtes um 1530 (StAB 2-F.4.u.1.a.).

„Anon.“? (1780?): Titel und Quelle unbekannt.

X.--> „...und finden sich unter und um Bremen allerhand arth guter Fische, alß Störe, Lachse, deren in Bremen zwischen den Ringmauern jährlich etliche tausend gefangen, gedorut und an fremde örther, ihres guten geschmacks und fettigkeit halber, defiederieret und hauffenweiß verführt werden: Lamprese, Neunaugen oder Pricken, Karpen, Barben, Hechte, Brässem, Rotaugen, Aland, Aele, Persich, Gründling, Forellen, Quappen, Butte, Schneppel, Stinte und in summa aller arth schmackhafte Rivier- und Seefische, hauffenweiß,; jedoch dass zu Bremen fast sonderbahr ein jeglicher Monat im Jahr seine besondere Fische für andere zeuget, welches anderer örther nicht bald zu finden...“ (Zit.: Beschreibung des Weser-Stroohms mit denen darin liegenden Inseln, von der Känsel. Freien Reichs- und fürnehmen An-See-Stadt Bremen ab und biß in den Oceanum und offenbare See) altes Zitat (aus Meyers Conversationslexikon?), aus Bioconsult (2006), Fischbasiertes Bewertungswerkzeug für Übergangsgewässer der norddeutschen Ästuare.

Anon. (1844): Der Fischfang auf der Weser und auf der Kalle.- Vaterländ. Blätter, 1844, Nr. 5.

„Anon.“ (1857): Ein Fischregen.- Mittheilung der Weser-Zeitung vom 25. Mai 1857 Abend-Ausgabe. Bremen, 24. Mai.

→Vorgestern Nachmittag gegen 5 Uhr fielen in der Gegend von Eystrup während eines Gewitters eine Menge Fische auf und neben den Eisenbahndamm. Es waren kleine sogenannte Weissfische. Man bringt das Erscheinen dieser ungewöhnlichen Gäste mit einer Wasserhose in Verbindung, welche, wie später an die hiesige Eisenbahndirection berichtet wurde, ziemlich um dieselbe Zeit sich aus dem etwa vier Meilen entfernten Steinhuder Meer erhob.

Anon. (1870) : Historische Notizen über Hannover (Der Störfang bei Hannover).- Hannov. Magazin 1870, Stück 70.

Anon. (1876): 1875. Ohne Titel (Überführung Junglachse). Circular No. 5.- Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins im Jahre 1875, Berlin: 279-280.

X

Anon. (1876): 1875. Ohne Titel (Überweisung von Lachseiern).-Circular No. 7.- Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins im Jahre 1875, Berlin: 368-370.

X

„Anon.“ (1879): „Lachsbrutaussetzungen“. - Bremer Nachrichten 23.6.1879.

Anon. (1883): Fischereigesetz der Stadt Bremen.

„Anon. (1883): „Fischadler im Blockland geschossen“. - Vegesacker Wochenschrift 20.9.1883,

„Anon.“ (1884): „Netzfischerei“. - Bremer Nachrichten 11.5.1884.

„Anon.“ (1884): „Stor mit über 300 Pfund“. - Bremer Nachrichten 26.6.1884.

„Anon.“ (1885): „Neunaugen, Netzfischerei“. - Bremer Nachrichten 5.3.1885.

„Anon.“ (1885): „Lachs-fischerei“. - Bremer Nachrichten 22.3.1885.

„Anon.“ (1885): „Fischeramt, Schonzeit“. - Bremer Nachrichten 22.3.1885.

„Anon.“ (1885): „Belästigungen durch Netzauslegungen“. - Bremer Nachrichten 5.6.1885.

„Anon.“ (1885): „Stör mit 400 Pfund am Osterdeich“. - Bremer Nachrichten 16.6.1885.

„Anon.“ (1885): „Stör mit 500 Pfund am Osterdeich“. - Bremer Nachrichten 21.6.1885.

Anon. (1885): Ausstellungs-Bericht über die Fischerei-Ausstellung in Kassel im November 1884.- Mittheilungen an die Mitglieder des Vereins zur Förderung der Fischzucht im. Reg. Bez. Kassel II: 2:56-58.

Anon. (1888): Lachs-fischerei in Ems, Weser und Elbe, Mehrung der Maifisch in Weser, Rhein und Elbe.- Deutsch. Fisch. Ver. 1888.

→Zitat stimmt so nicht, in Bibliotheken so nicht auffindbar.

Anon. (1889): Correspondenzblatt. Auf Kosten der Lachs-fischerei-Gesellschaft „Hohenzollern“ geschehende Lachseiererbrütung für das Wesergebiet.- Circulare No. 4, Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins im Jahre 1989, S. 101-102.

X.→kein Text, nur Tab.

Anon. (1889): Fischartenaufstellung der Weser (Fischartenkataster).- Stadtarchiv Bad Oeynhausen, Akte B213, Schriftstück vom 7. März 1889.

Anon. (1889): Kurzer Führer durch die Fischerei-Ausstellung.- Cassel, Kassel.

Anon. (1890): Die nordwestdeutsche Gewerbe-, Industrie-, Handels-, Marine-, Hochseefischerei- und Kunstausstellung Bremen 1890.- R. Mosse, Emmerich am Rhein, 128 S.

Anon. (1896): Die Fischer-Flotte. Verzeichnis der Fischerfahrzeuge von Altona, Altenwerder, Blankenese, Cranz, Finkenwärder, Hamburg, von der Weser, Norderney, Blaardingen etc..- Johs. Kröger's Buchdruckerei in Blankenese.

Anon. (1898): Maifischfang auf der Unterweser.- Fischerei-Zeitung 1: 324.

X

Anon. (1898): Kleinere Mitteilungen. Sichtungen eines Störs in Celle.- Fischerei-Zeitung (Neudamm) 1: 404.

Anon. (1900): Rückblick auf die Ergebnisse und die Arten der Flussfischerei der Unter- und Außenweser im Jahre 1900.- Fischerei-Zeitung Band 3: 722-723.

X

Anon. (1901): Fischerei in der unteren Weser und Elbe.- Fischerei-Zeitung 4 (21): 331.

X

Anon. (1901): Störfang.- Fischerei-Zeitung 4 (21): 331.
X.→u.a. Vechte bei Nordhorn.

Anon. (1901): Protokoll der Heringskonferenz in Bremen am 3. Juni 1901. Manuskript gedruckt: W. Moeser Buchdruckerei, Berlin, 19 S.

Anon. (1906): Zum Lachsfang in der Weser.- AFZ Nr. 8: 171-172.

Anon. (1907): Die künstliche Lachs- und Schnäpelzucht im Gebiet der Ems, Weser und Elbe im Herbst 1906.- Allgemeine Fischerei-Zeitung NF 1907: 53-54.

X

Anon. (1908): Der Lachsfang in der Weser.- Fischerei-Zeitung 11 (12): 187.

X

Anon. (1908): Die Fischereiverhältnisse der Weser.- Allgemeine Fischereizeitung 23: 373.
X

Anon. (1909–1912): Bau des Weserwehrs [State Archives Bremen, Nr. 4,33/2, Wasserstrassendirektion, 83]

Anon. (1910): Entnahme von Lachseiern an der Weser für die künstliche Fischzucht, ca. 1910
(@Staatsarchiv Bremen, Signatur 4,33/2). Zit. in: Zumbrägel, C., 2022, Von kletternden Forellen und zerknickten Aalen – Ausflüge in die Fischereigeschichte an Weser, Ems und Hase im 20. Jahrhundert.- Hypotheses, Osababrücker Geschichtsblog, Blog des Vereins für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück (Historischer Verein).
(X)

Anon. (1911): Vereinsnachrichten.- Mitteilungen des Landes-Fischerei-Vereins für das Herzogtum Oldenburg 1 (1): 9.
X.-->u.a. Unterweser, Varelerhafen, Wildeshausen, Stedingen.

Anon. (1917): Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. August Metzger „tot“.- Fischerbote 1917: 50-52 (53).

Anon. (1919): Der Aufstieg der Aalbrut wird aus Minden gemeldet.- Fischerei-Zeitung 22 (26): 279.

Anon. (1921): Das Aufsteigen der Aalbrut in der Weser.- Fischerei-Zeitung für das Weser und Ems-Gebiet 23 (3,4): 25.
X

Anon. (1921): Vereinsnachrichten.- Fischerei-Verein Bremen, Generalversammlung. Fischerei-Zeitung für das Weser- und Emsgebiet 1: 39.

Anon. (1922): Letter from the office of the Fisheries Association of the Weser, Ems and Coastal Area to the governments of the Prussian States, 23 February 1922 [Regional Archives North Rhine-Westphalia, L 79 No 4906: Fischerei. Verschiedenes, pp. 69–70].

Anon. (1922) Dritte Sitzung des Fischereiausschusses für die Unterweser am Sonnabend den 29.Juni 1922.- Fischerei-Zeitung für das Weser- und Ems-Gebiet 2: 89–91.

Anon. (1926): Fischereiordnung vom 27.4.1926.- Gesetzessammlung für Thüringen Nr. 15 vom 31.5.1926.

Anon. (1929): Ausführungsverordnung zur Fischereiordnung – Gesetzessammlung für Thüringen Nr. 15 vom 27.5.1929.

Anon. (1929): Wasserkraftanlagen. Versuche über den zulässigen Abstand der Stäbe von Turbinenrechen.- Wasserkraft und Wasserwirtschaft 1929 (8): 102-103.
X.-->u.a. Dörverden.

- „Anon.“ (1930): Festschrift zur Hauptversammlung vom 5.-7. Juli 1930 in der Glocke Bremen.- Verband der Fischerei-Vereine für das Weser-Ems- und Küstengebiet Bremen.
→Lachsfangzahlen im Wesergebiet von 1894 bis 1910.
- Anon. (1935): Ein Stör im Wesermünder Fischereihafen.- Der Fischerbote 27 (9): 351.
- Anon. (1935): Riesenstör in der Weser gefangen.- Der Fischerbote, Heft 8: 312.
- Anon. (1939): Erfolgreiche Razzia auf Wildfischer an der Ochtum.- Fischerei-Zeitung 42 (Nr. 33): 395.
X
- Anon. (1939): Fischereigenossenschaft Münden.- Fischerei-Zeitung 42 (1).
- Anon. (1944): Weser-Ems.- Der Deutsche See- und Küstenfischer 7 (7): 28.
→Stör.
- Anon. (1951): Niedersächsisches Institut für Binnenfischerei.- DATZ 4 (7): 191.
X
- Anon. (1951): Störe auf dem Cuxhavener Markt.- Fischereiwelt und die Fischindustrie. Monatsblatt der Allgemeinen Fischwirtschaftszeitung 3 (1): 16.
- Anon. (1954): Jagd und Fischerei. In: Hannemann, M. (Hrsg.): Die Landkreise in Niedersachsen. Der Landkreis Wesermarsch.- Walter Dorn Verlag, Bremen-Horn, 158-164.
- Anon. (1955): Die Fischtreppe in Petershagen.- Die Weser 29 (6): 84-85.
X
- Anon. (1955): „Jan verkauft von Bord frischen Fisch“.- Weser Kurier vom 22. Febr. 1955.
- Anon. (1956): Tierwelt. Fischerei. In: Hannemann, M. (Hrsg.), Die Landkreise in Niedersachsen. Der Landkreis Oldenburg (Oldb.).- Walter Dorn Verlag, Bremen-Horn: 64-67 und 151-154.
- Anon. (1956): 10000 Regenbogenforellen.- Die Weser 30 (11): 144.
- Anon. (1956): Scherbrethamen Unterweser.- Fischwirt 6: 341 - 342.
- Anon. (1957): Flußfischerei. Weser, Aller, Leine.- Der Fischwirt 7: 173.
X.-->Hochwasserschaden.
- Anon. (1957): Seit einigen Tagen ist der Marcusbrunnen auf dem Liebfrauenkirchhof wieder bewohnt.- Weser Kurier v. 29.4.1957.
- Anon. (1958): Die Störe sterben aus.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 98, S.2.
- Anon. (1959): Angeln ist Nervensache.- Weser-Kurier v. 6.3.1959.
- „Anon.“ (1959): Vor den Aalen kam die Polizei.- Weser-Kurier v. 7.1.1959.
- Anon. (1960): Die Kanalisierung der Mittelweser.- Mittelweser-Aktiengesellschaft (Hrsg.), Carl Schünemann Verlag, Bremen, 146 S. + Tabellen.
X.-->S. 86 Für und Wider Fischtreppe.
- Anon. (1960): Von der Weser und vom Reinhaltegesetz für die Bundeswasserstraßen.- Der Kescher 10 (3): 286-287.
X.-->trotz Besatz gingen Fänge an oberer Weser zurück.
- Anon. (1960): „Ausgerechnet an der 7.Ecke der Welt“. Bodes: 100 Jahre in Failienbesitz.- AFZ, Allgemeine Fischwirtschaftszeitung Nr. 44: 14.
X.-->in Trenkler & Wedell: 150 Jahre F.L. Bodes.

Anon. (1962): Der Leitdamm und die Krabbenfischerei. Die Fischer sagen es heute schon: Der Leitdamm bedeutet das Ende der Krabbenfischerei.- Cuxhavener Zeitung vom 11.5.1962.

Anon. (1962): Die Coregonen des Edersees.- Der Fischwirt 12: 317-353.

„Anon.“ (1963): „Ein Karpfen für die Böttcherstraße“. - Weser Kurier vom 18.10.1963.

Anon. (1965): Das Fischsterben in der Weser zwischen Nienburg und Allermündung im September 1964.- Die Weser 39 (5): 74-76.

X

„Anon.“ (1966): „Der Bremerhavener Fischereihafen.- Weser Kurier vom 4.11.1966.

„Anon.“ (1967): „Zu schade zum Schlachten“. - Weser Kurier vom 16.9.1967.

→Karpfen Nienburg für Überseemuseum.

Anon. (1971): 20000 Fischarten per Kartei erfaßt.- Weser Kurier vom 11.12.1971.

X.-->Hermann Meinken.

Anon. (1972): Demersal young fish studies.- Inst. f. Küsten- und Binnenfischerei Hamburg. 1972.

Anon. (1972): Fischsterben durch Chlorid. In Werra und Oberweser.- Hessische Allgemeine vom 8.1.72.

Anon. (1972): Zum 75jährigen Geburtstag von Hermann Meinken.- Tetra Informationen aus der Aquaristik 17/72: 29.

X

Anon. (1973): Hermann Meinken erhielt goldene Plakette.- Bremer Nachrichten / Weser Kurier vom 20.9.1973.

X

Anon. (1974): Bremens jüngster Doktor ist 77 Jahre. Fische auf 25000 Karteikarten. Ein Titel für 645 Veröffentlichungen.- Weser Kurier vom 5.11.1974.

X.-->Hermann Meinken.

Anon. (1974): Mit 77 Jahren promoviert. Bremen: Der Doktor ohne Abitur und Studium.- Hamburger Abendblatt vom 8.11.1974, S. 29.

X.-->Hermann Meinken.

Anon. (1974): Mit 78 Jahren stieg er ins Examen.- Bremer Nachrichten vom 5.11.1974.

X.-->Hermann Meinken.

Anon. (1975): Weser bei Landesbergen, 21.5., Zährte 60 cm, 2,325 kg.- Fisch und Fang 1975.

Anon. (1975): Dr. rer. nat. Hermann Meinken! . - Tetra Informationen aus der Aquaristik 29/75: 34.

X.-->Vermutlich Ladiges Autor.

Anon. (1976): Er wußte alle über Fische. Der Bremer Ichthyologe Hermann Meinken ist gestorben.- Weser Kurier vom 4.12.1976.

X

„Anon.“ (1976): Flündern in der Werra? .- Die Zeit vom 9.1.1976., Nr. 3.

Anon. (1976): Leben in der Weser stirbt. Kalisalze aus der DDR töten alle Süßwasserfische.- Hessische Allgemeine vom 3.12.76.

Anon. (1976): Hermann Meinken ist tot.- Tetra Informationen aus der Aquaristik 35/76: 31.

X

„Anon.“ (ca. kurz nach 1976): Bald wieder Lachse in Weser und Ems.- Hannoversche Allgemeine Zeitung.

(X).-->Bei Brüning: Nordatlantischer Lachs fond Deutschland gegründet.

Anon. (1977): Fischerkrankungen nehmen zu.- Die Weser 5/1977: 117.

Anon. (1977): Traumhafter Karpfen-Rekord aus der Weser: 52 Pfund 370 g.- Fisch und Fang 4/1977.
(X).-->Nachdruck in Fisch und Fang 50 Jahre-Extra, 2010?/2011?, S. 11.

„Anon.“ (1978): „Beschluß Lachse und Meerforellen in Ems, Weser und ihre Zuflüsse wieder einzubürgern“.- Sportfischer in Weser-Ems November 1978: ... -

Anon. (1981): Weser-Fische besser als ihr Ruf.- Die Weser 55: 90-91.
X.-->Schadstoffe.

Anon. (1982; Thema der Bürgerschaft: Liebesleben der Graskarpfen. Einmalig kurze Fragestunde mit langem Gelächter.- Bremer Nachrichten 11.12.82.

X.-->pdf.

Anon. (1983): Zu gründlich ans Werk gegangen. Einsatz chinesische Graskarpfen umstritten.
Negativbeispiel Große Brake.- Die Norddeutsche 19./20.3.83.
X.-->pdf.

Anon. (1984): Bruthaus für Meerforellen und Lachse.- Fisch und Fang 2/1984: 12.

Anon. (1984): Lachse in Ems, Delme und Oste.- Fisch und Fang 5/1984: 36.

Anon. (1984): Wels mit Fortpflanzung im Diemelsee.- Blinker 6/84: 56.
X

Anon. (1984): Weser: Erster Lachs seit 39 Jahren.- Fisch und Fang 5/1984: 40.
X

Anon. (1985): Flußalände. Immer mit dem Strom.- Fisch und Fang 4/95: 52-55.

Anon. (1986): Matjes und Muscheln, Krabben und Kräuter. Bremer Kajenmarkt soll das Weserufer beleben.- Weser Kurier 8.7.1986.
X.-->in Trenkler & Wedell: 150 Jahre F.L. Bodes.

Anon. (1987): Kontrollgang für die seltenen Bitterlinge. Sportfischer achten auf Bestände in der Dornebbecke.- Kreiszeitung Wesermarsch vom 22.7.1987.

Anon. (1987): Lage der Strom- und Flußfischerei im Bereich der Binnenfischerei Niedersachsen.- Fisch & Teichwirt 1987: 108.

Anon. (1989): Aller: Dem Täter auf der Spur.- Fisch und Fang 8/89: 13.
X

Anon. (1989): Bremer Fischereigesetz: 101 Jahre sind genug! .- Fisch und Fang 5/1989: 14-16.
X

Anon. (1989): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1988 aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven . - Das Fischerblatt 2/1989: 49-60.
X

Anon. (1989): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1988 (aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven), 1. Fortsetzung.- Das Fischerblatt 37 (3): 77-84.
X

Anon. (1989): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1988 aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven. 2.Fortsetzung und Schluß . - Das Fischerblatt 4/1989: 126-133.

X

Anon. (1989): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1988 aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven .- Das Fischerblatt 45 (5): 156-177.

Anon. (1989): Fischsterben in der Aller: Über 50 Zentner tote Fische.- Fisch und Fang 5/89: 16.

Anon. (1990): Der Landkreis Hannover will seltene Fischarten schützen: Auter als zweites Gewässer zum Laichschonbezirk erklärt.- ALG Wasser-Report 11 (1/2): 33-34.

Anon. (1990): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahre 1989. Aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Das Fischerblatt 38 (2): 40-50. X

Anon. (1990): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahre 1989. Aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven, 1. Fortsetzung.- Das Fischerblatt 38 (3): 73-80.

X

Anon. (1990): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahre 1989. Aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven, 2. Fortsetzung.- Das Fischerblatt 38 (4): 108-115.

X

Anon. (1990): Ergänzung der Kleinfischfauna notwendig.- ALG Wasser-Report, Hannover, 11 (1/2): 34-35.

X-->Bachschermerle (Ohe), Elritze (Rodenerberger Aue), Steinbeißer (Leine).

Anon. (1990): Fischpreise in und um Hannover.- Fischer und Teichwirt 12/1990: 373.

X

Anon. (1990): Hamme: Schuppenkarpfen. Fisch und Fang 1990 (12): 24.

X

Anon. (1990): Hessen: Neues Fischereigesetz.- Fisch und Fang 8/90: 14.

X

Anon. (1990): Naturschutz in Niedersachsen verläßt Landwirtschaft und Fischerei.- Fischer und Teichwirt 12/1990: 360.

X

Anon. (1990): Musik, Lachs und gute Laune.- Weser Kurier ... 1990.

X-->in Trenkler & Wedell: 150 Jahre F.L. Bodes.

„Anon.“ (1991): Angeln am Edersee.- Fisch und Fang 32, 8/1991.

Anon. (1991): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahre 1990. Aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Das Fischerblatt 39 (2): 49-58. X

Anon. (1991): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahre 1990. Aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven. 1. Fortsetzung.- Das Fischerblatt 39 (3): 78-89.

X

Anon. (1991): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahre 1990. Aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven. 2. Fortsetzung.- Das Fischerblatt 39 (4): 108-112.

X

Anon. (1991): Fangergebnisse der Elektrobefischung, 1.11.1991, 2 S.

X.-->Pastorengate, Bremen.

Anon. (1991): Schöne Angelplätze in Deutschland.- Fisch und Fang 1991 (1): 8-9.
X.-->u.a. Die Weser bei Gieselwerder, die Ems bei Emsdetten.

Anon. (1991): Weser/Petershagen. „Fang von Welsen“.- Fisch und Fang 11/1991: 19.

Anon. (1992): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1991.
Aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Das Fischerblatt 40 (2): 53-57.
X

Anon. (1992): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1991.
Aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven. 1. Fortsetzung.- Das
Fischerblatt 40 (3): 78-88.

X

Anon. (1992): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1991.
Aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven. 2. Fortsetzung.- Das
Fischerblatt 40 (4): 132-137.

X

Anon. (1992): Dr. Hagena 50 Jahre.- Das Fischerblatt 40 (1): 15.

Anon. (1992): Dr. Hagena 50 Jahre.- Fischer und Teichwirt 3/1992: 96-97.
X

Anon. (1992): Fischbestände und Fischerei.- Ise-Kurier Nr. 5, Sept. 1992: 3.
X

Anon. (1992): Fischereitagung 1991 der Landwirtschaftskammer Hannover. (Teil 1) zum Thema:
„Aufgaben niedersächsischer Behörden zur Erhaltung von Gewässern und der Fischproduktion“.-
Fischer und Teichwirt 2/1992: 58-60.

X

Anon. (1992): Fischereitagung 1991 der Landwirtschaftskammer Hannover. (Teil 2) zum Thema:
„Aufgaben niedersächsischer Behörden zur Erhaltung von Gewässern und der Fischproduktion“.-
Fischer und Teichwirt 4/1992: 137-139.

X

Anon. (1992): FM Karl Will 60 Jahre.- Fischer und Teichwirt 3/1992: 96.
X.-->u.a. Muschelfischerei, Hunte.

Anon. (1992): Niedersachsen errichtet Landesamt für Ökologie.- Fischer und Teichwirt 12/1992: 474.
X

Anon. (1992): „Salz-Thermometer“ .- ALG Wasser-Report 13 (1+2): 29.

Anon. (1992): Schadet die Gewässermahd den Fischen?-.- Ise-Kurier Nr. 5, Sept. 1992: 4.
X

Anon. (1992): Wenn das Wasser im Buhnenkessel dampft, kommen die dicken Weserbrassen in
Fahrt.- Angelwoche 5/1992: 2.

Anon. (1993): „Angler-Album: Hecht“.- Fisch und Fang 9/1993: 60-61

Anon. (1993): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1992.
Aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Das Fischerblatt 41 (2): 46-49.
X

Anon. (1993): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1992.
Aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven (1.Fortsetzung)- Das
Fischerblatt 41 (3): 69-77.

X

Anon. (1993): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1992. Aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven (2. Fortsetzung).- Das Fischerblatt 41 (4): 101-108.

X

Anon. (1993): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1992. aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven. 3. Fortsetzung und Schluß.- Das Fischerblatt 41 (5): 130-137.

X

Anon. (1993): Edler Nachwuchs.- Blinker 1/1993: 131.
X.-->Lachs, Meerfor., Elritze, Bitterling, Schmerle.

Anon. (1993): Ist die Weser für Fische wieder lebenswert? .- Die Weser 3/1993: 79-81.
X.-->Salz.

Anon. (1993): Kormoran teilt Landesregierung.- Fisch und Fang 9/93: 12.
X.-->Dümmer, Nienburg.

Anon. (1993): Lachsprogramm auch für die Weser.- Fisch und Fang 9/1993: 16.
X

Anon. (1993): Mit der Weser geht es aufwärts.- Fisch und Fang 8/1993: 11.
X.-->Rekordfische, u.a. Meerforelle und Wels.

Anon. (1993): Mithilfe gefragt bei der Untersuchung von Flusswanderfischen - Lachs und Meerforelle.- VDSF-Info Nr. 4, Aug. 1993: 9-10.

Anon. (1993): Nach einem Drill 7,85 kg und 104 cm langer Hecht, Weser bei Dörverden.- Fisch und Fang 9/93: 61.

X

Anon. (1993): Niedersachsen. mehr Fische - weniger Kranke. Landesamt für Ökologie untersuchte Oberweser und Werra.- VDSF-Info Nr. 4, Aug. 1993: 5.

X

Anon. (1993): Rückgang der Fischbestände.- Fisch & Fang 12/1993: 12.

Anon. (1993): Sportfischer kartieren Kleingewässer.- Fisch und Fang 9/93: 14.
X.-->Weser-Ems.

Anon. (1993): Stör am Haken.- Cuxhavner Nachrichten, 28. Oktober 1993.

Anon. (1993): Veränderung in der Berufsausbildung in Niedersachsen.- Fischer und Teichwirt 10/1993: 356.

X

Anon. (1993): 25 Jahre bei Lwk Weser-Ems.- Fischer und Teichwirt 10/1993: 356.
X

Anon. (1993): 50,25 kg und 183 cm langer Wels in der Weser bei Stolzenburg.- Fisch und Fang 8/1993: 68.

X

Anon. (1994): Aal-Alarm in der Weser.- Fisch und Fang 7/1994: 14.
X

Anon. (1994): Alter Leuchtturm lockte Kormorane zum Nestbau an.- Fischer und Teichwirt 9/1994: 359.
X.-->Eversand.

Anon.“ (1994): Angelzentrum geschlossen.- Die Norddeutsche vom 7.4.1994.
→Aumunder Angelteiche.

Anon. (1994): Angler-Album: Giebel in der Weser bei Herstelle.- Fisch und Fang 1/1994: 62.
X

Anon. (1994): Angler Album. Werratalsperre: Ukelei.- Fisch & Fang 3/1994: 67.
X

Anon. (1994): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1993.
Jahresbericht des staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Das fFscherblatt 42 (2): 40-44.
X

Anon. (1994): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1993.
Jahresbericht des staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven (1. Fortsetzung).- Das fFscherblatt 42
(3): 61-67.

X

Anon. (1994): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1993.
Jahresbericht des staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven (2. Fortsetzung).- Das Fischerblatt 42
(4): 113-123.

X

Anon. (1994): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1993.
Jahresbericht des staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven. 3. Fortsetzung.- Das Fischerblatt 42 (5):
133-139.

X

Anon. (1994): Fische verätzt.- Fisch und Fang 12/94: 14.
X.-->Teiche bei Lutter.

Anon. (1994): Fischereirecht in Nordrhein-Westfalen.- AFZ-Fischwaid 7/94.
X.-->Buchbesprechung.

Anon. (1994): Hunte-Barsch.- Fisch und Fang 10/1994: 19.

Anon. (1994): Kapitale Zander wollen Gummi.- Fisch und Fang 6/1994: 16.
X

Anon. (1994): Oker-Lachs 2000.- Fisch und Fang 7/1994: 10.

Anon. (1994): Pracht-Barsch in der Hunte.- Fisch und Fang 10/94: 19.
X

Anon. (1994): Regenbogenforelle von 10 Pfund und 50 Gramm im Banter See.- Fisch & Fang 8/94.
X

Anon. (1994): Schlammpetzger „entdeckt“.- Fisch und Fang 9/1994: 12.
X.--> Weser, Bad Oeynhausen / Porta Westfalica.

Anon. (1994): Seeforelle von 73 Zentimetern und 6,4 Kilogramm in der Sösetalsperre.- Fisch & Fang
10/94: 19.
X

Anon. (1994): Superfänge '93.- Fisch und Fang 2/94: 18-19.
X.-->Giebel, Seeforelle (Sösetalsperre), Ukelei, Waller.

Anon. (1994): Wieviele Fischereischeine gab es 1993 in Deutschland? .- AFZ-Fischwaid 9/94: 2.
X.-->u.a. Bremen, Hessen, Niedersachsen, NRW, Thüringen.

Anon. (1995): Aale in der Aller belastet. Fisch und Fang 8/95: 17.

X

Anon. (1995): Angst um Laichgebiete.- Fisch und Fang 4/1995: 17.

Anon. (1995): Balzer-Süßwasserteam: Deutsche Anglereinheit.- Fisch und Fang 9/95: 142.
→Angelgeräte.

Anon. (1995): Barbe aus der Leine.- Fisch und Fang 11/95: 57.

X

Anon. (1995): Barbenfischen: Beißzeitenroulette. Fisch und Fang 5/1995: 48-50.

Anon. (1995): „Barsch von 2,520 kg in Hamme“.- Fisch und Fang 2/1995: 54.

Anon. (1995): Dickbarsch aus der Hamme.- Fisch und Fang 4/95: 57.

X

Anon. (1995): Die häufigsten Außenseiter.- Blinker 2/95: 38.

X.-->Quappe, Karausche.

Anon. (1995): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1994.
Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Das Fischerblatt 2/1995: 52-58.

X

Anon. (1995): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1994.
Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven. 1. Fortsetzung.- Das Fischerblatt 3/1995:
81-89.

X

Anon. (1995): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1994.
Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven. 2. Fortsetzung.- Das Fischerblatt 4/1995:
126-133.

X

Anon. (1995): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1994.
Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven. 3. Fortsetzung.- Das Fischerblatt 43 (5):
154-161.

X

Anon. (1995): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1994.
Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven. 4. Fortsetzung und Schluß.- Das
Fischerblatt 43 (6): 181-183.

X

Anon. (1995): Fischmarkt Hannover.- Fischer und Teichwirt 12/1995: 494.

X

Anon. (1995): Fischzuchtmeister Hans-Christian Knudsen verstorben.- Fischer und Teichwirt 6/1995:
225-226.

X

Anon. (1995): Flußalände. Immer mit dem Strom.- Fisch und Fang 4/95: 52-55.
X.-->einschl. Weser?

Anon. (1995): Forellen erobern Lebensraum im Harz zurück.- Fisch und Fang 1995 (3): 14.
X.-->Wernigerode.

Anon. (1995): Gefährdete Fischarten vor dem Aus? .- Fisch und Fang 9/95: 15.
X.-->Bastau, Minden.

Anon. (1995): Gewinner der Fisch-Hitparade 1994.- Blinker 2/95: 14-15.
X.-->Meerforelle, Barsch, Döbel, Karpfen, Barbe.

Anon. (1995): „Hamme: Flußbarsch von 47,5 cm , 1,92 kg“.- Fisch & Fang 4/1995: 57.

Anon. (1995): Hunte wird verlängert.- Fisch und Fang 8/95: 16.

Anon. (1995): Info in Sachen Fischerei.- Die Weser 1/95: 25.
X-->Landesfischereiverband Bremen.

Anon. (1995): Kapitaler Zander-Doppelschlag aus der Weser.- Fisch und Fang 9/95: 52.
X

Anon. (1995): Mit Biß.- Blinker 2/95: 39.
X-->Zander Giftensee (Hannover).

Anon. (1995): Müll verunstaltet Forelle.- Fisch und Fang 2/95: 19.
X-->Dichtungsring.

Anon. (1995): Oker durch Teer verschmutzt.- Fisch & Fang 3/95: 16.
X-->Forelle heimisch.

Anon. (1995): Programm zur Rückkehr von Langdistanz-Wanderfischen in den Rhein (Lachs 2000).
In: Tätigkeitsbericht 1994.- Internationale Kommission zum Schutze des Rheins gegen
Verunreinigung, Koblenz, S. 182 (Wesereinzug).

Anon. (1995): Riesige Bachforelle aus der Werra.- Fisch und Fang 11/95: 57.

Anon. (1995): Stützung und Wiedereinbürgerung bedrohter Salmoniden durch Angler in
Norddeutschland.- Fisch & Fang 1/1995: 176.

Anon. (1995): Thüringer Fischen geht es besser.- Fisch und Fang 9/95: 18.
X

Anon. (1995): Wehre, Turbinen und Kormorane dezimieren Weserfische.- Fisch und Fang 6/1995: 16.
X

Anon. (1995): Weniger Salz in der Werra.- Fisch und Fang 8/95: 16.

Anon. (1995): Wunderschöne Bachforelle, 4,15 Kg, 72 cm Länge in der Werra.- Fisch und Fang 8/95:
57.
X

Anon. (1995): Zwischenergebnis.- Fisch und Fang 12/95: 56-57.
X-->Barbe, Bachforelle, Rotauge, Zander.

Anon. (1995): Elfter Matjes-Orden für einen Bremer Altmeister. Auszeichnung des Fischereivereins.-
Delmenhorster Kreisblatt ... 1995.
X-->in Trenkler & Wedell: 150 Jahre F.L. Bodes.

Anon. (1996): Aller-Fische wieder genießbar.- Fisch & Fang 1/1996: 16.
X

Anon. (1996): Außenweser-Vertiefung. Fischerei vor dem Ende? .- Natur & Umwelt (BUND) regional,
Bremen-Unterweser 76 (3): 7.
X

Anon. (1996): Bachschmerle wieder in der Wedde.- Fisch und Fang 3/1996: 16.
X-->Immenrode.

Anon. (1996): Bezirk 1 Heide tagte: Aufstiegshilfe und Durchlässigkeit der Örtze vorbildlich.- AFZ
Fischwaid 2/96: 32.

Anon. (1996): Der Hardenhausener Teich.- Fisch und Fang 10/96: 87.

Anon. (1996): Deutsche Gene im irischen Lachsen.- Fisch und Fang 8/1996: 16.
X-->Besatz u.a. in Weser.

Anon. (1996): Die Jahres-Sieger 1995.- Fisch und Fang 3/96: 54-55.
X-->Barbe (Ems), Bachforelle, Barsch, Rotauge.

Anon. (1996): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1995.
Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Das Fischerblatt 44 (2): 42-46.
X

Anon. (1996): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1995.
Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven 1. Fortsetzung.- Das Fischerblatt 44 (3):
70-76.
X

Anon. (1996): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1995.
Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven, 2. Fortsetzung, III. Küstenfischerei, IV.
Flußfischerei.- Das Fischerblatt 44 (4): 95-102.
X

Anon. (1996): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1995.
Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven, 3. Fortsetzung.- Das Fischerblatt 44 (5):
124-130.
X

Anon. (1996): Dr. Willy Nolte 90 Jahre.- Das Fischerblatt 44 (11): 312-313.

Anon. (1996): Eine Laune der Natur.- Fisch und Fang 11/96: 18.
X-->zweiköpfige Forellenlarve Schunter.

Anon. (1996): Förderung der Direktvermarktung in Niedersachsen.- Fischer und Teichwirt 6/1996:
254-255.
X

Anon. (1996): Hindernisse stoppen Harz-Lachse.- Fisch und Fang 8/96: 13.
X

Anon. (1996): Kapitale Zährte in der Weser gefangen.- Fisch und Fang 6/1996: 53.

Anon. (1996): Kapitaler Zander - Doppelschlag aus der Weser.- Fisch und Fang 2/1996: 52.

Anon. (1996): Neues Naturschutzgebiet an der Weser.- Fisch und Fang 7/1996.

Anon. (1996): Resolution zum Schutz der Aale.- Fisch und Fang 7/1996: 16.

Anon. (1996): Tolle Quappe in der Aller.- Fisch und Fang 3/1996: 57.
X

Anon. (1996): Zwischenergebnis.- Fisch und Fang 1/96: 54-55.
X-->Barbe, Bachforelle, Rotauge.

Anon. (1996): Zwischenergebnis.- Fisch und Fang 12/96: 52-53.
X-->Aal (Ems, Vechte), Barbe, Brassen (Hase), Bachforelle, Karpfen (Hemmer See, Hannover),
Zander.

Anon. (1996): 22 pfündiger Esox am Edersee.- Fisch und Fang 3/1996: 56.

Anon. (1997): Aktuelles über Förderungsmöglichkeiten für Binnenfischereibetriebe in Niedersachsen.-
Fischer und Teichwirt 3/1997: 125.
X

Anon. (1997): Barben für die Oker.- Fisch und Fang 7/97: 16.

X

Anon. (1997): Der erste Lachs - Stufenplan Renaturierung der Weser.- Fisch und Fang 5/1997: 14.

X

Anon. (1997): Die Jahres-Sieger 1996.- Fisch und Fang 3/97: 56-57.

X.-->Aal (Ems), Barbe, Brassen (Hase), Bachforelle, Zander.

Anon. (1997): Die Kutterflotte an Nord- und Ostsee.- Fisch und Fang 3/97: 32-35.

X

Anon. (1997): Die Top-Flüsse.- Fisch und Fang 2/97: 42-43.

Anon. (1997): Erlaubnisscheine zur Ausübung der Fischerei in der Unterweser.- Das Fischerblatt 11/1997: 367-368.

X

Anon. (1997): Kapitaler Zander in der Weser.- Fisch und Fang 4/97: 62.

X

Anon. (1997): Neue Weser-Arme.- Fisch und Fang 8/97: 15.

X.-->Funktionstüchtigkeit der Fischtreppe am Weserwehr nachgewiesen.

„Anon.“ (1997): Untersuchungen zum Anguillicola-Befall von Aalen aus der Weser.- Bundesforschungsanstalt für Fischerei, Jahresbericht 1997: 52-53.

„Anon.“ (1997): Untersuchungen zum Anguillicola-Befall von Aalen aus der Weser.- Fischer & Teichwirt 10/98, die aktuelle Beilage, S. 412.

X

Anon. (1997): Zwischenergebnis.- Fisch und Fang 1/97: 52-53.

X.-->Aal (Ems, Vechte), Barbe, Brassen (Hase), Bachforelle, Zander.

Anon. (1997): 2,18 Kilo schwerer und 48 cm langer Barsch im Diemelsee.- Fisch & Fang 10/97: 53.

X

Anon. (1997): 27pfündiger Zander von Ralf Peters aus Petershagen.- Fisch & Fang 3/97: 55.

Anon. (1997): 81 cm langer und elf Pfund schwerer Zander aus dem Edersee.- Fisch und Fang 1/97: 51.

Anon. (1998): Angeln in der Werra vereinfacht.- Fisch & Fang 7/98: 18.

X.-->Kali-Wehr bei Merkers.

Anon. (1998): Anglerglück für Edmund Kaptein: 22 Pfund schwerer Karpfen.- Die Norddeutsche v. 29.5.98.

Anon. (1998): Auf Biegen und Brechen.- Fisch und Fang 11/98: 54.

X.-->Aal, Teich in Kleinensiell.

Anon. (1998): Die Fische der Weser.- Fisch und Fang 1/98: 15.

X

Anon. (1998): Die Fischgesellschaften im Bereich der Tideweser.- Fischer und Teichwirt 7/1998, Die aktuelle Beilage: 284.

Anon. (1998): Erlaubnisscheine zur Ausübung der Fischerei in der Unterweser.- Das Fischerblatt 11/1997: 367-368.

Anon. (1998): Fischmarkt Hannover.- Fischer und Teichwirt 11/1998: 473.

X

Anon. (1998): Fischteiche verändern Bachfauna.- Fisch und Fang 12/98: 17.
X-->Osterholz.

Anon. (1998): Fischtreppe für die Exter.- Fisch & Fang 10/98: 16.
X

Anon. (1998): Forellen aus dem Rauch.- Die Norddeutsche v. 22.7.98.

Anon: (1998): Fünf Top-Reviere mit Biß.- Fisch und Fang 10/98: 34-35.
X-->u.a. Edersee.

Anon. (1998): Geangelte Zander in der Weser: 85 cm und 13 Pfund, 87 cm und 6,7 Kilo sowie ein 17-Pfünder.- Fisch und Fang 2/98: 55.
X

Anon. (1998): Gesucht: Rekordfische.- Blinker 12/98: 47.
X-->Rotfeder.

Anon. (1998): Hitparade.- Blinker 12/98: 44-46.
X-->Barbe, Barsch, Döbel, , Hecht, Giebel, Quappe, Rapfen.

Anon. (1998): Manchmal beißt es anders, als man denkt.- Fisch & Fang 2/98: 66-69.
X

Anon. (1998): Neue Marschrichtung im NRW-Lachsprogramm.- Fisch und Fang 11/98: 16.
X

Anon. (1998): Quappe (67,5 cm und 2,45 Kilo) aus der Aller.- Fisch & Fang 4/98: 58.
X

Anon. (1998): Rutenfieber.- Fisch und Fang 8/98: 54-55.
X-->Barbe, Bachforelle (Okertalsperre), Rotauge, Wels, Rapfen, Schleie.

Anon. (1998): Rutenfieber.- Fisch und Fang 10/98: 66-67.
X-->Äsche (Eder), Rotauge, Rapfen.

Anon. (1998): Rutenfieber.- Fisch und Fang 9/98: 64-65.
X-->Bachforelle (Okertalsperre), Rotauge, Rapfen.

Anon. (1998): Rutenfieber. Fisch und Fang 12/98: 54-55.
X-->Barbe (Ems), Bachforelle, Rotauge, Rapfen.

Anon. (1998): Rutte am 22.11. in der Wümme.- Fisch und Fang 2/98: 54.
X

Anon. (1998): Sieben Zentner Karpfen aus der Balje in die Stedinger Gräben. Fischereiverein will mit Fischen bessere Wasserqualität erreichen.- Die Norddeutsche v. 7.4.98.
X

„Anon.“ (1998): Untersuchungen zum Anguillicola-Befall von Aalen aus der Weser und der Elbe.- Bundesforschungsanstalt für Fischerei, Jahresforschungsbericht 1998: 48-49.

Anon. (1998): 110 cm langer und 10,55 Kilo schwerer Esox im Edersee.- Fisch und Fang 3/98: 64.
X

Anon. (1999): Besatz am Edersee.- Fisch & Fang 6/99: 12.
X-->Regenbogenforelle, Hecht.

Anon. (1999): Endergebnis '98. Die Rutenfieber-Jahressieger.- Fisch und Fang 3/99: 58-59.
X-->u.a. Rotfeder, Barbe, Bachforelle, Barsch, Rotauge, Rapfen.

Anon. (1999): Es war einmal. Der Lachsfang im Wesergebiet in den Jahren von 1894 bis 1910.- Sportfischer in Weser-Ems 3/99: 9.

X

Anon. (1999): Fischfaunistische / Fischökologische Untersuchungen an der Unstrut.- Thüringer Landesanstalt f. Umwelt u. Geologie, Jena.

Anon. (1999): Fischtod im Küstenkanal.- Fisch und Fang 8/99: 12.

X

Anon. (1999): Friesen-Stör.- Blinker 8/99: 38-39.

X.-->Varel, Almsee-Angelteiche.

Anon. (1999): Genuß mit Reue? .- Fisch und Fang 9/99: 13.

X.-->Fischsterben in der Fuhse.

Anon. (1999): Gewässerverunreinigungen und Fischsterben durch Brückensprengungen? .- AFZ-Fischwaid 2/1999: 25.

X.-->Schunter.

Anon. (1999): Graskarpfen ökologisch wertvoll? .- Fisch und Fang 5/96: 14.

X.-->Drömling.

Anon. (1999): Hindernis-Forschung.- Fisch und Fang 8/99: 13.

X.-->Düker Aller, Oker, Schunter.

Anon. (1999): Hunderte von Fischen betäubt. Vor Säuberung des Wallgrabens mußten die Tiere „umziehen“.- Weser Kurier v. 10. Mai 1999: S. 17.

Anon. (1999): In der Edertalsperre Barsch 51 cm lang und 2,55 kg schwer.- Fisch und Fang 3/99: 61.

Anon. (1999): Informationsblatt zum Projekt „Wiederansiedlung von Wanderfischen im Wesereinzugsgebiet“.- AFZ-Fischwaid 4/1999: 18-19.

Anon. (1999): Karausche aus der Stacke bei Holzminden.- Fisch und Fang 11/99: 55.

X

Anon. (1999): Kaviar aus Fulda für deutsche Feinschmecker.- Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 13.2.1999, S. 18.

Anon. (1999): Krokodil oder Hecht? .- Fisch und Fang 9/99: 14.

Anon. (1999): Mit Fortuna im Bunde.- Die Norddeutsche v. 31. Okt. 1998, S. 4.

Anon. (1999): Ohne Prüfung an die Unterweser.- Fisch und Fang 2/99: 15.

X

Anon. (1999): Rückkehr der Äsche.- Fisch und Fang 8/99: 12.

X.-->Fuhse.

Anon. (1999): Untersuchungen zum Anguilllicola-Befall von Aalen aus der Weser und der Elbe.- Sportfischer in Weser-Ems 7-8/99: 6-7.

X

Anon. (1999): Von stattlichem Maß.- Die Norddeutsche v. 21.8.1999, S. 3.

Anon. (1999): Wiederansiedlung von Wanderfischen im Wesereinzugsgebiet.- Sportfischer in Weser-Ems 7-8/99: 3-4.

X

Anon. (1999): Zweites Weser-Programm: Fischwanderungen erleichtern.- Fisch und Fang 8/99: 13.

X

Anon. (1999): 119,5 cm langer und 15,1 kg schwerer Hecht in der Weser bei Hameln.- Fisch und Fang 4/99: 59.

Anon. (2000): Das Setzkescherurteil von Rinteln im Wortlaut.- AFZ-Fischwaid 4/2000: 33.
X

Anon. (2000): Äsche in der Werra bei Breitungen.- Fisch und Fang 3/2000: 65.
X

Anon. (2000): Aland, 55 cm und 2,62 kg, in der Lune.- Fisch und Fang 7/2000: 53.
X

Anon. (2000): Die Kutterliste 2000.- Fisch und Fang 3/2000: 52-57.
X

Anon. (2000): Die Weser ist wieder gesünder. Salzeinleitung ging zurück. Empfindliche Arten kehrten zurück.- Weser Kurier v. 30. Sept., S. 64.

Anon. (2000). Echter Kaviar made in Fulda. Experiment mit Störzucht / Eier werden per Kaiserschnitt entfernt.- Weser Kurier v. 26. Aug. 2000, S. 58.

Anon. (2000): Esox aus dem Edersee.- Fisch und Fang 2/2000: 37.
X

Anon. (2000): Fische trockengelegt.- Fisch und Fang 3/2000: 16.
X.-->Innerste.

Anon. (2000): Lachse bald wieder in Thüringen? .- Fischer und Teichwirt 10/2000: 397.
X

Anon. (2000): Fischsterben in Südthüringen.- Fischer und Teichwirt 11/2000: 437.
X

Anon. (2000): Fischsterben untersucht.- Fisch und Fang 4/2000: 14.
X.-->Innerste.

Anon. (2000): Freispruch für Angler: Setzkescher-Hälterung keine Tierquälerei.- Fisch und Fang 8/2000: 14.
X.-->Rinteln.

Anon. (2000): Gewaltiger Zander in der Weser.- Fisch und Fang 3/2000: 65.
X

Anon. (2000): Herber Rückschlag.- Fisch und Fang 2/2000: 14.
X.-->Fischsterben Leine.

Anon. (2000): Hilfe für Fulda-Aale.- Fisch und Fang 10/2000: 13.
X

Anon. (2000): Lachsforum 2000: Bundeslandwirtschaftsminister Funke lobt Angler.- Fisch und Fang 6/2000: 14.
X.-->Delme.

Anon. (2000): Leine mit Wildkarpfen besetzt.- Fisch und Fang 3/2000: 16.
X

Anon. (2000): Massenhaft Schlampeitzger.- Fisch und Fang 1/2000: 16.
X.-->Schapenbruchteich bei Riddagshausen.

Anon. (2000): Rückzugsgebiete für bedrohte Arten. Gräben haben viele Bewohner: Pflege des Bewässerungssystems kollidiert mit dem Naturschutz.- Die Norddeutsche v. 12.8.1999, S. 3.

Anon. (2000): Rutenfieber.- Fisch und Fang 1/2000: 64-65.
X-->Bachforelle, Karpfen, Rotauge, Barsch, Schleie.

Anon. (2000): Rutenfieber. Die Jahressieger 1999.- Fisch und Fang 3/2000: 62-63.
X-->Barsch, Brassen, Schleie, Zander, Bachforelle, Barbe (Ems), Karpfen, Rotauge.

Anon. (2000): Sensible naturschutznaher Öko-Angler. Bremer Sportfischerverein lässt an seinen Gewässern nur behutsame Eingriffe zu. Absprache mit BUND.- Die Norddeutsche v. 6.8.1999, S. 3.

Anon. (2000): Stolze 1,22 Meter lange und stattliche 13 Kilogramm schwerer Esox aus dem Edersee.- Fisch und Fang 2/2000: 37.

X

Anon. (2000): Weserfisch schmeckt wieder.- Fisch und Fang 11/2000: 12.
X-->Schadstoffe.

Anon. (2000): 76 cm lange und 4,1 kg schwere Barbe in der Aller bei Celle.- Fisch und Fang 10/2000: 46.

X

Anon. (2000): 98 cm langer und 11,9 kg schwerer Zander aus der Weser.- Fisch und Fang 9/2000: 46.
X

Anon. (2000): 1,36 m misst der 25,85 kg schwere Graskarpfen aus dem Edersee.- Fisch und Fang 10/2000: 46.

X

Anon. (2001): Abtauchen an der Nordsee.- Fisch & Fang 7/2001: 70.
X-->Oceanis, Wilhelmshaven.

Anon. (2001): Der Lachs soll in der Leine wieder heimisch werden. Fischereigenossenschaft setzte Jungfische in Südniedersachsens Gewässern aus. Optimismus bei allen Beteiligten.- Einbecker Morgenpost vom 9.4.2001.

Anon. (2001): Die Innerstetalsperre. Riesen-Hechte! - Fisch und Fang – Extra 7/2001: 13.
X

Anon. (2001): Die Okertalsperre und die Oker. Vorwiegend Forellen.- Fisch und Fang – Extra 7/2001: 10-12.
X

Anon. (2001): Die Weser wird gesund.- Fisch und Fang 9/2001: 18.
X-->u.a. Rückgang krebsartiger Hautveränderungen.

Anon. (2001): Fischtreppe statt Geschenke.- Fisch und Fang 1/2001: 12.
X-->Pfortmühle Hameln.

Anon. (2001): Gronau. Fischereigenossenschaft II organisiert Sportfischertagung. Nur Lehre halten Leinlachse auf.- Neue Presse Landesteil Hildesheim vom 22.10.2001.

Anon. (2001): In der Werra schwamm 76 cm lange Bachforelle.- Fisch und Fang 3/2001: 59.
X

Anon. (2001): Lachs in Leine zurückgekehrt.- Fisch und Fang 2/2001: 15.
X

Anon. (2001): Lachse für die Weser.- Fisch und Fang 7/2001: 17.
X

Anon. (2001): Lachsprogramm kostet Arbeit, Zeit und auch Geld. Gute Wasserqualität der Leine lässt Wiedereinbürgerung des Lachses zu.- Leine Deister Zeitung vom 30.3.2001.

Anon. (2001): Rutenfieber.- Fisch und Fang 3/2001: 60-61.
X-->u.a. Barsch, Brassen, Zander.

Anon. (2001): Wer Fische fängt, soll sie essen. Karpfenangler wegen Tierquälerei zu Geldstrafe verurteilt.- Sportfischer in Weser-Ems 50 (11): 4-5.

Anon. (2001): 2,3 Kilo schwerer und 47,5 cm langer Barsch aus der Ochtum.- Fisch und Fang 1/2001: 59.
X

Anon. (2001): Kapitaler Dickkopf aus der Weser.- Fisch und Fang 10/2001: 51.
X-->Döbel.

Anon. (2001): Wasserkraftwerke kontra Wanderfische – ein unnötiger Dauerkonflikt.- AFZ-Fischwaid 6/2001: 14-15.

Anon. (2002): Der Lachs soll in der Leine wieder heimisch werden. Insgesamt 36.000 Junglachse in Nebengewässer gesetzt. 3.000 in die Ilme. Vom Aussterben bedroht, früher zahlreiche Populationen.- Einbecker Morgenpost vom 15.4.2002.

Anon. (2002): Lachse zurück in die Schunter! .- AFZ-Fischwaid 2/2002: 24.
X

Anon. (2002): Die Hamme. Ruhe pur, Fisch satt.- Fisch und Fang –Extra 3/2002: 16-17.
X

Anon. (2002): Die Wümme. Einfach Himmlisch.- Fisch und Fang –Extra 3/2002: 13-15.
X

Anon. (2002): Dr. Wolfgang Hagena wurde 60.- Das Fischerblatt 1/2002: 26.

Anon. (2002): Ehrung für den „Lachsvater“.- Fisch und Fang 6/2002: 18.
X-->Hartwig Hahn, Laganlachseier.

Anon. (2002): Eingriffe in die Fischerei.- Das Fischerblatt 2002, Nr. 8, S. 255.
X-->Karte Wesermündung.

Anon. (2002): Finte und Flussneunauge im Kommen.- Fisch und Fang 4/2002: 17.
X

Anon. (2002): Junge Lachse fühlen sich in der Leine wohl.- Hannoversche Allgemeine Zeitung vom 15.4.2002.

Anon. (2002): Kapitaler Zander aus der Weser geangelt.- Weser-Kurier v. 10.1.02, Stadtteil-Umschau, S. 1.

Anon. (2002): Kleiner Beitrag zum Welttierschuthtag: Lemwerderaner setzt Fische ins Wasser zurück.- Die Norddeutsche vom 4. 10.2002, S. 7.

Anon. (2002): Lachs als Hunte-Heimkehrer.- Fisch & Fang 1/2002: 18.
X

Anon. (2002): Lachse für die Leine. Fischereiverein setzt wieder 3000 Smolts aus. Ziel ist eigene Zucht.- Einbecker Eule 2002, S. 16.

Anon. (2002): Lachse für die Schunter.- Fisch und Fang 7/2002.
X

Anon. (2002): Lachse zurück in die Schunter! .- AFZ-Fischwaid 2/2002: 24.

Anon. (2002): Niedersächsische Fischer besuchen Unterfranken.- Fischer und Teichwirt 11/2002: 440.

X

Anon. (2002): Rote Liste Thüringens.- Naturschutzreport 18, Jena.

Anon. (2002): Rutenfieber.- Fisch und Fang 10/2002: 54-55.

X-->u.a. Aal, Äsche (Werra), Rapfen, Rotauge.

Anon. (2002): Tolle Erfolge für Fisch & Seafood. Pressemitteilung der fish international 2002, Bremen.- Fischer und Teichwirt 2/2002: 43.

X

Anon. (2002): Traumhecht aus dem Edersee.- Fisch und Fang 4/2002: 53.

X

Anon. (2002): 20 Meter lange Laichstrecke für die Aue.- Die Norddeutsche vom 19.10.2002.

Anon. (2002): 34000 Lachse lassen die Leine kochen.- Neue Presse, Lokalteil vom 12.4.2002.

Anon. (2003): Atlanticum: Den Fischen nah sein.- Bremen-Magazin Nr. 232, 25. Jg., S. 26.

X

Anon. (2003): Goldiges Kerlchen. Prächtige Kaurausche im Nördlichen Verbindungstief.- Fisch und Fang 2/2003: 132.

X

Anon. (2003): Im Norden fast überall Lachs und Meerforelle.- Fisch und Fang 5/2003: 23.

X

Anon. (2003): Knurrhahn Romy verzaubert Besucher.- Bremen-Magazin 2003, S. 33.

X-->Atlanticum Bremerhaven.

Anon. (2003): Neue Kinderstube für Kieslaicher.- Fisch und Fang 8/2003: 17.

X-->Schunter.

Anon. (2003): Neue Lachse für die Schunter.- Fisch & Fang 6/2003): 15.

X

Anon. (2003): Projekte. In: Verband Deutscher Sportfischer e.V. (Hrsg.), Lachse in Deutschland.- Offenbach am Main, S. 19-122.

Anon. (2003): Rückblick 2002.- Fisch und Fang 3/2003: 134-135.

X-->Äsche (Werra), Barsch, Schleie (Aller), Zander.

Anon. (2003): Toter Stör angeschwemmt.- Bremer Nachrichten vom 13.2.2003.

Anon. (2003): Toter Stör angeschwemmt.- Weser Kurier v. 13.2.2003.

Anon. (2003): Unterwasserwelt hautnah: Schaufütterung im Atlanticum.- Bremen Magazin Nr. 235, 25 Jg., S. 33.

X

Anon. (2003): Wichtige Informationen für Fischereischeinantragsteller soeiw Inhaber bereits erteilter Fischereischeine zum Fischen in der Weser.- AFZ-Fischwaid 3/2003: 39.

Anon. (2003): Zander, 91 cm, 7,3 kg, aus der Vechte.-Fisch und Fang 1/2003: 133.

Anon. (2003): 11,1 Kilo schwerer und 1,16 Meter langer Hecht im Edersee.- Fisch und Fang 5/2003: 132.

X

Anon. (2003): 80 cm langer und 4,42 Kilo schwerer Zander im Flögelner Seeabfluss.- Fisch und Fang 2/2003: 133.

X

Anon. (2003): Philipp Oberdörffer (28) – Neuer Fachbereichsleiter Fischerei in der Landwirtschaftskammer Weser-Ems.- Sportfischer in Weser-Ems 10(2003: 4.
X

Anon. (2004): Angeln in Häfen tabu.- Fisch und Fang 11/2004: 18.
X.-->Bremen.

Anon. (2004): Auch Ameisen-Eier im Angebot. Firma Erhard Andreas seit hundert Jahren tätig.
Exotische Produkte.- Weser Kurier vom 5.11.04.
X.-->Zierfischfutter.

Anon. (2004): Atlanticum: Den Fischen nah sein.- Bremen-Magazin Nr. 241, 26. Jg., S. 41.
X

Anon. (2004): Der erste Lachs ist zurückgekehrt in die Leine. Einer von 30.000 ausgesetzten Junglachsen hat den Weg zurück in die Landeshauptstadt gefunden.- Deister-Leine Zeitung vom 15.2.2004.

Anon. (2004): Der erste Lachs kehrt heim. Projekt von Fischereivereinen zeigt Erfolge. Tiere gelten in der Leine als ausgestorben.- Hannoversche Allgemeine Zeitung vom 4.12.2004.

Anon. (2004): Erfolg als schönstes Dankeschön. 25 Jahre Arbeit für Lachs, Meerforelle und weitere seltene Tierarten im oberen Wümmegebiet.- Rotenburger Kreiszeitung vom 27.12.2007.

Anon. (2004): Fisch zappelte in Pfütze um sein Leben.- Die Norddeutsche vom 5.5.2004: S. 3.

Anon. (2004): Fischen von Ufer zu Ufer teilweise erlaubt.- Weser-Kurier vom 4.9.2004, S. 12.

Anon. (2004): Hilfe für Kleinfischbestände und Muscheln.- Fisch und Fang 2/2004.
X.-->Vorsfelde, Schlammpeitzger, Karausche, Bitterling.

Anon. (2004): Kies für Lachse.- Fisch und Fang 4/2004: 16.
X.-->Schunter.

Anon. (2004): Lachse für die Schunter.- Fisch und Fang 7/2004: 18.
X

Anon. (2004): Leine-Lachs-Verein gegründet.- Fisch und Fang 11/2004: 19.
X

Anon. (2004): Mäanderfischpass an der Pfortmühle.-
www.hameln.de/stastportal/umwelt/wasser/fischpass.htm vom 26.12.04.
X

Anon. (2004): Meerforellen holen sich blutige Köpfe am Wildeshauser Wasserkraftwerk.- Sportfischer in Weser-Ems 7/8-2004: 3.
X

Anon. (2004): Neue Fischtreppe an der Werra.- Fisch und Fang 2/2004: 16.
X.-->Harnrode.

Anon. (2004): Rückblick 2003.- Fisch und Fang 3/2004: 134-135.
X.-->Barbe, Rapfen, Barsch, Brassen,

Anon. (2004): Ruten-Fieber.- Fisch und Fang 1/2004: 134-135.
X.-->Barbe, Rapfen, Barsch, Brassen,

Anon. (2004): Super-Hecht aus der Kleinen Weser. Stjepan Jurincic – ein Anglerglückspilz.- Weser Kurier vom 19.10.2004: S. 7.

Anon. (2004): Umweltminister wird „Lachs-Pate“ .- Fisch und Fang 6/2004: 20.
X-->Wörpe.

Anon. (2004): Vorsfelder Angler zum Wohle der Lutterforelle.- AFZ-Fischwaid 6/2004: 27.
X

Anon. (2004): 56 cm und 3,25 kg schwerer Barsch aus dem Diemelsee.- Fisch und Fang 8/2004: 135.
X

Anon. (2004): 73 cm langer und 3,6 Kilo schwerer Rapfen aus der Aller.- Fisch und Fang 12/2004: 135.
X

Anon. (2004): 98 cm langer und neun Kilo schwerer Zander in der Weser bei Rinteln.- Fisch und Fang 11/2004: 135.
X

Anon. (2004): 590 g schwerer Aal aus der Hunte.- Fisch und Fang 5/2004: 133.
X

Anon. (2004): 1,01 Meter langer Aal und 2,1 Kilo schwerer Aal aus der Weser.- Fisch und Fang 8/2004: 135.
X

Anon. (2004): 1,870 kg schwerer Giebel aus dem Inselsee, Nordenham.- Fisch und Fang 2/2004: 132.
X

Anon. (2004): 1100 Lachse für die Schunter.- AFZ-Fischwaid 3/2004: 22-23.

Anon. (2004): Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Land Bremen. Detaillierte Beschreibung der Gewässer mit Einzugsgebieten >10 km² .- Freie Hansestadt Bremen, Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, März 2004, 111 S.
X-->pdf, Fi locker ohne tiefere Grundlagen erwähnt.

Anon. (2005): Bald wieder Lachse in der Leine? .- Fisch und Fang 10/2005: 22.
X

Anon. (2005): Der erste Lachsrückkehrer wird in der Auter gefangen.- Neustädter Zeitung vom 26.11.2005.

Anon. (2005): Fischer setzen Lachse aus.- Hannoversche Allgemeine Zeitung vom 7.4.2005.

Anon. (2005): Frisches Wasser für die Fische im Findorffer Torfhafen.- Weser Kurier vom 25. Febr. 2005, S. 14.

Anon. (2005): Frühe Stinte.- Fisch & Fang 3/2005: 20.
X

Anon. (2005): Hegefischen am Edersee.- Fisch und Fang 11/2005: 26.
X

Anon. (2005): Hundshai neuer Bewohner im Aquarium.- Bremen-Magazin Nr. 258, 27 Jg., S. 39-40.
X-->Atlanticum.

Anon. (2005): Jan verkauft von Bord frischen Fisch.- Weser Kurier vom 11.Febr. 2005, S. 10.

Anon. (2005): Kiesbäche, Lachse und Kormorane (Fortsetzung vom Sportfischer 4/2005).- Sportfischer in Weser-Ems 5/2005: 10-11.

Anon. (2005): Künstliche Borsten helfen Fischen, Hindernisse zu überwinden. Kasseler Umweltforscher sieht vielfältige Einsatzmöglichkeiten für seine Technik.- Weser Kurier v. 19.2.2005.

Anon. (2005): Kurzbericht Weserbefischung Herbst 2002/Frühjahr 2003.- Fax-Seiten LAVES Hannover.
X-->Hamenfänge zwischen Bremen und Bremerhaven.

Anon. (2005): Lachs kehrt zurück.- Hannoversche Allgemeine Zeitung vom 23.11.2005.

Anon. (2005): Leben am Fluss. Tiere und Pflanzen am Mittel- und Unterlauf der Wümme, S. 90-91. In: Kunstverein Fischerhude in Buthmanns Hof e.V. (Hrsg.): Die Wümme von der Quelle bis zur Mündung. Kunst, Natur, Geschichte und Geschichten.- Verlag Atelier im Bauernhaus, Fischerhude. X-->Fischarten genannt.

Anon. (2005): Meister Eder im Edersee.- Fisch und Fang 8/2005: 134.
X-->Barsch.

Anon. (2005): Mit dem Bagger plattgewalzt.- Fisch und Fang 5/2000: 12.
X-->Fintau.

Anon. (2005): Naturschutzpreis für Wiederansiedlungsprojekt.- AFZ-Fischwaid 6/2005: 18-19.
X-->Wümmegebiet.

Anon. (2005): Neuer Pächter am Edersee.- Fisch und Fang 1/2005.
X

Anon. (2005): Raubritter: Stattlicher Barsch, 47 cm, 1,7 kg, stammte aus der Weser.- Fisch und Fang 12/2005: 142.
X

Anon. (2005): Rätselhafter Stoff vergiftet Fische.- Weser Kurier vom 18.7.2005, S. 15.

Anon. (2005): Studenten erforschten das Grünland.- BUND-Magazin, Bremen-Unterweser, 3/2005, S. 7.
X-->Blockland, Bitterling, Steinbeißer, Schlammpeitzger.

Anon. (2005): Tausende Dänen sollen sich in der Leine heimisch fühlen.- Leine-Zeitung Neustadt vom 11.4.2005.
→Lachs.

Anon. (2005): 42 cm lange und 1,4 Kilo schweres Rotauge in der Weser.- Fisch & Fang 7/2005: 134.
X

Anon. (2005): 49 cm langer, 2,22 kg schwerer Stachelritter aus Salzgitter-Stichkanal.- Fisch und Fang 1/2005: 134.
X

Anon. (2005): 96 cm und 11,3 Kilo schwerer Zander in der Weser.- Fisch und Fang 2/2005: 134.
X

Anon. (2005): 22.000 neue Lachse. Verein will Fischart in der Leine wieder heimisch machen.- Hannoversche Allgemeine Zeitung vom 11.4.2005.

Anon. (2006): Auengewässer der Oberweser – Refugien der Fischfauna als Biotopverbundpotential.- Poster vom 8.12.2006, fgg-weser.de, 1 S.
X

Anon. (2006): Bau und Betrieb einer Wasserkraftanlage am Weserwehr in Bremen-Hemelingen. Erläuterungsbericht zu den Antragsunterlagen für ein Planfeststellungsverfahren nach Bremischem Wasserrecht.- Weserkraftwerk Bremen GmbH, Bremen, 88 S.
X

Anon. (2006): Bremisches Fischereigesetz (BremFiG) vom 17. September 1991, geändert am 01. Juni 1999.- www.angeltreff.org/gesetze/deutschland/bremen/bremen_bfg .
X

Anon. (2006): Der Wildlachs kann wiederkommen. Norddeutsches Zentrum hat sich die Einbürgerung des Wanderfisches zum Ziel gesetzt.- Weser Kurier v. 12.6.2006, S. 4.

Anon. (2006): Die Lachse kommen wieder. 70 cm lange Exemplare gefangen.- Neustädter Zeitung vom 18.11.2006.

Anon. (2006): Die Weser, die Aale, die Fischerei.- Poster vom 8.12.2006, www.fgg-weser.de, 1 S.
X

Anon. (2006): E-Fischen im Auftrag des LAVES.- AFZ-Fischwaid 1/2006: 23.
X.-->Untere Hunte, 22 Fischarten bestimmt, u.a. Quappe, Rapfen, Naturbrut bei Karpfen.

Anon. (2006): Ein Heim für Lachse öffnet auf Gronaus Leine-Insel.- Kehrwieder am Sonntag vom 4.6.2006.

„Anon.“ (2006): Fisch-Test. Flussökologie in Gefahr.- Südthüringer Zeitung vom 2.10.2006

Anon. (2006): Fischzug ohne Beute: Gronauer Genpool bleibt vorerst begrenzt.- Leine-Zeitung Neustadt vom 27.11.2006.

→Lachs.

Anon. (2006): Freie Bahn für Wanderfische.- Fisch und Fang 12/2006: 17.
X.-->Hunte bei Oldenburg.

Anon. (2006): Freie Bahn für wandernde Fische.- Weser Kurier vom 25.11.2006: 20.

Anon. (2006): Geplantes Wasserkraftwerk bereitet Anglern große Sorgen. Landesfischereiverband tagte. Präsident Rainer Schiller geehrt.- Weser Kurier v. 11.5.2006, Stadtteil-Umschau, S. 2.

Anon. (2006): Im Mittellandkanal erwischt 44 cm langer und 1,15 kg schwerer Giebel.- Fisch und Fang 10/2006: 135.

X

Anon. (2006): Kleine Fische fit für große Reise. Norddeutsches Lachscentrum auf der Leineinsel in Gronau mit Tag der offenen Tür eröffnet. Alles dreht sich um *Salmo salar*.- Hildesheimer Allgemeine Zeitung vom 12.6.2006.

Anon. (2006): Lachsbesatz zwischen Harz und Heide.- Fisch und Fang 7/2006: 23.
X

Anon. (2006): Lachse wieder auf dem Weg in die Nordsee. Der Neustädter Angelsportverein setzt 6000 Fische aus.- Leine-Zeitung Neustadt vom 2.5.2006.

Anon. (2006): Leine-Insel als Kinderstube für Lachse. Morgen Eröffnung des Norddeutschen Lachs-Zentrums. Besucher können Jugend-Paten werden.- Hildesheimer Allgemeine Zeitung vom 5.6.2006.

Anon. (2006): Norddeutsches Lachscentrum wird am Samstag eröffnet. Kleine Fische erobern sich die Leine zurück.- Kehrwieder am Sonntag vom 4.6.2006.

Anon. (2006): Riesen-Wels aus der Aller gefischt.- Weser Kurier vom 28.12.2006, S. 16.

Anon. (2006): Saubere Leine. Hier tummeln sich 150000 Lachse.- Bild Hannover vom 9.6.2006.

Anon. (2006): Sportfischer überzeugen sich vom Fischpasskonzept.- Sportfischer in Weser-Ems 55 (9/10): 3.

X

Anon. (2006): Traumfisch: 96 cm lang und 9,58 kg schwerer Zander aus der Weser.- Fisch und Fang 8/2006: 135.

X

Anon. (2006): Untersuchung zum Abwanderungsverhalten von Fischen in der Oker.-
www.laves.niedersachsen.de, 2 S.
X

Anon. (2006): Wanderfischprogramm Nordrhein-Westfalen.- LÖBF-Mitteilungen 4/06: 8-9.
X

Anon. (2006): Wieder 5.900 Lachse ausgesetzt.- Neuestädter Zeitung vom 2.5.2006.

Anon. (2006): 70 cm lange und 3,96 kg schwere Bachforelle in der Werra.- Fisch und Fang 12/2006:
143.
X

Anon. (2006): 1,03 Meter langer und 8,22 Kilo schwerer Hecht aus der Weser bei Beverungen.- Fisch
und Fang 4/2006, S. 134.
X

Anon. (2006): 1,27 m langer und 15,5 kg schwerer Esox im Edersee.- Fisch und Fang 1/2006: 135.
X

Anon. (2007): Absolutes Rekordjahr erwartet. Meerforellen-Aufstieg in obere Wümmegebiet ist nach
starken Niederschlägen in vollem Gange.- Rotenburger Kreiszeitung vom 1.12.2007.

Anon. (2007): Barsch aus der Werra, 53 cm lang und 2,75 kg schwer.- Fisch und Fang 1/2007: 135.

Anon. (2007): Bremisches vor 50 Jahren. Seit einigen Tagen ist der Marcusbrunnen auf dem
Liebfrauenkirchhof wieder bewohnt.- Weser Kurier v. 13.4.2007, S. 10.

Anon. (2007): Der Fischpass in Bremen-Hemelingen.-
www.wanderfische.de/Hindernisse/Weser/weserS8_Aufstieg.html vom 21.3.2007.
X

Anon. (2007): Dicker Barsch, 51 cm lang und 2,82 kg schwer, in der Werra.- Fisch und Fang 3/2007:
134.

Anon. (2007): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2006.
Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Fischerblatt 2/2007: 16-33.
X

Anon. (2007): Dieter Rolwers zog kapitalen Zander aus der Weser.- Norddeutsche v. 18.10.07, S. 9.
X

Anon. (2007): Dr. Wolfgang Hagena in den Ruhestand verabschiedet.- Fischerblatt 2/2007: 12.
X

Anon. (2007): E-Fischen mit Umweltminister Sander.- Sportfischer in Weser-Ems 57 (1): 3.
X.→Aue bei Wildeshausen, Meerforelle.

Anon. (2007): Fischschutz.- www.weserkraftwerk-bremen.de vom 12.3.2007.
X

Anon. (2007?): Gesamtartenspektrum (zur Funktionsüberprüfung der Fischaufstiegsanlage am
Weserwehr Bremen-Hemelingen.- Vorläufiges MS?).
X

Anon. (2007): Gronau hilft dem Lachs auf die Sprünge. 30.000 Jungfische warten auf das Abenteuer
ihres Lebens.- Hildesheimer Allgemeine Zeitung vom 18.4.2007.

Anon. (2007): Hängekollektoren in der Jade ausgebracht.- Fischerblatt 5/2007: 5-6.
X.-->Saatmuscheln.

Anon. (2007): Klage Hemelingen abgewiesen.- AFZ-Fischwaid 6/2007: 5.

X

Anon. (2007): Lüssumer Fische für Corveyer Mönche.- Die Norddeutsche v. 14.6.2007, S. 7.
X

Anon. (2007): Meister Eder: tolle Bachforelle in der Eder. 46 cm, 1,06 kg.
X

Anon. (2007): Neuer Leiter des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Sportfischer in Weser-Ems 56 (11/12): 5.
X

Anon. (2007): Neuer Leiter im Staatlichen Fischereiamt Bremerhaven. Dipl.Biol. Thorsten Brandt.- Fischerblatt 4/2007: 17.
X

Anon. (2007): Ortsbürgermeister hilft dem Lachs auf die Sprünge. Angler setzen 4.000 Smolts in die Leine.- Neustädter Zeitung vom 28.4.2007.

Anon. (2007): Tolle Bachforelle in der Eder.- Fisch und Fang 10/2007: 134.
X

Anon. (2007): VDSF klagt gegen Weser-Kraftwerk.- Fisch und Fang 5/2007: 41.
X

Anon. (2007): 1,54 Kilo schwerer und 46 cm langer Barsch aus dem ems-Seitenkanal.- Fisch & Fang 7/2007: 135.
X

Anon. (2007): 48er Barsch, 1,69 Kilo, aus dem Edersee.- Fisch und Fang 8/2007: 134.
X

Anon. (2007): 85 cm langer und 4,6 Kilo schwerer Esox aus dem Edersee.- Fisch und Fang 7/2007: 134.
X

Anon. (2008): Aalbewirtschaftungspläne der deutschen Länder zur Umsetzung der EG-Verordnung Nr. 1100/2007 des Rates vom 18. September 2007 mit Maßnahmen zur Wiederauffüllung des Bestands des Europäischen Aals für die Flusseinzugsgebiete Eider, Elbe, Ems, Maas, Oder, Rhein, Schlei/Trave, Warnow/Peene und Weser.

Anon. (2008): Aalbewirtschaftungsplan für das Flusseinzugsgebiet der Weser.- LAVES Hannover, Der Seantor für Wirtschaft und Häfen Bremen, Regierungspräsidium Kassel, Bezirksregierung Detmold, Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei Gotha, Landesverwaltungsamt Halle, 28 S.
X-->pdf.

Anon. (2008): Auf Fischfang für das Klimahaus Bremerhaven 8° Ost.- Aquaristik Fachmagazin Nr. 201, 40 (3): 110.
X

Anon. (2008): Abschluss-Tabelle 2007.- Fisch und Fang 2008.
X-->Barsch, Brassen, Hecht, Zander.

Anon. (2008): Anglerglück mit Bratwurst. Ausflug von St.Petri-Kindern an die Ochtum.- Weser Kurier v. 14.8.08, S. 9.
X

Anon. (2008): Deutschland/Weser: Starke Aaleinbußen durch Kormorane.- Österreichs Fischerei 61 (2/3): 52.
X

Anon. (2008): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2007.- Fischerblatt 5/2008: 17-22.
X.-->u.a. Flussfischerei.

Anon. (2008): Fischbestand wächst. Erfreuliches Ergebnis jüngster Zählungen.- Weser Report v. 20.1.08, S. 8.
X.→Wörpe, Meerforelle.

Anon. (2008): Fischer ertrinkt in der Weser.- Weser-Kurier v. 8.9.08.
X

Anon. (2008): Fishinternational 2008 vom 10.-12.2.2008 in Bremen.- Fischer und Teichwirt 1/2008: 25.
X

Anon. (2008): Folgeschäden für die Hache.- Weser-Kurier v. 20.8.08.
X

„Anon.“ (2008): Lachsbesatz zwischen Harz und Heide.- AFZ-Fischwaid 5/2008: 32-33.
X

Anon. (2008): Großer Karpfen in der Weser, 29,3 kg und 1,03 m lang.- Fisch und Fang 3/2008.
X

Anon. (2008): Großhecht im Edersee.- Fisch und Fang 9/2008: 135.
X

Anon. (2008): Im Edersee Zander überlistet.- Fisch und Fang 10/2008: 165.
X

Anon. (2008): In Nordsee-Zuflüssen könnten bald Störe schwimmen.- Hamburger Abendblatt, 19. April 2008.

Anon. (2008): Ins Netz gegangen. Zur Geschichte der Fischerei in Butjadingen.- Fischerblatt 7/2008: 24.
X

Anon. (2008): Kapitaler Barsch aus dem Edersee.- Fisch und Fang 6/2008: 135.
X

Anon. (2008): Karpfen-Kracher aus der Weser.- Fisch und Fang 2/2008: 135.
X

Anon. (2008): Lachse sollen in der Oker heimisch werden.- Weser Kurier v. 4.10.08, S. 16.
X

Anon. (2008): Lob für Ökostrom und Fischschutz.- Weser Kurier v. 7.3.08, S. 13.

Anon. (2008): Meerforellen für die Kleine Aller.- Fisch & Fang 5/2008: 71.
X

Anon. (2008): Meerforellen in Örtze gesichtet.- Fisch und Fang 2/2008: 60.
X

Anon. (2008): Neue Sohlgleiten: Freie Fahrt für Fische. Kommission kontrollierte Bachläufe.- Syker Zeitung v. 15.11.2008, Region Bassum/Twistringen.
X.—>Nienstedter Beeke.

Anon. (2008): Neunaugen in der Hamme.- Weser Kurier v. 23.5.08, S. 18.
X.-->9augen, Bachfor.

Anon. (2008): Neunaugen in der Syker Hache.- Weser Kurier v. 24.5.08, S. 17.

X.-->in eingeschüttetem Kiesbett bei Bassum, Angler Jürgen Schimmeyer hat beobachtet , das Bach- und Flussauge das Kiesbett zum Laichen nutzen.

Anon. (2008): Nordseestör zurück in Elbe und Weser. Versuch zur Wiederansiedlung geplant – Fischer müssen Experiment unterstützen.- Welt Kompakt, 21. April 2008, S. 28.

Anon. (2008): „Quasi keine Fische mehr in der Hache“. Aufräumarbeiten an der Biogasanlage.- Kreiszeitung – Syker Zeitung v. 22.8.08, Region Bassum/Twistringen.

X

Anon. (2008): Rettungsaktion für ein lebendes Fossil. Forscher bereiten die Rückkehr der Störe in einen Nordsee-Zufluss vor..- Weser Kureir vom 21.4.08, S. 14.

X.→Weser erwähnt.

Anon. (2008): Störe in den Nordsee-Zuflüssen?.- Norddeutsche Rundschau, 21. April 2008.

Anon. (2008): Ursache für geplatzten Silo noch ungeklärt. Angelsportler erstatteten im Frühjahr Anzeige gegen Biogasanlagenbetreiber. Verfahren eingestellt.- Kreiszeitung – Syker Zeitung v. 22.8.08, Region Bassum/Twistringen.

X

Anon. (2008): Viel Kies für Meerforellen.- Weser Kurier v. 22.10.2008, S. 15.

X.-->Wörpe.

Anon. (2008): Weserwehr Bremen-Hemelingen und die Kormorane.- AFZ-Fischwaid 1/2008: 18-19.
X.→9augen erwähnt.

Anon. (2008): Wörpe wird renaturiert.- Fisch und Fang 12/2008: 32.

X

Anon. (2008): Zander 1,02 m und 10,9 kg im Mittellandkanal.- Fisch und Fang 7/2008: 134.

X

Anon. (2008): Zwei Jahre keine Angler an der Hache? .- Weser Kurier v. 25.8.08, Teil Syke.
X

Anon: (2008): 49,5 cm langer Stachelritter aus dem Edersee, 2,525 kg.- Fisch und Fang 1/2008, Fangkorb-Seite.

X.-->Barsch.

Anon. (2009): Angeln ist Nervensache.- Weser-Kurier v. 27.2.09, S. 3.

X

Anon. (2009): Aus dem Edersee 50 cm langer und 1,84 kg schwerer Barsch.- Fisch und Fang 1/2009: 134.

X

Anon. (2009): Bachforelle 66 cm lang und 4,15 kg schwer in der Werra.- Fisch & Fang 8/2009: 133.
X

Anon. (2009): Bewegt auf Barsch.- Fisch und Fang 8/2009: 70.
X.-->Diemelsee.

Anon. (2009): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2008.- Fischerblatt 3/2009: 12-18.

X

Anon. (2009): Dieser extrem kompakte Barsch stammt aus dem Edersee. 49,5 cm, 2,525 kg.- Fisch und Fang 3/2009: 135.

X

Anon. (2009): Erster Meter-Zander aus der Weser.- Fisch und Fang 4/2009: 134.

X

Anon. (2009): Fischereiverein Wildeshausen. 1. E-Fischen der Saison (1. August).- Sportfischer in Weser-Ems 5/09: 8.

X.-->Visbeker Aue, Altona Mühlenbach, Lachs und Meerforelle.

Anon. (2009): Forelle 80 cm lang und 5,8 kg schwer in der Okertalsperre.- Fisch & Fang 8/2009: 133.

X

Anon. (2009): Grundschulkinder begleiten Meerforellenprojekt.- AFZ-Fischwaid 3/2009: 30-31.

X.-->Wörpe, Hahnenbach bei Wilstedt.

Anon. (2009): Hache 2009 für Angler tabu. Angelsportverein: Fischerei-Verbot. Spätfolge des „Gülleunfalls“.- Syker Zeitung v. 3.2.2009, Seite Syke.

X

Anon. (2009): Lachse für die Schunter.- Fisch und Fang 7/2009: 15.

X

Anon. (2009): Neuer (inoffizieller) deutscher Welsrekord.- Blinker 8/9/10-2009.

→Weser, 2,58m, 226 Pfund.

Anon. (2009): Patenschaft für Meerforellen.- Fisch und Fang 6/2009: 13.

X.-->Wörpe.

Anon. (2009): Petri-Heil! Dieser Rekord-Fang macht viele Angler neidisch.- Bild v. 1.10.2009.

→Wels Staustufe Schlüsselburg, 2,58 m, 226 Pfund.

Anon. (2009): Räuberische Friedfische.- Fisch und Fang 8/2009: 72.

X.-->u.a. Aland, Weser?

Anon. (2009): Rapfen, 86 cm lang und 8,2 kg schwer, aus dem Edersee.- Fisch und Fang 11/2009: 134.

X

Anon. (2009): Stattlicher Barsch, 49 cm lang und 1,85 kg schwer, im Hansa-Beton-See bei Bremen.- Fisch und Fang 12/2009: 135.

X

„Anon.“ (2009): Vor den Aalen kam die Polizei.- Weser-Kurier v. 9.1.2009, Wiedergabe in Rubrik „Bremisches vor 50 Jahren“ vom 7.1.1959.

X

Anon. (2009): Wasserrahmenrichtlinie zum Anfassen – Das Eschenbachprojekt.- Sportfischer in Weser-Ems 58 (1): 4.

X.-->Nebenfließ der Delme.

Anon. (2009): 7000 Fische ziehen um.- Weser Kurier v. 23.2.2009, S. 10.

X.-->obere Wörpe, Meerforellen Grasberger Bruthaus.

Anon. (2010): Arbeitseinsatz in Kirchlinteln: Katzenwelse.- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfische Nr. 147, 3/2010: 9-10.

X.-->pdf, Ordner Angelhaken Verden, Teiche an der Tonkuhle.

Anon. (2010): Der Edersee ist für seine Großbarsche bekannt. 52 cm lang und 2,16 kg schwer. Fisch und Fang 2010.

X

Anon. (2010): Deutschland/Kassel: Lockstrompumpe dirigiert Fische an Kraftwerken und Wehren vorbei.- Österreichs Fischerei 63 (7): 172.

X.-->Diemel.

Anon. (2010): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2009.- Fischerblatt 5/2008: 20-25.
X-->u.a. Flussfischerei.

Anon. (2010): Edersee bringt kapitalen Barsch hervor, 52 cm, 2,22 kg.- Fisch und Fang 4/2010: 134.
X

Anon. (2010): Edersee-Großbarsch.- Fisch und Fang 2/2010: 134.
X

Anon. (2010): Ein Container für tote Fische. Angebot an private Teichbesitzer.- Weser Kurier vom 18.3.2010, S. 9.
X

Anon. (2010): Gewaltige Meerforelle aus der Hache. 86 cm, mehr als 9 kg.- Fisch und Fang 6/2010: 89.
X

Anon. (2010): Hecht-Sommer 2010.- Fisch & Fang 11/2010: 110.
X-->90 cm Esox im Edersee.

Anon. (2010): Kompakter Zander aus der Werra. 92 cm, 8,7 kg.- Fisch und Fang 4/2010: 134.
X

Anon. (2010): Lachs-Infocenter Niedersachsen im Klosterhof Wöltingerode.- AFZ-Fischwaid 4/2010: 20.
X

Anon. (2010): Meerforellen wandern im Huder Bach.- Fisch und Fang 1/2010.
X-->pdf.

Anon. (2010): Riesen-Zander aus der Weser.- Fisch und Fang 1/2010: 14.
X-->Bremen.

Anon. (2010?): Viele tote Fische unter dem Eis.- Weser Kurier vom 18.3.2010?, S. 1?
X-->Verweis auf einen Artikel auf S. 7.

Anon. (2010): Wasser abgeleitet. Fische verenden im Flussbett.- Weser Kurier vom 5.8.2010, S. 14.
X-->Söse bei Eisdorf, Kreis Osterode.

Anon. (2010): Wenige Jungfische in der Werra.- Fisch und Fang 12/2010: 7.
X

Anon. (2010): Winterhecht in der Werra.- Fisch und Fang 5/2010: 111.
X

Asendorf, A. (2010): Zum Artikel „Fischer wettern gegen den Vogel des Jahres“ vom 22. März. Keine Gefahr für die Fische.- Weser Kurier vom 29.3.2010, S. 18.
X

Anon. (2010): 1,4 kg schwerer und 45 cm langer Barsch aus der Werra.- Fisch und Fang 1/2010: 133.
X

Anon. (2010): 3-Seen-Forellencup.- Fisch und Fang 1/2010: 16.
X-->Bad Zwischenahn, Garstedter Fischzucht, Dötlingen.

Anon. (2010): 100 Prozent Natur. Dritte Slow Fisch im November in der Messe Bremen.- Fischer und Teichwirt 9/2010: 351.
X

Anon. (2010?/2011?): Traumhafter Karpfen-Rekord aus der Weser: 52 Pfund 370 g.- Fisch und Fang 50 Jahre-Extra, 2010?/2011?, S. 11.

(X).-->Nachdruck aus Fisch und Fang 4/1977.

„Anon.“ (2011): Aale aus der Weser: Kurt Janke fischt die Delikatesse noch auf traditionelle Art. Dörverdener beliefert Kenner und Gourmets.- Kreiszeitung Verden (Dörverden) vom 23.4.2011. X.-->html als .doc abgespeichert.

„Anon.“ (2011?): „Jahrbuch zum 100 jährigen Jubiläum des Vereins SFV Bremen“.- SFV Bremen. (X). Teil 1938-1948 als pdf.

Anon. (2011): Aale für die Weser.- Bremer Anzeiger vom 5.10.2011, S. 2.
X

Anon. (2011): Binnenfischereitage. Größter Aland mit 2246 Gramm.- Weser-Kurier vom 2.8.2011, S. 11.
X

Anon. (2011): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2010. Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Fischerblatt 4/2011: 12-18.
X

Anon. (2011): EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), 298-303. In: Görner, M. (Hrsg.): Die Gewässer Thüringens.- Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen, Jena, und Verband Angeln und Naturschutz Thüringen, Suhl.
X

Anon. (2011): Fisch und Otter kehren zurück. Urbewohner der Wümme sind wieder da! .- Bild vom 29.10.2011, S. 3.
X

Anon. (2011): Fulda: Hecht-Riese 1,32 m lang und 19,8 kg schwer.- Fisch und Fang 4/2011: 91.
X

Anon. (2011): Marklohe, Weser. 97 cm langer und 10,6 kg schwerer Zander.- Fisch und Fang 4/2011: 91.
X

Anon. (2011): Messe „fish international 2012“ in Bremen.- Fischer und Teichwirt 12/2011: 456.
X

Anon. (2011): Renaturierung der Welse. Neue Laichgründe für Fische.- Weser-Kurier vom 14.3.2011: 11.
X

Anon. (2011): „Vergessene“ Delikatessen probieren. Auf der SlowFisch Bremen können Genießer tolle Entdeckungen machen – nicht nur bei Fisch! .- Weser Kurier vom 30.10.2011, S. 21.
X.-->u.a. Ostseeschnäpel.

Anon. (2011): Vom Harz zur Nordsee – Die Rückkehr der Lachse.- NDR Fernsehen, Mitschnittservice.
X.-->DVD.

Anon. (2011): Wasserkraft zur Stromerzeugung, 288-297. In: Görner, M. (Hrsg.): Die Gewässer Thüringens.- Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen, Jena, und Verband Angeln und Naturschutz Thüringen, Suhl.
X

Anon. (2011): Wasserkraftwerk wird weitergebaut. Verwaltungsgericht lehnt Eilantrag ab.- Weser Kurier vom 11.5.11, S. 13.
X

Anon. (2011): Wehre und Querbauwerke, 282-287. In: Görner, M. (Hrsg.): Die Gewässer Thüringens.- Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen, Jena, und Verband Angeln und Naturschutz Thüringen, Suhl.
X

Anon. (2011): Zander-Kracher aus dem Edersee.- Fisch & Fang 2/2011: 96.
X

Anon. (2011): 1 m langer und 9,75 kg schwerer Zander in der Hunte.- Fisch und Fang 10/2011: 95.
X

Anon. (2011): 1,86 m langer und 52 kg schwerer Waller aus dem Edersee.- Fisch und Fang 8/2011: 99.
X

Anon. (2011): 10,5 kg und 99 cm langer Hunte-Zander.- Fisch und Fang 10/2011: 95.
X

Anon. (2012): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2011. Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Fischerblatt 3/2012: 29-33.
X

Anon. (2012): Forellen für den Scharmbecker Bach. Schüler des Gymnasiums richteten Brutboxen ein. Ergebnis ungewiss.- Osterholzer Anzeiger 26.2.12.

Anon. (2012): Kaviar made in Bremerland. Neues Verfahren ermöglicht erstmals Laichernte ohne über „Leichen“ gehen zu müssen.- Weser Report vom 21.10.2012, S. 5.
X

Anon. (2012): 14000 junge Aale in die Hamme entlassen.- Die Norddeutsche vom 6.7.2012, S. 7.
X

Anon. (2013): David gegen Goliath. Auswirkungen durch Bau des JadeWeserPorts reichen bis in den Nationalpark.- Fischerblatt 1/2013: 10-11.
X-->Muschelfischerei, Jade.

Anon. (2013): Dicke Fische im Minutentakt. Nordreportage aus dem Landkreis.- Die Norddeutsche vom 31.8.2013, S. 11.
X-->Teiche OHZ.

Anon. (2013): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2012. Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Fischerblatt 6/2013: 33-35.
X

Anon. (2013): Fisch fährt mit Seenotkreuzer nach Cuxhaven.- AFZ-Fischwaid 6/2013: 18.
X-->Stör.

Anon. (2013): Fische nicht durch Gift gestorben. Tiere sind nach Starkregen erstickt.- Weser Kurier vom 19.6.2013, S. 11.
X

Anon. (2013): Fischnachwuchs. 80000 Aale ausgewildert.- Weser Kurier vom 20.7.2013, S. 15.
X

Anon. (2013): Freie Fahrt für Laichaaale aus der Weser in die Nordsee.- Fischerblatt 11/2013: 10.
X

Anon. (2013): „Freie Fahrt“ für Weseraale in die Nordsee. Aktion der Weerfischer zur Förderung des Laichaaalbestandes.- AFZ-Fischwaid 6/2013: 26.
X

Anon. (2013): Frischfisch für Museums-Aquarium.- Weser Kurier vom 6.3.2013, S. 17.
X-->Landesmuseum Natur und Mensch, OL. Hinweis auf frühere Goldfischzucht Christian Wagner.

Anon. (2013): Lebensraumansprüche, Verbreitung und Erhaltungsziele ausgewählter Arten in Niedersachsen. Teil 3: Amphibien, Reptilien, Fische.- Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen (Hannover) 33 (3): 89-119.
X

Anon. (2013): Neubürger erreicht Weser.- Aquaristik 21 (3): 7.
X.-->Neogobius melanostomus.

Anon. (2013): Rätselhaftes Fischsterben. Naturschützer vermuten Giftstoff im Düker am Flughafendamm.- Weser Kurier vom 18.6.2013, S. 9.
X

Anon. (2013): Stege und Wege in die Natur. Kinderstube für Fische und mehr Raum für Erholung. Der Stadtwald wird erweitert.- Weser Report vom 25.12.2013, S. 8.
X

Anon. (2013): Stiftung Nordwest Natur. Fischfang und Keschern.- Weser Kurier, Stadtteil Kurier, 8.8.2013, S. 2.
X.-->Gewässer der Wümmewiesen.

Anon. (2013): Unterwasserwelten entdecken.- Die Norddeutsche vom 29.6.2013, S. 4.
X.-->“kleine Raubfische“, Ökologiestation.

Anon. (2013): Verein Ökologiestation. Elektro-Befischung.- Die Norddeutsche vom 3.5.2013, S. 3.
X.-->Ankündigung, Schönebecker Aue.

Anon. (2013): Neue Bewohner im Zoo am Meer.- Nordsee-Zeitung 31.8.13.

Anon. (2013): Zuwanderer im Mittellandkanal.- Weser Kurier vom 30.7.2013, S.14.
X.-->Wolgazander, Schwarzmundgrundel.

Anon. (2014): Angler setzen 2500 Bauernkarpfen frei.- Weser Kurier vom 2.11.2014, S. 14.
X.-->Karausche.

Anon. (2014): „Artenschutzprojekt Karausche“ erfolgreich fortgesetzt.- AFZ-Fischwaid 4/2014: 31.
X.-->Einzug Weser.

Anon. (2014): Brandenburger Fischereitag 2013.- AFZ-Fischwaid 1/2014: 8-9.
X.-->u.a. Dümmer.

Anon. (2014): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2013.- Fischerblatt 62 (6): 12-14.
X

Anon. (2014): Erste Fisch & Feines erfolgreich in Bremen gestartet.- Fischerblatt 11/2014: 9-10.
X

Anon. (2014): Fischkutter im Nebel der Weser.- Die Norddeutsche vom 4.1.2014, S. 3.
X

Anon. (2014): Gelbe Schwertlilie, Neunstachliger Stichling und stabile Ufer.- Jade-Weser-Zeitung vom 11.3.2014.
→Ollen, gleicht WK-Artikel.

Anon. (2014): Sportfischer wollen Aalbestand erhalten. Zehn Zentimeter große Tiere in die Ochtum und die Varrler Bäke ausgesetzt.- Kreisblatt Syke 12.5.14.

Anon. (2014): Rätselhaftes Fischsterben im Oslebshauser Park.- Bild Bremen, 12.7.2014, S. 10.
X

Anon. (2014): Verein Ökologiestation. Elektro-Befischung an der Aue.- Die Norddeutsche vom 8.5.2014, S. 3.

X

Anon. (2014): Welse haben es gern warm. Vorkommen hat sich in der Aller binnen weniger Jahr verzehnfacht.- Weser Kurier vom 1.3.2014, S. 19.

X

Anon. (2015): Vivaristik in der Botanika Bremen.- Aquaristik Fachmagazin Nr.244, 47 (4): 6.
X-->Ralf Vogel.

Anon. (2015): Auf der Jagd nach Giganten. Vortrag des Heimatvereins beschäftigt sich mit hiesiger Walfängerei. Schwerpunkt ist Geschichte der Unterweser.- Die Norddeutsche vom 8.11.2015, S.5.
X

Anon. (2015): „Bitte keine Enten füttern“. Umweltbehörde besorgt um Fische.- Weser Kurier vom 27.7.15, Stadtteil Kurier, S. 1.

X

Anon. (2015): Der Stint ist da! Der Stint-Fang an Elbe und Weser ist in vollem Gange.- Bild (Regional Hamburg), 1.3.15.

Anon. (2015): Die Rückkehr der Lachse.- Weser Kurier vom 21.10.15, S. 14.

X

Anon. (2015); Elektro-Befischung an der Schönebecker Aue.- Die Norddeutsche vom 9.5.2015), S.1.
X

Anon. (2015): Enten füttern gefährdet Fische.- Weser Report vom 8.7.15, S. 3.

X

Anon. (2015): Ergebnisse zum Fischschutz-Monitoring 2013.- Weserkraftwerk Bremen GmbH & Co. KG, 6 S.
X-->pdf.

Anon. (2015): Ergebnisse zum Fischschutz-Monitoring 2014.- Weserkraftwerk Bremen GmbH & Co. KG, 7 S.
X-->pdf.

Anon. (2015): Fisch direkt am Hafen. Kutter „Margrit“ läuft die Überseestadt an.- Weser Report vom 24.5.15, S. 7.

X

Anon. (2015): Fischsterben in Bremen. Hohe Wassertemperaturen machen Tieren zu schaffen.- Weser Kurier vom 8.7.15, S. 10.

X

Anon. (2015): Fischsterben. Flüssigbeton gelangt in Bach.- Weser Kurier vom 7.11.15, S. 16.
X-->Ritterhuder Beeke.

Anon. (2015): Frischer Fisch vom Kutter im Europahafen.- Weser Kurier vom 25.3.15, S. 12.
X-->Kutter „Margrit“, Ulli Willig.

Anon. (2015): Jahresbericht. Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2014.- Fischerblatt 8/2015: 9-11.

X

Anon. (2015): Jugendfischer setzen Fische um. Forellennachwuchs in Stuhr.Anangeln an der Ochtum.- Weser Kurier vom 3.5.15, Stadtteil-Kurier Stuhr, Teil Mein Verein, S.5-6.
X

Anon. (2015): Kois und andere Teichfische. Aktion bei Gartentechnik Bremen.- Die Norddeutsche vom 28.6.15, S. 2.

X

Anon. (2015): Naturschonende Fleetgewässerunterhaltung. Ein Projekt des Bremischen Deichverbandes am rechten Weserufer und des BUND Bremen zum Schutz gefährdeter Fisch- und Großmuschelarten.- www.deichverband.de, 10 S.
X.—>pdf.

Anon. (2015): Neues Leben für das sterbende Gewässer. Alte Geeste ist verschlammt: Angler holen Fische raus – Bagger müssen 1,5 Meter Schicht entfernen.- Nordsee Zeitung vom 24.10.15.
X

Anon. (2015): Nicht nur ein Hobby für Erwachsene.- Weser Kurier, Sonderveröffentlichung, 1 S.
X.-->Angeln, u.a. Bremen, Nds., Garstedt, Delmenhorst.

Anon. (2015): Schöne Fische in der Weser. Biologen stoßen in ufernahen Bereichen auf Vielzahl von Arten.- Weser Kurier vom 19.5.15, S. 1.
X

Anon. (2015): Schutz von Lachsen, Forellen und Äschen im Fokus von Wissenschaftlern und Anglern.- AFZ-Fischwaid 4/2015: 14-15.
X.-->Fintau, Lutter, Oste, Wümme, Aller.

Anon. (2015): 25 Jahre Projekt Landschaftspflegehof Bavendamm.- BUNDmagazin 3/15, Regional, S. 2-4.
X.-->u.a. Schlammpfeitzger, Bitterling, Bremen.

Anon. (2015): Wanderfischprogramm Nordrhein-Westfalen, Phase 2016-2020. Herausgeber: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV), 24 S.
X.-->pdf, u.a. Weser.

Anon. (2016): Angler fürchten um ihr Hobby.- Weser Kurier vom 16.6.16, S.1.
X

Anon. (2016): Besonders früh in diesem Jahr: Der Stint ist wieder da.- Hamburger Abendblatt vom 23.2.16.
→auch Weser.

Anon. (2016): Der Stint ist da.- Kurier am Sonntag, 14.2.16, S. 1.
X

Anon. (2016): Die Delikatesse hat Saison. Stinte gibt es nur vier bis fünf Wochen pro Jahr. In vielen Restaurants auf der Karte.- Weser Report vom 21.2.2016, S. 8.
X

Anon. (2016): Ergebnisse zum Fischschutz-Monitoring 2015.- Weserkraftwerk Bremen GmbH & Co. KG, 7 S.
X.-->pdf.

Anon. (2016): Fische und Fischfang am Fluss – Historisches, Wissenswertes und Köstliches.- Weser Kurier vom 17.6.16, S. 10.
X

Anon. (2016): Fischproduktion steigt. Mehr Aale und Forellen.- Weser Kurier vom 31.5.2016, S. 14.
X.-->Aquakultur Nds.

Anon. (2016): Fischschutz.- Weserkraftwerk Bremen GmbH & Co. KG, c/o swb AG, 4 S., Fischschutz%20-%20Weserkraftwerk%20Bremen.html.
X.-->pdf.

Anon. (2016): Harald Wiegand hört nach 38 Jahren auf. Neuer Vorstand für die Sportfischer Farge-Rekum: Michael Golla wird Vorsitzender.-Die Norddeutsche vom 27.3.2016, S. 3.
X.-->u.a. Ehrung Rainer Schiller.

Anon. (2016): Jahresbericht: Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2015.- Fischerblatt 6/2016: 28-30.

X

Anon. (2016): Kopf des Tages. Rainer Schiller.- Weser Kurier vom 18.2.2016, S. 1.

X

Anon. (2016): Krabbenfischer und ihre Konkurrenz.- Weser Kurier vom 20.12.2016; S. 14.
X-->Fischer Stephan Hellberg, Dorum.

Anon. (2016): Michael Kämmereit im Ruhestand.- Fischer und Teichwirt 8/2016: 312.

X

Anon. (2016): Schweinswal treibt tot auf der Weser.- Bild Bremen vom 14.4.16, S. 9.
X-->Stint erwähnt.

Anon. (2016): Schweinswal treibt tot auf der Weser.- Bild 15.4.16, Bremen und umzu, S.9.
X-->Stinte.

Anon. (2016): Wale wandern im Mai die Weser hoch.- Weser Kurier vom 27.4.16, S. 16.
X-->Stint und Fl'auge erwähnt.

Anon. (2016): 15. fish international – die Fachmesse in Deutschland für Fisch und Seafood.- Fischerblatt 2/2016: 7-8.
X-->Bremen.

Anon. (2016): Schlemmen auf Schwedisch – der Feinkostladen mit Mittagstisch und Bistro Amendssons hat allein 30 verschiedene Sorten Heringssalat im Angebot, 64-67. In: : Dammann, St., Frerichs, C., Matjes & Co. .- Weser-Kurier Mediengruppe, Bremen.
X-->Lilienthal.

Anon. (2016): Räucherware nach alter Tradition, 76-79. In: Dammann, St., Frerichs, C., Matjes & Co. .- Weser-Kurier Mediengruppe, Bremen.

X

Anon. (2017): Der Anmeldestand ist überragend. Fachmesse fish international feiert 2018 ihren 30. Geburtstag.- Fischerblatt 10/2017: 18-19.

X

Anon. (2017): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2016.- Fischerblatt 6/2017: 15-18.

X

Anon. (2017): Ergebnisse zum Fischschutz-Monitoring 2016.- Weserkraftwerk Bremen GmbH & Co. KG, 10 S.
X-->pdf.

Anon. (2017): Fischerei in der Weser und Elbe. Darum gehen zurzeit weniger Stinte ins Netz.- Nordwest Zeitung, 6.3.17.

Anon. (2017): Messe lockt Besucher erstmals mit Fischauktion. Fisch & Feines in Bremen.- Fischerblatt 11/2017: 4-5.

X

„Anon.“ (2017): Mittlere Wümme ist eine Besonderheit. Region ist reich an seltenen Arten.- Kreiszeitung.de, Rothenburg/Sottrum.
→E-fischen Ahausen.

Anon. (2017): Neue Produkte auf der fish international im Februar.- Fischerblatt 12/2017: 27.
X

Anon. (2017): Weser-Stinte. Stinte haben wieder Saison.- Weser Report vom 26.2.2017, S. 8.
X

Anon. (2017): „Zoo am Hulsberg“ in Bremen.- Aquaristik Fachmagazin Nr. 254, 49 (2): 111.
X

Anon. (2018): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremen im Jahr 2017.- Fischerblatt 10/2018: 14-17.
X

Anon. (2018): Einblick in die Wasserwelt. BUND lädt zum Vortrag.- Die Norddeutsche vom 8.11.18, S.6.
X.-->Gert Rosenbohm.

Anon. (2018): Ergebnisse zum Fischschutz-Monitoring 2017.- Weserkraftwerk Bremen GmbH & Co. KG, 10 S.
X.-->pdf.

Anon. (2018): Fedderwardersiel – Kutterfisch-Zentrale übernimmt Gebäude.- Fischerblatt 1/2018: 12-13.
X

Anon. (2018): Fisch & Feines in Bremen. Erneut mehr Publikum bei der Genießermesse im November 2018.- Fischerblatt 11/2018: 4-6.
X

Anon. (2018): Frauen an der Angel.- Die Norddeutsche vom 22.7.18, S. 6.
X.-->Farger Vereinstiech.

Anon. (2018): Kampf gegen die Vermüllung. Naturschutzbund befreit Rekumer See von Abfall und Dreck.- Die Norddeutsche vom 22.9.18, S. 3.
X.-->Müll von Schwarzanglern.

Anon. (2018): Kritik an Weservertiefungen. BUND warnt vor Tidenhub.- Weser Kurier vom 18.4.18, S. 13.
X.-->Fischtreppe Weserwehr.

Anon. (2018): Lions erinnern an Logger-Tradition.- Die Norddeutsche vom 31.5.18, S. 1.
X

Anon. (2018): Magische Momente der Naturfotografie.- Die Norddeutsche vom 15.5.2018, S. 2.
X.-->Kormoran mit Zwergwels im Schnabel.

Anon. (2018): Messe Bremen: Fachmesse für Fisch und Seafood – „fish international“.- Fischerblatt 3/2018: 6-7.
X

Anon. (2018): Neue Reusen schützen Otter.- Weser Kurier vom 28.10.18, S.29.
X.-->Steinhuder Meer.

Anon. (2018): So war das. Vor zehn Jahren ist Bremen auf den Geschmack gekommen. In: Fisch & Feines , 09.-11.11. Messe Bremen, S. 6.
X

Anon. (2019): Aalschäden durch Wasserkraft-Turbinen. Schwerwiegende Wirbelsäulenschäden an äusserlich unverletzten Tieren.- AFZ-Fischwaid 2/2019: 12.
X.-->Weser.

Anon. (2019): Debatte über Laichzone. Umweltausschuss spricht über umstrittenes Projekt.- Die Norddeutsche vom 18.5.19, S. 1.
X

Anon. (2019): Der Sportfischerverband im Landesfischereiverband Weser-Ems e.V. . - Broschüre, 20 S.
X

Anon. (2019): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2018.- Fischerblatt 9/2019: 15-19.
X

Anon. (2019): Fisch & Feines in Bremen.- Fischerblatt 11/2019: 14-16.
X

Anon. (2019): Ochtumwasser belastet Gärten.- Weser Kurier vom 10.5.19, S. 11.
X

Anon. (2019): Schäden durch Wasserkraft-Turbinen an Aalen viel größer als vermutet.- Fischerblatt 5/2019: 12.
X.-->Weser.

Anon. (2019): Verzehrwarnung für Ochtumfische.- Die Norddeutsche vom 23.7.19, S. 5.
X

Anon. (2019): Wärme lässt die Stinte wandern.- Weser Kurier vom 27.2.19, S.14.
X.-->Elbe und Weser.

Anon. (2019): Wasserkraft-Turbinen: Schäden an Aalen viel größer als vermutet. Schwerwiegende Wirbelsäulenschäden an äußerlich unverletzten Tieren.- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfischer Nr. 182, 2/2019: 29-31.
X.-->pdf, Ordner Angelhaken Verden.

Anon. (2020): Alte Weser. Besserer Lebensraum für Fische.- Weser Kurier vom 24.1.2020, S. 20.
X

Anon. (2020): AquaDesign in Oldenburg.- Aquaristik Fachmagazin Nr. 275, 52 (5): 97.
X

Anon. (2020): Bericht zur aktuellen Situation der Aus- und Fortbildung im Beruf Fischwirtin/Fischwirt in Niedersachsen.- Fischerblatt 3/2020: 13-14.
X

Anon. (2020): Ergebnisse zum Fischschutz-Monitoring 2018.- Weserkraftwerk Bremen GmbH & Co. KG, 7 S.
X.-->pdf.

Anon. (2020): Ergebnisse zum Fischschutz-Monitoring 2019.- Weserkraftwerk Bremen GmbH & Co. KG, 10 S.
X.-->pdf.

Anon. (2020): Ernährungsministerium. Warnung vor Flussfischen.- Weser Kurier vom 18.4.20, S. 14.
X.-->Elbe, Ems, Weser, Aller, Oste.

Anon. (2020): Film über Logger und Heringe.- Die Norddeutsche vom 25.1.2020, S. 3.
X.-->Bremen-Vegesacker Fischereigesellschaft.

Anon. (2020): Hindernis beim Laichen.- Weser Kurier vom 12.3.20, S. 11.
X.-->Weserwehr in Hastedt.

Anon. (2020): Kein Futter für die Enten. Trockenheit und Wärme haben Folgen für Gewässer.- Weser Kurier vom 14.8.20, S. 9.
X.-->tote Fische.

Anon. (2020): Mobile Fischgeschäfte. Auf Achse mit „Franzosenware“. - Weser Kurier vom 20.12.20.

Anon. (2020): Nach Muscheln tauchen.- Weser Kurier vom 11.9.20, S. 11.
X-->Galopprennbahn, Fische erwähnt.

Anon. (2020): Protest gegen eine Fisch-Laichzone.- Die Norddeutsche vom 6.3.20, S. 1.
X

Anon. (2020): Renaturierung schreitet voran. Arbeiten an der Schwaneweder Beeke.- Weser Kurier vom 16.8.20, S. 15.
X-->dem Bachneunauge oder Steinbeißer neuen Lebensraum verschaffen.

Anon. (2021): Gutachten für Lesumwiesen gefordert.- Die Norddeutsche vom 4.1.21, S. 3.
X-->Fisch-Laichzone.

Anon. (2021): Bericht zur aktuellen Situation der Aus- und Fortbildung im Beruf Fischwirtin/Fischwirt in Niedersachsen.- Fischerblatt 3/2021: 9-11.

Anon. (2021): Monitoring der Wandersalmoniden 2020.- AFZ Fischwaid 1(2021: 21.
X-->Delme Welse, Ochtum.

Anon. (2021): Gebackene Stinte aus der Pfanne.- Weser Kurier, Kurier am Sonntag, vom 24.1.21, S. 27.
X-->Stint am Weserwehr Bremen.

Anon. (2021): Viel Arbeit für Züchter. Frischer Fisch hat seinen Preis.- Weser Kurier vom 25.2.21, S. 24.
X-->Forellen, Meinholtz (Heide).

Anon. (2021): Neuer Vorsitz im Landesfischereiverband Niedersachsen e.V. .- Fischer & Teichwirt 72 (7): 273.
X

Anon. (2022): Der kleine Leckerbissen. Stinte aus der Weser: In der Hansestadt hat die Saison des Gurkenfisches begonnen.- Stadtmagazin Bremen, Febr. 2022, S. 19.
X

Anon. (2022): Wilderer in den Häfen. Polizei kennt Schwerpunkte.- Weser Kurier vom 11.2.22, S. 8.
X-->Fischwilderei.

Anon. (2022): Aal- und Quappenbesatz.- AFZ-Fischwaid 3/2022: 33-34.
X-->u.a. Vechte, Ems, Weser.

Anon. (2022): Fish International 2022. Treffen der Fischbranche.- Fischerblatt 9/2022: 22-24.
X

Anon. (2022): Fisch ist was Feines! Fischerblatt 11/2022: 15.
X-->Fisch&Feines Messe Bremen.

Anon. (2022): Schildkröte zu Gast im Haifischbecken.- Weser-Kurier vom 25.10.22, S. 14.
X-->Aquarium Wilhelmshaven.

Anon. (2022): Schonzeit für bedrohte Aale.- Weser-Kurier 22.10.22, S. 12.
X

Anon. (2022): Walfang und Migration. Thomas Meyer-Bohes Vorfahren kamen bereits 1680 als Flüchtlinge an die Weser.- Weser Report 10.7.22, S. 6.
X

Anon. (2023): Frischwasser, Familienwohnzimmer, Fahrradwege. Wie die Weser zur Verbesserung der Kleinen Wümme beitragen könnte – Anlaufpunkt für Eltern und Kinder – Ärger im Osten.- Weser Kurier 14./15. Jan. 2023, S. 13.
X

Anon. (2023): Gemeinsamer Besatz von Lachsbrütlungen in der Visbeker Aue.- Angelfischer in Weser-Ems 73 (3): 11.

X

Anon. (2023): Bericht zur aktuellen Situation der Aus- und Fortbildung im Beruf Fischwirtin/Fischwirt in Niedersachsen.- Fischerblatt 3/2023: 9-10.

X

Anon. (2023): Fisch ist knapp vor Ostern. Hohe Preise für Verbraucher.- Weser Kurier 4.4.23, S. 13.
X.-->u.a. Weserfischerei.

Anon. (2023): Fischvorkommen wird untersucht. Aktion in Schönebecker Aue.- Die Norddeutsche 6./7.5. 23, S. 3.

X

Anon. (2023): Seen. Ökologische Aufwertung nützt Fischen und Menschen.- Natur in NRW 1/2023: 8-9.

X.-->Niedersachsen.

Anon. (2023): Sorge wegen Fischsterbens im Mittelkampssee.- Weser Kurier, Stadtteil-Kurier vom 24.8.23, S.1.

X

Anon. (2023): Wasserqualität der Hamme verbessert.- Weser Kurier vom 25.8.23, S.12.
X.-->Fischsterben.

Anon. (2023): Bericht Gewässerschutz.- Der Bremer Sportangler 2/2023: 10-12.
X.-->Fischsterben.

Anon. (2023): Fischsterben nach Starkregen. In Motzen treiben tote Fische an.- Die Norddeutsche vom 12./13.8.23, S. 6.

X

Anon. (2023): Zahlreiche tote Fische in der Hamme.- Weser Kurier vom 16.8.23, S.12.
X

Anon. (2023): Wasserqualität der Hamme verbessert.- Weser Kurier vom 25.8.23, S.12.
X

Anon. (2023): Sorge wegen Fischsterbens im Mittelkampssee.- Weser Kurier, Stadtteil-Kurier, 24.8.23, S.1.

Anon. (2023): Viele heimische Fischarten bedroht.- Weser Kurier vom 6.10.23, S. 12.
X

Anon. (2023): Land zahlt Transport von Aalen an die Küste.- Weser Kurier 16.11.23, S.14.
X

Anon. (2023): BUND-Kreisgruppe. Fischerei und Fische.- Die Norddeutsche 15.11.23, S. 4.
X→Vortragsankündigung.

Anon. (2023): Naturschonende Fleetgewässerunterhaltung. Ein Projekt des Bremischen Deichverbandes am rechten Weserufer und des BUND Bremen zum Schutz gefährdeter Fisch- und Großmuschelarten.- Bund für Umwelt und Naturschutz Landesverband Bremen und Bremischer Deichverband am rechten Weserufer, 10 S.
X.-->pdf.

Anon. (2024): Bauernopfer: Bundesregierung nimmt Fischern die Kompensationsmöglichkeit der Fanggebiete verluste durch Offshore-Windparks.- Fischerblatt 1/2004: 7-9.
X.-->u.a. Fedderwardersiel.

Anon. (2024): Jahresbericht des Verbandes der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei im Landesfischereiverband Weser-Ems e.V. - Fischerblatt 3/2024: 4-8.
X

Anon. (2024): Historisches Fischsterben in Niedersachsen: Schäden wirken auch ein halbes Jahr später noch nach.- Fischer & Teichwirt 5/2024: 172-173.
X

Anon. (2024): Die Young Fishermen zu Besuch auf der Messe Fish International in Bremen.- Fischer und Teichwirt 5/2024: 188-189.
X

Anon. (2024): Bürgering kritisiert angestautes Wasser. Maßnahmen an der Lesum.- Die Norddeutsche, 20./21.7.24, S. 3.
X.-->Bau einer Fischlaichzone.

Anon. (2024): Biotop, Bohrungen und Beiratssorgen.- Weser-Kurier, 20/21.7.24, S. 14.
X.-->Maschinenfleet.

Anon. (2024): Automassen und Algenschwemme. Oslebshausen fürchtet Baustelle – Wasserqualität im Unisee soll besser werden. Phosphorgehalt das zentrale Problem.- Weser Kurier 30.11./1.12.24, S. 14.
X.-->Karpfen.

Anon. (2024): 480.000 Euro Schaden. Wasserbecken ausgelaufen: 80 Tonnen Fisch verendet.- Weser Kurier, 16.12.24, S. 12.
X

Anon. (2025): Wissenschaftliche Erhebung an der Schönebecker Aue.-Die Norddeutsche 20.5.25: 1.
X

Anon. (2025): Norddeutschland: Fünf Fischwirte schließen Ausbildung ab.- Fischer und Teichwirt 10/2025: 390.
X

Anon. (2025): Aal-Taxi zum Schutz des Europäischen Aals. 6,44 Tonnen Blankaale gerettet! .- Fischwaid, AFZ 1/2025: 23-26.
X

Anon. (2025). Überraschende Fakten. 100 Jahre Stadionbad: Wissenswertes und Kurioses.- Stadtmagazin Aug. 2025, S. 18.
X.-->Fische im Becken.

Anon. (2025): 150.000 Baby-Aale ausgesetzt.- Weser-Kurier 6.3.25: 12.
X.-->Steinhuder Meer.

Anon. (2025): Schweinswal-Tage am Jadebusen beginnen. Besonderes Naturschauspiel im Frühjahr.- Weser Kurier 14.4.25: 14.
X

Anon. (2025): Rotes Dorf und grüne Pest. Erste Familien ziehen ins Osterholzer Übergangswohnheim ein – Angler befürchten Massensterben von Fischen im Werdersee. Wuchernde Gefahr für Fische.- Weser Kurier 20./21.9.25: 14.
X

Anon. (2025): Unisee wird sommertauglich. Toiletten, Uferschutz und Fischpopulation: Welche Maßnahmen geplant sind.- Weser Report 3.5.25: 7.
X

Anon. (o.J.): Etwas über zahme und wilde Fischerei im fuldaischen Lande.- Melle's Buchonia (zit. in Landau 1865).

Anon. (o.J.): Wichtige Organisationen der niedersächsischen Fischerei, 1 S.
X

Anwand, K. & Taege, M. (1972): Fischsterben durch Abwassereinleitungen in der DDR in den Jahren 1969 und 1970.- Zeitschrift für die Binnenfischerei der DDR 19 (1): 18-23.
X.-->u.a. Werra-Gera-Unstrut.

Anwand, K. & Taege, M. (1972): Fischsterben durch Abwassereinleitungen in der DDR im Jahre 1971.- Zeitschrift für die Binnenfischerei der DDR 19 (12): 379-381.
X.-->u.a. Werra-Gera-Unstrut.

Anzeiger für Bodenwerder v. 6.11.1969: Fischzählung in der Weser stellt angeln ein Zeugnis aus. Der Fischereibiologe Prof. Dr. Buhse bemüht sich um eine ständige Verbesserung der Lebensgemeinschaft im Flusswasser.

A&O Gewässerökologie (2014): Kartierung von Laichplätzen anadromer Neunaugen in Niedersachsen 2014. Nebengewässer Delme: Delme a - Influt bei Hasbergen, Delme b - in Delmenhorst Wolleparkgelände, Delme c - Struthafe bis Sethermühle, Delme d - zwischen Klein Henstedt und Torstedt. Im Auftrag des Nds. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) - Dez. Binnenfischerei / fischereikundlicher Dienst.

A&O Gewässerökologie (2014): Kartierung von Laichplätzen anadromer Neunaugen in Niedersachsen 2014. Nebengewässer mittlere Hunte: Rittrumer Mühlenbach, Visbeker Aue, Altonaer Mühlbach. Im Auftrag des Nds. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) - Dez. Binnenfischerei / fischereikundlicher Dienst.

AOLG (2007): 5 Jahre Aller-Oker-Lachs-Gemeinschaft.- Broschüre.
→bestellt 3.3.08.

Apel, W. (2009): Zum Leserbrief „Ich bin empört“ vom 23. Oktober. Beschämende Denkweise.- Weser Kurier vom 4.11.2009, S. 7.
X.-->Kormoran.

Arbeitsgemeinschaft Gewässersanierung (1998): Wiederherstellung der Durchwanderbarkeit der Staustufe Wahnhausen in der Fulda.- Ingenieurbüro Floecksmühle, Aachen, Institut für angewandte Ökologie, Kirtorf-Wahlen, im Auftrag für das Regierungspräsidium Kassel, 2 Bände, zus. 382 S.

Arbeitsgemeinschaft Gewässersanierung (2003): Machbarkeitsstudie zur Wiederherstellung der Passierbarkeit der Ederseestaumauer.- Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten, 174 S.

Arbeitsgemeinschaft der Länder zur Reinhaltung der Weser (Hrsg.) (1982): Weserlastplan.- Bremen, 146 S.
X.-->u.a. Fischerei, S.98-100, von Münden bis Bremen Mitgliederzahl Sportangler: 18.000.

Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser (1996): Ökologische Gesamtplanung Weser. Grundlagen, Leitbilder und Entwicklungsziele für Weser, Werra und Fulda.- Arge Weser, 234 S.
X.-->u.a. Wanderfische, Lachs.

Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser (1998): Wiederansiedlung von Wanderfischen – Überprüfung der Laichhabitatem im Wesereinzugsgebiet, Teil 1.- Wassergütestelle Weser im Niedersächsischen Landesamt für Ökologie, 61 S.
X.-->pdf.

Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser (1999): Aktionsprogramm Flussgebiet Weser 2000-2010. Mit der Weser ins 21. Jahrhundert, Entwurf.- Wassergütestelle Hildesheim, 24 S.
X.-->u.a. Wiederansiedlung von Wanderfischen.

Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser (2001): Wiederansiedlung von Wanderfischen im Wesereinzugsgebiet. Überprüfung der Laichhabitatem im Wesereinzugsgebiet, Teil 2.- Wassergütestelle Weser im Niedersächsischen Landesamt für Ökologie, 70 S.
X

Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser (Hrsg.) (2003): Durchgängigkeitskontrolle an fünf Querbauwerken an Werra und Schmalkalde.- Wassergütestelle Weser, Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Hildesheim, 61 S. + Anhang.

X

Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser (Hrsg.) (2003): Qualität der Laichhabitatem von Lachs und Meerforelle in Delme, Diemel und Ulster (Wesereinzugsgebiet).- Wassergütestelle Weser, Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Hildesheim, 58 S. + Anhang.

X

Arens, C. (1889): Preis-Tarif der Fischzuchtanstalt von C. Arens in Cleysingen bei Ellrich am Harz für die Brutperiode 1889-90.- Circular No. 3, Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins im Jahre 1889, S. 96.

X

ARFOBIG, Arbeitsgemeinschaft forschungstauchender Biologen & Geowissenschaftler (2014): Neunaugen-Aufstiegsmonitoring an Fischwegen in Niedersachsen 2013 – 2014 zur Umsetzung der FFH- Richtlinie in Niedersachsen. Abschlussbericht Standort Langwedel (Weser). Im Auftrag des Nds. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) - Dez. Binnenfischerei / fischereikundlicher Dienst.

Arge Weser (1996): Wiederansiedlung von Wanderfischen im Wesereinzugsgebiet.- Hrsg.: Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser (ARGE WESER), Hildesheim, 7 S.

X

Arge Weser (1998): Wiederansiedlung von Wanderfischen – Überprüfung der Fischpässe an der Weser.- Wassergütestelle Weser im Niedersächsischen Landesamt für Ökologie, 28 S.

Arge Weser (2003): Wiederansiedlung von Wanderfischen im Wesereinzugsgebiet – Durchgängigkeitskontrolle an fünf Querbauwerken an Werra und Schmalkalde.- ...

Arge Weser – Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser (Hrsg.) (2003): Wiederansiedlung von Wanderfischen im Wesereinzugsgebiet; Durchgängigkeitskontrolle an fünf Querbauwerken an Werra und Schmalkalde.

Arlinghaus, R., Emmrich, M., Hühn, D. Schälicke, S., Lewin, W.-C. Pagel, T. Klefoth, T. & Rapp, T. (2016): Ufergebundene Fischartenvielfalt fischereilich gehegter Baggerseen im Vergleich zu eiszeitlich entstandenen Naturseen in Norddeutschland.- Fischer und Teichwirt 8/2016: 288-291.

X

Armbrust, F.-W. (2022): Mit Stippe und Köder. Sportangler der Sportgemeinschaft Aumund-Vegesack bieten dem Nachwuchs einen Schnupperkurs am Tietjenteich.- Die Norddeutsche 9.8.22, S. 3.

X

Armbrust, F.W. (2014): 100.000 junge Aale für die Hamme. Nach dem Fischsterben: Angelvereine helfen den stark dezimierten Beständen dabei, sich zu erholen.- Die Norddeutsche 5.6.24, S. 5.

X

Arnold, A. (1984): Bemerkungen zur Ichthyofauna des Kreises Schmölln.- Abh. Ber. Nat. Mus. Mauritaniun Nr. 11/84, Altenburg.

Arzbach, H.-H., Diekmann, M., Lecour, C., Meyer, L., Mosch, E.-C., Rennebeck, L., Sähn, N. & von Dassel-Scharf, J. (2023): Rote Liste der Süßwasserfische (Pisces), Rundmäuler (Cyclostomata) und Krebse (Decapoda) Niedersachsens, 3. Fassung 2023. – Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 42 (2) (2/23): 81-132.

X-->pdf.

Aschemeier, Chr. (1991): Studien zur Ökologie und Verbreitung der Kleinfische im Gewässersystem der Lethe (Niedersachsen).- Diplomarbeit Universität Münster, 109 S. + Anhang.

Asendorf, A. (2007): Ahnungslose Clique (zum Artikel “Neunauge schützen oder Strom gewinnen?” vom 30. November).- Weser Kurier v. 14.12.07, S. 5.

X

Asendorf, A. (2008): Zu den Leserbriefen zum Thema "Wasserkraftwerk in Hastedt" vom 8. Juni: Keine Gefahr für Fische.- Weser-Kurier v. 14.6.08.

X

Asendorf, A. (2009): Zum Artikel "Angler klagen weiter gegen Wasserkraftwerk" vom 25. Januar: Keine Gefahr für Fische.- Weser Kurier v. 31.1.2009, S. 31.

X

Asendorf, H.J. (1959): Verschmutzte Vorfluter und sterbende Fische.- Bremer Nachrichten Nr. 75: 6.

Assmann, J. (2022): Unter dem Bahnhofsplatz.- Die Nordeutsche 26.8.22, S. 3.
X.-->Schönebecker Aue, Licht und Fisch.

Assmann, J. (2023): Neustart für Fisch Jäger. Das Traditionsgeschäft in Lesum wird an diesem Mittwoch neu eröffnet.- Die Norddeutsche vom 15.11.23, S. 2.

X

Assmann, K. (2004): Sogar Flundern und Steinbeißer in der Aue. Zwei Hochschulabsolventen auf großem Fischzug: 300 Fische auf einer Strecke von 100 Metern gefangen.- Die Norddeutsche vom 29.6.2004, S. 1.

Assmann, K. (2004): Geestbäche als Lebensadern. Ausstellung über die vier Geestbäche in der Ökologiestation eröffnet.- Die Norddeutsche vom 12.10.2004: S. 3.

Assmann, M. (2008): Forscher rücken Fischbestand mit Strom auf den Leib.- Die Norddeutsche vom 8.4.08, S. 1.

X.→Schönebecker Aue.

Assmann, M. (2008): Neunaugen unter Strom. Gewässerqualität mit Elektro-Befischung geprüft. Überraschend Döbel gefangen.- Die Norddeutsche vom 8.4.08, S. 3.

X.→Schönebecker Aue.

Assmann, J. (2024): Neues Biotop als vielfältiger Lebensraum. Die Ausgleichsmaßnahme an der Lesum steht kurz vor dem Abschluss – welche Tiere sich ansiedeln können.- Die Norddeutsche, 8.7.24, S. 1.

X

Assmann, J. (2024): Eine neue Heimat für Fische. Flachwasserzone an der Lesum ist fertig – womit die Auasgleichsmaßnahme abgeschlossen wurde.- Die Norddeutsche, 11.10.24, S. 1.

X

Assmann, J. (2025): Begeisterter Angler und Beiratsmitglied. Richard Kurpjuhn ist verstorben.- Die Norddeutsche 24.1.25: 3.

X

Assmann, J. (2025): Kompensationsfläche bleibt ohne offiziellen Weg.- Die Norddeutsche 7.4.25: 3.
X.-->Flachwasserzone Lesum.

ATKB (2009): Daten zu Fischbestandsschätzungen im Steinhuder Meer. Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst.

Austen, A. (2007): Flussneunauge – Wanderer zwischen Flüssen und Meer.- Hrsg.: AG Unterhaltungsverbände im BG 24 Wümme und NLWKN Verden, Flyer.

X

Baberschke, N., Irob, K., Preuer, T., Meinelt, T. & Kloas, W. (2019): Potash mining effluents and ion imbalances cause transient osmoregulatory stress, affect gill integrity and elevate chronically plasma sulfate levels in adult common roach, *Rutilus rutilus*. Environ. Pollut. 249: 181-190.

→Werra.

Baberschke, N., Schulzik, L., Preuer, T., Knopf, K., Meinelt, T. & Kloas, W. (2019): Potash mining effluents and ion imbalances cause transient stress in adult common roach, *Rutilus rutilus*. *Ecotoxicol. Environ. Saf.* 180: 733-741.

→Werra.

Baberschke, N., Schaefer, F., Meinelt, T. & Kloas, W. (2021): Ion-rich potash mining effluents affect sperm motility parameters of European perch, *Perca fluviatilis*, and impair early development of the common roach, *Rutilus rutilus*.- *Science of the Total Environment* 752.

DOI:10.1016/j.scitotenv.2020.141938.

→Werra.

Bachmann, M. (1999): Nasen und Bitterlinge. Erfolgreiche Züchter: Reinhard Schmidt und Hans Schwarz.- *Zoologischer Zentral Anzeiger* 9/99: 42.

X.-->Teiche Untermaßfeldt, Sulze, Werra.

Bade, E. (1901): Die mitteleuropäischen Süßwasserfische. Ihre Naturgeschichte, Lebensweise und ihr Fang, 1. Band.- Verlag H. Walther, Berlin, 182 S.

Bade, E. (1902): Die mitteleuropäischen Süßwasserfische. Ihre Naturgeschichte, Lebensweise und ihr Fang, Band II.- Verlag H. Walther, Berlin, 176 S.

Bad Oeynhausener Anz. vom 10.8. 1957(?): Wieder Fischsterben in der Werre.

Bad Pyrmont v. 19.1.1985: 90 % Weserfische krank.

Baer, J., Brämick, U., Diekmann, M., Karl, H., Ubl, C. & Wysujack, K. (2011): Fischereiliche Bewirtschaftung des Aals in Deutschland. Rahmenbedingungen, Status und Wege zur Nachhaltigkeit.- Schriftenreihe des Verbandes Deutscher Fischereiverwaltungsbeamter und Fischereiwissenschaftler e.V., Heft 16, 140 S.

X.-->u.a. Weser.

Bär, L. (2007): Fischotter und Eulen heimisch. Gesprächsabend zum Naturschutz in Beverstedt. Gewässer katalogisieren? .- *Die Norddeutsche* v. 25.6.2007: S. 8.

X→Bach in Bokel mit Flussneunaugen.

Bär, L. (2017): Ein Bach für den Offshore-Terminal. Aber nur, wenn der OTB kommt.- *Weser Kurier* vom 15.2.2017, S.19.

X.-->Aale, Neunaugen, Meerforellen genannt.

Bärwinkel, P. (1927): Die Entwicklung der Fischerei und Fischzucht in Thüringen.- *Thüringer Jahrbuch* 1927: 58-61.

X.-->u.a. Werra.

Bäthe, J. (1992): Die Makroinvertebratenfauna der Weser: Ökologische Analyse eines hochbelasteten, anthropogenen Ökosystems.- *Witzenhausen: Ekopan-Verlag*, VII, 266 S.

X.-->Fischerei und Fischfauna S. 11-14.

Bäthe, J., Herbst, V., Hofmann, G., Matthes, U. & Thiel, R. (1994): Folgen der Reaktion der Salzbelastung in Werra und Weser für das Fließgewässer als Ökosystem.- *Wasserwirtschaft* 84 (10): 528-536.

X

Bäthe, J. (1999): Anthropogene Salzbelastung in Fließgewässern - Klassifizierung und Bewertung am Beispiel von Werra und Weser.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) - Tagungsbericht 1998 (Klagenfurt), Tutzing 1999, Bd. II: 502-506.

X.-->u.a. Fische und Fischlarven.

Bäthe, J. Hofmann, G., Matthes, U. & Thiel, R. (2000): Folgen der Reduktion der Salzbelastung in Werra und Weser für das Fließgewässer als Ökosystem.- Hrsg.: Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser, 39 S.

X.-->Fischfauna S. 29-34.

Bäthe, J. & Coring, E. (2008): Veränderungen im salzbelasteten Fließgewässer-Ökosystem der Werra – Ergebnisse langjähriger Untersuchungen des Makrozoobenthos.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL). Erweiterte Zusammenfassungen der Jahrestagung 2007 (Münster), Werder 2008: 316-320.

X-->u.a. *Cottus gobio* erwähnt.

Bäthe, J., Coring, E., Meyer, E.I. & Rommelmann, J. (2013): Entwicklung von Fischeiern und -larven in anthropogenen salzbelasteten Fließgewässern.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGLZ). Erweiterte Zusammenfassungen der Jahrestagung (Koblenz): 180-184.

X

Bahlo, K. (1983): Untersuchung der Fischbestände von Lutter und Lachte, Landkreis Celle und Gifhorn.- Nds. Landesverwaltungsamt, Dez. Naturschutz, Hannover, 14 S., unveröffentlicht.

Bahlo, K. (1988): Die Fischfauna kleiner Fließgewässer im Landkreis Northeim (Südniedersachsen) mit Anmerkungen zu ihrer Gefährdung.- Braunschweiger Naturkundliche Schriften. 3 (1): 121-135.

Bahlo, K. (1991): Die Fischfauna der Fließgewässer des Landkreises Gifhorn (Niedersachsen).- Braunschw. Naturkdl. Schr. 3 (4): 1005-1020.

X

Bahr, A.-J. (2009): Fisch gegen Vogel. Im Umweltausschuss wurde Kritik an ausgleichsmaßnahme laut.- Die Norddeutsche v. 30.5.2009, S.1.

X.—>Lesum bei Knoops Park.

Bahr, A.-J. (2009): Tiefwasserzone hinterm Deich. Statt Überseehafen Fischgründe jetzt neben der Lesum.- Die Norddeutsche v. 16.5.2009, S. 4.

X

Bahr, A.-J. (2010): Kormoran-Invasion im Museumshaven.- Die Norddeutsche vom 14.1.2010, S. 4.

X

Bahr, A.-J. (2020): Wale und Menschen an der Weser. 400 Jahre Jagd auf den Meeresäuger haben auch die Geschichte Vegesacks geprägt.- Die Norddeutsche vom 29.4.20, S. 2.

X-->u.a. Stint und Finte erwähnt.

Bahr, K. (2001): Dr. Willy Nolte 95 Jahre.- Fischer und Teichwirt 11/2001: 438-439.

X-->u.a. Fischereiamt Bremerhaven.

Bahr, K. (2001): Professor Dr. Günter Buhse 90.- Fischer und Teichwirt 12/2001: 478-479.

X

BAL, Büro für Angewandte Limnologie und Landschaftsökologie (1995): Limnofaunistische Untersuchungen an Böhme und Wiedau.- Im Auftrag des Landes Niedersachsen, Nordd. Naturschutz-Akademie (unveröff.).

Ballhaus, E. (1989): Weserfischerei in Nienburg. Arbeitsalltag der Familie Dobberschütz.- Serie Volkskundliche Filmdokumentation Niedersachsen 9/10, Ministerium für Wissenschaft und Kunst, IWF (Göttingen), Video 54 Min., <https://doi.org/10.3203/IWF/C-1695#t=07:04,07:50>.

X-->Video, Weser, Dümmer.

Banarescu, P. (1960): Einige Fragen zur Herkunft und Verbreitung der Süßwasserfischfauna der europäisch-mediterranen Unterregion.- Arch. Hydrobiol. 57: 16-134.

Banser, Brandes, Weber & Wöbbeking (1997): Heringsfänger aus Schaumburg-Lippe und von der Mittelweser.- ISBN 3-86108-714-6.

Barlas, M., Brunkens, H., Lelek, A., Meinel, W. & Pelz, G.R. (1987): Natur in Hessen. Das Vorkommen der Fische in Fließgewässern des Landes Hessen (= 2. Aufl. Fischartenkataster).- Hessisches Ministerium für Landwirtschaft, Forsten & Naturschutz, Wiesbaden, 72 S.

- Barlas, M. (1988): Limnologische Untersuchung an der Fulda unter besonderer Berücksichtigung der Fischparasiten, ihrer Wirtsspektren und der Wassergüte.- Kassel, Univ., Diss.
- Bartels, H. (1993): Alters- und Wachstumsuntersuchungen an Fischen aus dem Schapenbruchteich, Naturschutzgebiet Riddagshausen.- Diplomarbeit, TU Braunschweig, 109 S.
- Bartels, H. (1994): Alters- und Wachstumsuntersuchungen an Fischen aus dem Schapenbruchteich im Naturschutzgebiet Riddagshausen bei Braunschweig.- Braunschweig. Naturkd. Schr. 4 (3): 473-483.
X
- Bartels, I. (2007): Noch nicht bewiesen. Zum Artikel „Sportfischer klagen gegen das neue Wasserkraftwerk“ vom 10. März.- Weser Kurier vom 17.3.07, S. 31.
- Barth, C. (2023): Die Krabbenbrötchen-Krise. Die EU will die Fischerei mit Grundsleppnetzen in Schutzgebieten untersagen, das hätte Folgen für die Fischer.- Weser Kurier 29.3.23, S. 13.
X-->Fischfachhändler Bodes.
- Barth, C. (2026): Ein Stück Grönland in der Airportstadt. Der Fischereikonzern Royal Greenland verkauft seinen Fisch in Europa von Bremen aus.- Weser Kurier 19.1.26: 13.
X
- Bartmann, L. (1984): Fischsterben im Regierungsbezirk Detmold im Jahr 1983.- Naturschutz und Landschaftspflege im Regierungsbezirk Detmold 2: 19-25.
X
- Bartmann, L. (1996): Maßnahmen zur Wiedereinbürgerung des Lachses in die Weser. In: Schmidt, G.W. (ed.), Wiedereinbürgerung des Lachses *Salmo salar* L. in Nordrhein-Westfalen.- Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten / Landesamt für Agrarordnung Nordrhein-Westfalen, Schriftenreihe Band 11: 190-192.
- Bartmann, L. (1996): Weser-Lachs-2000.- In: ARGE WESER. Wiederansiedlung von Wanderfischen im Wesereinzugsgebiet.- Hrsg.: Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser (ARGE WESER), Hildesheim, 7 S.
X.→als Manuskript vorliegend.
- Bartmann, L. (1998): Erfahrungen mit Aalbypässen an Wasserkraftanlagen Westfalens (Wesereinzugsgebiet).- Fischer und Teichwirt 5/1998: 206.
X
- Bartmann, L. (1999): Wiedereinbürgerung der Wandersalmoniden in Ems und Weser, „Lachs 2000“ für Weser und Oberweser, 251, 253 und 259-260. In: Internationale Kommission zum Schutz des Rheins (Hrsg.): 2. Internationales Rhein-Symposium „Lachs 2000“, Tagungsband.
X
- Bathke, M. (2015): PROFIL Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013 Fließgewässerentwicklung im Sinne der EG-Wasserrahmenrichtlinie (ELER-Code 323-B) Modulbericht: Fließgewässerentwicklung.- Entera Umweltplanung & IT, Hannover, 41 S.
X-->pdf.
- Bauch, G. (1966): Die einheimischen Süßwasserfische.- J. Neumann-Neudamm, Melsungen, 5. Aufl.
- Bauer, E. (2001): Lachse in den Gewässern Wittgensteins.- Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins 65: 122-128.
- Bauer, H.J. & Schmidt, G.W. (1979): Rote Liste der in NRW gefährdeten Fische (Pisces) und Rundmäuler (Cyclostomata).- Schr. Reihe Landesanstalt Ökol. Landsch. Entw. Forstpl. NRW 4: 49-50.
- Bauer, L., Görner, M., Schmalz, W., Wagner, F. & Müller, R. (2016): Die Ulster im Biosphärenreservat Rhön. Ein ehemaliger Grenzfluss.- Görner, M. (Hrsg.), im Auftrag der Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V. und des Biosphärenreservats Rhön / Thüringen, 32 S.
X

Baumann, D. (1984): Seltenes Schauspiel.- Blinker 8/84: 4.
X. --->Laichen des Karpfens, Bad Wildungen.

Baumann, D. (1984): Zaungast bei der Karpfenhochzeit.- Fisch und Fang 9/1984: 10.
X.-->Bad Wildungen.

Bechstein, L. (1834): Chronik der Stadt Meiningen von 1676-1834.- Meiningen.
→Werra: Lachs.

Beckedorf, R. & Rathcke, P. (1991): Bestandskundliche Untersuchung der Fischfauna des Steinhuder Meeres. Gutachten im Auftrag des Niedersächsischen Landesamtes für Wasser und Abfall, 119 S.

Beckedorf, R. (1992): Bestandskundliche Untersuchung der Fischfauna des Steinhuder Meeres.- Gutachten im Auftrage des Nds. Landesamtes für Wasser und Abfall, Hildesheim.

Beckedorf, R. & Blohm, H.-P. (1994): Die Bedeutung von Altgewässern für den Fischbestand eines ausgebauten Flusslaufes - eine fischökologische Untersuchung an der Mittelaller, 35-73. In: Gaumert, D., Beckedorf, R., Blohm, H.-P., Aktuelle Beiträge zum Fischartenschutz in Niedersachsen.- Binnenfischerei in Niedersachsen H. 2.

Beckedorf, R. & Rathcke, P.-C. (1991): Bestandskundliche Untersuchung der Fischfauna des Steinhuder Meeres.- Gutachten im Auftrag des NLÖ, Dez. Binnenfischerei, 119 S.

Beckedorf, R. & Schubert, H.-J. (1995): Untersuchung zur Fischfauna und zur fischereilichen Nutzung der Aller zwischen Celle und Hademstorf. Voruntersuchungen im Rahmen einer diskutierten Staulegung.- Gutachten im Auftrage des Neubauamtes für den Ausbau des Mittellandkanals (Minden), 48 S.

Becker, A. (2009): Fischereiverband: Kormoran frisst Anglern Fische weg.- Die Norddeutsche v. 16.4.09, S. 4.
X

Becker, A. (2009): Kormorane ärgern Angler. Landesfischereiverband hofft auf Hilfe aus Brüssel.- Weser-Kurier v. 9.4.09, S. 9.

Becker, C. (1920): Warum ist die Weser fischarm und wie ist der Fischbestand wieder zu heben.- Zeitschrift für Fischerei und deren Hilfswissenschaften 1920.

Becker, H. (1993): Der Forellenfänger Werner Dornseif und die Fischerei auf der Eder. Ein Beitrag zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Frankenberg bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.- Frankenberger Hefte Nr. 2, Frankenberg.

Becker, P.H. & Finck, P. (1985): Witterung und Ernährungssituation als entscheidende Faktoren des Bruterfolgs der Flusseeschwalbe (*Sterna hirundo*). – J. Ornithol. 125: 393-404.

Becker, P.H. & Anlauf, A. (1988): Nistplatzwahl und Bruterfolg der Flusseeschwalbe (*Sterna hirundo*) im Deichvorland. I. Nestdichte. – Okol. Vogel 10: 27-44.

Becker, P.H. & Anlauf, A. (1988): Nistplatzwahl und Bruterfolg der Flusseeschwalbe (*Sterna hirundo*) im Deichvorland. II. Hochwasser-Überflutung. – Okol. Vogel 10: 45-58.

Becker, P.H., Troschke, T., Behnke, A. & Wagener, M. (1997): Flugge Kuken der Flusseeschwalbe (*Sterna hirundo*) verhungern während Hitzeperioden. – J. Ornithol. 138: 171-182.

Becker, R. (2010): Neunaugen-Aufstieg am Fischpass in Intschede.- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfischer Nr. 145, 1/2010: 27-31.
X.-->pdf.

Becker, R. (2010): Neunaugen, die Zweite!.- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfische Nr. 146, 2/2010: 25-31.
X.-->pdf, Ordner Angelhaken Verden, u.a. Bachschmerle, Rapfen.

Becker, R. (2011): Immer weniger Aale in Aller und Weser. Pachtgemeinschaft und Verdener Verein erhöhen Aufwendungen für den Aalbesatz.- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfische Nr. 151, 3/2011: 24-27.

X.-->pdf, Ordner Angelhaken Verden.

Becker, R. (2012): Ist der Wels der Aal der Zukunft? Spektakuläre Fänge gemeldet. Bundesweiter Bestandsanstieg.- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfischer Nr. 15, 3/2012: 28-29.

X.-->pdf, Ordner Angelhaken Verden.

Becker, R. (2013): Aalproblem: Besatz in 2013 weiter kräftig gesteigert! .- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfischer Nr. 158, 2/2013: 22-25.

X.-->pdf, Ordner Angelhaken Verden.

Becker, R. (2013): Werraversalzung: Einfluss auf Fischfauna doch nicht so dramatisch wie angenommen? Studie der Universität Münster kommt zu überraschenden Ergebnissen.- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfischer Nr. 160, 4/2013: 24.

X.-->pdf, Ordner Angelhaken Verden.

Becker, R. (2017): „Angeln für die Wissenschaft“ – Wissenschaftliche Untersuchung zum Wanderverhalten von Fischen am Wehr Dörverden (Weser).- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfischer Nr. 173, 1/2017: 31-33.

X.-->pdf, Ordner Angelhaken Verden.

Becker, R. (2018): Fang mit Seltenheitswert. Nordsee-Schnäpel zurück in der Weser? .- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfischer Nr. 177, 1/2018: 25-29.

X

Becker, R. (2019): Unwetter führt zum Abbruch der Veranstaltung.- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfischer Nr. 183, 3/2019: 22-23.

X.-->pdf, Ordner Angelhaken Verden, u.a. kleine Zwergwelse, Kirchlintelner Tonkuhlen.

Becker, R. (2019): Umweltgifte in Angelfischen? Kritischer Kommentar zu einer Veröffentlichung der Verdener-Aller-Zeitung.- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfischer Nr. 183, 3/2019: 25.

X.-->pdf, Ordner Angelhaken Verden.

Becker, R. (2021): Fangergebnisse 2020.- Angelhaken (Verden) Nr. 189, 1/2021: 14-17.

X.-->pdf.

Becker, R. (2021): Aal fährt Taxi.- Angelhaken (Verden) Nr. 189, 1/2021: 19-23.

X.-->pdf.

Becker, R. (2021): Unterwasserwelt in Ordnung. Aller bei Ahnebergen: LAVES stellt große Artenvielfalt des Fischbestandes fest.- Angelhaken (Verden) Nr. 189, 1/2021: 24-27.

X.-->pdf.

Becker, R. (2021): Aalbesatz 2021.- Angelhaken (Verden) Nr. 190, 2/2021: 14-23.

X.-->pdf.

Becker, R. (2021): Wie giftig sind unsere Angelfische? LAVES führt E-Befischung und Probennahme an Fischen der Aller durch.- Angelhaken (Verden) 192: 22-23.

X.-->pdf.

Becker, R. (2021): Alles im grünen Bereich. Analyse von Gewebeproben aus Angelfischen zeigt überwiegend niedrige Schadstoffgehalte. Verzehr unbedenklich.- Angelhaken (Verden) 193: 16-27.

X.-->pdf

Becker, R. (2022): ... das kann man als Strafarbeit bezeichnen! Königsangeln durch Grundelplage schwer beeinträchtigt.- Angelhaken (Verden) 195: 10-13.

X.-->pdf..

Becker, R. (2022): Es windet sich der Aal Besatzzahlen anhaltend hoch.- Angelhaken (Verden) 195: 26-27.

X

Becker, R. (2022): Nichts dran auszusetzen. Stedorfer Baggersee: Ergebnisse des IGB-Projektes präsentiert.- Angelhaken (Verden) 196: 26-29.

X.-->Besatz.

Becker, V. (2009): Karausche (Fisch des Jahres 2010).- Mitteilungen Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn 2009: 58-61.

Becker, V. (2010): Die Europäische Äsche. Fisch des Jahres 2011.- Mitteilungen Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn 2010: 48-51.

Beckmann, G. (1975): Zur Biologie und Ethologie des Ukelei (Alburnus alburnus).- Lehramt Grund- und Hauptschule, 37 S., Univ. Vechta, (10.25/7068AK).

Beckmann, W. (2001): Von der Geestekaje zum Heringshafen – Bremerhaven und seine Vorgängergemeinden als Standort der Heringsfischerei.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 614, S.1.

Beckmann, W. (2003): Die Reedereien der Hochsee- und Heringsfischerei in Bremerhaven.- Männer vom Morgenstern, Sonderveröffentlichung, 224 S.

Beer, J.-J. (2021): „Die anderen haben geschaut: Was macht der Junge da?“.- Weser Kurier, Kurier am Sonntag, S. 26.

X.-->Angelexperte Freddy Harbort.

Beermann, J. & (2013): Seriöse Umweltdaten digital verpackt. Montagsexperten: Heiko Brunken zur Frage, was ein Biodiversitätsatlas ist und welchen Zweck er erfüllt.- Weser Kurier vom 27.5.2013, S. 22.

X

Behmann, U. (2011): Gehört der Weseraal auf den Sondermüll? .- Fischer und Teichwirt 62 (8): 309-311.

X,→Dioxine, PCB.

Behrens, J.-M. (2004): Ein Heim für Lachse. Verein siedelt Jungfische in der Leine an.- Neue Presse vom 7.8.2004.

Behrmann, G., Grotian-Pahl, L. & Timm, W. (1991): Nordseemuseum. Geschichte, Darstellung, Umfeld.- Förderverein Nordseemuseum Bremerhaven e.V. (Hrsg.), 88 S.

X.-->Fischereimuseum.

Beichle, U. (1995): Fischarten-Management in der Weser-Ems-Region.- Oldenburger Jahrbuch des Oldenburger Landesvereins für Geschichte, Natur- und Heimatkunde, Oldenburg, 95 (3): 339-346.
→u.a. Hunte.

Beil, H. (1994): Ausgegebene Fischereischeine in der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1993.- Fischer und Teichwirt 9/1994: 361.

X.-->u.a. Bremen, Niedersachsen, Hessen, Thüringen.

Beil, H. (1995): Die Werra bei Heringen.- Fisch und Fang 10/1995: 94-95.

X

Beil, H. (1998): Angelseen Mainhard.- Fisch & Fang 2/98: 86.

X.-->bei Eschwege.

Beinliv, B. (2009): Der Edelkrebs im Kreis Höxter.- Beiträge zur Naturkunde zwischen Egge und Weser 21: 53-58.

Beisenherz, W. & Späh, H. (1990): Die Fische Ostwestfalens.- Ilex-Bücher Natur, Band 1. Hrsg. Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgegend e.V., 132 S.

X

Beisenherz, W. (1996): Langzeit-Entwicklung von Gruppenbeständen nach Wiederansiedlung im Johannisbach und Hasbach in Bielefeld, Ostwestfalen.- Ber. Naturwiss. Verein Bielefeld und Umgebung 37: 3-14.

Belisar, H. (2002): Stellungnahme des SFV Oldenburg zum Artikel „Erster Huntelachs in Wildeshausen seit über 100 Jahren“.- Sportfischer in Weser-Ems 2/2002: 4-5.

X

Bellach, K. (2016): Feine Fische.- Weser Kurier vom 6.11.2016, S. 1.
X.-->Messe Fisch & Feines.

Bellach, K. (2016): Oma wusste es. Messe „Fisch & Feines“ wirbt für die Besinnung auf regionale und saisonale Angebote.- Weser Kurier vom 6.11.2016, S. 12.

X

Bellstedt, R. (1994): Beitrag zur Fauna des Herbslebener Teichgebietes.- thür. Faun. Abhandlungen 1994: 122-152.
-->u.a. Fi., aber Weser-einzug?

Bellstedt, R. (1996): Zur Fauna des Sembachtals am Großen Inselsberg.- Thür. Faun. Abh. III.
→u.a. Fi., aber Weser-einzug?

Belouanas, B. (2011): Sohlgleite ersetzt alte Fischtreppe.- Weser-Kurier vom 21.7.2011, S. 13.
X

Below, G. (2019): Wo die Weser arbeiten muss.- Kurier am Sonntag (Weser Kurier), 21.7.19, S. 33.
X

Below, G. (2022): Zurück ins Meer.- Weser Kurier vom 2.1.22, S. 1.
X.-->Aal.

Below, G. (2022): In einem Taxi nach Dedesdorf.- Weser Kurier vom 2.1.22, S. 10-11.
X.-->Aal.

Benecke, . (1925): Lüneburger Heimatbuch. Land und wirtschaftliches Leben.- Carl Schünemann Verlag, Bremen.

Benecke, H.-G. (1994): Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung. Projekt: Drömling, Sachsen-Anhalt.- Natur und Landschaft 66 (7/8): 332-336.
X.-->u.a. gefährdete Fischarten genannt.

Benecke, O. & Benecke T. (Hrsg.) (o.J.): Lüneburger Heimatbuch. I.: Land und wirtschaftliches Leben.- Bremen, Niedersachsen-Verlag Carl Schünemann, 835 S.

Benedyk, K. (2023): Sieben Welten im Keller. Was Ute Bullert aus Blumenthal an Fischen fasziniert.- Die Norddeutsche vom 4./5.11.23, S. 4.

X

Beneke, M. (2000): Klaus-Manfred Stempel gestorben.- Fischer und Teichwirt 7/2000: 287.
X.-->Landesfischereiverban Weser-Ems, Fisch- und Krebsteiche Stendorf bei Bremen.

Beneke, M. & Lakeband, St. (2015): Fischwirtschaft in Deutschland. Verbraucher essen wieder mehr Fisch. Frisch und fertig.- Weser Kurier vom 4.9.15, S. 17.
X.-->Fischverkauf in Bremen.

Benscheidt, A. (1992): Hochseefischerei und Fischwirtschaft. Ein neuer Schwerpunkt im Morgenstern-Museum Bremerhaven.- Männer vom Morgenstern Jahrbuch 71: 249-259.

Berendonk, T.U., Krenek, S., Schiller, T., Mogck, U., Wehnert, D. & Köbsch, C. (2015): Erfassung und Dokumentation der genetischen Variabilität von Wildpopulationen der Barbe (*Barbus barbus*) aus verschiedenen Flussgebietseinheiten in Deutschland. Abschlussbericht.- Institut für Hydrobiologie, Technische Universität Dresden, im Auftrag der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), 89 S.

X-->pdf, u.a. Wesereinzug.

Berg, M.H.-P. (2013): Verbreitung und Reproduktion der dreistachligen Stichlinge *Gasterosteus gymnurus* und *Gasterosteus aculeatus* und des Zwergstichlings *Pungitius pungitius* im Einzugsgebiet der Weser bei Bremen.- Diplomarbeit Universität Trier, FB Geographie/Geowissenschaften, 104 S. + Anhang.

X

Berg, R. & Mosch, E.-C. (2017): Geografische Verbreitung, 20-25. In: DAFV, Deutscher Angelfischer-Verband e.V. (Hrsg.) (2017): Fisch des Jahres 2017. Die Flunder (*Platichthys flesus*).- Berlin, Offenbach.

X

Berg, R. (1987): Gutachterliche Stellungnahme zu Fischschäden durch den Betrieb der Wasserkraftanlage „Am letzten Heller“. - Gutachten im Auftrag der Bezirksregierung Braunschweig, Dez. 1987

Berg, R. (1989): Gutachterliche Stellungnahme zu Fischschäden durch den Betrieb der Wasserkraftanlage „Am Letzten Heller“. - Landesanstalt für Umweltschutz, Institut für Seenforschung und Fischereiwesen.

Berg, R. (1993): Untersuchungen zur Vermeidung von Aalschäden an Turbinen.- Arbeiten des Deutschen Fischerei-Verbandes 59: Die Aalkommision des DFV: 23-36.

Berger, J. (1949): Auf Aalfang in Nordeutschland.- Österr. Fisch. 2.

Berger, M. (1991): Ein Beleg des Störs (*Acipenser sturio*) von 1840 aus der Stever.- Natur und Heimat 51 (1): 19-22.

X-->u.a. Weser.

Berglund, I. (1978): Spawning migration of the perch, *Perca fluviatilis* L., in a subarctic Swedish coastal stream.- Aquilo Ser. Zool. 18: 43-48.

X-->u.a. Weser bei Minden einbezogen.

Berlin (1939): Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Fischerei bei der Niedrigwasser-Regulierung der Oberweser. I. Oberweserbezirk des Wasserbauamtes Hameln.- Fischerei-Zeitung 42: 7.

Berndt, R. (1965): Tierwelt. In: Der Landkreis Braunschweig.- Bremen-Horn.

Bernhardt, W. (1963): Aalsterben in der Werra bei extrem niedrigen Temperaturen.- Deutsche Fischerei-Zeitung (Radebeul) 10: 327-329.

X

Bettmann, D. (1996): Wo gebuddelt wird, gibt es keine Krabben mehr. Fischer gegen Weservertiefung. Interessengemeinschaft und BUND fordern fischbiologisches und fischereiwirtschaftliches Gutachten.- Kurier am Sonntag v. 4.8.96.

Bettmann, J. (2003): Von Schlickpeddern und Granathöckern. Im Nordseebad Wremen dokumentiert ein kleines Museum die Geschichte der Wattenfischer.- Weser Kurier vom 6.2.2003, S. 24.

Benke, T. (2025): Zahlreiche Maßnahmen am Unisee geplant. Wie die Vegetation an den Badestellengeschützt werden soll.- Weser Kurier 29.4.25: 7.

X-->Hegefischen.

Bezirksregierung Braunschweig (2004): Bestandsaufnahme zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie – Oberflächengewässer Bearbeitungsgebiet Oker (Stand: 26.1.2004).- Veröffentlicht unter: www.wasserblick.net.

BfG (2011): Messung und Begutachtung von hydroakustischen Schallimmissionen verursacht durch WI-Unterhaltungsbaggerungen und deren Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere - Finten und Neunaugen. Gutachten im Auftrag des Wasser- und Schifffahrtsamtes Bremen. Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz, 16 S.

Bickelmann, H. (1998/99): Bremerhaven und die Lune.- Männer vom Morgenstern, Jahrbuch 77/78.

Bickelmann, H. (2000): Fisch, Kohl, Gemüse und Obst aus der Region – Der Bremerhavener Fischplatz – ein Ort lokalen Warenumschlags und vielfältiger Betriebsamkeit.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 608, S.1.

Bierschenk, A., Bierschenk, B. & Schirmer, M. (2003): Sukzession eines neu angelegten tidebeeinflussten Seitengewässers in der Brackwasserzone der Unterweser.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL), Tagungsbericht, 565-568.
X-->P.microps, P.flesus.

Bilanceri, S. (2016): Abschuss bleibt weiter erlaubt. Umweltausschuss verlängert sogenannte Kormoranverordnung.- Weser Kurier vom 1.10.16, S. 14.

X

Bild Bremen (2000): Weser-Fisch wieder eßbar. 18.8.2000.

Binder, J. (2014): Forscher testet Plattfisch-Zucht. Restaurants könnten künftig aus Aquakulturen an Land beliefert werden.- Weser Kurier vom 27.3.2014, S. 14.
X-->Bremerhaven.

Binder, J. (2014): Kaviar vom unversehrten Stör. Weltweit einmaliges Verfahren zur Eierernte kommt in Loxstedt zum Einsatz.- Weser Kurier vom 12.8.2014, S. 12.
X

Binder, J. (2016): „Schummeln geht nicht mehr“. EU-Minister beschließen Senkung der Fangquoten für Ostsee – und verägern damit Fischer wie Dieter Hullmann.- Weser Kurier vom 13.12.2016, S.17.
X-->Fischereigenossenschaft Elsfleth mit 24 in Brake und Emden beheimatete Fischkutter.

Binder, J. (2018): Riechen, schmecken, filettieren, fühlen. Europaweit einmalige Ausbildung zum Fischsommelier in Bremerhaven.- Stadtmagazin Bremen, Jan. 2018: 36-37.
X

Bioconsult (1996): Befischungsergebnisse Schönebecker Aue.- Auftraggeber unbekannt.
X-->Bremen-Nord/Bremer Schweiz.

Bioconsult Bremen (1997): Kartierung der Fischfauna der Leine.- Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Ökologie.

Bioconsult Bremen (1997): Modellprojekt Naturschutz mit Nutzern: Sportangler im NSG Borgfelder Wümmewiesen.- Auftraggeber: Worldwide Fund for Nature (WWF).

Bioconsult Bremen (1998): Untersuchungen zum Makrozoobenthos und zur Fischfauna in der Schönebecker Aue.- Auftraggeber: Biologische Station Osterholz-Scharmbeck.

Bioconsult (1998): Untersuchungen zur Fischfauna der Schönebecker Aue.- Unveröff. Studie im Auftrag der Biologischen Station Osterholz.

Bioconsult Bremen (1998/1999): Kartierung der Fischfauna in Bremen.- Auftraggeber: Bund für Umwelt- und Naturschutz Bremen.

Bioconsult (1999): Befischung des Wümme Nordarms im Bereich des NSG Borgfelder Wümmewiesen.- Unveröff. Studie im Auftrag des WWF Deutschland, Bremen.

Bioconsult (1999): Befischungen von Grünlandgräben im Hollerland, Bremen.- Unveröff. Gutachten für den Senator für Bau und Umwelt, Bremen.

Bioconsult (1999): Bewertung der Bedeutung des Bremer Feuchtgrünlandringes gemäß FFH-RL für die Fischarten Schlampeitzger (*Misgurnus fossilis*) und Steinbeißer (*Cobitis taenia*).- Im Auftrag des Senators für Bau und Umwelt. Bremen, 27 S. + 4 Anhänge.

Bioconsult (1999): Die Kleinfische im Grabensystem des Bremer Feuchtgrünlandringes.- Unveröff. Studie im Auftrag des BUND Bremen, 48 S. + 3 Anhänge.

Bioconsult (1999): Erfolgskontrolle der angestrebten Entwicklungsziele für das Tidebiotop Vorder- und Hinterwerder. Gewässerkundliche Aspekte. Ergebnislisten, zusammenfassende Übersicht Untersuchungsjahr 1998.- Im Auftrag Senator für Frauen, Gesundheit, Jugend, Soziales und Umweltschutz Bremen.

Bioconsult (1999): Ergebnisse der Befischung von Grünlandgräben im Hollerland, Bremen.- Unveröff. Studie im Auftrag des Senators f. Bau und Umwelt Bremen.

Bioconsult Bremen (1999): FFH-Studie Straßenbauvorhaben A281; Aspekt Fischfauna.- Auftraggeber: Landschaftsökologische Forschungsstelle Bremen.

Bioconsult (1999): FFH-Verträglichkeitsstudie zum Bau des 3. und 4. Teilabschnitts der BAB A281. Teilaspekt Fische.- Unveröff. Studie im Auftrag der Landschaftsökologischen Forschungsstelle Bremen.

Bioconsult Bremen (1999): Problemanalyse Fischpassierbarkeit Tidesperrwerk Geeste.- Auftraggeber: Hansestadt Bremisches Hafenamt Bremerhaven.

Bioconsult Bremen (1999): Untersuchungen zur Bedeutung des Bremer Feuchtgrünlandes gemäß FFH-Richtlinie für die Fischarten Schlampeitzger (*Misgurnus fossilis*) und Steinbeißer (*Cobitis taenia*).- Auftraggeber: Senator für Bau und Umwelt Bremen.

Bioconsult (2000): FFH-Studie zum Bau des 3. und 4. Teilabschnittes der BAB A281 im Niedervieland, Teilaspekt Fische.- Studie im Auftrage der Bremer Gesellschaft für Projektmanagement im Verkehrswegebau mbH.

Bioconsult Bremen (2000): Studie zu den Wirkungen einer Klimaänderung auf die Fischfauna des Weserästuars.- Auftraggeber: Universität Bremen.

Bioconsult Bremen (2000/2001): Untersuchungen zum Fischaufstieg am Tidewehr Geeste.- Auftraggeber: Hansestadt Bremisches Hafenamt Bereich Bremerhaven.

Bioconsult Bremen (2001): Elektrobefischung (Abfischung) für die Erschließung Bremer Industriepark.- Auftraggeber: Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WfG) Bremen.

Bioconsult Bremen (2001): FFH-Verträglichkeitsstudie Ortsumgehung Ritterhude: Aspekt Fischfauna.- Auftraggeber: Planungsgruppe Grün Bremen.

Bioconsult (2001): Gewässerkundliche Effizienzkontrollen der Renaturierungsmaßnahmen am Wümmeordnarm im Bereich des NSG Borgfelder Wümmewiese.- Gutachten im Auftrag der Umweltstiftung WWF-Deutschland, Bremen, 60 S., unveröff.

Bioconsult Bremen (2001): Untersuchungen zur Wirkung von Baggergutverklappungen auf Fischerei und Fischfauna in der Jade.- Auftraggeber: Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) Koblenz.

Bioconsult Bremen (2001/2002): Renaturierungskonzepte für die Geestbäche in Bremen-Nord.- Auftraggeber: Hanseatische Narentwicklung (haneg) Bremen.

Bioconsult Bremen (2002/2003): Kartierung des Makrozoobenthos und der Fischfauna im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens JadeWeserPort.- Auftraggeber: JadeWeserPort Entwicklungsgesellschaft Wilhelmshaven.

Bioconsult (2003): Fischereibiologische Untersuchungen zur Baggergutverbringung in der Jade - Untersuchungsbericht im Auftrag der Bundesanstalt für Gewässerkunde, 299 S.

Bioconsult (2003): Kartierung der aquatischen Lebensgemeinschaften. Planfeststellungsunterlage zum JadeWeserPort nach Bundeswasserstraßen-Gesetz, Unterlage G.9. Im Auftrag der JadeWeserPort Entwicklungsgesellschaft mbH. Bremen.

Bioconsult (2004): Bedeutung des Bremer Feuchtgrünlandringes gemäss FFH-RL für die Fischarten Schlampeitzger (Misgurnus fossilis) und Steinbeißer (Cobitis taenia).- Senator für Bau und Umwelt, Bremen, 1 S.
X.-->pdf.

Bioconsult Bremen (1999/2004): FFH-Gebietsmonitoring Untersuchungen anhand der Fischfauna von Grünlandgebieten in Bremen.- Auftraggeber: haneg, Senator für Bau, Umwelt und Verkehr Bremen.

Bioconsult (2004): Bedeutung des Bremer Feuchtgrünlandringes gemäß FFH-RL für die Fischarten Schlampeitzger (Misgurnus fossilis) und Steinbeißer (Cobitis taenia).- www.bioconsult.de/dokumente v. 14.6.07.
X

Bioconsult (2004): Bestimmung der Hauptaufstiegszeiten der Finte (Alosa fallax) in der Außenweser während der Reproduktionszeit – Zwischenbericht 2004.- Im Auftrag von Bremenports GmbH, 40 S.

Bioconsult Bremen (2004): Ergänzende Sonaruntersuchungen im Rahmen der Kompensationsmaßnahme 'Fischschleusungen' am Geestesperrwerk.- Auftraggeber: bremenports.

Bioconsult (2004): Untersuchungen im Rahmen des FFH-Monitoring unter Berücksichtigung der besonderen fischarten Schlampeitzger, Steinbeißer und Bitterling.- Hanseatische Naturentwicklungs GmbH, Bremen, www.bioconsult.de/dokumente .

Bioconsult Bremen (2004/2005): Bestimmung des Hauptaufstiegszeitraumes der Finte in der Außenweser während der Reproduktionszeit.- Auftraggeber: Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven und Bremenports.

Bioconsult Bremen (2005): Fachgutachten zur Fischfauna zum Bau einer hafenbezogenen Wendestelle im Bereich der Containerkaje IV Bremerhaven.- Auftraggeber: bremenports.

Bioconsult (2005): Untersuchungen zur Reproduktion des Fintenbestandes in der Unterweser. - (1. Zwischenbericht) i.A. des WSA Bremerhaven, o. S.

Bioconsult (2005): Untersuchungen zur Reproduktion der Finte in der Unterweser.- Auftraggeber WSA Bremerhaven.

Bioconsult Bremen (2005/2006): Entwicklung eines Bewertungswerkzeuges für den Gewässertyp Marschengewässer (Typ 22.1) unter Berücksichtigung des ökologischen Potenzials bzgl. der Fischfauna und den spezifischen Anforderungen der WRRL.- Auftraggeber: NLWKN Stade.

Bioconsult Bremen (2006): Entwicklung eines Bewertungsverfahrens für verschiedene Marschengewässertypen in Niedersachsen im Rahmen des Pilotprojektes Marschengewässer Niedersachsen - Teilprojekt Fischfauna.- Auftraggeber: Unterhaltungsverband Kehdingen.

Bioconsult (2006): Fischbasiertes Bewertungswerkzeug für Übergangsgewässer der norddeutschen Ästuare.- Auftraggeber: Land Niedersachsen, Land Schleswig-Holstein, 95 S.
X.-->pdf.

Bioconsult & Hochschule Bremen (2006): IEP Jahresbericht 2004, Teilgebiete „Links der Weser“ Niedervieland, Brokhuchting, Park Links der Weser, Grünland südlich Flughafen.- Hanseatische Naturentwicklung GmbH, Bremen.

Bioconsult Bremen (2006): Landschaftsplanerisches Konzept für das Tal der Schwaneweder Beeke im Rahmen der Ausweisung als Landschaftsschutzgebietes, einer Gewässerrenaturierung und zur verbesserten Erlebbarkeit als Naherholungsgebiet.- Auftraggeber: Gemeinde Schwanewede.

Bioconsult (2006): Modellprojekt Marschengewässer Niedersachsen: Teilprojekt Fische – Vorschlag eines Bewertungsverfahrens für verschiedene Marschengewässertypen in Niedersachsen.- Unterhaltungsverband Kehdingen.

Bioconsult Bremen (2006): Untersuchungen zur Reproduktion der FFH-Art Finte (*Alosa fallax*, Lacépède 1803) in der Unterweser, um den Kenntnisstand verschiedenster Aspekte der Laichaktivitäten zu erweitern.- Endbericht, Auftraggeber: Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven, 70 S. + Anhang.

Bioconsult Bremen (2006): Variantenvorschläge und Vorplanung für eine Renaturierungsmaßnahme am Torfkanal im Bereich Weidedamm in Bremen.- Auftraggeber: Senator für Bau, Umwelt und Verkehr Bremen.

Bioconsult Bremen (2006/2007): Untersuchung zur Fischfauna mittels Elektrofischerei in verschiedenen tidebeeinflussten Fließgewässer der Küstenmarsch Niedersachsens.- Auftraggeber: LAVES – Fischereikundlicher Dienst.

Bioconsult Bremen (2007): Charakterisierung der Fischfauna in der "Alten Weser" (Luneplate bei Bremerhaven) vor dem Hintergrund der Umsetzung einer Kompensationsmaßnahme zur Verbesserung der Durchgängigkeit für ästuarine Fischarten.- Auftraggeber: Bremenports.

Bioconsult Bremen (2007): Fischfaunistische Untersuchung anhand von Hamenbefischungen in der Unterweser im Rahmen der Gewässerzustandsüberwachung nach WRRL.- Auftraggeber: LAVES, Hannover & Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, Bremen.

Bioconsult Bremen (2007): Studie zu möglichen Auswirkungen der geplanten „Norderweiterung Hafen Brake“ (2. und 3. Baustufe) auf die wertgebende FFH-Art Finte (*Alosa fallax*) der Natura 2000-Gebiete in der Unterweser.- Auftraggeber: Niedersachsen Ports Brake.

Bioconsult Schuchardt & Scholle GbR (2007): Pilotprojekt Marschengewässer Niedersachsen: Befischung und Bewertung ausgewählter Marschengewässer in Niedersachsen.- Auftraggeber: Unterhaltungsverband Kehdingen, 52 S.
X-->pdf.

Bioconsult Bremen (2008): Elektrobefischungen in 9 niedersächsischen Fließgewässern zwischen Elbe und Weser im Rahmen der Überblicksüberwachung der EG-Wasserrahmenrichtlinie.- Auftraggeber: LAVES, Hannover.

Bioconsult Bremen (2008): Langfristiges Monitoring der FFH-Arten Steinbeißer und Schlammpfeitzger im Grabensystem Niedervieland in Bremen zur Beweissicherung der Wirksamkeit von Vermeidungsmaßnahmen.- Auftraggeber: GPV Bremen.

Bioconsult Schuchardt & Scholle GbR (2008): Untersuchungen zur Verteilung von Finteneiern und –larven in der Wassersäule im Querprofil bei Unterweser-km 30 im Mai 2008.- Untersuchung im Auftrag des WSA Bremerhaven, 46 S.

X

Bioconsult Bremen (2009): Elektrobefischungen an 11 Fließgewässer zwischen Elbe und Weser im Rahmen der Überblicksüberwachung der EG-Wasserrahmenrichtlinie.- Auftraggeber: LAVES, Hannover.

Bioconsult Bremen (2009): Fischfaunistische Untersuchungen in den bremischen Natura 2000-Gebieten fokussiert auf die FFH-Arten Bitterling, Steinbeißer und Neunaugen.- Auftraggeber: Hanseatische Naturentwicklung GmbH.

Bioconsult (2012): Hamenbefischung Unterweser 2011. Fischfaunistische Untersuchung im Rahmen der Gewässerzustandsüberwachung nach WRRL. Im Auftrag von LAVES, Hannover und SUBVE, Bremen.

Bioconsult & NLWKN (2012): Nebenarmrenaturierung Unterweser. Ökologische Anforderungen an die Revitalisierung von Nebenarmen der Unterweser vor dem Hintergrund von WRRL und Natura 2000 am Beispiel der Schweiburg – Machbarkeitsstudie im Rahmen des Interreg IVB-Projekts TIDE. Langfassung. 106 Seiten. Bremen, Oldenburg.

Bioconsult & KÜFOG (2012): Offshore-Terminal Bremerhaven (OTB). FFH-Verträglichkeitsstudien für die FFH- und Vogelschutzgebiete im Wirkraum des Vorhabens. Unveröff. Gutachten i.A. der bremenports GmbH & Co. KG

Bioconsult (2012): Untersuchungen zur Laichaktivität der Finte (Alosa fallax, Lacépède, 1803) in der Unterweser 2012. Untersuchung im Auftrag des WSA Bremerhaven.

Bioconsult (2013): Hamenbefischung Unterweser 2013. Fischfaunistische Untersuchung im Rahmen der Gewässerzustandsüberwachung nach WRRL. Untersuchung im Auftrag von LAVES, Hannover und SUBVE, Bremen.

Biologen und Ingenieure für Umwelt und Infrastruktur (AGL) (2005): Gewerbegebiet Airport-Stadt Landschaftspflegerische Dienstleistungen (AV/1999-17/A600100318). Projekt 32.4. Biomonitoring, Zwischenbericht 2001.- Im Auftrag WfG Bremer Wirtschaftsförderung GmbH.

BIOS (2000): Untersuchungen zur gegenwärtigen Situation wassergebundener Arten und Lebensgemeinschaften in der Schönebecker Aue 1998.- Im Auftrag Verein Ökologiestation e.V. und Aktionsgemeinschaft Bremer Schweiz, 37 S.

BIOS, Osterholz-Scharmbeck (2002): Elektrobefischung Feuerlöschteich Garstedt.- Stadt Osterholz-Scharmbeck.

BIOS (2019): Evaluierung der niedersächsischen Kormoranverordnung - Teilbericht zur Situation des Kormorans in Niedersachsen und Bremen. Unveröff. Gutachten im Auftrag des NLWKN, Staatliche Vogelschutzwarte. Hannover, 99 S.

Birnbacher, O., Brunkens, H. & Hein, M. (2004): Auswirkungen von Renaturierungsmaßnahmen auf die Fische und Rundmäuler der Wörpe.- Im Auftrag der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg im Fachbereich Bauingenieurwesen, Hochschule Bremen, Fachbereich 7 – Technische und Angewandte Biologie, Bremen.

Birnbacher O., Hein, M. & Hetmank, C. (2004): Beitrag zur Fischfauna in Bremen: Fische und Rundmäuler des Geestbaches Schönebecker Aue. Projektarbeit 7. Semester, Hochschule Bremen, Fachbereich 7: Technische und angewandte Biologie, 48 S. + Anhang.
X.-->pdf, Bremen-Nord.

Birnbacher, O. & Hein, M. (2005): Fischökologische Bestandsaufnahme zur Beurteilung der Kompensationsmaßnahme Polder Oberblockland im Bremer Grünländgürtel.- Diplomarbeit, Internationaler Studiengang für Technische und Angewandte Biologie (ISTAB), Hochschule Bremen, 159 S. + Anhang.
X.-->pdf.

Birnbacher, O., Hein, M & Brunkens, H. (2005): Bewertung des „günstigen Erhaltungszustandes“ einer Bitterlingspopulation (*Rhodeus amarus*) gemäß der FFH-Richtlinie am Beispiel Bremer Grünländgürtel, S.12. In: Busse, K., Herder, F., Möser, T. (Hrsg.) (2005): Programm und Zusammenfassungen der 5. Tagung der Gesellschaft für Ichthyologie (GFI) mit dem VII Symposium zur Ökologie, Ethologie und Systematik der Fische: 22.-24. September 2005 am Zoologischen Forschungsinstitut und Museum Alexander König, Bonn.– Verlag Natur & Wissenschaft, Solingen.

Bischop, D. (2008): Archäologische Nachweise vom Fischfang in Bremen.– Bremer Archäologische Blätter Neue Folge 7: 207-214.
X.-->pdf.

Bischop, D & Küchelmann, H.C (2018): Von der Küche in den Gräben - Bremens Stadtgraben und die Essgewohnheiten seiner Anwohner an der Wende zur Frühen Neuzeit. In: Melzer, W. (Hrsg.), Lebensmittel im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Erzeugung, Verarbeitung, Versorgung. Beiträge

des 16. Kolloquiums des Arbeitskreises zur archäologischen Erforschung des mittelalterlichen Handwerks.- Soester Beiträge zur Archäologie, Band 15: 137-151.
X-->pdf, u.a. Fische.

Blanke, D. (1994): Zur Fischfauna (Pisces) von kleinen Fließgewässern und Gräben zwischen Göttingen und Northeim (Südniedersachsen).- Göttinger Naturkundliche Schriften 3: 79-88.
X

Blanken, W., Borchers, U., Kneerich, E., Küver, B., Liebsch, H., Przybylla, C., Reinecke, A., Ruhnau, M., Schirmer, M., Scholle, J. & Wöhner, H. (1984): Die Bedeutung der Alt- und Nebenarme für die Gewässergüte in Tideästuaren - dargestellt am Beispiel Warflether Arm (Weser).- Inf. Natursch. Landschaftspfl. (Wardenburg) 4: 239-261.
X-->u.a. Fischnährte und Fische.

Blasius, W. (1897): Fische. In: Braunschweig im Jahr 1897.- Festschrift den Theilnehmern an der 69. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte, Braunschweig, 101 S.

Bless, R. (1979): Auswirkungen von Ausbaumaßnahmen an Fließgewässern auf die Fischfauna.- Deutscher Rat für Landespflage (Schriftenreihe) 33: 176-178.

Bless, R. (1979): Wandernde Fischarten und deren besondere Schutzbedürfnisse.- Natur und Landschaft 54 (6): 202-205.
X-->u.a. Weser.

Blinker (1987): „Besatz im Isernhagener See bei Gifhorn“.

Blöchl, A. & Weidemann, W. (2002): Untersuchungen zur Produktionsbiologie von Baggerseen in der Weseraue.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) – Tagungsbericht 2001 (Kiel), Tutzing 2002: 371-374

X-->Fischsterben.

Blöchl, A. (2004): Vergleichende limnologische Untersuchung zur Planktodynamik von flussnahen Abgrabungsgewässern in der niedersächsischen Weser- und Leineaue.- Dissertation Fachbereich Biologie Universität Hannover, 150 S. + Anhang.
X-->pdf. Weser bei Nienburg und Leineaue, 0+ Flussb., Zander, Hasel, Brasse: Nahrung + Wachstum.

Bloehne, H. (2012): Verbanter Schwertfisch kehrt zurück ins Rathaus.- Bild Bremen, 22.6.2012, S. 6.
X

Blohm, H.-P., Gaumert, D. & Kämmereit, M. (1994): Leitfaden für die Wieder- und Neuansiedlung von Fischarten.- Binnenfischerei in Niedersachsen 3: 3-90.
X

Blome, A. (2022): Zwischen Zickzack-Brücke und Koikarpfen. Macht nicht jeder: Familie Biedermann aus Verden-Walle hat einen eigenen Japangarten angelegt.- Weser Kurier vom 20.2.22, S. 17.
X

Blüchel, K. (2003): Der Edersee.- Fisch und Fang 11/2003: 86-87.
X

Blüchel, K. (2010): Der Edersee.- Fisch und Fang 9/2010: 93.
X

Blume, A. (1998): Die letzten Flußfischer auf der Unterweser, 112-115. In: Aschenbeck, N. & Stock, W.-D. (Hrsg.): Die Weser. Eine Flußfahrt von der Aller bis zur Nordsee.- Verlag Atelier im Bauernhaus, Fischerhude.
X

Blume, F. (2008): Der Hundsfisch (*Umbra pygmaea*) im Holtumer Moor.- Rana 9: 53-55.
X

Blumenbach, J.F. (1779): Handbuch der Naturgeschichte.- Göttingen.
→u.a. 3st.Sti, Harzvorland.

Bock, K.-H. (1989): Zur Fischfauna der Fließgewässer des Kreises Sonneberg.- Veröff. Naturhist. Mus. Schleusingen 4: 83-89.

Bock, K.-H., Brettfeld, R., Klemm, W., Müller, R. & Müller, U. (1992): Fische in Thüringen.- Thüringer Ministerium für Landwirtschaft und Forsten (Hrsg.), Erfurt, 99 S.
X

Bock, K.-H., Bößneck, U., Brettfeld, R., Müller, R., Müller, U., Zimmermann, W. (1996): Fische in Thüringen. Die Verbreitung der Fische, Rundmäuler, Krebse und Muscheln in Thüringen.- Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, Erfurt, 2. Aufl., 120 S.
X

Bock, K.-H., Bößneck, U., Brettfeld, R., Müller, R., Müller, U., Zimmermann, W. (2004): Fische in Thüringen. Die Verbreitung der Fische, Rundmäuler, Krebse und Muscheln in Thüringen.- Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, Erfurt, 2. Aufl., 148 S.
X

Böcker, W. (1967): Mit der Angelrute an heimischen Gewässern.- Peine, A. Schläger, 96 S.

Böhm, A., Meier-Hilbert, G & Schulz, R. (1998): Die Weser im Spannungsfeld zwischen Nutzung und Reinhaltung.- Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser, Wassergütestelle Weser, Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Hildesheim, 50 S. + Anhang.

Böhme, F. (2007): Fisch-, Amphibien- und Reptilien-Reste aus der Schichtenfolge des Rheinsdorf-Interglazials von Schöningen. In: H. Thieme (Hrsg.), Die Schöninger Speere, Mensch und Jagd vor 400000 Jahren.- Theiss Verlag Stuttgart, S. 105-111.

Böhme, G. (1997): Fossile Fischfaunen aus dem jüngeren Känozoikum Deutschlands.- Quartär 47/48: 113-138.

→Kyffhäuser: Aland fossil, Schleie fossil.

Boeken, H.-H. (1997): Sportangler pflegen Sielgraben.- Die Norddeutsche vom 1.7.1997.

Boeken, H.-H. (2002): Kieslachstrecke in Aue eingebaut. Aktionsgemeinschaft Bremer Schweiz will typische Fischarten zurückholen.- Die Norddeutsche vom 16.10.2002, S. 1.

Boeken, H.-H. (2005): Unterwasserwälder wuchern bereits bis dicht an die Oberfläche. Im sportparksee wachsen meterlange Wasserpflanzen. Aale wanderten über Land in das Gewässer. Wasservögel brachten Kleinfische im Federklei als Luftfracht mit.- Norddeutsche v. 1. 9.2005, S. 3.

Boekhoff, L. (2016): Auf der Lachs-Autobahn. Made in Bremen: Die Manufaktur Deutsche See hat dem Fisch eine eigene Straße errichtet.- Kurier am Sonntag (Weser Kurier) vom 12.6.16, S. 13.
X

Boekhoff, L. (2020): Dicke Fische. Frosta investiert in Papierpackungen und Alternativen – das drückt neben den Rohstoffpreisen den Gewinn.- Weser Kurier vom 28.2.20, S. 15.

X

Boekhoff, L. (2020): Die Schneider des Seemannsgarns. Made in Bremen: Der Familienbetrieb Engel-Netze verkauft Zubehör für Profifischer und Freizeitangler.- Weser Kurier vom 15.11.20, S. 6.
X

Börnert, W. (1980): Die Werra - ein sterbender Fluß?- Natur und Museum 110: 242-251.

Böwingloh, F., Dörfer, K., Gerken, B. & Leushacke, C. (1995): Förderung dynamischer Vorgänge in einer Flussaue dargestellt am Beispiel des Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens „Oberweserniederung“, 157-172. In: : Expertenkolloquium Fließgewässerrenaturierung in der Praxis.- Nachhaltiges Niedersachsen 1: Dauerhaft umweltgerechte Entwicklung.- Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Hildesheim.

X.-->u.a. über natürliches Fischsterben.

Bohlen, J. (1996): Historisches ichthyologisches Material aus dem Weser-Ems-Gebiet im Staatlichen Museum für Naturkunde und Vorgeschichte, Oldenburg.- Drosera, Naturkundliche Mitteilungen aus Nordwestdeutschland, 96 (2): 141-144.

X

Bohlen, J. & Nolte, A. (1998): Die Barbe, *Barbus barbus* (Linne, 1758), in der Hunte.- Drosera, Oldenburg, '98 (1): 79-82.

X.-->pdf.

Bohlen, J., Rab, P., Slechtova, V., Rabova, M., Ritterbusch, D. & Freyhof, J. (2002): Hybridogeneous biotypes in spined loaches (genus *Cobitis*) in Germany with implications for the conservation, 311-321. In: Collares-Pereira, M.J., Cowx, I. & Coelho, M.M. (eds.), Freshwater fish conservation – options for the future.- Fishing News Books, Blackwell, Oxford.

Bohlen, J. (2003): Spawning habitat in the spined loach, *Cobitis taenia* (Cypriniformes: Cobitidae).- Ichthyological Research (Japan) 50: 98-101.

Bollen, W. (2008): Fischkurswagen sicherten die Auslieferung – So schnell reisten Seefische mit der Bahn ins Binnenland.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 697, S.1.

Bollmann, M. (2008): Schüler im „Freilandlabor“. Kleine Forscher erkundeten die Vielfalt im Graben. Hechte und Mosaikjungfern entdeckt.- Weser Report v. 10.9.08, S. 6.

X.-->Hecht, Schlammp., Roitfeder, Brasse.

Bomm, M. (2025): Für alle, die Fisch lieben. Bodes in der Bischofsnadel: Warum das Erfolgsrezept seit Jahrzehnten so schlicht wie beständig ist.- Weser Kurier 11./12.10.25: 40.

X

Bonne, G. (1900): Verunreinigung der Gewässer.- Bericht 15. Generalversammlung d. Westdeutschen Fischerei-Verbandes, Hannover, Göhmannsche Buchdruckerei.

Bonne, G. (1905): Der Untergang der deutschen Binnenfischerei durch die Flußverunreinigung.- Z. Fischerei 12 (1/2).

Bonne, G. (1912): Die Klagen der deutschen Binnenfischer über die zunehmende Verunreinigung unserer Gewässer nebst den Mitteln und Wegen zur Abhilfe derselben.- Verh. Internat. Verein. Reinhaltung der Flüsse, des Bodens und der Luft 30: 1-191.

Boomgaarden, B. (1986): Auszählung am Weserwehr.- Handschriftliches Protokoll vom 19.1.86, 2 S. X.-->Fischtreppe Weserwehr Hemelingen, 1983-1985, (Glas-)Aal, Zander, Brassen, Alander, Rotauge, Stint, Barsch, Hecht, Aalquappe, Lachsforelle, Lachs, Maifisch.

Bonath, W. (1998): Umleitung für Flußbewohner. Pilotprojekt: 560 Meter langer Graben führt Wieste um Wassermühle.- Kurier am Sonntag v. 5.7.98.

Borchard, B., Brenner, T. & Steinberg, L. (1986): Fische in Nordrhein-Westfalen.- Hrsg.: Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, 127 S. X.-->einschl. Wesereinzug.

Borchard, B. (2001): Fischbiologisches Gutachten zum Fischbestand und –ertrag sowie zur Bewirtschaftung des Ederstausees als Grundlage zur Fortschreibung des fischereilichen Hegeplanes.- Kirchhundem-Albaum, im Auftrag der BfG, 20 S.

Borchardt, D. & Wolf, P. (1991): Bewertungsmatrix für die akute Schädigung der Ichthyofauna durch Mischwassereinleitungen unter besonderer Berücksichtigung der Gewässerverhältnisse im Bremer Blockland.- Gesamthochschule Kassel, Universität, Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft, 31 S. + Anlagen.

X

Borchardt, D. & Tönsmann, F. (1997): Wehrkataster der Diemel.- Fachgebiete
Siedlungswasserwirtschaft, Wasserbau und Wasserwirtschaft der Universität Kassel, 12 S.

Borchardt, D., Wenderoth, G., Schulz-Pecat, H., Binzer, H., Muß, G., Marburger, M. & Adam, B. (2001): Wiederansiedlung des Lachses in Nordhessen.- Hrsg.: Regierungspräsidium Kassel, 40 S.
X.-->Fulda, Diemel, Eder.

Borchardt, D., Ehmann, H., Falkenhof, N., Ingendahl, D. & Krätz, D. (2003): Wissenschaftliche
Begleituntersuchungen zur Wiederansiedlung des Lachses (*Salmo salar L.*) in der Diemel.-
Abschlussbericht im Auftrag des Regierungspräsidiums Kassel.

Borchardt, D., Ibisch, R. & Ingendahl, D. (2004): Ökologische Prioritäten zur Sanierung von
Salmonidenlaichgewässern: ein Vergleich von Lahn, Diemel und Ulster.- Deutsche Gesellschaft für
Limnologie (DGL) – Tagungsbericht 2003 (Köln), Berlin 2004: 278-283.
X

Borcherding, F. (1889): Das Tierleben auf und an der Plate bei Vegesack.- Abhandlungen des
Naturwissenschaftl. Vereins zu Bremen 11 (1): 265-279.
X.-->Weser und Ochtum.

Borcherding, F. (1890): Die Tierwelt der nordwestdeutschen Tiefebene, 220-250. In: Die Freie
Hansestadt Bremen und ihre Umgebungen.- Druck von Carl Schünemann.
X.-->u.a. Weser.

Borcherding, F. (1891): Das Tierleben auf Flussinseln und am Ufer der Flüsse und Seen, S. 333-369.
In: Zacharias, O., Die Tier- und Pflanzenwelt des Süßwassers.- Leipzig, Verlagsbuchhandlung von J.J. Weber.
X.-->u.a. Fiche, Weser bei Vegesack.

Borcherding, F.: (1891): Der Fischreichtum der Weser bei Vegesack. In: O. Zacharias, Das Tier- und
Pflanzenleben des Süßwassers.- Verlagsbuchhandlung J. Weber Leipzig: 365-366.

Borcherding, F. (1909): Die Tierwelt, 183-212. In: Plettke, F., Heimatkunde des Regierungsbezirks
Stade.- Niedersachsen-Verlag Carl Schünemann, Bremen.
X.-->u.a. Weser.

Borne, M. v. d. (1881) Die Fischereiverhältnisse der Werre.- Verhandlungen und Sitzungsberichte des
Naturhistorischen Vereins der preußischen Rheinlande und Westfalen.- Correspondenzbl. 1881: 158-
161.

Borne, Max von dem (1882): Die Fischereiverhältnisse der Werra.- Verhandlungen des Vereins für
das preußische Rheinland und Westfalen, Band 38.

Borne, M. von dem (1883): Fischerei und Fischzucht im Harz mit besonderer Berücksichtigung der
Forellen und der Centralfischzuchstanstalt zu Michaelstein in Braunschweig.- Verlag von Paul Parey,
Berlin, 72 S.

Borne, M. von dem (1883): Die Fischerei-Verhältnisse des Deutschen Reiches, Oesterreichs,
Ungarns, der Schweiz und Luxemburgs, 165 S. - Berlin, W. Moeser Hofbuchdruckerei.
X.-->pdf (1881).

Borne, M. von dem (1886): Handbuch der Fischzucht und Fischerei.- Berlin.

Borstelmann, A. (2002): Durchblick. Fischlein machen Furore.- Weser Kurier v. 2.9.2002, S. 13.

Borstelmann, A. (2019): Nemo gefunden. Wochenputz im Korallenriff.- Die Norddeutsche vom
24.5.19:, S. 5.
X.-->Aquarium Sparkasse Osterholz-Scharmbeck.

Bosse, A. (2014): Untersuchung des Fischaufkommens im Mittellandkanal in Abhängigkeit der
Uferstruktur – Grundlagen für die Bewertung und Konzeption von Verbesserungsmaßnahmen.-
Bachelorarbeit Hochschule Osnabrück, 68 S.

X.-->pdf.

Both, F. (2003): Die Binnenfischerei an der Hunte aus archäologischer Sicht.- Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland 26: 55-61.

Both, F. (2012): Mensch und Fischfang seit der Urgeschichte, S. 19-31. In: Becker, P.-R. & Beichle, U. (Hrsg.), Mensch, Fisch! .- Schriftenreihe des Landesmuseums Natur und Mensch, Oldenburg, Heft 90. X

Brackwehr, L., Bunzel-Drüke, M., Detering, U., Jacobs, G., Kühlmann, M., Kuss, S., Lampert, K.P., Möhlenkamp, M., Peinert, B., Petrucci, A., Scharf, M., Schulz, V., Seume, T. & Zimball, O. (2016): Die Quappe im Einzugsgebiet der Lippe: Ökologie, Schutzmaßnahmen, Zucht und Wiederansiedlung.- Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V., Münster, 104 S.

X.-->Lv.-Fotos, Edersee, Weser, Ems, Gr.Aue.

Bradtke, S. (2011): Was Knochen über eine Zeit verraten. Archäozoologe Hans Christian Küchelmann erläutert Funde aus dem Untergrund des Bremer Marktplatzes.- Weser-Kurier vom 18.8.2011, Stadtteil-Kurier, S. 7.

X.-->Brassen, Stichlinge, Heringe.

Brämick, U. & Zahn, S. (2006): Ermittlung von Referenzfischzönosen für die Teileinzugsgebiete der Saale und Weser in Sachsen-Anhalt.- Schriften des Instituts für Binnenfischerei e.V., Potsdam-Sacrow 21, S. 25.

X

Brämick, U., Lewin, W.C. & Barthelmes, D. (2012): Studie über die Möglichkeiten fischereilicher Maßnahmen zur Unterstützung der Sanierung des Dümmer. Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst, 31 S.

Brämick, U. & Klefoth, T. (2019): Folgen von Klimaveränderungen für Fischbestände in Standgewässern: Mechanismen, Beispiele und Handlungsoptionen. In: Wedekind, H. (Hrsg.), Klimawandel und Fischerei: Auswirkungen, Risiken, Chancen und Handlungsfelder.- Arbeiten des Deutschen Fischerei-Verbandes H. 98: 71-104.

X.-->pdf, u.a. Wesereinzug.

Brakemeier, W. (nach 1939): Lippische Bibliographie.

→u.a. Lachs in der Kalle.

Brand, L. (2005): Geteilte Freude.- Fisch und Fang 4/2005: 129.

X.-->Schleie, Aller bei Vorsfelde.

Brand, M. (1999): (Fisch-)Wanderhilfen – geeignete Mittel zur Wiederherstellung des Fließgewässerkontinuums? Exemplarische Untersuchungen an einem mit Mäander-Fischpaß ausgestattete Mittelgebirgsfluß (Nethe/NRW).- Dipl.-Arbeit Gesamthochschule Paderborn, Abt. Höxter, FB Landschaftsarchitektur und Umweltplanung, Lehrgebiet Tierökologie, 90 S. + Anhang.

X

Brand, R. (2005): Geteilte Freude.- Fisch & Fang 4/2005: 129.

Brandes, R. & Krüger, F. (1826): Neue physikalisch-chemische Beschreibung der Mineralquellen zu Pyrmont nebst naturgetreuer Darstellung ihrer Umgebung.- Pyrmont, Uslar, 8°: 137-153 (Bemerkung über die Fauna von Pyrmont, p. 145 Fische).

Brandes, W. (1995): Seefischhandel in Bremerhaven, 360-364. In: Roder, H. (Hrsg.), Bremen Handelsstadt am Fluß.- Verlag H.M. Hauschild, Bremen.

X

Brandes, W. (Hrsg.) (1996): Logger-Jantjes. Die Bremen-Vegesacker Fischereigesellschaft und der Heringsfang.- Edition Temmen, 2. Aufl., 279 S.

Brandstätter, M. (2015): Neues Gewässer entsteht. Früherer Hundespielplatz im Stadtwald wird Biotop für Fische.- Weser Kurier vom 28.5.15, Stadtteil Kurier Neustadt-Seehausen, S.4.
X

Brandstätter, M. (2015): Neues Gewässer soll Fische retten. Bei Starkegen kaum noch Sauerstoff in der Kleinen Wümme – Nebenarm soll das Problem lösen.- Weser Kurier vom 31.5.15, S.10.
X

Brandstätter, M. (2022): Platz für Fischlaich. Sportfischer Verein Bremen hat eine Idee, wie man mehr Fische in der Kleinen Wümme ansiedeln könnte.- Weser Kurier (Stadtteil-Kurier) vom 21.3.22, S. 1.
X

Brandstätter, M. (2023): Beirat setzt auf Weserwasser. Was sich die Horn-Leher Stadtteilpolitik von einem Zufluss für die Kleine Wümme erhofft.- Weser Kurier vom 9.1.23, S. 4.
X

Brandstätter, M. (2024): Maßnahmen für die Kleine Wümme. Wie der Wasserlauf in den nächsten fünf Jahren aufgewertet und stabilisiert werden soll.- Weser Kurier, Stadtteil-Kurier, 12.12.24: 1.
X

Brandt, M. (1998): Stichlinge fanden den Rückweg nicht. Eine Spaziergängerin fand Hunderte verendeter Fische an der Beckedorfer Beeke. Ist Versiegelung schuld? - Die Norddeutsche v. 26.3.1998.

Brandt, M. (1999): Für Steinbeißer und Teichfledermaus. Bund für Umwelt und Naturschutz hat schützenswerte Nordbremer Gebiete bei der EU angemeldet.- Die Norddeutsche v. 5. Mai 1999: S. 1.

Brandt, M. (2000): Überleben in der Weser ist ein hartes Brot. Dr. Michael Schirmer zeigte ökologische Veränderungen am Fluss auf und kritisierte Ausgleichs-Struktur.- Die Norddeutsche v. 25. Aug. 2000, S. 4.

Brandt, M. (2001): Prachtlibelle ist akut gefährdet. Neue Untersuchungsergebnisse zum Tierleben in der Schönebecker Aue liegen vor.- Die Norddeutsche v. 11. Apr. 2001, S. 1.

Brandt, M: (2002): Aue-Öffnung auf der langen Bank? Unklarheit über EU-Mittel / Neues Laichbett.- Die Norddeutsche vom 1. Okt. 2002, S. 1.

Brandt, M. (2002): Gesucht: ein Lachs in der Aue. Belohnung für Beweise.- Die Norddeutsche vom 9.12.2002, S. 1.

Brandt, M. (2003): Pinguine im Hafenbecken.- Die Norddeutsche v. 12.7.2003: S. 3.

Brandt, M. (2004): Die Bachschmerle ist aufgetaucht. Neues Gutachten der Hochschule sieht positive Entwicklung für die Aue.- Die Norddeutsche vom 5. Juni 2004, S. 1.

Brandt, M. (2005): Entwarnung für Freizeitkapitäne. Umweltbehörde: FFH-Nachmeldung hat lediglich Auswirkungen auf Großprojekte. Die Finte.- Weser Kurier vom 24.12.2005, S. 13.

Brandt, M. (2005): Schutz für Finte und Neunauge. Bremen will zwei Weser-Abschnitte bei der EU nachmelden. Sonst droht Strafe von 790000 Euro täglich.- Weser Kurier v. 23.12.2005, S. 9.

Brandt, M. (2011): A 281: Langer Fragenkatalog der Richter. Bremer Verkehrsbehörde muss im Verfahren um den Wesertunnel Gutachten nachliefern.- Weser Kurier vom 21.9.2011: 10.
X-->Steinbeißer, Schlammpfeitzger erwähnt.

Brandt, M. (2012): Weserkraftwerk geht ans Netz. Testphase des Millionen-Projekts am Osterdeich ist beendet. Betreiber: Anlage liefert Strom für 17000 Haushalte.- Weser Kurier vom 1.3.2012, S. 12.
X-->u.a. Fisch-Anlagen.

Brandt, M. (2019): Die Norddeutsche vor 25 Jahren. Angelzentrum siegt gegen die Stadt.- Die Norddeutsche vom 21.12.19, S. 5.
X

Brandt, M. (2019): Die Norddeutsche vor 25 Jahren. Von Anglern und Krötenschützern.- Die Norddeutsche vom 6.4.19, S.2.
X.-->Aumunder Angelteiche.

Brandt, M. (2019): Die Norddeutsche vor 25 Jahren. U-Boote im Angelzentrum.- Die Norddeutsche vom 7.9.19, S. 2.
X.-->gelieferte Meeresfische.

Brandt, M. (2020): Die Norddeutsche vor 25 Jahren. Badevergnügen durch Bakterien getrübt. 200 Tonnen Steine wurden verbaut, um der Schwaneweder Beeke auf einer Länge von 140 Metern ein neues Bett zu bauen.- Die Norddeutsche vom 6.6.20, S. 2.
X

Brandt, M. (2020): Fotos aus einem alten Album. Private Aufnahmen zeigen Bremen-Nord in den Jahren 1954 bis 1965.- Die Norddeutsche vom 10.1.20, S. 2.
X.-->u.a. Foto Fischkutter Bertha im Rönnebecker Hafen.

Brandt, M. (2020): 100 Fische im Sieltief verendet. Keine Hinweise auf Einleitung.- Die Norddeutsche vom 20.6.20, S. 6.
X.-->Käseburger Sieltief.

Brandt, P. & Volkmann, P. (1960): Die fischereiliche Beeinträchtigung der Werra durch die Abwässer der Kaliindustrie.- Seminararbeit Fischereikunde der Forstlichen Fakultät d. Georg-August-Univ. Göttingen.

Brandt, P. (2012): Fischkontrolle in der Blumenthaler Aue. Untersuchung zweier Biologen zeigt: Fischfauna am Burgwall verarmt – Hasel erstmals nachgewiesen.- Weser Kurier vom 23.7.2012, Bremen-Nord (Die Norddeutsche).

Brandt, P. (2015): Steinalte Eier. Fossiliensammler Alan Marsh fand auf der Suche nach Bodenschätzen Dino-Spuren.- Weser Kurier vom 5.4.2015, S. 11.
X.-->u.a. Haizähne an der Weser bei Rablinghausen.

Brandt, P. (2016): Im grünen Bereich. Butter bei die Fische? Über Goldfische.- Weser Kurier vom 9.10.16, S. 9.
X

Brandt, P. (2020): Streit um Mahd der Lesumwiesen. Bürgerinitiative empört über Eingriff in Natur – Behörde sieht kein Problem.- Die Norddeutsche vom 26.6.20, S.1.
X.-->u.a. Fischlaich-Zone.

Brandt, P. (2021): Mit einem Klick zum Krabbenkutter.- Weser Kurier vom 31.12.21, S. 14.
X.-->Wremen.

Brandt, P. (2023): Lesumwiesen: Bürgerinitiative scheitert erneut.- Die Norddeutsche vom 2.3.23, S. 1.
X.-->Flachwasserzone für Fische.

Brandt, P. (2023): Walfänger statt Schulschiff? Warum ein Vegesacker Museumschef dafür wirbt, an den Walfang zu erinnern.- Die Norddeutsche vom 8.5.23, S. 1.
X

Brandt, P. (2023): Walfänger statt Schulschiff? Warum ein Vegesacker Museumschef dafür wirbt, an den Walfang zu erinnern.- Die Norddeutsche vom 8.5.23, S. 1.
X

Brandt, P. (2023): Bürger wollen Plan stoppen. Wie Anlieger gegen die Überflutung der Lesumwiesen vorgehen.- Die Norddeutsche vom 1.9.23, S. 1.
X

Brandt, Th. (2010): Einfluss der Gewässerunterhaltung auf Steinbeißer (*Cobitis taenia*) und Großmuscheln (*Anodonta* spp.) im Meerbach am Steinhuder Meer, Niedersachsen.- Rana 11: 22-27.

X

Brandt, T. & Finch, O.-D. (2013): Zur Gefährdung der Karausche (*Carassius carassius*) am Steinhuder Meer und erste Schutzmaßnahmen.- *Rana* 14: 39-46.

X

Brandt, Th. & Finch, O.-D. (2014): Erste Ergebnisse aus einem Schutzprojekt für die Karausche (*Carassius carassius*) am Steinhuder Meer.- *Rana* 15: 16-24 + 2.

X

Brandt, T. & Finch, O.-D. (2020): 10 Jahre Fischschutzprojekte in der Steinhuder Meer-Niederung, Niedersachsen – eine Zwischenbilanz.- *Rana* 21: 138-149.

X.-->pdf, Schlammpfeitzer, Steinbeißer, Moderlieschen, Karausche.

Brandt, T. & Finch, O.-D. (2023): Neue Erkenntnisse aus einem Schutzgebiet für den Steinbeißer (*Cobitis taenia*) in der Steinhuder Meerniederung, Niedersachsen.- *Rana* 24: 12-21.

X

Brandt, W. (2006): 60 Jahre Angesportverein „Aller-Leine“ e.V. Schwamstedt.- AFZ-Fischwaid 6/2006: 28.

X

Brandt, W. (2007): Junglachse in die Oertze ausgesetzt.- AFZ-Fischwaid 3/2007: 17-18.

X

Brandtner, F., Lange, E., Richter, T. & Volbers, K. (2007): Begleitende Untersuchungen zur Grabenräumung im südwestlichen Hollerland. Themenschwerpunkt Beeinflussung der Fischfauna. – Projektbericht, Hochschule Bremen, Fakultät 5, Bremen. 18 S. Unveröffentlicht.

Brandstätter, M. (2023): Das Ziel ist eine bessere Wasserqualität. Beirat Horn-Lehe diskutiert Vorschläge bei Planungskonferenz.- Weser Kurier, Stadtteil-Kurier, 2./3.Okt., S.1.

X

Brandstätter, M. (2024): Teures Engagement. Warum der Einsatz eines Vereins für die Artenvielfalt mit vielen Kosten und zahlreichen Auflagen verbunden ist.- Weser Kurier, Stadtteil-Kurier, 8.2.24, S. 1. X.-->Kleine Wümme.

Brandstätter, M. (2024): Maßnahmen gegen Blaualgen. Umweltausschuss Horn-Lehe: Wie die Wasserqualität des Unisees verbessert werden soll.- Weser Kurier, Stadtteil-Kurier, 28.11.24, S. 1. X.-->Karpfen, Brassen.

Brauer, C. (2007): Auswertung der Schokkerfänge in der Saison 2006/07 im Unterwasser der Staustufe Landesbergen/Weser.

Brauer, F. (2003): EROD-Aktivitäten in Lebern von Klieschen (*Limanda limandea* L.) aus der Nordsee und Flundern (*Platichthys flesus* L.) aus sieben Nordseezuflüssen. Beitrag zum Schadstoffeffekt-Monitoring.- Inaugural-Diss. Freie Universität Berlin.

Brauer, F. (2012): Rechtsverfahren Steinhuder Meer / Niedersachsen. Grundsatzklage gegen Reusenfischerei und Fischereipacht.- Fischer und Teichwirt 10/2012: 371.

X

Braun, M. (2019): Reusenfischerei und Fischotterschutz – verträgt sich das? .- Fischer & Teichwirt 70 (3): 105.

X.-->Steinhuder Meer.

Braun, W. (1943): Die Fischerei in Kurhessen. Eine biologisch-statistische Untersuchung.- Zeitschrift für Fischerei und deren Hilfswissenschaften 41/16 (2): 111-247.

Braune, M. (2004): Biologie flussnaher Abgrabungsgewässer Entwicklungsmöglichkeiten und Potenziale als Ersatzbiotope in Auengebieten.- Dissertation Universität Hannover, FB Biologie, 142 S. + Anhang.

X.-->pdf.

Breckling, P. (1998): Referenzgebiete auf Kosten der Fischerei? .- Das Fischerblatt 46 (3): 49-58.
X.-->u.a. Jade.

Brederlow, C.G.F. (1846): Der Harz. Zur Belehrung und Unterhaltung für Harzreisende.-
Braunschweig.
→3st.Sti.

Bremenports (2002): Untersuchung zur Fischpassierbarkeit der Schleuse am Geeste-Tidesperrwerk,
Bremerhaven.- Bioconsult, Bremen.

Bremenports GmbH & Co. KG (Hrsg.) (2007): Konzeptionelle Grundlagen für Kompensationsansätze
und Aufwertungsmöglichkeiten für Wanderfische im Weserästuar unter besonderer Berücksichtigung
der Arten der Ästuare und Flussunterläufe (unveröffentlichtes Gutachten); erarbeitet von KÜFOG
GmbH.

Bremer Nachrichten v. 25.7.1920: Bremens Fischerei und Fischhandel in alter und neuer Zeit.

Bremer Nachrichten v. 8.2.1933: Der Weserlachs und sein Fang.

Bremer Nachrichten v. 12.2.1933: Fischerei und Jagd im ehemaligen Gericht Borchfeld.

Bremer Nachrichten v. 12.4.1935: Der Stint verschwindet.

Bremer Nachrichten v. 23.7.1937: Aalglatter Handel am Anleger.

Bremer Nachrichten v. 1.4.1965: Nicht nur in Kiel gibt es die Sprotten.

Bremer Nachrichten im Nov. 1971: Die Weser ist das Revier der Amtsfischer.

Bremer Nachrichten in 1989/1990: Meerneunauge am Hexenbergstau/Wümme.

Bremer Nachrichten v. 10.5.1990: Das unbekannte Wesen: Breitmaulig und fettig.

Bremer Nachrichten vom 13.5.1990: Exot am Haken. Anglerrätsel gelöst.

Bremer Nachrichten v. 19.9.1990: Weserfische sind kein Essen für jeden Tag. Aber Verschmutzung
rechtfertigt kein Verbot.

Bremer Nachrichten v. 16.8.1992: „Umgehungsbach“ für Aale und Forellen. Eine bundesweit
einmalige Fischtreppe erleichtert künftig den Laichzug in der Varreler Bäke.

Bremer Nachrichten v. 10.3.1993: Leckerbissen aus der Weser. Der Grohner Herbert Treffenfeld fängt
seit 50 Jahren Stinte.

Bremer Nachrichten v. 4. Mai 1993: Angler verärgert über Schonzone am Wehr. „Weshalb gilt Verbot
nicht für Berufsfischer?“

Bremer Nachrichten v. 27.7.1993: Mehr Fische - weniger Kranke. Landesamt für Ökologie untersuchte
Oberweser und Werra.

X

Bremer Nachrichten v. 12.9.1993: Lebensader Weser. Schau zeigt Fluß zwischen Nutzen und Natur.

Bremer Nachrichten v. 2.4.1994: Fischer flüchten in die neuen Bundesländer. Bederkesaer See nach
Entschlammung ohne Fische.

Bremer Nachrichten v. 7.5.1994: Im Harz gibt es wieder Lachse.- Angler setzen in der Oker Tausende
von Jungfischen aus.

Bremer Nachrichten v. 12.7.1994: Weser: Ein Trend zur Besserung. Salzkonzentration geringer. Chancen für Süßwasserlebewesen.

Bremer Nachrichten v. 1.12.1994: 20 Zentner Weihnachtskarpfen gingen den Fischern ins Netz.

Bremer Nachrichten v. 3.12.1994: Dicker Brocken aus dem Maschsee landet Weihnachten im Kochtopf.

Bremer Nachrichten v. 21.12.1994: 100 Zentner Karpfen zum Jahreswechsel aus dem Maschsee.

Bremer Nachrichten v. 29.3.1995: Die Oker wimmelt von Lachsen. 10000 Jungfische in einst stark giftbelastetem Fluß ausgesetzt.

Bremer Nachrichten v. 20.5.1995: Mehr Fischarten in Elbe und Weser.

Bremer Nachrichten v. 26.5.1995: Junge Frau macht Hobby zu ihrem Beruf: Angel mit Fischnetz vertauscht.

Bremer Nachrichten v. 13.9.1996: Bastion und neuer Rundweg. Weserwehr offiziell fertig.

Bremische Binnenfischereiverordnung Stand: 17.05.2006, Mindestmaße, Schonzeiten, Fangbeschränkung, Fangverbote, Fische für deren Aussetzung eine Genehmigung nicht erforderlich ist.

X.→1 S.

Bremische Buergerschaft, Pressedienst (1986): Rückstandsuntersuchungen bei Speisefischen aus der Unterweser. DRS 11/555 vom 16.1.1986.

Bremischer Deichverband & BUND Bremen (o.J.): Naturschonende Fleetgewässerunterhaltung, 10 S. X.-->pdf, Grabenfische.

Bremisches Fischereigesetz (BremFiG) (1991).- Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen 1991, Nr. 40 vom 26.9.1991: 309-323.

X

Brem. Ges. Bl. (1997): VO über die Qualität von schutz- oder verbessерungsbedürftigem Süßwasser zur Erhaltung des Lebens der Fische v. 23.4.97, Nr. 20 v. 9.5.97, S. 159.

Brenner, T. & Steinberg, L. (1983): Die autochthone Ichthyofauna von Nordrhein-Westfalen.- Der Fischwirt 32: 71-72.

X.-->u.a. Weser.

Brenner, T. & Steinberg, L. (1986): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Fische (Pisces) und Rundmäuler (Cyclostomata). In: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere, 2. Fassung.- Schriftenr. LÖLF (Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung NRW) 4: 168-169.

Brenning, H. (1956): Fischerei, 151-154 + Abb. 102. In: Hannemann, M. (Hrsg.), Die Landkreise in Niedersachsen. Der Landkreis Oldenburg (Oldb.).- Walter Dorn Verlag, Bremen-Horn.

X

Brettfeld, R. & Müller, R. (1989): Das Konzept eines Fließgewässerschutzes zum Erhalt gefährdeter Fischarten im Bezirk Suhl.- Tagungsmaterial „Arten- und Biotopschutz für Fische und Rundmäuler“, Feldberg: 60-65.

Brettfeld, R. & Müller, R. (1992): Die Fischfauna eines Flußsystems im mittleren Thüringer Wald.- Naturschutzreport (Jena) 4: 50-57.

X

Brettfeld, R., Bock, K.-H., Klemm, W. & Müller, U. (1993): Rote Liste der gefährdeten Fische und Rundmäuler (Pisces et Cyclostomata).- Naturschutzreport (Jena) 5: 31-35.

Brettfeld, R. & Bock, K.-H. (1994): Fließgewässerlandschaften in Thüringer Wald – Zustand und Schutzmöglichkeiten.- Naturschutzreport (Jena) 7 (1): 168-187.

Brettfeld, R., Bock, K.-H., Müller, R. & Müller, U. (1996): Rote Liste der Fische und Rundmäuler (Pisces et Cyclostomata) Thüringens (2. Überarbeitete Fassung).- Landschaftspfl. Natursch Thür. 33: 10-12.

Brettfeld, R., Bock, K.-H., Müller, R. & Müller, U. (2001): Rote Liste der Fische und Rundmäuler (Pisces et Cyclostomata) Thüringens (2. Überarbeitete Fassung).- Naturschutzreport 18: 47-49.

Breuer, R. (2012): Fischfauna, Gewässerdurchgängigkeit und Wasserkraftnutzung – Anforderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie und reale Konflikte am Beispiel des Rheineinzugsgebietes, S. 81-104. In: Fischfauna und Wasserkraft.- Fischerei & Naturschutz, VDSF-Schriftenreihe 14/2012. X.-->u.a. Weser.

Brinkmann, A. (1885): Die Tierwelt. IV. Fische. Pisces pag. 185—188. In: Festschrift zur 50jährigen Jubelfeier des Prov.-Landw. Vereins zu Bremervörde. 1885.

Brinkmann, R. & Dehus, P. (1993): Fischbestände der Wümme und angrenzender Nebengewässer der Fischerhuder Wümme-Niederung.- Unveröff. Studie im Auftrag des Landkreises Verden.

Brinkmann, R. & Dehus, P. (1995): Fischbestände der Wümme und angrenzender Nebengewässer im Bereich der Fischerhuder Niederung.- Gutachten im Rahmen des Pflege- und Entwicklungsplanes „Fischerhuder Wümme-Niederung“ für Landkreis Verden.

Brinkmann, R. & Dehus, P. (1997): Fische und Neunaugen, 245-252. In: Cordes, H., Kaiser, T., van der Lancken, H., Lütkepohl, M & Prüter, J. (Hrsg.), Naturschutzgebiet Lüneburger Heide. Geschichte, Ökologie, Naturschutz.- Verlag, H.M. Hirsch, Bremen.

X

Brinkmann, R., Dehus, P. & Finch, O.-D. (2015): Fische und Rundmäuler der Fließgewässer, 249-263. In: Kaiser, T. (Hrsg.), Das Naturschutzgebiet Lüneburger Heide – Natur- und Kulturerbe von europäischem Rang, Teil 2.- VPN-Schriften 8, Verein Naturschutzpark Lüneburger Heide, Niederhaverbeck, 400 S.

X.-->pdf.

Bröder, S. (1994): An versunkenen Orten.- Fisch & Fang 8/94: 70-73.

X.-->Edersee.

Bronk, K. (2006): Die Cappeler- und Spiekaer Wasserlöse.- Fisch und Fang 1/2006: 69.

X

Bronk, K. (2007): Der Hadelner Kanal.- Fisch und Fang 8 /2007: 92.

X.→ von der Geeste bei BHV bis Elbe bei Otterndorf.

Bronk, K. (2007): Das Kajedeich-Wasser.- Fisch und Fang 12/2007: 102-103.

X.→ bei Dorumer Neufeld.

Brückmann, F.E. (1741): Von den Schlammpetzkern oder Wetterfischen.- Hamburgische Ber. v. gel. Sachsen 1741, S. 633.

Brückmann, F.E. (1741): Von den Schlammpetzkern oder Wetterfischen.- Hamburger Ber. v. gel. Sachen 1741, p. 633.
→Wesergebiet.

Brückmann, A. (2023): Die letzte Fahrt der „Aurora“. - Weser Kurier vom 25./26.2.23, S. W8.
X.-->Walfang.

Brückner, A. (1926): Coburger Heimatkunde und Heimatgeschichte. Erster Teil: Heimatkunde. Drittes Heft: Die Tierwelt des Coburger Landes.- Coburg, S. 91-114.

Brückner, G. (1851): Landeskunde des Herzogthums Meinigen – Teil 1: Die allgemeinen Verhältnisse des Landes.- Verlag von Brückner u. Renner, Meiningen, 484 S.

Brückner, G. (1851): Landeskunde des Herzogtums Sachsen-Meiningen.- Verlag von Brückner u. Renner, Meiningen.

→Werragebiet: Schlammpeitzger, Werraeinzug: Karausche, Werra: Rapfen, Herzogtum: Giebel.

Brüggemann, L. (2022): Im Einsatz für die Natur. Klimawald, Horner Spitze, Lesumwiesen: So wollen Bürgerinitiativen Grün- und Naturflächen erhalten.- Weser Kurier vom 27.3.22, S. 7.
X.-->u.a. Laichzone Lesum.

Brümmer, I. (2001): Untersuchung der Fischbestände des Steinhuder Meeres. Gutachten im Auftrag des Niedersächsischen Landesamts für Ökologie, Dez. Binnenfischerei, 135 S.

Brümmer, I. (2006): Fischbestandsuntersuchungen in niedersächsischen Seen im Rahmen der Umsetzung der EG-WRRL unter Einsatz von Multi-Maschen-Kiemennetzen und der Elektrofischerei. Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst.

Brümmer, I. (2006): Fischbestandserhebungen im Steinhuder Meer unter Einsatz von MultiMaschen-Kiemennetzen und der Elektrofischerei. Durchführung von Befischungen an Überblicksmessstellen in Niedersachsen vor dem Hintergrund der EGWasserrahmenrichtlinie, Abschlussbericht. Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst, 44 S.

Brümmer, I. (2006): Untersuchung der Fischbestände des Steinhuder Meeres.- Gutachten im Auftrag des NLÖ, 132 S.

Brümmer, I. (2010): Multi-Maschen-Stellnetz- und Elektrobefischungen des Steinhuder Meeres 2009 im Rahmen des WRRL-Überblicksmonitorings, Abschlussbericht. Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst 43 S.

Brümmer, I. (2014): Multi-Maschen-Stellnetz- und Elektrobefischungen des Steinhuder Meeres 2013 im Rahmen des WRRL-Überblicksmonitorings, Abschlussbericht. Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst, 27 S.

Brümmer, I. (2014): Neubau der A39 Lüneburg- Wolfsburg mit nds. Teil der B190n. Abschnitt 7, nördl. Ehra (L289) – Weyhausen (B188). Erfassung der Fischfauna im Laigraben und Bullergraben 2010.- Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Wolfenbüttel, Planungs-Gemeinschaft GbR, LaReG, Braunschweig, 8 S. + Anhang.
X.-->pdf, Bach9auge, Schmerle, 3erSti, 9erSti.

Brüning, G. (1979): Mitt. d. Sportfischerverbandes Weser-Ems Nr. 2: 21.

Brüning, G. (1980): Mitt. d. Sportfischerverbandes Weser-Ems: S. 19.

Brüning, G. (1985): Vom Lachs in und um Oste, Weser, und Ems.- Fischwaid, Allgemeine Fischerei-Zeitung 10/1985: 40-43

X.-->auch als „Der Lachs in Weser-Ems“ zitiert worden.

Brüning, G. (1985): Mitt. d. Sportfischerverbandes Weser-Ems 1985: S. 64.

Brüning, G. (1988): Mitt. d. Sportfischerverbandes Weser-Ems: S. 23 u. 42.

Brüning, G. (1996): Die Meerforelle (*Salmo trutta trutta* L.) zwischen Elbe und Ems. In: Verband Deutscher Sportfischer e.V. (Hrsg.), Die Meerforelle - Fisch des Jahres 1996: 49-64.

Brüning, G. (1998): Loggerfischerei in Deutschland 1945 bis zu ihrem Ende. In: Boysen, H.O. (Red.): 50 Jahre Fischerei in Deutschland, 1948-1998. Jubiläumsschrift.- Verband Deutscher Fischereiverwaltungsbeamter und Fischereiwissenschaftler e.V., Nürnberg, Heft 12: 154-160.

Brüning, G. (1999): Störe in Jade, Ems, Weser und Elbe (Jewe).- Sportfischer in Weser-Ems 2/99: 5-7.
X

Brüning, G. (1999): 25 Jahre Hunte-Besatzgemeinschaft.- Sportfischer in Weser-Ems 10/99: 7-8.
X

Brüning, G. (2000): Lachse in „schmutzigem“ Wasser.- AFZ-Fischwaid 2/2000: 20.
X

Brüning, G. (2000): Lachse in „schmutzigem“ Wasser.- Sportfischer in Weser-Ems. Mitteilungsblatt des Sportfischerverbandes im Landesfischereiverband e.V., Nr. 5: 5-7.

Brüning, G. (2003): Seit 20 Jahren Delme-Lachse.- Sportfischer in Weser-Ems 52 (4): 5.
X

Brüning, G. (2003): Zum Thema „Welcher Lachs für welche Gewässer?“ von Horst Stolzenburg, Fischwaid 1/2003.- AFZ-Fischwaid 2/2003: 4.

Brüning, G. (2004): Jade-Weserport.- Sportfischer in Weser-Ems 9/2004: 4-5.
X

Brüning, G. (2005): Neues vom alten Stör – Phäomenta Bremerhaven 9. April bis 26. Juni 2005.- Sportfischer in Weser-Ems 6/2005: 9.
X

Brüning, G. (2008): Ede Brumund-Rüther, 02.10.1948 16.03.2008.- Sportfischer in Weser-Ems 3/2008: 3.
X

Brüning, G. (2012): Lachs, Meerforelle und Stör – Wanderer der Flüsse und Meere, S. 113-124. In: Becker, P.-R. & Beichle, U. (Hrsg.), Mensch, Fisch! - Schriftenreihe des Landesmuseums Natur und Mensch, Oldenburg, Heft 90.
X

Brüning, G. (2013): Arbeitsgemeinschaft Fischarten- und Gewässerschutz in Norddeutschland (AFGN).- Sportfischer in Weser-Ems Nr. 6/13: 8.
X-->Nordseeschnäpel, Lethe.

Brüning, G. (2014): Nachgehakt: So kam der Atlantiklachs in die Delme.- Sportfischer in Weser-Ems 64 (4): 3.
X

Brüning, G. (2015): Sportfischerei an der Jade. In: Akkermann, R., Brunk, H., Michaelsen, W., Moritz, V. & von Essen, L.-M., Die Jade. Flusslandschaft am Jadebusen. Landes- und naturkundliche Beiträge zu einem Fluss zwischen Moor, Marsch und Meer.- Hrsg.: Oldenburgischer Landesverein für Geschichte, Natur- und Heimatkunde e.V., Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V., Isensee Verlag, Oldenburg, S. 349-351.
X

Brüning, G. (2015): Aus vielen „Meeren“ entspringt ein Bach oder ist es ein Tief? In: Akkermann, R., Brunk, H., Michaelsen, W., Moritz, V. & von Essen, L.-M., Die Jade. Flusslandschaft am Jadebusen. Landes- und naturkundliche Beiträge zu einem Fluss zwischen Moor, Marsch und Meer.- Hrsg.: Oldenburgischer Landesverein für Geschichte, Natur- und Heimatkunde e.V., Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V., Isensee Verlag, Oldenburg, S. 460-466.
X

Brüning, G. (2016): Nordatlantischer Lachsfond Deutschland gegründet.- Sportfischer in Weser-Ems 66 (3): 8.
X-->Zetel, Lingen, Weser, Ems erwähnt.

Brüning, . (o.J.): Gibt es wieder Lachse? . - Fischwaid. Allgemeine Fischerei-Ztg. 21.

Brüning, K. & Meynen, E. (1952): Der Landkreis Hameln-Pyrmont (Die Landkreise in Niedersachsen, Reihe D, Band 7).- Bremen-Horn: 1-328.

→Fischerei

Brüning, K. (1954): Die Küstenfischerei in Niedersachsen und Bremen.- Neues Archiv für Niedersachsen 7 (7/9): 161-189.

X

Brünjes, M. (2011): Die Natur soll Bach wiedergewinnen. Lebendige Ausstellung macht natürliche Verhältnisse sichtbar.- Osterholzer Anzeiger 28.9.11, S. 5.

Brüssow, . (1882): Reise in der Provinz Hannover zur Förderung der Fischerei. In: Circulare des deutschen Fischerei-Vereins. 1882 Nr. VII pag. 198—202.

Brumund-Rüther, E., Bahns, K.-H. & Wege, K.D. (1991): Lachs und Meerforelle in Deutschland.- Verband Deutscher Sportfischer e.V. (Hrsg.).

Brumund-Rüther, E. (1992): Lachs und Meerforelle in Nordwestdeutschland.- Sportfischer in Weser-Ems 41 (3): 38-44.

Brumund-Rüther, E. (1992): 15.000 Jungschnäpel für die Delme – Wiedereinbürgerung totgeglaubter Spezies hat begonnen.- Verband Deutscher Sportfischer (VDSF) – Info, Offenbach, 1992 (6): 14. X

Brumund-Rüther, E. (1993): Stützung und Wiedereinbürgerung bedrohter Salmoniden in Norddeutschland.- Schrift der ARGE Fischarten und Gewässerschutz in Norddeutschland.

Brumund-Rüther, E. (1994): Die Lachse kehren zurück! 20. Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft für Fischarten- und Gewässerschutz in Norddeutschland am 8.10.94 in Lingen/Ems.- AFZ-Fischwaid 12/94: 2-3.

X-->u.a. Weser.

Brumund-Rüther, E. (1994): Fische der mittleren und unteren Hunte, 141-161. In: Biologische Schutzzgemeinschaft Hunte Weser-Ems (BSH) (Hrsg.), Die Hunte. Porträt eines nordwestdeutschen Flusses. Teil 1.-- Isensee-Verlag, Oldenburg.

X

Brumund-Rüther, E. (1995): Bestandserfassung (Dritter Teil). Statistisch nicht erfaßte Gewässer. In: Schmidt-Luchs, C.-W. & Brumund-Rüther, E.: Stützung und Wiedereinbürgerung bedrohter Salmoniden durch Angler in Norddeutschland. eine Bestandsaufnahme, Stand 1993.- Arbeitgemeinschaft für fischarten- und Gewässerschutz in Norddeutschland (Hrsg.): 73-76.

Brumund-Rüther, E. (1995): Der Aal. Fisch des Jahres 1995. Fakten und Aussichten über eine bedrohte Fischart.- Sonderheft des Verbandes Deutscher Sportfischer e.V., 83 S.

Brumund-Rüther, E. (1995): Ein ehemals majestätischer Lachsfluß im Zwangskorsett. Die Weser-VDSF aktuell, AFZ-Fischwaid 5/95: 8-11.

X

Brumund-Rüther, E. (1996): Mitt. d. Sportfischerverbandes Weser-Ems Nr. 2: 3.

Brumund-Rüther, E. (1999): Wandersalmoniden: Insgesamt enttäuschende Saison für Lachsfang in Norddeutschland.- AFZ-Fischwaid 1/1999: 16.

X-->Delme, Weser-Elbe.

Brumund-Rüther, E. (1999): Die Meerforelle laicht wieder im oberen Jadegebiet.- AFZ-Fischwaid 1/1999: 20.

X

Brumund-Rüther, E. (1999): Die Meerforelle laicht wieder im oberen Jadegebiet.- AFZ-Fischwaid

2/1999: 29-30.

X

Brumund-Rüther, E. (1999): Mögliche Bedeutung dieser Erkenntnisse für das Weser-Ems Gebiet.- AFZ-Fischwaid 6/1999: 10-11.

X.-->Im Anschluss an Knösche-Vortrag: Hechtbesatz – Tradition oder Notwendigkeit?

Brumund-Rüther, E. (1999): Ist Aalbesatz heute notwendig? .- AFZ-Fischwaid 6/1999: 14-15.

X.-->u.a. Jade, Weser, Hunte erwähnt.

Brumund-Rüther, E. (1999): 20 Jahre Wiedereinbürgerung des Lachses in Deutschland.- Sportfischer in Weser-Ems 2/99: 3-5.

X

Brumund-Rüther, E. (1999): Fischfang - Ökologisch notwendig oder „Schädlicher Eingriff“? Über einen Vortrag von Günter Brüning bei der BSH im Naturkundemuseum Oldenburg.- Sportfischer in Weser-Ems 3/99: 8-9.

X

Brumund-Rüther, E. (1999): Wandersalmonidenbesatz für die Hunte wurde erheblich gesteigert.- Sportfischer in Weser-Ems 6/99: 3-4.

X

Brumund-Rüther, E. (1999): Wiedereinbürgerung der Wandersalmoniden in Ems und Weser, 250-252 und 254-258. In: Internationale Kommission zum Schutz des Rheins (Hrsg.): 2. Internationales Rhein-Symposium „Lachs 2000“, Tagungsband.

X

Brumund-Rüther, E. (2000): Wiederausbreitung der Meerforelle unnötig?.- AFZ-Fischwaid 5/2000: 18-19.

X

Brumund-Rüther, E. (2000): Wiederausbreitung der Meerforelle unnötig? Teil II und Schluss.- AFZ-Fischwaid 6/2000: 10-12.

X

Brumund-Rüther, E. (2000): Glasaaufstieg alarmierend gering.- Sportfischer in Weser-Ems 7/8-2000: 8-9.

Brumund-Rüther, E. (2000): Lachswiedereinbürgerung in Norddeutschland.- Verband Deutscher Sportfischer e.V. (Hrsg.), Fisch des Jahres 2000: Der Lachs, 88-156.

Brumund-Rüther, E. (2000): Über Lachsbestände und Bestandsmanagement in Deutschland und Europa, Island und Nordamerika einst und jetzt.- Verband Deutscher Sportfischer e.V. (Hrsg.), Fisch des Jahres 2000: Der Lachs, 157-184.

Brumund-Rüther, E. (2001): Schnellster Lachs Deutschlands in der Wümme gefangen.- AFZ-Fischwaid 2/2001: 13.

X

Brumund-Rüther, E. (2001): Wiedereinbürgerung der Quappe offensichtlich erfolgreich.- AFZ-Fischwaid 1/2001: 25.

Brumund-Rüther, E. (2001): Wiedereinbürgerung der Quappe offensichtlich erfolgreich.- Sportfischer in Weser-Ems 1/2001: 8-9.

Brumund-Rüther, E. (2001): Kommen die Glasaaale früher? .- Sportfischer in Weser-Ems 3/2001: 7. X

Brumund-Rüther, E. (2001): Größte Lachsauassetzungen in der Geschichte Nordwestdeutschlands erfolgreich durchgeführt.- Sportfischer in Weser-Ems 6/2001: 8-10.

X

Brumund-Rüther, E. (2001): Lachse für norddeutsche Flüsse.- Sportfischer in Weser-Ems 50 (9): 4-5+6 (Tab.).

Brumund-Rüther, E. (2001): Erster Huntelachs in Wildeshausen seit über 100 Jahren.- Sportfischer in Weser-Ems 12/2001: 3-4.

X

Brumund-Rüther, E. (2002): Fluch der Angelsaison 2001: Wollhandkrabben in riesigen Mengen.- Sportfischer in Weser-Ems 1/2002: 4-6.

Brumund-Rüther, E. (2002): Wenige Meerforellen in Weser-Ems.- Sportfischer in Weser-Ems 1/2002: 7-8.

X

Brumund-Rüther, E. (2002): Zur Stellungnahme des SFV Oldenburg über „Huntelachs“.- Sportfischer in Weser-Ems 3/2002: 5-8.

X

Brumund-Rüther, E. (2002): Mehr Meerforellen als erwartet.- Sportfischer in Weser-Ems 3/2002: 8.

X

Brumund-Rüther, E. (2002): Lachs und Meerforelle 2002.- Sportfischer in Weser-Ems 7/8-2002: 7-9.

Brumund-Rüther, E. (2002): „Funke-Lachse“ zurück in der Delme.- Sportfischer in Weser-Ems 11/2002: 3-4.

Brumund-Rüther, E. & Salva, J. (2003): Das Lachswunder von Delme und Hunte.- AFZ-Fischwaid 1/2003: 9-10.

X

Brumund-Rüther, E. & Salva, J. (2002): Das Lachswunder von Delme und Hunte.- Sportfischer in Weser-Ems 12/2002: 4-5.

Brumund-Rüther, E. (2003): 34. Fachtagung der AFGN.- AFZ-Fischwaid 6/2003: 14-15.
X-->Lachs, Koppe.

Brumund-Rüther, E. (2003): Lachs und Meerforelle laichen erfolgreich – aber Kormorane plündern wertvolle eisfreie Bäche! .- Sportfischer in Weser-Ems 52 (3): 3.

X

Brumund-Rüther, E. (2003): Delme ganz vorn! .- Sportfischer in Weser-Ems 52 (4): 6-7.

X

Brumund-Rüther, E. (2003): Glasaale spät dran – Wandersalmoniden auch.- Sportfischer in Weser-Ems 5/2003: 3-4.

X

Brumund-Rüther, E. (2003): Wandersalmoniden in Weser-ems in alten und neuen Dimensionen.- Sportfischer in Weser-ems 5/2003: 4-5.

X

Brumund-Rüther, E. (2003): Wandersalmoniden in Weser-Ems in alten und neuen Dimensionen, Fortsetzung aus 5/2003.- Sportfischer in Weser-Ems 6/2003: 8-9.

X

Brumund-Rüther, E. (2003): Glasaale kurz vor Neumond eingetroffen.- Sportfischer in Weser-Ems 6/2003: 10.

Brumund-Rüther, E. (2003): „Rekordsommer“ 2003: Bislang überraschend glimpflich in Weser-Ems. Erst am Ende des Sommers Aalsterben in der Ems.- Sportfischer in Weser-Ems 9/2003: 3-5.

Brumund-Rüther, E. (2003): Bericht von der 34. Fachtagung der AFGN.- Sportfischer in Weser-Ems 11/2003: 4-7.
X.-->u.a. Lachsmonitoring, Mühlkoppe.

Brumund Rüther, E. (2003): Warum Wiedereinbürgerung? .- In: Verband Deutscher Sportfischer e.V. (Hrsg.), Lachse in Deutschland.- Offenbach am Main, S. 13-17.

Brumund-Rüther, . (2004): Endlich: Aalschutzmaßnahmen auf EU-Ebene geplant.- AFZ-Fischwaid 1/2004: 14-15.
X

Brumund-Rüther, E. & Salva, J. (2004): Wandersalmoniden im Weser- und Emsgebiet.- Sportfischer in Weser-Ems 1/2004: 3-7.
X

Brumund-Rüther, E. (2004): Meerforellen auch in den Zuflüssen des Jadebusens.- Sportfischer in Weser-Ems 2/2004: 5-6.
X

Brumund-Rüther, E. (2004): Der Fischpass am Oldenburger Wasserkraftwerk kommt! Baubeginn 2005.- Sportfischer in Weser-Ems 53 (7/8): 4-5.

Brumund-Rüther, E. (2004): Gemischte Zwischenbilanz bei Wandersalmoniden.- Sportfischer in Weser-Ems 53 (12): 4-6.
X

Brumund-Rüther, E. & Salva, J. (2004): Wandersalmoniden im Weser- und Emsgebiet. Vorläufiger Abschlussbericht für das Monitoring von Aufsteigern im Herbst 2003.- Sportfischer in Weser-Ems 1/2004: 3-7 + Titelblatt.

Brumund-Rüther, E. (2005): Angeln auf Lachs & Co – aber wie? .- AFZ-Fischwaid 1/2005: 14-17.
X.-->SwImw, Hunte.

Brumund-Rüther, E. (2005): Die Huntelachse haben gelaicht.- AFZ-Fischwaid 1/2005: 27-28.
X

Brumund-Rüther, E. (2005): Großeinsatz für Lachs und Meerforelle.- AFZ-Fischwaid 4/2005: 10-11.
X.-->Huntegebiet, Visbeker Aue, Deme,

Brumund-Rüther, E. (2005): Junglachse aus natürlicher Vermehrung in der unteren Visbeker Aue! .- AFZ-Fischwaid 5/2005: 10-11.
X

Brumund-Rüther, E. (2005): Angeln auf Lachs und Co. in Weser-Ems – aber wie? .- Sportfischer in Weser-Ems 1/2005: 6-9.
X

Brumund-Rüther, E. (2005): Angeln auf Lachs und Co. in Weser-Ems – aber wie? .- Sportfischer in Weser-Ems 2/2005: 3-7.

Brumund-Rüther, E. (2005): Umweltminister Sander lobt Einsatz der Sportfischer für Natur.- Sportfischer in Weser-Ems 5/2005: 3-4.

Brumund-Rüther, E. (2005): Großeinsatz für Lachs und Meerforelle. Huntaprogramm auf Rekordneiveau.- AFZ-Fischwaid 4/2005: 10-11.

Brumund-Rüther, E. (2005): Grosseinsatz für Lachs und Meerforelle an Hunte, Delme und weiteren Weserzuflüssen.- Sportfischer in Weser-Ems 54 (9/10): 3-4.
X

Brumund-Rüther, E. (2005): Junglachse aus natürlicher Vermehrung in der unteren Visbeker Aue.- Sportfischer in Weser-Ems 54 (9/10): 4-5.

X

Brumund-Rüther, E. (2006): Geplantes Wasserkraftwerk in Hemelingen wäre eine Fischhäckselanlage.- AFZ-Fischwaid 3/2006: 8-9.

X

Brumund-Rüther, E. (2006): 20 Jahre AFGN.- AFZ-Fischwaid 5/2006: 18-20.

X.-->Lachs, u.a. Oste, Delme, Weser.

Brumund-Rüther, E. (2006): Lachs und Meerforellen beziehen ihre Kinderstuben.- Sportfischer in Weser-Ems 55, Nr. 5/6: 2.

X.-->u.a. Hunte, Delme,

Brumund-Rüther, E. (2006): Der Rapfen – Ein neuer Ubiquist? Sonderstellung in der Niedersächsischen Binnenfischereiordnung allmählich fragwürdig?.- Sportfischer in Weser-Ems 55, Nr. 5/6: 4.

X.-->u.a. Unterweser.

Brumund-Rüther, E. (2006): Lachs und Meerforelle kommen spät voran. Überraschend guter Laichaufstieg in Hunte und Delme nach düsteren Prognosen – „Tote Hose“ im Emsgebiet.- AFZ-Fischwaid 1/2006: 9.

X

Brumund-Rüther, E. (2006): Lachs und Meerforelle kommen spät voran. Überraschend guter Laichaufstieg in Hunte und Delme nach düsteren Prognosen – „Tote Hose“ im Emsgebiet.- Sportfischer in Weser-Ems 1/2-2006: 2.

X

Brunkens, H. (1982): Zur Kleinfischfauna in der Umgebung von Braunschweig.- Milvus 3: 25-33.

X

Brunkens, H. (1983): Die Situation der Kleinfischfauna im Landkreis Helmstedt.- Umwelt-Report (Helmstedt, BUND e.V.) 83: 6-12.

X

Brunkens, H. (1984): Die Fischfauna im Einzugsbereich des Großen Graben in Südostniedersachsen.- Braunschweig. Naturkd. Schr. 2 (1): 219-235.

X

Brunkens, H. & Fricke, R. (1985): Deutsche Süßwasserfische. Bestimmungsschlüssel für die wildlebenden Arten.- Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung.

Brunkens, H. (1986): Die Bewertung der Fischfauna von Stillgewässern am Beispiel des Schapenbruchteiches im Naturschutzgebiet Riddagshausen bei Braunschweig.- Braunschweig. Naturkd. Schr. 2 (3): 405-424.

X

Brunkens, H. (1986): Fischfaunistische Bestandsaufnahme der Mühlenriede in Wolfsburg.- Gutachten im Auftrag der Stadt Wolfsburg, 55 S.

Brunkens, H., Lelek, A. & Pelz, G.R. (1986): Schutzzonen für die einheimische Fischfauna in fließenden Gewässern Hessens.- Gutachten im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Forsten, 193 S.

Brunkens, H. (1987): Fischfaunistische Bestandsaufnahme des Hasselbaches in Wolfsburg.- Gutachten im Auftrag der Stadt Wolfsburg, 48 S.

Brunkens, H., Lelek, A. & Pelz, G.R. (1987): Schutzzonen für die einheimische Fischfauna in fließenden Gewässern Hessens.- Gutachten im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Forsten, 104 S.

Brunken, H. & Zacharias, D. (1987): Pflegevertrag Lauinger Mühlenriede (Erfassung und Bewertung von Fauna, Flora und Vegetation als Grundlage für die Gewässerunterhaltung).- 2. Zwischenbericht, Königslutter (Hrsg.: Bund für Naturschutz Deutschland e.V., Kreisgruppe Helmstedt, in Zusammenarbeit mit dem Unterhaltungsverband Schunter), 27 S.

Brunken, H. (1988): Ausbreitungsökodynamik von *Noemacheilus barbatulus* (Linnaeus, 1758).- Dissertation an der Naturwiss. Fakultät der TU Braunschweig, 195 S. + Anhang.

X

Brunken, H. (1988): Zoologischer Teil zum landschaftspflegerischen Begleitplan „Geplanter Bau eines Regenhochwasserschutzbauwerks am Dorster Mühlenbach“. - Gutachten im Auftrag der Stadt Osterode/Harz (Bearbeitung: Planungsbüro Runstedt, Gittelde), 17 S. + Kartenteil.

Brunken, H. & Pelz, G.R. (1989): Zur Notwendigkeit des ungehinderten Fischwechsels in kleinen Fließgewässern - die Schunter, ein Beispiel aus Niedersachsen.- Fischökologie Aktuell 1 (2): 25-29.

Brunken, H., Heupke, R. & Kirchner, J. (1991): Die Fischfauna des Salzgitter-Stichkanals (Mittellandkanal) bei Braunschweig, Niedersachsen.- Braunschweig. Naturkd. Schr. 3 (4): 1057-1065.

X

Brunken, H. (1991): Der Fischbestand des Stichkanals nach Hildesheim - Daten der Stellnetzbefischung.- Gutachten im Auftrage der Bundesanstalt für Gewässerkunde, 20 S.

Brunken, H. (1993): Die Fischfauna der Aue im Gebiet der Gemeinde Vechelde - Eine Bestandserfassung.- Gutachten im Auftrage der Gemeinde Vechelde.- Zool. Inst. TU Braunschweig, 17 S.

Brunken, H. & Meyer, L. (1993): Fischbestand des Schapenbruchteiches im Naturschutzgebiet „Riddagshausen“ im Herbst 1993. Reaktion der Fischfauna auf die winterlichen Wasserstandsabsenkungen.- Gutachten im Auftrag der Bezirksregierung Braunschweig, Obere naturschutzbehörde, 38 S.

Brunken, H. (1994): Fischökologische Begutachtung des Ölpersees - Gewässerteil Untersee.- Gutachten im Auftrag der Stadt Braunschweig, Umweltamt, 23 S.

Brunken, H. (1995): Bericht über die Befischung des Schapenbruchteiches im Naturschutzgebiet Riddagshausen bei Braunschweig am 23. Juli 1995.- Bezirksregierung Braunschweig, 38 S.

Brunken, H. (1995): Fischökologische Beurteilung des Moorhüttenteiches.- Gutachten im Auftrag der Stadt Braunschweig, Grünflächenamt, 21 S.

Brunken, H. (1995): Fischökologische Beurteilung des Schapenbruchteiches im Riddagshäuser Teichgebiet, Stadt Braunschweig.- Gutachten im Auftrag der Stadt Braunschweig, Grünflächenamt, 22 S.

Brunken, H. & Meyer, L. (1995): Eignung der vorhandenen Fischaufstiegsanlagen an der Aller zwischen Celle und Hademstorf. Bestandssituation der wandernden Fischarten in der Aller und ihrem Einzugsgebiet.- Gutachten im Auftrag der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte (Hannover), Neubauamt für den Mittellandkanal (Minden), 59 S.

Brunken, H. & Hoppe-Dominik, B. (1999): Fische in Braunschweig. Artenschutzkonzept.- Schriftenreihe Kommunaler Umweltschutz, Stadt Braunschweig, Heft 10, 69 S.

X

Brunken, H. (2000): Bewertung der Gebiete „Grabensystem Blockland“ und „Grabensystem Werderland“ und „Grabensystem Niedervieland-West“ gemäß Artikel 4 Abs. 1 der FFH-Richtlinie – Ergänzungen- Unveröff. Gutachten für den Senator für Bau und Umwelt, Bremen.

Brunken, H. (2000): Bewertung der Gebiete „Grabensystem Werderland“ und „Grabensystem Niedervieland-West“ gemäß Artikel 4 Abs. 1 der FFH-Richtlinie.- Unveröff. Gutachten für den Senator für Bau und Umwelt, Bremen.

Brunkens, H., Hein, M. & Birnbacher, O. (2004): Untersuchungsbericht zur Effizienzkontrolle: Auswirkungen von Renaturierungsmaßnahmen auf die Fische und Rundmäuler der Wörpe.- Hochschule Bremen, Fachbereich 7, Im Auftrage der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW-Hamburg), 28 S. + Anhang.
X.-->pdf, bei Bremen.

Brunkens, H., Birnbacher, O. & Hein, M. (2005): Fische des Bruchgrabens – gestern, heute, morgen, 195-200 – In: Hildesheimer und Kalenberger Börde: Natur und Landschaft im Landkreis Hildesheim.- Hrsg.: Paul-Feindt-Stiftung. Hildesheim (Gerstenberg Verlag), 288 S. (= Schriftenreihe Natur und Landschaft im Landkreis Hildesheim, 5).
X.-->pdf.

Brunkens, H. & Meyer, L. (2005): Die Bedeutung der Durchgängigkeit von Auenlebensräumen für die Fischfauna.- NNA-Berichte 18/1: 105-113.
X.-->pdf, u.a. Zope, Schlammpeitzger, Bitterling.

Brunkens, H. (2006): Ausbreitungsökodynamik von *Noemacheilus barbatulus* (Linnaeus, 1758).- Dissertation, TU Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig, 219 S.

Brunkens, H. (2008): Zum Artikel "Flussneunauge tummelt sich jetzt auch im Oberlauf der Aue" vom 18. Februar: Ein wenig ärgerlich.- Weser Kurier vom 4.3.08, S. 5.
X

Brunkens, H. (2009): Kurzprotokoll zur Zugnetzbefischung in der Weser am 24.04.09.- www.hs-bremen.de/internet/studium/stg/inhalte/umweltbiologie/ag-fischoekologie.
X.-->Sielwallstrand, Bremen, 2 S.

Brunkens, H. (2010): Elektrobefischung Rhododendron-Park Bremen (Kleine Wümme und Rosengarten/Botanika).- ISTAB Hochschule Bremen.
X.-->Excel-Tab. und handschriftliches Protokoll.

Brunkens, H. (2010) :Grabensysteme im Bremer Feuchtgrünlandgürtel – Ersatzbiotope für Auenfischarten, S. 41-43. In: Staas, St. & Paulusch, J. (Bearb.): Fischwanderung und die Bedeutung der Auenhabitaten- Tagungsband - BfN-Skripten 280.
X.-->pdf. Wesereinzug.

Brunkens, H. (2010): Grabensysteme im Bremer Feuchtgrünlandgürtel – Ersatzbiotope für Auenfischarten. Fachtagung „Fischwanderungen und die Bedeutung der Auenhabitaten“. - Powerpointvortrag, 10. Juni 2010 Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
X.-->pdf.

Brunkens, H., Castro, J.F., Hein, M., Verwold, A. & Winkler, M. (2012): Erstnachweis der Schwarzmund-Grundel *Neogobius melanostomus* (Pallas, 1814) in der Weser.- Lauterbornia 75: 31-37.
X.-->pdf.

Brunkens, H., Hein, M. & Klugkist, H. (2012): Auswirkungen ökologischer Grabenräumung auf Fische und die Grüne Mosaikjungfer (*Aeshna viridis*) in Bremer Natura-2000-Gebieten.- Natur und Landschaft 87 (8): 370-375.
X

Brunkens, H. & Winkler, M. (2014): Fischfauna-online 2.0. Digitaler Fischartenatlas von Deutschland und Österreich. – Hrsg. Gesellschaft für Ichthyologie e.V. World Wide Web electronic publication. <<http://www.fischfauna-online.de/>>

Brunkens, H., Dähnhardt, A. & Finch, O.-D. (2015): Fische im Jadegebiet. In: Akkermann, R., Brunkens, H., Michaelsen, W., Moritz, V. & von Essen, L.-M., Die Jade. Flusslandschaft am Jadebusen. Landes- und naturkundliche Beiträge zu einem Fluss zwischen Moor, Marsch und Meer.- Hrsg.: Oldenburgischer Landesverein für Geschichte, Natur- und Heimatkunde e.V., Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V., Isensee Verlag, Oldenburg, S. 181-195.
X

Brunken, H., Dähnhardt, A. & Salva, J. (2015): Diadrome Fische als Wanderer zwischen den Welten. In: Akkermann, R., Brunken, H., Michaelsen, W., Moritz, V. & von Essen, L.-M., Die Jade. Flusslandschaft am Jadebusen. Landes- und naturkundliche Beiträge zu einem Fluss zwischen Moor, Marsch und Meer.- Hrsg.: Oldenburgischer Landesverein für Geschichte, Natur- und Heimatkunde e.V., Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V., Isensee Verlag, Oldenburg, S. 210-223.

X

Brunken, H. & Müller, H. (2015): Die Fischfauna der Vareler Leken. – Drosera, Naturkundliche Mitteilungen aus Nordwestdeutschland, Oldenburg 2012(1/2): 93-100.
X-->Jade-Einzug.

Brunken, H., Harder, H., Hein, M. & Weber, G. (2016): Entwicklung von Gewässerstruktur, Gewässergüte und Fischfauna in der Scheppau (Landkreis Helmstedt, Südostniedersachsen) über vier Jahrzehnte.- Braunschweiger Naturkundliche Schriften 14: 1-33.
X-->pdf.

Brunken, H. (2018): Diese Fische schwimmen in der Weser.- Weser Kurier vom 12.8.18, S. 31.
X

Brunken, H., Rennebeck, L., Seggelke, A. & Verwold, A. (2018): Einschätzung der fischökologischen Bedeutung urbaner Kleingewässer am Beispiel der Stadt Bremen.- Bulletin of Fish Biology 18 (1/2): 107-120.

X

Brunken, H. & Woltmann, I. (2018): Wie viele Stichlingsarten haben wir in Deutschland?, S. 16-21. In: Fisch des Jahres 2018. Der Dreistachlige Stichling (*Gasterosteus aculeatus*).- Hrsg.: Deutscher Angelfischerverband e.V., Berlin.
X-->u.a. Weser.

Brunken, H. & Vatterrott, H.-R. (2020): Fish species atlas of Germany and Austria. Digitally available at fischfauna-online.de, <https://biodiv-atlas.de/fische>.

Brunken, H., Hein, M. & Woltmann, I. (2021): Auf dem Weg zum guten ökologischen Zustand: Langzeitstudien zur Biodiversität der Fischfauna kleinerer Fließgewässer zeigen Erfolge und Defizite.- *Gaussiana*, Schriftenreihe des Geoparks Harz, Braunschweiger Land, Ostfalen 2021 (1): 126-135.
X--> Sandbach, Scheppau (Schunter).

Brunken, H. (2023): Vom Haken in die Daten, 40-49. In: Arlinghaus, R., Belanyecz, H., Borcherding, J., Braun, M., Brunken, H., Dieckmann, J., Emmrich, M., Hochleithner, M., Höhne, L., Humar, M., Klefoth, T., Maday, A., Meijers, St. & StruppeT., Fisch des Jahres 2023. Der Flussbarsch (*Perca fluviatilis*).- Deutscher Angelfischerverband e.V., Berlin.
X-->pdf, u.a. Wümme.

Brunnert, M. (2015): Wilderer werfen ihre Ruten aus. Fischereiverband beklagt: Immer mehr Schwarzangler am Werk.- Weser Kurier vom 13.9.15, S. 24.
X

Brunnert, M. (2019): Auf der Lauer in der Werra. Vielerorts macht das Angeln in Niedersachsen wieder Spaß – Grund ist der gesunkene Salzgehalt.- Weser Kurier vom 18.7.19, S. 12.
X

Brunns, B. (1998): Unser Reich an der Aue, 61-62. In: Jäger, W., Zu Hause zwischen Geest und Strom.- Verlag Simmering, Lilienthal.
X-->Schönebecker Aue, Hecht, Aal, Rotauge erwähnt.

Brux, H., Gerdes, U., Gruhlich, C., Hielen, B., Hielscher, M., Schilz, M. & Stamm, M. (2008): Potenziale zur Kühlwassernutzung am Kraftwerksstandort Wilhelmshaven. Gewässerökologisches Gutachten.- Brux, Herr & Todeskino GbR, IBL Umwelt Planung, im Auftrag der Stadt Wilhelmshaven, 288 S.
X.→pdf, u.a. Fische.

Bub, H. (1981): Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*) bei Cuxhaven.- Beitr. Naturk. Niedersachsens 34: 112-113.

X

Buch, Th. (2010): Sternstunden am Edersee.- Fisch und Fang 1/2010: 19.
X.-->Hechte.

Buchenau, F. (1873): Ein Fischregen.- Abh. Naturwissensch. Ver. Bremen 3 (4): 440.
X.→ Miscelle. Ein Fischregen, Mittheilung der Weser-Zeitung vom 25. Mai 1857 Abend-Ausgabe.
Bremen, 24. Mai. Vorgestern Nachmittag gegen 5 Uhr fielen in der Gegend von Eystrup während eines Gewitters eine Menge Fische auf und neben den Eisenbahndamm. Es waren kleine sogenannte Weissfische. Man bringt das Erscheinen dieser ungewöhnlichen Gäste mit einer Wasserhose in Verbindung, welche, wie später an die hiesige Eisenbahndirection berichtet wurde, ziemlich um dieselbe Zeit sich aus dem etwa vier Meilen entfernten Steinhuder Meer erhob. Franz Buchenau.

Buchheim, A. (1998): Erfassung in Nordrhein-Westfalen rastender Kormorane. Ergebnisse landesweiter Synchronzählungen 1992 bis 1997 mit Angaben zum Brutbestand.- LÖBF-Mitteilungen 3/98: 59-68.

X

Buchman, . (1862): (u.a. über Schnäpel Weser).-

Bückmann, A. (1934): Über die Jungschollenbevölkerung der Deutschen Wattenküste der Nordsee. – Berichte der wissenschaftlichen Kommission für Meeresforschung 7(3): 319-327.

Bückmann, A. (1950): Die Untersuchungen der Biologischen Anstalt über die Ökologie der Heringsbrut in der südlichen Nordsee, II. Teil.- Helgol. Wiss. Meeresunters. 3: 171-205.
X.-->u.a. Jade.

Bückmann, A. & Hempel, G. (1952-1953): Beobachtungen über Verteilung und Entwicklungszustand der Heringslarven an der west- und ostfriesischen Küste im Frühjahr 1952.- Kurze Mitteilungen des Max-Planck-Instituts für Meeresbiologie in Wilhelmshaven, Heft 2: 24-38.
X.→(257) JedeCantabriæ. A. & B. vLBÖE&fá OegOM(RkLr&gBá SvX Breneö.

Bückmann, A., Harder, W. & Hempel, G. (1952-1953): Beobachtungen am Hering.- Kurze Mitteilungen des Max-Planck-Instituts für Meeresbiologie in Wilhelmshaven, Heft 3: 22-42.

X.→(257) JedeCantabriæ. a[HisFisch: Untersuchung von oeabeSin een

Bückmann, A. (1953): The abundance of plaice and sole of the 0-group in the Waddensea area between Weser and Spiekeroog (1949-52).- Ann. Biol. 9: 136-137.

X

Bückmann, A. & Hempel, G. (1957): Untersuchungen an der Heringslarvenbevölkerung der Innenjade. – Helgoländer wissenschaftliche Meeresuntersuchungen 6 (1): 52-70.

X

Bünger, . (1996): Gewässer und historisches Fischereiwesen in Lippe.- Sonderveröffentlichung Naturwissenschaftlicher und Historischer Verein für das Land Lippe e.V., Detmold.

Büther, H. (1989): Über die Belastung von Nordseeorganismen mit Organochlorverbindungen.- Arb. Dtsch. Fischerei-welc.—3: 119.

BUGEFI (2007): Fischereiliche und fischfaunistische Untersuchung von Gräben in den Einzugsgebieten des Großen Dieck und der Großen Aue (Herbstuntersuchung im Auftrag des Fischereivereins der Stadt Rahden und Umgebung e.V.- Büro für Umweltplanung, Gewässermanagement und Fischerei, Bielefeld.

BUGEFI (2010): Untersuchung von Gräben im Einzugsgebiet der Großen Aue im Auftrag des Fischereivereins der Stadt Rahden und Umgebung e.V.- Büro für Umweltplanung, Gewässermanagement und Fischerei, Bielefeld.

Buhse, G. (19..): Zusammenstellung von Veröffentlichungen des Fischereibiologen Prof. Dr. Friedrich Schiemenz, eines Vorläufers des Umweltschutzes.- Neues Archiv für Niedersachsen ... : 427-432.
X

Buhse, G. (1963): Auftreten verschiedenartiger Fischsterben, dargestellt am Beispiel der Werra.- Schriftenreihe der Forstlichen Fakultät der Universität Göttingen 1963: 25-32.
X

Buhse, G. (1965): Die Binnenfischerei, ihre Bedeutung einst und jetzt. Beispiele aus dem Dreistromland Fulda, Werra und Weser.- Die Weser 39 (11): 160-162.
X

Buhse, G. (1965): Die Entwicklung des Fischbestandes im Edersee als Folge einer guten Talsperrenbewirtschaftung.- Allgemeine Forst- und Jagdzeitung 136 (10): 238-242.

Buhse, G. (1967): Die Fischerei im Regierungsbezirk Kassel.- Arch. Fischereiwissenschaft 18, Beiheft 1: 306-336.

Buhse, G. (1968): Betrachtungen über die Fischerei in offenen Gewässern und die Pflege des beheimateten Fischbestandes durch gezielte Besatzmaßnahmen am Beispiel der Werra und Oberweser.- Die Weser 42: 15-19.

Buhse, G. (1968): Binnenfischerei in der Weser. Betrachtungen über die Fischerei in offenen Gewässern und die Pflege des beheimateten Fischbestandes durch gezielte Besatzmaßnahmen am Beispiel der Werra und der Oberweser.- Die Fischerei 42: 15-19.
X

Buhse, G. (1969): Aufgaben der heutigen Binnenfischerei, insbesondere Einsatz der Elektrofischerei in großen Flussläufen.- Die Wasserschutzpolizei im Bundesgebiet 11 (3): 12-14.

Buhse, G. (1969): Einsatz der Elektrofischerei in der Oberweser als Beispiel eines stark leitfähigen Gewässers.- Der Fischwirt, Mai 1969: 112-115.

Buhse, G. (1970): Natur und Technik im Spiegel der Fischerei. Beispiel aus dem Dreistromland Fulda, Werra, Weser.- Die Weser 1970.

Buhse, G. (1971): Das Steinhuder Meer in fischereilicher und limnologischer Sicht mit Empfehlungen zu wasserbaulichen Maßnahmen.- Neues Archiv für Niedersachsen 20 (2): 115-130.

Buhse, G. (1972): Versuche mit Elektrofischfanggeräten zur Güteklassifizierung der Gewässer, dargestellt am Beispiel der Ems und der Weser.- N. Arch. Ndes. Univ. Göttingen 22, H. 3.

Buhse, G. (1973): Die fischereibiologische Belastung in der Werra und Oberweser durch Kali-Endlaugen.- Die Weser 47 (12): 183-187.

Buhse, G. (1973): Versuche mit Elektrofischfanggeräten zur Güteklassifizierung der Gewässer, dargestellt am Beispiel der Ems und der Weser.- Neues Archiv für Niedersachsen 22 (3): 259-268.
X

Buhse, G. (1973): Weser, Kernkraftwerk Würgassen.- Veröffentlichungen des Niedersächsischen Landesverwaltungsamtes, Hannover.

Buhse, G. (1974): Die schädigende Wirkung der Kaliendlaugen auf die Fischereibiologie der Werra und Oberweser.- Umwelthygiene 11: 252-256.

X

Buhse, G. (1975): Die Auswirkungen von Kühlwasser auf den Biotop, insbesondere aus fischereibiologischer Sicht.- Kraftwerk und Umwelt, Essen.

Buhse, G. (1975): Die schädigende Wirkung der Kaliendlaugen auf die Fischereibiologie der Werra und Oberweser.- Umwelthygiene 11.

Buhse, G. (1975): Fischereibiologische Störungsfaktoren, hervorgerufen durch industrielle Versalzung am Beispiel der Werra und Oberweser.- Verh. Int. Verein. Limnol. 19: 2563-2567.

X

Buhse, G. & Wach, F. (1975): Fischerkrankungen in der Oberweser durch umweltbedingte Faktoren.- Neues Archiv für Niedersachsen 24 (4): 338-349.

X

Buhse, G. (1976): Fischereibiologische Untersuchungen in der Oberweser.- Forschungen zur Niedersächsischen Landeskunde 107: 1-26 + Abbildungen 1-35.

X

Buhse, G. (1976): Fischereibiologische Untersuchungen in der Oberweser. Zusammenfassung der Weseruntersuchungen 1969-1974 im Zuge des Beweissicherungsverfahrens Kernkraftwerk Würgassen.- Veröffentlichungen des Niedersächsischen Instituts für Landeskunde Und Landesentwicklung an der Universität Göttingen, zugleich Schriften der Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft zum Studium Niedersachsens e.V. Neue Folge, Forschungen zur Niedersächsischen Landeskunde Band 107: 265 + 35 Abb.

Buhse, G. (1977): Fischproduktionsschätzung anhand von biologischen Untersuchungen und Fangstatistiken, ihre Bewertung mit Hilfe von Elektrofischungen.- Arbeiten des Deutschen Fischerei-Verbandes 22: 18-27.

X-->Oberweser.

Buhse, G. (1977): Zur Fischereibiologie niedersächsischer Flachseen, Bannsee - Steinhuder Meer - Dümmer.-Veröff. d. Niedersächsisches Landesverwaltungsamtes, Binnenfischerei, 63 S.

Buhse, G. (1977/1978): Gefahr einer Überbesetzung von Aalen? Auslösen der Rotseuche? Beobachtungen an der Oberweser.- Arbeiten des Deutschen Fischerei-Verbandes, Die Aalkommission des DFV, Heft 26: 58-74.

X

Buhse, G. (1979): Fischereibiologische Betrachtungen an Werra und Oberweser.- Die Weser 53 (4): 66-68.

X

Buhse, G. (1980): Fischereibiologische Untersuchungen in der Oberweser.- Courier Forschungsinstitut Senckenberg, Frankfurt a.M., 43, 226 pp.

X

Buhse, G. (1987): Fischereibiologische Auswirkungen durch die Salzstörungen in Werra und Oberweser.- Fischereikunde am Institut für Wildbiologie und Jagdkunde der Universität Göttingen, MS, 114 S., darin zahlreiche Tabellen.

Buhse, G. (1989): Schadwirkung der Kali-Abwässer im Biotop der Werra und Oberweser.- Z. Wasser-Abwasser-Forsch. 22: 49-56.

X

Buhse, G. (1990): Die fischereibiologische Belastung in der Werra und Oberweser durch Kali-Endlaugen).- Die Weser 64 (1): 16-22.

X-->Erstveröffentlichung: Die Weser 47, 12/1973.

Buhse, G. (1993): Auswirkungen der Salzkonzentration auf die Biozönose der Fließgewässer. In: DVWK-Mitt. 24: 83-103.

X

Buhse, G. (1997): Fischzucht- und Fischermeister Paul Kreling, Kassel, am 23. Januar 1997 verstorben.- Fischer und Teichwirt 3/1997: 132.

X.-->Fluß- und Seenfischer an der Fulda.

Buhse, G. (2000): Gedenken an Dr. Egon Halsband.- Fischer und Teichwirt 3/2000: 115.

X

Bumb, K. (2021): Fester Bestandteil des Wochenmarktes. Andra und Bernd Meyersind mit ihrem Fischwagen seit Jahren an jedem Markttag in Vegesack mit von der Partie.- Die Norddeutsche vom 23.3.21, S. 2.

X

Bunzel-Drüke, M., Scharf, M. & Zimball, O. (2004): Die Quappe in Nordrhein-Westfalen.- LÖBF-Mitteilungen 3/2004: 12-17.

Burmeister, A. (2013): Ringstedter Organist auf Fischfang in Laven – Eisfischerei mit Axt und Netz – Großer Prozess um kleine Fische.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 758, S.3.

→Bederkesa.

Busch, D., Knötzl, J. & Luhmann, H. (1982): Bestandsaufnahme und ökologische Bewertung des ehemaligen Tonabbaugebietes „Ochsengrundberg“ im Landschaftsschutzgebiet „Heimelberg“ im Landkreis Osterholz-Scharmbeck / Niedersachsen.- Leistungsschein an der Universität Bremen, Fachbereich Biologie, 145 S.

X.-->u.a. Fische.

Busch, D., Schröder, K. & Schuchardt, B. (1982): Niedergang der Flußfischerei auf der Unterweser.- Projekt Weserwasser, Universität Bremen, 273 S., unveröff.

X

Busch, D. (1984): Regionale und saisonale Aspekte der Cadmium-Belastung von Weseraalen.- Diplomarbeit, Universität Bremen.

Busch, D., Schirmer, M., Schuchardt, B. & Schröder, K. (1984): Der Ausbau der Unterweser zum Großschiffahrtsweg und seine Auswirkungen auf das Flußökosystem und die Flußfischerei.- Neues Archiv für Niedersachsen 33 (1): 60-80.

X

Busch, D., Haesloop, U., Liebsch, H. & Schirmer, M. (1986): Regionale und saisonale Aspekte der Schwermetallbelastung und in den Geweben von Weseraalen.- Landschaftsentwicklung und Umweltforschung 40 (II), TU Berlin: 417-420.

Busch, D. (1987): Schwermetallbelastungen von Brassen (*Abramis brama*) im bremischen Bereich des Wesersystems, 4 S.In: Meßprogramm Weser in Bremen (MEWEB). Kurzfassungen der Zwischenergebnisse.- Freie Hansestadt Bremen, Wasserwirtschaftsamt Bremen.

X

Busch, D. & Schirmer, M. (1987): Gutachten zur Beurteilung des Gewässergütezustandes der Unterweser. Teilbericht: Schwermetallbelastungen von Brassen im bremischen Bereich des Wesersystems 1985.- Meßprogramm Weser Bremen (MEWEB), Univ. Bremen.

Busch, D., Haesloop, U., Scheffel, H.-J. & Schirmer, M. (1988): Fish and their environment in large European river ecosystems. The river Weser, FRG.- Sciences de l'eau 7 (1): 75-94.

X

Busch, D. & Schirmer, M. (1989): Der Einsatz von Fischen und Süßwassermuscheln für ein Schadstoffbiomonitoring in großen Fließgewässern am Beispiel der Weser im Bereich der Hafenstadt Bremen. In: Umweltbehörde Hamburg (Hrsg.), Der Hafen - eine ökologische Herausforderung.- Kongreßband: 198-203.

Busch, D. & Schirmer, M. (1989): Gutachten zur Beurteilung des Gewässergütezustandes der Unterweser. Teilgutachten: Schwermetallbelastung von Brassen im bremischen Bereich des Wesersystems (Ergebnisse 1987). Erst. für Wasserwirtschaftsamt Bremen, unveröffentlicht, 67 S.

Busch, D., Schirmer, M., Schuchardt, B. & Ullrich, P. (1989): Historical changes of the river Weser. In: Petts, G. E. (ed.) with H. Möller & A. L. Roux: Historical Changes of Large Alluvial Rivers: Western Europe. - J. Wiley & Sons, Chichester, S. 297-321.
X.-->Fische und Fischerei.

Busch, D. & Schirmer, M. (1990): Untersuchungen zur Eignung von Brassen für ein Schwermetall-Biomonitoring im bremischen Bereich der Weser, S. 23-27. In: MEWEB, Meßprogramm Weser in Bremen Bd.1.- Senator für Umweltschutz und Stadtentwicklung, Wasserwirtschaftsamt Bremen. X

Busch, D. (1995): Elektrobefischungen auf der Osterholzer und Vegesacker Geest.- Im Auftrage der Biologischen Station Osterholz-Scharmbeck.

Busch, D., Cetinkaya, M. & Wosniok, W. (1995): Die Belastung von Brassen (*Abramis brama* Linne 1758) mit Schwermetallen und schwerflüchtigen Organochlorverbindungen im bremischen Teil der Weser, 1985 und 1987. Teil 1: Schwermetalle.- Limnologie Aktuell 6: 123-137.
X

Busch, D. (1996): Die Belastung der Biozönosen durch Schadstoffe. In: Lozan, J. & Kausch, H. (Hrsg.), Warnsignale aus Flüssen und Ästuaren. Wissenschaftliche Fakten.- Parey Buchverlag, Berlin: 75-82.

Busch, D., Lucker, T., Cetinkaya, M. & Wosniok, W. (1996): Schadstoffbiomonitoring mit der Süßwassermuschel *Dreissena polymorpha* (Pallas, 1771) und anderen Kompartimenten der Biozönose als Methode der Gewässerüberwachung in der Weser. Ergebnisse eines 5-jährigen Forschungs- und Entwicklungsvorhabens.- Erstellt im Auftrag der ARGE Weser, Wassergütestelle Hildesheim und des Senators für Umweltschutz und Stadtentwicklung Bremen.

Busch, U. (2012): Ein Besuch im Klimahaus 8° Ost in Bremerhaven.- VDA-aktuell 1/2012: 34-35.
X

Busma, M. & Dobat, K. (2004): Verbreitung und Häufigkeit von Fischarten im Einzugsgebiet des Großen Grabens, Südostniedersachsen, als Indikatoren für einen „guten ökologischen Zustand“ gemäß der europäischen Wasserrahmenrichtlinie.- Diplomarbeit Hochschule Bremen, Internationaler Studiengang für Technische und Angewandte Biologie, 119 S. + Anhang.

Camara, K. (2019): 20 Jahre Wanderfischprogramm NRW. Wanderfischlebens(t)räume werden wahr, S.20-25.- Jahresbericht 2018, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV), Recklinghausen.
X.—>u.a. Weser.

Campen, A., Jänig, M. & Thiel, F. (2007): Untersuchungen zur Autökologie von *Misgurnus fossilis* (L.) im NSG „Westliches Hollerland“. Projektbericht, Hochschule Bremen, Fakultät 5, Bremen. 12 S. + Anhang. Unveröffentlicht.

Carstens, H. (1988): Wurster Fischerei mit Reuse und Krabbenkurre.- Männer vom Morgenstern Jahrbuch 67: 319-332.

Carstens, H. (1991): Fischer fordern Schonzeit für Nordsee-Krabben – Dr. Hagena „Der fischereiliche Druck zu groß“ – Netze nicht mehr vom 15. Dezember bis 1. März auswerfen.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 495, S.1.

Carstens, H. (1994): Die Fischerfamilie Huck aus Dorum-Neufeld.- Männer vom Morgenstern Jahrbuch 73: 351-376.

Carstens, H. (1997): Dicke Wurster Watt-Aale und alte Fangkörbe: Aalfang im Wurster Land.- Niedersachsen 97 (2): 68-69.

Carstens, H. (1998): Von der „Zell“ zum modernen Kutter, 139-142. In: Aschenbeck, N. & Stock, W.-D. (Hrsg.): Die Weser. Eine Flußfahrt von der Aller bis zur Nordsee.- Verlag Atelier im Bauernhaus, Fischerhude.

X

Carstens, H. (2000?): Sturmseen und volle Netze. Granatfischerei zwischen Elb- und Wesermündung – Geschichte und Geschichten.- NWD-Verlag, Bremerhaven.

Carstens, H. (2002): Sturmseen und volle Netze. Granatfischer zwischen Elb- und Wesermündung. Geschichte und Geschichten.- NDW-Verlag, Bremerhaven.

Carstens, H. (2004): Granatfang mit Hilfe des Hundeschlittens – Wann fahren die ersten Fischer im Wurster Watt zu den Reusen? .- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 658, S.3.

Carstens, H. (2006): Vor 100 Jahren – Erster Wurster Granatkutter mit Motorkraft – Der Dorumer Fischer Heinrich Huck ließ die „Hafenmeister Duge“ in Geestemünde bauen.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 684, S.2.

Carstens, K.-H (2007): Wurster Fischerei mit Schiebbehamen, Buttlade, Reuse und Krabbenkurre, 381-400. In: Dircksen, J. & Dircksen, C. (Hrsg.), Land Wursten. Bilder aus der Geschichte einer Marsch.- Jahrbuch 67, Männer vom Morgenstern, Bremerhaven.

X

Casseler Fischereiverein (Hrsg.) (1883): Fischerei-Gesetz.- Cassel, Scheel, 80 S.

Cetinkaya, M., Balzer, W. & Warncke, T. (1988): Organochlorpestizide, polychlorierte Biphenyle und leicht flüchtige Organohalogenverbindungen in Weserfischen (Brassen).- Abschlußbericht Wasserwirtschaftsamt Bremen, Meßprogramm Weser (MEWEB).

Cetinkaya, M., Balzer, W. & Warncke, T. (1988): Organochlorpestizide, polychlorierte Biphenyle und leicht flüchtige Organohalogenverbindungen in Weserfischen (Brassen), S. 27-29. In: MEWEB, Meßprogramm Weser in Bremen Bd.1.- Senator für Umweltschutz und Stadtentwicklung, Wasserwirtschaftsamt Bremen.

X

Cetinkaya, M., Balzer, W., Busch, D., Warnke, T., Weigel, H.P. & Wosniok, W. (1995): Die Belastung von Brassen (*Abramis brama* Linne 1758) mit Schwermetallen und schwerflüchtigen Organochlorverbindungen im bremischen teil der Weser, 1985 und 1987. Teil 2: Rückstände von Organochlorpestiziden und Polychlorierten Biphenylen.- Limnologie Aktuell 6: 139-148.

X

Claus, B., Lange, J. & Bischoff, S. (2003): Weniger Natur für mehr Schifffahrt? Ökologische Folgen des geplanten Ausbaus von Elbe, Außen- und Unterweser.- Hrsg: WWF Deutschland, Frankfurt a.M., 113 S.

Clausen, C.-J., Franke, J., Hackstein, E., Kleemeyer, H., Liebsch, H., Schirmer, M., Steinweg, B. & Thiemann, W. (1980): Gutachterliche Stellungnahme zum geplanten Kohlekraftwerk in Ritzenbergen/Blender.- Univeristät Bremen, Information zu Energie und Umwelt, Teil B, Nr. 3, 132 S. + Anhang.

X.-->Fische und Fischerei S. 90-96.

Clausnitzer, H.-J. (1983): Der Einfluß unterschiedlicher Bewirtschaftungsmaßnahmen auf den Artenbestand eines Teiches.- Natur und Landschaft 58 (4): 129-133.

X

Clausnitzer, H.-J. (1984): Die Bäche im Landkreis Celle als Lebensraum für gefährdete Kleinfische. In: E. Eickenrodt (Hrsg.): Pflanzen und Tiere im Landkreis Celle.- 75 Jahre DBV Celle; 198-211.

Clausnitzer, H.-J., Bühring, E., Langbehn, H., Ortmann, M., Rufert, G. & Thiess, A. (2004): Die Entwicklung des Naturschutzgroßprojekts „Meißendorfer Teiche / Bannetzer Moor“ (Landkreis Celle, Niedersachsen) seit 1979.- Natur und Landschaft 79 (6): 249-256.

Clausnitzer, H.-J. (2010): Amphibien, Fische und Amphibienschutzgewässer.- Rana 11: 28-36.
X

Coldewey, D., Austen, A. & Stutzmann, B. (2012): Lachs und Barbe tummeln sich in der Wümme.- Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, NLWKN- Jahresbericht 2011: 26-28.
X.-->pdf.

Conrad, B., Gehrman, H.-J., Kremer, U., Schiffgens, T. & Woike, M. (Red.) (2005): Natur und Landschaft in Nordrhein-Westfalen 2005. Grundlagen, Zustand, Entwicklung.- LÖBF-Mitteilungen 4/2005: 1-276.

X.-->u.a. Wanderfischprogramm, Fischerei, Fische.

Cordes, J.J. (1955): So'n Muul mook man, sä de Fischer to'n Butt.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 61, S.1.

Cordes, J.J. (1958): Die Störe sterben aus.- Niederdeutsches Heimatblatt 98.
→Weser/Oste/Elbe?

Cuxhavener Nachrichten online (2012): Stör-Fall: Rückkehr des lebenden Fossils.- www.cn-online.de, 10. Mai 2010.

Cuxhavener Nachrichten online (2013): Besonderer Stör-Fall: Alter Wanderfisch auf Reisen.- www.cn-online.de, 25. Juli 2013.

Dänhardt, A. & Becker, P.H. (2008): Die Bedeutung umweltbedingter Verteilungsmuster von Schwarmfischen für Seevögel im Ökosystem Niedersächsisches Wattenmeer.- Abschlussbericht des Projektes 53-NWS-41/04 der Niedersächsischen Wattenmeerstiftung. Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“, Wilhelmshaven, 248 S.
X.-->pdf, Fische Jadebusen.

Dänhardt, A. & Becker, P.H. (2012): Fischmonitoring an der Jade. – Jahresbericht 2012 im Auftrag der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer.

Dänhardt, A. & Vorberg, R. (2012): Die räumlich-zeitliche Variabilität der Fischfauna im Wattenmeervor dem Hintergrund der Meeressstrategie-Rahmenrichtlinie. Analyse von Fischmonitoringdaten aus der Jade und dem Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer. – Fachgutachten im Auftrag des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz und des Landesbetriebes für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein Buchholz in der Nordheide, 31. Juli 2012, 92 S.

Dänhardt, A. (2015): Die Meeresfische in der Jade. In: Akkermann, R., Brunk, H., Michaelsen, W., Moritz, V. & von Essen, L.-M., Die Jade. Flusslandschaft am Jadebusen. Landes- und naturkundliche Beiträge zu einem Fluss zwischen Moor, Marsch und Meer.- Hrsg.: Oldenburgischer Landesverein für Geschichte, Natur- und Heimatkunde e.V., Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V., Isensee Verlag, Oldenburg, S. 196-205.

X

Dänhardt, A., Riechert, J., Bouwhuis, S., Millat, G., Abel, C. & Becker, P.H (2018) Nahrungsnetzbeziehungen zwischen Flussseeschwalben und Fischen an der Jade. Forschungsergebnisse 2006 - 2015. -Schriftenreihe der Nationalparkverwaltung „Niedersächsisches Wattenmeer“ Band 16, Lüllau/Wilhelmshaven, 111 Seiten.
X.-->pdf.

Dammann, St. & Frerichs, C. (2016): Matjes & Co. .- Weser-Kurier Mediengruppe, Bremen, 138 S.
X.-->u.a. Vegesack, Bremerhaven.

Dammann, U. (2011): Wieder Lachse in der Wümme. Angler fotografieren Fisch und setzen ihn wieder aus. Erfolg für den Naturschutz.- Weser-Kurier vom 22.7.2011, S. 11.

X

Dankwardt, J., Guschke, M., Heemsath, B., Albrecht, F., Hollmann, S., Klopp, N., Köhler, L., Lück, P., Beinaar, L., Schmidt, F., Kock, R. & Hoping, L. (2021): Mit Posen und Ködern. Wie angelt man sich einen Fisch? Grundschüler finden es heraus. Von Aal bis zum Zander. Ofenlachs mit Kräuterkruste. Hausmeister geht auf Fischfang. Brottüten und große Hechte.- Zisch, Zeitung in der Schule. Beilage Weser Kurier vom 28.6.21, S. VI.

X

Dannenbring, F. (1952): Das geltende Fischereirecht in Bremen und seine geschichtliche Entwicklung. Dissertation, Universität Kiel, 162 S. + Anhang.

X

Dannenbring, F.E. (1961): Geschichte des bremischen Fischereirechts.- Bremisches Jahrbuch 47: 143-226.

X.-->pdf.

Danto A. (2017): Sociétés littorales et usages traditionnels du Watt depuis le Moyen-Âge.- MA thesis, University of South Brittany, 202 p.

→u.a. Wremen.

Danto, A. & Siats, H. (2018): Fishing shrimp in the Wadden Sea: the extinction of a traditional practice in the Frisian area of Bremerhaven (Weser mouth). Oceans Past VII Conference - Tracing human interactions with marine ecosystems through deep time: implications for policy and management, Oct 2018, Bremerhaven, Germany. fthal-01907250f.

X.-->pdf.

Gasterosteidae) in France with validation of *Pungitius vulgaris* (Mauduyt, 1848).- Journal of Zoological Systematics and Evolutionary Research 56 (1): 77-101.
X.-->pdf, u.a. Weser.

Deppe, H.C. (1997): Ansichten vom Fluß. Weser-Bremen-Live.- Donat Verlag, 127 S.
X.-->Fischerei in der Weser S. 41-48.

Der Hessische Minister für Landwirtschaft und Forsten (Hrsg.) (1986): Das Vorkommen der Fische in Fließgewässern des Landes Hessen.- Natur in Hessen, BLV Verlagsgesellschaft München.

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (2015): Umweltzustandbericht 2015.- Bremen, 93 S.
X.-->pdf, u.a. Kraftwerk Hemelingen, Fluss9augen.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (2013): Fisch fährt mit Seenotkreuzer nach Cuxhaven.- 25. Juli 2013, www.oxly.de.

Deutsche Oberfischereiämter (o.J.): Pillau, Kolberg, Swinemünde, Stralsund, Kiel, Altona, Mecklenburg, Hamburg, Bremen, Oldenburg. Unterscheidungsbuchstaben der Seefischerfahrzeuge nach dem internationalen Vertrag vom 6.5.1882 – gültig bis Kriegsausbruch 1939.

Deutscher Seefischereiverein (Hrsg.) (1875-1938): Deutscher Seefischerei-Almanach. Gedeckte Fahrzeuge, Kutter, Ewer usw.- Verlagsbuchhandlung J.J. Weber, Leipzig.

Deutscher Seefischereiverein (u.a. 1896): Verzeichnis der Fischer-Fahrzeuge von Altona, Altenwerde, Blankenese, Cranz, Finkenwärder, Hamburg, von der Weser, Norderney, Blaardingen etc.- Johs. Krögers Buchdruckerei in Blankenese.

Deutscher Seefischerverein (1925): Mitteilungen des Deutschen Seefischer-Vereins No. 1/2, Februar 1925, Band 41.

Dewenter, J. (2025): Kleine Gewässer mit großer Bedeutung – Das Projekt „Kleingewässerentwicklung in Niedersachsen“. - Angelfischer in Weser-Ems 75 (4): 5.
X

DEWEZET v. 18.11.1971: Totales Oberweser-Fischsterben hat sich unbemerkt vollzogen. Katastrophe noch nie dagewesenen Ausmaßes - Folgen unübersehbar. Salzlauge aus Mitteldutschland hat jedes Leben im Fluß ausgelöscht.

DEWEZET v. 8.1.1972: Landesfischmeister Dr. Julius bestätigt nach sorgfältigen Untersuchungen die Feststellungen von Prof. Buhse. Hauptschuld hat Chloridkonzentration.

Dexheimer, K., Poepper, R. & Meyer, I. (2006): Autökologische Aspekte von Ichthyozönosen in Fließgewässern des Norddeutschen Tieflandes.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) – Tagungsbericht 2005 (Karlsruhe): 317-321.

X

D'hohne, I. (2016): Im Einsatz für die Natur. Hans-Rainer Schiller mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.- Weser Kurier vom 19.2.2016, S. 11.

X

Dickhaut, W. & Schwark, A. (2006): Überprüfung der Leitbildzuordnung der Wümme und ihrer Nebengewässer Fintau, Wiedau und Rodau – Erläuterungsbericht.- HafenCity Universität Hamburg, Department Bauingenieurwesen, 46 S.
X.-->pdf, u.a. kiesige Laichsubstrate.

Die Norddeutsche v. 24.5.1994: Eine Forelle macht noch kein neues Revier.- Aktionsgemeinschaft „Bremer Schweiz“ berichtete.

Die Norddeutsche v. 28.7.1994: Bagger stören Schloßteichidylle. Teichrosen werden ausgelichtet - Viele Fische starben an Sauerstoffmangel.

Die Norddeutsche v. 18.5.1995: Raritäten in der Aue gesichtet. Neunaugen-Pärchen laichte wieder am Schönebecker Schloß.

Die Norddeutsche v. 17.4.1997: Kernproblem: Wasserqualität leidet unter Nährstoffeintrag.

Diekmann, M., Vogt, L., Laczny, C., Bartmann, L., Seybold, M. & Mencke, J. (2008): Aalbewirtschaftungsplan für das Flusseinzugsgebiet der Weser, www.portalfischerei.de.
X.-->pdf.

Diekmann, M. (2009): Aal-Bewirtschaftungspläne für Ems und Weser und der Stand der Umsetzung der Aal-Verordnung.- LAVES, Dez. Binnenfischerei, Vortrag 42. AFGN-Fachtagung Gronau/Leine.- www.wanderfische.de. Aal-BWPEms-Weser-AFGN.pdf vom 9.5.2009.
X.-->pdf.

Diekmann, M., Brauer, C., Meyer, A. & Göckemeyer, S. (2020): Fang- und Transportmaßnahmen von Blankaalen im Wesergebiet – Ergebnisse des Projektes „Aaltaxi Weser“, Abschlussbericht (Oktober 2017 – Januar 2020).- Landesfischereiverband Niedersachsen e.V., im Auftrag des LAVES, 42 S.
X.-->pdf.

Diekmann, M. (2017): Glasaalbewirtschaftung und Aalbesatz in Deutschland im 20. Jahrhundert.- Mitteilungen der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Heft 58: 7-14.
X.-->pdf, u.a. Weser.

Diekmann, M., Brauer, C., Meyer, A. & Göckemeyer, S. (2021): Fang- und Transportmaßnahmen von Blankaalen 2020 – Fortsetzung des „Aaltaxi Weser“, Kurzbericht (Dezember 2020 – Januar 2021),- Landesfischereiverband Niedersachsen e.V., im Auftrag des LAVES, 10 S.
X.-->pdf.

Dienemann, W. (1956): Tierwelt, 64-67. In: Hannemann, M. (Hrsg.), Die Landkreise in Niedersachsen. Der Landkreis Oldenburg (Oldb.).- Walter Dorn Verlag, Bremen-Horn.
X

Dierking, C. (2011): Eine neue Heimat für Rotaugen, Karpfen und Co. Fischbesatz soll Freizeitwert des Sportparksees bewahren helfen.- Die Norddeutsche vom 7.7.2011, S. 3.
X

Diers, H. (2019): Ochtum-Belastung bewegt Anwohner. Toxikologe beantwortete Fragen.- Weser Kurier vom 4.10.19, S. 14.
X

Dirksen, J. & Dirksen, C. (2007): Land Wursten um die Jahrhundertwende und hundert Jahre später, 2007 – zwei Bilderbögen, 633-687. In: Dirksen, J. & Dirksen, C. (Hrsg.), Land Wursten. Bilder aus der Geschichte einer Marsch.- Jahrbuch 67, Männer vom Morgenstern, Bremerhaven.
X.-->u.a. Buttfang, Granatfang, Krabbenfischerei, Museum für Wattenfischerei.

Dirksen, J. & Meyer, H. (2007): Die Entwicklung des Wremer Sielhafens in den vergangenen Jahrhunderten – vom Waren-Umschlagplatz zum heutigen Hafen für Krabbenkutter und Sportboote, 365-380. In: Dirksen, J. & Dirksen, C. (Hrsg.), Land Wursten. Bilder aus der Geschichte einer Marsch.- Jahrbuch 67, Männer vom Morgenstern, Bremerhaven.
X

Dirksen, R. (1929): Wattenfischerei in der Nordseemarsch „Land Wursten“. - Der Naturforscher, Berlin, November 1929.

Dirksmeyer, J. (2005): Untersuchungen zur Ökomorphologie der Laichhabitatem von Lachsen und Meerforellen in Deutschland..- Dissertation am Geographischen Institut der Universität Köln.

Dirksmeyer, J., Brunotte, E. & Meyer, E.I. (2008): Die Laichhabitatem von Lachsen und Meerforellen in Deutschland.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL). Erweiterte Zusammenfassungen der Jahrestagung 2007 (Münster), Werder 2008: 131-136.
X.-->u.a. Oste, Wümme, Visbeker Aue, Lutter.

Dirksmeyer, J. (2008): Untersuchungen zur Ökomorphologie der Laichhabitatem von Lachsen und Meerforellen in Deutschland.- Bibliothek Natur & Wissenschaft 18, 200 S. + Anhang.
X.-->u.a. Wümme, Visbeker Aue, Lutter, =Dissertation.

Dirksmeyer, J. (2009): Die Laichhabitatem von Lachsen und Meerforellen in Deutschland. Ein Vergleich von Tiefland- und Mittelgebirgsgewässern.- Vortrag 42. AFGN-Fachtagung Gronau/Leine.-
www.wanderfische.de vom 9.5.2009.
X.-->pdf.

Dittmer, R. (1902): Die deutsche Hochsee- und Küstenfischerei i, 19. Jahrhundert.- Hrsg.: Deutscher Fischereiverein. Hannover/Leipzig.

Dittrich, P. (2008): Kühlhäuser in den Bremerhavener Überseehäfen.- Männer vom Morgenstern
Jahrbuch 87: 241-255.

Djuren, E. & Achilles, D. (2016?): Kutter, Häfen, Fischerei, Sinnbild der Nordseeküste, der
Naturverbundenheit und Unabhängigkeit.- Wurster Nordseeküste – Die Nationalparkregion, Faltblatt.
X

Dobat, K. & Busma, M. (2004): Das Einzugsgebiet des Großen Grabens – Untersuchungen zur
Fischfauna.- AKFS-aktuell 15: 7-9.
X.-->nördliches Harzvorland.

Dobers, K. (1984): "Schädliche Instrumente" wurden eingezogen: Unbefugtes Fischen mit Aalharken
kostete 5 Reichsthaler Strafe.- Niederdeutsches Heimatblatt 1984 (H. 415), S. 4.

Dobberschütz, W. (1974): Zur Fischwaid in der Weser.- AFZ Fischwaid 99 (3): 137.

Dobberschütz, W. & Göckemeyer, St. (1994): Weserfischerei in Bedrängnis. Ein Situationsbericht von
der Mittelweser.- Fischer & Teichwirt 3/1994: 95.
X

Dobberschütz, W. (2000): Wirken eines traditionsreichen Flussfischerei-Betriebes in
Drakenburg/Nienburg an der Weser.- Fischer und Teichwirt 6/2000: 230.

Doeleke, K. (2005): Ein Fang wie ein Lotto-Sechser. Erster Lachs seit 2000 aus der Auter geangelt.
Programm Wiederansiedlung bringt Erfolg.- Leine-Zeitung Neustadt vom 23.11.2005.

Dörfer, K. (1995): Bedeutung der Hechtgräben für den Naturhaushalt der Oberweserniederung - ein
Beispiel für den verkannten Wert von Kleinstrukturen in Naturschutz und Landschaftsplanung.- Arch.
Hydrobiol., Suppl. 101 (3/4), Large Rivers 9: 545-563.
X.-->Oberweser.

Dörjes, B., Brunkens, H., Grunert, H., Helling, G., Mrowska, J. & Rabe, K. (1986): Ökologische
Bestandsaufnahme Schapenbruchteich.- Studie im Auftrag der Stadt Braunscheig, 171 S.

Dörjes, J. Gadow, S., Reineck, H.-E. & Bir Singh, I. (1969): Die Rinnen der Jade (Südliche Nordsee).
Sedimente und Makrobenthos.- Senckenbergiana maritima 1: 5-62.
X.-->Aufzählung Fischarten S.35.

Dörjes, J. (1987): Die Biota des Sublitorals. In: Gerdes, G., Krumbein, W.E., Reineck, H.-E. (eds.),
Mellum, Portrait einer Insel.- Senckenberg-Buch 63: 141-152.
X

Dohle, C. (2003): Senat meldet fünf neue FFH-Gebiete. Einstimmiger Beschluss. Hollerland bleibt
ungeteilt.- Weser Kurier v. 10.9.2003: 13.

Dohle, C. (2004): EU will Schutz für das ganze Hollerland. Brüssel nennt Bremer Vorschlag „nicht
ausreichend“. Auch Stromer Feldmark muss gemeldet werden.- Weser Kurier v. 23.1.2004: 9.

Dohle, C. (2004): Schlammpeitzger weit verbreitet. Zählung im Hollerland ist ausgewertet.- Weser
Kurier vom 20.7.2004: S. 7.

Dohle, C. (2004): CDU Horn will Eckhoff bremsen. „Kein Gewerbegebiet im Hollerland“.- Weser Kurier vom 21.7.2004: S. 10.

Dohle, Chr. (2005): Karpfen bleibt im Halse stecken. Hecht verschätzt sich bei der Beute.- Weser Kurier vom 29. März 2005, S. 13.

Dohme, A.M. (2024): Ein Konzept für Vegesack. Wie der Stadtteil seine Walfanghistorie touristisch nutzen könnte – und welche Rolle die neue Strandlust dabei spielt.- Die Norddeutsche 24.5.24, S. 3. X

Doll, S. (2018): Peta fordert Ende der Fischerei. Aktion am Hauptbahnhof.- Weser Kurier vom 26.3.18, S. 11.

X

Doll, S. (2018): Gewässer unter Beobachtung. Behörden bereiten sich auf Fischsterben auf – Teiche, Tümpel und Fleete eher gefährdet.- Weser Kurier vom 3.8.18, S.9.

X

Doneldey, A. (1382): Das Bremer mittelniederdeutsche Arzneibuch.- Brem. Arzneib., Hannover, State Archive, Ms. AA 16, anno 1382.

Dombek, F. (1995): Großkarpfen in Flüssen und Kanälen.- Fisch & Fang 4/95: 62.
X-->Bremer Weser.

Doose, W. (1908): Eine wenig bekannte Aalfangmethode.- Allgemeine Fischerei-Zeitung 33: 393–394.

Doose, W. (1908): Seefische in der Aller.- Fischerei-Zeitung 11 (8): 120-121.
X-->Meerforelle, Flunder, Schnäpel, Stör, Meerneunauge, Zährte, Aland, Lachs.

Doose, W. (1908): Der Fischbestand der Aller.- Fischerei-Zeitung 11 (30): 481-482.
X

Doose, W. (1910): Flußaal und Aalfang.- FischZtg. Neudamm 13 (11): 164-166.
X-->Heidegebiet.

Doose, W. (1919): Fluß- und Bachfischerei im Stromgebiet der Weser.- Fischerei-Zeitung 22 (28): 301-302.
X

Doose, W. (1921): Vorkommen des Zanders im Stromgebiet der Weser.- Fischerei-Ztg. 1921, Bd. 24, Nr. 34: 301-302.
X-->„vor 25 bis 20 Jahren wiederholt Zander in der Weser ausgesetzt“.

Dosch, L. (1899): Die Fischwasser und die Fische des Großherzogtums Hessen mit Einschluss der Teichwirtschaft und Gesetzeskunde.- Verlag von Emil Roth, Gießen, 152 S. + 1 Karte.
→u.a. 3er + 9er Sti im Einzugsgebiet der Fulda.

Drägert, E. (1964): Ritzebütteler Fischer und Schiffer in der Zeit von 1568-1618.- Männer vom Morgenstern Jahrbuch 45: 375-381.

Dröscher, W. (1911): Das deutsche Fischereigewerbe I. Teil. Eine statistische Darstellung auf Grund der Berufs- und Gewerbezählung von 1895.- Z. Fisch. 15: 61-109.

Droste, R. & Schirmer, M. (2000): Kontrolle des Fischaufstiegs am Fischpass des Bremer Weserwehrs und in der Schleuse Bremen-Hemelingen - unter besonderer Berücksichtigung der Flussneunaugen. Erstellt im Auftrag der Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz, unveröffentlicht, 30 S.

Droste, R. (2014): Fischmonitoring Weserkraftwerk Bremen. Ergebnisse 2013. Gutachten im Auftrag von Weserkraftwerk Bremen.

Droste, R. (2014): Fischmonitoring Weserkraftwerk Bremen. Jahresbericht - Fischaufstieg 2014.

du Menil, A. (1830): Der Rehburger Brunnen als Cur- und Erholungsort.- Hannover.

Du Messnil, A. (1829): Der Rehburger Brunnen als Cur= und Erholungsort.- Hannover.
→u.a. Karausche.

Dümpelmann, C. (1992): Auswirkungen von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen auf Fischpopulationen. Untersuchungen an ausgesuchten Nebenbächen der Ise (Ostniedersachsen).- Diplomarbeit Fachbereich Biologie, Philipps-Universität Marburg, 114 S.
X

Dümpelmann, C. (1992): Auswirkungen von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen auf Fischpopulationen.- Tagungsführer - Abstract-Band, Symposien, Ökologie, Ethologie und Systematik, Braunschweig.

Dümpelmann, C. & U. Deichmann (1997): Flächendeckende Ederauenrenaturierung im Bereich Allendorf (Eder) und Rennertehausen – Grundlagenplanung. Gutachten im Auftrag der Gemeinde Allendorf/Eder, unveröffentlicht.

Dümpelmann, C. (2001): Fischbiologische und fischereibiologische Bedeutung von Altarmstrukturen der Oberen Eder auf Grundlage von Jungfischuntersuchungen. Im Auftrag des RP Kassel – Obere Fischereibehörde, unveröffentlicht.

Dümpelmann, C. (2003): Schriftliche Kurzmitteilung des Nachweises der FFH-Art Steinbeißer (*Cobitis taenia*) in der oberen Eder an das Hessische Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (HDGLN) und das Regierungspräsidium Kassel, Obere Fischereibehörde (unveröff.).

Dümpelmann, C. (2006): Die Zährte *Vimba vimba*. Lebensraumansprüche einer potamodromen Charakterart der Weser.- www.fgg-weser.de vom 8.12.2006, 14 S.

X

Dümpelmann, C. (2006): Sonderuntersuchungen zum Vorkommen des Steinbeißers (*Cobitis taenia*) und seiner Habitate im Gewässersystem des FFH-Gebietes „Obere Eder“ (Nr. 4917-350). Unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag der WAGU/Kassel.

Dümpelmann, C. & Rohn, A. (2007): Fischbiologische Untersuchung der Fulda.- Im Auftrag und in den Gewässerstrecken der Vereine ASV 1914 e.V. Kassel, AV Hassia e.V. FuldaBrück und Kurhessischer Angelverein e.V. Kassel (unveröffentlicht).

Dümpelmann, C. & Rohn, A. (2008): Fischbiologische Untersuchung der Fulda.- Bericht im Auftrag der Vereine KAV e.V. und SAV „Chassalla“ e.V. (Untersuchungsgebiet: Gewässerstrecken der genannten Vereine) (unveröffentlicht).

Dümpelmann, C. & E. Korte (2009): Artenhilfskonzept für den Steinbeißer (*Cobitis taenia*) in Hessen (Art des Anhangs II der FFH-Richtlinie). Gutachten erstellt im Auftrag von Hessen-Forst FENA Naturschutz, unveröffentlicht.

Dümpelmann, C. (2009): Entwicklung eines Grabenmanagements für das Wässerwiesensystem in der Ederaue bei Rennertehausen auf der Grundlage der Erfassung der fischfauna des Grabensystems.- Auftraggeber: Landkreis Waldeck-Frankenberg, Der Kreisausschuss, Frankenberg, Teil 1: S. 1-9, Teil 2: S. 10-17.

X.-->pdf's mit Befischungsprotokollen.

Dümpelmann, C. & E. Korte (2009): Artenhilfskonzept für den Steinbeißer (*Cobitis taenia*) in Hessen (Art des Anhangs II der FFH-Richtlinie). Gutachten erstellt im Auftrag von Hessen-Forst FENA Naturschutz, unveröffentlicht.

Dümpelmann, C. & Rohn, A. (2009): Fischbestandserhebungen in den Fließgewässern des ASV Volkmarshausen e.V. und Vorschläge zu einem fischereilichen Managementplan (unveröffentlicht).

Dümpelmann, C. (2011): Brutfischnetzbefischungen am Edersee – im Rahmen des Monitorings der Fischbestände am Edersee.- Im Auftrag des Naturpark Kellerwald-Edersee (unveröffentlicht).

Dümpelmann, C. (2012): Brutfischnetzbefischungen am Edersee – im Rahmen des Monitorings der Fischbestände am Edersee.- Im Auftrag des Naturpark Kellerwald-Edersee (unveröffentlicht).

Dümpelmann, C. (2012): Projektberichte zu den Artenschutzprojekten Edelkrebs (*Astacus astacus*), Karausche (*Carassius carassius*) und Schneider (*Alburnoides bipunctatus*) im Hessischen Teil des Biosphärenreservates Rhön.- Gutachten im Auftrag des Landrates des LK Fulda, Hessische Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön, 20 S. + Anhang (unveröff.).

Dümpelmann, C. & Korte, E. (2014): Rote Liste der Fische und Rundmäuler Hessens (Pisces & Cyclostomata).- Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, 4. Fassung, 34 S.

X-->pdf.

Dümpelmann, C., Korte, E., Bobbe, T., Schneider, J., Nagel, K.-O., Gimpel, K., Hugo, R., Kalbhenn, U., Geske, C. & Berg, T. (2014): Atlas der Fische Hessens. Verbreitung der Rundmäuler, Fische, Krebse und Muscheln.- FENA Wissen, Band 2, 496 S.

X

Dürigen, B. (1886): Fremdländische Zierfische.- Verlag von Paul Matte, Lankwitz-Südende bei Berlin, 51 S.

→S.33: u.a. Christian Wagner, Oldenburg: Goldfischzucht hatte 120 GF-Teiche in Betrieb.

Düver, W. (1999): Niedersächsischer Ministerpräsident ehrte verdienten Artenschützer in Delmenhorst.- AFZ-Fischwaid 2/1999: 28.

Düver, W. (2001): Delmenhorst: Fischtreppe eingeweiht. Delme bis Wehr Harpstedt durchgängig.- Sportfischer in Weser-Ems 50 (9): 3.

Düver, W. (2001): NLÖ führt Probenahmen von Fischen durch.- AFZ-Fischwaid 6/2001: 13.

Düver, W. (2003): Dr. Peter Breckling wird DFV-Generalsekretär.- Sportfischer in Weser-Ems 4/2003: 5.

X

Düver, W. (2003): „Rekordsommer“ 2003.- Sportfischer in Weser-Ems 9/2003: 3-5.

X-->u. Salmoniden.

Düver, W. (2003): Meerforellen schon Mitte August in der Hunte.- Sportfischer in Weser-Ems 9/2003: 6.

Düver, W. (2004): In der Fischtreppe des Weserwehrs Hemelingen (Bremen).- AFZ-Fischwaid 3/2004: 5.
X

Düver, W. (2004): Diplom-Biologe Jens Salva eingestellt.- Sportfischer in Weser-Ems 5/2004: 7.
X

Düver, W. (2005): Zum Titelfoto: Schollenbaby aus der Hunte, beim E-Fischen am Kraftwerk in Oldenburg gefangen.- Sportfischer in Weser-Ems 2/2005: Titelseite.

Düver, W. (2005): Zitat des Monats: “Der Laufraddurchmesser der Wasserkraftturbine von ca. 3,8m und die Drehzahl von nur circa 115 Umdrehungen pro Minute zeichnen die Kaplan-Rohrturbine als sehr fischfreundlich aus”.- Sportfischer in Weser-Ems 5/2005: 5.

Düver, W. (2006): Von Stören und Forellen – und anderen Besatzfischen.- AFZ-Fischwaid 5/2006: 7.
X-->Fischzucht Rhönforelle.

Düver, W. (2007): Hunte-Fischtreppe Oldenburg eingeweiht! Lachs und Meerforelle können jetzt bis Wildeshausen schwimmen.- Sportfischer in Weser-Ems 56 (1/2): 2.-3

Düver, W. (2007): Sohlabstürze werden zu Sohlgleiten.- Sportfischer in Weser-Ems 56 (2/3): 3 + Titelbild.

Düver, W. (2008): Zum Thema "Wasserkraftwerk in Hastedt" und Leserbrief "Kind beim Namen nennen" v. 29.Mai: Schon jetzt ein Wunder.- Weser-Kurier v. 8.6.2008: S. 4.

X

Duge, F. (1897): Betrieb des Fischereihafens zu Geestemünde. In: Mitteil. d. Deutschen Seefischerei-Vereins, XIII, pag. 335—343. 1897.

Duge, F. (1909): Küsten- und Seefischerei, 482-493. In: Plettke, F., Heimatkunde des Regierungsbezirks Stade, Bd. I. Allgemeine Landes- und Volkskunde.

X

Duge, F. (1917): Die Entwicklung der Krabbenfischerei in Cuxhaven.- Fischerbote 9: 250-253.

Dumont, U. & Schwevers, U. (1998): Studie zur Durchwanderbarkeit der Staustufe Wahnhausen.- Ingenieurbüro Floecksmühle.

Dumont, U. (2009): Erarbeitung und Praxiserprobung eines Maßnahmenplans zur ökologisch verträglichen Wasserkraftnutzung an der Mittelweser.- 42. AFGN-Fachtagung Gronau/Leine vom 9.5.2009.- www.wanderfische.de.

X

Dumont, U. (2012): Möglichkeiten zur ökologischen Anpassung von Wasserkraftanlagen, S. 63-67. In: Fischfauna und Wasserkraft.- Fischerei & Naturschutz, VDSF-Schriftenreihe 14/2012.

X.-->Weser, Leine, Rhume.

Duncker, G. (1941): 400 Jahre Fischereiamt in Bremen. Geschichtlicher Rückblick.- Bremen.

Duncker, G. & Ladiges, W. (1960): Die Fische der Nordmark.- Abh. Verh. Naturwiss. Ver. Hamburg, N.F. 3, Supplement, 432 S.

DVWK-Mitteilungen 24 (1993): Salz in Werra und Weser -Ursachen, Folgen, Abhilfe- .- Deutscher. Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau.

Ebel, K. (1997): Für die Stinte jetzt ein hoher Preis fällig.- Die Norddeutsche v. 21.2.1997.

Ebeling, G. (1933): Ergebnisse der fischereibiologischen und fischereichemischen Untersuchung von Kaliabwässern.- Vom Wasser 1933: 272-288.

X

Eberts, H. (1906): Die Fischpässe der Weserwehre.- Fischerei-Zeitung. Wochenschrift für Interessen der gesamten Deutschen Binnen-Fischerei 32: 315-319.

Eberts, H. (1906): Ein neuer Fischpaß.- Österreichische Fischereizeitung 3: 265-267.

Eberts (1912): Die Kaliindustrie im Werratal und ihr Einfluß auf die Fischerei.- Allgemeine Fischereizeitung 27.

Eberts, . (1912): Die Kaliindustrie im Werratal und ihr Einfluß auf die Fischerei.- Allgemeine Fischereizeitung (München) 37 (8): 198-202.

Eberts, . (1912): Die Kaliindustrie im Werratal und ihr Einfluß auf die Fischerei.- Allgemeine Fischereizeitung (München) 37 (9): 225-230.

Eberts (1912): Fischereiliche Untersuchungen von Kali-Abwässern.- Vom Wasser 7.

Eberts, H. (1916): Die Fischpässe der Weserwehre.- Das Wasser 12: 407-410.

Eckstein, . (1930): Aus anderen Zeitschriften. Löwe, Zwei Beobachtungen von Aalzügen in der Weser.- Mitteilungen der Fischerei-Vereingungen Provinz Brandenburg usw. 34, N.F. 22: 622.

X

Ecoring & Limna (2010): Biologisch-ökologisches Monitoring zur Abschätzung veränderter Salzbelastungen auf die aquatische Flora und Fauna der Werra – Jungfischuntersuchungen in der Werra zwischen Dankmarshausen und Unterrieden.- Untersuchungsbericht im Auftrag der K+S Kali GmbH, 24 S. + Anhang.

Ecoring & Limna (2011): Freiland- und Laborexperimente zur Larvalentwicklung von Barben (*Barbus barbus*) in Werra, Fulda und Weser.- Untersuchungsbericht im Auftrag der K+S Kali GmbH.

Eder, L. (1978): Die Werra - eine schöne Tote.- Hessisch-Niedersächsische Allgemeine vom 23. Oktober 1978.

Edler, C. (2010): Neunaugen-Aufstiegsmonitoring an Fischwegen in Niedersachsen.- Vortrag 43. AFGN-Tagung Wildeshausen, Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES). www.wanderfische.de .

X.-->pdf.

Edler, C. (2012): Umsetzung der FFH-Richtlinie in Niedersachsen: Neunaugen-Aufstiegsmonitoring an Fischwegen in Bundeswasserstraßen. In: Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz, Veranstaltungen 7/2012: 116-137.

X.-->pdf. u.a. Ems, Wesereinzug, Aller.

Egloffstein, Freiherr v. u. z. (1893): Verzeichniß zu der Fischerei-Karte des Großherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach in drei Blättern.- Weimar.

Egloffstein, V. (1893): Fischerei-Karte des Großherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach in 3 Bänden (nebst Verzeichnis).- Weimar, 42 S.

Egloffstein, Freiherr v. u. z. (1900): Bericht über die Bestrebungen des Thür. Fischereivereins u. über die allgemeine Lage der Fischkultur in Thüringen.- Cirkular des Thür. Fischereivereins, Gesch. Jahr 1898/99, 13-16.- Jena.

Ehrenbaum, E. (1910): Die Flunder und ihre Laichplätze in der südlichen Nordsee.- Wissenschaftliche Meeresuntersuchungen Helgoland N.F. 9: 167-173.

X.-->u.a. Weser.

Eilts, J. (2007): Die Okertalsperre: Prima Forellen! .- Fisch und Fang 3/2007: 84.

X

Eisermann, K. (2015): Unterkunft für Arbeiterinnen in der Fischindustrie.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 792, S.2-3.

Ellmers, C. (1996): Die Lachse sollen wieder wandern. Symposium zur Umgestaltung der Weser. Drei-Milliarden-Programm der Länder.- Bremer Nachtichten v. 27.11.1996.

Ellmers, C. (1999): Neue Fischpassage führt durch den Werdersee. Im kommenden Jahr gibt es eine leichtere Strecke für Lachs, Meerforelle & Co. zur Mittelweser.- Weser-Kurier v. 14.9.1999, S. 22.

Elmshäuser, K. (2007): Die Corveyer Weserfischerei bei Lüsum. Anmerkungen zu einem angeblichen Diplom Ludwigs des Frommen.- Bremisches Jahrbuch 86: 15-52.

X.-->pdf.

Elmshäuser, K. (2019): Blick auf Bremen und die Fischerschlachte um 1600.- Bremisches Jahrbuch, Staatsarchiv Bremen, Bd. 98: 7-12.

X

Elmshäuser, K. & Pordzik, V. (2019): Von Lachsgarnen, Tonnen und Kumpanen – Die älteste Bremer Fischeramtsrolle.- Bremisches Jahrbuch, Staatsarchiv Bremen, Bd. 98: 13-72.

X

Elsner, K. (2017): Große Fische, keine Beute. Weil Fischer auf Island streiken, kommt der Rotbarsch nicht nach Bremen – zulasten der Betriebe und Kunden.- Weser Kurier vom 3.2.2017: 15.
X

Elsner-Simon, M. (2025): Zur Berichterstattung und zu Leserbriefeb zur Wasserpest und zum Badeverbot im Werdersee. Natur schlägt zurück.- Weser Kurier 25.7.25: 22.
X.-->Raubfische, Blinker.

Emmrich, M. (2008): Untersuchungen zur Nahrungswahl überwinternder Kormorane (*Phalacrocorax carbo sinensis*, (Blumenbach 1798)) am Dümmer (Landkreis Diepholz, Niedersachsen) mittels Speiballenanalyse unter Berücksichtigung des Fischangebots. 100 S. – Diplomarbeit Univ. Osnabrück.

Emmrich, M. & Düttmann, H. (2010): Untersuchungen zur Nahrungswahl des Kormorans (*Phalacrocorax carbo sinensis*) am Dümmer (Landkreis Diepholz, Niedersachsen) unter besonderer Berücksichtigung von Aal (*Anguilla anguilla*) und Zander (*Sander lucioperca*).- Osnabrücker Naturwissenschaftliche Mitteilungen 36: 55 – 67.
X.-->pdf.

Emmrich, M. & Düttmann, H. (2011): Seasonal shifts in diet composition of Great Cormorants *Phalacrocorax carbo sinensis* foraging at a shallow eutrophic inland lake. *Ardea* 99 (2): 207–217.

Emmrich, M. (2014): Netzeinhausungen in Dümmerhäfen zum Schutz gegen Kormoranfraß und Winterbefischungen im Dümmer See. Fortführung der 2012/2013 durchgeführten Untersuchungen, Endbericht August 2014. Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst.

Emmrich, M. (2015): Fischschutzstrukturen auf der offenen Seefläche des Dümmer zum Schutz gegen Kormoranfraß in den Spätsommer- und Herbstmonaten. Studie im Auftrag des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz.

Emmrich, M. (2015): Netzeinhausungen und Seilabspannungen in Häfen des Dümmer zum Schutz gegen Kormoranfraß; Fortführung der 2012/2013 und 2013/2014 durchgeführten Untersuchungen. Projektbericht 2014/2015. Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst.

Emmrich, M. (2015): Winterliche Netzabspannungen von Hafenanlagen schützen Fischbestand effizient vor Kormoranfraß in Niedersachsens zweitgrößtem Binnensee.- *Fischer und Teichwirt* 66 (1): 9-12.

X.-->Dümmer.

Emmrich, M. (2016): Fortführung des Fischschutzprojektes und des Fischmonitorings im Dümmer See im Winter 2015/2016. Studie im Auftrag des Landes Niedersachsen, vertreten durch das Amt für Regionale Landesentwicklung Leine-Weser.

Engel, H. (1931): Die fischereilichen Verhältnisse im Gebiet des Fischereivereins für Westfalen und Lippe im Geschäftsjahr 1929/30.- *Mitt. Fischereivereine Westausgabe* 1(5): 63-68.

Engel, O. (1925): Der Lachs in der Wümme.- *Fischereizeitung* 25: 667-668.

Engelken, J. (2005): Archivunterlagen des ASV Lauenbrück zum Projekt Wiederansiedlung von Lachs und Meerforelle im oberen Wümmegebiet aus den Jahren 1997-2005.

Engler, O. & Schwevers, U. (2006): Fischökologischer Zustand stehender Gewässer in Naturschutzgebieten – Fallbeispiele aus Hessen.- *Artenschutzreport*, Jena, Sonderheft 19/2006: 49-53.

X.-->Fulda-, Edereinzug.

Erb, K. (1939): Die Teichwirtschaft und die „Fischweyden“ in der Werra im Amtsbezirk Wasungen (1545-1837).- *Thüringer Jahrbuch*: 81-89.

Erxleben, E. (2024): Fossilienfunde aus der Urzeit. In einer Tongrube können Kinder und Erwachsene nach Schnecken, Muscheln und Haifischzähnen suchen.- Weser Kurier 27./28.4.24, S. 15.

X

Eschbach, E.; Nolte, A.W.; Kohlmann, K.; Kersten, P.; Kail, J.; Arlinghaus, R. (2014): Population differentiation of zander (*Sander lucioperca*) across native and newly colonized ranges suggests increasing admixture in the course of an invasion. *Evolutionary Applications* 7 (5): 555-568.
X.-->pdf, u.a. Edersee, Weser, Ems.

Eschbach, E., Nolte, A., Kohlmann, K., Alos, J., Kersten, P., Schöning, S., Rapp, T. & Arlinghaus, R. (2016): Genetische Vielfalt von Zander- und Hechtpopulationen in Deutschland: Schlussfolgerungen für die nachhaltige fischereiliche Hege durch Besatz.- *Fischer und Teichwirt* 67 (9): 327-330.
X.-->u.a. Weser.

Ettemeyer, H. (2012): Erneut Fischsterben durch Gülle. Diesmal Bach bei Zeven betroffen. Sportangler kritisieren mangelnde Sicherheit.- *Weser Kurier* vom 14.4.2012, S. 18.
X

Exter, M. (2001): Besuch des Mäanderfischpasses.- *AFZ-Fischwaid* 4/2001: 28.

Falk, A. & Jauken, G. (2010): Unterm Eis sterben die Fische. Im Flagbalger Sieltief wird der Sauerstoff knapp. *Rettungsaktion*.- *Weser Kurier* vom 28.12.2010, S. 11.
X.-->Atens, Berne, Lemwerder.

Falout, E. (2001): Fulda, Schloss Westerholt und der Graf: Euro-Sturio setzt Zeichen – Die Rettung des Störs.- *Savoir Vivre, Journal für Geniesser* 5/2001: 76-77.

Feldt, M. (1899): Über die Eimenge der im Winter laichenden Fische. In: *Aus der Heimat — für die Heimat, Jahrb. d. Ver. f. Naturk. a. d. Unterweser für 1898*, pag. 69-72. 1899.

Feldt, W. & Bühringer, H. (1974): Gutachten über die möglichen Auswirkungen der mit dem Kühlwasser des Kernkraftwerks Unterweser abgegebenen Wärme auf die Hydrobiologie der Unterweser.- Isotopenlabor der Bfd f. Fischerei Hamburg (unveröffentlicht).

Feneis, B. (2015): Oberverwaltungsgericht Niedersachsen weist Klage der Aktion Otterschutz zurück.- *Fischer und Teichwirt* 66 (4): 138.
X.-->Steinhuder Meer.

Feneis, B. (2015): OVG Niedersachsen weist Klage der Aktion Otterschutz zurück.- *Fischerei & Fischmarkt* in Mecklenburg-Vorpommern 15 (1): 41.
X.-->pdf.

Fenske, H. (1999): Ahlhorner Fischteiche. Ein Jahrhundert extensive Teichwirtschaft, Naturschutz und Erholung im Oldenburger Land.- *Isensee Verlag, Oldenburg*, 72 S.
X.-->Fische S. 16-17, 44-45.

Fenske, H. (2008): Ahlhorner Fischteiche. 100 Jahre naturnahe Biotope aus Menschenhand.- NVN/BSH Nr. 23, 3/08, 4 S.
X

Fenske, J. & Ewers, K. (2004): 75 Jahre Weserfischereigenossenschaft Höxter.- *Jahrbuch Höxter* 2004 (2003): 107-114.

Ferus, E., Ramsauer, J., Zenner, G., Marchand, M., Stemmer, I., Achilles, L., Müller, N., Scholle, J., Bachmann, F., Jaklin, S. & Schmitt, P. (2012): Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) Offshore-Terminal Bremerhaven.- NWP Planungsgesellschaft mbH, Küfog GmbH, BioConsult Schuchardt & Scholle GbR, Auftraggeber: Bremenports Bremerhaven, 271 S. + Anhang.
X.-->pdf, u.a. Fische.

FGG Weser (2006): Die Fisch- und Rundmaularten in der Flussgebietseinheit Weser – eine Übersicht.- *Flussgebietsgemeinschaft Weser*.

FGG Weser (2006): Dokumentation zur Fachveranstaltung. Fischfauna Weser. Vernetzung von Lebensräumen, Kassel 30.Oktober 2006.- Flussgebietsgemeinschaft Weser, fischfauna_dokumentation.pdf, 19 S.
X.-->pdf.

FGG Weser (2008): Fischfauna Weser. Die Fisch- und Rundmaularten in der Flussgebietseinheit Weser – eine Übersicht.- Flussgebietsgemeinschaft Weser, Broschüre, 13 S., www.fgg-weser.de.
X

FGG WESER (2009): EG-Wasserrahmenrichtlinie - Bewirtschaftungsplan 2009 für die Flussgebietsein- heit Weser (nach § 36b WHG). Flussgebietsgemeinschaft Weser, Hildesheim.

FGG WESER (2009): EG-Wasserrahmenrichtlinie - Maßnahmenprogramm 2009 für die Flussgebietsein-heit Weser (nach § 36 WHG). Flussgebietsgemeinschaft Weser, Hildesheim.

FGG WESER (Flussgebietsgemeinschaft Weser) (2009): Gesamtstrategie Wanderfische in der Flussgebietseinheit Weser – Potenzial, Handlungsbedarf und Maßnahmenvorschläge (Stand: 15.02.2009). – Erarbeitet durch die Geschäftsstelle Weser (Hildesheim) mit Unterstützung der Expertengruppe „Fischfauna Weser“ auf Grundlage des Gutachtens „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Weser“ (Ingenieurbüro Floecksmühle), 49 S. + Anlagen.
X.-->pdf.

FGG Weser (2015): Workshop „Bausteine zur Verbesserung und Vernetzung von Lebensräumen zur Umsetzung der Gesamtstrategie Wanderfische“.- Flussgebietsgemeinschaft Weser, Hannover, 21. Mai 2015 Dokumentation, 21 S.
X.-->pdf, u.a. Wehre Hemelingen und Dörverden, Wümme.

FGG Weser (2016): Bewirtschaftungsplan 2015 bis 2021 für die Flussgebietseinheit Weser gemäß § 83 WHG.- Flussgebietsgemeinschaft Weser.

FGG Weser (n.d.): Die Fisch- und Rundmaularten in der FlussgebietseinheitWeser - eine Übersicht.- Flussgebietsgemeinschaft Weser, 59 S.
X.-->pdf.

Fiebig, I. & Krämer, D. (2012): Faunistische Untersuchungen zum Flurneuordnungsverfahren Großeneder. Sachstandsbericht.- Landschaftsstation im Kreis Höxter, Borgentreich, 10 S.
X.-->pdf.

Fiedler, U. (2008): Kloster als Fälscherwerkstatt. Lüssumer Urkunde entstand offenbar nach historischem Streit.- Norddeutsche v. 2.1.08, S. 3.
X.→Weserfischerei.

Fiedler, U. (2019): Idyllische Momente am Weserstrand und an der Beeke. Unser Autor Ulf Fiedler erinnert sich an seine Kindheit im Bremer Norden in den Dreißigerjahren des vergangenen Jahrhunderts.- Die Norddeutsche vom 6.9.19, S. 3.
X.-->Stichlinge.

Finch, O.-D. (1994): SFV-Oldenburg führt Fischbestandsaufnahme durch. – Sportfischer in Weser-Ems 43: 73-74.

Finch, O.-D. (1994): Bericht aus dem Mitteilungsblatt des SFV-Oldenburg e.V. Fangstatistik der Haaren. – Sportfischer in Weser-Ems 43: 152-153.

Finch, O.-D. (1995): Rigorose Unterhaltung von Fließgewässern - wie lange noch? – Sportfischer in Weser-Ems 44: 76-79.
X

Finch, O.-D. (1993-1995): Untersuchungen zur Fischfauna der Haaren (Oldenburg).- Auftraggeber: SFV Oldenburg.

Finch, O.-D. (1995-1998?): BMU-Projekt mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung: Limnofaunistisch-ökologische Untersuchungen der Fließgewässer zum Pflege- und Entwicklungsplan

"Fischerhuder Wümme-Niederung" (Landkreis Verden): Aquatische Mollusken und Fische. (Mitarbeit im Büro von Dr. H. Reusch).- Auftraggeber: Landkreis Verden/Aller (Niedersachsen), Planungsamt.

Finch, O.-D. (1995-1998?): BMU-Projekt mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung: Limnofaunistisch-ökologische Untersuchungen zum Wirbellosenbestand und zur Fischfauna der Fließgewässer zum Pflege- und Entwicklungsplan NSG "Lüneburger Heide" (Landkreise Soltau-Fallingbostel u. Harburg). (Mitarbeit im Büro von Dr. H. Reusch).- Auftraggeber: Verein Naturschutzbund Niederhaverbeck.

Finch, O.-D. (2007): Möglichkeiten zur Optimierung des Fischdurchlasses zwischen Bederkesaer-Geeste-Kanal und Bederkesaer See (Gemeinde Bederkesa, Landkreis Cuxhaven).- Auftraggeber: Samtgemeinde Bederkesa, Bederkesa.

Finch, O.-D. (2008): Die Süßwasserfische der Ostfriesischen Inseln (Osteichthyes). In: Niedringhaus, R., Haeseler, V. & Janiesch, P. (Hrsg.), Die Flora und Fauna der Ostfriesischen Inseln. Artenverzeichnisse und Auswertungen zur Biodiversität.- Schriftenreihe Nationalpark Wattenmeer 11: 407-409.

X.-->u.a. Mellum.

Finch, O.-D. (2008): Die Tierwelt der Hunte im Spiegel des Aquariums, 40-58. In Fansa, M., Beiträge zum Schauaquarium – Die Hunte: Ein Fluss durch norddeutsche Landschaften.- Schriftenr. Landesmus. Natur u. Mensch, Oldenburg H. 58.

X.-->insbesondere Fische.

Finch, O.-D. (2008): Fischökologisches Gutachten für den Warsingsfehnkanal (Ost).- Auftraggeber: Planungsbüro Diekmann & Mosebach, Rastede.

Finch, O.-D. (2008): Potenzialabschätzung der Bedeutung der Gewässer für die Fischfauna im Bereich des B-Planes 191 „Bauens/Memershäuser“ der Stadt Wilhelmshaven.- Auftraggeber: Planungsbüro Diekmann & Mosebach, Rastede.

Finch, O.-D. (2009): FFH-Fischartenschutz im NSG Meerbruchswiesen am Steinhuder Meer – Umsetzung von Kleinfischen (Schlammpeitzger und Moderlieschen).- Auftraggeber: Region Hannover, Hannover.

Finch, O.-D. (2009): Fischökologische Untersuchungen zur A39, Bauabschnitt 5 (Wittingen – Bad Bodenteich).- Auftraggeber: ökoplan, Berlin.

Finch, O.-D. (2009): Untersuchungen im Rahmen des Niedersächsischen FFH-Fischmonitorings 2009 – Bearbeitung von 60 Teilstrecken (11 Messstellen).- Auftraggeber: LAVES, Amt für Binnenfischerei, Hannover.

Finch, O.-D. (2010): Artenschutzprogramm Kleinfische der Ökologischen Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM e.V.), vgl. z.B. Fisch & Fang online.- Auftraggeber: ÖSSM, Rehburg-Loccum.

Finch, O.-D. (2010): Fischökologische Untersuchung des Mittelabschnittes des Steinhuder Meerbaches.- Auftraggeber: Kreisverband für Wasserwirtschaft, Nienburg.

Finch, O.-D. (2010): Fischökologische Untersuchungen zur A22, Bauabschnitte 2 & 7.- Auftraggeber: ökoplan, Berlin.

Finch, O.-D. (2010): Fischökologische Untersuchungen zur B73n, Otterndorf - Cadenberge und zur Ortsumgehung Otterndorf.- Auftraggeber: planungsgruppe grün, Bremen.

Finch, O.-D. (2010): Status-quo-Erfassung der Fischfauna im Bereich der Kompensationsflächen bei Stollhamm.- Auftraggeber: Landkreis Wesermarsch, Brake.

Finch, O.-D., Brandt, Th. & Schneider, J. (2010): Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*) und Steinbeißer (*Cobitis taenia*) in Fließ- und Kleingewässern der westlichen Steinhuder Meer-Niederung, Niedersachsen.- Rana 11: 6-21.

X

Finch, O.-D. (2011): Ergänzende fischökologische Untersuchungen zur Ortsumgehung B73 / Cadenberge.- Auftraggeber: planungsgruppe grün, Bremen.

Finch, O.-D. (2011): Fischökologische Untersuchungen zur A20, Bauabschnitt 3.- Auftraggeber: ALAND, Hannover.

Finch, O.-D. (2011): Fischökologische Untersuchungen zur A20, Bauabschnitt 4.- Auftraggeber: ökoplan, Berlin.

Finch, O.-D. (2011): Untersuchungen im Rahmen des Niedersächsischen FFH-Fischmonitorings 2011 – Bearbeitung von 64 Messstellen.- Auftraggeber: LAVES, Amt für Binnenfischerei, Hannover.

Finch, O.-D. & Brandt, T. (2016): Zur Fischfauna der westlichen Steinhuder Meer-Niederung , Niedersachsen.- Rana 17: 64-87.

X

Finch, O.-D. & Brandt, T. (2017): Möglichkeiten und Grenzen des Fischbestandsmanagements in Kleingewässern.- Naturschutz und Landschaftsplanung 49: 117-125.
X.-->pdf.

Finke, A. & Rohn, A. (2010): Brutnetzbefischung am Edersee – im Rahmen des Monitorings der Fischbestände am Edersee.- Bericht der IG Edersee im Auftrag des Nationalparks Kellerwald-Edersee (unveröff.).

Finsch, O. (1876): Der amerikanische Shad und der erste Versuch seiner Einführung nach Deutschland. Eine naturgeschichtlich-ökonomische Darstellung dieses wichtigen Nutzfisches, mit Beziehung auf unseren Maifisch.- Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins im Jahre 1875, Berlin: 327-344.

X.-->u.a. über Maifisch in der Unterweser und bei Hameln. Überführung amerikanischer Shads gelang nicht.

Finze, F. (2020): Zur Diskussion um die geplante Flachwasserzone an der Lesum: Aprilscherz.- Die Norddeutsche vom 23.3.20, S. 3.

X

Fischer, A. (1920): Die Äschenregion der Diemel.- Dissertation, Münster i.W., 62 S.

Fischer, E. (2022): Bremen in Zahlen: Fischen in Bremen. Angeln für alle.- Weser-Kurier 17.10.22, S. 8.

X

Fischer, L. (2003): Dr. Breckling neuer Geschäftsführer beim Deutschen Fischerei-Verband.- Fischer und Teichwirt 10/2003: 390.

X

Fischer, L. & Seidel, I. (2008): Expedition Kamerun 8° Ost – Fischfang für das „Klimahaus Bremerhaven 8° Ost. 1. Teil.- Aquaristik Fachmagazin 40 (6), Nr. 204: 50-56.

X

Fischer, L. & Seidel, I. (2009): Expedition Kamerun 8° Ost – Fischfang für das „Klimahaus Bremerhaven 8° Ost. 2. Teil.- Aquaristik Fachmagazin 41 (1), Nr. 205: 56-59.

X

Fischer, L. (2022): Marteria tankt beim Angeln Kraft. Vorbereitung für Tour-Start.- Weser Kurier 5.12.22, S. 11.

X.-->Flußbarsch.

Fischer, U., Henning, D., Jaklin, S., Scheuer, K., Schlösser, P. & Schuchardt, B. (2017): Monitoring der Kompensationsmaßnahme Langwarder Groden, Ergebnisse Makrozoobenthos und Fische 2015. - Auftraggeber: JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG über Planungsgruppe Grün Bremen, 39 S.

Fischereiamt Bremen (1884): Regulativ des Fischereiamts.- J.H. Broom.

Fischereiförderungsrichtlinie (1991): Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur nachhaltigen Sicherung und Erhaltung des heimischen Fischbestandes in hessischen Gewässern.- Staatsanzeiger für das Land Hessen 33: 2207-2214.

Fischereigesetz für das Land Hessen vom 11. November 1950 (GVBl. S. 255).

Fischereigesetz für das Land Hessen vom 31. Januar 1978 (GVBl. I. S. 106).

Fischereigesetz Sachsen-Anhalt (1993): Gesetz- und Verordnungsblatt Sachsen-Anhalt Nr. 38/1993 vom 7.9.1993.

Fischereiverband Kurhessen (Hrsg.) (1993): Fischereibiologisch-limnlogische Untersuchung der Eder und der Seitenbäche von der Landesgrenze bis zur Stauwurzel des Edersees.- Korbach, 356 S.

Fischmagazin (2011): Bremerhaven – Millionen-Inverstition in Störkaviar-Produktion.- 30- Juni 2011, www.fischmagazin.de.

Fischmagazin (2012): Kaviar – Forscher wollen Störfarm in Loxstedt bauen.- 7. Februar 2012, www.fischmagazin.de.

Fladung, E., Simon, J. & Brämick, U. (2012): Umsetzungsbericht 2012 zu den Aalbewirtschaftungsplänen der deutschen Länder 2008.- PotsdamSacrow (Institut für Binnenfischerei e.V.), im Auftrag des niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, 53 S.
-->u.a. Weser.

Fladung, E., Hühn, D., Quaschny, G., Weichler, F. & Wolf, P. (2016): Abschätzung der Bestandsgröße von Brassen (*Abramis brama*) und Karpfen (*Cyprinus carpio*) im Dümmer sowie Einschätzung der Notwendigkeit und Machbarkeit einer Bestandsreduzierung zur Begünstigung des Makrophytenaufkommens. Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst, 33 S.

Fladung, E. (2017): Machbarkeit einer Fischbestandsreduzierung und zur Begünstigung des Makrophytenaufkommens im Dümmer, S. 455. In: Bartschat, P., Wichmann, T. & Meinelt, T., Langsamwüchsige Maränen und lernfähige Karpfen – Fortbildungsveranstaltung des Instituts für Binnenfischerei Potsdam-Sacrow am 14.09.2017.- Fischer und Teichwirt 12/2017: 455-456.
X

Fladung, E. & Brämick, U. (2018): Umsetzung von zusätzlichen Managementmaßnahmen in den deutschen Aaleinzugsgebieten im Rahmen der „Joint Declaration on strengthening the recovery for European eel“. Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen für die obersten Fischereibehörden der deutschen Bundesländer, www.portal-fischerei.de.

Fladung, E. & Brämick, U. (2018): Umsetzungsbericht 2018 zu den Aalbewirtschaftungsplänen der deutschen Länder 2008. Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NordrheinWestfalen für die obersten Fischereibehörden der deutschen Bundesländer, www.portal-fischerei.de.

Fladung, E., Simon, J., Jung-Schroers, V., Hennicke, M.. Arlt, E. & Witkowski, J. (2020): Abschätzung der fischereibedingten Schädigung von Blankaalen beim Fang mittels Aalschokker.- Abschlussbericht, Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam-Sacrow, im Auftrag des LAVES, 59 S..
X-->pdf.

Fladung, E., Baer, J., Camara, K., Czypionka, T., Diekmann, M., Dorow, M. & Frankowski, J. (2023): Positionspapier der federführenden Bearbeiter für die Managementpläne in den deutschen Aaleinzugsgebieten und Mitglieder der deutschen Aalarbeitsgruppe.- Fischer und Teichwirt 74 (6): 210-213.
X-->u.a. Weser.

Fliedner, A., Rüdel, H., Knopf, B., Lohmann, N., Paulus, M., Jud, M., Pirntke, U. & Koschorreck, J. (2018): Assessment of seafood contamination under the marine strategy framework directive: contributions of the German environmental specimen bank.- Environmental Science and Pollution Research (2018) 25:26939–26956.

X.-->pdf, u.a Jadebusen und Außenweser, Zoarces viviprus, blue mussel.

Focke, R. (2003): Untersuchungen zum Jungfischaufkommen in drei Kiesseen an der Nienburger Mittelweser. Einfluss von Uferstrukturen und Makrophyten auf Wachstum und Verbreitung – Percidae.- Diplomarbeit im Studiengang Biologie, Universität Hannover, 109 S. + Anhang.

X

Focke, R., Hübner, A., Blöchl, A. & Weidemann, W. (2004): Flussnahe Abgrabungsgewässer: Eignung als Ersatzbiotope in Auen? Ernährung und Wachstum von 0+ Flussbarschen (*Perca fluviatilis* L.) in 3 flussnahen Kiesseen an der Mittelweser.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) – Tagungsbericht 2003 (Köln), Berlin 2004: 222-226.

X

Foehr, v.d. (1900): Die Fischerei des Harzes.- Fischerei-Ztg. 3: 468-471.

Förster, K. (2004): Breitseite aus der Hauptstadt. Steit zwischen Berlin und Hannover um neue FFH-Gebiete / Geplante Weser-Vertiefung gefährdet? .- Weser Kurier vom 12.10.2004, S. 12.

Förster, K. (2005): Sander pokert um Schutzgebiete. Ohne Einbeziehung der Mündungsbereiche von Weser und Ems droht Bußgeld.- Weser Kurier vom 22.1.05, S. 18.

Förster, K. (2005): Die Rückkehr der Lachse. Wiederansiedlungsprojekt an der Delme. Zehntausende Jungfische starten ihre Wanderung zur Nordsee.- Weser Kurier vom 2. April 2005, S. 18.

Förster, K. (2005): Ein langer Weg ins alte Revier. Lachse und Meerforellen sollen wieder in der Delme heimisch werden. Ohne menschliche Hilfe geht es noch nicht.- Weser Kurier vom 17.12.2005, S. 18.

Förster, K. (2006): Satt Geld für dicke Muscheln. Niedersächsische Fischer blicken zufrieden auf die vergangene Saison. Aussichten bleiben gut.- Weser Kurier vom 15.8.2006, S. 13.

X

Förster, K. (2008): Am Grambker See stinkt's den Anwohnern. Wasser ist von grünem Algenteppich überzogen. Seitenarme verschlammen zusehds. Keine Besserung in Sicht.- Die Norddeutsche vom 15.5.2008, S. 1.

X.-->junge Fische, tote Fische.

Freie Hansestadt Bremen (2004): Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Land Bremen Detaillierte Beschreibung der Gewässer mit Einzugsgebieten > 10 km².- Der Senator für Bau, Umwelt und Verkeh, 111 S.

X.-->pdf.

Freie Hansestadt Bremen (2007): Wasserrechtlicher Planfeststellungsbeschluss für den Neubau einer Wasserkraftanlage an der Staustufe Bremen-Hemelingen.- Planfeststellungsbeschluss des Senators für Bau, Umwelt und Verkehr vom 31.1.2007 „Weserkraftwerk“, Az. 634-16-01/1-02b, 161 S.

X.-->pdf.

Freien Reichs- und fürnehmen An-See-Stadt Bremen (1780): Beschreibung des Weser-Stroohms mit denen darin liegenden Inseln, von der känser. Freien Reichs- und fürnehmen An-See-Stadt Bremen ab und biß in den Oceanum und offenbahre See.

Frenz, C. (2000): Leitbilder der Fischfauna der Fließgewässer in Nordrhein-Westfalen. Teilaspekt: Historie – Ergebnisse einer Quellen- und Literaturrecherche.- Unveröff. Studie im auftrag des MURL NRW.

Frenz, Chr., Paster, M., Darschnik, S., Engelberg, K. & Klinger, H. (2004): Fischbestände der Forellenregion in Nordrhein-Westfalen. Routinedurchgang der rheinischen Gewässerabschnitte 2003.- LÖBF-Mitteilungen 4/2004: 29-33.

X

Frerichs, C. (2016): Kantjes voller Matjes. Am Mittwoch beginnt die Saison in Bremen – mit Schifferchor, Salutschüssen und Musik.- Kurier am Sonntag (Weser Kurier) vom 12.6.16, S. 10.
X

Frerichs, C. (2019): Aus dem Meer auf den Tisch. Natusch in Bremerhaven ist eine Institution für Fisch.- Weser Kurier vom 17.3.2019, S. 10-11.

X

Frerichs, C. (2020): Mit viel Geduld auf Forellenjagd.- Weser Kurier vom 27.6.20, S. 19.

X.-->Teichanlage für Freizeitangler Beverstedt-Wehldorf.

Frerichs, C. (2024): Knusprig gebratene Stinte mit Gurkensalat.- Weser Kurier 3./4.Febr. 2024, W10.

X

Freudenthal, F. (2005): Eine Kindheit am Fluss. In: Kunstverein Fischerhude in Buthmanns Hof e.V. (Hrsg.): Die Wümme von der Quelle bis zur Mündung. Kunst, Natur, Geschichte und Geschichten.- Verlag Atelier im Bauernhaus, Fischerhude, S. 73-80.

X.-->Fischfang in der Ruschwede.

Frey, H. (2008): Auch kleine Fische dürfen wieder wandern. Steine im Bachlauf ermöglichen Wege zur Fortpflanzung. Renaturierung der Blumenthaler Aue.- Die Norddeutsche v. 27.9.2008, S. 14.

X

Frey, K. & Seitz, N. (2009): Die Fischfauna des Naturschutzgebietes Westliches Hollerland (Leherfeld) in Bremen.- Internationaler Studiengang Technische und Angewandte Biologie, Bachelorarbeit, Hochschule Bremen, 80 S. + Anhang.

X.-->pdf.

Fricke, R. (2000): Auswahl und Management mariner NATURA-2000-Gebiete für Fischarten im Anhang II der FFH-Richtlinie.- Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 68: 113-133.
X.-->u.a. Ems, Weser, Elbe.

Fricke, R. (2003): Auswirkungen des geplanten Ausbaus des Containerterminals CT IV, Bremerhaven, auf FFH-Fisch- und Rundmaularten in der Unterweser.- Gutachten im Auftrag der Stadtgemeinde Bremen, Stuttgart, 20.11.2003, unveröffentlicht, 7 S.

Fricke, R. (2004): Fisch des Jahres 2004. Der Maifisch *Alosa alosa*.- Verband Deutscher Sportfischer e.V. (VDSF), Offenbach, 39 S.

Fricke, W., Köhler, C. & Laczny, C. (2007): Artenhilfskonzept für den Schneider (*Alburnoides bipunctatus*, Bloch 1782) in Hessen.- Entwurf der Regierungspräsidien Kassel, Gießen und Darmstadt, 32 S. (unveröff.).

Friebel, I. (2012): Lebenswandel am Bach. Schüler des Gymnasiums OHZ bringen Brutboxen mit Bachforellenbrut an.- Osterholzer Kreisblatt 25.2.12.

Frieder, P. (2020): Bremen in Zahlen: Warum die Weser eine wichtige Rolle spielt. Ein Fluss, der verbindet.- Weser Kurier 19.10.20, S. 8.

X

Friederichs, K. (1911): Die Flunder (*Pleuronectes flesus* L.) als Gegenstand der Fischerei in deutschen Binnengewässern.- Fischerei-Zeitung 14 (28): 457-459.

X.-->u.a. Ems u. Wesereinzug..

Friedhoff, M. (1997): Landesfischereiverband Niedersachsen e.V. - Sparte Küstenfischerei - Erzeugergemeinschaft der Krabbenfischer Elbe-Weser e.V.. Jahresbericht 1996.- Das Fischerblatt 4/1997: 102-105.

Friedrichs-Manthey, M., Bowler, D.E. & Freyhof, J. (2024): Freshwater fish in mid and northern German rivers – long-term trends and associated species traits.- *Science of the Total Environment* 957: 177769, 10 pp.
X-->pdf.

Fries, G. & Tesch, F.W. (1965): Aufenthalt der Fische im Bereich von Stauwehren.- *Schweizerische Z. Hydrol.* 27: 257-272.
X-->u.a. Staustufe Hemelingen, Dörverden, Drakenburg, Landesbergen.

Fries, G. & Tesch, F.W. (1965): Der Einfluß des Massenvorkommens von *Gammarus tigrinus* Sexton auf Fische und niedere Tierwelt in der Weser.- *Arch. Fischereiwiss.* 12: 133-150.
X

Friesen, E. (2008): Zum Bericht "Neunaugen unter Strom". Zu häufige Elektrobefischungen in der Aue.- *Die Norddeutsche* v. 3.5.08, S. 4.
X

Frigge, M. (2021): Im Einklang mit der Natur. Sportfischerverein Blumenthal hat neben Fischen noch mehr an der Angel.- *Die Norddeutsche* vom 4.8.21, S. 3.
X

Frischholz, E. (1924): Anlage und Betrieb von Fischpässen.- *Handbuch der Binnenfischerei Mitteleuropas*, Bd. 6, Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung Stuttgart, 1-137 + Taf. I-III. Neuaufl. 1962.
X-->u.a. Fischschleuse am Weserwehr Bremen.

Fritze, E. (2020): Zum Artikel „Plädoyer für Laichgebiete“ vom 28. Dezember: Und die Kosten?- *Weser Kurier* vom 6.1.20, S. 9-
X

Frosch, W. & Heine, M. (2005): Kaum zu glauben.- *Fisch und Fang* 9/2005: 52-55.

Fruhner, J.B. (2007): Den Lachsen gilt ein „Auf Wiedersehen“. Verein setzt 12000 junge Lachse in die Leine.- *Leine-Zeitung* Neustadt vom 28.4.2007.

Füller, R. (2025): Herbstmahd zur Eindämmung. Umweltressort prüft weitere Maßnahmen gegen eine Ausbreitung der Wasserpest.- *Weser Report* 13.9.25: 9.
X-->Werdersee, Einsatz von Rotfedern denkbar.

Füllgraf, N. (2009): Hecht getwicht.- *Fisch und Fang* 5/2009: 99.
X-->Edersee.

Fuhrmann, M. (2005): Die Unterweser bei Bremen. Ein Riesen-Zander gewässer.- *Fisch und Fang* 7/2005: 76-80.
X

Fuhrmann, M. (2005): Die Oberweser bei Bremen. Karpfen bis 30 Pfund.- *Fisch und Fang* 7/2005: 81-85.
X

Fuhrmann, M. (2005): Die Oberweser vom Intscheder- bis zum Dörverdener Wehr. Idyllisch und fischreich.- *Fisch und Fang* 7/2005: 86-88.
X

Fuhrmann, M. (2006): Kanal-Tournee.- *Fisch & Fang* 10/2006: 84-86.
X-->Um Braunschweig.

Fuhrmann, M. (2006): Der Salzgittersee. Platz für alle.- *Fisch und Fang* 10/2006: 87-89.
X

Fuhrmann, M. (2006): Kleine ganz groß.- *Fisch und Fang* 10/2006: 90-91.
X-->Fuhse, Oker.

Fuhrmann, M. (2007): Die Edertalsperre. Das Tal der Räuber.- Fisch und Fang 5/2007: 74-79.
X-->Barsch, Zander, Hecht.

Fuhrmann, M. (2007): Der Diemelsee. Hot Spot für Barschfans.- Fisch und Fang 5/2007: 80-83.
X

Fuhrmann, M. (2007): Die Schwalm. Ein Leckerbissen für Flugangler.- Fisch und Fang 5/2007: 84-85.
X

Fuhrmann, M. (2012): Auf Achse in Niedersachsen.- Fisch und Fang 1/2012: ... -
→Mittelweser, Aller, Grosse Aue.

Funke, M., Borchardt, D. & Marburger, M. (2007): Priorisierung von Maßnahmen nach Art. 4 EU-WRRL zur Erreichung des „guten ökologischen Zustands“ in Fließgewässern: Handlungsfelder Durchgängigkeit und Gewässerstruktur.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL), Tagungsbericht 2006: 652-656.

X.→Fische, Fulda, Eder, Schwalm.

Gaede, H. (1988): Naturschutz-Landschaftspflege im Regierungsbezirk Detmold, Fischartenkataster.- Sonderheft NL 7/Febr. 1988, Regierungspräsident Detmold, Dezernat Landschaft und Fischerei.

Gärdes, J. (1913): Die Erbfischer in Grohn.- Verein für Naturkunde für Vegesack und Umgegend 1913: 1-16 + 2 Abb.

X

Gärtner, P. (2003): Eine Chance für den größten Süßwasserfisch Europas.- Der Stör soll in Elbe, Weser und Rhein wieder heimisch werden.- Bremer Nachrichten vom 26.7.03, S. 8.

Galik, A. & Küchelmann, H. (2008): Fischreste aus der mittelalterlichen Bremer Altstadt.- Bremer Archäologische Blätter, Neue Folge 7: 215-231.

X-->pdf.

Galli, A.-S. (2017): Jagen und fischen – jederzeit. Verbände werfen Landesregierung ideologische Gesetzgebung vor.- Weser Kurier vom 5.10.17: 14.

X

Gandert, O.-F. (1955): Der Hortfund von Holzhausen (Ldkr. Oldenburg).- Oldenburger Jahrbuch 55-2: 99-113.

Gartelmann, R. (2016): Leserbrief. Zum Artikel „Aale sollen Taxi fahren“ vom 6. Februar: Berechtigte Einwände.- Weser-Kurier vom 16.2.16, S. 7.

X

Garz, T., Lucke, T., Schirmer, M., Schwarze, H. & Ullrich, P. (1987): Welche Zukunft hat die Weserlandschaft?- Die Weser 61 (2): 28-34, 44-45.
X.→u.a. Fischerei.

Garz, T., Lucke, T., Schwarze, H. & Ullrich, P. (1990): Die Bedeutung von mit Flüssen verbundenen Baggergewässern am Beispiel des Mittelweserraumes - Biozönose.- DGL Erweit. Zsfassg. d. Jahrestag. 1990 Essen: 227-231.

X

Garz, T., Lucke, T., Ullrich, P., Schwarze, H. & Schirmer, M. (1995): Baggerseen in der Weseraue - Tiefe Löcher mit ökologischem Potential.- Limnologie Aktuell 6: 291-300.
X-->u.a. Fische.

Garz, T. (1999): Bericht zur Effizienzkontrolle von Renaturierungsmaßnahmen 1997-1998: Wümme und Wörpeniederung.- Bezirksregierung Lüneburg, Außenstelle Verden, 201 S.

Gaschott, O. (1939): Die Stachelflosser (Acanthopterygii). In: Demoll, R. & Maier, H.N., Handbuch der Binnenfischerei Mitteleuropas, Band III.- Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, 51-100 + 3 Tafeln.

X.-->u.a. Zander, Flussbarsch, Kaulbarsch, Sonnenbarsch: Else (Wesergebiet + Unter-Aller), Groppe.

Gaumert, D. (1981): Süßwasserfische in Niedersachsen. Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Hannover, 134 S.

X

Gaumert, D. (1984): Vorkommen von Fischarten und Wasserqualität in Niedersachsen.- Arb. Deutsch. Fisch. Verbandes 40: 1-34.

X

Gaumert, D. (1985): Fischartenvorkommen in Niedersachsen und ihre Bewertung.- Natur und Landschaft 60 (3): 90-92.

X

Gaumert, D. (1986): Kleinfische in Niedersachsen, Hinweise zum Artenschutz.- Mitteilungen aus dem Niedersächsischen Landesamt für Wasserwirtschaft, Hildesheim, 71 S.

X.-->einschließlich Wesereinzug.

Gaumert, D. & Kämmereit, M. (1992): Fische.- Abschlußbericht Nr. 3.1 - Text, Nr. 3.2 - Anhang.

BMFT-Forschungsvorhaben „Modellhafte Erarbeitung eines Ökologisch begründeten Sanierungskonzeptes kleinerer Fließgewässer am Beispiel der Hunte“.- Niedersächsisches Landesamt für Ökologie. Dezernat Binnenfischerei, 118 S. + Anhang.

Gaumert, D. & Kämmereit, M. (1993): Fische, 12-13. In: BMFT-Forschungsvorhaben „Modellhafte Erarbeitung eines Ökologisch begründeten Sanierungskonzeptes kleiner Fließgewässer am Beispiel der Hunte“. Ökologisch begründetes Sanierungskonzept am Beispiel der Hunte.- Niedersächsisches Landesamt für Ökologie. Niedersächsisches Umweltministerium, Hildesheim/Hannover.

X

Gaumert, D. & Kämmereit, M. (1993): Süßwasserfische in Niedersachsen.- Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Hildesheim, 161 S.

X

Gaumert, D. & Kämmereit, M. (1994): Die Fischfauna im Einzugsgebiet der Hunte.- Wasser & Boden 10/1994: 58-62.

X

Geitner, V. & Drewes, U. (1990): Entwicklung eines neuartigen Pfahlfischpasses.- Wasser und boden 9/1990: 604-607.

X.-->Braunschweig.

Gemander, G., Brüdern, U. & Weidemann, W. (2000): Entwicklungsstatus und Effizienz einer Umflutanlage an der Örte bei Müden (Niedersachsen).- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL), Tagungsbericht, S. 968-971.

X.-->Bachforelle, Koppe.

Georg Rex (1725): Edikt über die vorgeschriebene Maschengröße der Fischfangnetze.- Nieders. Hauptstaatsarchiv Hannover 1608-1850, 3719 Cameralia XIX Fischerei Nr. 21, C 174.

Gerdes, W.F. (1996): Hilfe für Fische im Winter. Zum Artikel: Zu dickes Eis, zu wenig Licht, vom 9. März.- Bremer Nachrichten v. 17.3.1996.

Gerdes-Röben, M. (2007): Der Hasbruch. Ein Kleinod unter den alten Wäldern Nordeuropas.- NVN-BSH, Norddeutsche Biotope 22, 8 S.

X.→“Die Brookbäke, ein relativ naturnahes Gewässer mit Laichplätzen der Bachforelle“.

Gerken, B., Dörfer, K. & Buschmann, M. (1991): Aspekte der Wirbellosen- und Fischfauna an Auengewässern der Oberweser (NRW, Nds., FRG) - ein Zwischenbericht.- Libellula 10 (3/4): 131-150.

X

Gerken, B., Böttcher, H., Böwingloh, F., Dörfer, K., Leifeld, D., Leushacke-Schneider, Chr., Lohr, M. & Robinson, A. (1998): Hechtgräben - Naturoase und kulturhistorisches Relikt. Ein Beispiel für erhaltenswürdige Kleinstrukturen in der Kulturlandschaft.- Auen-Regeneration, Fachbeiträge, Hötter, November 1998, S. 25-38.

X

Gerken, B., Böttcher, F., Böwingloh, F., Dörfer, K., Leifeld, D., Leushacke-Schneider, Chr., Lohr, M. & Robinson, A. (1998): Kleingewässer in Auen - „Kinderstuben“ nicht nur für Fische.- Auen-Regeneration, Fachbeiträge, Hötter, November 1998, S. 39-56.

X

Gerken, B. & Schirmer, M. (Hrsg.) (1995): Die Weser.- Limnologie Aktuell 6, 349 S.

Gerken, R. (2003): Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit der Wümme an der Scheeßeler Mühle. Hinweise undforderungen aus fischereilicher und gewässerökologischer Sicht.- Gutachten im Auftrag des Landessportfischerverbandes Niedersachsen e.V., Bezirk 18 (unveröff.).

Gerken, R. (2004): Wasserkraftnutzung an der ahauser Mühle. Hinweise und Forderungen aus fischereilicher und gewässerökologischer Sicht.- Gutachten im Auftrag des Landessportfischerverbandes Niedersachsen e.V., Bezirk 18, unveröff.

Gerken, R. (2005): Wasserkraftnutzung Eggersmühlen. Hinweise und Forderungen aus fischereilicher und gewässerökologischer Sicht.- Gutachten im Auftrag des Landessportfischerverbandes Niedersachsen e.V., Bezirk 18 (unveröff.)

Gerken, R. (2006): Sandfracht als Problem für Meerforelle & Co. - Hrsg: AG Unterhaltungsverbände im BG 24 Wümme und NLWKN Verden, Flyer.

X

Gerken, R. (2006): Wiederansiedlung von Lachs und Meerforelle im oberen Wümmegebiet. Praktischer Arten- und Gewässerschutz an Bächen und Flüssen des Tieflandes.- Naturkundliche Schriftenreihe 3, Stiftung im Landkreis Rotenburg (Wümme), 159 S.

Gerken, R. (2010): Kartierung von Flussneunaugen und deren Laichgruben in Nebengewässern der Mittleren Hunte. Abschlussbericht im Auftrag des LAVES-Dez. Binnenfischerei, Hannover (unveröffentlicht)

Gerken, R. (2010): ASV Hamburg. Naturschutzpreis für Meerforellenprojekt. Metropolregion Hamburg und Aktion Fischotterschutz zeichnen Angler aus.- AFZ-Fischwaid 3/2010: 30.

X-->u.a. oberer Wümmeinzug, Lünzener Bruchbach, Fintau, Ruschwede, Veerse, Meerforelle, Groppe, Elritze, Bachauge.

Gerken, R. (2010): Wiederansiedlung von Meerforelle und Lachs im oberen Wümmegebiet (Niedersachsen).- Vortrag 43. Fachtagung AFGN Wildeshausen.- www.wanderfische.de .
X-->pdf.

Gerken, R. (2012): Kartierung von Laichplätzen anadromer Neunaugen (Flussneunaugen / Meerneunaugen). Wümme-Unterlauf bei Ottersberg mit Walle und Wörpe (Los 2.5) – Frühjahr 2012. – Erläuterungsbericht.- Im Auftrag des Nds. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) - Dez. Binnenfischerei / fischereikundlicher Dienst.

Gerken, R. (2015): Renaissance der anadromen Neunaugen und der Meerforelle im Wümme-System Praxisbeispiel zur Verzahnung von Durchgängigkeit und Revitalisierung von Fließgewässern, S. 13-14. In: FGG Weser, Workshop „Bausteine zur Verbesserung und Vernetzung von Lebensräumen zur Umsetzung der Gesamtstrategie Wanderfische“.- Hannover, 21. Mai 2015 Dokumentation..
X-->pdf.

Gerkens, M. (2016): Neunaugen-Aufstiegsmonitoring an Fischwegen in Niedersachsen 2015–2016 zur Umsetzung der FFH-Richtlinie in Niedersachsen am Standort Langwedel (Weser), Abschlussbericht. Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst, 42 S.

Gerkens, M. (2018): Neunaugen-Aufstiegsmonitoring an Fischwegen in Niedersachsen 2017–2018 zur Umsetzung der FFH-Richtlinie in Niedersachsen am Standort Langwedel (Weser), Abschlussbericht. Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst, 45 S.
Gerlach, R. (1948): Forellen (Schluß).- Allgemeine Fischerei-Zeitung 73 (8): 57-59.
X.-->Stephan Ludwig Jacobi.

Gerlach, R. (1948): Forellen (Schluß).- Allgemeine Fischerei-Zeitung 73 (8): 57-59.
X.-->Ausbrütung Stephan Jacobi.

Gerlach, St. (1997): Barbe am Abend.- Fisch & Fang 5/97: 79.
X.-->Fulda.

Gerling, W. (1996): Kaventsmänner unter den Kadavern. Nach dem großen Sterben im Wallgraben. Sportfischer holten tote Fische heraus.- Kurier am Sonntag vom 24.3.1996.

Gerling, W. (1999): Ganz trocken unter dem Wasser. Tag der offenen Tür: Besichtigung von Weserwehr und neuer Schleuse.- Kurier am Sonntag v. 4. Juli 1999, S. 7.

Gemander, G., Brüdern, U. Weidemann, W. (2000): Entwicklungsstatus und Effizienz einer Umflutanlage an der Örtze bei Müden (Niedersachsen).- Tagungsbericht 1999 der Deutschen Gesellschaft für Limnologie und der deutschen und österreichischen Sektion der Societas Internationalis Limnologiae (SIL), Rostock, 27. September bis 1. Oktober 1999, Band II: 968-971.

Germann, H. (2004): 1100 Lachse für die Schunter.- AFZ-Fischwaid 3/2004: 22-23.
X

Germann, H. (2005): Besichtigung der Brutanlage des AV Hemmebiss.- AFZ-Fischwaid 2/2005: 33.
X

Germann, H. (2006): LFV Bremen. Jugendabangeln am Werdersee.- AFZ-Fischwaid 6/2006: 34.
X.-->Brassen.

Germann, H. (2007): Jugendabangeln am Dreyer Hafen.- AFZ-Fischwaid 6/2007: 26.
X.-->Brassen.

Germann, H. (2008): Grambker Sportparksee – nun auch für Bremer Angler frei.- Fischwaid 3/2008: 32.
X.-->“Im See befinden sich ... z.B. Hecht, Barsch, Zander, Weißfischarten (Rotauge, Brassen, Güster etc.) und der Aal“.

Germann, H. (2008): Der Landesfischereiverband Bremen e.V. feierte 50-jähriges Jubiläum.- AFZ-Fischwaid 5/2008: 21.
X

Germann, H. (2009): Bremer Angler starten in die Angelsaison 2009.- AFZ-Fischwaid 3/2009: 30.
X.-->Werdersee.

Germann, H. (2010): LFV Bremen. Besondere Ehrung für den Präsidenten des LFV Bremen e.V. .- AFZ Fischwaid 4/2010: 27.
X

Germann, H. (2011): Messe Slowfisch 2010 in Bremen.- AFZ-Fischwaid 1/2011: 33.
X.-->u.a. Lachs u. Meerfor. Wümme, Hamme, Ochtum.

Gessner, J. & Spratte, S. (2014): Historische Störfischerei in Norddeutschland, 20-27. In: Gessner, J., Spratte, S., Arndt, G.-M., Spahn, S. (eds.), Fisch des Jahres 2014 – der Stör.- Deutscher Angelfischereiverband, Offenbach.
X

GfL, BioConsult, KüFOG (2007): Fahrinnenanpassung der Unter- und Außenweser an die Entwicklungen im Schiffsverkehr mit Tiefenanpassung der hafenbezogenen Wendestelle. Auswirkungen auf die ökologische Situation des Grabensystems binnendeichs.- Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven und Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen, 47 S. + Anhang.

X

Giesecke, E. (1901): Die Lachseiergewinnung und –erbrütung im Gebiete der Weser und Ems.-

X

Göckenmeyer, St. (1997): Familie Dobberschütz nimmt Hechterbrütungs- und Fischereigebäude am Dümmer See in Betrieb.- Fischer und Teichwirt 12/1997: 516.

X

Göckemeyer, St. (2001): Aktuelles zur Kormoranproblematik in der niedersächsischen Binnenfischerei.- Fischer und Teichwirt 10/2001: 379.

X

Göckemeyer, St. (2003): Fischereirechte und Fischereiausübung in Niedersachsen.- Fischer und Teichwirt 1/2003: 24-26.

X

Göckemeyer, St. (2004): Leserbrief zu F & T 10/2004, Seite 847: „Über 25 Jahre Niedersächsisches Fischereigesetz nicht verfassungskonform angewendet“.- Fischer und Teichwirt 11/2004: 882.

X

Göckemeyer, St. (2005): 150 Jahre aktive Fischereigemeinschaft in Niedersachsen.- Fischer & Teichwirt 56 (7): 267-268.

X

Göckemeyer, St. (2007): 100 Jahre Karpfenteichwirtschaft Aschauteiche.- Fischer und Teichwirt 1/2007: 30-31.

Göckemeyer, St. (2008): Niedersachsen-Weserflussgebietssystem: Fischer und Fischereigenossenschaften gründen gemeinsam eine Fischereischutzkasse.- Fischer und Teichwirt 4/2008: 146.

X

Göckemeyer, St. (2008): 100 Jahre Teichgut Wahrenholz.- Fischer und Teichwirt 59 (10): 383.

X

Göckemeyer, St. (2009): Aquakultur in Niedersachsen. Starke Veranstaltung zum Wassermanagement in der Fischproduktion.- Fischer und Teichwirt 7/2009: 270.

X

Göckemeyer, St. (2016): Fischerei-Netzwerkübergabe an der Weser. Lothar Wolters übergibt den Vorsitz der Arge der Weserfischereigenossenschaften.- Fischer und Teichwirt 6/2016: 230.

X

Göckemeyer, St. (2020): Zwischen „Volksbegehren Artenschutz“ und dem gemeinsamen „Niedersächsischen Weg“. Bekommt die Teichwirtschaft in Niedersachsen nach langer Krise jetzt den verdienten Aufschwung als „Ökosystemdienstleister“?.- Fischer und Teichwirt 71 (10): 383-384.

X

Göckemeyer, St. (2021): Aus drei einzelnen Forellenbetrieben in Südniedersachsen vor zwei Jahren entstanden: Die Leinebergland Forellen GbR.- Fischer und Teichwirt 72 (11): 414-415.

X

Göckeritz, K. (2000): Neue Meerforellen für die Wörpe. Angler setzten am Oberlauf 30000 Kleinstfische aus. Mehr Kiesbetten nötig.- Wümme Zeitung v. 28. März 2000.

Göckeritz, K. (2010): 50000 Fischen fehlt die Luft zum Atmen. Verein deckt Verschmutzung durch Abwässer an der Wörpe auf.- Weser Kurier vom 11.9.2010, S. 16.

X

Göckeritz, K. (2011): Junge Aale für die Wümme. Fischereivereine setzen Tiere aus. Finanzhilfe von Land und EU.- Weser-Kurier vom 18.7.2011, S. 11.

X

Göckeritz, K. (2015): Ein Moordorf hat Geburtstag. 225 Jahre Seehausen: Jürgen Christian Findorff gründete Kolonie.- Weser Kurier, Kurier am Sonntag vom 5.7.15, S. 13.
X-->Aale im See.

Göckeritz, K. (2016): Brassen und Aale suchen das Weite. Ranturierung der Wörpe ohne Effekt.- Weser Kurier vom 20.1.2016, S. 16.
X

Göres, J. (2013): Wasserkraftwerker fürchten hohe Kosten. EU-Auflagen zum Schutz der Fische könnten Betreiber kleiner Anlagen in Bedrängnis bringen.- Weser Kurier vom 25.5.2013, S. 19.
X

Görlach, J. (1999): Fischaufstiegsanlagen in Thüringen - aktuelle Situation und Probleme.- Artenschutzreport 9: ... -

Görlach, J. & Müller R. (2005): Die Bestandssituation der Äsche (*Thymallus thymallus*) in Thüringen. Auftraggeber: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, 21 S.

Görlach, J. (2006): Funktionskontrolle von Fischaufstiegsanlagen. In: DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (Hrsg.), Durchgängigkeit von Gewässern für die aquatische Fauna.- Hennef, S. 130-141.

X-->u.a. Ulster, Werra.

Görlach, J. & Müller, R. (2008): Die Bestandssituation der Äsche (*Thymallus thymallus*) in Thüringen.- Artenschutzreport 22/2008: 54-62.
X-->u.a. Werra-Einzug, Ulster: Äsche.

Görlach, J., Wagner, F., Schmalz, W. & Schmal, M. (2017): Einfluss des Kormorans auf die Fischbestände in Thüringer Fließgewässern. Gutachten im Auftrag des Landesanglerverbands Thüringen e. V., 45 S.

Görner, M. (1986): Was lehrt uns der Schneider (*Alburnus bipunctatus*)? .- Veröff. Naturhist. Mus. Schleusingen 1: 87-89.

Görner, M. (2005): Zur Geschichte des Naturschutzgebietes „Ulster“ in Thüringen.- Artenschutzreport, Jena, Sonderheft 16/2005: 29-36.

Görner, M. (2006): Der Einfluss des Kormorans (*Phalacrocorax carbo*) und weiterer piscivorer Vögle auf die Fischfauna von Fließgewässern in Mitteleuropa.- Artenschutzreport, Jena, Sonderheft 19/2006: 72-88.

X-->u.a. Werra-Einzug, Thüringen.

Görner, M. (2007): Schäden durch Kormorane an Fischbeständen in Fließgewässern.- Arb. Deutsch. Fischerei-Verb. H. 84: 115-135.

Görner, M. (2010): Kormorane und Fischbestände in Fließgewässern.- Arb. Deutsch. Fischerei-Verb. H. 88: 147-160.

Görner, M. (2011): Das Artenschutzzentrum Thüringen (AZT) in der Burgstadt Ranis, S. 315. In: Görner, M. (Hrsg.): Die Gewässer Thüringens.- Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen, Jena, und Verband Angeln und Naturschutz Thüringen, Suhl.
X-->Aquarien.

Goerner, R. von (1986): Faunistisch-ökologische Untersuchung am Unterlauf der Nethe mit Vorschlägen zur Pflege- und Entwicklungsplanung.- Diplomarbeit an der U-GH Paderborn, Abt. Höxter, Studiengang Landespflege, 123 S.

Gössler, B. (2014): Das Alter der Petrijünger sinkt. Angeln ist längst nicht mehr nur ein Sport für Rentner. Brassen und Zander beißen an.- Weser Report vom 10.9.2014, S. 3.
X

Goessler, B. (2016): Seitenweise „prominente“ Fische. Ein Zander von Frank und Scholle von Kolle – VIPs verewigen sich mit Sprüchen und Zeichnungen.- Weser Report vom 16.11.16, S.4.
X.-->pdf.

Goessler, B. (2016): Erinnerungen. In ihrem Gästebuch sammelten sie prominente Fische.- Internetseite vom Weser Report, 16. Nov. 2016.
X.-->von „pdf nach word“.

Gössler, B. (2020): Bremensie für Angler. Stockangelschein nur in der Hansestadt. Ohne Berechtigung kann es teuer werden.- Weser Report 28.6.20, S. 2.
X

Göttinger Tageblatt v. 19.10.1976: Gewässerwarte stehen an Werra und Weser vor einer unlösbarsten Aufgabe. 24. Lehrgang von Prof. Buhse. Das Salz bleibt Thema Nr. 1.

Göttinger Tageblatt v. 17.4.1977: In der Oberweser ist der Fischbestand nahezu vernichtet. Der Göttinger Fischereikundler Prof. Günther Buhse macht mit 6000 Forellen einen neuen Anfang.

Göttinger Tageblatt v. 21./22.10. 1978: Täglich strömen 1552 Tonnen Kaliabfall in die Werra. Salz aus Thüringen raubt Fischen Lebenschance. Biologe warnt vor dem Bau der Rohrleitung zur Nordsee.

Göttinger Tageblatt v. 19.4.2004: Lokale Wasserqualität steigt, Leitfisch kehrt zurück.

Goeze, J.A.E. (1788): Sechste Harzreise zum Nutzen und Vergnügen der Jugend.- Leipzig.
→Bode bei Quedlinburg: Flussneunaugen.

Goldberg, R. (2009): Renaturierung der Beeke ist fertig.- Die Norddeutsche v. 13.2.2009, S. 7.
X.-->Sohlgleiten Schwaneweder Beeke.

Gose, K.-H. (1991): Umweltpreis der Stadt Gifhorn für Gewässerwart J. Wagner.- Fisch und Fang 1/1991: 51.
X

Gräßner, H. (2009): Fischfauna im Jadebusen.- Sportfischer in Weser-Ems 58, Nr. 2/09: 7-8.
X

Gräßner, H. (2007): Geschützte Kleinfische. Die Kleinen stehen im Mittelpunkt.- Sportfischer in Weser-Ems 56 (9/10): 5.
X.→Bitterlingszucht im Rosarium WHV.

Gräßner, H. (2010): Die Grove, ein Erfolgsmodell in Umsetzung der EG Wasserrahmenrichtlinie.- Sportfischer in Weser-Ems 59 (1): 6.
X.-->Meerforelle, Beverstedt.

Gräßner, H. (2010): 100 Jahre Landesfischereiverband Weser-Ems e.V. . - Sportfischer in Weser-Ems 2/2010: 8.
X

Gräßner, H. (2011): Förderung von Aalbesatzmaßnahmen.- AFZ-Fischwaid 4/2011: 25.
X.-->LFV Weser-Ems.

Gräßner, H. (2020): Geschützte Kleinfische im Rosarium Wilhelmshaven.- Sportfischer in Weser-Ems 70 (4): 6.
X

Grammes, K. (2008): Keno fing den Grössten.- Fisch und Fang 12/2008: 101.
X.-->Kanal Elsfleth, Brasse 52 cm, 1750 g.

Grapenthin, E. (2011): Von der Idylle zur Industrielandschaft. Künstlerische Motive an der Unterweser, 109-146. In: Bickelmann, H., Dannenberg, H.-E., Fischer, N., Kopitzsch, F. & Peters, D.J. (Hrsg.), Fluss, Land, Stadt. Beiträge zur Regionalgeschichte der Unterweser.- Schriftenreihe des

Landschaftsverbandes der ehemaligen Herzogtümer Bremen und Verden e.V. Bd. 36 und Veröffentlichungen des Stadtarchivs Bremerhaven Bd. 20.
X.-->u.a. Fischer- und Anglermotive.

Graulich, W. (1997): Der Nieder-Mooser See.- Fisch und Fang 1/97: 124.
X.-->bei Fulda.

Gräw, M. (2006): Fische in Bächen und Flüssen.- Schriftenreihe der Vereinigung Deutscher Gewässerschutz 69, 60 S.

Greim, J.C. (2011): Der Niedergang der Finkenwerder Segelhochseefischerei durch die Einführung des Fischdampfers an der Unterweser (1885-1908).- Männer vom Morgenstern Jahrbuch 90: 87-102.

Greve, E. (1876): Pisces, Fische, 78-92. In Wepken und Greven, Systematisches Verzeichnis der Wirbeltiere im Herzogtum Oldenburg.- Oldenburg.

X

Greve, Ed. (1878), Fische, 238-261. In: Wepken & Greve, Die Wirbelthiere des Herzogthums Oldenburg analytisch bearbeitet, 1878.

Gries, M. (2003): Netz schützt bald Flussneunaugen. Viele Kormorane an der Fischtreppe.- Weser Kurier v. 1.11.03.

Griesau, A. & Weber, J. (2007): Vergleich fischereilich genutzter und ungenutzter Gewässer im Naturpark Drömling in Bezug auf Fischartenzusammensetzung und Prädatorenendruck – Grundlagen und Hypothesen.- Artenschutzreport 21/2007: 22-25.

X

Grimm, J.M. (2003): Untersuchungen an Tierknochen aus der jungbronzezeitlichen Flachsiedlung Rodenkirchen-Hahnenknooper Mühle, Ldkr. Wesermarsch.- Probleme der Küstenforschung im südlichen Nordseegebiet 28: 185-234.

Gross, R. (1992): Ein Rotkehlchen nimmt sich den Eisvogel als Vorbild.- Falke 39: 6-10.
→Fulda.

Großkopf, J. (1994): „Mrutzek Meeres-Aquaristik“ in Platjenwerbe bei Bremen.- Das Aquarium 298: 42-45.

X

Grote, M. & Heideloff-Schlechtweg, I. (1997): Landschaftsplan Schönebecker Aue.- Freie Hansestadt Bremen, Der Senator für Frauen, Gesundheit, Jugend, Soziales und Umweltschutz, 28 S. + Karte.
X.-->Flußneunauge, Bachforelle, Stint genannt.

Grote, W., Vogt, C. & Hofer, B. (1908): Die Süßwasserfische von Mitteleuropa. Hrsg. W. Grote.- Commissionsverlag v. Wilhelm Engelmann, Leipzig.

Groth, P. (1996): Bremens Flüsse und Seen sind sauberer. Gütebericht vorgelegt. Wasserqualität seit 1990 verbessert. Pflanzenschutzmittel und PAK's machen sorgen.- Bremer Nachrichten v. 2.3.1996.

Grotjahn, M. & Baumgartner, M. (2011): Verbesserung der Durchgangigkeit und Vernetzung von niedersächsischen Küsten- und Binnengewässern“. Sachstand Februar 2011. – Brake, Oldenburg, Stade (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz), 5 S.

Grüneberg, J. (2011): Neue Fischereiaufseher für Bremen.- Fischwaid 3/2011: 30.
X.-->u.a. Häfen.

Grüneberg, J. (2011): Fischbesatz im Sportparksee in Bremen-Grambke.- AFZ-Fischwaid 4/2011: 30.
X

Grüneberg, J. (2014): Eine der größten Aalbesatzmaßnahmen Deutschlands 2014 in Bremerhaven.- AFZ-Fischwaid 2/2014: 32.
X.-->Gewässersystem Lune und Rohr.

Grüneberg, J. (2015): Jahreshauptversammlung des LFV Bremen e.V. - AFZ-Fischwaid 2/2015: 25.
X

Grüneberg, J. (2016): Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Hans-Rainer Schiller.- AFZ-Fischwaid 1/2016: 30.
X.-->Bremen.

Grüneberg, J. (2017): Jahreshauptversammlung des Landesfischereiverbandes Bremen e.V. - AFZ-Fischwaid 2/2017: 29.
X

Grüneberg, J. (2018): Jahreshauptversammlung des Landesfischereiverbandes Bremen e.V. - AFZ-Fischwaid 2/2018: 27.
X

Grüneberg, J. (2019): Jahreshauptversammlung des Landesfischereiverbandes Bremen e.V. - AFZ-Fischwaid 2/2019: 29.
X

Grunert, F.G. (1969): Aalpöddern auf der Unterweser.- Fisch und Fang 10: 118-121.
X

Grunewald, K. (1997): Ob Sonne, ob Wind - jetzt lockt der Stint. Im März besucht der grüne Fisch die Hansestadt.- Bremer Nachrichten vom 13.3.1997.

Grunewald, K. (2018): Öko-Ausgleich nach 20 Jahren. Laichzone für Fische wird als Ersatz für das Zuschütten des Überseehafens geplant.- Die Norddetusche vom 3.11.2018, S.1.
X

Grunewald, K. (2020): Flachwasserzone rückt näher. Bauarbeiten für Fisch-Kita auf Lesumwiesen sollen im Februar beginnen – Vergleich vor Verwaltungsgericht.- Die Norddeutsche vom 26.7.20, S. 3.
X

Grunewald, K. (2021): Unsere Vereine: Fischereiverein Grambke-Hütte Bremen. Naturgenuss am Nachtweidese.- Die Norddeutsche vom 9.3.21, S. 6.
X

Grunewald K. (2021): Verstärkter Schutz für Schönebecker Aue. Landkreis Osterholz hat seine Naturschutzgebiete gemäß Aufforderung der Europäischen Union gesichert.- Die Norddeutsche vom 21.4.21, S. 4.
X.-->u.a. Wanderhindernisse für Fische.

Grunewald, K. (2021): Petitionsausschuss befürwortet Flachwasserzone. Gremium will, dass ein Teil der Lesumwiesen zu einem neuen Biotop wird – und dass die Stadt für eventuelle Schäden aufkommt.- Die Norddeutsche vom 5.7.21, S. 3.
X

Grunewald, K. (2022): Buschwerk und Weiden müssen weichen. Vorarbeiten für Flachwasserzone am Lesumufer in St.Magnus starten.- Die Norddeutsche vom 3.2.22, S. 2.
X.-->Laichgebiet.

Grunewald, K. (2022): Fisch-Kita weiter auf dem Wartegleis. Warum es mit dem Ausbau der Lesumwiesen zur Flachwasserzone nicht vorangeht.- Die Norddeutsche vom 6.9.22, S. 1.
X

Grunewald, K. (2022): Rückendeckung für die Schulleiterin. Bürgerschnack-Teilnehmer debattieren über Gaspreise, Flachwasserzone und Probleme der Grundschule Grambke.- Die Norddeutsche vom 28.9.22, S. 2.
X.-->Lesum.

Grunewald, K. (2025): Qualvoller Tod unter der Eisdecke. In einem Vorfluter beim Wohngebiet Weserduene sterben rund 800 Fische wegen Sauerstoffmangels.- Die Norddeutsch 3.3.25: 4.
X.—>Lemwerder.

Gruse, R.G. (2011): Freunde der Flussneunaugen. Stiftung Nordwest Natur sucht Paten für Tierarten der Wümme-Niederung.- Weser Kurier v. 27.11.2011, Stadtteil-Kurier, S. 1.

X

Günther, F. (1888): Der Harz in Geschichte-, Kultur—und Landschaftsbildern.- Hannover.
→Fischteiche Clausthal-Zellerfeld.

Günther, M. (2009): Angeln in und um Holzminden.- Books on Demand, Holzminden, 52 S.

Günther, U. (1976): Über den Gesundheitszustand des Aales in der Mittelweser.- Der Fischwirt 26 (10): 60-62.

X

Günther, V. (1978): Silberkarpfenversuche im Dümmer.- Der Fischwirt 29 (2): 11-13.

X

Güth, J.S. (1676): Poligraphia Meiningensis, Erstes Buch.- Gotha.
→Werra: Bachauge, Flußauge, Aal, Brasse, Elritze, Meerfor., Äsche.

Gundel, E. (2005): Vier Umleitungen für die Fische. Unterirdisches Wasserkraftwerk am Weserwehr geplant. Tierschutz schlägt mit 1,5 Millionen Euro zu Buche.- Weser Kurier vom 9.5.05, S. 12.

Gundel, E. (2005): Bauern droht Niederlage vor Gericht. Klage gegen FFH-Gebietsmeldung hat in zweiter Instanz wenig Erfolgsaussichten. Urteil in zwei Wochen erwartet.- Weser Kurier vom 1.6.2005, S. 12.

Gunther, J. (2012): Fischökologische Bedeutung der Kleingewässer in den Salzwiesen des Jadebusens, Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Fischzusammensetzung und Biodiversität.
– Masterthesis Hochschule Bremen, 85 S.

Guthe, H. (1867): Die Lande Braunschweig und Hannover. Mit Rücksicht auf die Nachbargebiete geographisch dargestellt.- Hannover.

→Harz: erste Forellenbrutanstalt, Sperberhaier Dammhaus.

Gutheil, H. (1837): Beschreibung der Weserengegend um Höxter und Holzminden.- Holzminden, Erdmann 8°, p. 9.
→Fisch/Fischerei.

Haarnagel, W. (1979): Die Grabung Feddersen Wierde.- Feddersen-Wierde Bd. II, Steiner Verlag, Wiesbaden.

Haase, H. (2004): Die künstliche Fischzucht gab es nicht immer. Stephan Ludwig Jacobi (1709 bis 1784) war ihr Entdecker.- Fischer und Teichwirt 9/2004: 810.
X.—>Hohenhausen, „Brutmaschine“ für Forellen und Lachse.

Haastert, H. (1992): See ist saniert - Fischer ruiniert? .- Harald Lasner aus Bederkesa will vom Land Niedersachsen Schadenersatz.- Bremer Nachrichten v. 5.12.1992,

Haastert, H.H. (2007): Alptraum der Binnenfischerei – Hätschelkind des Naturschutzes. Der Kormoran räubert Seen, Flüsse und Teiche leer.- Fischer & Teichwirt 1/2007: 10-13.

Habitzky-Biester, H. (1998): Informationsfahrt des Landesverbandes Niedersachsen.- Fischer und Teichwirt 1/1998: 8-11.
X.—>u.a. Lünebger Heide, Kellersee.

Hadem, M. (2013): Wasserkraftanlagen werden zur Gefahr für Weser-Aale.- Weser-Kurier vom 23.4.2013, S. 13.

X

Hänfling, B., Dümpelmann, C., Bogutskaya, N.G., Brandl, R. & Brändle, M. (2009): Shallow phylogenetic structuring of Vimba vimba across Europe suggests two distinct refugia during the last glaciation.- J. Fish Biol. 75 (9): 2269-2286.

X.-->u.a. Eder, Ems.

Häpke, L. (1869): Ichthyologische Beiträge.- Abh. Naturw. Vereins zu Bremen 5: 157-192.
X.—>pdf.

Häpke, L. (1870): Die volksthümlichen Thiernamen im nordwestlichen Deutschland.- Abh. Naturwiss. Ver. Bremen 2 (2): 275-319.
→u.a. Fi.

Häpke, L. (1876): Ichthyologische Beiträge, 1. Zur Entdeckungsgeschichte der künstlichen Fischzucht, 2. Zur Kenntnis der Fischfauna des Wesergebiets.- Abh. naturwiss. Ver. Bremen 5; 157-192.
X

Häpke, L. (1876): Ichthyologische Beiträge. 1. Zur Entdeckungsgeschichte der künstlichen Fischzucht. 2. Zur Kenntnis der Fischfauna des Wesergebietes.- Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins 1876 n. 3.: 102-110.
X

Häpke, L. (1876): Ichthyologische Beiträge. II. Zur Kenntnis der Fischfauna des Wesergebiets.- Abh. Naturwiss. Ver. Bremen 5: 165-192.
X

Häpke, L. (1876): Systematische Übersicht der Fische des Wesergebietes.- Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins 3: 110-127.
X

Häpke, L. (1877): Petromyzon planeri und Cobitis taenia aus Bassum.- Jber. Naturw. Ver. Bremen 1877: 18.

Häpke, L. (1878-1879): Fische und Fischerei im Wesergebiete. Zweiter Beitrag.- Abh. Naturw. Vereins zu Bremen 6: 577-616.
X.—>pdf.

Häpke, L. (1880): Ichthyologische Beiträge: Fische und Fischerei im Wesergebiete.- Abh. Naturwiss. Ver. Bremen 6: 577-616.
X

Häpke, L. (1880): Entwicklung des Weserlachses.- Abh. naturwiss. Ver. Bremen 6: 598-601.
X

Häpke, L. (1893-1894): Die Lachsfischerei in der Weser.- Abh. Naturw. Vereins zu Bremen 13: 477-482.
X.—>pdf.

Häpke, L. (1895): Lachsfischerei und Lachszucht im Wesergehiete. In: Allgem. Fischerei-Zeitung, XX, p. 236—238. 1895. (Auch: Weser-Zeitung, 14. Juni 1895).

Häpke, L. (1897-1898): Gezeichnete Lachse.- Abh. Naturw. Vereins zu Bremen 15: 39-42.
X.—>pdf.

Häpke, . (1910): Die Wehranlage bei Bremen und ihre Fischpässe.- Allgemeine Fischereizeitung 1910: 450-451.

Häpke, L. (1911): Das Aufsteigen von Aalbrut zur Oberweser.- Allg. Fisch.Ztg. 36: 411-413.
X.-->Wehr Bremen.

Häpke, L. (1912): Die Fischpässe der Wehranlage bei Bremen.- Allgemeine Fischerei-Zeitung 37: 364-366.

X

Häpke, L. (1913): Über das Weserwehr und seine Fischpässe.- Verhandlungen der Deutschen Zoologischen Gesellschaft 25: 195-197.

X

Häpke, L. (1913): Über das Weserwehr und seine Fischpässe. In: Brauer, A. (ed.) Verhandlungen der Deutschen Zoologischen Gesellschaft auf der dreiundzwanzigsten Jahresversammlung zu Bremen vom 13. bis 15. Mai 1913.- Gustav Fischer, Berlin, pp. 195-197.

Häpke, L. (1914): Fischpässe und Aale am Weserwehr bei Bremen.- Allgemeine Fischerei-Zeitung 39: 450-451.

X

Häpke, L. (1914): Über den Aufstieg der Aalbrut am Weserwehr bei Bremen.- FischZtg. Neudamm 17 (37): 451-452.

X

Härry, A. (1917): Die Fischwege an Wehren und Wasserwegen in der Schweiz.- Verlag Rascher & Co., Zürich und Leipzig.

Haesloop, U. (1982): Akkumulation oral verabreichten Cadmiums beim Aal.- Diplomarbeit, Univ. Bremen.

Haesloop, U. & M. Schirmer (1985): Accumulation of orally administered Cadmium by the Eel (*Anguilla anguilla*).- Chemosphere 14 (10): 1627-1634.

X-->Fischfauna S. 156-161, 183-186.

Haesloop, U., Schirmer, M., Schuchardt, B. & Wedemeyer, A. (1986): Nahrungsuntersuchungen an Fischen aus der Unterweser: Sommerspekt.- Landschaftsentwicklung und Umweltforschung.- Schriftenreihe des Fachbereichs Landschaftsentwicklung der TU Berlin 40: 183-191.

Haesloop, U., Schirmer, M. & Schuchardt, B. (1989): Zu den ökologischen Folgen des Ausbaus der Unterweser zum Großschiffahrtsweg.- Der Hafen - eine ökologische Herausforderung. Internat. Umweltkongreß Hamburg 1989, Proceedings: 179-182.

Haesloop, U. (1990): Beurteilung der zu erwartenden Auswirkung einer Reduzierung der anthropogenen Weserversalzung auf die aquatische Biozönose der Unterweser.- Diss. Univ. Bremen, 205 S.

Haesloop, U. & Junge, T.H. (1992): Vorstudie zur Gütebeurteilung bremischer Gruben- und Fleetsysteme.- Senator für Umweltschutz und Stadtentwicklung, Bremen, 90 S. + Anhang.

X-->Fische S. 62.

Haesloop, U. (1993): Nördliche Erweiterung des Containerterminals in Bremerhaven (CT III). Untersuchung der Fischfauna in der Unterweser zwischen Stromkilometer 68 und 69 im Rahmen des Beweissicherungsverfahrens.- Erstellt für IfaB (Freiburg a.d. Elbe) und das HBA Bremerhaven.

Haesloop, U. (1993): Untersuchung der Fischfauna und vagilen Epifauna im Eingriffsbereich des geplanten CT III.- Untersuchungsbericht, i.A. des Hansestadt Bremisches Amt, Bremerhaven.

Haesloop, U. (1994): Ecological effects of anthropogenic salt pollution on the tidal Weser River.- Verh. Interat. Verein. Limnol. 25: 2498-2501.

X

Haesloop, U. & Scheffel, H.-J. (1994): Gutachten zu den möglichen Auswirkungen von Sandentnahmen und Verklappungen auf die Fisch- und vagile Epifauna im Weserästuar.- Hansestadt Bremisches Amt, Bremerhaven, 27 S.

X

Haesloop, U. (1994): Nördliche Erweiterung des Containerterminals in Bremerhaven (CT III). Auswertung von drei Untersuchungen zur Entwicklung der Fisch- und vagilen Epifauna im Sandentnahmebereich zwischen Weser km 68 und 69.- IfaB Freiburg/Elbe und Hansestadt Bremisches Amt Bremerhaven, 14 S.

X

Haesloop, U. (1994): Teilgebiet: Gewässerfauna. In: GfL, Landschaftspflegerischer Begleitplan. Anpassung der Fahrrinne der Außenweser an die weltweit gültigen Anforderungen der Containerschifffahrt – SKN -14m-Ausbau -. Erstellt im Auftrag des Wasser- und Schifffahrtsamtes Bremerhaven.

Haesloop, U. & Scheffel, H.-J. (1995): Nördliche Erweiterung des Containerterminals in Bremerhaven (CTIII). Die Fisch- und vagile Epifauna der Außenweser und ihre mögliche Beeinträchtigung durch Sandentnahme und Verklappungen.- Hansestadt Bremisches Amt Bremerhaven, 36 S.

X

Haesloop, U. (1996): Erweiterung des Containerterminals Bremerhaven (CT III). Untersuchung zu den möglichen Auswirkungen von Sandentnahmen auf die Fisch- und vagile Epifauna im Bereich der inneren Außenweser. Gutachten, erstellt i. A. des Hansestadt Bremisches Amt, Bremerhaven.

Haesloop, U. (1996): Untersuchung zu den möglichen Auswirkungen von Sandentnahmen auf die Fisch- und vagile Epifauna im Bereich der inneren Außenweser.- Hansestadt Bremisches Amt Bremerhaven.

Haesloop, U. (1997): Fischbiologische Probenahmen im Fischerei- und Überseehafen Bremerhaven.- Durchgeführt i. A. des Hansestadt Bremisches Amt, Bremerhaven.

Haesloop, U. (1997): Limnologische Untersuchungen an Gräben und Fleeten im bremischen Stadtgebiet.- Gutachten, erstellt i. A. des Bremischer Deichverband am rechten Weserufer.

Haesloop, U. (1997): Ökologische Untersuchungen an der Neuen Aue. Teil: Fischfauna.- Untersuchung, i. A. der Küstenökologischen Forschungsgesellschaft (KüFOG), Ueterlande.

Haesloop, U. (1998): Fischbiologische Untersuchungen an Unterhaltungsklappstellen in der Außenweser, 1. und 2. Zwischenbericht.- Wassser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven.

Haesloop, U. (1998): Fischbiologische Untersuchungen an Unterhaltungsklappstellen in der Außenweser.- Untersuchungsbericht, erstellt für das Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven.

Haesloop, U. (1998): Untersuchungen zur Fisch- und vagilen Epifauna des Überseehafens Bremerhaven. In: KüFOG, Ökologische Bestandsaufnahme der Hafengewässer im Überseehafen Bremerhaven. Faunistische Primärerfassung.- Gutachten, erstellt für das Hansestadt Bremisches Hafenamt, Bremerhaven.

Haesloop, U. (1998): Untersuchungen zur Fischfauna im Wirkraum des CT III. In KüFOG, Biologische Bestandsaufnahmen im Wirkraum des Baufeldes von CT III nach weitgehendem Abschluss der Infrastrukturmaßnahmen.- Gutachten, erstellt für das Hansestadt Bremisches Hafenamt, Bremerhaven.

Haesloop, U. (1999): Untersuchungen zur Fisch- und vagilen Epifauna des Weserästuars (W-km 60-110). Baggergutkonzept der Hafengruppe Bremerhaven – Endbericht.- Hansestadt Bremisches Hafenamt, 50 S. + Anhang.

X

Haesloop, U. (1999): Baggergutkonzept der Hafengruppe Bremerhaven. Untersuchungen zur Fisch- und vagilen Epifauna des Weserästuars (W-km 60-110).- Untersuchungsbericht, erstellt für das Hansestadt Bremisches Hafenamt, Bremerhaven.

Haesloop, U. (2000): Untersuchungen zur Fisch- und vagilen Epifauna im Fischereihafen Bremerhaven.- Untersuchungsbericht, i. A. der Küstenökologischen Forschungsgesellschaft (KüFOG), Ueterlande.

Haesloop, U. (2001): Untersuchung zur Funktionsfähigkeit (Fischpassierbarkeit) eines Umgehungsgerinnes am Neue Aue See, Bremerhaven.- Untersuchungsbericht, i. A. des Umweltschutzamtes Bremerhaven.

Haesloop, U. (2001): Untersuchungen zur Fischfauna im Grabensystem der Geeste-Niederung-Nord.- Untersuchungsbericht.- i. A. der Küstenökologischen Forschungsgesellschaft (KüFOG), Ueterlande.

Haesloop, U. (1995-2001): Forschungsvorhaben Beckedorfer Beeke. Gewässergüte-untersuchungen und Bestandsaufnahme der Fischfauna in einem Ziegeleisee.- Fünf Untersuchungsberichte, erstellt i. A. der Bremischen Entsorgungsbetriebe (BEB) bzw. Abwasser Bremen GmbH, Bremen.

Haesloop, U. (2000; 2002): Fischbiologische Untersuchungen im Bereich der Tegeler Plate.- Untersuchungsberichte, erstellt für das Hansestadt Bremisches Hafenamt, Bremerhaven.

Haesloop, U. (2002): Untersuchungen zur Fischfauna im Bereich des geplanten CT IV (Außenweser bei Weddewarden).- Untersuchung i. A. der Küstenökologischen Forschungsgesellschaft (KüFOG), Ueterlande.

Haesloop, U. (1997-2003): Fischbiologische Untersuchungen in Kleingewässern der Elbtalaue im Rahmen der UVS zum Elbdeichneubau im Bezirk Amt Neuhaus.- Mehrere Untersuchungen.- i. A. der Büros Plantago bzw. L. Hellbernd, Bremen.

Haesloop, U. (2002-2003): EU-WRRL. Untersuchung der Fischfauna in niedersächsischen Fließgewässern.- Durchgeführt i. A. der Firma bioconsult, Bremen.

Haesloop, U. (2003): Das Grabensystem des NSG „Westliches Hollerland“, Bremen – Lebensraum einer außergewöhnlich bemerkenswerten Wirbellosenfauna (Makrozoobenthos).- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht (Braunschweig) 2002, Werder 2003: 342-347. X-->Fisch-Beifänge.

Haesloop, U. (2004): Bestandsaufnahme der Fischfauna im Bereich der Ollen und Nebengewässern.- Untersuchungsbericht, i. A. der Küstenökologischen Forschungsgesellschaft (KüFOG), Ueterlande.

Haesloop, U. (2004): Bestandserfassung und Bewertung der Fischfauna des Wendebeckens (Überseehafen Bremerhaven) im Zusammenhang mit der potentiellen Laichfunktion für Fische und Aufwuchsfunktion für Fischlarven und Jungfische.- Untersuchungsbericht, i. A. der Küstenökologischen Forschungsgesellschaft (KüFOG), Ueterlande.

Haesloop, U. (2004): Fischereibiologische Untersuchungen im Rahmen der HABAK/B Elbe.- Untersuchung i. A. des WSA Hamburg.

Haesloop, U. (2004): Untersuchungen zum Fischlarvenvorkommen in der Unterweser unter besonderer Berücksichtigung des Fintenaufkommens in 2004. Endbericht.- Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven, 7 S. + Anhang.

Haesloop, U. (2004): Untersuchungen zur Fischfauna der Unterweser. Auswertung von Hamenfängen in 2004. Endbericht.- Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven, 7 S. + Anhang.

Haesloop, U. (2004): Untersuchungen zur Fischfauna der Wieste bei Bittstedt (Lk Rotenburg).- Durchgeführt i. A. des Büros L. Hellbernd, Bremen.

Haesloop, U. (2005): Funktionskontrolle Flachwasserzone Rönnebecker Sand. Ergebnisbericht – Entwurf. Teilbericht: Fischfauna.- Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven, 7 S. + Anhang. X

Haesloop, U. (2005): Untersuchungen zur Fischfauna des Weserästuars. Auswertungen von Hamenfängen in der inneren Aussenweser im Winter 2005.- Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven, 5 S. + Anhang.

Haesloop, U. & Scheffel, H.-J. (2006): Ersatzmaßnahmen in der Drepteniederung. Funktionskontrolle Fischpassierbarkeit Stauanlage Peuschamsfleth.- Bremenports Consults, 9 S. + Anhang.

X

Haesloop, U. (2006): Funktionskontrolle Flachwasserzone Rönnebecker Sand - Gewässerfauna (Zooplankton, Makrobenthon, vagile Epifauna, Fische).- Wasser- u. Schiffahrtsamt Bremerhaven, 34 S. + Anhang.

X

Haesloop, U. & Scheffel, H.-J. (2006): Untersuchungen zur Fischpassierbarkeit der Stauanlage Peuschamsfleth in der Drepteniederung.- Untersuchungsbericht i.A. der Küstenökologischen Forschungsgesellschaft (KüFOG), Ueterlande.

Haesloop, U. & Scheffel, H.-J. (2007): Ableitung einer Referenz-Fischzönose für den Unterweserabschnitt Bremen-Brake.- Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, Bremen, 16 S. + Anhang.

X

Haesloop, U. & Scheffel, H.-J. (2007): Kraftwerk Mittelsbüren. Fischschutzmaßnahmen am geplanten Block 21. Gutachterliche Stellungnahme.- Entwurf für Auftraggeber: Ingenieur-Dienst-Nord GmbH, Oyten, 57 S.

X

Haesloop, U. (2010): Funktionskontrolle Flachwasserzone Rönnebecker Sand – Gewässerfauna (Zooplankton, Makrozoobenthos, vagile Epifauna, Fische). Endbericht – Untersuchungsjahr 2009.- Wasser- und Schiffahrtsamt Bremerhaven, 36 S. + Anhang.

X.-->pdf, u.a. Blaubandbärbling.

Haesloop, U. (2015): Gewässerfaunistische Notizen aus Niedersachsen und Bremen mit verschiedenen regionalen und nationalen Erstnachweisen.- Lauterbornia 79: 125-133.

X.-->u.a. *Piscicola siddalli*, *Crangonyx pseudogracilis*, *Micropogonias undulates* (Sciaenidae).

Hagedorn, J. & Alexander, C. (2011): Delikatessen aus dem alten Klärwerk. Michaela und Steffen Göckemeyer züchten in Poggenhagen Forellen und vom Aussterben bedrohte Edelkrebse.- Weser Kurier vom 13.5.2011, S. 12.

X

Hagedorn, M. (2020): Wanderlust (1): Bremen-Burg – Moorlosenkirche – Werderland – Bremen-Burg. Zwischen Riviera und Stahlwerk.- Weser Kurier vom 17.7.20, S. 3.

X.-->u.a. Tidenbiotop Werderland, ... „laichen die Fische, etwa Kaulbarsch oder Moderlieschen“.

Hagedorn, M. (2020): Wanderlust (4): Ahlhorn – Dötlingen – Bruchhausen-Vilsen. Drei Tipps für eine schnelle Runde.- Weser Kurier vom 7.8.20, S. 3.

X.-->u.a. Ahlhorner Fischteiche.

Hagedorn, M. (2021): 60 Jahre: Händler versorgen die Region mit Obst, Blumen, Gemüse, Fisch und Fleisch. Die Gesichter des Großmarkts.- Weser Kurier vom 16.9.21, S. 3.

X

Hagedorn, M. (2022): Ein Ende und ein Neuanfang. Die Geschichte der Aquaponikfarm Watertuin geht anders weiter als geplant.- Weser-Kurier 17.9.22, S. 13.

X.-->Zander.

Hagedorn, M. (2022): Früher Kogge-Werft, heute Top-Wohnlage. Archäologen machen historische Funde auf dem letzten freien Teerhof-Grundstück, wo 20 Luxuswohnungen entstehen sollen.- Weser Kurier 11.10.22, S. 13.

X.-->Gewichte für Fischernetze erwähnt.

Hagedorn, M. (2024): Landwirtschaft: Wie ein Bremer Unternehmen die Nahrungsmittelproduktion verändern will. Ein Team aus Buntbarsch, Huhn, Insekt und Alge.- Weser Kurier 29.4.24, S. 3.

X

Hagedorn, M. (2025): Krabbenfischer: So will die Politik die Deutsche Flotte reduzieren. „Man bezahlt uns für unseren eigenen Untergang“.- Weser Kurier 17.12.25: 3.

X.-->u.a. Dorum-Neufeld.

Hagen, Christina (1976): Anatomische Untersuchungen am Flußneunauge (*Lampetra fluviatilis*). - Lehramt für Grund- und Hauptschule (1.-10. Klasse), GHS, 48 S., Univ. Vechta, (10.2/10.251/7040AK).

Hagena, W. (1973/1974): Die kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens.- Das Fischerblatt 8/1973, 6/1974, 7/1974.

Hagena, W. (1991): Fischereiförderung ist die wichtigste Aufgabe; im staatlichen Fischereiamt in Bremerhaven arbeiten zwei Länder zusammen.- Heimat und Kultur zwischen Elbe und Weser 10 (2): 12-13.

Hagena, W. (1992): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1991. Aus dem Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven .- Das Fischerblatt 5/1992: 154-160.

X

Hagena, W. (1996): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1995.- Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven .- Das Fischerblatt 44 (2-6): 29-52, Sonderdruck.

Hagena, W. (1997): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1996.- Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven .- Das Fischerblatt 45 (5): 156-177.

X

Hagena, W. (1998): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremen im Jahr 1997. Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Das Fischerblatt 46 (5): 148-169.

X

Hagena, W. (1999): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1998. Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Das Fischerblatt 3/1999: 78-100.

X

Hagena, W. (2000): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremen im Jahr 1999. Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Das Fischerblatt 3/2000: 89-109.

X

Hagena, W. (2001): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2000. Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Das Fischerblatt 3/2001: 89-114.

X

Hagena, W. (2002): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2001. Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Das Fischerblatt 50 (3): 85-110.

X

Hagena, . (2003): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2002. Jahresbericht des Staatlichen Fischereiamtes Bremerhaven.- Das Fischerblatt 3/2003: 81-103.

X

Hagena, . (2004): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2003.- Das Fischerblatt 52 (3): 67-84.

X

Hagena, . (2004): Abschied von Dr. Willy Nolte.- Das Fischerblatt Nr. 11/2004: 311-312.

X

Hagena, W. & Strubelt, T. (2005): Abschied von Dr. Willy Nolte.- Fischer und Teichwirt 1/2005: 34.

X

Hagena, . (2005): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2004.- Das Fischerblatt 3/2005: 9-25.

X

Hagena, . (2006): Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 2005.- Das Fischerblatt 3/2006: 14-31.
X

Halenbeck, L. (1893): 50 Ausflüge in der Umgegend von Bremen. Zitiert in Schwarzwälder, H., 1999, Schiffsreisen auf der Weser von 1776 bis 1900, in: Küster, B. (Hrsg.), Die Weser 1800-2000.- Donat Verlag, Bremen: 8-29.
X.-->u.a. unterhalb von Rekum holländische Lachs fischerei seit 1887.

Halsband, E. (1961): Die Beziehung zwischen Impulszeit, Spannung und Wasserleitfähigkeit bei Einwirkung von Impulsstrom auf Fische.- Der Fischwirt 3/1961: 85-87.
X.-->u.a. Dörpverden, Fulda.

Halsband, E. (1971) Elektrische Fischsperre vor dem Kernkraftwerk Würgassen bestand Funktionsprüfung.- Infn. Fischw. 18 (4/5): 142-143.
X

Halsband, E. (1971): Funktionsprüfung der elektrischen Fischsperre vor dem Kernkraftwerk Würgassen.- Energie (München) 23 (7/8): 240-241.
X

Halsband, E. (1972) Funktionsprüfung der Fischsperre vor dem Einlaufkraftwerk des Kraftwerkes Robert Frank in Landesbergen.- Infn. Fischw. 19 (2): 55.
X

Halsband, E. (1973): Die Auswirkung extrem niedriger Wasserführung in regenarmen Jahren auf das stoffwechsel-physiologische Verhalten der Fische, dargestellt am Beispiel der Weser in den Jahren 1971-1972.- Arch. Fisch. Wiss. 24 (1/3): 95-103.
X

Halsband, E. (1973): Möglichkeiten der Elektrofischerei zur Bestandskontrolle in größeren Fließgewässern.- AFZ-Fischwaid 98 (12): 630-631.

Halsband, E. (1974): Erfahrungen mit elektrischen Fischsperren.- Allgemeine Fischerei-Zeitung 99 (7): 366-368.
X.-->u.a. Würgassen.

Halsband, E. (1975): Am Beispiel der Weser. Veränderungen im Blutbild der Fische bei einem Angebot höherer Kaliumkonzentrationen.- Wasser, Luft und Betrieb 19 (9): 518-523.
X

Halsband, E. (1976): Untersuchungen über den Krankheitszustand der in der Weser lebenden Fische.- Infn. Fischw. 23 (6): 173-175.

Halsband, E. (1976): Untersuchungen über den Krankheitszustand der in der Weser lebenden Fische.- Infn. Fischw. 23 (10): 548-551.

Halsband, E. (1977): Am Beispiel der Weser: Veränderungen im Blutbild der Fische bei höheren Kaliumkonzentrationen.- Wasser, Luft, Betrieb 21: 548-551.

Halsband, E. (1978): Ergebnisse der Blutuntersuchungen an Fischen der Oberweser vom Oktober 1977.- Veröff. Inst. f. Küsten- und Binnenfischerei, Hamburg 64: 1-17.

Halsband, E. (1979): Die Auswirkung von hohen Salzfrachten aus der DDR auf das physiologische Verhalten und das Blutbild der Fische der oberen Weser - Untersuchungsergebnisse der Jahre 1971/78.- Bundesforschungsanstalt für Fischerei, Veröffentlichungen des Instituts für Küsten- und Binnenfischerei, Hamburg Nr. 65, 62 S.
X

Halsband, E. & Romestand, B. (1983): Hämatologische Untersuchungen an Fischen der Weser im Rahmen des Beweissicherungsverfahrens Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde.- Veröff. Inst. f. Küsten- u. Binnenfischerei Nr. 81/1983.

Halsband, E., Halsband, I., Romestand, B., Dzovic, A., Radujkovic, B., Maric, D. & Juergensen, S. (1985): Haematologische, enzymatische und histlogische Untersuchungen an Fischen aus der Weser im Mai 1983.- Acta Hydrochim Hydrobiol. 18: 669-690.

Halsband, E. (1985): Müssen Aale durch Turbinen zerstückelt werden? Elektromechanische Fischumleitung entwickelt.- Fisch und Fang 12/1985: 36-37.
X-->Weser.

Halsband, E. & Halsband, I. (1989): Wasserkraftwerke werden erst durch elektromechanische Fischumleitungen für die Fische umweltfreundlich.- Der Fischwirt 39 (1): 3-4.

Halsband, E. (1989): Nur durch elektrischen Impulsstrom ist das Scheuchen und Leiten von Fischen wirksam möglich.- Der Fischwirt 39 (10).

Hamann, J. (2011): Das Aquarium im Landesmuseum Detmold.- DCG-Informationen 42 (8): 181-184.
X

Hamm, D. (2015): Sportfischer prangern zunehmende Wilderei an. Fischwilderer wenden oft „tierquälerische Methoden“ an.- Delmenhorster Kreisblatt 10.11.15: 5.

Hamm, D. (2015): Angler helfen bei Lachs nochmals. Lachse kehren zu Fortpflanzung in Delme zurück.- Delmenhorster Kreisblatt 18.12.15.
X

Hamm, F. (1976): Naturkundliche Chronik Nordwestdeutschlands.- Landbuch-Verlag, Hannover, 2. Auflage.
X-->verstreute Angaben zu Fischen im Wesergebiet.

Hamm, N., Henning, D., Jaklin, S., Scheuer, K., Schlösser, P., Schuchardt, B. & Veckenstedt, J. (2016): Monitoring der Kompensationsmaßnahme Langwarder Groden, Ergebnisse Makrozoobenthos und Fische 2015. - Auftraggeber: JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG über Planungsgruppe Grün Bremen, 28 S.

Hammrich, A., Goranovic, G., Chen, X. & Donner, M. (2012): Analyse der Kräfte in einem Hamennetz in der Weser.- Syke (DHI-WASY GmbH), im Auftrag der Statkraft Markets GmbH, 33 S.

Handke, K. & Tesch, A. (2006): IEP Jahresbericht 2004, Teilgebiete „Links der Weser“ Niedervieland, Brokhuchting, Park Links der Weser, Grünland südlich Flughafen.- Hanseatische Narentwicklung GmbH, Bremen, 102 S. + Anhang.

Handke, K. & Tesch, A. (2011): Bericht zur Lage der Natur in Bremen.- Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, Freie Hansestadt Bremen, 193 S.
X-->S. 57: Verbreitung Steinbeißer und Schlammpfeitzger.

Handke, U. (2018): Untersuchungen zur aquatischen Makrofauna am Bunker Valentin in Bremen-Farge.- Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 47 (3): 529-535.
X-->Aal im Tauchbecken.

Hannemann, M. (1954): Fischerei, 158-164. In: Hannemann, M. (Hrsg.): Die Landkreise in Niedersachsen. Der Landkreis Wesermarsch.- Walter Dorn Verlag, Bremen-Horn.
X

Hannov. Allgem. v. 2.11.1970: Weserfische werden getestet.

Hannov. Allgem. v. 22.10.1971: Jeder kann am Sterben der Fische schuldig werden.
Fischereiexperten warnen: Epidemien wären die unvermeidbare Folge. Experiment an Oberweser und Werra gelang.

Hannoversche Allgemeine Zeitung (2004): Der Maifisch ist wieder da – er galt als ausgestorben.- HA-Zeitung vom 4.8.2004.

Hann. N. v. 13.11.71: Kaligehalt hat sich verdreifacht - Fische sterben in der Oberweser - 100 km des Flusses gleichen einer Kloake.

Hannoversche Wirtschaftszeitung (2008): Das Mittelmeer liegt in Hannover. Landbasierte Marinekultur Kreislaufanlage.- 15. Oktober 2008, www.hwzonline.de.
→u.a. Störe.

Hanseatische Naturentwicklung GmbH (haneg) & Bioconsult (2004): Monitoring-Bericht für die Kompensationsflächen integrierte Baggergutdeponie Bremen-Seehausen. Ergebnisse der gewässerkundlichen Begleituntersuchungen zur Erfolgskontrolle 2002.- Im Auftrag Bremenports GmbH & Co. KG, 40 S.

Hanseatische Naturentwicklung GmbH (haneg) (2004): Tischvorlage Projekt-Nr. 5.4. Kompensationsmaßnahmen für die integrierte Baggergutentsorgung Bremen-Seehausen. Ergebnisse der Begleituntersuchungen zur Erfolgskontrolle 2001 und 2002.- Im Auftrag Hansestadt Bremische Hafenamt, Bremenports GmbH.

Hanseatische Naturentwicklung GmbH (haneg) & Bioconsult (2004): Vor- und Hinterwerder - Monitoringergebnisse 2002. Gewässerkunde. Entwurf- Im Auftrag Bremenports GmbH & Co. KG, 48 S.

Hanseatische Naturentwicklung GmbH (2006): Airport Stadt Mitte (Projekt Nr. 32.4). Monitoring-Untersuchungen an der Neuen und Grollander Ochtum. Vegetation, Lurche, Libellen, Fische, 1–58 + Anhang.

Hansen, H.E. (1977): Bremerhaven, Häfen-Werften-Fischerei.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 327, S.3.

Hanuschke, P. (2016): Stadtbremische Häfen, Teil 1: Im Holz- und Fabrikenhafen wird seit mehr als 100 Jahren umgeschlagen. Fische und Bohnen.- Weser Kurier vom 8.7.16, S. 18.
X

Hanuschke, P. (2016): Letzter Hamenkutter verlässt Bremerhaven. Nach 25 Jahren im Dienst von Kapitän Willig geht die „Margrit“ bald vor der Küste Westafrikas auf Fischfang.- Weser Kurier vom 26.11.2016, S. 17.

X

Hanuschke, P. (2025): Verband fordert Versachlichung der Debatte über Weservertiefung.- Weser Kurier 1.10.25: 15.

X

Happach-Kasan, C. (2017): Der Versuch, die Flunder in der Werra heimisch zu machen, 61-62. In: DAFV, Deutscher Angelfischer-Verband e.V. (Hrsg.) (2017): Fisch des Jahres 2017. Die Flunder (*Platichthys flesus*).- Berlin, Offenbach.

X

Happach-Kasan, C. (2018): Rückkehr des Lachses - ein Kommentar des DAFV.- Sportfischer in Weser-Ems 68 (5): 10-11.

X

Happach-Kasan, C. (2018): Rückkehr des Lachses - ein Kommentar von Dr. Christel Happach-Kasan zu Verschwinden und Wiederkehr der Lachse im Rhein.- AFZ-Fischwaid 3/2018: 18-21.
X.-->in ... Weser konnte eine natürliche Vermehrung nachgewiesen werden.

Hardam, V. (2004): Nur wenige Goldfische kamen zum Vorschein. Rund 1000 Flossentiere aus Findorffer Torfhafen gefischt.- Weser Kurier vom 28.9.2004: S. 9.

Hardel, F. (2014): Klimahaus-Kongress. Zwei Tage Aquaristik, Informationen und Begegnungen.- Aquaristik 5/2014: 29-31.

X.-->Bremerhaven.

Harpers, T. (2019): Mehr als ein Arbeiterquartier. Archäologische Funde weisen darauf hin, dass früher auch Wohlhabende im Stepaniviertel gelebt haben könnten.- Weser Kurier vom 25.5.19, S. 13.
X.-->Fischknochen, Fischerquartier.

Hartig, . (1933): „Kurze Notiz zur Aussetzung von Lachsbrut im Huntegebiet“.- Fischerei-Ztg. Weser-, Ems-, & Küstengebiet 13 (5): 6.

X

Harting, H., Peters, W. & Siebert, M. (2010): Modellprojekt Wümme – Naturschonende Gewässerbewirtschaftung und Gewässerrenaturierung im Bearbeitungsgebiet 24 als Beitrag zur Gewässerentwicklung und Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL).- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL). Erweiterte Zusammenfassungen der Jahrestagung 2009 (Oldenburg), Hardegsen 2010: 369-374.

X.-->u.a. Fische.

Hartung, C. (2001): Kaviar aus Fulda – Gegendarstellung.- Fisch Magazin Nr. 3, 5 & 142-143.

Hartung, I. & Thon, E. (1987): Exkursionsfauna rings um die Hainleite – Fische der Teiche und Helbe.- Sondershauseninformation Nr. 9, Sondershausen: 12-13.

Hartung, I. (1991): Zur Situation der Fischfauna im Kreis Sondershausen.- Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen, Jena 28 (1): 91.

Harz Kurier v. 3.12.1976: Elektro-Angel brachte mageren Fang.-Kaum noch Leben in der Weser. Steigende Salzfracht aus der DDR bedroht die Fische.

Hase, . (2000): Die Weser hat Hormonstörungen.- TAZ v. 18.8.00.

Hasemann, C. (2020): Fisch-Stau am Weserwehr. Umbauarbeiten sollen das Sperrwerk für Wasserbewohner passierbarer machen.- Weser Kurier vom 16.3.20, S. 5.

X

Hasemann, C. (2020): Leichter zum Laichen. Energieversorger SWB beginnt mit Umbauarbeiten an der Fischtreppe am Weserwehr.- Weser Kurier, Stadtteil-Kurier, 29.6.20, S. 6.

X

Hasemann, C. (2021): Platz für seltene Arten erhalten. Regionalausschuss Galopprennbahn möchte Biologen in die weiteren Überlegungen zur Nutzung einbeziehen.- Weser Kurier, Stadtteil-Kurier, vom 6.5.21, S. 7.

X.-->13 Fischarten, Steinbeißer, Bitterling, Teichmuschel, Edelkrebs.

Hasemann, C. (2024): Wasserlauf wird aufgewertet. Förderung für Mittelkampsflee und Bebauungsplan für Draußenschule auf der Galopprennbahn.- Weser Kurier, Stadtteil-Kurier, S. 5.
X.-->Aal erwähnt.

Hass, G. (1966): Die Aalwirtschaft des Landes Hessen, 277-331. In: Meyer-Waarden, P.F., Die Aalwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland.- Archiv für Fischereiwissenschaft 16, Beiheft 1, Teil I-IV.

X.-->u.a. Wesereinzug.

Haß, H. (1980): Maßnahmen zur Erhaltung der bodenständigen Harzer Bachforelle als Beispiel des Zusammenwirkens zwischen Naturschutz und Fischereiverwaltung.- Der Fischwirt 7: 53-55.

X

Haß, H. & Rzymelka, N. (1991): Leitfaden für Fischereiaufseher.- Niedersächsisches Landesamt für Wasser und Abfall, Hildesheim, 106 S.

Haß, H. (1996): Fischereiverbot in Baggerseen?.- Fischer und Teichwirt 7/1996: 281-283.

X

Haß, H. & Sellheim, P. (1996): Grundsätze zur Anlage von Umflutgerinnen - Anforderungen an Bau und Gestaltung.- Inform. d. Naturschutz Niedersachs. 16 (5): 202-204.
X

Haß; H. (1998): Die Ausübung der Sportfischerei in Naturschutzgebieten.- NNA-Berichte (Schneverdingen) 11 (1): 30-31.
X.-->Niedersachsen.

Haß, H. & Matthes, U. (1998): Merkblatt. Grundzüge der fischereilichen Bewirtschaftung von Binnengewässern.- Binnenfischerei in Niedersachsen 5: 1-12.
X

Hass, H. & Kämmereit, M. (1999): Zur aktuellen Situation der Fischwege in Niedersachsen.- AFZ-Fischwaid 2/1999: 21-22.
X

Hauck, S. (2010): Die zwischen Werdohl und Altena vorkommenden Fischarten und ihre wechselnde Häufigkeit zwischen 1978 und 2009.- Der Sauerländische Naturbeobachter 31: 134-136.
X

Havn, T.B., Okland, F., Teichert, M.A.K.; Heermann, L., Borcherding, J., Saether, S.A., Tambets, M., Disernd, O.H. & Thorstad, F.B. (2017): Movements of dead fish in rivers.- Animal Biotelemetry 2017 (5): 1-9.
X.-->u.a. Diemel.

Hayessen, T. (2008): Fischsterben in einigen Gewässern. Umweltbehörde hofft auf Abkühlung.- Weser Kurier v. 6.6.08, S. 9.
X.-->Huchtinger Fleet.

Hehmann, F., Goll, A. & Zucchi, H. (1987): Amphibien und Limnofauna des Breenbachtals - eine siedlungsbiologische Untersuchung in einem bedrohten Bachtal des Teutoburger Waldes.- Natur und Landschaft 62: 464-473.

Heiber, W. (1985): Plankton und Nekton einer großen Stromrinne im Wurster Watt.- Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie (Bremen 1983) 13: 29-36.
X

Heiber, W. (1988): Die Faunengemeinschaft einer großen Stromrinne des Wurster Wattengebietes (Deutsche Bucht).- Diss. Univ. Bonn.

Heidbrink, J., Beckmann, W. & Keller, M. (2003): ... und heute gibt es Fisch! 100 Jahre Fischindustrie und Fischgroßhandel in Schlaglichtern.- Bundesverband der deutschen Fischindustrie und des Fischgroßhandels e.V. (Hrsg.), Hauschild Verlag, Bremen, 127 S.

Heide, E. & Hirsch, H. (2006): Die Fischfarm Schubert.- Der Delphin, Vereinszeitung des Zierfisch Club Bremen, Nr. 1/2006: 17-21.
X

Heidrich, H. (1930): Das staatliche Fischereirecht in der Unterweser und das Wurster Fischereirecht.- Der Fischerbote 22: 396-402.
X

Heidrich, Sen. (1924): Die Fischereiverhältnisse an der Unterweser.- Fischerei-Zeitung f. das Weser-, Ems- und Küstengebiet 4: 177-185.

Heimann, W. (2006): Verbreitung und Ortsbewegungen des Schlammpitzgers *Misgurnus fossilis* (Linnaeus, 1758) im NSG "Westliches Hollerland"/Bremen – unter besonderer Berücksichtigung von Habitatpräferenzen und dem Einfluss des Grabenmanagements.- Diplomarbeit Universität Bremen, 133 S.
X

Heimann-Trosien, F. (1965): Fischerei. In: Hundertmark, E.: Der Landkreis Braunschweig. In: Die Landkreise in Niedersachsen 15: 259-261.- Bremen-Horn.

Heimann-Trosien, F. (1965): Fischerei. In: Hundertmark, E.: Der Landkreis Braunschweig (Die Landkreise in Niedersachsen 22: 259-261).- Bremen-Horn, 451 S.

Hein, M., Birnbacher, O. & Brunken, M. (2004): Untersuchungsbericht zur Effizienzkontrolle: Auswirkungen von Renaturierungsmaßnahmen auf die Fische und Rundmäuler der Wörpe.- Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW-Hamburg), 28 S. + Anhang.
X

Heincke, F. (1882): Fische. In: Illustrierte Naturgeschichte der Thiere, vol. 2 (ed. P. Martin).- Brockhaus, Leipzig, pp. 281-550 (in German)
→u.a. Bitterling, Weser.

Heincke, Fr. (1889): Untersuchungen über die Stichlinge. Mit Holzschn. In: Oefversigt af Kongl. Vetenskaps-Akademiens Förhandlingar. 1889 Nr. 6 Stockholm, pag. 395—410.

Heine, M. (2005): Fulda Bolognese.- Fisch und Fang 2/2005: 22-25.
X

Heine, M. (2005): Kaum zu glauben.- Fisch und Fang 9/2005: 52-55.
X.-->Barbe, Fulda.

Heineken, P.C. (1836): Die freie Hansestadt Bremen und ihr Gebiet, Bd.1.- Verlag von A.D. Geisler, 216 S.
X.-->pdf, u.a. Fisch als Speise.

Heineken, P. (1837): Die Freie Hansestadt Bremen und ihr Gebiet, Bd. II.- Bremen, S. 1-216.
X.-->pdf. Darin auf S. 148 Liste der Fische im Systematisches Verzeichnis der in der Umgegend von Bremen vorkommenden Thiere und wildwachsenden Pflanzen von S. 144-212. (X) z.T. Abschrift Fischverzeichnis von S. 148.

Heinrich, D. (1991): Die Fischreste. In: H. Reichstein, Die Fauna des germanischen Dorfes Feddersen Wierde.- Feddersen Wierde 4: 293-301.

Heinrich, D. (1995): Untersuchungen an Fischresten aus Kloaken des 17. Jahrhunderts in Höxter sowie Bemerkungen zu den dort geborgenen Knochen von Froschlurchen. Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe 1995, 9/B, 381–398.

Heinrich, D. (1999): Die Fischreste von der Burg Bodenteich, Kr. Uelzen. In Becker, C. u.a. (Hrsg.), Historia animalium ex ossibus. Beiträge zur Paläoanatomie, Archäologie, Ägyptologie, Ethnologie und Geschichte der Tiermedizin. Festschrift für Angela von den Driesch.- Internationale Archäologie – Studia Honoraria (Rahden/Westf.) 8: 181-187.
→Ise-Einzug?

Heinrich, D. (2000): Untersuchungen an spätmittelalterlich - frühneuzeitlichen Fischresten von der Burg Plesse, Gem. Bovenden, Ldkr. Göttingen. in: Moritz, Thomas (ed.): Ein feste Burg – Die Plesse, Interdisziplinäre Burgenforschung 1, 295-307, Göttingen

Heins, H. (1997): Ein Leben für die Hochseefischerei – Vor 70 Jahren starb Hafenmeister und Fischinspektor Friedrich Duge.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 575, S.1.

Heinze, A. (1995): Fischfang an der ostfriesischen Küste vor 2000 Jahren. – Das Fischerblatt 2/1995, 64-65

Heise, H.-J. (1995): Die Fischdampfer der „Weser“-Hochseefischerei und Fischhandls-GmbH.- Männer vom Morgenstern Jahrbuch 74: 241-256.

Heise, H.-J., Hülper, R. & Kokot, D. (2008): Der Fischdampfer Otto Flohr.- Männer vom Morgenstern Jahrbuch 87.

Heitkamp, U., Lessmann, D. & Piehl, C. (1984): Der geplante Bau der Siebertalsperre im Harz: Erfassung des Ist-Zustandes der Fauna im Fließgewässer Sieber und Prognosen über die Auswirkungen der Eingriffe auf das Ökosystem.- Inf. Natursch. Landschaftspfl. 4 (Wardenburg): 63-79. X.-->u.a. Fische.

Heitkamp, U. (1997): Die Auswirkungen von Wasserableitungen durch kleine Wasserkraftanlagen auf Fließgewässer-Ökosysteme am Beispiel der Sieber im Harz (Südniedersachsen).- Göttinger Naturkundliche Schriften 4: 249-283. X.-->u.a. Fischfauna.

Heitkamp, U. (2003): Fließgewässer des Westharzes. Umweltbedingungen und Fauna.- BSH, Norddeutsche Biotope, Scutz und Entwicklung 18, Beilage zu Natur & Kosmos, München, 8 S. X.-->u.a. Fische.

Hellberg, F., Nagler, A., Klugkist, H. & Schoppenhorst, A. (2000): Pflege und Entwicklung einer Niederungslandschaft im Bremer Becken am Beispiel des Naturschutzgebietes „Westliches Hollerland (Leher Feld)“. - Natur und Landschaft 75 (1): 17-27. X→13 nachgewiesene Fischarten.

Hellwig, S. (2016): Chiquita, Laetitia und die vielen Namenlosen.- Weser Kurier vom 28.4.16, S. 10-11. X-->u.a. ausgesetzte Bitterlinge.

Hellwig, S. (2016): Bremerhavener Fischexperten, Die Castro Seafood GmbH & Co. KG. Spezialist für Lachsfilets.- Weser Kurier vom 3.9.2016: 17. X

Hellwig, S. (2016): Bremerhavener Fischexperten, Teil 2: H.J. Fiedler Meeresdelikatessen GmbH. Tradition als Innovation.- Weser Kurier vom 10.9.2016: 19. X

Hellwig, S. (2016): Bremerhavener Fischexperten, Teil 3: Heinrich Abelmann GmbH. Hering auf jede Art und Weise.- Weser Kurier vom 17.9.2016: 19. X

Hellwig, S. (2016): Bremerhavener Fischexperten, Teil 5: Seefischkochstudio. Werbung durch Nachhilfe am Herd.- Weser Kurier vom 8.10.2016, S. 19. X

Hellwig, S. (2016): Bremerhavener Fischexperten, Teil 6: Frozen Fish International GmbH. Weltmeister in Fischstäbchen.- Weser Kurier vom 15.10.2016, S. 19. X

Hellwig, S. (2016): Bremerhavener Fischexperten, Teil 7: Labor Iben GmbH. Die Analytiker.- Weser Kurier vom 22.10.2016, S. 30. X

Hellwig, S. (2016): Bremerhavener Fischexperten (9): Louis Schoppenhauer GmbH & Co KG. Der Resteverwerter.- Weser Kurier vom 3.11.2016, S. 19. X

Hellwig, S. (2016): Bremerhavener Fischexperten (10): Hochschule am Meer. Ein einzigartiger Studiengang.- Weser Kurier vom 19.11.16, S. 19. X

Hellwig, S. (2016): Bremerhavener Fischexperten (11): West Fish GmbH. Tonnenweise Rotbarsch.- Weser Kurier vom 3.12.2016, S. 19. X

Hellwig, S. (2016): Bremerhavener Fischexperten (12): Die Zukunft. Gute Aussichten.- Weser Kurier vom 17.12.16, S.19. X

Hellwig, S. (2017): Nachwuchs für die Lune. Der Angelsportverein Bremerhaven-Wesermünde setzt Tausende von Jungaalen aus, um den Fischbestand in deutschen Binnengewässern zu erhöhen.- Weser Kurier vom 21.5.17, S. 33.

X

Hellwig, S. (2020): Eine kulinarische Sehenswürdigkeit. Fischhändler verschwinden aus dem Stadtbild.- Weser Kurier vom 20.12.20.

Helm, K. (1948): Das Amtsfischerhaus.- Masch., Staatsarchiv Bremen.

Helm, K. (1977): Das Amtsfischerhaus. Kleine Chronik eines Hauses aus der Steffensstadt.- Bremen.

Helwig, A. (2023): Reinigung des DCG-Schaubeckens im Lippischen Landesumuseum.- DCG-Informationen 1/2023: 28.

X-->Detmold.

Helms, F. (1836): Zur Naturgeschichte unseres Vaterlandes. Der Hecht.- Han. Mag. 1836 n. 30.31.

Helms, F. (1836): Zur Naturgeschichte unseres Vaterlandes. Von den Fischen im Jetzeflusse.- Han. Mag. 1836 n. 49.50.

Hempel, G. (1954): The abundance of young plaice in the Waddensea Area between Weser and Langeoog.- Annls. Biol. Copenh. 10: 116-117.

X

Henkel, H. (2015): Erörterung des Fischabstiegs an den Fuldaaustufen Wilhelmshausen und Bonnforth (Teil 1).- Fischer und Teichwirt 66 (10): 369-372.

X

Henkel, H. (2015): Erörterung des Fischabstiegs an den Fuldaaustufen Wilhelmshausen und Bonnforth (Teil 2).- Fischer und Teichwirt 66 (11): 406-407.

X

Henkel, H. (2015): Erörterung des Fischabstiegs an den Fuldaaustufen Wilhelmshausen und Bonnforth (Teil 3).- Fischer und Teichwirt 66 (12): 453-456.

X

Henkenberens, C. (2020): Altes Ufer, Fischknochen und Kaiserbier. Archäologische Funde bei Bauarbeiten in der Neustadt geben Einblick in die Geschichte des Stadtteils.- Weser Kurier vom 28.5.20, S. 12.

X-->“Scholle, Plattfisch, Karpfen, Butt, aber auch Austern“.

Henking, H. (1920): Neue Wanderwege für die Fische der Unterweser.- Mittheilungen des deutschen Seefischereivereins 36: 112-122.

Henking, H. (1924): Das Auftreten der Aalbrut an der deutschen Nordseeküste nach dem Kriege.- Wissenschaftliche Meeresuntersuchungen 15: 26-28.

Henne, R. (2005): Flöße von der Oberweser. Und immer stromab an Kuhlbaum und Schnepper.- Gemeindevorsteher der Gemeinde Oberweser, Verlag Jörg Mitzkat, Holzminden, 144 S.

X-->S. 83-84: Weserfisch als Speise.

Henneberg, S.C. & Scholten, M. (2010): A strategy to enhance migratory fish species in the Weser River Basin according to the aims of the European Water Framework Directive.- 38th IAD Conference, June 2010, Dresden, 5 pp., www.iad-dresden-2010.de.

X-->pdf.

Hennings, R. (2003): Artgutachten für die Groppe (Cottus gobio Linnaeus 1758).- Gutachten im Auftrag des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (HDLGN), 96 S. + Anhang.

Hennings, R. (2005): Artgutachten 2003. Artengutachten für die Groppe (Cottus gobio Linnaeus 1758)

Status in Hessen, Verbreitung, Bewertung der Vorkommen.- Im Auftrag des Landes Hessen, Hessen Forst, überarbeitete Version, 103 S.
X.-->pdf.

Hensen, W. & Schiemenz, F. (1969): Eine Fischtreppe in Stromlinienform. Versuche mit lebenden Fische und Modellversuche.- Mitt. Franzius Inst., Hannover 18: 160-177.

Herholt, W. (1998): Königsangeln 1998 in Achim: 198 Teilnehmer fingen 9,5 Zentner Fisch.- AFZ-Fischwaid 5/1998: 25.
X

Herholt, W. (2000): Königsangeln des LSFV Niedersachsen.- AFZ-Fischwaid 1/2000: 28.

Herr, W.E. (1992): Die Bedeutung der Marschgewässer für den Naturschutz.- Mitteilungen aus der Norddeutschen Naturschutzakademie (NNA), Heft 2, 1992: 3-12.

Herrmann, H.-J. (2019): 50 Jahre Juwel Aquarium.- Aquaristik Fachmagazin Nr. 265, 51 (1): 62-65.
X

Herrmann, H.-J. (1999): Aqua design.- TI Magazin Nr. 147, 31 (3): 52-53.
X

Herrmann, K. (2014): Neues Gewässer für den Stadtwald. Bis zum Sommer 2014 entsteht ein Rückzugsort für Fische und mehr Fläche für den Bürgerpark.- Weser Kurier vom 21.12.2013, S. 13.
X

Hessische Allgemeine v. 18.7.1959: Die Flüsse verschmutzen - Fischbestand stark gefährdet - Neues Wassergesetz soll Abhilfe schaffen.

Hessische Allgemeine v. 25.3.1960: Werra und Rhein bereiten Sportfischern größte Sorge - Polizeiverordnung gegen die Wasserverschmutzung.

Hessische Allgemeine v. 6.9.1960: Donaukarpfen für Werra. Die Fische vertragen den hohen Salzgehalt des Flusses besser.

Hessische Allgemeine v. 29.1.1962: Das Wasser und seine Bewohner. Regierungsfischereirat Dr. Buhse hielt einen interessanten Vortrag.

Hessische Allgemeine v. 19.2.1963: Auch fische erfrieren bei strengem Frost. Einwandfrei Frostschäden an toten Forellen entdeckt. Wasserunterkühlung der Werra.

Hessische Allgemeine v. 13.11.1971: Zwischen Karlshafen und Höxter: Kaum noch Leben in der Weser. Kalichloridgehalt hat giftige Grenze überschritten.

Hessische Allgemeine, Kassel, v. 3.12.1976: Leben in der Werra stirbt. Kalisalze aus der DDR töten alle Süßwasserfische.

Hessisch Niedersächsische Allgemeine v. 6.9.1973: Rettet Weser, Werra, Fulda. Flüsse bald biologisch tot. Sportfischer starten Aktion mit drei Kundgebungen.

Hessisch Niedersächsische Allgemeine v. 21.1.1979: Die Oberweser wird bald ein toter Fluß sein.

Hessisch Niedersächsische Allgemeine v. 21.3.1979: Prof. Buhse - ein ständiger Mahner. Sorge um Fische und Flüsse.

Hessisch Niedersächsische Allgemeine v. 9.6.1986: Werra Entsalzung. Fischer fordert Bundesmittel.

Hessisch Niedersächsische Allgemeine v. 12.1.1987: Prof. Buhse nach 18-jähriger Untersuchung: Kein Leben in der Oberweser.

Hessisch Niedersächsische Allgemeine v. 21.7.1987: Leidende Werra. Nur Aale und Forellen haben überlebt.

Hessisches Fischereigesetz (2002): Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen, Teil I, Nr. 25, vom 9.Okt. 2002.

Hethay, F. (2020): Ein Bremer als „schurkischer Deutscher“. Vor 170 Jahren beendete Herman Melville seinen „Moby Dick“ – und zog kräftig über den hiesigen Walfang her.- Die Norddeutsche vom 26.9.20, S. 12.

X

Hethay, F. (2022): Ein Schlachthof auf hoher See. Deutsche Rückkehr unter Walfang-Nationen währt nur kurz – Fangsaison endete in den ersten Apriltagen.- Weser Kurier vom 3.4.22, S. 10.

X

Heuer, B. (1989): Wieder Leben in der Aller.- AFZ Fischwaid 1989 (12): 57.

Heuer, B. (2002): Spannender Versuch.- AFZ-Fischwaid 3/2002: 24.

X

Heuss, K. (1966): Beitrag zur Fauna der Werra, einem salinaren Binnengewässer.- Gewässer u. Abwässer 43: 48-64.

Hiegel, . (2006): Abschied von Fischzuchtmeister Hans Nölke.- Fischer und Teichwirt 6/2006: 233. X.-->Allerfischerei.

Hieronymus, H. (2015): Hermann Meinken: Wir bauen unser Aquarium auf.- Zeitschrift für aquaristische Literatur 17 (1): 8.

X

Hildebrandt, J. (2003): Die Karriere der unscheinbaren Kleinfische. Schlammpeitzger und Steinbeißer haben im Hollerland und im Bremer Grünländgürtel ein Refugium.- Weser-Kurier v. 13.9.03, S. 36.

Hildebrandt, J. (2005): Neue Wege im Naturschutz. Bremen setzt auf effizientere Artenerfassung.- Weser Kurier vom 26.8.2005, S. 29.

Hildebrandt, J. (2006): Die Karriere der Unscheinbaren. Grüne Inseln im Stadtmeer. Natur-Reportagen aus Bremen.- Hrsg.: BUND, Landesverband Bremen. X.--> Gräbenfische S. 62-64.

Hildebrandt, J. (2007): Kulissen einer Flusslandschaft erlebt „Tag des offenen Naturschutzgebiets“ zeigte verborgene Schätze des Wümmegebiets.- Weser Kurier vom 18.6.2007, S. 14. X.→Fi.

Hildebrandt, J. (2011): Auf der Spur der Natur. Schüler der Grundschule Farge beteiligen sich am BUND-Wettbewerb.- Die Norddeutsche v. 24.11.2011, S. 2. X.-->Stichlinge in der Heide der Rekumer Geest.

Hildebrandt, J. (2017): „Wo soll sich hier ein Fisch verstecken?“. Auf einer Wanderung stellt Jutta Kemmer Renaturierungspläne entlang der Schwaneweder Beeke vor.- Die Norddeutsche vom 9.5.17, S. 5.

X

Hildebrandt, J. (2018): Bestandsaufnahme an der Schönebecker Aue. Fischzählung im Geestbach.- Die Norddeutsche vom 5.6.18, S.3. X.-->pdf.

Hildebrandt, J. (2018): Hochwasserschützer und Energielieferant. Zum Jubiläum des Neuen Weserwehrs präsentiert die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung ihre Arbeit.- Weser Kurier vom 21.6.18, Stadtteil-Kurier, S.3.

X

Hildebrandt, . (2018): Bremens vergessene Gewässer. Experten weisen auf die Bedeutung unscheinbarer Gräben hin – doch um viele stehe es schlecht.- Weser Kurier vom 27.8.18, S. 12.

X

Hildebrandt, J. (2018): Die Fische kehren zurück. Wie die Schönebecker Aue natürlicher wird.- Kurier am Sonntag, Weser Kurier, vom 9.9.18, S.37.

X

Hildebrandt, J. (2019): Kein Ochtumwasser für die Gärten. Folge von Schadstoffbelastung.- Weser Kurier vom 15.5.19, S. 8.

X

Hildebrandt, J. (2020): Potenzial für ein Naherholungsgebiet. Die Aktionsgemeinschaft Bremer Schweiz setzt sich für einen Grünzug an der Schönebecker Aue ein.- Die Norddeutsche vom 18.5.20, S. 2.

X.-->u.a. Fische können barrierefrei den Mündungsbereich passieren.

Hildebrandt, J. (2020): „Ich erlebe Beschimpfungen“. Das Interview: Jürgen Feder aus St.Magnus über das Konfliktfeld Artenvielfalt.- Die Norddeutsche vom 11.6.20, S. 2.

X.-->pdf, u.a. Fischlaichzone Lesumwiesen.

Hildebrandt, J. (2020): Mehr Raum für Natur und Erholung. Eine Ortsbegehung an der Schönebecker Aue zeigt das Potenzial des Areals am Vegesacker Bahnhof.- Die Norddeutsche vom 30.10.20, S. 3.

X.-->20 Fischarten.

Hildebrandt, J. (2020): Stadtspaziergang: Wallanlagen. Im Reich der Tulpen- und Trompetenbäume.- Weser Kurier (Stadtteil-Kurier) vom 20.7.20, S. 4.

X.-->zahlreiche Fische zwischen den Wasserpflanzen.

Hildebrandt, J. (2020): Weg ans Wasser (Teil 6): Die Schleusen und das Weserwehr. Große Klappen und viel Natur- Weser-Kurier (Stadtteil-Kurier) vom 6.8.20, S. 6.

X

Hildebrandt, J. (2020): Weg am Wasser (9): Die renaturierte Varreler Bäke. Zurück zum Biotop.- Weser Kurier, Stadtteil-Kurier, 27.8.20, S. 4.

X

Hildebrandt, J. (2020): Stadtspaziergang: Westliches Hollerland. Ein Reich aus Gräben und Feuchtwiesen.- Weser Kurier (Stadtteil-Kurier) vom 7.9.20, S. 4.

X.-->Schlammpeitzger erwähnt.

Hildebrandt, J. (2021): Der Natur aif die Sprünge helfen.- Weser Kurier vom 15.3.21, S. 9.

X.-->mehr als 30 Fischarten.

Hildebrandt, J. (2022): 13 Kilo Glasaale für den Werdersee. Sportfischer-Verein setzt im Nebengewässer der Weser junge Fische aus – wie viele überleben ist ungewiss.- Weser Kurier vom 11.4.22, S. 5.

X

Hildebrandt, J. (2022): Aufräumen für die Artenvielfalt. Unsere Reihe „Fleetenkieker“ beleuchtet die verschiedenen Gewässer im Bremer Raum.- Weser Kurier (Stadtteil-Kurier) vom 2.6.22, S. 7.

X.-->Bitterling, Steinbeißer, Schlammpeitzger.

Hildebrandt, J. (2022): Kleine Wümme: 16 Kilometer Lebensraum. Der Fleetenkieker: Die Vielfalt der Gewässer im Bremer Raum.- Weser-Kurier, Stadtteil-Kurier, 23.7.22, S. 5.

X.-->Fischflucht und Mischwasser.

Hildebrandt, J. (2022): Zwischen Verrohrung und Naturnähe. Der Fleetenkieker: Die Blumenthaler Aue zeigt die unterschiedlichen Gesichter eines Geestbachs.- Die Norddeutsche 3.8.22, S. 2.

X.-->Flunder, Steinbeißer, Rotauge, Flussbarsch, Aal, Meerforelle, Bitterling, Flussneunauge.

Hildebrandt, J. (2022): Der Kormoran macht Konkurrenz. Der Fleetenkieker: Sportfischer nutzen eigene Angelteiche, dafür interessieren sich auch Vögel und Säugetiere.- Die Norddeutsche 13.8.22, S. 3.

X

Hildebrandt, J. (2022): Angler setzen sich für Artenvielfalt ein. Fleetenkieker: Umwelt- und Naturschutz spielen beim Sportfischerverein Bremen eine zunehmende Rolle.- Weser Kurier (Stadtteil-Kurier) vom 15.8.22, S. 4.

X

Hildebrandt, J. (2022): Altenesch – Heimat vieler Walfänger. Drei Hobbyhistoriker befassen sich mit einer alten Tradition.- Die Norddeutsche 19.12.22, S. 5.

X

Hildebrandt, J. (2023): Wo die Köcherfliege aus der Röhre guckt. Wie Waldschüler über vier Jahre die renaturierte Schwaneweder Beeke erforschen und was sie dabei lernen.- Die Norddeutsche 29./30.4.23, S. 6.

X.-->“Stichlinge“ erwähnt.

Hildebrandt, J. (2023): Ei-Räuber und Deichzerstörer. Invasive Tierarten richten auch in unserer Region ökologische Schäden an – und viele zeigen Ausbreitungstendenz.- Weser Kurier 12.9.23, S. 3.

X

Hildebrandt, J. (2025): Mehr Natur an der Hörspe geplant. Der Stedinger Fischereiverein plant umfangreiche Revitalisierungsmaßnahmen am Bach.- Die Norddeutsche 17./18.5.25: 8.

X.

Hilmer, M. (1981): Die Glane (Gemeinde Bad Essen). Zur Hydrologie und Biologie des Bachverlaufs und zugehörigen Talgebiets während des Winterhalbjahres 1980/81.- Ex.arb. Univ. Osn.-Vechta (Biologie), 141 S.

Hinck, W. (1956): Glücksfisch im Jadebusen.- NWZ, Nr. 110, Sonderbericht, 12. Mai 1966.
→Stör.

Hinrichs, J. (2007): Bremen giert nach Gurkenfisch. Der Stint ist da und wird gern gegessen. Kilopreis hat sich verdreifacht.- Weser Kurier vom 22.2.07, S. 13.

Hinrichs, J. (2007): Baggern an der Braut. In einer Baugrube auf dem Teerhof offenbart sich die Wehrhaftigkeit der alten Stadt Bremen.- Weser Kurier vom 18.3.07, S. 11.

Hinrichs, J. (2008): Das Hollerland zum Anfassen. Expedition zeigt den Reichtum an Pflanzen und Tieren.- Weser Kurier v. 30.8.2008, Bremen-Seite.
X.-->Hecht, Rotauge, Barsch.

Hinrichs, J. (2008): Fisch vom Feinsten. Messe-Chef liefert am Herd einen Vorgeschmack auf die „SlowFisch“.- Weser-Kurier ... 2008.

X.-->in Trenkler & Wedell: 150 Jahre F.L. Bodes.

Hinrichs, J. (2012): Spaßbad für Fische. Neues Weserkraftwerk: Für den Schutz der Tiere wurden Millionen investiert – und Strom liefert die Anlage auch.- Weser Kurier vom 12.9.12, S. 13.
X

Hinrichs, J. (2024): Warum ist Karfreitag für Sie wie Weihnachten, Frau Bodes?- Weser Kurier 28/29.3.24, S. 11.

X.-->Fischhandel Bodes.

Hinrichs, J. (2025): Wasserpest im Werdersee: Ablassen als Lösung? Historische Beispiele zeigen, wie für das Gewässer schon einmal der Stöpsel gezogen wurde.- Weser Kurier 25.9.25: 13.
X.-->tote Fische.

Hinrichs, J. (2025): 75 Jahre Natusch in Bremerhaven: Viel Fisch und noch mehr Feines. Die Schatzkiste.- Weser Kurier 15./16.11.25: 12.

X

Hinz, V. (1995): 25 Jahre EG Krabbenfischer Elbe-Weser in Dorum.- Das Fischerblatt 2/1995: 147-154.

X

Hitzbleck, H. (1971): Die Bedeutung des Fisches für die Ernährungswirtschaft Mitteleuropas in vorindustrieller Zeit unter besonderer Berücksichtigung Niedersachsens.- Dissertation Göttingen zur Erlangung des wirtschaftswissenschaftlichen Doktorgrades an der Georg-August-Universität zu Göttingen.

Hoch, C. (2007): Die größten Fänge 2007.- Fisch und Fang 3/2007: 134-135.
X.-->dicke Barsche Werra: 51 cm und 53 cm.

Hochstetter, W. (2007): Die Erstellung eines Schauaquariums. Probleme und Lösungen der ersten Jahre in Wilhelmshaven.- Optimierung der Pflegebedingungen, 8. Internationales Meerwassersymposium, 45-49.

X

Hochstetter, W. (2015): Meer live erleben – im Aquarium Wilhelmshaven. In: Akkermann, R., Brunken, H., Michaelsen, W., Moritz, V. & von Essen, L.-M., Die Jade. Flusslandschaft am Jadebusen. Landes- und naturkundliche Beiträge zu einem Fluss zwischen Moor, Marsch und Meer.- Hrsg.: Oldenburgischer Landesverein für Geschichte, Natur- und Heimatkunde e.V., Biologische Schutzwemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V., Isensee Verlag, Oldenburg, S. 451-454.

X

Hoech, T. (1889): Einrichtungen an Wasserbetriebwerken zum Schutze der Fische.- Correspondenzblatt III, Circular No. 1, Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins im Jahre 1889, S. 16-20.
X.→u.a. Weserwehr Hameln.

Höfler, K. (2007): Zwei auf einen Streich.- Fisch und Fang 5/2007: 129.
X.-->Zander, Edersee.

Höhne, L., Monk, C.T., Matern, S., Nikolaus, R., Trudeau, A. & Arlinghaus, R. (2020): Environmental determinants of perch (*Perca fluviatilis*) growth in gravel pit lakes and the relative performance of simple versus complex ecological predictors.- Ecology of Freshwater Fish. 2020; 00:1-17.
→Weserraum.

Hölzel, W. (2023): Die Weser kann noch ruiniert werden.- Fischer und Teichwirt 9/2023: 328-329.
X

Hönert, J.W. (1790): Etwas vom Fischfange, als einem beträchtlichen Nahrungszweige im St. Jürgens-Lande und übrigen Hamme- und Wümme flusse belegenen Gegenden im Herzogthum Bremen.- Hannoversches Magazin v. 28 n. 59-63, 45-49.

Hönert, J.W. (1790): Etwas vom Fischfange, als einem beträchtlichen Nahrungszweige, im St. Jürgens-Lande, und übrigen Hamme- und Wümme fluss gelegenen Gegenden, im Herzogthum Bremen.- Hannoversches Magazin 59. Stück: 929-944.
X.—>pdf.

Hönert, J.W. (1790): Etwas vom Fischfange, als einem beträchtlichen Nahrungszweige, im St. Jürgens-Lande, und übrigen Hamme- und Wümme fluss gelegenen Gegenden, im Herzogthum Bremen. Fortsetzung.- Hannoversches Magazin 60. Stück: 945.960.
X.—>pdf. Alander als *Cyprinus cephalus* beschrieben, auf engl. Bezeichnung chub hingewiesen.

Hönert, J.W. (1790): Etwas vom Fischfange, als einem beträchtlichen Nahrungszweige, im St. Jürgens-Lande, und übrigen Hamme- und Wümme fluss gelegenen Gegenden, im Herzogthum Bremen. Fortsetzung.- Hannoversches Magazin 61. Stück: 961-976.
X.—>pdf.

Hönert, J.W. (1790): Etwas vom Fischfange, als einem beträchtlichen Nahrungszweige, im St. Jürgens-Lande, und übrigen Hamme- und Wümme fluss gelegenen Gegenden, im Herzogthum Bremen. Fortsetzung.- Hannoversches Magazin 62. Stück: 977-992.
X.—>pdf.

Hönert, J.W. (1790): Etwas vom Fischfange, als einem beträchtlichen Nahrungszweige, im St. Jürgens-Lande, und übrigen Hamme- und Wümmeßluß gelegenen Gegenden, im Herzogthum Bremen. Schluß.- Hannoversches Magazin 63. Stück: 993-998.
X.—>pdf.

Hösler, U., Hill, S., Frisch, J., Hillbrich, T. & Schwevers, U. (1995): Mittelfristiger Pflegeplan für den Zeitraum 1995-2005 für das NSG „Rhäden von Obersuhl und Bosserode.- Gutachten im Auftrag des RP Kassel, Obere Naturschutzbehörde (unveröff.).

Hoesmann, E. (2018): THW wirft die Pumpen an. Tietjensee soll in rund vier Tagen trocken sein, dann kann die Leichensuche starten . Fische kommen in Teiche.- Kurier am Sonntag vom 7.10.18, S.7.
X

Hofer (1907): Die Einwirkung der Flußverunreinigung auf die Fischerei. In: Gutachten des Reichsgesundheitsamtes über den einfluß der Abteilung von abwässern aus Chlorkaliumfabriken auf die Schunter, Oker und Aller.- Arbeit aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamt 1907.

Hofer, B. & Vogt, C. (1909): Die Süßwasserfische von Mitteleuropa, Teil II: Chromolithographische Tafeln, W. Grote (Hrsg.), Frankfurt, M.
→im Thienemann-Inst. Plön, lose Blatt-Sammlung.

Hoffmann, A. & Dressel, J. (1990): Fischfauna des Beckendorfer Mühlenbaches (Bielefeld). Analyse, fischereibiologische Bewertung und Entwicklungsziele.- Ber. Naturwiss. Verein Bielefeld u. Umgegend 31: 129-147.

X

Hoffmann, A. & Linnert, H. (1992): Fischteiche in und an Fließgewässern. Barrieren für Bachfische, Verdriftung von Teichfischen.- Naturschutz und Landschaftsplanung 24, 4/92: 142-146.
X-->Kreis Herford.

Hoffmann, A., Dressel, J., Frick, H. & Nieling, T. (1993): Fischartenkataster im Kreis Herford. Methode und Verwaltungsvollzug mit EDV-Unterstützung.- Naturschutz und Landschaftsplanung. Zeitschrift für angewandte Ökologie 25 (1): 24-29.

X

Hoffmann, A. & Elbertz, M. (1993): Fischereiökologische Untersuchungen im Rahmen von landschaftsökologischen Gutachten. Analysemöglichkeiten, Schutzziele und Entwicklungsmaßnahmen am Beispiel des Biotopmanagementplanes „Johannisbachtal“ (Bielefeld).- Ber. Naturwiss. Verein Bielefeld u. Umgegend 34: 95-114.

X

Hoffmann, A. (1995): Zeitliche und räumliche Nutzungsmuster der Koppe *Cottus gobio* (Teleostei, Cottidae) und die daraus resultierenden Anforderungen an die naturnahe Gestaltung Fließgewässeroberläufen des Mittelgebirges.- Dissertation Universität Bielefeld.

Hoffmann, A. (1996): Auswirkungen von Unterhaltungs- und Gestaltungsmaßnahmen an Fließgewässern auf räumlich und zeitlich verschiedene Nutzungsmuster der Koppe *Cottus gobio*.- Fischökologie 9: 49-61.

Hoffmann, A. & Klinger, H. (2004): Biomonitoring Fische NRW. Fischartenkataster: Von der Verbreitungsdokumentation zum Überwachungsinstrument zur Beurteilung der Entwicklung von Fließgewässern anhand der Fischfauna.- LÖBF-Mitteilungen 4/2004: 34-39.

X

Hoffmann, A., Wagner, F. & Kranawettreiser, J. (2004): Erarbeitung von fischfaunistischen Referenzen für alle Thüringer Fließgewässertypen.- Gutachten im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt. NZO GmbH Bielefeld, Hydrolabor Schleusingen.

Hoffmann, A. (2010): Historisches Vorkommen von ausgewählten Fischarten in Nordrhein-Westfalen.- LandesfB&fáX

Hoffmann, A., Uphoff, H. & Heermann, J. (2013): Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*) – Überleben in Sekundärhabitaten. Untersuchungen zum Schlammpeitzger in Entwässerungsgräben im Einzugsgebiet der Großen Aue.- Natur in NRW 1/13: 19-23.

X

Hoffmann, B. (2011): Der Drill meines Lebens.- Fisch und Fang 1/2011: 108.
X.-->Barbe, Werra.

Hoffmann, E. (1994): Die ersten Anläufe zur Begründung der deutschen Hochseefischerei. Ein vergessenes Kapitel fischwirtschaftlicher Kulturgeschichte im Weser-Elbe-Raum.- Männer vom Morgenstern Jahrbuch 73: 199-219.

Hoffmann, H. (2019): Angler setzen mehr als 1000 Schlammpeitzger aus. Aktion für stark gefährdete Fischart in Emden – Ziel ist die Wiederansiedlung.- Weser Kurier vom 2.12.19, S. 12.
X.-->Bremer Hollerland erwähnt.

Hoffmeyer, H.H. (1932-1934): Das Recht der freien Pirsch im Lande Wursten.- Männer vom Morgenstern Jahrbuch 26: 121-168.
→u.a. Fischereirecht.

Hofmann, H. (2005): Einst gewohnter Anblick: Hamenfischer auf der Weser. Gefangen wurden Stint, Granat, Butt und Treibaale.- Die Norddeutsche vom 1.9.2005, S. 4.

Hofmann, H. (2007): Heringslogger und Kantjes an der Mündung der Lesum. Vegesacker Flotte einst mit 70 Fangschiffen. Rauhes Leben an Bord.- Die Norddeutsche vom 4.5.07, S. 6.

Hofmeister, A.E. (1987): Seehausen und Hasenbüren im Mittelalter.- Staatsarchiv Bremen.
→u.a. Fischereistreit mit Oldenburg.

Hofmeister, A.E. (1996): Legende lebt weiter. Zum Artikel: Kein Lachs für Dienstboten vom 27. Juli.- Bremer Nachrichten vom 3.8.96.

Hofmeister, G. (2020): Zum Artikel „Wilhelm Graskopfs späte Rache“ vom 12. Juni: Zu recht verurteilt.- Weser Kurier, 22.6.20, S. 17.
X

Hofstetter, W. (2004): Leserforum. Anmerkungen zum Artikel „Öffentliche Aquarien – Meer, Tropen und mehr im Aquarium Wilhelmshaven“.- Das Aquarium 422: 47-48.
X.-->hinter Bergbauer: Wie Männchen der Sandgrundel

Hohmann, H. (1995): Ein neues Aquarium im Übersee-Museum? .- Jahrbuch Übersee-Museum Bremen 4: 103-110.
X

Holly, M. Meinken, H. & Rachow, A. (1935-1966): Die Aquarienfische in Wort und Bild.- Alfred Kernen Verlag, Stuttgart.
X. --->6 Bände vorhanden.

Holtgrefe, H. (1999): Naturschutz allein für den Schlammpeitzger? Neues Gutachten bringt neuen Zündstoff für Hollerland.- Weser Kurier v. 5.11.1999, S. 15.

Holthaus, M. (2018): Natur pur am Hasenbürener Deich. Tidebiotop Vorder- und Hinterwerder gibt eindrucksvolle Einblicke in die Vielfalt der Vogelwelt.- Weser Kurier, Stadtteil-Kurier Neustadt - Seehausen, 1.10.18, S.1.
X

Holthaus, M. (2018): Natur pur am Hasenbürener Deich. Tidebiotop Vorder- und Hinterwerder gibt eindrucksvolle Einblicke in die Vielfalt der Vogelwelt.- Weser Kurier, Stadtteil-Kurier Mitte Vorstadt Hastedt, S.5.
X

Holthaus, M. (2025): Nachhaltiges Fischfutter für die Marsmission.- Weser Kurier 10./11.25: 37.

X.-->Fischfutter aus Mikroorganismen, Universität Bremen.

Holzer, W. (2006): Die Hunte. Ein Fluss mit vielen Gesichtern.- Fisch und Fang 5/2006: 72-75.
X

Homann, H. (1932): Wie Erwin zu einem Aquarium kommt.- Mutter Natur Heft 1, Verlag von Julius Beltz, Langensalza, 75 S.

X.-->Einheim. Fi und Wirbellose, u.a. 3er Sti, Kletterfisch, Makropode, Zwergwels, Steinhuder Meer.

Hornauer, E. (2023): Das erwartet Besucher beim Messetrio. Was es bei „Fisch & Feines“, „Caravan“ und „Reiselust“ zu entdecken gibt.- Weser Kurier 25.10.23, S. 10.

X

Hoops, H. von (1905): Mittelsbüren und das Werderland.- ...

Hoops, H. von:(1986): Mittelsbüren und das Werderland: Alte Bilde aus Mittelsbüren, Niederbüren, Lesumbrok, Burg und Grambke. Johann Heinrich Döll Verlag, Bremen, 250 S. (Faksimile von 1905).

Hoppe, L. (2009): Der Zoff um die Aalkörbe in der Weser. Fischer wehren sich gegen die Vorwürfe der Angler. „Wir kommen keinem in die Quere“.- Bild (Bremen) v. 24.7.09, S. 3.

X.-->Hobbyfischer Uwe Stöcker v. Hsb.Spbhf.: 20 Aalkörbe an e-r Grdschnur von 200 m Länge. 4 Fischer auf 1em km Weserlänge an beiden Uferseiten.

Howorka, W. (1888): Die Fische und Fischerei-Verhältnisse des Egergebietes. In: Programm des Communal-Obergymnasiums in Kaaden.- Veröffentlichungen am Schluße des Schuljahres 1888, Kaaden: 1-40.

Huebner, A. (1999): Ein Stück Natur kehrte zurück. Erfolgreiche Renaturierung am Wümme-Nordarm. Artenvielfalt im Wasser.- Weser Kurier v. 28.8.1999, S. 21.

Huebner, A. (1999): Was das Hollerland so einzigartig macht.- Weser Kurier v. 2.10.1999:
Sonderseite.

Huebner, A. (1999): Ein kleiner Grabenfisch mit besonderen Ansprüchen. Der Schlammpeitzger fand im Hollerland einen Ersatzlebensraum. Bestand einmalig in Nordwest-Deutschland.- Weser Kurier v. 11.12.1999, S. 48.

Hübner, A. (2003): Untersuchungen zum Jungfischauftreten in drei Kiesseen an der Nienburger Mittelweser. Einfluss von Uferstrukturen und Makrophyten auf Wachstum und Verbreitung - Cyprinidae.- Diplomarbeit im Studiengang Biologie, Universität Hannover, 138 S. + Anhang.
X

Hübner, A., Focke, R., Braune, M. & Weidemann, W. (2004): Flussnahe Abgrabungsgewässer: Eignung als Ersatzbiotope in Auen? Nutzung flussangebundener Abgrabungsgewässer durch die Ichthyofauna.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) – Tagungsbericht 2003 (Köln), Berlin 2004: 210-215.

X

Hübner, G. (2002): Die historische Fischfauna der unteren Werra.- Philippia (Kassel) 10 (2): 119-129.
X.-->pdf.

Hübner, G. & Braukmann, U. (2006): Leitbild, Referenz und Wiederbesiedlungspotenzial – ein Bewertungsrahmen für Erfolgskontrollen an der salzbelasteten unteren Werra.- Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 26 (2): 137-144.

X.-->u.a. Fi.

Hübner, G. (2007): Ökologisch-faunistische Fließgewässerbewertung am Beispiel der salzbelasteten unteren Werra und ausgewählter Zuflüsse.- Kassel University Press GmbH, 306 S., ISBN 3899582950, 9783899582956.

→Viele Gruppenbeifänge in unterer Werra.

Hüller, R. (2000): Keine Lust zu Landarbeit. Vom „Lüttfischer“ zum Vollfrost-Kapitän. Lebensweg eines Fischers.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 634, S.3.

Hüller, R. (2011): 44 Jahre auf Fischfang.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 736, S.2.
→Hochseefischerei.

Hülsen (1921): Weserfischerei.- Denkschrift des Oldenburgischen Landesfischereiverbandes.

Hüster, H. (1983): Die Fischknochen der neolithischen Moorsiedlung Hude I am Dümmen, Kreis Grafschaft Diepholz.- Neue Ausgrabungen und Forschungen in Niedersachsen 16: 401-480.

Hullmann, D. (1982): Die Schiffahrt bedroht uns am stärksten.- Bremer Nachrichten vom 12.10.82.
X.-->Fischerei Unterwese.

Husmann, Th. (2018): Sensationeller Fang vor den Toren Oldenburgs. Erster Lachs seit 1933 aus der Lethe gefischt.- Nordwestzeitung 20.3.18.

Ibisch, R.B. & Borchardt, D. (2006): Anthropogenic pressures and their impacts on the hyporheic zone: ecological implications for gravel spawning fish.- Verh. Internat. Verein. Limnol. 29: 1895-1900.
X.-->Diemel, Ulster.

IBL Umwelt Planung (2007): Potenziale zur Kühlwassernutzung am Kraftwerksstandort Wilhelmshaven. Gewässerökologisches Gutachten.- Auftragneber: Stadt Wilhelmshaven, IBL Umweltplanung Brux, Herr & Todeskino GbR, Oldenburg, 288 S.
→u.a. Fische.

ICES (1960-1997): International young fish surveys (IYFS). Southern and central North Sea, Skagerrak and Kattegat.- International Council for the Exploration of the Sea, yearly reports.

IFAB (1993): Nördliche Erweiterung des Containerterminals in Bremerhaven (CT III). Untersuchung der Fischfauna in der Unterweser zwischen Stromkilometer 68 und 69 im Rahmen des Beweissicherungsverfahrens, 3 Berichte.- Hansestadt Bremisches Amt, Bremerhaven.

IFBM (2008): Studie zur Umsetzungsstrategie „Durchgängigkeit Weser“.- Abschlussbericht, Ingenieurbüro Floecksmühle, Aachen, 385 S.

Iffert, D. & Brettfeld, R. (1989): Zur fischfauna in Südhüringen und Maßnahmen zu ihrem Schutz.- Abh. Ber. Mus. Nat. Gotha 15: 59-67.
X?. Werra?

Illies, J. (1950): Zur biozönotischen Gliederung der Fulda.- Jahresbericht der Limnologischen Flussstation Freudenthal 1: 29-34.
X.-->Fischregionen.

Illies, J. (1958): Die Barbenregion mitteleuropäischer Fließgewässer.- Verh. Internat. Ver. Limnol. 13: 834-844.
X.-->Fulda.

Imhoff, H. & Schmeyers, J. (2012): Fischerei, 143-147. In: Imhoff, H., Schwevers, J., Chronik von Bremen-Strom. Ein Ortsteil an der Ochtum und im Niedervieland.- Stedinger Verlag, Lamwerder, 239 S.
X

Ingendahl, D., Falkenhof, N. & Borchardt, D. (2002): Untersuchungen zur Embryonal- und Larvalentwicklung von Salmoniden in der Diemel (Oberweser) und Ulster (Werra) unter besonderer Berücksichtigung der Kiessubstrate und Feststoffbelastung.- Institut für Gewässerforschung und Gewässerschutz – Universität Gesamthochschule Kassel, im Auftrag der Wassergütestelle Weser im Niedersächsischen Landesamt für Ökologie.

Ingendahl, D., Falkenhof, N. & Borchardt, D. (2002): Untersuchungen zur Qualität der Kiessubstrate sowie der Trübstoffverhältnisse der Diemel und der Ulster mit der Fragestellung, ob die Qualität der Kiessubstrate für die Reproduktion von Lachs und Meerforelle ausreichend ist, bzw. welches die

limitierenden Faktoren sind.- Wissenschaftliches Gutachten im Auftrag der ARGE Weser, Kassel, Hildesheim.

Ingendahl, D., Borchardt, D. & Falkenhof, N. (2004): Sedimenteigenschaften und Sauerstoffhaushalt an potenziellen Laichplätzen von Lachs und Meerforelle in Diemel und Ulster (Wesereinzugsgebiet).- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) – Tagungsbericht 2003 (Köln), Berlin 2004: 284-290.
X

Ingendahl, D., Klinger, H., Schindehütte, K. & Schulze-Wiehenbrauck, H. (2010): Ist der Europäische Aal noch zu retten? Zur Umsetzung der EG Aalverordnung in Nordrhein-Westfalen.- Natur in NRW 2/10: 16-20.
X.-->u.a. Weser.

Ingenieurbüro Floecksmühle (2008): Studie zur „Umsetzungsstrategie Durchgängigkeit Weser“. Abschlußbericht im Auftrag der Flussgebietsgemeinschaft Weser. – Ingenieurbüro Floecksmühle GmbH, Aachen.

Ingenieur-Dienst-Nord (IDN), (2009): Studie zur Kühlwasserentnahme von Weserwasser und zur Einleitung von Abwässern in die Weser, Projekt-Nr.: 4748-J.

Institut für angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (AGL) (1988): Fischpassierbarkeit von Rohrdurchlässen im AHZ, Zwischenbericht Bestandserhebung der Fischfauna im Mittelkampsfleet.- ..., 5 S.

Institut für angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (AGL) (1989): Fischpassierbarkeit von Rohrdurchlässen im AHZ, Zwischenbericht.- ...

Institut für angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (AGL) (1990): Fischpassierbarkeit von Rohrdurchlässen. Zwischenbericht.- ..., 5 S.

Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1990?): Begutachtung der aquatischen Biozönose des Blocklandes in Bezug auf bremische Mischwassereinleitungen im Rahmen des Programms zur Sanierung der Gewässer am rechten Weserufer (PROSA).- Amt für Stadtentwicklung und Abfallwirtschaft, Bremen.

Institut für angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (AGL) (1991): Fischpassierbarkeit von Rohrdurchlässen. 3. Zwischenbericht.- ..., 6 S.

Institut für angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (AGL) (1992): Naturschutzgebiet Borgfelder Wümmewiesen.- Abschlußbericht zu den limnologischen Untersuchungen.- Im Auftrag des WWF Deutschland.

Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (1993): Untersuchung zur Fischpassierbarkeit von Kasten- bzw. Rohrdurchlässen im Mittelkampsfleet im Rahmen der Erweiterung der Bremeischen Hafenbahn.- Abschlußbericht. Auftraggeber: Senator für Umweltschutz und Stadtentwicklung, Bremen, 20 S.
X

Institut für angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (AGL) (1995): Limnologische Untersuchungen zu abiotischen (Wasserqualität) und biotischen Aspekten (Fischfauna) und deren Bewertung bezüglich des angestrebten Entwicklungziels – „naturnaher Flußlauf“- in der Huchtinger Ochtum, Bremen.- Vorläufige Kurzfassung vom 30. November 1995 im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen, Hafenamt, 37 S. + Anhang.

Institut für angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie (AGL) (1995): Limnologische Untersuchungen zu abiotischen (Wasserqualität) und biotischen Aspekten (Fischfauna) und deren Bewertung bezüglich des angestrebten Entwicklungziels – „naturnaher Flußlauf“- in der Huchtinger Ochtum, Bremen.- Abschlußbericht im Auftrag des Hafenamtes Bremen, 12 S. + Anhang.

Institut für angewandte Ökologie (2003): Artensteckbrief Bachneunauge Lampetra planeri.- Im Auftrag des HDLGN, 5 S.
X.→u.a. Weser-Leine.

Institut für angewandte Ökologie (2003): Artensteckbrief Flussneunauge *Lampetra fluviatilis*.- Im Auftrag des HDLGN, 7 S.
X.→u.a. Weser-Leine.

Institut für angewandte Ökologie (2003): Artensteckbrief Lachs *Salmo salar*.- Im Auftrag des HDLGN, 9 S.
X.→u.a. Weser-Leine.

Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam-Sacrow (2015): Umsetzungsbericht 2015 zu den Aalbewirtschaftungsplänen der deutschen Länder 2008. Im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, und Verbraucherschutz, Referat 102 Fischerei und Fischwirtschaft.

Internationale Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) (Hrsg.) (1999): Ist der Rhein wieder ein Fluss für Lachse? „Lachs 2000“, 63 S.
X.-->kurz zu Weser und Ems: S. 52-53.

Jacobi, St. L. (1763): Nachricht vom Ausbrüten der Fische.- Hannoversches Magazin, 23. Stück.

Jacobi, St. L. (1766): Abhandlung über das Ausbrüten der Forellen.- Hannoversches Magazin, 62. Stück.

Jacobs, E. (1883): Nachrichten über das ältere Teich- und Fischereiwesen in der Grafschaft Wernigerode. In: Borne (1993), S. 53 ff.

Jacobs, E. (1900): Die Jagd auf dem Harze, insbesondere dem wernigerödischen und dem elbingerödischen, in der ersten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts.- Z. Harz-Ver.Gesch. u. Altertumskde. 33: 1-91.
→Wilde Fischerei.

Jacobs, W.Th. (1999): Jahresbericht 1998 des Landesfischereiverbandes Weser-Ems.- Das Fischerblatt 48 (5): 133-141.

Jager, Z., Bolle, L., Dähnhardt, A., Diederichs, B., Neudecker, T., Scholle, J. & Vorberg, R. (2009): Fish. Thematic Report No. 14. In: Marencic, H. & de Vlas, J. (eds.), Quality status report 2009. WaddenSea Ecosystems No. 25. Common Wadden Sea Secretariat, Trilateral Monitoring and Assessment Group, Wilhelmshaven, Germany.
X.→pdf, u.a. Weser-Mündung.

Jagusch, H. (2000): Alles drin in der Aller.- Blinker 5/2000: 20-25.
X

Jahn, B. (1987): Die Lethe (Landkreis Oldenburg). Ein Bericht zur Talgeographie, Wasserqualität, Biologie und Landespflege.- BSH/NVN Natur Special Report, Wardenburg, 3, 102 S.
X.-->u.a. S. 50-52 Ahlhorner Fischteiche.

Jahn, L.D. (1995): Felsexkursion 1995 nach Bremerhaven.- Fischer und Teichwirt 10/1995: 392-393.
X.-->Fischauktion, -verarbeitung, Netzfabrik.

Jainz, O. (1995): Stör aus der Weser gezogen. Hans-Jürgen Lerke gelang bei Hagen-Grinde ein ganz seltener Fang.- Bremer Nachrichten vom 11.7.1995.

Jaklin, P. (2016): Hochburg der Fischesser.- Weser Kurier vom 8.9.2016: 15.
X

Janke, K. (2000): Flussfischerei bundesweit in Gefahr! .- Fischer und Teichwirt 1/2000: 2.

Janke, K. (2017): Leserbrief zur Vorstellung der Flunder als „Fisch des Jahres“ auf S.52 im Februarheft.- Fischer und Teichwirt 68 (3): 83.
X.-->Mittelweser, Flunder über 2 Staustufen.

Janko, K. Bohlen, J., Lamatsch, D., Flajshans, M., Kotlik, P., Rab, P. & Slechtova, V. (2007): Evidence for gynogenesis as the reproductive mode of hybrid loaches (Cobitis; Teleostei): on the evolution of polyploidy in asexual vertebrates.- Genetics 131: 185-194.

-->u.a. Weser.

Janko, K., Flajshans, M., Choleva, L., Bohlen, J., Slechtova, V., Rabova, M., Lajbner, Z., Slechta, V., Ivanova, P., Dobrovolov, I., Culling, M., Persat, H., Kotusz, J. & Rab, P. (2007): Diversity of European spined loaches (genus Cobitis L.): an update of the geographic distribution of the Cobitis taenia hybrid complex with a description of new molecular tools for species and hybrid determination.- J. Fish Biol. 71, Suppl. C: 387-408.

X.-->u.a. Weser.

Janssen, E. (1999): Fischereirecht und Angelteiche, 155-156. In: Janssen, E., Aschwarden. Ein Dorf in der Marsch.- Dorfgemeinschaft Aschwarden e.V., Aschwarden.

X

Jaspersen, C. (2023): „Mütze“ kann doch bleiben.- Die Norddeutsche 10.3.23, S. 3.

X.-->Fischverkauf Wochenmarkt Vegesack.

Jathe, B. & Schirmer, M. (1989): Chlorierte und toxische Schwermetalle in und an Unter- und Aussenweser.- Umweltbundesamt Berlin, Forschungsbericht, 163 S.

X.-->Schadstoffgehalte in Fischen S. 88-89.

Jauken, G. (2018): Sie rüsten sich für Klagen. Die geplante Küstenautobahn A20 hat viele Gegner, auch die Grünen aus der Wesermarsch.- Die Norddeutsche vom 3.11.2018, S.9.

X.-->Bitterling, Schlammpeitzger, Steinbeißer, Dornebbeck, Colmarer Tief, Braker Sieltief.

Jauken, G. (2018): Nabu klagt gegen den Kreis. Streit um den trockengelegten See auf dem Ochtumer Sand könnte durch die Instanzen gehen.- Die Norddeutsche vom 8.12.18, S. 9.

X.-->Angelgewässer.

Jauken, G. (2001): Lachs und Meerforelle bedanken sich. Fischtreppe am Grafstau eingeweiht.- Delmenhorster Kurier vom 31.8.01, S.1.

Jauken, G. (2013): Ein Hecht für Martin und Nico. Angehende sportangler üben am Motzener Entwässerungskanal für ihre Abschlussprüfung.- Die Norddeutsche vom 5.6.2013, S. 6.

X

Jauken, G. (2014): Ollen-Renaturierung.- Die Norddeutsche vom 14.3.2014, S. 5.

X.-->eine Untersuchung hatte ergeben, dass ... Karausche, Schlammpeitzger, Bitterling, ... Schlei, Gründling und Neunstachliger Stichling in der Ollen nicht vorkommen.

Jauken, G. (2019): „Angeln erfreut sich großer Beliebtheit“. Beim Stedinger Fischereiverein möchten viele Mitglied sein – aber nicht alle können aufgenommen werden.- Die Norddeutsche vom 16.6.19, S. 1.

X

Jellonek, F. (2013): Streit über Angeln in der Nacht. Tierschutzaktivisten fordern Verbot.- Weser Kurier vom 15.10.2013, S. 9.

X.-->Bremen.

Jems, G. (1992): Stellungnahme zum Entwurf eines Beobachtungs- und Warnplans zum Erkennen des kritischen Zeitpunkts der Auslösung des Aalzugs in der Fulda vom 2. Juni 1992.- Boppard, 9 S. (Manuskript).

Jens, G. (1987): Plädoyer für den 20-mm-Turbinenrechen.- Das Wassertriebswerk 36: 145-147.

Jens, G. (1987): Plädoyer für den 20-mm-Turbinenrechen.- Fischwirt 2: 16-17..

Jensen, F., Gaumert, D., Marmulla, G. & Brumund-Rüther, E. (1993): Fischartenschutz strebt zu neuen Ufern. Herbst-Fachtagung der ARGE brachte fast sensationelle Erkenntnisse. Schlüsselrolle der Lachsartigen für intakte Gewässer.- AFZ Fischwaid in fisch und Fang 12/1993.

Jessat, M. (1995): Nachweis des Kleinen Stichlings (*Pungitius pungitius*) im ehemaligen Landkreis Borna/Nordwestsachsen.- *Mauritiana*, Altenburg 15 (3): 383.

Jöbges, M., Pleines, St., Stichmann, W. & Hubatsch, H. (1998): Brutbestand und Verbreitung des Graureihers (*Ardea cinerea*) in Nordrhein-Westfalen.- *LÖBF-Mitteilungen* 3/98: 68-74.
X.-->u.a. Wesereinzug.

Jöbges, M.M. & Herkenrath, P. (2017): Zum Vorkommen des Kormorans in Nordrhein-Westfalen.- *Natur in NRW* 2/2017: 22-26.
X.-->u.a. Weser.

Johannesdotter, H. (1999): Tschechische Karpfen in Stedinger Gewässern. *Fischereiverein* frischt jährlich den Fischbestand auf.- *Die Norddeutsche* v. 1. Mai 1999: S. 7.

Johannesdotter, H. (2003): Stör stammt aus Zuchtbetrieb.- *Bremer Nachrichten*, 5. März 2003.

Johannesdotter, H. (2003): Stör stammt aus Zuchtbetrieb. Schiffsschraube tötete das Tier.- *Die Norddeutsche* vom 5.3.2003, S. 7.

Johannesdotter, H. (2003): Stör aus der Weser geborgen. Großer Fisch erregte sofort wissenschaftliches Interesse.- *Bremer Nachrichten*, *Die Norddeutsche*, Regionale Rundschau, Nr. 38, 14. Februar 2003, S. 6.

Johannesdotter, H. (2004): Spiegelkarpfen gesichtet. Stedinger Fischereiverein freut sich über gute Wasserqualität.- *Die Norddeutsche* v. 4. März 2004: 8.

Johannesdotter, H. (2015): Chronik über den Walfang an der Weser. Kapitän Hans-Nikolaus Schümann gibt detaillierte Aufzeichnungen als Buch heraus.- *Weser Kurier* vom 14.8.15, S. 6.
X

Jokwitz, C. (1995): Geoökologische Studien zur aktuellen Situation der Fischfauna in ausgewählten Fließgewässern im Artland (Landkreis Osnabrück).- Hausarbeit (zit. in Salva 2005).

Joppig, Th. (2006): Großer Wirbel um kleine Fische. Gebratene Stinte waren früher ein Arme-Leute-Gericht, heute sind sie ein Kult-Essen.- *Weser Kurier* v. 6.3.2006, S. 14.

Jovanovic, L. & Palm, Chr. (2011): Serie: Energiewende in Deutschland. Teil VI: Die Kraft des Wassers – ist das Potenzial ausgereizt? Strom aus dem Strom.- *Weser-Kurier* vom 25.8.2011, S. 3.
X.-->Siebe für den Fischschutz und Fischtreppe.

Jubelt, G. (2011): Viel Wasser für wenig Geld.- *Fisch und Fang* 11/2011: 88-91.
X.-->Mittelweser Bremen-Dörverden.

Junck, V. (1991): Fischleiter dicht: Wehr als Sperriegel.- *Bremer Nachrichten* v. 3.6.1991.

Junck, V. (1995): Treppensteigen im neuen Weserwehr.- *Bremer Nachrichten* v. 8.3.1995.

Junck, V. (1996): Verstopfte Rohre, tote Fische. Wallgraben fast trockengefallen.
Entsorgungsbetriebe: Pumpen liefen.- *Bremer Nachrichten* v. 3.3.1996.

Junck, V. (1996): Zu dickes Eis, zuwenig Licht. Großes Fischsterben in flachen Gewässern.
Schlittschuhläufer sind mitschuldig.- *Bremer Nachrichten* v. 9.3.96.

Junck, V. (1996): Eine Klobürste als Steighilfe für Aale. Zählanlage des neuen Weserwehrs gilt als einzigartig.- *Bremer Nachrichten* vom 13.7.1996.

Junck, V. (1998): Wollhandkrabben: Möwenpick am Wehr.- *Weser-Kurier* v. 16.4.98.

Junck, V. (1998): Neue Heimat für Karpfen und Hecht. Abfischen in den Wallanlagen lockte viele Schaulustige an. Konzertierte Aktion im kalten Wasser.- *Weser Kurier* v. 5.5.98.

Junck, V. (1999): Kormorane jagen den Stint. Und Amtsfischer Boomgarden muß dem Laichzug der Lachsische untätig zusehen.- Weser Kurier v. 26.2.1999, S. 15.

Junck, V. (2000): So gut war er lange nicht. Stint-Saison am Ufer der Weser und in den Fisch-Restaurants.- Weser-Kurier v. 4.3.2000, S. 18.

Junck, V. (2000): Öko-Oasen am „Weser-Kanal“. Ein Streifzug durch renaturierte Zonen. Umweltschützer: Prächtig entwickelt.- Weser Kurier v. 21.5.2000, S. 3.

Junck, V. (2000): Aufstiegshilfe in der Kleinen Weser. Eine Fischtreppe für eine Million Mark.- Weser Kurier v. 17. Aug. 2000, S. 10.

Junck, V. (2000): Keine Gefahr durch Aal und Weser-Brasse.- Weser Kurier vom 18. Aug. 2000, S. 11.

Junck, V. (2001): Spaziergang unter der Wesersohle.- Weser Kurier v. 1. Aug. 2001, S. 10.

Junck, V. (2002): Der Stint ist wieder da – und kommt bei Touristen gut an. Jagdzeit für die Senknetz-Angler am Weserufer.- Weser-Kurier v. 26.2.02, S. 12.

Junck, V. (2002): Ein Anglertraum von 23 Kilogramm. Riesenkarpen aus der Weser gezogen.- Weser Kurier v. 19. Nov. 2002: S. 9.

Junck, V. (2002): Noch mehr Schutz für den kleinen Steinbeißer. Urteil des Verwaltungsgerichtes zur Klage von Blocklander Bauern: Anmeldung rechtswidrig.- Weser Kurier vom 29.8.02.

Junck, V. (2003): Stint-Saison ohne Reusen-Fischer? Bundesbehörde verbietet Boots-Angeln auf der Weser. Betroffene wehren sich.- Weser Kurier vom 17.3.2003, S.20.

Junck, V. (2003): Neunaugen – aber keine Stinte. Saison am Weserwehr gelaufen. Netz gegen Kormorane? .- Weser Kurier vom 31.3.2003, S. 7.

Junck, V. (2004): Ein Symbol für die gesundende Weser. Zum „Internationalen Tag der biologischen Vielfalt“ würdigt Wasserforum das Flussneunauge.- Weser Kurier vom 22.5.2004, s. 14.

Junck, V. (2005): Nun zieht er wieder: Dick und fett ist der Stint des Jahres 2005. Am Weserufer hat die Saison an der Senke frühzeitig begonnen.- Weser Kurier vom 22.2.05.

Junck, V. (2006): Grüne Visitenkarte mit Flecken. Wasserpflanzen voller Müll, tote Enten und Fische im Stadtgraben.- Weser Kurier vom 11.8.2006, S. 11.

Junck, V. (2007): Sportfischer klagen gegen das neue Wasserkraftwerk. Bundesverband sieht in den Turbinen vor allem „Fisch-Häckselanlagen“. Unverständnis beim Bau- und Umweltressort.- Weser Kurier vom 10.3.07, S. 13.

X

Junck, V. (2007): Stillstand beim Wasserkraftwerk. Klage der Sportfischer beim Verwaltungsgericht lähmt weitere Projektentwicklung.- Weser Kurier vom 16.4.07, S. 15.

Junck, V. (2007): Kohle aus Südafrika oder Venezuela. Im Hastedter Kraftwerk von swb wird nur Importware verheizt. Filteranlage für Fische und Laich.- Weser Kurier v. 22.8.07, S. 10.

X

Junck, V. (2007): Neunauge schützen oder Strom gewinnen? Sportfischer wollen neues Weserkraftwerk um jeden Preis verhindern. Anhörung beim Verwaltungsgericht.- Weser Kurier v. 30.11.08, S. 10.

X

Junck, V. (2008): Auftrieb für das Weserkraftwerk. Energieerzeuger swb AG will mit 25 Prozent einsteigen. Möglicher Baubeginn noch im März.- Weser Kurier vom 28.2.08, S. 10.

X

Junck, V. (2008): Bäume fallen für das Wasserkraftwerk.- Weser Kurier vom 14.3.08, S. 11.

X

Junck, V. (2009): Stint: Die Vorhut ist am Weserwehr.- Weser Kurier v. 18.2.2009, S. 11.
X

Junck, V. (2009): Vom Hochseekutter zu den Weser-Stinten. Der frühere Decksmann Udo Maaske kann das Fischen nicht lassen.- Weser Kurier v. 1.3.2009, S. 11.
X

Junck, V. (2009): Sportfischer beschimpfen das Gericht. OVG verhandelt Klage gegen Bau des Wasserkraftwerkes in Hemelingen. Verhandlungen um Kostensteigerung.- Weser Kurier v. 3.6.09, S. 8.
X

Junck, V. (2009): Morgen Urteil zum Wasserkraftwerk.- Weser Kurier v. 4.6.09, S. 13.
X

Junck, V. (2009): Tauchbasis nun direkt am Unisee. Campingplatz erweitert sein Angebot. Unterwasserlandschaft mit gewaltigen Welsen- Weser Kurier v. 21.9.2009, S. 8.
X.-->Wels, Hecht.

Junck, V. (2009): Der Aal macht sich dünn. Beliebter Wanderfisch gilt als bedrohte Fischart. Petrijünger müssen beim Fischeramt ihre Fangmenge melden.- Weser Kurier vom 2.11.2009, S. 8.
X.-->u.a. Anzahl Hobbyangler.

Junck, V. (2010): Eislöcher sollen Fischsterben verhindern. Private und Vereine sehen nicht tatenlos zu und greifen zur Kettensäge. Öffentliche Gewässer weiter gesperrt.- Weser Kurier vom 16.2.2010, S. 9.
X.-->Bürgerpark.

Junck, V. (2010): Massenweise Fischkadaver unterm Eis. Ursache: Sauerstoffmangel und Faulgase. Besonders betroffen sind große Tiere wie Hecht und Karpfen.- Weser Kurier vom 4.3.2010, S. 7.
X

Junck, V. (2011): Dieses Jahr besonders früh: Der Weser-Stint ist da. Bis Vegesack ist der kleine Lachsfisch auf seine Laichwanderung schon gekommen. Immer beliebter auch bei Touristen.- Weser Kurier vom 6.2.2011, S. 11.
X

Kämmereit, M. & Meyer, L. (2004): Vorläufige ökologische Charakterisierung der in Niedersächsischen Fließgewässern vorkommenden Fischarten vor dem Hintergrund der EG-WRRL. Unveröffentlichte Anpassung der ökologischen Gildenzuordnungen in Anlehnung an Dußling et al. (2004).

Kämmereit, M., Matthes, U., Werner, R. & Belting, H. (2005): Zur Entwicklung der Fischbestände im Dümmer. In: Steffens, W. & Hilge, V. (Eds.): Rückgang von Fischbeständen und Fischerei durch Kormoranfraß. Arbeiten des Deutschen Fischerei Verbandes e. V. 82: 7-39.

Kämmereit, M., Matthes, U., Werner, R. & Belting, H. (2008): Zur Entwicklung der Fischbestände im Dümmer.- Arbeiten des Deutschen Fischerei-Verbandes 82: 7-39.

Kahlstadt, M. (1999): Hunte und Lohne. Eine Karte - drei Gewässer.- Fisch und Fang 9/99: 98-101.
X

Kahlstadt, M. (2000): Der Dümmer. Brassen in Massen.- Fisch und Fang 9/2000: 76-79.
X

Kahrs, W. (2011): Zum Thema „Renaturierung der Wümme“. Der Aal wird ausgerottet.- Weser Kurier vom 11.11.2011, S. 4.
X

Kahrs, W. (2017): Zum Artikel „Angler wollen Aale schützen“ vom 10. Dezember: Ausrottung der Aale.- Weser Kurier vom 23.12.17, S. 26.

X.-->u.a. Fischerhude.

Kairies, E. (1996): Das Huntepaket: Gemeinsames Forschungsprojekt des Naturschutzes und der Wasserwirtschaft - Stand nach drei Jahren.- Inform. d. Naturschutz. Niedersachs. 16 (5): 213-221.
X.-->u.a. Fische.

Kaiser, Th. (2007): Fischereiverein Wildeshausen. Meerneunaugen tummeln sich in der Visbeker Aue.- Sportfischer in Weser-Ems 56 (7/8): 2.
X.→u.a. Aufstieg Lachs u. Meerforelle u. Naturbrut.

Kaiser, T. (2008): Neues Bruthaus ein voller Erfolg. Fischereiverein Wildeshausen investiert in die Zukunft.- AFZ-Fischwaid 4/2008: 25.

X

Kaiser, T. (2009): Fischereiverein Wildeshausen: Die ersten E-Fischen der Saison ein voller Erfolg!.- Sportfischer in Weser-Ems 58 (1): 6.

X

Kaiser, Th. (2011): Lachse und Meerforellen besiedeln das Hunteflusssystem.- Sportfischer in Weser-Ems 2/2011: 6.

X

Kaiser, T. (2020): Initiative „Rettet den Delme-Lachs“.- Sportfischer in Weser-Ems 70 (6): 5.
X

Kaiser, T. (2024): Meerforellenbrut in Visbeker Aue unter „besonderer Beobachtung“.- Angelfischer in Weser-Ems 74 (3): 3.

X

Kaldrack, G.F. (2023): Zum Artikel „Heringswissen für Anfänger“ vom 25. Januar: Privilegien für Emden (Leserbrief).- Weser-Kurier vom 14.3.23, S. 18.

X.-->Heringsfischerei Friedrich Schröder, Bremen.

Kalmund, P. & Handke, K. (1987): Biotopkartierung Ochtumniederung, Gutachten, 474 S.
→u.a. Fische.

Kammerad, B. (1990): Die Fischfauna des Drömling (Bezirk Magdeburg, DDR). Zusammenfassung.- Manuskript.

X

Kammerad, B., Wüstemann, O. & Gohr, F. (1992): Ergebnisse der Fischbestandserfassung in der Ohre (Raum Calvörde) und Vorschläge für die Schaffung von Fischaufstiegsanlagen.- Bericht Fischereiverwaltung Bez.-Reg. Magdeburg, 1992.

Kammerad, B. & Tappenbeck, L. (1996): Faunistisch-ökologische Untersuchungen der Fische und Wirbellosen der Ilse - ein Beitrag zur Erweiterung des Arteninventars von Fließgewässern der Harzregion (Landkreise Wernigerode und Halberstadt, Sachsen-Anhalt).- Abhandlungen und Berichte für Naturkunde, Magdeburg 19: 19-30.

Kammerad, B. (2014): Fischarten und Fischgewässer in Sachsen-Anhalt. Teil II. Die Fischgewässer.- Hrsg.: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg, 379 S.
X.-->pdf, u.a. Aller-Einzug, Ohre und Drömling.

Kammerad, B. & Scharf, J. (2012): Fischarten und Fischgewässer in Sachsen-Anhalt. Teil I. Die Fischarten.- Hrsg.: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg, 240 S.

X.-->pdf, u.a. Aller-Einzug, Ohre und Drömling.

Kampf, T. (2015): Das Bruthaus für Lachse und Meerforellen vom Fischereiverein Wildeshausen e.V. - Sportfischer in Weser-Ems 65 (3): 7.

X

Kampf, T. (2018): Begleitung eines E-Fischens auf Lachs und Meerforelle.- Sportfischer in Weser-Ems 68 (1): 8.
X

Kandler, R. (2005): Die gewässerökologische Funktion des rechten Nebenarms für die Fischbrut der Unterweser.- Diplomarbeit Universität Bremen, 89 S.
X.-->word-Datei.

Kandler, R. & Schirmer, M. (2006): Die gewässerökologische Funktion des Rechten Nebenarms für die Fischbrut der Unterweser.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) – Tagungsbericht 2005 (Karlsruhe): 337-341.
X

Kanning, N. (2001): Fische springen über Treppe in die Delme. Einweihung am Mühlenstau in Hasbergen. Vier Aufstiegsanlagen. Rückkehr in Laichgebiet.- Delmenhorster Kurier v. 2. Juli 2001, S. 1.

Kappus, B. & Salewsky, V. (1998): Vorkommen, Verbreitung und Habitate des eingeschleppten Blaubandbärblings *Pseudorasbora parva* (Schlegel 1842) (Cyprinidae, Pisces) in Deutschland.- Lauterbornia 31: 49-64.

Karol, R. (2015): Bilanz über 25 Jahre aktive Natur- und Artenschutzarbeit im Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen.- AFZ-Fischwaid 2/2015: 24.
X

Kaske, S. (2001): Hydrobiologische Untersuchungen an den Fischteichen Varenesch (Gemeinde Goldenstedt, Landkreis Vechta) unter besonderer Berücksichtigung der Vegetation und Fischfauna. - Lehramt für Realschule 5.-10.Klasse, 144 S., Univ. Vechta.

Kasper, K. (2005): Ein Pass für Wanderfische. In der Hunte sollen bald wieder Lachse und Forellen schwimmen.- Die Norddeutsche vom 10.9.2005, S. 17.

Kasseler Zeitung vom 2.8.1957(?): Der Heimbach durch Jauche verseucht, Tausende toter Forellen. Auch der Forellenbestand des Gutspächters vernichtet.

Kayser, K., Voermanek, H., Stahlberg-Meinhardt, S. & Siemon, C. (2008): Fortschreibung des Gewässerentwicklungsplans Wabe/Mittelriede für das Stadtgebiet Braunschweig.- Stadt Braunschweig, Untere Wasserbehörde, Braunschweig, Aquaplaner Ingenieurgesellschaft, Hannover, 159 S.
X.-->pdf, u.a. Fische.

Keller, G. (2006): In zwei Containern wird der Fisch-Nachwuchs ausgebrütet. Ritterhuder Angelsportverein Hammebiss möchte Forellen und Lachse wieder ansiedeln. Eigene Brutanlage auf dem Schützenplatz.- Die Norddeutsche vom 10.6.2006, S. 11.
X

Keller, G. (2006): Freie Bahn für Bachneunauge und Co. Auewasser fließt seit gestern über neuen Fischpass am Schönebecker Schloss. Umgehung für das Schlosswehr.- Die Norddeutsche vom 15.7.2006.
X

Keller, G. (2007): Bohle soll für genug Nass sorgen. Maßnahme gegen das Austrocknen der Fischtreppe.- Die Norddeutsche vom 14.2.07, S. 3.
X

Keller, G. (2007): Einsatz für Forelle und Lachs. Minister Sander zeichnet Mark Petermann mit Umweltnadel aus.- Norddeutsche v. 2.8.2007, S. 5.
X

Keller, G. (2012): Schwanewede dankt Peter Krauß. Stehnken würdigt Verdienste des langjährigen Vorsitzenden der Aktionsgemeinschaft Bremer Schweiz.- Die Norddeutsche vom 12.4.2012, S. 5.
X.-->Fidurchggkeit Schöneb.Aue.

Keller, G. (2012): Der Einsatz hat sich gelohnt. Der Ex-Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Bremer Schweiz, Peter Krauß, über Erfolge und Enttäuschungen in 31 Jahren Naturschutz-Arbeit.- Die Norddeutsche vom 16.4.2012, S. 4.

X.-->Aale , Neunaugen erwähnt.

Keller, G. (2013): Sohlabstürze stoppen Fische. Aktionsgemeinschaft will letzte Barrieren in der Schönebecker Aue beseitigen. Thema im Ausschuss.- Die Norddeutsche vom 13.3.2013, S. 5.

X

Keller, G. (2015): Die Flagge des Heringskönigs. Delegation aus Rosenhagen übergibt Königsstander aus Nachlass von Loggerkapitän Heinrich Nagel.- Die Norddeutsche vom 7.4.2015, S.3.

X

Keller, G. (2016): Brot für die Logger. Geschichte eines Hauses: Vor 60 Jahren eröffneten Emilie und Richard Voßmann eine Bäckerei.- Die Norddeutsche vom 18.5.2016: 3.

X

Keller, G. & Brandt, M. (2019): Wenig Wasser. Niedrige Pegel in den Geestbächen der Region: Was das für Fische und Qualität bedeutet.- Die Norddeutsche vom 3.8.19, S. 1.

X

Keller, G. (2020): Mehr Platz für die Gärten. Ehemaliger Angelteich darf teilweise verfüllt werden – Beirat gibt außerdem Geld für zwei Ampeln.- Die Norddeutsche vom 29.10.20, S. 2.

X

Keller, G. (2024): Ein Kämpfer für den Naturschutz. Peter Krauß, der frühere Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Bremer Schweiz ist tot.- Die Norddeutsche 23.4.24, S. 4.

X.-->u.a. für Fischwanderung Schönebecker Aue.

Keller, H. (1901): Weser und Ems, ihre Stromgebiete und ihre wichtigsten Nebenflüsse, Bd. III. Die Weser von Münden bis Geestemünde. 2 Abteilung, 9. Kapitel: Fischereiverhältnisse und Flussverunreinigung.- Verlag von Dietrich Reimer, Berlin: 406-432.

X

Keller, H. (1901): Weser und Ems, ihre Stromgebiete und ihre wichtigsten Nebenflüsse. Eine hydrographische, wasserwirtschaftliche und wasserrechtliche Darstellung. Band IV: Die Aller und die Ems.- Berlin, Verlag Dietrich Reimer, 575 S.

Keller, H. (1999): Ein Fisch kehrt zurück.- Fisch und Fang 1/99: 118-121.

X.-->Lachs.

Kemmler, G. (2011): Konflikte und Perspektiven, 282-307. In: Görner, M. (Hrsg.): Die Gewässer Thüringens.- Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen, Jena, und Verband Angeln und Naturschutz Thüringen, Suhl.

X.-->u.a. Wehre, Wasserkraft, WRRL.

Kemmler, G. (2016): Klimaschutz ohne Augenmaß und die EU schaut zu.- Fischwaid 4/2016: 14-15.

X.-->Wehre Werra.

Kemp, A. (2009): „Von der Justiz alleingelassen“. Angst vor „russischen Anglern“. Bremer Fischereiaufseher gibt sein Ehrenamt auf.- Weser-Report vom 6.9.2009, S. 1.

X

Kemper, U. (2020): Zum Artikel „Getrübte Angleridylle“ vom 30. Juni: Aus dem 17. Jahrhundert.- Weser Kurier 4.7.20, S. 13.

X

Kerstan, M. (1991): The importance of rivers as nursery grounds for 0- and 1-group flounder (*Platichthys flesus* L. in comparison to the Wadden Sea.- Netherlands Journal of Sea Research 27 (3/4): 353-366.

X.-->u.a. Weser.

Kerstan, S.L. (1992): Der Befall von Fischen aus dem Wattenmeer und dem Nordatlantik 1988-1990 mit Nematodenlarven und eine Bibliographie über parasitische Nematoden in Fischen und Seesäugern.- Berichte Inst. f. Meereskunde Kiel, Nr. 219, 205 S.

Kesel, R. (2005): Kolke am Blocklander Deich, 250-251. In: Kunstverein Fischerhude in Buthmanns Hof e.V. (Hrsg.): Die Wümme von der Quelle bis zur Mündung. Kunst, Natur, Geschichte und Geschichten.- Verlag Atelier im Bauernhaus, Fischerhude.
X.-->Schlammpeitzger erwähnt.

Keuneke, R. & Dumont, U. (2011): Erarbeitung und Praxiserprobung eines Maßnahmenplans zur ökologisch verträglichen Wasserkraftnutzung.- UBA-Texte 72/2011, www.umweltbundesamt.de.
→u.a. Weser, Leine, Rhume.

Keuneke, R., Hoffmann, M. & Dumont, U. (2014): Fischschutz an der Wasserkraftanlage Langwedel/Weser.- Machbarkeitsstudie, 103 S.

Keuneke, R. & Massmann, E. (2020): Ziele für den Fischschutz und Fischabstieg in Deutschland. Überblick über Instrumente des Fischschutzes in Deutschland.- Forum Fischschutz & Fischabstieg, 14 S.
X.-->pdf, u.a. Weseranliegende Bundesländer.

Keweloh, H.-W. (1987): Das Lattenboot eines Mindener Weserfischers im Mindener Museum für Geschichte, Landes- und Volkskunde, 137-141. In: Bachmann, J. und Hartmann, H. (Hrsg.), Schiffahrt, Handel, Häfen. Beiträge zur Geschichte der Schiffahrt auf Weser und Mittellandkanal.- Bruns Verlag, Minden.

X

Kiefer, J. (2013): Fließgewässerrevitalisierung der Ellenbäke im Landkreis Vechta – Erfolgskontrolle der Maßnahmen anhand der Kriterien Gewässerstruktur und Fischfauna.- Bachelorarbeit Hochschule Osnabrück, 82 S.
X.-->pdf, Bachneunauge, Bachforelle, Meerforelle, Lachs, Gründling, Dreistachliger Stichling, Zwergstichling.

Kiehne, M. (1991): Söse/Harz: Dieselöl tötete 20000 Forellen.- Fisch und Fang 11/91: 67.
X

Kiel, E.-F. (2007): Erhaltungszustand der FFH-Arten in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse des FFH-Berichtes 2001 bis 2006.- Natur in NRW 2/07: 12-17.
X.-->Fische gelistet.

Kinne, M. (2009): Papas Freudenschrei.- Fisch und Fang 5/2009: 99.
X.-->Bachforelle, Emmer.

Kirchhoff, O. (1957): Fischerei. In: Pohlendt, H.: Der Landkreis Helmstedt (Die Landkreise in Niedersachsen 22: 175-177).- Bremen-Horn.

Kirchner, W., Holbeck, I. & Vogt, K. (Red.) (1992): Gewässergütebericht NRW ,91. Entwicklung der Fischbestände in Nordrhein-Westfalen..- Landesamt für Wasser und Abfall Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 108 S. + Anhang..
X.--> S. 93-94: Fische unserer Bäche und Flüsse. Verbreitung, Gefährdung und Schutz in Nordrhein-Westfalen.

Kisker, L.G. (1921): Ergebnisse der Untersuchung der Werra auf der Strecke von Barchfeld bis Sallmannshausen in der Zeit vom 10. bis 20. September 1921.- Akten des Institutes für Fischerei, Berlin-Friedrichshagen, 1921.

Kissling, R. (1972): Ein Freilandaquarium nach dem Prinzip der Thermosflasche.- Aquarien Magazin 6/1972: 245-247.
X.-->Bremen. u.a. Papageienkäpfing.

Kissling, R. (1975): Styroporisoliertes Freilandbecken. Eine technisch verbesserte Ausführung.- Aquarien Magazin 3/1975: 116-119.
X.-->Kissling ist Bremer. u.a. Papageienkäpfpling.

Kittelmann-Grüttner, B. (2021): Neubau Columbuskaje Zusammenfassender Bericht zur Prüfung der Vereinbarkeit des Vorhabens mit der FFH-Richtlinie zur Prüfung der Vereinbarkeit des Vorhabens mit dem Artenschutz zur Eingriffsregelung zur Prüfung der Vereinbarkeit des Vorhabens mit den Zielen der WRRL.- bremenports GmbH & Co. KG, Auftraggeber: Senatorin für Wissenschaft und Häfen (SWH), Bremen, Stand: 23. Juni 2021, 96 S.
X.-->pdf.

Klare, A.-C. (2010): Mehr Neunaugen in der Wümme. Biologen zählen die seltenen Tiere: Population wächst durch Rückbau von Wehren.- Weser-Kurier vom 22.7.2010, S. 12.
X

Klassen, D. (2009): Rapfen statt Forelle.- Fisch und Fang 12/2009: 100.
X.-->Twistesee in Hessen, Wesereinzug.

Klauke, L. (1997): Numerische 3D-Simulation der Strömung in einer Fischaufstiegsanlage (Typ MVS).- Diplomarbeit an der UG Paderborn, Abt. Höxter, FB Technischer Umweltschutz.

Klefoth, T. (2012): Invasive Schwarzmundgrundeln erreichen Niedersachsen.- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfischer Nr. 155, 3/2012: 25-27.
X.-->pdf, Ordner Angelhaken Verden.

Klefoth T. (2013) Netzabspannungen in den Häfen des Dümmer zum Schutz der Fische vor Kormoranen. Studie im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Klefoth, T., Hempel, M., Emmrich, M., Focke, R., Gerken, R., Wolf, K., & Möllers, F. (2020). Schlammpitzger (*Misgurnus fossilis*) – Eine ökologische Gesamtübersicht & Anleitung zum Fischartenschutz durch Angelvereine. Anglerverband Niedersachsen e.V., 72 Seiten.
X.-->pdf, ~~6.1.1. NiedersächsinfXr. XfgX(□~~

Klefoth, T., Emmrich, M., Marlon Braun, M., Maday, A., Höhne, L. & Arlinghaus, R. (2023): Biologische und fischereiliche AsillvLMP®(&vgeBlÖeBlBPePvg&ße&

Klemm, W. (1985): Nachweis einer in der DDR als verschollen geltenden Fischart in Thüringen.- Landespflege und Naturschutz Thüringen 22 (4): 107.
X

Klemm, W. (1985): Zur Verbreitung und Häufigkeit geschützter und seltener Fischarten in Thüringen.- Veröff. Museen Gera, Naturwiss. R. 1985 (11): 46-53.
X.→Ulster: Schneider, Werra: Nase.

Klemm, W. (1989): Ergebnisse aus dem Fließgewässeruntersuchungsprogramm im Bezirk Gera.- Tagungsmaterial, Arten und Biotopschutz für Fische und Rundmäuler, Feldberg: 69-72.

Klevenhusen, W. (1917): Das Fischeramt in Bremen. Seine Vorgeschichte, seine Entstehung und seine Einrichtungen.- Staatsarchiv Bremen, ca. 400 S.

Klevenhusen, W. (1938): Das bremische Fischeramt.- Der Schlüssel 3: 364-369.

Klevenhusen, W. (1974): Fische in der Weser, einst und jetzt.- Verein für Naturkunde für Vegesack und Umgebung, Mitteilungen Nr. 14: 47-51.
X.-->Unterweser.

Klinger, H. (2001): Fische unserer Bäche und Flüsse. Aktuelle Verbreitung, Entwicklungstendenzen, Schutzkonzepte für Fischlebensräume in Nordrhein-Westfalen.- Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.), Düsseldorf, 200 S.

Klinger, H., Schütz, C., Ingendahl, D., Steinberg, L., Jarocinski, W. & Feldhaus, G. (2010): Rote Liste und Artenverzeichnis der Fische und Rundmäuler – Pisces et Cyclostomata – in Nordrhein-Westfalen (4. Fassung).- www-lanuv.nrw.de. Gesehen 11.3.20.
X.-->pdf.

Klinger, H., Schütz, C., Ingendahl, D., Steinberg, L., Jarocinski, W. & Feldhaus, G. (2011): Rote Liste und Artenverzeichnis der Fische und Rundmäuler – Pisces et Cyclostomata – in Nordrhein-Westfalen, Stand Mai 2010. In: LANUV (Hrsg.), Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassung.- LANUV-Fachbereich 36, Band 2: 223-238.

Klische, B. (2023): Leserbrief. Zum Artikel „Bremer Angler haben Kormorane auf dem Kieker“ vom 2. Februar. 218 Kormorane gezählt.- Weser Kurier vom 11./12.2.23, S. 36.
X

Klütz, H. (2013): Exkursion der Jugendgruppe Zierfischfreunde Einbeck an die Ilme.- VDA-aktuell 1/2013: 35.
X.-->u.a. Groppe.

Klütz, H. (2013): Jugendgruppe Einbeck und der Fischereiverein auf Exkursion an der Ilme.- VDA-aktuell 19 (4): 39.
X.-->Elritze, Mühlkoppe.

Klugkist, H. (2000): Problematik der Gebietsauswahl für Anhang-II-Arten in Bremen am Beispiel der Fische (wandernde Arten und Grubenfische).- Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 68: 79-90.
X

Klugkist, H. (2015): Fischaufstieg am Einfallstor zur Weser Ergebnisse der Erfolgskontrolle an der Fischaufstiegsanlage Bremen-Hemelingen, S. 7-9. In: FGG Weser, Workshop „Bausteine zur Verbesserung und Vernetzung von Lebensräumen zur Umsetzung der Gesamtstrategie Wanderfische“.- Hannover, 21. Mai 2015 Dokumentation..
X.-->pdf.

Klupp, R. (1985): Fischarten in Fließgewässern Oberfrankens. In: Fischerei in Oberfranken.- Fischereiverband Oberfranken e.V., Bayreuth, 368 S.

Klust, G. & Schärfe, J. (1955): Vorbereitende Untersuchungen zur Einführung des Scherbreththamens in die Hamenfischerei der Unterweser.- Protokolle zur Fischereitechnik 3: 237-248.

X

Klust, G. (1956): Der Köthkesche Scherbreththamen. - Fischwirt 6: 251 - 256.

Klust, G. (1961): Präparierte Perlon-Netze haben eine lange Gebrauchsdauer ! . - Der Fischwirt 11 (5): 142-144.

X.-->u.a. Jade.

Kluth, M. (1998): Beluga-Störe sterben aus: Muß es immer Kaviar sein? Fischzüchter zieht gegen den Rat von Experten Jungtiere groß.- Weser-Kurier vom 4.8.98.

X. --->ohne Weser, aber Hannover.

Knapstein, N. (2021): Die Nordsee auf der Fisch&Feines.- Fischerblatt 11/2011: 20.

X.-->Messe Bremen.

Knief, A. (2014): Forelle räuchern mit Profis. Messe Bremen bietet Kurse zur Herstellung regionaler Leckereien an. „Fisch und Feines“ im November.- Weser Kurier vom 28.9.2014, S. 12.

X

Knöpfel, T. & Brümmer, B. (2020): Situation und Herausforderungen der Forellenzucht in Nord-West Deutschland.- Fischer und Teichwirt 71 (12): 443-446.

X.-->u.a. bei Northeim.

Knösche, R. (2004): Wieder einmal Mäanderfischpass.- Fischer und Teichwirt 12/2004: 942.

X

Knösche, R. (2014): Zum Hegeziel in kleinen Standgewässern.- Fischer und Teichwirt 65 (8): 302.

X.-->Nds.

Knösche, R. (2018): Wanderkorridore für Blankaale an Stautufen.- Fischer und Teichwirt 69 (2): 61-62.

X.-->u.a. Helmarshausen an der Diemel.

Knösche, R. (2018): Die sozioökonomische Stellung der Binenfischerei gestern, heute und morgen – Teil 2.- Fischer und Teichwirt 69 (6): 210-215.

X.-->u.a. Hameln.

Knogge, T. & Elsner, W. (2005): Regionale ökonomische Folgen eines Klimawandels: Vermögensschäden und Wertschöpfungsverluste in den klimasensitiven Sektoren, 209-221. In: Schuchardt, B., Schrimmer, M. (Hrsg.), Klimawandel und Küste. Die Zukunft der Unterweserregion.- Springer Verlag, Berlin, Heidelberg.

X.-->u.a. Fischerei.

Knoll, S., Müller-Belecke, A., Meng, J.-H. (2006): Herstellung der Fischdurchgängigkeit von Schöpfwerken im norddeutschen Tidegebiet.- Wasserwirtschaft 7-8/2006: 29-32.

X.→Oste, Elbe, Weser, Ems.

Knolle, F. (1970): Tierwelt. In: Der Landkreis Goslar (Bearb.: Niedersächsisches Landesverwaltungsamt, Dez. Kreisbeschreibungen, und Bornstedt, W.). Die Landkreise in Niedersachsen, Bd. 24: 89-93.- Bremen-Horn, 408 S. + Karte.

Knolle, F. (1972): Zum Vorkommen des Bachneunauges (*Lampetra planeri*) im Harz.- Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens 25: S. 24.

X

Knolle, F. (1974): Von einigen Höhlentieren des niedersächsischen Harzgebietes (Fische, Amphibien, Säugetiere).- Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens 27: 67-72.

X.-->Elritze.

Knolle, F. (1995): Von den Fischen und der Fischerei im und am Harz – eine historische Übersicht.- Mitt. Naturw. Ver. Goslar 4: 175-202.

X

Knopp, G.-M. (2012): Bedeutung der Fischfauna im Zusammenhang mit Wasserkraftnutzung – Erfahrungen aus Verwaltungsgerichtsprozessen, S. 105-112. In: Fischfauna und Wasserkraft.- Fischerei & Naturschutz, VDSF-Schriftenreihe 14/2012.
X.-->u.a. Weser, Aller, Flussneunauge.

Knuth, V., Franz, G. & Tewes, E. (2011): Revitalisierung der Kimmer-Brookbäke – Abschlussbericht.- Auftraggeber: Naturschutzzstiftung Landkreis Oldenburg, Wildeshausen, 28 S.
X.→pdf, Zwergstichling, Bachforelle, Aal, Blaubandbärbling.

Knye, W. (1956): Fische der Ohre. Ein Beitrag zur Naturgeschichte des Kreises Haldensleben. In: Roland. Kulturspiegel für den Kreis Haldensleben 1: 64-69 und 110-114.

Koch, E. (1934): Aus der Altthüringischen Fischerei.- Thür. Fähnlein 3, H. 10: 661-668.

Koch, G. (2004): Wo der Waschbär tanzt.- Fischer und Teichwirt 5/2004: 82-85.
X.-->Diemelsee.

Koch, G. (2007): Nachschlag zum Diemelsee.- Fisch und Fang 7/2007: 14.
X.-->Angel-Regularien.

Koch, J.G.F. (1799): Vollständiges Verzeichnis der vom Jahre 1695 bis 1798 von Bremen nach Grönland und der Straße Davis auf den Walfischfang ausgegangenen Schiffe nebst Ertrag ihres Fangs.- J.G.F. Koch, Bremen, 8 S.

Koch, M. (2004): Zählen bis die Zahlen passen? .- Bremer Anzeiger v. 18.2.2004, S. 1+2.

Koch, M. (2004): Nach dem Coaching auf die Weser. Existenzgründer Volker Zilse wagte den Sprung aufs kalte Wasser.- Bremer Anzeiger vom 22.5.2004, S. 3.
X

Koch, M. (2004): Und der Schlammpeitzger lebt doch ... und zwar im gesamten Hollerland – zum Unmut von Bausenator Eckhoff.- Bremer Anzeiger vom 9, Juni 2004, S. 3.

Koch, M. (2005): Hollerland wird nachgemeldet.- Bremer Anzeiger vom 1.1.2005, S. 5.

Koch, M. (2006): Konsortium stellte detaillierte Pläne für das Wasserkraftwerk vor. Die Weser könnte ab 2009 Strom liefern.- Bremer Anzeiger v. 2.4.2006, S. 9.

Koch, R. (2020): Zum Artikel „Grüne gegen Flachwasserzone“ vom 19. März: Legitimer Meinungswandel.- Die Norddeutsche vom 3.4.20, S. 2.

X

Koch, St. (2009): XXL-Wels in der Weser. Unerwarteter Fisch-Fang in der Staustufe Schlüsselburg.- Vlothoer Anzeiger v. 3.10.2009.
X.-->113 kg, 2,58 m, html.

Koch, St. (2009): XXXL-Wels schnappt sich den Gummiköder. Unerwarteter Fang an der Staustufe Schlüsselburg. Einwanderer aus dem Süden besiedeln die Weser.- Mindener Tageblatt v. 2.10.2009.
X.-->113 kg, 2,58 m, html.

Koch, W. (1925): Die Geschichte der Binnenfischerei von Mitteleuropa. In: Demoll, R. & Maier, H.N., Hdb. Binnenfisch. Mitteleuropa, Bd. Ia, Schweizerbartsche Verl.Buchhandlung, Stuttgart.

Koch, W. (1934): Aus der Altthüringischen Fischerei.- Thüringer Fähnlein 1934: 661-667.
X

Köbke, C. (1966): Die Aalwirtschaft im Weser-Ems-Gebiet. Vorabdruck, Teil 3: Aalwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland.- Veröff. d. Inst. f. Küsten- u. Binnenfischerei 1966: 29-44.

Köbke, C. (1967): Verwaltungseinheit Weser-Ems. In: Meyer-Waarden, P.F. (Hrsg.), Die Aalwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland.- Archiv für Fischereiwissenschaft 18, Beiheft 1: 386-398.
X

Köglin, M. (2008): Frische Fische aus der Weser.- Die Norddeutsche vom 26.3.08, S. 2.
X

Köglin, M. (2008): Frische Farben für den nächsten Heringsfang-Einsatz. Schönheitspflege für Schiffe zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Logger im Hafen „frott gemacht“.- Die Norddeutsche v. 13.8.2008, S. 4.
X

Köglin, M. (2012): 19-monatiger Rechtsstreit um Nachtweide-See beigelegt. Fischereiverein Grambke darf dort ab April wieder angeln.- Die Norddeutsche vom 27.3.2012, S. 5.
X

Köglin, M. (2022): Von Mittelsbüren hinaus aufs Eismeer. Was Thomas Meyer-Bohe im Schloss Schönebeck über das Thema „Walfang und Migration“ vorgetragen hat.- Die Norddeutsche 16.7.22, S. 3.
X

Köglin, M. (2024): Vom Heringslogger zum Seniorenheim. Damals und heute: So hat sich das Gebäude, auf dem früher die Bremen-Vegesacker Fischerei-Gesellschaft ihren Sitz hatte, verändert.- Die Norddeutsche 30.12.24: 2.
X

Köglin, M. (2025): Gefährlich und phasenweise sehr lukrativ. Klaus Gawelczyk berichtet über die Bedeutung des Walfangs für Bremen-Nord.- Die Norddeutsche 20.1.25: 3.
X

Krohn, J. (2025): Das Salz in der Weser. Welche Gefahren der Bund für Umwelt und Naturschutz bei einer Weservertiefung sieht.- Die Norddeutsche 26.8.25: 5.
X

Köhler-Günther, A. (1989): Vorstellung des Forschungsprojektes „Fischkrankheiten im Wattenmeer“.- Arb. d. Dt. Fisch.-Verb. 48: 86-94.
X-->u.a. Wesermündung.

Köhn, G. (1994): Seegerkeht & Seegesalzen. Loggerfischerei von der deutschen Nordseeküste.- Westfälische Verlagsbuchhandlung Mocker & Jahn, Soest, 570 S.

Köhn, G, Berger, W.. u.a. (1994): Seegerkeht und seegesalzen. Loggerfischerei von der deutschen Nordseeküste.- Hrsg. von Walter Wilkens. Soest: Mocker & Jahn, 567 S.

Kölle, J. (1916): Die Wehranlage in der Weser bei Bremen.- Zeitschrift des Vereines Deutscher Ingenieure 60: 81.107.

Kölle, J. (1918): Die Fischpaßanlagen am Weserwehr bei Bremen.- Zentralblatt der Bauverwaltung 38: 379-383, 385-386.

Kölling, H. & Busch, K. (2011): Sprechen Sie Bremisch? Stint.- Weser Kurier vom 28.4.11, S.9.
X

Kölling, V. (1993): Leckerbissen aus der Weser. Der Grohner Herbert Treffenfeld fängt seit 50 Jahren Stinte.- Bremer Nachrichten v. 10.3.1993.

Kölling, V. (1993): Angler verärgert über Schonzone am Wehr. Weshalb gilt verbot nicht für Berufsfischer? .- Bremer Nachrichten v. 4.5.1993.

Kölling, V. (2014): 75 Jahre Bremen-Nord. Am 1. November 1939 ist eine Stadtregion mit eigenem Charakter entstanden. Der Schiffbau bibt den Takt vor.- Die Norddeutsche vom 1.11.2014, S. 6.
X-->u.a. Heringsfischerei.

Kölling, V. (2016): Herta und die Heringe, 22-27. In: Dammann, St., Frerichs, C., Matjes & Co. .- Weser-Kurier Mediengruppe, Bremen.
X.-->Vegesacker Heringsräucherei.

Kölling, V. (2016): Auf den Spuren der Loggerfischerei. Eine Reise durch das Historische Museum Bremerhaven, 34-37. In: Dammann, St., Frerichs, C., Matjes & Co. .- Weser-Kurier Mediengruppe, Bremen.
X

Kölling, V. & Friedrich, S. (2016): Geschäft für Frühaufsteher, 68-75-. In: Dammann, St., Frerichs, C., Matjes & Co. .- Weser-Kurier Mediengruppe, Bremen.
X.-->Fischhandel Bremerhaven.

Kölling, V. (2018): „Der Wal war eine Geldquelle“. Der Literaturwissenschaftler Horst Rößler spricht am 1.März im Heimathaus über den Walfang einst in Bremen-Nord.- Die Norddeutsche vom 28.2.18, S. 4.
X

Kölschky, K. (1933): Der Maifisch kommt. Vom Maifischfang auf der Unterweser.- Fischerei-Zeitung Weser-, Ems- & Küstengebiet 13 (5): 6-8
X.-->bis Blumenthal.

König, G. & Wittig, St. (2005): Die Unterweserregion als Natur-, Lebens- und Wirtschaftsraum: eine Bestandsaufnahme, 23-35. In: Schuchardt, B., Schrimmer, M. (Hrsg.), Klimawandel und Küste. Die Zukunft der Unterweserregion.- Springer Verlag, Berlin, Heidelberg.
X.-->u.a. Fisch und Fischerei.

König, J. & Leisse, W. (2011): Sprechen Sie Bremisch? Stickelstackel.- Weser Kurier vom 8.9.2011, S. 8.
X.-->Stichling Gräben Blockland.

Körber, A. (2013): Zum Thema „Junge Aale ausgesetzt“. An die Fakten halten.- Weser Kurier vom 26.3.2013, S. 29 (Leserbrief).
X

Körber, B. (2021): Kaviar aus der Heide. Lachsforellen haben Saison – nachhaltige Produktion ist aufwendig und kostenintensiv.- Weser Kurier vom 25.2.21, S. 12.
X.-->Meinholz.

Körner, P. (2015): Der Gurkenfisch ist da! Milder Winter lässt die Stinte dieses Jahr früh flussaufwärts ziehen.- Weser Kurier vom 2.3.2015, S. 12.
X.-->u.a. Weser.

Körner, P. (2018): Die Abkehr vom Stint. Einer der letzten seiner Art will aufhören: Für Elbfischer lohnt sich das Geschäft nicht mehr.- Weser Kurier vom 10.4.18, S. 15.
X.-->u.a. Weser.

Körner, P. (2020): Forellenkaviar aus der Heide. Ein alter Hof ist zum größten deutschen Produzenten geworden und exportiert bis Japan.- Weser Kurier vom 26.5.20, S. 14.
X.-->Meinholz.

Kohl, F.W. (2005): Das Bremer Blockland vor 150 Jahren, 264-283. In: Kunstverein Fischerhude in Buthmanns Hof e.V. (Hrsg.): Die Wümme von der Quelle bis zur Mündung. Kunst, Natur, Geschichte und Geschichten.- Verlag Atelier im Bauernhaus, Fischerhude.
X.-->u.a. Fischerei.

Kohl, H. (1864): Nordwestdeutsche Skizzen.- 2. Band, Bremen 1864. Faksimile-Ausg., Bremen 1978.
Kröger, J. (1984, 1899, 1903, 1904, 1908, 1910, 1920, 1921, 1922):)(Krögers Fischereiflotte). Verzeichnis der Fischereifahrzeuge von Altona, Altenwerder, Blankenese, Cranz, Finkenwärder, Hamburg, von der Weser, Ems, Norderney,- Verlag Johs. Krögers Buchdruckerei in Blankenese.

Kohl, J.G. (1866): Deutsche Volksbilder und Naturansichten aus dem Harze.- Hannover.
→u.a. „Bergforelle“ (Bachforelle).

Kohla, U. & Möbius, P. (1994): Über 25 Jahre Niedersächsisches Fischereigesetz nicht verfassungskonform angewendet.- Fisch und Fang 10/2004: 847.
X-->Verpachtungen.

Kohla, U. (1995): Bericht zu Untersuchungen des Magen-Darmtraktes an Fischen der Oberweser im Auftrag des Nieders. Landesamtes für Ökologie.- unveröffentlicht.

Kohlrausch, F. & Steinvorth, H. (1861): Beiträge zur Fauna des Fürstentums Lüneburg.- Lüneburg 1861.

Koldehofe, W., Völkel, M. & Maas, E. (2005): Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Zwischenbericht für das Land Bremen. Bestandsaufnahme und Erstbewertung 2005.- Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, Wasserwirtschaft. Freie Hansestadt Bremen (Hrsg.), 70 S. + Anhang + CD.
X

Kolosser, G. (1990): Goldschleie und Hechte.- Fisch und Fang 12/90: 77.
X-->Fulda bei Schlitz.

Kolossa, P. (1985): Fischökologische Untersuchungen an der Wabe.- Diplomarbeit Univ. Braunschweig, 124 S.

Kolze, D. (2003): Spezielle Schleusungen für Aal, Flunder und Co. Fische in der Geeste bekamen durch einfache Maßnahme bessere Lebensbedingungen.- Weser-Kurier v. 19.8.03, S. 12.

Kolze, D. (2004): Einst Essen für Arme, heute eine Delikatesse. Ulrich Willig ist einer der letzten Stintfischer.- Weser-Kurier vom 11.11.2004, S. 14.
X

Kolze, D. (2008): Fischfang eigens für das Klimahaus. Gesteren kam erstmals Wasser zur Probe in die Aquarien. Eröffnung am 1. März 2009.- Weser Kurier v. 17.6.08, S. 9.
X

Komesker, B. & Ladebeck, J. (2018): Folgen der Hitzewelle. Angler sorgen sich um Fische.- Osterholzer Kreisblatt vom 9.8.2018.

Komesker, B. (2024): Anglerverband fordert Frühwarnsystem. Schadensbilanz nach Fischsterben 2023 in Hamme und weiteren Gewässern – Schäden wirken bis heute nach.- Die Norddeutsche 17.5.24, S. 4.
X

Komesker, B. (2024): Pfützenwasser löst Kettenreaktion aus. Fischsterben 2023: Intensive Grünlandnutzung in Moorgebieten gilt als Ursache – Kreis fordert Messungen.- Die Norddeutsche, 15.7.24, S. 4.
X

Konken, E. (1911): Monographien unserer Nutzfische. Der Lachs (Truttar salar, Salmo salar).- Mitteilungen des Landesfischereivereins für das Herzogtum Oldenburg 1 (1): 6-7 + 4 Abb.
X

Konken, E. (1911): Mitteilungsblatt für den Oldenburgischen Fischereiverein 1911 Band 1, Blatt 1. – Landwirtschaftskammer Oldenburg, unpag.

Konken, E. (1913): Die Binnenfischerei.- Oldenburgischer Landeslehrerverein (Hrsg.): Heimatkunde des Herzogtums Oldenburg; Niedersachsenverlag, Schünemann, Bremen, Bd. 2: 234-249.
X

Konken, E. (1913): Die Binnenfischerei. – In: Oldenburger Landeslehrerverein (Hrsg.): Heimatkunde des Herzogtums Oldenburg. Band 2: 234-253.

Konken, E. (1930): Bericht über die Arbeiten zur Förderung des Aalaufstieges und Aalbrutversandes im Weser-, Ems- und Küstengebiet.- Fisch.Ztg. Neudamm 33 (21): 265-267.
X

Konken, E. (1931): Das Weser-, Ems- und Küstengebiet in wasserwirtschaftlicher und fischereilicher Hinsicht.- Verb. d. Fischerei-Vereine f. d. Weser-, Ems- und Küstengebiet, Festschr. zur Hauptvers. vom 5.-7. Juli 1931 in Bremen.

Konken, E., Schiemenz, F. u.a. (1931): Die Weser als Lachsfluß.- Archiv des Landesfischereiverbandes Weser-Ems e.V.

Konken, E. (um 1932): Die Weser als Lachsfluß, Archiv des LFV Weser-Ems.

Konken, L. (1932): Die Weser als Lachsfluß.- Archivunterlagen des NLÖ, Dezernat für Binnenfischerei.

Koops, H. (1984): Das wirtschaftliche Leben. Fischerei, Jagd, Abgaben, Kriege und anderes, S. 149-158. In: Geschichte des Bremer Blocklandes.- Heinrich Döll Verlag, Faksimile-Ausgabe, 287 S.

Kopetsch, D., Schlösser, P., Veckenstedt, J., Schmitt, P., Stiller, G. (2016): Untersuchungen der ökologischen und chemischen Situation an Leine und Ihme, Teil1: Gesamtbetrachtung; Ergebnisse und Bewertung nach WRRL-Standards, Teil2: Auswertung der Untersuchungsergebnisse für die Untersuchungsräume ober- und unterhalb der Kraftwerke Linden und Herrenhausen ,Stadtwerke Hannover AG.- Bioconsult Schuchardt & Scholle GbR, AquaEcology, Institut Dr.Nowak, Auftraggeber: Stadtentwässerung Hannover Sorststr. 16, 30165 Hannover für die Einleitergemeinschaft Stadtentwässerung, Stadtwerke Hannover AG, Honeywell und Stadt Seelze, 121 S. + Anhang.
X-->pdf, u.a. Fische.

Korte, E. (1994): Untersuchungen zur Ökologie von Jungfischen und Fischlarven in der oberen Eder.- Diplomarbeit am Fachbereich Biologie der Philipps- Universität Marburg - Zoologie, 111 S. + Anhang.
X

Korte, E. (1996): Die Jungfischfauna der oberen Eder und Angaben zur Habitatpräferenz ausgewählter Arten.- III. Symposium : Ökologie, Ethologie und Systematik der fische, Salzburg 1996.

Korte, E. & Bohlen, J. (2002): Der Steinbeißer (*Cobitis taenia*) und seine Verbreitung in Hessen.- Sondergutachten im Rahmen der FFH-Grunddatenerfassung 2002, 23 S. (unveröff.).

Korte, E., Albrecht, U. & Berg, T. (2003): Landesweites Artengutachten für den Schlammpeitzger (*Cobitis taenia*).- Gutachten im Auftrag des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (HDGLN), 20 S. + Anhang.

Korte, E., Albrecht, U. & Berg, T. (2003): Landesweites Artengutachten für den Steinbeißer (*Misgurnus fossilis*).- Gutachten im Auftrag des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (HDGLN), 13 S.

Korte, E. & Hennings, R. (2008): Artenhilfskonzept für den Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*) in Hessen.- Gutachten im Auftrag von Hessen-Forst Servicezentrum für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), 65 S. + Anhang.

Korte, E. & R. Hennings (2009): Artenhilfskonzept für den Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*) in Hessen. Gutachten erstellt im Auftrag von Hessen-Forst FENA Naturschutz, unveröffentlicht.

Korte, E. & Dümpelmann, C. (2011): Bundesstichprobenmonitoring der Fische und Rundmäuler in Hessen 2011 (Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie) – Gutachten im Auftrag von Hessen-Forst Servicezentrum für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), 108 S. + Anhang,

Korte, E., Hennings, R., Heigl, E. & Kalbhenn, U. (2011): Nachuntersuchung 2010-2011 zur Verbreitungs des Sclalmpeitzgers (*Misgurnus fossilis*) in Hessen (Art des Anhangs II der FFH-Richtlinie).- Gutachten im Auftrag von Hessen-Forst Servicezentrum für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), 44 S. + Anhang.

Korte, E. (2012): Bundesstichprobenmonitoring 2012 von Flussneunauge (*Lampetra fluviatilis*) und Meerneunauge (*Petromyzon marinus*) in Hessen. Gutachten im Auftrag von Hessen-Forst Servicezentrum für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), 9 S. + Anhang (unveröff.).

Kornhardt, A. (1867): Versuch einer Chronik von Langeleben, dem ehemaligen fürstlichen Jagdhause, 2. Teil. Schulblatt für die Gemeindeschulen des Herzogthums Braunschweig in Stadt und Land, 7. Jg.: 12-58.

Kosak, C. (2023): Matsch-Wiesen statt Landschaftsidylle.- Die Norddeutsche vom 11./12.11.23, S. 4. X.-->Fischlaichgebiet Lesum.

Koschnicke, W. (1995): Pottfischer. Zum Artikel „Stör aus der Weser gezogen“ vom 11. Juli 1995.- Bremer Nachrichten v. 27. Juli 1995.

Kossian, R. (2007): Hunte 1. Ein mittel- bis spätneolithischer und frühbronzezeitlicher Siedlungsplatz am Dümmer, Ldkr. Diepholz (Niedersachsen).- Veröffentlichungen der archäologischen Sammlungen des Landesmuseums Hannover, Bd. 52. Welt und Erde Verlag, Kerpen-Loogh.

Koster, P. (Bearbeiter: H. Müller) (2004): Chronik der Kaiserlichen Freien Reichs- und Hansestadt Bremen 1600-1700.- Edition Temmen, Bremen, 508 S.

X.-->u.a. Fisch, Fischerei, Lachs und Walfang.

Kourist, W. (1963): Zwergstichlinge - *Pungitius pungitius* (Linne, 1858) - im Cuxhavener Wattengebiet.- Mitt. Faun. Arb.-Gemein. Schleswig-Hols., Hamburg und Lübeck 16, N.F.: 14-16.

Krätz, D. (2000): Untersuchungen zur Sauerstoffversorgung der Gewässersohle in den Laichgebieten.- Teilprojekt der wissenschaftlichen Begleituntersuchung zur Wiederansiedlung des Lachses (*Salmo salar* L.) in der Diemel, 21 S., unveröffentlicht.

Krätz, D. (2002): Vergleichende Untersuchungen zur Funktionalität von Fischwanderhilfen.- Diplomarbeit an der Philipps-Universität Marburg, 111 S.

Kraft, D., Osterkamp, S. & Schirmer, M. (1999): Die ökologische Situation der Unterweser und ihrer Marsch als Ausdruck der naturräumlichen Situation und der Nutzung, 129-152. In: Schirmer, M. & Schuchardt, B. (Hrsg.): Die Unterweser als Natur-, Lebens- und Wirtschaftsraum. Eine querschnittsorientierte Zustandserfassung.- Bremer Beiräge zur Geographie und Raumplanung, Heft 35.

X.-->Fische S. 150.

Kraft, D., Osterkamp, S. & Schirmer, M. (2005): Ökologische Folgen eines Klimawandels für die Unterweser und ihre Marsch, 167-188. In: Schuchardt, B., Schirmer, M. (Hrsg.), Klimawandel und Küste. Die Zukunft der Unterweserregion.- Springer Verlag, Berlin, Heidelberg.
X.-->u.a. Exkurs Auswirkungen Klimaänderung und Fischfauna nach Scholle (2005).

Krahforst F. (2017): Auflösung eines Schlafplatzes des Kormorans an der Diemel in der Äschenkulisse mittels eines Laserscheuchgerätes. Kurzbericht zur Maßnahme. Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e. V., Münster.

Krapf, G. (1987): Jagd und Fischerei in Naturschutzgebieten.- Beitr. Naturk. Niedersachsens 40: 57-59.
X.-->Sunder.

Krappe, M., Lemcke, R., Meyer, L. & Schubert, M. (2012): Fisch des Jahres 2012. Die Neunaugen.- Hrsg.: Verband Deutscher Sportfischer e.V., Offenbach a.M., 64 S.
X

Krause, W. (1961): Zum Namen des Lachses.- Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen aus dem Jahre 1961: 83-98.

Krefft, G. & Michaelis, H. (1976): Die Meeräsche im niedersächsischen Wattenmeer.- Natur und Museum (Senckenberg) 106 (1): 23-29.
X.-->u.a. Jadebusen.

Kreiszeitung Wesermarsch v. 22.7.1987: Kontrollgang für die seltenen Bitterlinge. Sportfischer achten auf Bestände in der Dornebbecke.

Kreye, H. (1899/1904): Das Vorkommen der Schmerle in den Gräben der Eilenriede bei Hannover.- Jahresb. Naturhist. Ges. Hannover 1899/1904: 89.

Krieg, . (1952): Vortrag „Die alte Fischerstadt von Minden“ im Mindener Geschichts- und Museumsverein.- Mindener Heimatblätter 24 (3/4): 21-24.

Kriege, T. (1922): Beitrag zur Wirbeltierfauna Bielefelds und seiner Umgebung.- Vierter Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bielefeld und Umgegend.

Kröger, Chr. (2003): Die Herrscher der Reusen.- Auf Aalfang mit den letzten Flussfischern.- Weser-Kurier v. 16.8.03, S. 20.

Kröncke, I., Meyer, J. & Bodur, Y. (2016): Fische und Krabben ziehen um.- Senckenberg, Natur, Forschung, Museum 146: 359-361.
X.-->u.a. Jadebusen.

Krönke, A. (1925): Vom Fischfang auf der hohen Geest Einst und Jetzt.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 11, S.2.

Krogh, H. (2021/22): Vivariendesign.- Aquaristik Fachmagazin Nr. 282, 53 (6): 100-101.
X.-->Periophthalmus, Universum Science Center, Bremen.

Krüger, A. (2004): Maifisch in der Leine! .- AFZ-Fischwaid 5/2004: 30.
X

Krüger, E.C.H. (1959): Quappen und Bachneunaugen bei Wittingen.- Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens 12: 70.

Krüger, K.E. (1981): Untersuchungen zum Quecksilber-, Blei- und Kadmiumgehalt in verschiedenen Organen von Fischen aus den Flussmündungsgebieten der deutschen Nordseeküste.- Fisch und Umwelt 10: 33-48.

Krüger, K.-E. & Kruse, E. (1982): Der Quecksilber-, Blei- und Cadmiumgehalt an Aalen aus der Elbe und ausgewählten Vergleichsgewässern.- Archiv für Lebensmittelhygiene Hannover 33 (5): 123-128.

Krüger, K.E. & Kruse, R. (1984): Fische als Bioindikatoren für anorganische und organische Umweltkontaminanten in Seen und Flüssen unterschiedlicher Ökosysteme.- Erweiteter fachl. Abschl.Ber. zum F+E-Vorhaben Nr. 106 05 024 des Umweltbundesamtes, 101 S.

Krüger, S. (2011): Biss zur Geisterstunde.- Fisch und Fang 12/2011: 106.
X.-->Nordenham, Brasse.

Krüger, S. (2019): Im Wasser. Ein Rundgang durch das Bremer Weserwehr.- Weser Kurier vom 7.4.19, S.10-11.
X

Krus, H.-D. (1984): Auch im Kreis Höxter hausten einst Haie und Saurier.- Beiträge zur Naturkunde zwischen Egge und Weser 2 (3): 109-133.

Kruse, J. & Ochtrop, A.-K. (2014): Bestandsmonitoring anhand ausgewählter Tier- und Pflanzengruppen am Holtorfer Bach nach Renaturierung.- Bachelorarbeit, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, 85 S. + Anhang.
X.-->pdf, u.a. Fische.

Kruse, R. (1981): Zum Nachweis und Gehalt von Quecksilber, Blei und Cadmium in Fischen aus den Unterläufen von Elbe, Weser und Jade.- Z. Lebensm. Chem. Gerichtl. Chem. 35: 36-42.

Kruse, R. & Krüger, K.-E. (1986): Ergebnisse einer Monitoring-Studie zur Verbreitung von Umweltkontaminanten in Fischen niedersächsischer Gewässer.- Lebensmittelchem. Gerichtl. Chem. 40: 88-92.

Kruse, T. (1996): Krabbenfischer bangen: Bagger in der Unterweser vernichten Fanggründe. Im Netz Rollholz und Torf.- Hannoversche Allgemeine Zeitung vom 13.7.1996.

Kube, A. (1992): Hochseefischerei und Fischwirtschaft: Die erste Schwerpunktabteilung im neuen Morgenstern-Museum.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 506: S.1-2.

Küchelmann, H.C. (2000): Sachsenbericht. Abschlußbericht Artbestimmung der Tierknochenfunde der Grabung Bremen-Arsten und Bremen-Habenhausen 1983 für die Ausstellung "Siedler, Söldner und Piraten – Chauken und Sachsen im Bremer Raum" (Focke Museum Bremen 7. 3. – 14. 5. 2000).- Manuskript, 5 S.

X.-->pdf, Fluß-/Kaulbarsch, Stör.

Küchelmann, H.C. (2003): Fischreste aus der Bremer Altstadt. Fundstelle 127, „Astoria“, Grabung 1994.- Submitted to Landesarchäologie Bremen, 8 S.

X.-->pdf.

Küchelmann, H.C. (2003): Fischreste aus der Grabung „Melchers“ (Fundstelle 209 Altstadt 2003).- Submitted to Landesarchäologie Bremen, 10 S.

X

Küchelmann, H.C (2004): „Quappen zu kochen“. Fischreste aus der Grabung „Melchers“ in Bremen (Fundstelle 209 Altstadt 2003).- http://www.knochenarbeit.de/eigene_arbeiten/Bremen_Altstadt_209.pdf.

X.-->pdf.

Küchelmann, H.C. (2006): Matjes oder Fischsuppe? – Knochenfunde von der Schlachte 36-38 (Fundstelle Bremen – 214-Altstadt), unveröffentlichter Bericht an die Landesarchäologie Bremen, Bremen.

X.-->pdf.

Küchelmann, H.C. /2007): Ein Walknochenfund vom Teerhof in Bremen.- Deutsches Schiffahrtsarchiv 30: 125-130.

X.-->pdf.

Küchelmann, H.C. (2007): Ein Walknochen vom Teerhof in Bremen (Fundstelle 230-Altstadt).- KüchelmannWal_teerhof.pdf., 14 S.

X.-->pdf.

Küchelmann, H.C. (2008): Ein Walknochen vom Teerhof Bremen.- Deutsches Schiffahrtsarchiv 30: 125-140.

Küchelmann, H.C. (2011): Whale bones as architecture elements in and around Bremen, Germany. In: J.Baron and B. Kufel-Diakowska, Written in bones. Studies on technological and social contexts of past faunal skeletal remains, 207-223.- Institute of Archaeology, Uniwersytet Wrocławski, Wrocław.

X.-->pdf.

Küchelmann, H.C. (2011): Mit Knochen gepflastert – Knochenfunde vom Bremer Marktplatz (Fundstelle 201 – Altstadt 2002).- Schriften Naturwissenschaftlicher Verein Schleswig-Holstein 73: 23-64

X.-->pdf., u.a. Stör, Dorsch, Schellfisch, Hecht, unbest. Fische.

Küchelmann, HC. (2014): Frühneuzeitliche Tierknochen aus dem Bremer Stadtgraben, Grabung 253-Altstadt 2011, Am Wall, Bremen 2014. Online:

http://www.knochenarbeit.de/eigene_arbeiten/Bremen_253-Altstadt_Am-Wall.pdf.

X.-->pdf, viel Meeresfische.

Küchelmann, H.C. (2014): Frühneuzeitliche Tierknochen aus dem Bremer Stadtgraben. Grabung 253 – Altstadt 2011. Am Wall.- Knochenarbeit, für Amt für Landesarchäologie Bremen, 63 S. + Anhang (unveröff.)
X.-->pdf.

Küchelmann, H.C. (2015): Matjeshering or fish soup? Animal remains from a Hanseatic merchants' site in Bremen, 263-270. In: Hungarian Grey, Racka, Mangalitsa, Museum and Library of Hungarian Agriculture Budapest, Papers presented at the international conference honouring János Matolcsi, 25–26 November 2013.
X.-->pdf.

Küchelmann, H.C. (2019): Hanseatic fish trade in the North Atlantic: evidence of fish remains from Hanse cities in Germany. in: Mehler, N., Gardiner, M., Elvestad, E. (eds.): German trade in the North Atlantic c. 1400-1700.- Interdisciplinary Perspectives, Arkeologisk Museum Stavanger Skrifter (Stavanger) 27: 75-92.
X.-->pdf, u.a. Weser-Einzug.

Küchelmann, H.C. (2021): Viel Butter bei wenig Fisch. Zwei Fischknochenkomplexe des 12. bis 13. Jahrhunderts aus der Bremer Altstadt. in: Kahlow, S., Schachtmann, J. und Hähn, C. (eds.), Grenzen überwinden. Archäologie zwischen Disziplin und Disziplinen. Festschrift für Uta Halle zum 65. Geburtstag.- Internationale Archäologie Studia Honoraria 40, 413-426, Rahden.
X.-->pdf.

Küchelmann, C. (2023): Auf Walfang im Bürgerpark – zwei verschollene Walknochenmonumente aus Bremen.- Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 48 (1): 27-31.
X

Kücholl, A.L. (2007): Untersuchung der juvenilen Fischfauna in der Unterweser und ihrem Rechten Nebenarm.- Diplomarbeit Universität Bremen, 94 S.
X

Kückens, H. (1931): Die Oldenburgische Fischerei in der Unterweser 1930.- Mitteilungen des Deutschen Seefischerei-Vereins, Berlin 47: 352-353.
X

Küfog (1997): Ökologische Untersuchungen an der "Neuen Aue" in Bremerhaven im Rahmen der UVS "Zentrale Anbindung Carl-Schurz-Kaserne mit Zoll und Pregate" sowie des LBP "LKW-Center Carl-Schurz-Kaserne"; Bewertung des Bestandes sowie Erarbeitung von Vorschlägen zur Revitalisierung und Aufwertung des Fließgewässers. Beratung des planenden Ingenieurbüros bei der Technischen Planung zur Renaturierung des Baches. (Im Auftrag der Entwicklungsgesellschaft Bremerhaven mbH).

Küfog (2001): Untersuchung zur Funktionsfähigkeit (Fischpassierbarkeit) eines Umgehungsgerinnes am Neue Aue See, Bremerhaven. (Im Auftrag des Umweltschutzamtes der Stadt Bremerhaven).

Küfog (2002): Sanierung einer Teichanlage in Knoops Park (Bremen-Nord); Bestandserfassung: Geländeuntersuchungen und Laborarbeit zur Bestandsermittlung; Erarbeitung von Vorschlägen zur Sanierung. (Im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen, Bauamt Bremen-Nord).

Küfog (2004): Bestandsaufnahme der Fischfauna der Ollen und angrenzender Grünlandbereiche innerhalb des Kompensationskonzeptes A 281 / B 212. Fischbiologische Erfassung, Bewertung und Analyse von Vernetzungsbeziehungen sowie Darstellung von Aufwertungspotenzialen. (Im Auftrag der GfL Planungs- und Ingenieurgesellschaft, Bremen).

Küfog (2005): Fischbiologische Untersuchungen im Unterlauf des Grauwallkanals im Zusammenhang mit der Planung der Siilverlegung: Untersuchung der Verbindungsfunction des Kanals mit der Außenweser. (Im Auftrag der bremenports consult GmbH).

Küfog (2005): Untersuchung der Wiederbesiedlung neu geschaffener Grabenabschnitte im Gewerbegebiet Poristraße. (Im Auftrag der BIS, Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH).

Küfog (2008): Fischbiologische Untersuchung und Monitoring für die Ausgleichsmaßnahmen für den Bau der B 71 zwischen der BAB A 27 und der B 6. (Im Auftrag des Magistrats der Stadt Bremerhaven, Amt für Straßen- und Brückenbau).

Küfog GmbH (2008): Ökologische Begleituntersuchungen zur Erfolgskontrolle zum Projekt CT III (Erweiterung des Containerterminals Wilhelm Kaisen Bremerhaven) – 2007.- Gutachten, Daten-, Kartenband, Bremenports GmbH Co. KG.

Küfog GmbH (2011): Integrierter Bewirtschaftungsplan Weser (IBP Weser), Fachbeitrag 1: „Natura 2000“, Natura 2000-Gebiete der Tideweser in Niedersachsen und Bremen, Teil 2: Ziele und Maßnahmenvorschläge.- Im Auftrag von Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), Betriebsstelle Brake-Oldenburg, Geschäftsbereich IV und Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV) der Freien Hansestadt Bremen, Verzeichnisse + S. 283-594. X.-->pdf.

Kühl, H. (1963): Über die Nahrung der Scharbe (*Limanda limanda* L.).- Archiv für Fischereiwissenschaft 14: 8-17.

X.-->u.a. Jade-Weser.

Kühner, J. (2010): Leben mit und von den Aalen.- Kurier am Sonntag vom 8.8.2010, S. 21.
X.-->Dobberschütz.

Kuhlmann, H. (1998): Untersuchungen zum *Anguillicola*-Befall von Aalen aus der Weser. In: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Hrsg.), Jahresbericht 1997 Bundesforschungsanstalt für Fischerei, S. 52-53.

X

Kummer, T. (2004): Thüringer Landtag novellierte Fischereigesetz und Kormoranverordnung.- Fischer und Teichwirt 5/2004: 646.

X

Kunaschewski, H.-G. (2004): Neue Fischtreppe an der Werra.- AFZ-Fischwaid 1/2004: 27.
X.-->Harnrode.

Kuppel, Th. (2023): Leserbrief. Unter anderem zum Lesebrief „218 Kormorane gezählt“ vom 11. Februar: Keine so starke Vermehrung.- Weser Kurier vom 21.2.23, S. 18.
X

Kurier am Sonntag vom 24.3.1996: Tote Fisch entsorgt.

Kursch-Metz, P. (2006): Verbreitung und Ortsbewegungen des Schlammpeitzgers *Misgurnus fossilis* Linnaeus, 1758) im NSG „Westliches Hollerland“/Bremen - unter besonderer Berücksichtigung von Synökologie und Reproduktion. Diplomarbeit, Universität Bremen, FB 2 Biologie/Chemie, Bremen. 96 S. + Anhang. Unveröffentlicht.

X

Ladebeck, J. (2012): Frischer Fisch aus Vegesack. Drei Jungunternehmer bauen in der Furtstraße eine Zanderzucht auf. Spezielle Wasserkreislaufanlage entwickelt.- Die Norddeutsche vom 20.11.2012, S. 1.

X

Ladebeck, J. (2013): Mit Rute und Rolle unterwegs. Angler kümmern sich um Gewässer und Naturschutz. Vier Vereine in Bremen-Nord.- Die Norddeutsche vom 27.5.2013, S. 1.
X

Ladebeck, J. (2019): Die Norddeutsche vor 25 Jahren. Tote Fische im verschlammbten Teich.- Die Norddeutsche vom 27.7.19, S. 2.

X

Ladebeck, J. (2019): FDP gegen Fischlaichzone. Kritik an Millionen-Kosten.- Die Norddeutsche vom 17.12.19, S.1.

X

Ladebeck, J. (2020): Initiative sammelt Unterschriften. Online-Petition für Erhalt der nördlichen Lesumwiesen läuft bis 31.Januar. Initiatoren widersprechen BUND.- Die Norddeutsche vom 15.1.20, S. 2.
X.-->geplante Fisch-Laichzone.

Ladebeck, J. (2020): Grüne gegen Flachwasserzone. Vor elf Jahren gab es Protest.- Die Norddeutsche vom 19.3.20, S. 3.
X.-->Fisch-Laichzone an der Lesum.

Ladebeck, J. (2020): FDP fragt nach Stand der Ausgleichsmaßnahmen. Flachwasserzone an der Lesum: Liberale erkundigen sich nach Alternativen.- Die Norddeutsche vom 2.6.20, S. 1.
X

Ladiges, . (1975): Dr. rer. nat. Hermann Meinken! .- Tetra Informationen aus der Aquaristik 29/75: 34.
X

Lakeband, St. (2014): Angler zieht seltenen Stör aus der Weser. 1,30 Meter langes Exemplar wiegt neun Kilogramm. Fische ziehen zum Laichen in die Flüsse.- Weser Kurier vom 24.7.2014, S. 8.
X

Lambek, M. & Körner, P. (2015): Gericht: Fischer dürfen Reusen einsetzen. Doch bis Lüneburger Entscheidung rechtskräftig ist, müssen Fanggeräte Ottergitter haben.- Weser Kurier vom 4.3.2015, S. 13.
X.-->Steinhuder Meer.

Lampe, K. (2007): Meerforellenschutz und mehr.- Aquaristik Fachmagazin Nr. 194, 39 (2): 122-123.
X

Lampe, K. (2013): Elektrobefischung, Forellenbrutprojekt. In: Abschluss-CD des Projektes "Lebenswandel am Scharmbecker Bach", Schule Osterholz-Scharmbeck.- BUND Niedersachsen e.V. und 10 weitere Organisationen.
X

Lampe, K. (2013): *Salmo trutta trutta*. Forellenbrut im Aquarienkeller.- DATZ 66 (4): 32-35.
X.-->Scharmbecker Bach, Foto Lv.

Lampe, K. (2014): Das Projekt „Lebenswandel am Scharmbecker Bach“. - VDA-aktuell 1/2014: 29-31.
X

Lampe, K. (2016): SchauAquarienSchau. Aquarium am Meer Bremerhaven.- Aquaristik Fachmagazin Nr. 251, 48 (5): 76-79.
X

Lampe, K. (2024): Eiskalte Aquaristik in Wilhelmshaven.- AKFS-aktuell 49: 56-60.
X.-->Aquarium Wilhelmshaven, Rosarium.

Lampert, K.P., Peinert, B., Schulz, V. & Seume, T. (2016): Untersuchungen zur genotypischen Variabilität der Quappe (*Lota lota*) im Rahmen der Wiederansiedlungsmaßnahmen in Nordrhein-Westfalen, S. 27-36. In: Brackwehr, L., Bunzel-Drüke, M., Detering, U., Jacobs, G., Kühlmann, M., Kuss, S., Lampert, K.P., Möhlenkamp, M., Peinert, B., Petrucci, A., Scharf, M., Schulz, V., Seume, T. & Zimball, O. (2016): Die Quappe im Einzugsgebiet der Lippe: Ökologie, Schutzmaßnahmen, Zucht und Wiederansiedlung.- Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V., Münster.
X.-->u.a. Bänischsee (obere Ems), Edersee.

Landau, G. (1849): Die Geschichte der Jagd und der Fischerei in beiden Hessen.- Verlag Th Fischer, Kassel, 340 S.; unveränderter Nachdruck 1992, Verlag Hamecher, Kassel.

Landau, G. (1865): Die Geschichte der Fischerei in beiden Hessen. In: Renourard, Beiträge zur Geschichte der Fischerei in Deutschland.- Zeitschrift des Vereins für Hessische Geschichte und Landeskundes, Kassel (Freyschmidt), 10, Supplement: 1-107.
X.-->pdf, Fischerei und Fischarten, u.a. Weser-Einzug.

Landesanstalt für Fischerei Westfalen (1990): Fischverluste in der Weser im Raum Minden, unveröff.

Landesfischereianstalt Albaum (1983): Ergebnisse der elektrischen Testbefischung der Weser zwischen Veltheim und Schlüsselburg vom 24.5.-26.5.1983.- unveröffentlicht.

Landesfischereiverband Weser-Ems e.V., Sportfischerverband (2006): Flyer.- LFV Weser-Ems.
X

Landessportfischerverband Weser-Ems (2019): Der Sportfischerverband im Landesfischereiverband Weser-Ems für Angler, Gewässer und.- Broschüre, 20 S.

Landkreis Celle (1991): Befischungsergebnisse Lutter.- Der Oberkreisdirektor für Regionalplanung, Landwirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz, unveröffentlicht.
X

Landkreis Gifhorn (1990): Faunistisch-Limnologische Untersuchungen von Fließgewässern im Landkreis Gifhorn.- Arbeitsgruppe Fließgewässer im Landkreis Gifhorn, unveröffentlicht, 58 S.
X

Landois, H., Rade, E. & Westhoff, Fr. (1892): IV. Buch, Westfalens Fische, Pisces, 161-432. In: Landois, H. (Hrsg.), Westfalens Tierleben. Dritter Band: Die Reptilien, Amphibien und Fische in Wort und Bild.,- Zoologische Sektion für Westfalen und Lippe, Schöningh, Paderborn.
X.-->pdf, u.a. Weser-Einzug.

Landwirtschaftskammer Hannover (1984): Schutz von Fischarten in Niedersachsen.- 2 S.
X

Landwirtschaftskammer Hannover (1993): Kormorane gefährden Existenz der Fischerei.- Fischer & Teichwirt 8/1993: 289.

Landwirtschaftskammer Hannover (1994): Professor Buhse überträgt der Landwirtschaftskammer Hannover wertvolle Bilddokumentation und Fachliteratur.- Fischer & Teichwirt 9/1994: 353.
X

Landwüst, C.V. & Wieland, S. (2002): Fischereilicher Hegeplan Ederstausee, 2002-2006.- Koblenz (Bundesanstalt für Gewässerkunde), im Auftrag des Wasser- und Schiffahrtsamtes Hann. Münden, 34 S.

Lange, B. (2015): Beton tötet Organismen ab. Gewässeruntersuchung der Beeke.- Die Norddeutsche vom 23.11.2015, S. 4.
X.-->Ritterhuder Beeke.

Lange, B. (2016): Erste Larven sind zurück. Ritterhuder Beeke wird saniert.- Die Norddeutsche vom 26.4.2016, S. 4.
X

Lange, B. (2018): Auf Aal-Fang: Ganz ohne Haken zur Delikatesse. Der letzte Podderer.- Die Norddeutsche vom 19.7.18, S. 4.
X

Lange, B. (2019): Erfolg mit Clownfisch und Putzergarnele. Geschäftsbericht: Mrutzek Meeresaquaristik bietet an der Böcklerallee viele Hundert Fische und Korallen an.- Die Norddeutsche vom 26.2.19, S. 4.
X

Lange, B. (2020): Steighilfe für Fische & Co. Ritterhuder Politiker bewilligen Geld für Planung einer Sohlgleite in der Beeke – Alle Fraktionen dafür.- Die Norddeutsche vom 28.12.20, S. 4.
X

Lange, J., Bischoff, S., Droste, R., Giersch, K., Bierwirth, J., Schulenberg, A. & Schirmer, M. (2003): Limnologische Funktionskontrolle der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme auf der Kleinensieler Plate.-

Abschlußbericht Universität Bremen, Institut für Ökologie und Evolutionsbiologie, Abteilung Aquatische Ökologie, Auftraggeber: Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven, 60 S.
X

Lange, J. & Bischoff, S. (2003): Weniger Natur für mehr Schifffahrt? Ökologische Folgen des geplanten Ausbaus von Elbe, Außen- und Unterweser.- WWF Deutschland, Frankfurt a.M., 111 S.
X.-->pdf, u.a. Fische.

Lange, J., Meyerdiks, J., Droste, R., Khalil, Y. & Gätjen, A. (2008): Limnologische Folgekontrolle der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme auf der Kleinensieler Plate.- Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven, 56 S. + Anhang.
X

Lange, J. (2014): Unterhaltungsstrategie Unterweser: Bundesanstalt für Gewässerkunde Veranstaltungen 2/2014 Gibt es Optimierungspotenzial im Laichgebiet der Finte (*Alosa fallax fallax* LACÉPÈDE 1803)?.- Bundesanstalt für Gewässerkunde (Hrsg.): Ästuare und Küstengewässer der Nordsee. 16. Gewässermorphologisches Kolloquium am 6./7. November 2013 in Bremerhaven. – Veranstaltungen 2/2014, Koblenz, April 2014: 14-23.; DOI: 10.5675/BfG_Veranst_2014.2 URL: http://doi.bafg.de/BfG/2014/Veranst2_2014.pdf.
X.-->pdf.

Lange, U., Stelzer, K. & Heyer, K. (2014): Entwicklung eines Ansatzes zur Erfassung und Bewertung von Wärmeeintrag in des Niedersächsische Küstengewässer.- Brockmann Consult GmbH, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- u. Naturschutz, 183 S. + Anhang.
X.-->pdf, u.a Weser, Jade. °C bezügl. Fische S. 111-113 und im Anhang.

Langer, J. (2002): Angler: Kormorane schaden Fischbestand. Hauptversammlung der Fischer: Einschreiten gefordert.- Delmenhorster Kurier v. 25.3.02, S. 3.

Langer, J. (2002): Angler wollen notfalls zur Flinte greifen. Fischereivereine sinnen auf Maßnahmen gegen Konkurrenz der Kormorane – Naturschützer halten dagegen.- Delmehorster Kurier v. 4.4.02.

LAVES (Dezernat Binnenfischerei Hannover), Der Senator für Wirtschaft und Häfen (Bremen), Regierungspräsidium Kassel (Dezernat 25 - Landwirtschaft, Fischerei), Bezirksregierung Detmold (Dezernat 51 - Landschaft, Fischerei), Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei (Referat 22) & Landesverwaltungsamt Halle (Referat Agrarwirtschaft, Ländliche Räume, Fischerei Halle (Saale)) (2008): Aalbewirtschaftungsplan für das Flusseinzugsgebiet der Weser, 28 S.
X.-->pdf.

LAVES, DER SENATOR FÜR WIRTSCHAFT UND HÄFEN, REGIERUNGSPRÄSIDIUM KASSEL, BEZIRKSREGIERUNG DETMOLD, THÜRINGER LANDESANSTALT FÜR WALD, JAGD UND FISCHEREI, LANDESVERWALTUNGSAKT SACHSEN-ANHALT (2008): Aalbewirtschaftungsplan für das Flusseinzugsgebiet der Weser. LAVES – Dezernat Binnenfischerei; Der Senator für Wirtschaft und Häfen; Regierungspräsidium Kassel – Dezernat 25 (Landwirtschaft, Fischerei); Bezirksregierung Detmold – Dezernat 51 (Landschaft, Fischerei); Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei – Referat 22; Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt – Referat Agrarwirtschaft, Ländliche Räume, Fischerei. Internet: www.portal-fischerei.de, Suche mit "Aal", "Aalbewirtschaftungspläne", Zugriff zuletzt am 27.07.2020.

LAVES, Dezernat Binnenfischerei (2008): Aalbewirtschaftungsplan für das Flusseinzugsgebiet der Weser. (<http://www.portal-fischerei.de/index.php?id=1240>, 12.11.2014).

LAVES (Dezernat Binnenfischerei) (2009): Integrierter Bewirtschaftungsplan Weser, Niedersächsischer Fachbeitrag: „NATURA – „Teilbeitrag „Fische und Rundmäuler“.

LAVES (2010): Aufstiegszählungen anadromer Neunaugen an den Standorten Bollingerfähre (Ems), Langwedel (Weser) und Marklendorf (Aller) im Zusammenhang mit Umsetzung der FFH-Richtlinie in Niedersachsen.- Untersuchung im Auftrage des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Dezernat Binnenfischerei (unveröff.).

LAVES (Hrsg.) (2010): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. Teil 2: Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit höchster Priorität für

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Äsche (*Thymallus thymallus*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 12 S., unveröff.
X.-->pdf.

LAVES (Hrsg.) (2010): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. Teil 2: Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Atlantischer Lachs (*Salmo salar*). – Niedersächsische Strategie zum Arten und Biotopschutz, Hannover, 14 S., unveröff.
X.-->pdf.

LAVES (Hrsg.) (2010): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. Teil 2: Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Bitterling (*Rhodeus amarus*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 12 S., unveröff.
X.-->pdf.

LAVES (Hrsg.) (2010): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. Teil 2: Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Flussneunauge (*Lampetra fluviatilis*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 10 S., unveröff.
X.-->pdf.

LAVES (Hrsg.) (2010): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. Teil 2: Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Karausche (*Carassius carassius*). Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover. - 8 S., www.nlkw.niedersachsen.de .

LAVES (Hrsg.) (2010): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. Teil 2: Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Meerneunauge (*Petromyzon marinus*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 11 S., unveröff.
X.-->pdf.

LAVES (Hrsg.) (2010): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. Teil 2: Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Meerforelle (*Salmo trutta*, anadrome Wanderform). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 12 S., unveröff.
X.-->pdf.

LAVES (Hrsg.) (2010): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. Teil 2: Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Schlammpfeitzger (*Misgurnus fossilis*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 12 S., unveröff.
X.-->pdf.

LAVES (Hrsg.) (2011): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. – Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Äsche (*Thymallus thymallus*). Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover. - Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst, Hannover. 13 S., unveröff.
X.-->pdf in zip.

LAVES (Hrsg.) (2011): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. – Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Atlantischer Lachs (*Salmo salar*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 15 S., unveröff.
X.-->pdf in zip.

LAVES (Hrsg.) (2011): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. – Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit Priorität für Erhaltungs- und

Entwicklungsmaßnahmen – Bachneunauge (*Lampetra planeri*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 12 S., unveröff.
X.-->pdf in zip.

LAVES (Hrsg.) (2011): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. – Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Barbe (*Barbus barbus*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 12 S., unveröff.
X.-->pdf in zip.

LAVES (Hrsg.) (2011): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. – Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Bitterling (*Rhodeus amarus*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 13 S., unveröff.
X.-->pdf in zip.

LAVES (Hrsg.) (2011): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. – Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Elritze (*Phoxinus phoxinus*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 11 S., unveröff.
X.-->pdf in zip.

LAVES (Hrsg.) (2011): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. – Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Europäischer Aal (*Anguilla anguilla*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 13 S., unveröff.
X.-->pdf in zip.

LAVES (Hrsg.) (2011): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. – Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Flussneunauge (*Lampetra fluviatilis*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 12 S., unveröff.
X.-->pdf in zip.

LAVES (Hrsg.) (2011): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. – Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Karausche (*Carassius carassius*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 8 S., unveröff.
X.-->pdf in zip.

LAVES (Hrsg.) (2011): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. – Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Koppe, Groppe oder Mühlkoppe (*Cottus gobio*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 13 S., unveröff.
X.-->pdf in zip.

LAVES (Hrsg.) (2011): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. – Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Meerforelle (*Salmo trutta*, anadrome Wanderform). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 12 S., unveröff.
X.-->pdf in zip.

LAVES (Hrsg.) (2011): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. – Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Meerneunauge (*Petromyzon marinus*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 13 S., unveröff.
X.-->pdf in zip.

LAVES (Hrsg.) (2011): Vollzugshinweise zum Schutz von Fischarten in Niedersachsen. – Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Quappe, Aalrutte (*Lota lota*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 11 S., unveröff.

X.-->pdf in zip.

KA, VfG, Öffentl. Raum (Möbel) (D&Ö) (DAVE) (Gesamtfläche 27,03 ha) (Ganzheitlichkeit und Erhaltungswert der Fischarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie und weitere Fischarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Schlammpeitzger (Misgurnus foslJ.MM®(D&Ö)vgMÖ°& &

Lecour, C. (2006): Möglichkeiten zur Gewährleistung des Fischabstiegs im Bereich von Kleinwasserkraftwerken in Niedersachsen.- Artenschutzreport, Jena, Sonderheft 19/2006: 18-22.
X

Lecour, C. (2006): Untersuchungen zur Aalabwanderung an 3 Wasserkraftanlagen in Niedersachsen.- Poster vom 8.12.2006, www.fgg-weser.de, 1 S.
X

Lecour, C. & Rathcke, P.-C. (2006): Abwanderung von Fischen im Bereich von Wasserkraftanlagen. Untersuchungen an den Wasserkraftanlagen Müden/Dieckhorst, Dringenauer Mühle/Bad Pyrmont und Hannover-Herrenhausen.- Binnenfischerei in Niedersachsen 8: 1-51.
X

Lehe, E. von (1951): Zwei Fischer aus Dorumersiel erzählen.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 18, S.1.

Lehmann, C. (1927): Über den Einfluß der Talsperren auf die unterhalb liegende Flußfischerei.- Z. Fischerei 25: 467-476.

Lehmann, C. (1931): Vorkommen und Fortkommen des Zanders in Westdeutschland.- Zeitschrift für Fischerei und deren Hilfswissenschaften 29: 161-176.
X

Lehmann, J. (2001): Untersuchungen zum Schwimmblasenwurm-Befall (*Anguilla crassus*, Nematoda) der Aalbestände in Nordrhein-Westfalen.- Fischer und Teichwirt 2/2001: 56.
X.-->u.a. Weser.

Lehmann, J. & Menzel, H. (2005): Die Otolithen der Geowissenschaftlichen Sammlung der Universität Bremen – Provenienzen und Katalog der Originale.- Abh. Naturwiss. Verein Bremen 45/3: 657-678.
X.-->u.a. Wesereinzug.

Lehmann, J., Stürenberg, F.-J., Kullmann, Y. & Kilwinski, J. (2005): Umwelt- und Krankheitsbelastungen der Aale in Nordrhein-Westfalen.- LÖBF-Mitteilungen 2/05: 35-40.
X.-->u.a. Weser.

Leiendecker, U. (2008): Aquarium Wilhelmshaven.- Aquaristik Fachmagazin 40 (6), Nr. 204: 68-72.
X

Leine-Zeitung vom 16.11.1989: Der Landkreis Hannover will seltene heimische Fischarten schützen: Auter als zweites Gewässer zum Laichschonrevier erklärt.

Leiner, M. (1930): Fortsetzung der ökologischen Studien an *Gasterosteus aculeatus*.- Z. Morphol. Ökol. Tiere 16 (3/4): 499-540.
→Laichgründe nahe Bremen wurden zuerst besetzt Mitte April nach einem harten Winter.

Leiss, W. (1965): Als die Werra noch fischreich war.- Das Werraland 17 (1): 25-26, Eschwege.

Leitl, M. (1998): Tauchen in der Bank. Zwischen Fisch und Koralle schwebt ein Mann im Aquarium.- NOS vom 11. Jan. 1998, Nr. 2 (9), S. 10.
X.-->Krspk OHZ.

Lelek, A. (1985/1986): Kritische Stellungnahme zur Fischfauna der hessischen Gewässer.- Natur in Hessen, Ber. zur Lage der Natur, Wiesbaden: 144-148.

Lelek, a., Barlas, M., Meinel, W., Pelz, G.R. & Pieper, H.G. (1986): Das Vorkommen der Fische in Fließgewässern des Landes Hessen.- BLV Verlagsgesellschaft München.

Lelek, A. (1988): The freshwater fishes of Europe.- Aula Verlag, Wiesbaden.

Lelek, A. & Köhler, C. (1991): Rote Liste der Fische und Rundmäuler (Pisces und Petromyzontidae). In: Hessisches Ministerium für Landesentwicklung, Wohnen, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz Wiesbaden: Natur in Hessen, Rote Liste Wirbeltiere, Wiesbaden, 43-52.

Lelek, A. (1997): Professor Günther Buhse 85 Jahre alt.- Fischer und Teichwirt 2/1997: 85-86.
X

Lenders, R. (2024): The historical truth behind the „Salmon Servant“ myth. In: Smith, P.J. & Egmond, F., eds., Ichthyology in context (1500-1880).- Intersections. Interdisciplinary studies in early modern culture 87: 454-473.

X.-->pdf.

Lengerich, H. (1929): Die wirtschaftliche Struktur und Lage der deutschen Fischindustrie unter besonderer Berücksichtigung des Elb- und Wesergebietes.- Z. Fisch. 27: 59-631.

Leonhardt, E.G. (1904): Die Bastarde der deutschen karpfenähnlichen Fische.- Neudamm, Neumann, 58 S.

Lepage, M., Harrison, T., Breine, J., Cabral, H., Coates, S., Galvan, C., Garcia, P., Jager, Z., Kelly, F., Mosch, E.-C., Pasquaud, S. & Scholle, J. (2016): An approach to intercalibrate ecological classification tools using fish in transitional water of the North East Atlantic - Ecological Indicators 67: 318-327.
X.-->aus <http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1470160X16300760>.

Leßmann, D. (1992): Biologische Indikatoren der Gewässerversauerung in Fließgewässern des Harzes.- DGL. Erweit. Zsfassgen d. Jahrestagg. Konstanz, Bd. II: 689-693.
X.→Bachfor., Koppe.

Lettgen, St. (2010): Wörpe darf wieder frei fließen.- Modellprojekt zur Renaturierung: Ob Angler oder Naturschützer – alle packen mit an.- Weser Kurier vom 23.8.2010, S. 12.
X.-->u.a. Bachschmerle, Steinbeißer, Forelle, Meerforelle, Mühlkoppe, Hasel erwähnt.

Leuschner, H. (2004): Bald unter europäischem Schutz? Ministerium will Ochtum, Juliusplate und Untere Hunte als FFH-Gebiet melden.- Die Norddeutsche v. 16.4.2004: 10.

Leuschner, H. (2004): Biologe sorgt für Spannung im Graben. Mitarbeiter der Firma Bioconsult untersuchen B-212-Neu-Trassen auf Umweltverträglichkeit.- Die Norddeutsche vom 18.9.2004, S. 13.

Leuschner, H. (2004): Kritik an Ministerentscheidung. Ina Korter: Wesermündung muss FFH-Gebiet werden.- Die Norddeutsche vom 15.10.2004: 6.

Leuschner, H. (2004): Fische unter Strom. Vor dem Neubau der B212 wird die Tierwelt untersucht.- Weser Kurier vom 18. 9.2004, S. 17.

Leydig, F. (1881): Über Verbreitung der Thiere im Rhöngebirge und Mainthal, mit Hinblick auf Eifel und Rheinthal.- Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westfalens, Bonn, 38: 43-183.
→Werra: Flußneunauge.

Libertin, R. (2014): Messe „Fisch und Feines 2014“.- AFZ-Fischwaid 4/2014: 28.
X.-->Bremen.

Lichtenstein, H. (1841/42, 1856): Ueber Schmerlen und Forellen des Harzes und eine Lernaeakrankheit usw..- Bericht Naturwiss. Ver. d. Harzes 1841/42, 2. Aufl., Wernigerode, 1856: 18.

Lichtenstein, F. (1856): Auszug aus dem Protocoll der Versammlung zu Blankenburg am 10. August 1842, S. 17-19 (Über Schmerlen und Forellen des Harzes).- Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereines des Harzes für das Jahr 1841/42, 2. Aufl., Wernigerode, 82 S.

Liebe, B., Krämer, D. & Beinlich, B. (2012): Maßnahmen zur Erhaltung des autochthonen Bestands der Äsche (*Thymallus thymallus*) im FFH-Gebiet „Nethe“ - Beiträge zur Naturkunde zwischen Egge und Weser 23: 63-70.

X→pdf.

Liebsch, H., Jathe, B., Scheffel, H.-J., Wedemeyer, A. & Schirmer, M. (1985) Fischkartierung im Planungsgebiet Nordumgehung Wildeshausen, 47-55. In: Cordes, H., Eikhorst, W., Nettmann, H.K., Liebsch, H. & Mossakowski, D. (Ed.) Biologische Kartierungen im Hunte-Tal nördlich Wildeshausen (Planungsgebiet Nordumgehung Wildeshausen).- Gesellschaft für Landeskultur Bremen und Gemeinde Wildeshausen, 74 S.

Liebsch, H., Wedemeyer, A. & Scholle, J. (1989): Begutachtung der aquatischen Biozönose (Zoobenthon, Fische) des Blocklandes in Bezug auf bremische Mischwassereinleitungen im Rahmen zur Sanierung der Gewässer am Rechten Weserufer.- Amt für Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft und Wasserwirtschaftsamt Bremen.

Liebsch, H., Wedemeyer, A. & Scholle, J. (1990): Untersuchungen zur Fischpassierbarkeit von Siel- und Schleusenbauwerken an Wümme und Lesum im Bereich des Bremer Blocklandes.- Bremischer Deichverband am Rechten Weserufer.

Liebsch, H., Wedemeyer, A. & Scholle, J. (1991): Die Situation der Fischfauna im mischwasserbelasteten Gewässersystem des Bremer Blocklandes, 203-209. In: Urbane Gewässer, Hrsg.: H. Schuhmacher & B. Thiesmeier. Reihe Ökologie 4, Westarp Wissenschaften, Essen. X

Liebsch, H. & Wedemeyer, A. (1994): Fischpassagen für Wehre in stehenden und periodisch fließenden Gewässern.- Wasser und Boden 2/1994: 23-29.
X.-->Kulturstause.

Liebsch, H., Wedemeyer, A. & Scholle, J. (1995): Fischpassierbarkeit von Durchlaßbauwerken. Wann fungieren Rahmen- und Rohrdurchlässe als Barrieren? - Naturschutz und Landschaftsplanung 27 (5): 165-168.

X

Liebsch, H., Wedemeyer, A. & Scholle, J. (1997): Untersuchungen zur Fischpassierbarkeit von Schleusenbauwerken.- Naturschutz und Landschaftsplanung.

Liebsch, H. & Schaper, O. (2012): Untersuchung der Fischfauna im Bereich des geplanten Brückenneubaus L119 in Walsrode Untersuchungsbericht 2012, Revision 1. Anlage zur FFH-Verträglichkeitsprüfung Unterlage 19.1.6 Teil 2, Fische.- Öplus Ökologie + Kommunikation, AGL Biologen und Ingenieure für Umwelt und Infrastruktur, 27 S.
X.-->pdf.

Liebsch, H. & Schaper, O. (2013): Untersuchung der Fischfauna im Bereich des geplanten Brückenneubaus L119 in Walsrode. Ergänzung Bitterling 2013. Anlage zur FFH-Verträglichkeitsprüfung Unterlage 19.1.7 Teil 3, Ergänzung Fische.- Öplus Ökologie + Kommunikation, AGL Biologen und Ingenieure für Umwelt und Infrastruktur, 3 S.
X.-->pdf.

Lillelund, K. (1961): Untersuchungen über die Biologie und Populationsdynamik des Stintes (*Osmerus eperlanus eperlanus* L., 1758) der Elbe.- Arch. Fisch.Wiss. 12, Beiheft 1: 1-128.
X.-->u.a. Weser-Jade-Stintfischerei S. 18, 19, Laichzeit Weser S. 25.

Lillelund, K. (1963): Die Auswirkung der Kanalisierung unserer Flüsse auf die Fischfauna und ihre Lebensbedingungen.- Umschau in Wissenschaft und Technik 5: 148-152.
X.-->u.a. Einteilung der Fischregionen anhand Fulda-Weser.

Lindner, O. (2019): Schäden durch Turbinen größer als vermutet.- Sportfischer in Weser-Ems 69 (5): 10.
X.-->Aal, Weser.

Linke, O. (1939): Die Biota des Jadebusenwattens.- Helgol. wiss. Meeresunters., Helgoland 1 (3): 201-348, Kt. 1, Abb. 1-83, Tab. 1-5.
X

Linstow, O. v. (1878): Ichtyologische Notizen.- Archiv f. Naturg. 1878: 246.

Linstow, O. v. (1881/82): Ueber bei Hameln vorkommende Tiere.- Jahresb. Westf. Prov.-Ver. 1881/82: 12.

Linstow, O. v. (1884): Über die neue Lachsbrutanstalt bei Hameln und die Wanderzeit der Lachse.- Zirkular d. dtsch. Fischerei-Ver. 1884.

Lintze, H. (2015): Tierisch Bremisch. Geschichte und Geschichten über Tiere im Bremer Stadtbild.- Duplio Verlag, Bremen, 60 S.
X.-->u.a. Stint und Wal.

Lipinski, O. (2008): Ein gastliches Stück Bremer Geschichte. Weser-Kurier v. 28.7.08, Stadtteil-Kurier v. 28.7.08, S. 5.
X.-->Stör.

Lischewski, D. & Lischewski, U. (1999): Flußneunauge.- www.nrw.de/fische/steckb/fsb, 6.10.2006.
X.-->u.a. Weser, Ems.

Lischewski, D. & Lischewski, U. (1999): Meerneunauge.- www.nrw.de/fische/steckb/fsb, 6.10.2006.
X.-->u.a. Weser, Ems.

Löbe, K. (1968): Das Weserbuch. Roman eines Flusses.- Verlag C.W. Niemeyer, Hameln, 436 S., Karten und Abbildungen.
X.-->u.a. Fischersiedlungen, Fischerei, Fischwehre.

Löhns, H. (1907): Beiträge zur Landesfauna, 4. Hannovers Süßwasserfische.- Jahrbuch des Provinzialmuseums zu Hannover 1907: 88-94.

Löns, H. (1904): Bitte, die Wirbeltiere Hannovers betreffend.- Jahresb. Naturhist. Ges. Hannover 1899/1904: 247 ff.

Löns, H. (1907): Beiträge zur Landesfauna. 4. Hannovers Süßwasserfische.- Jahrb. Prov.-Museums Hannover 1906-1907: 88-94.

Löns, H. (1907): Die Wirbeltiere der Lüneburger Heide.- Jahresh. Naturw. Ver. Fürstentum Lüneburg 17: 77-123.

X

Löns, H. (1909): Die Tierwelt des Brockens.- Der Harz 16: 325-332.
→Bachforelle in der Kalten Bode am Brocken auf 650 m Höhe.

Löser, C. & Adam, B. (2017): Achtung bitte! In Elbe, Wupper, Diemel und Hochrhein schwimmen Fische mit Personalausweis.- Fischer und Teichwirt 68 (5): 173-174.
X.-->Transponder.

Löwe, . (1929): Gewinnung von Aalbrut in der Weser und die Fischwege der beiden neuen Weserwehre.- Allgemeine Fischerei-Zeitung 54: 166-169.
X.-->Bremen und Dörverden.

Löwe, . (1930): Zwei Beobachtungen von Aalzügen in der Weser.- Fischerbote 22: 281-282.
X

Lohmann, B. (2022): Insektenbuffet in der Überseestadt. Wie Forscher mitten in Bremen Lebensmittel besonders nachhaltig produzieren wollen.- Weser Kurier vom 5./6. Nov. 2022, S. W3.
X.-->“Wels”, Tilapia.

Lohmann, B. (2023): Wo Bremen Spitze ist: Bremerhaven exportiert in 20 Länder. Die Welthauptstadt der Fischstäbchen.- Weser Kurier vom 1./2.7.23, S.12.

X

Lohmann, B. (2023): Fischfang mit Tradition.- Weser Kurier vom 1./2.7.23, S.12.
X.-->Angelfischerei Bremen, hinter Lohmann: Wo Bremen Spitze ist

Lohmann, B. (2023): Artenschutz in Bremen.- Weser Kurier 18./19.11.23, W3.
X.-->Hinweis auf Schlampeitzger, Steinbeißer.

Lohmann, I. (2018): Fische düngen Großstadtgemüse. Watertuun-Initiatoren wollen in Bremen eine Aquaponik-Farm mit Fischzucht errichten.- Weser Report vom 24.1.118, S. 5.
X

Lohmeyer, C. (1907-1908): Uebersicht der Fische des unteren Ems-, Weser- und Elbegebiets.- Abh. Naturw. Vereins zu Bremen 19: 149-180.
X.—>pdf.

Looden, S. (2011): Macht der bedrohten Tiere. Wie kleine Geschöpfe große Baupläne durchkreuzen. Ministerium sieht Imageschaden für Naturschutz.- Weser Kurier vom 10.8.2011: 13.
X.-->Schlampeitzger Hollerland erwähnt.

Looden, S. (2011): Dem Dümmer geht die Luft aus.- Weser Kurier vom 13.9.2011, S. 13.
X.-->hinter Niemann, H.: Harzer Kloster gibt Einblick in die Welt der Lachse.

Looden, S. (2013): Schutz für Otter. Fischer am Steinhuder Meer müssen ihre Netze umrüsten. Neue Reusen mit eingebauter Reißnaht.- Weser-Kurier vom 17.4.2013, S. 19.
X

Looden, S. (2014): Wettangeln verboten. Verein aus Nienburg muss Bußgeld zahlen. Tierschützer hatten Anzeige erstattet.- Weser Kurier vom 23.10.2014, S. 13.
X

Looden, S. (2017): Das große Fischsterben. Angler entdecken Hunderte tote Karpfen in der Hunte und im Dümmer – Experten vermuten natürliche Ursachen.- Weser Kurier vom 24.5.17, S. 14.
X

Looden, S. (2018): Mein See gehört mir. Novelle des Landesfischereigesetzes schlägt hohe Wellen bei Anglern und Naturschützern.- Weser Kurier vom 16.6.18, S.15.
X.-->Schwarzmundgrundel, Blaubandbärbling.

Lorenz, A., Antons, C., Korte, T., Paster, M., Sundermann, A. & Haase, P. (2009): Wie reagieren Fische und Makrophyten auf Renaturierungsmaßnahmen? - Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL). Erweiterte Zusammenfassungen der Jahrestagung 2008 (Konstanz), Hardegsen, 471-475.
X.-->u.a. Niedersachsen.

Loskant, S. (2023): Frischer Fang bei der Granatfrau.- Weser Kurier 4.5.23, S. 18.
X.-->Mutter Matschuk, Bremerhaven, Denkmal.

Lossie, H. (2013): Mehr Lachs im Leinetal. Angler kämpfen für Rückkehr des Fisches. Knapp eine Million kleine Zuchtexemplare in Fluss gesetzt.- Weser Kurier vom 24.9.2013, S. 14.
X

Lossie; H. (2015): Kaum Aufstiegschancen für Lachse. Bauwerke versperren Wanderfischen den Weg. Angler fordern bessere Durchgängigkeit der Flüsse.- Weser Kurier vom 4.8.15, S. 14.
X.-->u.a. Wehr Br.-Hemelingen, Weser, Leine.

Lossie, H. (2016): Angler wollen Bestand der Äsche retten.- Weser Kurier vom 31.3.16, S. 14.
X.-->Leine.

Lossie, H. (2016): Angler mit Geduld am Ende. Fischer sehen ihr Hobby durch neue Regeln in Gefahr. Auch Kanufahrer und Taucher sind empört.- Weser Kurier vom 16.6.16, S. 14.
X

Lowartz, C. (1927): Schutzvorrichtungen für Fische bei Turbinenanlagen.- Mitteilungen der Fischereivereine 19: 252-253.
X.-->Kassel.

Lowartz, C. (1934): Aus heimischer Fischerei.- Landwirtschaftliches Wochenblatt für Kurhessen und Waldeck 38: 1169-1170.

Lozan, J., Köhler, J., Scheffel, H.-J., & Stein, H. (1996): Gefährdung der Fischfauna der Flüsse Donau, Elbe, Rhein und Weser. In: Warnsignale aus Flüssen und Ästuarien (Ed.: J. Lozan & H. Kausch).- Paul Parey Verlag, Berlin: 217-227.

X

Lucker, T., Schwarze, H. & Ullrich, P. (1989): Untersuchungen zur ökologischen Funktion von drei mit der Mittelweser verbundenen Baggergewässern im Raum Nienburg (Staustufe Drakenburg).- Diplomarbeit Universität Bremen, 355 S. + Anhang.

X.-->u.a. Fischfauna.

Lucker, T., Busch, D., Knötzl, J. & Schirmer, M. (1995): Unterweserausbau, Entwicklung des Schiffsverkehrs und Auswirkungen auf das Flussystem. In: Gerken & Schirmer (Hrsg.): Die Weser. - Limnologie aktuell 6: 301-312.

Lucker, T., Deu, M., Garz, T., Hermsen, S., Klöser, H., Probst, U. & Rode, M. (1996): Das Weserästuar im Spannungsfeld zwischen Natur- und Küstenschutz. Ein integriertes Entwicklungskonzept für die Weser und ihre Marsch in Zeiten des Klimawandels der BUND-Arbeitsgruppe Unterweser.- Bremer Beiträge für Naturkunde und Naturschutz 2/96: 1-96.

X.-->Fische, Fischerei S. 24 und 36-37.

Ludwig, A., Bohlen, J., Wolter, C. & Pitra, C. (2001): Phylogenetic relationships and historical biogeography of spined loaches (Cobitidae, Cobitis and Sabanejewia) as indicated by variability of mitochondrial DNA.- Zoological Journal of the Linnean Society 131: 381-392.

Ludwig, J. (1990): Zur Ökologie der Fischfauna des Dümmer, unter besonderer Berücksichtigung der Populationen von Plotze (*Rutilus rutilus* [L.]), Guster (*Blicca bjoerkna* [L.]) und Brassen (*Abramis brama* [L.]). – Diplomarbeit FU Berlin, Fachbereich Biologie, 85 S.

Ludwig, St. (2004): 35. Fachtagung der AFGN in Königslutter.- AFZ-Fischwaid 4/2004: 10-13.

X.-->u.a. Oker, Leine.

Ludwig, St. (2005): Uhl übernimmt AOLG-Lachspatenschaft. 1.200 Lachse wurden von Vorsfelder Anglern ausgesetzt- AFZ-Fischwaid 3/2005: 24.

X

Ludwig, St. & Sauer, H.-J., Faasch, H., Neumann, A., Sterner, H.J., Wagner, J. & Kreuziger, D. (2007): 5 Jahre Aller-Oker-Lachs-Gemeinschaft Ein Rückblick auf das Engagement zur Wiederansiedlung von Fischen im Gebiet von Aller, Oker, Schunter und Örtze in Niedersachsen in den Jahren 2002 bis 2007.- Aller-Oker-Lachs-Gemeinschaft (AOLG), 124 S.

X.-->pdf.

Ludwig, St. (2008): Erstmals seit 1938 Wandersalmoniden in der Örtze nachgewiesen! .- AFZ-Fischwaid 1/2008: 34.

X

Ludwig, St. (2009): Machbarkeitsstudie zum Fang von Lachsrückkehrern.- AFZ-Fischwaid 2/2009: 36-37.

X.-->Wehr Langwedel.

Ludwig, St. & Sauer, H.-J (2019): 15 Jahre Aller-Oker-Lachs-Gemeinschaft Ein Rückblick auf das Engagement zur Wiederansiedlung von Fischen im Gebiet von Aller, kleiner Aller, Oker, Schunter und Örtze in Niedersachsen in den Jahren 2002 bis 2017.- Aller-Oker-Lachs-Gemeinschaft (AOLG), Kurzfassung, 253 S.

X.-->pdf.

Lübbert, H. (1927): Die Versorgung Deutschlands mit Aalbrut in der Zeit nach dem Kriege.- Der Fischerbote 19: 205.211.

Lüer, M. (1999): Der doppelte Guido.- Fisch und Fang 6/99: 34-36.

X.-->Zander, Weser bei Bremen.

Lüer, M. (2001): 10 Reviere mit Biss.- Fisch und Fang 2/2001: 6-9.
X.-->u.a. Diemeltalsperre.

Lühring, E.G. (Hrsg.) (2013): Die Meliorationsmaßnahmen an der Hunte zwischen Glane und Oldenburg ab 1862 – Die Entwicklung der regionalen Sportfischerei.- Isensee Verlag, Oldenburg, 2. erweiterte Auflage, 179 S.
X

Lühring, E.G. (2020): Ein Report zur Geschichte der Fischerei an der Hunte zwischen Wildeshausen und Oldenburg.- Isensee-Verlag, Oldenburg, 46 S.
X

Lüling, K.H. (1951): Einige Bemerkungen über Fischbastarde, besonders über die Tigerforelle.- DATZ 4 (6): 163.
X.-->Reiherbach, der in die Edertalsperre mündet., Bachforelle x Bachsaibling.

Lürssen, R. (2019): Ochturn-Fisch belastet. Gesundheitsbehörde rät vom Verzehr ab. Flughafen arbeitet noch an einem Sanierungskonzept.- Weser Report vom 24.3.19, S. 1.
X

Lützen, U.J. (2006): Lokale Agenda 21 Arbeitsgruppe Itzehoe, schriftl. Mitt. Juni 2005 (präparierter Störkopf, 1979, Weser, Frau Stockfisch).

Lumma, C. (2024): Was macht ein Angelverein für Fische und Gewässer.- Programm und Zusammenfassungen.- 20. Tagung der Gesellschaft für Ichthyologie, 1 S.
X.-->Weserwehr Hemelingen, Kl.Wümme.

Maday, A., Matern, S., Monk, C.T., Klefthol, T., Wolter, C. & Arlinghau, R. (2023): Seasonal and diurnal patterns of littoral microhabitat use by fish in gravel pit lakes, with special reference to supplemented deadwood brush piles.- Hydrobiologia 850: 1557–1581.
X.-->pdf, Wesereinzug.

Maffiote, L. (2014): Die Fangquoten sind ein Traum. Angelsportverein Bremerhaven-Wesermünde investiert jedes Jahr in den Fischbesatz. 754 Mitglieder und großer Gewässerbestand.- Nordsee-Zeitung 22.12.14.

Malekaitis, J. (2011): Granat in Süßwasser gekocht. Erhard Djuren holt Speisekrabben täglich zweimal mit dem Hundeschlitten aus dem Watt vor Schmarren.- Cuxhavener Nachrichten vom 16.6.2011.

Maier, G., Deneke, R. & Schuster, H.-H. (2018): Biomanipulation durch den Kormoran: Das Beispiel Dümmer.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie, Ergebnisse der Jahrestagung 2017, S. 287.
X

M-Ali, S. (2009): Zu: "Fischereiverband: Kormoran frisst Anglern Fische weg" vom 16. April: Brutales Hobby.- Die Norddeutsche v. 29.4.09, S. 2.
X

Mann, H. (1964): Der Lachsfang in Elbe, Weser, Rhein und die Ursache seines Niederganges.- Der Fischwirt 14 (8): 213-222.
X

Mann, H. (1975): Gutachten betreffend Aalsterben in der Weser im Frühherbst 1973 und 1975, unveröff., 23 S.

Marchand, M. (2016): Leitfaden Fische. Leitfaden zum Schutz von Fischen, Neunaugen und Schweinswalen bei Bau- und Unterhaltungstätigkeiten an der Tideweser. Konzeptionelle Maßnahme 1-2, Stand: Oktober 2016.- IBP, Integrierter Bewirtschaftungsplan Weser für Niedersachsen und Bremen, i.A. von Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Brake-Oldenburg, 73 S.
X.-->pdf.

Marcus, K. (1919): Über Alter und Wachstum des Aales.- Mitteilungen aus dem Zoologischem Museum, Institut Hamburg 36: 1-70.
X.-->Weser und Werra S. 24-26.

Marquart, S. (2006): Umleitung für Fische am Mühlenwehr. Aktionsgemeinschaft: Bau an der Aue kann beginnen.- Die Norddeutsche vom 10.2.2006, 2 S.
X.-->Schönebecker Aue.

Marquardt, C. (2010): Die Meerforelle steigt wieder im Huder Bach auf und sorgt dort für Nachwuchs.- Sportfischer in Weser-Ems 59 (2): 6-7.
X

Marshall, W. (1895): Die deutschen Meere und ihre Bewohner.- Verlag A. Twitemeyer, Leipzig, 670-671.

Martin, G. (2018): Besichtigung der Teichwirtschaft Ahlhorn.- Sportfischer in Weser-Ems 68 (4): 7.
X

Martin, H.P. (2013): Verbreitung und Reproduktion der dreistacheligen Stichlinge *Gasterosteus gymnurus* und *Gasterosteus aculeatus* und des Zwergstichlings *Pungitius pungitius* im Einzugsgebiet der Weser bei Bremen.- Dipl.-Arbeit Universität Trier.

Marwedel, W. (1977): Kein Jedermannfisch – der Seewolf.- Aquarien Magazin 2/1977: 62-67.
X.-->Nordsee-Aquarium Bremerhaven.

Marzluf, A. (2008): Der Lachs war wohl sein Verhängnis. Das einzigartige Bilddokument des 1669 in der Lesum gefangen Zwergwals ziert wieder die Obere Rauthaushalle.- Weser Kurier v. 2.8.08, S. 24.
X

Matern, S., Wolter, C., Nikolaus, R., Wegener, N. & Arlinghaus, R. (2019): Effect of recreational-fisheries management on fish biodiversity in gravel pit lakes, with contrast to unmanaged lakes.- Journal of Fish Biology. 2019; 94: 865- 881.
→Weserraum.

Matern, S., Emmrich, M., Klefoth, T., Wolter, C., Nikolaus, R., Wegener, N. & Arlinghaus, R. (2019): Effect of recreational-fisheries management on fish biodiversity in gravel pit lakes, with contrasts to unmanaged lakes.- Journal of Fish Biology 94: 865-881.
→Wesereinzug.

Matern, S., Klefoth, T., Wolter, C., Hussner, A., Simon, J., & Arlinghaus, R. (2022). Fish community composition in small lakes: The impact of lake genesis and fisheries management. Freshwater Biology, 67, 2130– 2147. <https://doi.org/10.1111/fwb.14001>.
→Wesereinzug.

Matern, S., Klefoth, T., Wolter, C., Hussner, A., Simon, J. & Arlinghaus, R. (2023): Fischgemeinschaften kleiner Seen: Einfluss der Seeentstehung und fischereilichen Bewirtschaftung. In: Städler, J., Treffpunkt Biologische Vielfalt, XXI. Interdisziplinärer Forschungsaustausch im Rahmen des Übereinkommens über die biologische Vielfalt.- BfN-Schriften 661: 92-94.
X.-->pdf. u.a. Baggerseen Weser (?).

Matthes, U. (1986): Die Fischbestandssituation der Oberweser; Bestandskundliche und ökologische Aspekte über den Zeitraum 1982-1985 aus dem Datenmaterial der fischereilichen Beweissicherung „Weser Kernkraftwerk Grohnde“.- Nds. Landesamt für Wasser und Abfall, unveröff.

Matthes, U. (1990): Fischereibiologisches Gutachten für die Stauhaltung „Drakenburg“.- Nds. Landesamt für Wasser und Abfall, 1990.

Matthes, U. (1992): Gutachten über die fischereiliche Bewirtschaftung der Mittelweser im Bereich der Stauhaltungen „Drakenburg“, „Dörverden“, „Langwedel“ und „Hemelingen“.- Nds. Landesamt für Wasser und Abfall, 1992.

Matthes, U. & Werner, R. (1994): Folgen der Reduktion der Salzbelastung in Werra und Weser für das Fließgewässer als Ökosystems für das Jahr 1993. Fischereibiologischer Teil 1. Elektrobefischungen.- Bericht zum DVWK-F&E Vorhaben. Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Dezernat Binnenfischerei, Hildesheim, 68 S. + Tab.

X

Matthes, U. & Werner, R. (1995): Zwischenbericht zum DVWK-Forschungsvorhaben „Folgen der Reduktion der Salzbelastung in Werra und Weser für das Fließgewässer als Ökosystem“. Untersuchungsjahr 1995.- Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Hildesheim.

Matthes, U. & Werner, R. (1995): Bericht zum DVWK-F&E Vorhaben „Folgen der Reduktion der Salzbelastung in Werra und Weser für das Fließgewässer als Ökosystem“ für das Jahr 1994. Fischereibiologischer Teil. Elektrobefischungen.- Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Dezernat Binnenfischerei, Hildesheim, 85 S. + Anhang.

X

Matthes, U., Werner, R. & Kohla, R. (1996): Die Entwicklung der Fischpopulation der Oberweser im Hinblick auf die Reduktion der Salzbelastung.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) - Tagungsbericht 1995 (Berlin): 656-659.

X

Matthes, U. & Werner, R. (1998): Der Fischbestand in Werra; Ober- und Mittelweser. In: Deutscher Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau (Hrsg.): Folgen der Reduktion der Salzbelastung in Werra und Weser für das Fließgewässer als Ökosystem.- CD-ROM: DVWKorig..pdf: 207-311+407-410+431-445, Bonn.

Matthes, U. Werner, R. (2002): Elektrobefischungen von zwei Weserabschnitten im Jahr 2002. Fischereilicher Beitrag des „Biologischen Untersuchungsprogramms zur Abschätzung von Auswirkungen veränderter Salzeinleitungen auf die aquatische Flora und Fauna von Werra und Ulster“. - NLÖ, Dez. Binnenfischerei, Hildesheim, 55 S., unveröff.

Matthes, U. (2002): Vermerk zur Elektrobefischung der Emmer am 26.06.2002. Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Dezernat Binnenfischerei (Aktenzeichen 3.8.6-65520-II vom 22.07.2002).

Matthes, U. & Werner, R. (2004): Elektrobefischungen von Oberweser und Werra im Jahr 2004, 4 S. X.-->pdf.

Matthes, U. & Werner, R. (2006): Elektrobefischungen von Werra und Oberweser im Jahr 2005.- www.laves.niedersachsen.de vom 1.6.2006, 11 S.
X.-->pdf.

Matthes, U. & Werner, R. (2006): Elektrobefischungen von Werra und Oberweser im Jahr 2006.- www.laves.niedersachsen.de vom 1.6.2006, 8 S.
X.-->pdf.

Matthes, U. & Werner, R. (2007): Elektrobefischungen von Werra und Oberweser im Jahr 2007, 13 S. X.-->pdf.

Matthes, U. & Werner, R. (2008): Elektrobefischungen von Werra und Oberweser im Jahr 2008, 13 S. X.-->pdf.

Matthes, U. (2008): Die hydrologische Situation der Oberweser der Jahre 2006 und 2007 aus fischereilicher Sicht.- LAVES, 6 S.
X.-->pdf.

Matthes, U. (2009): Die hydrologische Situation der Oberweser im Jahr 2008 aus fischereilicher Sicht.- LAVES, 6 S.
X.-->pdf.

Matthes, U. & Werner, R. (2009): Elektrobefischungen von Werra und Oberweser im Jahr 2009, 8 S. X.-->pdf.

Matthes, U. & Werner, R. (2010): Elektrobefischungen von Abschnitten der Werra zwischen Breitungen und Creuzburg im Jahr 2009 Bericht über den Fischbestand der Werra unter Berücksichtigung der Einleitung von Kaliabwässern.- LAVES, Hannover, 67 S.
X.-->pdf.

Matthes, U. & Werner, R. (2010): Elektrobefischungen von Werra und Oberweser im Jahr 2010, 10 S.
X.-->pdf.

Matthes, U. & Werner, R. (2011): Elektrobefischungen von Werra und Oberweser im Jahr 2011, 8 S.
X.-->pdf.

Matthes, U. & Werner, R. (2013): Elektrobefischungen von Werra und Oberweser im Jahr 2012.- Dezernat 34 –Binnenfischerei. www.service.niedersachsen.de/download/77683.
X.-->pdf, u.a. Dickkopfritze *Pimephales promelas*.

Matteikat, W. (2015): Populationscharakteristika invasiver Arten am Beispiel der Schwarzmundgrundel (*Neogobius melanostomus*, Pallas 1814) im Mittellandkanal .- Bachelor Arbeit, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Abteilung Fischkrankheiten und Fischhaltung in Zusammenarbeit mit der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, Fakultät für Naturwissenschaften, Institut für Geobotanik und dem Landessportfischerverband Niedersachsen e.V. Leibniz Universität Hannover, 68 S.
X.-->pdf.

Matteikat, W., Klefoth, T. & Emmrich, M. (2016): Charakteristika zweier Populationen der Schwarzmundgrundel *Neogobius melanostomus*, Pallas 1814 im Mittellandkanal.- *Lauterbornia* 81: 163-174.

X

Mayer, M. (2011): Das Ungeheuer von Loch Neustadt, S. 13-15. In: *Werdersee*.- Die Zeitschrift der Strasse, Bremen & Bremerhaven, Nr. 5/2011.

X.-->u.a. Fi, Schnappschildkröten, Fischer.

Mecklenburg, M. & Fuhrmann, K. (2010): Huntequelle – das Aquaterrarium im Landesmuseum Oldenburg.- *DATZ* 63 (4): 60-65.

X

Meierdierks, S. & Wendt, Th. (2004): Lachsrückkehrer ohne Besatz? .- *Fisch und Fang* 8/2004: 68.
X.-->Wörpe bei Bremen.

Meijering, M.P.D. (1977): Einbürgerung von Brackwassertieren aus Nord- und Ostsee in der Werra.- Mitt. aus dem Ergänzungsstudium ökologische Umweltsicherung, Ges. Hochschule Kassel 1/77: 12-18.

X.--> u.a. Einbürgerungsversuche in die Werra mit Aalmutter und Flunder.

Meijering, M.P.D. (1980): Die Werra - Lebensraum für Meerestiere? .- *Die Weser* 54 (1): 7-10.

Meinel, W., Pieper, H.-G., Barlas, M., Lelek, A. & Pelz, G.R.. (1986): Das Vorkommen der Fische in Fließgewässern des Landes Hessen.- Natur in Hessen, Der Hessische Minister für Landwirtschaft und Forsten, Wiesbaden, 72 S.

X.-->Weser-, Fulda-, Werraeinzug.

Meinel, W. & Barlas, M. (1987): Biozoenotische und hydrochemische Bestandsaufnahme der Werra und Ulster.- Umweltplanung, Arbeits- und Umweltschutz, Schriftenreihe der Hessischen Landesanstalt für Umwelt, Heft Nr. 58.

X.-->u.a. Einbürgerungsversuche in die Werra mit Aalmutter und Flunder, S.24 und 25.

Meinel, W. (1998): Ausbildung in der Angelfischerei in der Bundesrepublik Deutschland in den letzten 50 Jahren. In: Boysen, H.O. (Red.): 50 Jahre Fischerei in Deutschland, 1948-1998. Jubiläumsschrift.- Verband Deutscher Fischereiverwaltungsbeamter und Fischereiwissenschaftler e.V., Nürnberg, Heft 12: 323-328.

Meinelt, T. (2007): Fischartenschutz in Thüringen.- Fischer und Teichwirt 6/2007: 228-229.
X

Meinelt, Th. & Stüber, A. (2008): Toxizität von Kaliabwässern gegen juvenile Fische.-
Artenschutzreport 22/2008: 10-12.
X-->wg. Kalibabwässer Werra, larvale Zebrabärblinge.

Meinken, H. (1974): Zur Verbreitung der Fische und Kriechtiere im Bremer Gebiet, 1905 bis 1965.-
Abh. Naturw. Verein Bremen 37 (3/4): 453-486.
X

Meister, G. (2002): Lachs & Co. auf Wandertour. Seltene Fischarten kehren wieder in die Weser
zurück. Bestände aber noch gering.- Weser Report vom 16.10.2002, S. 1.

Meister, G. (2003): Illegale Angler gleich doppelt bestraft. Heißer Sommer verdarb Fischen den
Appetit. An Bremens Ufern steigt die Gewaltbereitschaft gegen Aufseher.- Weser-Report v.
19.11.2003: 4.

Meister, G. (2005): Angler fürchten Fisch-Gemetzel. Streit um Öko-Strom aus der Weser:
Dachverband will neues Wasserkraftwerk verhindern.- Weser Report vom 4.5.05, S. 1.

Meister, G. (2005): Bremen verschärft Angel-Recht. Wirtschaftsressort will Erwerber vom
„Stockangelschein“ auf die Schulbank schicken.- Weser Report vom 25. Mai 2005, S. 3.

Meister, G. (2006): Wilderei der übelsten Methode. Radio-Bremen-See wird illegal leergefischt. Körbe
sichergestellt.- Weser Report v. 25.6.2006, S. 5.

Meister, G. (2006): An der Grenze zum Fischsterben. Zu warmes Wasser und wenig Sauerstoff.
Angler rechnen jederzeit mit Massenverendung.- Weser Report v. 30. Juli 2006, S. 1.

Meister, G. (2007): Widerliche Qual durch Wilderer. Fischen mit dem „Partisanen“ – Tiere verenden
nach tagelangem Todeskampf am Haken.- Weser Report vom 24.6.2007, S. 1.
X

Meixner, R. (o.J.): Die Entnahme von Kühlwasser aus dem Küstengebiet.- Arb. Dtsch. Fisch.-Verb. 27:
98-108.
X-->Wilhelmshaven.

Mellin, A. (1987): Zur Problematik des Fischbesatzes.- Natur und Landschaft 62 (7/8): 308-311.
X-->Landkreis Göttingen.

Mellin, A. & Büttner, V. (1989): Verbreitung und Gefährdung der Fischfauna im Landkreis Göttingen
(Süd-Niedersachsen).- Göttinger Naturk. Schr. 1: 145-188.
X

Mellin, A. (1990): Die Fischfauna der Großen Luneplate (Niedersachsen, Bremerhaven).-
Fischökologie aktuell 2 (1): 26-31.

Mellin, A. (1990): Die fischereiliche Nutzung der Rhume, eines zukünftigen Naturschutzgebietes.-
Natur und Landschaft 65 (9): 431-434.
X

Mellin, A. (1992): Fische, 50-58.- In: Daber-Landschaftsplanung und Gesellschaft für
Landschaftsökologische Studien, Umweltverträglichkeitsstudie Hochwasserregelung für die Drepte.-
Auftraggeber: Drepte-Sielacht, StaWa Stade.
X

Mellin, A. (1992): Probleme im Spannungsfeld von Fischerei-Naturschutz-Flußverbau, dargestellt am
Beispiel des Naturschutzgebietes Rhumeaue (Niedersachsen).- Naturschutz Report Jena 1992 (4):
19-29.
X

Mellin . & Stemmer-Bretthauer, . (1993): Fischbestand und fischparasitologische Aspekte der fischereilich nicht genutzten Kerspetalsperre; Artenschutzreport 3: ... -

Mellin, A. (1996): Zur vermeintlichen Notwendigkeit künstlichen Fischbesatzes im Rahmen der Hegepflicht am Beispiel einer mehrjährigen Fischbestandsuntersuchung der Oder am Westharz..- Artenschutzreport 6: ... -

Melzer, . (1969): Das Aquarium zu Bremen. Dr. C.H: Brandes- TI Aquaristik Magazin 3 (1): 13. X

Melzer, . (19..): Das Nordsee-Aquarium Bremerhaven. Direktor Dr. Kurt Ehlers.- TI Aquaristik Magazin ...: 15-16. X

Menke, K.F. (1818): Pyrmont und seine Umgebungen.- Pyrmont, p. 150.

Menze, R. (1992): Auswirkungen der maschinellen Gewässerunterhaltung auf aquatische Lebensgemeinschaften.- DVWK-Schriften 99, Verlag Paul Parey, Hamburg, Berlin, I-VII, 109 S.

Menzel, H. (1979): Die Fischfauna aus dem Mittelmiozän von Twistringen.- Abh. Naturwiss. Verein Bremen 39: 83-127.

X

Menzel, H. (1983): Die Otolithen einiger oligozäner Vorkommen, vorwiegend aus dem Kasseler Meeressand (Oberoligozän).- Geol. Jb. Hessen, Wiesbaden 3: 5-45 + 2 Abb., 3 Taf.

Menzel, H. & George, P. (1984): Untersuchungen einer tertiären Scholle in einer Sandgrube bei Tarmstedt, nordöstlich von Bremen.- Abh. Naturwiss. Verein Bremen 40: 137-154.
X.-->Otolithen, Hai- und Rochenzähne.

Menzel, H. (1986): Otolithen aus dem Miozän und Miozän von Nordwestdeutschland (zwischen Elbe-Weser-Aller. In: Nordwestdeutschland im Tertiär, Teil 1.- Beitr. Reg. Geol. Erde 18: 446-502 + 10 Taf.

Menzel, H. (1991): Revision der Fischfauna von Twistringen (Mittelmiozän), Bez. Bremen.- Aufschluss 42: 201-206 + 1 Abb.

Menzel, H. (1995): Fossile Knochenplättchen von *Lactophrys* (Fam. Ostraciidae) aus Twistringen SW Bremen (Mittelmiozän; Reinbek-Stufe).- Aufschluß 46: 225-227 + 5 Abb.

Menzel, H. (2000): Fossile Otolithen der Ordnung Siluriformes Cuvier 1817 aus dem Tertiär von Nord- und Westdeutschland.- Aufschluss 51: 355-359.
X.-->Ariidae.

Menzel, R. (2000): Anzeigepflicht für das Aufstellen von Reusen auf Bundeswasserstraßen.- Fischer und Teichwirt 8/2000: 306.

Menzel, R. (2016): Steinhuder Fischer obsiegen mit Unterstützung des VDBA im Rechtsstreit mit der Aktion Fischotterschutz e.V. .- Fischer und Teichwirt 5/2016: 170.
X

Merkel, E. (1930): Die Geschichte des Corveyer Waldes. Bearbeitete Ausgabe.- Naturkundlicher Verein Egge/Weser (Hrsg.), Höxter 1978, 73 S.

Merkel, E. (1941): Der Fischereibetrieb in der alten Reichsabtei Corvey, Höxter, Dreizehnlinnen.- Beil. zur Höxterschen Zeitung 18: 811-812.

Merrem, B. (1789): Verzeichnis der rotblütigen Tiere in den Gegenden von Göttingen und Duisburg.- Schr. G. Ntf. Fr. Berlin 9: 187-196.

Mertins, W. (2013): LFV Weser-Ems und Fischereiverein Wüsting Teilnehmer der Sturgeon's Lair Wettbewerbs.- AFZ-Fischwaid 2/2013: 24-25.
X.--> Tordämpfer Siele, untere Hunte.

Mertins, W. (2013): Wettbewerb Sturgeon's Lair – England. LFV Weser-Ems und Fischereiverein Wüsting (Erfahrungsbericht).- Sportfischer in Weser-Ems 3/2013: 6-7.
X.-->Tordämpfer Siele, untere Hunte.

Meseck, G. (1942): Die deutsche See-, Küsten- und Binnenfischerei.- Jahresbericht über die deutsche Fischerei 1940, Berlin 1942: 9.

Messerschmidt, I. (2010): Neuer Fischereiverein Grambke am Ziel. Erste Jahreshauptversammlung nach Trennung von TV Grambke. Richard Kurjuhn ist Vorsitzender.- Die Norddeutsche vom 30.3.2010, S. 4.
X

Mette, T. (2024): Bremer Stockangel-Recht von 1541. Sie hatten 500 Jahre Zeit zu üben. Wird Zeit für einen Kostenpflichtigen Test.- Weser Kurier 16./17.3.24, S. 2.
X

Metzger, A. (1860): Bericht über die Fischereiverhältnisse an der Weser.- Zirk. Deutsch. Fisch.-Ver., 1860: 15-19.

Metzger, A. (1878): Übersicht der im Regierungsbezirk Cassel im Flußgebiet der Werra, Fulda und oberen Weser einheimischen Fische.- Landwirtschaftliche Zeitschrift nebst Anzeiger für den Regierungsbezirk Cassel 1878: 164-169. Druck und Verlag von Friedrich Scheel, Cassel.
X

Metzger, A. (1880): Beiträge zur Statistik und Kunde der Binnenfischerei des Preussischen Staates.- Verlag von Julius Springer, 148 S.
X.-->u.a. Wesereinzug.

Metzger, A. (1880): Ueber die Fische und den Fischereibetrieb in der Werra, Fulda und Weser bei Münden.- Beiträge zur Statistik und Kunde der Binnenfischerei des Preußischen Staates 1880: 133-148.

Metzger, A. (1885): Die Fischerei und Fischzucht im Regierungsbezirk Stade, pag. 487—497. In: Festschr. zur 50jähr. Jubelfeier des Prov.-Landw.-Vereins zu Bremervörde. 1885.

Metzger, A. (1885): Fischerei und Fischzucht. In: Festschrift zur 50 jähr. Jubelf. d. Prov.-Landw. Ver. Bremervörde.- Stade, a. Plockwitz, 1895.

Metzger, A. (1885): Fischerei und Fischzucht im Bezirk Stade.- Münden, 1885.

Metzger, A. (1886): Bericht über die Fischerei-Verhältnisse an der Weser. In: Circulare des deutschen Fischerei-Vereins. 1886, pag. 15—19.

Metzger, A. (1888): Über Steerthamenfischerei in der Elbe, Weser und Ems. Beilage B zu „Rapport over Ankerkuil-en Staakbomenvisscherij op het Hollandsch Diep en Haringvliet“.- Supplement Deel II Tijdschrift der Nederlandsche Dierkundige Vereeniging. Leiden 1888: 257-273.
X

Metzger, A. (1895): Lachsfangstatistik im Wesergebiete. In: Beiträge zur nordwestd. Volks- und Landeskunde d. Naturw. Ver. Bremen, XV. Bd., 1. Heft, pag. 3-41 bis 344. 1895.

Metzger, A. (1895): Ueber Irrthümer, Missverständnisse, Namensverwechslungen, Fischerlatein und ähnliche Dinge auf dem Gebiet der Fischkunde und des Fischereiwesens: nach einem in der Fischereisitzung 1895 gehaltenen mit Demonstrationen verknüpften Vortrage.- Abhandlungen und Bericht Nr. 40 des Vereins für Naturkunde zu Kassel 1894/1895: 80-97.
X.-->pdf, Weser.

Metzger, A. (1896): Die Lachsfangstatistik im Wesergebiete. Zeitschr. f. Fischerei u. deren Hilfswiss. IV: 64—68 + Diskussion S. 69-76..
X

Metzger, A. (1897): Ueber Notwendigkeit und Nutzen der Lachsbrutaussetzungen.- Zeitschrift für Fischerei Bd. 5 (2): 51-60.
X-->Weser.

Metzger, A. (1899): Lachsfang im Jahre 1898 auf der Wasserstrecke von Hameln bis Elsfleth. In: Allgem. Fischerei-Zeitung, XXIV, pag. 293—295. 1899.

Metzger, A. (1900): Lachsfang im Jahre 1899 auf der Weserstrecke von Hameln bis Elsfleth (mit Einschluß der Oerze).- Fischerei-Zeitung 3 (28): 451-452.
X

Metzger, A. (1901): Zum Lachsfang in der Weser. Fischerei-Zeitung 4: 488.

Metzger, A. (1903): Fischerei und Fischzucht in den Binnengewässern, 449-548. In: Stoetzer, H. (Hrsg.), Lorey's Handbuch der Forstwissenschaft, Forstliche Produktionslehre, II. Teil, 2. Band.- Verlag der Gaupp'schen Buchhandlung, Tübingen, 2. Aufl.

X

Metzger, A.. (1906): Zum Lachsfang in der Weser.- Allgemeine Fischerei-Zeitung Nr. 8: 171-172.
X

Metzger, A. (1896-1907): Berichte über die Generalversammlungen des Westdeutschen Fischerei-Verbandes.- Hannover 1896-1907.

Metzger, A. (18..), Ueber die Lachszucht im Wesergebiete. In : Circulare des deutschen Fischerei-Vereins, pag. 163—167.

Metzger, F. (1912): Über die Wirksamkeit des Fischpasses am Fuldauehr bei Bonafort im Jahre 1911.- Allgemeine Fischerei-Zeitung, München; 1912.

Metzger, G. (1910): Fischereibeobachtungen in der Weser.- Fischereizeitung Neudamm 1910: 5-7.

Metzger, G. (1912): Ueber die Wirksamkeit des Fischpasses am Fuldauehr bei Bonaforte im Jahre 1911.- Allgemeine Fischereizeitung 1912: 179-180.

Metzger, H. (1896): Die Lachsfangstatistik im Wesergebiet.- Z. Fisch. 4: 64-71.

Metzger, H. (1897): Ueber Notwendigkeit und Nutzen der Lachsbrutaussetzungen.- Z. f. Fisch. 5 (2): 51-60.

Metzger, . (1900): Lachsfang im Jahre 1899 auf der Weserstrecke von Hameln bis Elsfleth (mit Einschluß des Fanges in der Oerze).- Fischerei-Zeitung 3 (28): 451-452.
X

Meyer, A. (2013): „Freie Fahrt“ für Weseraale in die Nordsee. Aktion der Weserfischer zur Förderung des Laichhaalbestandes.- AFZ-Fischwaid 6/2013: 26.
X

Meyer, D., Kluge, G., Wulf, E., Aulich, H. & Steiniger, F. (1970/71): Grundlagen einer Fischfauna Niedersachsens.- Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens 23/24: 33-66.
X

Meyer, D. (1978): Die Kleinfischfauna im Großraum Hannover.- ALG Hannover.

Meyer, D. (1987): Stark gefährdete Kleinfischarten der Fließgewässer im Großraum Hannover.- ALG Wasser-Report Jubiläumsausgabe 1987: 39-53.
X

Meyer, D. (1991): Vorkommen von Stichlingen in den Fließgewässern und Gräben im Bereich der Landeshauptstadt Hannover und des Landkreises Hannover.- ALG Wasser-Report, Hannover, 12 (1/2): 5-15.
X

Meyer, D. (1992): Vorkommen von Stichlingen in den Fließgewässern und Gräben im Bereich der Landeshauptstadt Hannover und des Landkreises Hannover. Teil 2: Vorkommen im Landkreis Hannover.- ALG Wasser-Report 1-2/92: 5-17.

X

Meyer, D. (1993): Ihme-Sohlgleiten in der Stadt Hannover und ihre Tauglichkeit für den Fischaufstieg.- ALG Wasser-Report 1-2/1993: 21-24.

X

Meyer, F. (1914): Beiträge zur Entwicklung des Fischereirechts im Gebiete der Provinz Hannover mit ausnahme von Ostfriesland.- Jur. Diss. Göttingen.

Meyer, G.F.W. (1822): Beiträge zur chorographischen Kenntnis des Flussgebietes der Innerste.- Göttingen 8°, 1, 281-283.

→Fisch/Fischerei, Wesergebiet.

Meyer, H. (1959): Gastliches Bremen.- H.M. Hauschild Verlag, Bremen, 248 S.
X.-->darin: Weserlachs, gebackene Stine, gebratene Neunaugen.

Meyer, H. (1960): Weserlachs, gebackene Stinte, gebratene Neunaugen.- Die Weser 34 (6): 100-101.
X

Meyer, H.R. (1965): Die bremischen Grönlandfahrten und ihr Einfluß auf die bremische Wirtschaft.- Bremisches Jahrbuch 50: 221-286.

Meyer, J., Kröncke, I., Bartholomä, A., Dippner, J.W. & Schückel, U. (2016): Long-term changes in species composition of demersal fish and epibenthic species in the Jade area (German Wadden Sea , Southern North Sea) since 1972.- Estuarine, Coastal and Shelf Science 181: 284-293.

Meyer, K. (2014): Besiedlungsdynamik von Kleinfischen in Kleingewässern des Naturschutzgebietes Meerbruchswiesen am Steinhuder Meer, Niedersachsen, und Auswirkungen des Fischbestandes auf die Amphibienreproduktion.- Masterarbeit, Universität Hannover.

Meyer, L. (1992): Fische. In: Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben im Naturschutzgebiet Riddagshausen und Weddeler Teichgebiet. 2. Zwischenbericht, Teil B.- Zoologisches Institut TU Braunschweig.

Meyer, L. (1993): Fischaufstiegskontrollen - Funktionsüberprüfungen zweier Fischpässe in Gifhorn.- Gutachten im Auftrage des DVWK-Fachausschusses 2.7 Fischaufstiegsanlagen.- Braunschweig, Zoologisches Institut der TU, 23 S. + Anlagen.

Meyer, L. & Schulz, R. (1993): Fische. In: Gutachten zu den Arten und Lebensgemeinschaften des Bürgerparks und des Aegidienviertels.- Gutachten im Auftrag der Stadt Braunschweig., S. 124-148.

Meyer, L. & Brunken, H. (1997): Historische Vorkommen, aktuelle Verbreitung und der zukünftigen Bestandsentwicklung wandernder Fischarten und Rundmäuler (Osteichthyes et Cyclostomata) im Allersystem (Niedersachsen).- Braunschweig. naturkdl. Schr. 5 (2): 281-303.
X

Meyer, L. (2000): Zur Sperrwirkung großer Dükeranlagen auf Fischwanderungen: Untersuchungen an den Dükeranlagen von Schunter / MLK, Aller /MLK und Neetzekanal /ESK.- Untersuchung im Auftrag des NLÖ, Dezernat Binnenfischerei, Braunschweig, 51 S.

Meyer, L. (2002): Funktionsüberprüfungen von Fischwanderhilfen im Stadtgebiet Uelzen – Umfluter (Außenmühle) und Halbmäander-Fischpass (Stadtmauer).- Untersuchung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Gerdau, 52 S.

Meyer, L., Brunken, H. & Kolster, H. (2002): Historische Fischfauna Niedersachsens. Datenbank historischer Angaben zum Vorkommen von Fischarten in Niedersachsen vor dem Hintergrund der EU-WRRL.- Im Auftrag des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie, Dezernat für Binnenfischerei, Bearbeitungsstand 10.12.2002.

Meyer, L. (2003): Zur Sperrwirkung großer Dükeranlagen auf Fischwanderungen. Untersuchungen an den Dükeranlagen von Schunter/MLK, Aller/MLK und Neetzekanal/ESK.- Binnenfischerei in Niedersachsen 6: 1-43.

X

Meyer, L., Diekmann, M., Mosch, E.C., von Dassel-Scharf, J. & Emmrich, M. (Bearbeiter) (2019): Evaluierung der Niedersächsischen Kormoranverordnung (NKormoranVO) vom 9. Juni 2010 – Teilbericht „Fischerei und Fischartenschutz“. Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst, Hannover, 154 S. + Anhang.

X-->pdf, u.a. Fische Emmer.

Meyer, P. (2016): Zum Thema „Reduzierung des Bootsverkehrs auf der Hamme“: Gülle belastet den Fluss.- Weser Kurier vom 24.4.16, S. 13.

X-->Leserbrief, „Fische sind selten“.

Meyer, P.F. (1930): Der Sardellenfang im Jadebusen. – Mitteilungen des Deutschen Seefischerei Verbandes 46: Seiten?

Meyer, P.F. (1932): Beobachtungen über das Auftreten von Sardellenschwärmen im Jadebusen 1931. – Der Fischerbote, Hamburg 24.

Meyer, P.F. (1951): Die Aalbrutfangstation Herbrum in Oldenburg- ein wichtiger Faktor in der Aalwirtschaft des Bundesgebietes.- Der Fischwirt 1 (8): 207-212.

X-->„Das bekannteste Gebiet war die Weser“, Versand zur Weser.

Meyer, T. (2015): Am liebsten Lachs oder Schellfisch. Auch geräucherte Ware kommt zu Ostern häufig auf den Tisch. Zuwanderer halten Tradition hoch.- Weser Kurier vom 2. April 2015, S. 9.

X

Meyer, T. (2016): Der Mann und der Stint. Mit dem Amtsfischer Rüdiger Droste auf Fischfang am Weserwehr.- Kurier am Sonntag, 14.2.16, S. 7.

X

Meyer, T. (2016): Mit Schnäuzer und rotem Tuch. Wie aus Fischhändler Hermann Kopp das Bremer Original Matjes-Hermann wurde, 82-83. In: Dammann, St., Frerichs, C., Matjes & Co. - Weser-Kurier Mediengruppe, Bremen.

X

Meyer, U., Dohme, C., Baur, R. & Augustin, T. (o.J.): Siele und Sieldurchlässer im Bereich der Wesermarsch zwischen Rekum und Bremerhaven.- Universität Bremen, FB 2: Biologie, 50 S. + Anhang.

X→pdf.

Meyer, . (1889): Die Fischpässe und die Lachsfischerei etc. in der Ems und ihren Nebengewässern.- Deutscher Fischereiverein. Zirkular Nr. 1: 5-13.

Meyerdirks, J. & Schäfer, H. (1994): Radiotelemetrische Standortbestimmungen von Rotaugen in der Huchtinger Ochtum.- Teilnahmeschein Ästuarkunde, Universität Bremen, FB Biologie, 18 S.

X

Meyerdirks, J. (1998): Die Ausbaggerung der Pastorengate als Maßnahme zur Wiederherstellung der Stillwasserbereiche.- Kurzbericht für die Stahlwerke Bremen.

Meyerdirks, J., Hemmer, N. & Schirmer, M. (1997): Die Pastorengate - Renaturierung eines Seitengewässers der Unterweser. Deutsche Gesellschaft für Limnologie (Hrsg.): Tagungsband 1997, Bd. II, S. 827-832.

X

Meyerdirks, J. (2000): Begleituntersuchung zur Entwicklung „Ersatzmaßnahme Pastorengate“. Zwischenbericht für den Untersuchungszeitraum 1997 bis 1999 für die Stahlwerke Bremen.

Meyerdirks, J. (2002): Begleituntersuchung zur Entwicklung „Ersatzmaßnahme Pastorengate“.- Abschlußbericht für die Stahlwerke Bremen.

Meyerdirks, J. & Schirmer, M. (2003): Die Pastorengate – Entwicklung eines renaturierten Tidebiotops an der Unterweser.- Bremer Beiträge für Naturkunde und Naturschutz 6: 111-125.
X.-->u.a. Fische.

Meyer-Waarden, P.-F. (1953): Bericht über den Glasalaufstieg in Ems, Weser, Hunte, Eider und Schwentine im Jahre 1952.- Sonderdruck der Bundesanstalt für Fischerei, Institut für Küsten- und Binnenfischerei, Hamburg.

Meyer-Waarden, P.-F. (1956): Plan einer elektrischen Fischsperre am Weserwehr bei Petershagen.- Die Weser 30 (9): 113-115.

X

Meyer-Waarden, P.-F. (1956): Plan einer elektrischen Fischsperre am Weserwehr bei Petershagen. Ein Nachtrag.- Die Weser 30 (11): 137 und 144.

X

Meyer-Waarden, P.F. (1966): Die Lage der Flußfischerei.- Arch Fischereiwiss. Berlin 16: 1-16.

Meyer-Waarden, P.F. (1972): Stephan Ludwig Jacobi. Begründer der künstlichen Besamung in der Fischzucht.- Schriften der Bundesforschungsanstalt für Fischerei Hamburg, Band 11, 189 S.

Michel, R. (2012): Fischsterben in der Weser. Flusslauf in Achim droht zu versanden.- Weser Kurier vom 20.4.12, S. 16.

X→Große Braake.

Michel, R. (2014): Nächster Abschnitt der A 281 fast fertig.- Weser Kurier vom 19.6.2014, S. 9.

X.-->u.a. Steinbeißer.

Michel, R. (2020): Wilhelm Graskopfs späte Rache. Zwei Bremer Angler wegen Tierquälerei zu Geldstrafen verurteilt.- Weser Kurier vom 12.6.20, S. 10.

X

Michel, R. (2020): Getrübte Angleridylle. Sportfischer-Verein fordert konsequenteres Vorgehen gegen Verstöße an Bremens Gewässern.- Weser Kurier 30.6.20, S. 12.

X

Michel, R. (2021): Warnung vor Aalen aus der Weser. Tiere mit Schadstoffen belastet – in Bremen dürfen sie weitgehend unkontrolliert gefischt und verkauft werden.- Weser Kurier vom 17.10.21, S. 12.

X

Miener, F. (2010): Fischer wettern gegen den Vogel des Jahres. Landesverband kritisiert NABU: Kormorane brauchen keinen Schutz. Nein zum Weserkraftwerk am Weserwehr.- Weser Kurier vom 22.3.2010, S. 9.

X

Miener, F. (2010): Der Kormoran entzweit Fischer und Naturschützer.- Weser Kurier vom 29.3.2010, S. 11.

X

Miener, F. (2013): Nordsee-Aquarium kommt gut an. Erste Bilanz im „Zoo am Meer“.- Weser Kurier vom 22.3.2013, S. 13.

X

Miener, F. (2013): Frischer Fisch im Zoo am Meer. Nordsee in neun Becken. Zoo am Meer weiht sein neues Salzwasser-Aquarium ein. Besucher müssen sich auf höhere Eintrittspreise einstellen.- Weser-Kurier vom 13.9.2013, S. 1 und 12.

X

Miener, F. (2013): Peta will Fischer verklagen.- Weser Kurier vom 1.11.2013, S. 13.
X-->Conger.

Milzner, J. (2019): Ermittlungen wegen Fischwilderei. Gefahr für Badegäste durch Netze.- Weser Kurier vom 7.6.19, S. 11.
X-->Waller Feldmarksee.

Mindermann, S. (2008): Die Nethe wieder „lachsgängig“ machen – das Nethe-Projekt im Rahmen des Wanderfischprogramms.- Beiträge zur Naturkunde zwischen Egge und Weser 20: 81-85.
X

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (2014): Erlass zum Schutz der heimischen Äschenbestände und zur Abwendung erheblicher fischereiwirtschaftlicher Schäden durch den Kormoran. Runderlass vom 09.05.2014 - III-6-765.21.10, 12 S..
X-->pdf, u.a. Weser-Einzug.

Ministerium für Landwirtschaft, Domänen & Forsten (1919): Das Preußische Fischereirecht.- Verlagsbuchhandlung Paul Parey, Berlin.

Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (1992): Fische unserer Bäche und Flüsse. Verbreitung, Gefährdung und Schutz in Nordrhein-Westfalen.- Düsseldorf, 121 S.

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2001): Das Wanderfischprogramm Nordrhein-Westfalen – Statusbericht zur ersten Programmphase 1998 bis 2002.- Düsseldorf, 110 S.
X-->u.a. Wesereinzug.

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2003): Wanderfischprogramm Nordrhein-Westfalen – Phase 2003 bis 2006.- Düsseldorf, 29 S.
X-->u.a. Wesereinzug.

Mirsch, A. (2006): Weg ist immer noch versperrt. Neuer Fischpass an der Schönebecker Aue: Bohlenkonstruktion bleibt unüberwindbar.- Norddeutsche v. 23.8.2006, S. 6.

Mirsch, A. (2007): Flussneunauge ging ins Netz. Erste Elektrobefischung der Schönebecker Aue oberhalb der Fischtreppe.- Die Norddeutsche vom 4.5.07, S. 9.

Mischer, H. (2002): Meerforellen-Milchner aus der Hunte.- Sportfischer in Weser-Ems 11/2002: 8-9.

Mittmann, C. & Knossalla, F. (2005): Gegen die Wand.- Fisch & Fang 6/1005: 28-31.
X-->Weser bei Nienburg.

Mittmann, C. (2007): Je später der Abend ... desto schöner die Zander!.- Fisch und Fang 6/2007: 6.
X

ML Niedersachsen (2011): Flussfisch-Monitoring zur Ermittlung der Schadstoffbelastung in Fischen aus Niedersachsen.- Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, www.ml.niedersachsen.de.

Mlodoch, P. (2004): Finte gefährdet Offshore-Anlagen. Neuer Stoff für Schutzgebietsdebatte.- Weser Kurier vom 7.8.2004: S. 20.

Mlodoch, P. (2005): Einlenken in letzter Minute. Landesregierung meldet Wesermündung als FFH-Gebiet.- Weser Kurier v. 28.10.2005: S. 17.

Mlodoch, P. (2018): Sie will liefern. Die niedersächsische Agrarministerin Barbara Otte-Kinast muss im neuen Amt schwere Aufgaben bewältigen.- Weser Kurier vom 20.7.18, S. 14.
X-->u.a. Ahlhorner Fischteiche, Friedrich von Heydebrand, Leiter der Fischwirtschaft.

Mlodoch, P. (2019): Auf dem Trockenen. Anglerverband fordert wegen massenhaften Fischsterbens flächendeckend Gewässerrandstreifen.- Weser Kurier vom 18.10.19, S. 14.
X.-->fast alle Regionen zwischen Harz, Heide und Küste, u.a. Stichlinge erwähnt.

Mlodoch, P. (2021): Wellenreiten hinter dem Landtag. Verwaltungsgericht Hannover weist Klage von Fischern gegen Surfanlage in der Leine zurück.- Weser Kurier vom 13.1.2021: 14.
X

Mock, S. (1984): Lachse in der Weser deuten Wende an.- Nordwest-Zeitung Nr. 54.

Modregger, U. (2008): Zum Thema "Wasserkraftwerk in Hastedt" und Leserbrief "Kind beim Namen nennen" v. 29.Mai: Unerträgliche Äußerung.- Weser-Kurier v. 8.6.2008: S. 4.
X

Möhlenkamp, M. (2016): Verbreitung und Bestandssituation der Quappe in Nordrhein-Westfalen, S. 21-26. In: Bunzel-Drüke, M., Scharf, M. & Zimball, O. (2016): Biologie der Quappe, S. 7-20. In: Brackwehr, L., Bunzel-Drüke, M., Detering, U., Jacobs, G., Kühlmann, M., Kuss, S., Lampert, K.P., Möhlenkamp, M., Peinert, B., Petrucci, A., Scharf, M., Schulz, V., Seume, T. & Zimball, O. (2016): Die Quappe im Einzugsgebiet der Lippe: Ökologie, Schutzmaßnahmen, Zucht und Wiederansiedlung.- Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V., Münster.
X.-->u.a. obere Ems, Gr.Aue.

Möhlmann, A. (2008): Eine Million Liter Gülle laufen aus. Folgen für Umwelt noch nicht klar.- Weser Kurier v. 14.8.08, S. 18.
X.-->Hache bei Bassum.

Möller, E. (2006): Lachszucht auf Leineinsel eröffnet.- Hannoversche Neue Presse vom 12.6.2006.

Möller, G. (2003): Der Rest des Tages wird einfach verdöst. Zahlreiche Kormorane machen Rast am Weserwehr. Sportfischer möchten den Bestand verringern.- Weser Kurier vom 13.3.2003, Beilage Stadtteil-Kurier S. 3.

Möller, G. (2004): Plant Bremen an Niedersachsen vorbei? B212: Strom wehrt sich gegen Trasse durch das Dorf / Hoffen auf Schützenhilfe des Nachbarlandes.- Weser Kurier vom 21.9. 2004, S. 8.

Möller, G. (2012): Frische Fische für den Bach. Angelverein und Schul-AG wollen Forellen im Scharmbecker Bach ansiedeln.- Hamme Report 12.2.12.

Möller, G. (2012): Mit 500 Volt auf Fischfang. Fischerei-Verein und Bach-AG prüfen Artenvielfalt im Scharmbecker Bach.- Hamme Report 10.6.12.

Möller, H. (1981): Fish diseases in German and Danish coastal waters in summer 1980.- Meeresforsch. 29: 1-16.
X.-->u.a. Weser.

Möller, H. (1981): Untersuchungen über den Gesundheitszustand der Unterweserfische.- GKSS-Bericht, Forschungszentrum Geesthacht, 56 S.
X

Möller, H. (1985): A critical review on the role of pollution as a cause of fish diseases.- Fish and Shellfish Pathology 1985: 169-182.
X.-->u.a. Flunder Weser.

Möller, H. & Anders, K. (1992): Epidemiology of fish diseases in the Wadden Sea.- ICES J. Mar. Sci. 49: 199-208.
X.-->u.a. Weser.

Möller, R. (2010): Tausende Fische qualvoll erstickt.- Bild (Bremen) v. 24.2.10, S. 3.
X.-->Grambker See, Rotaugen, Rotfedern, Hechte u.a.

Möllmann, G. (1983): Zusammenstellung der Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische, welche jetzt im Artlande und den angrenzenden Gebieten beobachtet wurden.- Naturwiss. Ver. Osnabrück 9: 163-232.

Mörtel, K. (2025): Angler befürchten Fischsterben. Warum der Verein die Wasserpest im Werdersee als Gefahr für die Tiere und den See sieht.- Weser Juruer, Stadtteil-Kurier, 18.9.25: 4.
X

Mohr, E. (1930): Torbogen aus Walfischknochen.- Die Heimat, Zeitschrift für Natur- und Landeskunde von Schleswig-Holstein und Hamburg 40, 4 S.

Mohr, E. (1939): Maifische (Clupeiden).In: Demoll, R. & Maier, H.N., Handbuch der Binnenfischerei Mitteleuropas, Band III.- Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, 525-551 + Tafel.
X.-->u.a. Ems, Weser.

Mohr, E. (1957): Der Wels.- Die Neue Brehm-Bücherei, A. Ziemsen-Verlag, Wittenberg Lutherstadt, 43 S.

Mohseni Nia, H. (1982): Anthropogene Beeinträchtigung einer Fischregion durch Industrie-Abwässer am Beispiel der Ober-Weser.- Sportfischer 4: 26-35.

Mohseni Nia, H. (1983): Anthropogene Beeinträchtigung einer Fischregion durch Industrie-Abwässer am Beispiel der Oberweser.- Forum Städte-Hygiene 34 (1): 42-50.
X

Molkewehrum, I. (2021): Sturmfluten und dicke Pötte. Arbeitsplatz Weser: Von Vegesack bis Rekum erstreckt sich der Fluss auf zehn Kilometer Länge.- Die Norddeutsche vom 17.5.21, S. 3.
X.-->u.a. alte Mär von wimmelnden Lachsen.

Monnerjahn, U. (2011): Atlantic salmon (*Salmo salar* L.) re-introduction in Germany: a status report on national programmes and activities.- Journal of Applied Ichthyology 27 (Suppl. 3): 33-40.

Moravec, F. (1992): Spreading of the nematode *Anguillicola crassus* (Dracunculoidea) among eel populations in Europe.- Folia Parasitologica 39: 247-248.
X.-->u.a. Weser.

Moravec, F., Di Cave, D., Orecchia, P. & Paggi, L. (1994): Experimental observations on the development of *Anguillicola crassus* (Nematoda: Dracunculoidea) in its definitive host, *Anguilla anguilla* (Pisces).- Folia Parasitologica 41: 138-148.
X

Morawa, F. (1982): Was lernt der Fischwirt in der Berufsschule? .- Fischer und Teichwirt 1982: 107-110.
X

Morawa, F. (1988): Was man über Aale wissen muß.- Hannoversche Land- und Forstwirtschaftliche Zeitung, Sonderdruck, Nr. 22 v. 4. Juni 1988: 22-25.
X

Morawa, F. (1992): Entlastung für das Lebensmittel Fisch. Ergebnisse und Diskussion der Tagung der LWK Hannover.- Fischer und Teichwirt 6/1992: 232-233.
X

Morawa, F. (1993): 35 Jahre Fischgesundheitsuntersuchungen in Niedersachsen.- Fischer und Teichwirt 8/1993: 278.
X

Morawa, F. (1993): Rückblick, Abschiede von Frithjof Morawa.- Fischer und Teichwirt 10/1993: 350-351.
X

Morawa, F. (1993): Die Aufgabe von „Fischereibehörden“ unter besonderer Berücksichtigung von Ausbildung und Beratung in Nordwestdeutschland.- Fischer und Teichwirt 11/1993: 389-390.
X

Morawa, F. (1997): Dr. Willy Nolte 90 Jahre.- Fischer und Teichwirt 2/1997: 86.
X.-->LWK Hannover, Staatl. Fischereiamt Bremerhaven.

Morawa, F. (1998): Wo ist die älteste Salmonidenerbrütungsanlage Deutschlands ? Eine Erforschungsfrage.- Fischer & Teichwirt 10/98: 394.

Morawa, F. (1999): Walter Blume und die Hannoversche Fischerei. Ein Nachruf- Fischer und Teichwirt 6/1999: 244.
X

Morawa, F. (2000): Der amerikanische Zwergwels, Ictalurus nebulosus, seit 115 Jahren auch ein Europäer.- Fischer und Teichwirt 6/2000: 218.

Morawa, F. (2007): Fischerei in Hannover und Aschauteiche. Ein Rückblick.- Fischer und Teichwirt 10/2007: 386-387.

X.→u.a.: "1886 stellte die Fischereikommission den Fischmeister Juckel, dem zuerst die künstliche Befruchtung des Nordseeschnäpels gelang, ein. 1890 ... wurde die Zuchtanstalt Bienenbüttel errichtet".

Morgenstern, F. (2004): Lösung: Peitzger-Cent.- Weser Kurier v. 1.2.2004: 18.

Mosch, E.C. (2003): Funktionsüberprüfung der Fischwanderhilfe am Okerwehr in Rüningen / Braunschweig – Bürstenfischpass in einer Kanurutsche.- Gutachten im Auftrag des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft und Küstenschutz in Braunschweig, Betriebsstelle Süd, 29 S.

Mosch, E.C. & Stahlberg-Meinhardt, S. (2004): Bewertung der Qualitätskomponente Fische gemäß WRRL für das Einzugsgebiet der Oker.- Wasser und Abfall 3: 20-23.

Mosch, E.C. (2004): Funktionsüberprüfung eines neuartigen Bürstenfischpasses am Okerwehr Rüningen (Stadt Braunschweig, Niedersachsen) vor dem Hintergrund der EU-Wasserrahmenrichtlinie.- Braunschweiger Naturkundliche Schriften 7 (1): 143-157.

Mosch, E.C. (2008): Fischfaunistische Referenzerstellung und Bewertung der niedersächsischen Fließgewässer vor dem Hintergrund der EG Wasserrahmenrichtlinie (Zwischenbericht Stand: Januar 2008).- Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst, 47 S.
X.-->pdf, u.a. Weser-Einzug.

Mosch, E.C. (2009): Flop oder Top. Aktueller Stand der Gewässer-Bewertung anhand der Fischfauna.- 42. AFGN-Fachtagung Gronau/Leine vom 9.5.2009.- www.wanderfische.de.
X

Müller, F. & Gerken, R. (2024): Keine Killerturbinen in die Elbe! Pläne für Wasserkraft in Geesthacht Verstoß gegen Wasserrahmenrichtlinie.- Fischer und Teichwirt 4/2024: 146-147.
X-->u.a. Aal nach Passage eines KW an der Weser.

Müller, G. (1999): Die malerische Hunte in Gemälden und Fotos.- Temmen Verlag, Oldenburg, 2. erweiterte Auflage, 191 S.
X-->u.a. Fischanlieferung.

Müller, H. & Anwand, K. (1968): Fischsterben in der Deutschen Demokratischen Republik während des Abflußjahres 1967.- Deutsche Fischerei-Zeitung 15 (10): 271-275.
X-->u.a. Werra-Gera-Unstrut.

Müller, H. (1969): Fischsterben in der Deutschen Demokratischen Republik während des Abflußjahres 1968.- Deutsche Fischereizeitung 16 (12): 361-364.
X-->u.a. Werra-Gera-Unstrut.

Müller, H. (1970): Ökologische Veränderungen im Otterstedter See im Laufe der Nacheiszeit.- Berichte der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover 114.

Müller, K. & Schmitz, W. (1949): Das Fischsterben in der Werra.- 1. Jahresbericht der Limnologischen Flußstation Freudenthal 1949.

Müller, K. (1949): Fischereibiologische Untersuchungen an den Abwässergebieten der Fulda.- Jahresberichte der Limnologischen Flußstation Freudenthal 1949 (1): 26-27.
X

Müller, K. (1950): Beobachtungen über Schuppendegenerationen bei der Bachforelle (*Trutta fario* L.). Vorl. Mittg. - Jahresbericht der Limnologischen Flußstation Freudenthal 1: 43-45.
X

Müller, K. (1950): Das Fischsterben in der Werra.- Binnenfischerei (Hamburg) 3 (6/7): 129-131.

Müller, K. (1950): Das Wachstum der Gründlinge (*Gobio fluviatilis* L.).- Die Fischwaid 6/1950.

Müller, K. (1950): Fische und Fischregionen der Fulda.- Jahresbericht der Limnologischen Flußstation Freudenthal 1: 18-23.
X

Müller, K. (1950): Über einen häufig beobachteten Darmparasiten des DöBELS.- Die Fischwaid, Heft 1950 (12).

Müller, K. (1950): Untersuchungen über die Bestandsdichte der Fische in der Forellenregion der Fulda.- Jahresbericht der Limnologische Flußstation Freudenthal 1: 34-39.
X

Müller, K. (1951): Fischereibiologische Untersuchungen an der Fulda.- Dissertation Univ. Kiel, 293 S.

Müller, K. (1951): Fischereiwirtschaftliche Probleme des Weserflußsystems.- Die Weser 25 (2): 21-22.
X

Müller, K. (1952): Beobachtungen an Meerforellen (*Trutta trutta* L.) in Mittelgebirgsbächen.- Der Fischwirt 2: 170-172.
X-->Fuldaeinzug.

Müller, K. (1952): Fischereibiologische Untersuchungen am Edersee.- Berichte der Limnologischen Flußstation Freudenthal 3: 26-35.
X

Müller, K. (1952): Fischereibiologische Untersuchungen an der Fulda.- Dissertation Univ. Kiel, 293 S.

Müller, K. (1952): Die Mühlkoppe (*Cottus gobio* L.) und ihre Nahrungskonkurrenz zur Bachforelle (*Trutta fario* L.).- Berichte der Limnologischen Flussstation Freudenthal 2: 70-74.
X.-->obere Fulda.

Müller, K. (1952): Über das Wachstum verschiedener Forellenpopulationen in Mittelgebirgsbächen.- Berichte der Limnologischen Flussstation Freudenthal 3: 47-53.
X.-->obere Fulda.

Müller, K. (1953): Untersuchungen über Wachstum und Ernährung der Fische fließender Gewässer Nr. I. Wachstum und Nahrung des Barsches (*Perca fluviatilis* L.) in der Fulda.- Berichte der Limnologischen Flussstation Freudenthal 5: 67-75.
X

Müller, K. (1954): Untersuchungen über Wachstum und Ernährung der Fische fließender Gewässer. II. Wachstum und Ernährung des Gründlings (*Gobio fluviatilis* Cuv.) in der Fulda.- Ber. Limnol. Flussstation Freudenthal 6: 61-64.

X

Müller, K. (1955): Qualitative und quantitative Untersuchungen der Fische der Fulda.- Hydrobiologia 7: 230-244.

X

Müller, K. (1959): Fischpässe in regulierten Flüssen.- Die Weser 33 (12): 161-163.
X.-->u.a. Weser.

Müller, K. (1960): Die sogenannte Blumenkohlkrankheit der Aale im Fuldagebiet.- Der Fischwirt 1960: 263.

X

Müller, K. (1960): Hat der Weserlachs noch eine Zukunft.- Die Weser 34 (2): 19-21.
X

Müller, K. (1961): Wasserbau und Flussfischerei.- Wasserwirtschaft 51 (10): 275-277.

Müller, K. (1962): Versuche über Aalverluste in Turbinen.- Der Fischwirt 1962: 40-42.

Müller, R. (1990): Vorläufige Mitteilung zur Fischfauna des Bezirkes Suhl.- Veröff. Naturhist. Mus. Schleusingen 5: 86-87.

Müller, R. (1991): Die Regenbogenforelle.- Angler und Naturfreund 6, Nr. 2/91.- Coburg.

Müller, R. & Brettfeld, R. (1998): Die Nase (*Chondrostoma nasus*), eine in Thüringen wiederentdeckte Fischart.- Landschaftspfl. u. Naturschutz Thür., Jena 35 (2): 58-61.
→Werra: Nasen.

Müller, R. (2002): Zu den aktuellen Fischpopulationen in Thüringen und Schlussfolgerungen zur Wiederansiedlung heimischer Fischarten (Neunaugen, Krebse und Muscheln).- Gutachten im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, Erfurt.
→Werra: Rapfen.

Müller, R. (2005): Die Bedeutung der FFH-Richtlinie für den Fischartenschutz.- Artenschutzreport, Jena, Sonderheft 16/2005: 9-12.

Müller, R. (2010): Rote Liste der Fische und Rundmäuler (Pisces et Cyclostomata) Thüringens (4. Fassung).- Naturschutzreport 26: 69-74.
X.-->pdf.

Müller, R. (2011): Bestandsentwicklung ausgewählter Fischarten in Thüringen. Teil 1 Cyprinidae, Siluridae.- Landschaftspfl. Natursch. Thür. 48: 1-15.

Müller, R. (2011): Fische in Thüringen – ein historischer Abriss, 186-205. In: Görner, M. (Hrsg.): Die Gewässer Thüringens.- Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen, Jena, und Verband Angeln und Naturschutz Thüringen, Suhl.

X

Müller, R. (2011): Rote Liste der Fische und Rundmäuler(Pisces et Cyclostomata) Thüringens, 4. Fassung, (Stand: 02/2010).- Naturschutzreport 26: 69-74.

Müller, R. (2012): Bestandsentwicklung ausgewählter Fischarten in Thüringen. Teil II.- Landschaftspfl. Naturschutz Thür. 49 (3).

Müller, R. (2014): Zur natürlichen Verbreitung des Karpfen (*Cyprinus carpio* L. 1758) in Deutschland.- Fischerei u. Fischmarkt in Mecklenburg-Vorpommern 14 (3): 19-26.

Müller, R. (2015): Die Fischfauna Thüringens, 147-196. In: Görner, M. (Hrsg.), Thüringen – Wald und Wild, Gewässer und Fische, Landschaften und Arten.- Jena.

X

Müller, R. (2017): Ist der Lachs in Thüringen zu retten? – Schlussfolgerungen auf Basis historischer Daten.- Landschaftspfl. Naturschutz Thüringen 54: 59-66.

(X).-->Korrekturfassung.

Müller, R. (2019): Die Fischfauna Thüringens – Verbreitungsgeschichte, Beschreibung und Schutz der Fische (Pisces) und Rundmäuler (Cyclostomata) in Thüringen.- Naturschutzreport 29, 221 S.

X

Müller, R., Schmalz, M., Schmalz, W. & Wagner, F. (2021): Rote Liste der Fische und Rundmäuler (Pisces et Cyclostomata) Thüringen.- Naturschutzreport 30: 87-92.

X.-->pdf.

Müller, R. (2023): Zur Situation der Fischfauna Thüringens – Widersprüche und neue Erkenntnisse.- Artenschutzreport 50/2023: 51-54.

X

Müller, U. (1986): Ichthyofaunistische Bestandserfassung im Bezirk Erfurt.- Erf. Faun. Informationen 1986: 68-72.

Müller, U. (1991): Die Ichthyofauna der Zorge in Abhängigkeit von Gewässermorphologie und Wassergüte.- Artenschutzreport 1: ... -

Müller, U. (1993): Ichthyofaunistische Artenkartierung und Bestandserfassung in Thüringen.- Artenschutzreport 3: 29-31.

Müller, W. (1967): Die Fischfauna aus dem Lias epsilon von Wechmar (Kreis Gotha).- Abh. Ber. Naturk. Mus. Gotha 1967: 3-8.

Müller, . (1909): Koppelfischerei in der Provinz Hannover und dem Regierungsbezirk Kassel.- Kassel, Hannover.

Müller, . (2008): Die Bestandssituation der Äsche (*Thymallus thymallus*) in Thüringen.- Artenschutzreport 22: ... -

Mündener Allgemeine v. 4.3.1972: Nicht nur reden, endlich handeln. Um die Reinhalitung unserer Flüsse.

Mündener Allgemeine v. 12.10.1976: Umweltschutz im Mittelpunkt.

Mündener Allgemeine v. 13.10.1976: Gewässer und Fische als Themen eines Lehrganges. 35 Gewässerwarte im Hotel Hainbuchenbrunnen.

Mündener Nachrichten v. 6.3.1972: Umweltschutz noch sehr im Argen. Fischereigenossenschaft im ungleichen Kampf gegen Industrie und Natur.

Mündener Nachrichten v. 4.5.1972: Werra erreichte Ostsee-Salzgehalt. Täglich 18 bis 22.000 Tonnen. Fische können nicht existieren.

Mündener Nachrichten v. 4.6.1973: Forellen für den toten Werrafluß.

Münzing, J. (1959): Biotope, Variabilität und Genetik vo *Gasterosteus aculeatus* L., (Pisces). Untersuchungen im Elbegebiet.- Intern. Rev. Hydrobiol. 44 (3): 317-382.

Münzing, J. (1962): Die Populationen der marinen Wanderform von *Gasterosteus aculeatus* L. (Pisces) an den holländischen und deutschen Nordseeküsten.- Netherlands Journal of Sea Research 1 (4): 508-525.

Münzing, J. (1966): Variabilität, Verbreitung und Ökologie von *Pungitius pungitius* (L.) (Pisces) in Norddeutschland.- Faun.-Ökol. Mitt. Nat. Ver. Schleswig-Holstein, Kiel, 3: 36-50.

Münzing, J. (1972): Polymorphe Populationen von *Gasterosteus aculeatus* L. (Pisces, Gasterosteidae) in sekundären Intergradationszonen der Deutschen Bucht und benachbarter Gebiete.- Faun.-Ökol. Mitt. 4: 69-84.

MUNLV (2003): Wanderfischprogramm Nordrhein-Wesfalen – Phase 2003 bis 2006.- Hrsg.: Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucerschutz des Landes NRW, Düsseldorf, 29 S.
X.-->u.a. Weser.

Nachrichten für Volk und Land, Oldenburg v. 18.12.1928: Die Oldenburger Weserfischer und das Staatsministerium.

Nathan, R. ... Klefoth, T. & 35 authors (2022): Big-data approaches lead to an increased understanding of the ecology of animal movement.- Science 375, No.. 6582: ?-?.

Neresheimer, E. (1939): Die Lachsartigen (Salmonidae), I. Teil. In: Demoll, R. & Maier, H.N., Handbuch der Binnenfischerei Mitteleuropas, Band III.- Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, 219-370 + Tafel.
X.-->u.a. Weser.

Neue Westfälische Nr. 263 (1971): Kalisalze machen die Weser zur Kloake. Zwei Wissenschaftler fanden eine erschreckende Erklärung für das Fischsterben.

Neuland (Hrsg.) (2000): Bewertung der Gebiete „Weddewardener Außendeich“ und „Grabensystem Blockland“ gemäß Artikel 4 (1): der FFH-Richtlinie.- Unveröff. Gutachten für den Senator für Bau und Umwelt, Bremen.

Neumann, H., Gaumert, D., Herbst, V. & Schilling J. (1990): Betrachtungen über die ökologischen und ökonomischen Schäden der Salzbelastung von Werra und Weser.- Die Weser 64 (2/3): 77-86.
X.-->Fangerträge verschiedener Arten Münden und Hameln.

Neumann, P. Coring, E., Droste, R., Gutowski, A., Kuhn, U., Becker, J. (2001): Modellhafte Erstellung eines Bewirtschaftungsplans am Beispiel des Teileinzugsgebietes Große Aue im Flussgebiet Weser. Bericht und Projektdokumentation.- F & N Umweltconsult, Bezirksregierungen Hannover, Detmold, PrintAgentur Baumgart (Hannover), 125 und 218 Seiten zuzügl. Anhänge.

Neumann, P., Scheffel, H.-J. & Schirmer, M. (1996): Modellgebiet Petershagen. Staustufen, Wasserkraftwerke und Wärmeeinleitungen als ökologische Barrieren. Grundlagenband 2. Teilgutachten zum F&E-Vorhaben: Ökologische Gesamtplanung Weser, Grundlagen, Leitbilder und Entwicklungsziele für Weser, Werra und Fulda.- DVWK, Deutscher Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau e.V., 66 S.
X.-->Autorenschaft: wurde von Hr. Simon Henneberg (Wassergütestelle Weser) am 23.10.1996 von Neumann & Schirmer korrigiert zu Neumann, Scheffel & Schirmer.

Neumann, P., Scheffel, H.-J. & Schirmer, M. (1996): Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit von Staustufen: Beispiel Wehranlage Petershagen. Modellgebiet Nr. 6 des F+E-Vorhabens „Grundlagen, Leitbilder und Entwicklungsziele für eine ökologische Gesamtplanung an Weser, Werra und Fulda“. - ARGE Weser/DVWK, 67 S.

X-->Autorenschaft: wurde von Hr. Simon Henneberg (Wassergütestelle Weser) am 23.10.1996 von Neumann & Schirmer korrigiert zu Neumann, Scheffel & Schirmer.

Neumann, W. (1983): Situation of inland fishery and the occurrence of fish virus diseases in the district of Weser-Ems (Germany, F.R.).- Fisch und Umwelt (Gustav Fischer Verlag Stuttgart, N.Y.) 12: 7-11.
X

Niclas, G. (1991): Die „Naturschutznutzung“ im inzwischen ausgewiesenen Naturschutzgebiet „Rhumeaue, Ellerniederung, Gillersheimer Bachtal“ im Konflikt mit der fischereilichen Nutzung bzw. dem Angelspot? Ergänzende und berichtigende Darstellung zum Artikel von Andreas Mellin, Natur und Landschaft 65 (1990), H. 9, S. 431-434.- Natur und Landschaft 66 (4): 232.

X

Niedersächsische Münden v. 6.1.1987: Neueste Untersuchung. Oberweser nicht mehr lebensfähig.

Niedersächsischer Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (1983): Merkblatt über Maßnahmen bei Gewässerverunreinigungen und Fischsterben. Hinweise und Anregungen zur Probenentnahme.- Hannover, 2. Aufl., 12 S.

X

Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt H5321AX (1978): Niedersächsisches Fischereigesetz (Nds.FischG).- Hannover, S. 81-90.

X

Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt (1983): Artikel 28. Änderung des Niedersächsischen Fischereigesetzes.- Hannover, S. 286.

X

Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt H5321A (1989): Verordnung über die Fischerei in Binnengewässern (Binnenfischereiordnung).- Hannover, S. 289-294.

X

Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt (1989): Artikel 34. Änderung des Niedersächsischen Fischereigesetzes.- Hannover, S. 110.

X

Niedersächsisches Landesamt für Ökologie (1998): Der Kormoran – ein schöner Vogel mit schlechtem Ruf.- Hildesheim, Faltblatt.

X

Niedersächsisches Landesamt für Wasser und Abfall (1989): Fischereibiologisches Gutachten über die Stauhaltung „Drakenburg“, Teil A: 1, unveröff.

Niedersächsisches Landesamt für Wasser und Abfall (1990): Befischungen der Mittelweser und der Kiesgruben Revinumschlag, Baltus und Klaus im Herbst 1989 und Frühjahr 1990.- unveröffentlicht.

Niedersächsisches Landesamt für Wasser und Abfall (1990): Elektrobefischungen in der oberen Hunte. Auszüge aus dem Fischartenkataster.- Dezernat Binnenfischerei, NLÖ) Hildesheim.

Niedersächsisches Landesamt für Wasserwirtschaft (1972-1979): Ergebnisse der Elektroabfischungen an der Weser.- unveröffentlicht.

Niedersächsisches Landesamt für Wasserwirtschaft (1987): Merkblatt zur Verwendung lebender Köderfische.- Dezernat Binnenfischerei, Hildesheim, 3 S.

X

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (1978): Niedersächsisches Fischereigesetz (Nds. FischG) vom 1. Februar 1978, H 5321 AX.- Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt 32 (7): 81-99.

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (1989): Verordnung über die Fischerei in Binnengewässern(Binnenfischereiordnung) vom 6. Juli 1989 H5321 AX.- Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt 43 (Nr. 28): 289-292.

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (2017): Tierschutz; Überspannung, Einhausung und Einzäunung von Teichen und anderen Anlagen zur Haltung von Tieren in Aquakultur. RdErl. d. ML v. 18.5.2017 – 204.1-42506-14 – VORIS 78530 –.

Niedersächsisches Wasseruntersuchungsamt (1964): Fischsterben in der Weser, Zwischenbericht 1755/64/Mb.Z.v. 10.9.1964.

Niehaus, I. (2011): Viele bedrohte Fischarten sind wieder da. Renaturierte Wörpe dient Naturschützern aus dem Nachbarland Osterholz als Vorbild.- Wümme-Zeitung 26.8.11.

Niemann, H. (2011): Harzer Kloster gibt Einblick in die Welt der Lachse.- Weser Kurier vom 13.9.2011, S. 14.
X.-->hinter Looden, S.: Dem Dümmer geht die Luft aus.

Niemann, . (2017): Die Flunder führt sich in der Weser wieder wohl.- MK Kreiszeitung (Dörverden) vom 19.1.2017.
X.-->von pdf nach word.

Nietschke, L. (2013): Zwei neue Goldfischaquarien.- DATZ 66 (6): 11.
X.-->Oldenburger Landesmuseum, Hinweis auf Händler Christian Wagner Ende des 19. Jahrhunderts Hochburg der Goldfischzucht.

Nikolaus, H. & Meyer, C. (2011): Meine Kindheit an der Weser.- NDR Fernsehen, Sendungsmitschnitt.
X.-->DVD, Fischerei.

Nikolaus, R., Matern, S., Schafft, M., Klefoth, Th., Maday, A., Wolter, C., Manfrin, A., Lemm, J.U. & Arlinghaus, R. (2020): Einfluss anglerischer Bewirtschaftung auf die Biodiversität von Baggerseen: Eine vergleichende Studie verschiedener gewässergebundener Organismengruppen.- Lauterbornia 87: 153-187.
X.-->u.a Wesereinzug.

Nikolaus R., Schafft, M., Maday, A., Klefoth, T., Wolter, C. & Arlinghaus, R. (2021): Status of aquatic and riparian biodiversity in artificial lake ecosystems with and without management for recreational fisheries: Implications for conservation.- Aquatic Conserv: Mar Freshw Ecosyst. 2021 (31):153–172, <https://doi.org/10.1002/aqc.3481172>.
→Wesereinzug.

Nikolaus, R., Matern, S., Schafft, M., Maday, A., Wolter, C., Klefoth, T. & Arlinghaus, R. (2022): Influence of protected riparian areas on habitat structure and biodiversity in and at small lakes managed by recreational fisheries.- Fisheries Research 256, 106476: ?pp.
→wahrsch. Wesereinzug.

Nikulina, E.A. & Schmölcke, U. (2016): Reconstruction of the historical distribution of sturgeons (Acipenseridae) in the eastern North Atlantic based on ancient DNA and bone morphology of archaeological remains: implications for conservation and restoration programmes.- Diversity and Distributions 22 (10): 1036-1044.
→ u.a. Feddersen Wierde Weser.

Nikulina, E.A. & Schmölcke, U. (2018): Historische Verbreitung von Europäischem Stör (Acipenser sturio) und Atlantischem Stör (Acipenser oxyrinchus) in West- und Mitteleuropa.- Beiträge zur Archäozoologie und Prähistorischen Anthropologie 11: 37-44.
X.-->pdf. u.a. Feddersen Wierde Weser.

Nitsche, H. (1898): Die Süßwasserfische Deutschlands.- Dt. Fischerei-Verein, Berlin.

Nitsche, H., Hein, W. & Röhler, E. (1932): Die Süßwasserfische Deutschlands.- Verlag des Deutschen Fischereivereins, Berlin, Kommissionsverlag Gebr. Reichel, Augsburg, 5. Aufl., 89 S.

NLÖ (2003): Fischartenkataster Niedersachsen (Sachstand: Dezember 2002).- Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Dezernat Binnenfischerei, Hildesheim, unveröff.

NLStBV (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Oldenburg) (2012): Auszug aus dem Landschaftspflegerischen Begleitplan zur A20, 2. Bauabschnitt. – Oldenburg, unveröffentlicht.

NLWK (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft und Küstenschutz) (2002): Einbau eines Fisch-Kanu-Passes in der Bootsgasse am Wehr Rüningen in der Stadt Braunschweig zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit in der Oker.- unveröff. Bericht, 3 S.

NLWKN (2006): Beiträge zum Fließgewässerschutz III. Erfolgreicher Arten- und Biotopschutz in Heidebächen.- Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 4/2006, 26, Nr. 4 (4/06): 189-224.

NLWKN (2006): Modellprojekt Wümme Naturschonende Gewässerunterhaltung und Gewässerrenaturierung im BG (Bearbeitungsgebiet) 24 als Beitrag zur Gewässerentwicklung und Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Dokumentation Phase I: 2005/06.- Arbeitsgemeinschaft der Unterhaltungsverbände im Bearbeitungsgebiet 24 Wümme: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz - Betriebsstelle Verden, 49 S.
X-->pdf, Fische S. 16-17.

NLWKN (2010). Umsetzung der EG-WRRL - Bewertung des ökologischen Zustands der niedersächsischen Übergangs- und Küstengewässer (Stand: Bewirtschaftungsplan 2009).- Hrsg. NLWKN, 59 S.
X-->pdf.

NLWKN (2011): Vollzugshinweise für Arten und Lebensraumtypen – Teile 1 bis 3 – Fische.- www.nlwkn.niedersachsen.de/livelive.php?navigation_id=8038&article_id=46103&_psmand=26#Fische .

NLWKN & SUBV (2012): Integrierter Bewirtschaftungsplan Weser für Niedersachsen und Bremen. Textband, 342 S. + Anhang.

Noah-Scheinert, A. (2022): Keine Angst vor frischem Stint. Mit der "Uhr" hat sich Teilzeit-Wirt Stefan Licht einen Herzenswunsch erfüllt.- Weser Kurier vom 24.3.22, S. 8.
X

Nöggerath, E. (2019): Gegen Chemie im Fluss. Abdichtung soll weitere Belastung der Ochtum verhindern.- Weser Kurier vom 17.12.19, S. 14.
X

Nöggerath, E. & Wienbarg, E. (2019): Verzehrwarnung für Ochtum-Fische.- Syker Kurier (Weser Kurier), 26.7.19, S. 1.
X

Nölke, H. (1987): Beurteilung der fischereilichen Verhältnisse an der ausgebauten Aller zwischen Brenneckenbrück und Celle.- Unveröff. Bericht im Auftrag des Wasserwirtschaftsamtes Verden; 95 S.
X

Nöthlich, I. (1997): Bericht zur Frage, ob durch den geplanten 14m-SKN Ausbau der Außenweser eine Existenzgefährdung der einheimischen Garnelenfischerei eintreten kann.- BfG, Bundesanstalt für Gewässerkunde, 36 S. + Anlagen.
X

Noll, F. (1869): Bitterling und Malermuschel.- Der Zoologische Garten Frankfurt am Main 10: 259-265.
→u.a. Weser.

Nolte, W. (1953): Versuch einer Statistik der Binnenfischerei 1946-1948 im Bereich des Landesfischereiverbandes Niedersachsen. Ein Beitrag zur Statistik der Binnenfischerei.- Neues Archiv Niedersachsen 1953: (7/9) 332-350.
X.-->u.a. Weser.

Nolte, W. (1965): Nordseeküstengebiet der Länder Niedersachsen und Bremen. In: Meyer-Waarden, P.F. (ed.), Die Aalwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland.- Archiv für Fischereiwissenschaft 16, Beiheft 1: 398-404.
X

Nolte, W. (1968): Die Küstenfischerei in der Unter- und Außenweser und die Abwasserbedrohung.- Helgoländer wiss. Meeresunters. 17: 156-167.
X

Nolte, W. (1973): Die fischereilichen Verhältnisse in der Außenelbe und im nördlichen Wurster Wattgebiet. Eine Untersuchung im Zusammenhang mit der Planung des Tiefwasserhafens Neuwerk/Scharhörn.- Hamburger Küstenforschung H. 25. Behörde für Wirtschaft und Verkehr, Strom- u. Hafenbau, 1973, 56 S. + Tab. + Abb..
X.-->u.a. Neuwerker Watt.

Nolte, W. (1974): Gutachten über den Minderertrag der Braker Berufsfischer durch den 8,7-m-Ausbau der Unterweser.- Bremerhaven, unveröff.

Nolte, W. (1976): Die Küstenfischerei in Niedersachsen.- Schriften der Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft zum Studium Niedersachsens e.V, N.F., Forschungen zur Niedersächsischen Landeskunde 105, Göttingen, 163 S.
X

Nolte, W. (1989): 40 Jahre Staatliches Fischereiamt Bremerhaven.- Das Fischerblatt 11/1989: 326-327.

X

Nolte, W. (19..): 100 Jahre Fischerei in Hannover.- zit. in Morawa (1999): Walter Blume und

Norddeutsche v. 1. Nov. 2000: 2,2 Kilogramm an der Angel.

Norddeutsche Volkszeitung v. 21.8.1962: Riesiger Stör im Hafen geborgen, Fachleute staunen über Seltenheit.

Norddeutsche Volkszeitung v. 25.10.1963: Bremen-Nords Aalfänger kehrten heim.

Norddeutsche Volkszeitung v. 13.4.1964: Fischkutter laufen zur Aalsaison aus.

Norddeutsche Volkszeitung v. 20.6.1964: Mit Reusen auf Aal im rechten Weserarm.

Norddeutsche Volkszeitung v. 22.10.1964: Die letzten Individualisten der Fischerei.

Norddeutsche Volkszeitung v. 7.9.1967: Köstliche Weseraale - tiefgefroren aus Japan.

Norddeutsche Volkszeitung v. 11.1.1972: Tausend Jahre Erbfischerrecht in Grohn.

Nordsee-Zeitung v. 31.7.1959: Flußfischer haben ein schweres Brot.

Nordsee-Zeitung v. 25.6.1962: Im Bauch 45 Pfund echten Kaviarrogen.

Nordsee-Zeitung v. 16.5.1963: Glasaale reisen als Expreßgut.

Nordsee-Zeitung v. 20.11.1963: Der Aalfang war guter Durchschnitt.

Nordsee-Zeitung v. 19.10.1964: Aalreusen sind voller als in den Vorjahren.

Nordqvist, O. (1901): Ar 1900 verkställda undersökningar. Rörande. Nagra Hafsfiskars Lek. Och Förekomsten af deras ägg och yngel i Finska viken.- Acta Societatis pro Fauna et Flora Fennica, 20 (7), Helsingfors 1901.

X.--> u.a. Flunder, *Gobius* spec.

Nordqvist, O. (1924): Times of entering of the Atlantic salmon (*Salmo salar* L.) in the rivers.- Cons. perm. intern. pour l'explor. de la mer. Rapp. et Proc. Verb. 33, 58 pp.

Noren, M., Kullander, S., Nyden, T. & Johansson, P. (2018): Multiple origins of the stone loach, *Barbatula* (Teleostei: Nemacheilidae), in Sweden based on mitochondrial DANN.- Journal of Applied Ichthyology 34 (1): 58-65.

→u.a. Weser.

Nowak, K.E. (1980): Abschlußbericht über die Untersuchung von Pestiziden in Fischen aus dem Kuhgrabensee und aus der Weser.- Wasserwirtschaftsamt Bremen.

Nüßlin, O. (1910): Die wissenschaftliche Bedeutung der Coregonenlarven.- Verhandlungen Naturwiss. Ver. Karlsruhe 22: 86-100.

NWP, BIOCONSULT & KÜFOG (2012): Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) Offshore-Terminal Bremerhaven. Planfeststellungsverfahren Offshore-Terminal Bremerhaven. Im Auftrag der bremenports GmbH & Co. KG.

NWP Planungsgesellschaft, Küfog, Bioconsult (2012): Offshore Terminal Bremerhaven. Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP). Bestandsbeschreibung, -bewertung und Auswirkungsprognose.- Bremenports GmbH & Co. KG Bremerhaven, 271 S.

X.-->pdf, u.a. Fische.

NZO - Gesellschaft für landschaftsökologische Planung, Bewertung und Dokumentation m.b.H. (1991): Kreis Herford. Fische der Fließgewässer 1991.- Hrsg.: Kreis Herford, Amt für Landschaftsökologie, 121 S.

X

Oberfischmeisteramt Altona (1895): Statistische Übersicht der Küsten- und Hochseefischerei im Regierungs-Bezirk Stade (Fischmeister-Bezirk Altona) bezüglich der Elbe, Nordseeküste und Weser bis Lehe im Jahre 1894.- Statistik über see- und Küsten-Fischerei, Berlin, 1895: 92-101.

Oberle, M. (2004): Fachexkursion nach Bremerhaven vom 27. Bis 30. Januar 2003: 505-507.

X.-->Frischfischverarbeitung, Fischauktion, -produkte, Garnelen, Kühllogistik, Räucherei, Netzfabrik.

Oberverwaltungsgericht der Freien Hansestadt Bremen (2009): OVG: 1 A 7/09 (VG: 5 K 561/07).- Das Oberverwaltungsgericht der Freien Hansestadt Bremen - 1. Senat, 26 S.

X.-->pdf, Weserwehr Hemelingen.

Obiekezie, A.I., Lick, R., Kerstan, S. & Möller, H. (1992): Larval nematodes in stomach wall granulomas of smelt *Osmerus eperlanus* from the German North Sea coast.- Diseases of Aquatic Organisms 12: 177-183.

X.-->u.a. Weser, Jade, Ems.

Oekermann, N. & Meineken, Y. (2010): Volkszählung bei den Fischen. Naturschutzbehörde überprüft Lebensbedingungen für Tiere und Pflanzen.- Weser Kurier vom 6.12.2010, Beilage Zeitung in der Grundschule, S. 3.

X.-->unter Basczok et al.

Økland, F., Teichert, M.A.K., Thorstad, E.B., Havn, T.B., Heermann, L., Sæther, S.A., Diserud, O.H., Tambets, M., Hedger, R.D. & Borcherding, J. (2016): Downstream migration of Atlantic salmon smolt at three German hydropower stations.- NINA Report 1203: 1-47.

X.-->pdf, u.a. Diemel.

Økland, F., Teichert, M.A.K., Havn, T.B., Thorstad, E.B., Heermann, L., Sæther, S.A., Tambets, M. & Borcherding, J. (2017): Downstream migration of European eel at three German hydropower stations. NINA Report 1355: 53 pages, including appendix.

X.-->pdf, u.a. Diemel.

Oeltjen, J. (1912): Jahresbericht der Bauinspektion für die Unterweserkorrektion über die Ausführung der Wehr-, Schleusen- und Turbinenanlage in der Oberweser bei Bremen für das Jahr 1911.- Verhandlungen zwischen dem Senate und der Bürgerschaft inden Jahren 1901–1910:1326–1329.

Ökobüro Gelnhausen (2005): Fischbestandsuntersuchung am Edersee. Im Auftrag des Naturpark Kellerwald-Edersee, unveröffentlicht.

Oetjen, J.-C., Hocker, G. & Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung (2011): Der „Nordseeschnäpel“ – eine vergessene Fischart? - Sportfischer in Weser-Ems 2/2011: 7-9.

X.-->Keine Funde in der Weser.

Oetting, M. (2002): Er schwimmt jetzt in die Leine. Angler schicken 4000 Lachse auf die Reise: „Ich stelle sie mir schon jetzt geräuchert vor ...“ - Neue Presse, Lokalteil vom 15.4.2002.

Ohnesorge, G. (2005): Norddeutsches Lachszenrum in Planung.- AFZ-Fischwaid 2/2005: 38.
X.-->Leine, Gronau.

Okken, I. (2008): Ferienspaß mit „Biß“. Angelsportverein bot Kindern Fangerlebnisse am Fleet.- Die Norddeutsche v. 28.7.08, S. 5.

X.→Hammebiss: Deichkamps- und Mittelkampsfleet.

Okland, F., Teichert, M.A.K., Havn, T.B., Thorstad, E.B., Heermann, L., Saether, S.A., Tambets, M. & Borcherding, J. (2017): Downstream migration of European eel at three German hydropower stations.- NINA Report 1355, 53 pp.

X.-->pdf, u.a. Diemel.

Olbrich, B. & Rode, M. (1996): Nach 10 Jahren Naturschutzarbeit: Werderland ist Naturschutzgebiet! - Natur und Umwelt (BUND), Regional Bremen-Unterweser: 1-2.
X.-->Chemieunfall, tote Fische.

Olbrich, B. (2025): Was lange währt . . . Tidebiotop an der Lesum fertiggestellt.- BUNDmagazin (Bremen) 1/25: 5.
X

Olcay, A. (2020): Weg ans Wasser (Teil 11): Ahlhorner Fischteiche. Naturoase mit Geschichte.- Weser Kurier (Stadtteil-Kurier) vom 10.9.20, S. 6.
X

Olcay, A. (2020): Weg ans Wasser (Teil 11): Ahlhorner Fischteiche. Naturoase mit Geschichte.- Die Norddeutsche vom 11.9.20, S. 2.
X

Oldenburg, H. (1980): Eine jungpaläolithische Harpune aus dem Dümmer-See, Ldkr. Diepholz.- Archäologisches Korrespondenzblatt 10: 207-210.

Oldenburg/Stadtmagistrat (1663-1808): Die Fischerei in der Haaren und Hunte.- Handschriftliche Akten v. 1663-1808, Best. 262-1, Nr. 3505 des Staatsarchivs Oldenburg.

Oldenburg/Stadtmagistrat (1814-1930): Herrschaftliche und städtische Fischerei.- Handschriftliche Akten v. 1814-1930. Best. 262-1, Nr. 3505 des Staatsarchivs Oldenburg.

Oppel, J. (2016): Der Herr der Heringe, 46-53. In: Dammann, St., Frerichs, C., Matjes & Co. - Weser-Kurier Mediengruppe, Bremen.
X.-->Fischhändler Koch-Bodes.

Oster, H. (1963): So fängt man am Edersee.- Parey, Hamburg, Berlin, 82 S.

Ott, G. (2001): Zur Geschichte der Fischbestimmungsstelle des VDA, 187-218 In: Verband Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde e.V. (Hrsg.), Festschrift zum 90jährigen Jubiläum. Beiträge zur Geschichte der Aquaristik und Terraristik in Deutschland.- Eigenverlag.
X.→u.a. Meinken.

Ott, G. & Voigt, W. (2001): Dr. Hermann Meinken und sein Wirken im VDA, 219-230. In: Verband Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde e.V. (Hrsg.), Festschrift zum 90jährigen Jubiläum. Beiträge zur Geschichte der Aquaristik und Terraristik in Deutschland.- Eigenverlag.
X

Ott, G. (2010): 75 Jahre Holly-Meinken-Rachow – Die BSSW-Aquarienfische in Wort und Bild.- BSSW-Report 22 (2): 13-16.

X

Otto, P. (2019): Ein lohnender Marsch. Eine Wanderung entlang der Schönebecker Aue zeigt Probleme des Geestbaches und den Reichtum des Auetals.- Die Norddeutsche vom 1.7.2014, S. 3.
X.-->Aale und Neunaugen.

Paasch, H.-D. (1999): 50jähriges Bestehen der Angelsportgemeinschaft Müden e.V. .. AFZ-Fischwaid 2/1999: 25-26.

X

Paczulla, V. (2005): Forellen vor dem Bundesgericht. Um eine Abwasserabgabe verlor das Land schon zwei Prozesse, aber nicht die Lust am Streit.- Fischer und Teichwirt 2/2005: 54-55.

Paepke, H.-J. (1981): Die gegenwärtige Situation der Süßwasserfischfauna der DDR.- Arch. Naturschutz u. Landschaftsforsch., Berlin 21 (3): 113-130.

Paepke, H.-J. (2002): *Gasterosteus aculeatus* Linnaeus, 1758. In: The freshwater fishes of Europe (Banarescu, P.M. & Paepke, H.-J., eds.), pp. 209-256.- Aula Verlag, Wiebelsheim.
X.-->u.a. Weser.

Pagel, T. & Arlinghaus, R. (2016): Fischbesatz in der organisierten deutschen Angelfischerei: Gesamtumfang, besetzte Arten und prototypische Herkunftswege.- Fischerei und Fischmarkt in Mecklenburg-Vorpommern 16 (4): 34-42.
X.-->pdf, u.a. Weser.

Pagel, T. (2018): E-Befischung „Alte Aller“.- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfischer Nr. 178, 2/2018: 15-16.
X.-->pdf, Ordner Angelhaken Verden.

Pape, R. (1966): Auf Weseraal.- Fisch und Fang 7: 107.

Pardey, A., Rauers, H., van de Weyer, K. & Thomas, B. (2004): Gräben in Nordrhein-Westfalen. Empfehlungen zur Unterhaltung aus naturschutzfachlicher Sicht.- LÖBF-Mitteilungen 4/04: 40-46.
X

Parker, N. (2005): Wasseramseln und Meerforellen an der Ahauser Mühle, 136-137. In: Kunstverein Fischerhude in Buthmanns Hof e.V. (Hrsg.): Die Wümme von der Quelle bis zur Mündung. Kunst, Natur, Geschichte und Geschichten.- Verlag Atelier im Bauernhaus, Fischerhude.
X

Paul, R. (2021): Wo das Bachneunauge sich rar macht. Weser und Werra leiden weiter unter der Salzfracht der Industrie – BUND fordert Umsetzung alter Beschlüsse.- Weser Kurier vom 27.8.21, S. 14.

X

Paul, R. (2023): Massenhaftes Fischsterben befürchtet. Oberweser un Werra: Fischereigenossenschaft macht Salzproduzenten für Umweltschäden verantwortlich.- Weser Kurier vom 20.7.23, S.14.

X

Peiner Allgemeine Zeitung (1976): Meldung über Elektroabfischungen in der Fuhse vom 21.10.1976.

Pelz, G.R. (1992): Hessisch-thüringisches Gemeinschaftsprojekt Ulster: Gewässerschutz und Fischerei.- Im Auftrag des Landes Hessen, MLWLFN, Wiesbaden (unveröff.).

Pelz, O., Klingenberg, K. & Brunken, H. (1993): Veränderungen der Fischfauna des Schapenbruchteiches im Naturschutzgebiet Riddagshausen bei Braunschweig.- Braunschweig. Naturk. Schr. 4 (2): 229-240.

Pelz, T. (2018): Vergleichende Untersuchungen zum Reproduktionserfolg von Lachs (*Salmo salar*) und Meerforelle (*Salmo trutta trutta*) an ausgewählten Laichhabitaten in Gewässerabschnitten der Delme und Welse (LK Oldenburg, Niedersachsen).- Bachelorarbeit, Hochschule Osnabrück, 93 S, + Anhang.

X.-->pdf.

Pelz, T. (2019): Bachelorarbeit zur Reproduktion von Lachs und Meerforelle.- Sportfischer in Weser-Ems 69 (1): 5.

X

Pelzer-Reith, B. (2014): Von Seeanemone bis Seezunge. Ein Seewörteralphabet.- Mareverlag, Hamburg, 285 S.

X

Peschges, St. (2025): Das Nadelkraut soll nicht die neue Wasserpest werden. Über Bremens Umgang mit einer invasiven Wasserpflanze, die aus Aquarien in Bremer Teiche gelangte.- Weser Kurier 21.8.25: 13.

X.-->u.a. Aquarienfisch-Rücknahme.

Peschges, St. (2025) Wasserpest im Werdersee: Es wird gemäht. Mit einer Herbszmahd geht es der invasiven Art an den Kragen – wird ein eigenes Mähboot angeschafft? .- Weser Kureier 24.9.25: 9.

X.-->Karpfen, Schleien, Flussbarsche, Zander.

Peters, H.-W. (2004): Der MäanderR-Fischpass.- Wasserwirtschaft 94 (7-8): 33-39.

Peters, M. (2025): Der Lachs soll wieder zurück in die Weser kommen. Hochschule Bremen will in einem Projekt mit Angelvereinen, Deichverbänden und Wasserbetrieben zusammenarbeiten.- Weser Kurier 6.10.25: 9.

X

Petsch, K. (1961): Fischerei. In: Der Landkreis Wittlage.- Bremen-Horn.

Pfeiff, C. (2009): Angler luden zum Ferienspaß. Wettbewerb am Regenrückhaltebecken.- Die Norddeutsche v. 20.7.2009, S. 6.

X.-->Lemwerder, Plötze, Rotfeder.

Pfeiff, C. (2022): Faszination mit beruhigender Wirkung. Publikum rangelt vor den Aquarien der Zierfischbörse um die schönsten Exemplare.- Die Norddeutsche 7.11.22, S. 3.

X.-->IG Aquaristik Bremen-Nord.

Piechotta, F. (2016): Ökologische Durchgängigkeit am Beispiel der Staustufe Hemelingen.- Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Bremen, BWK Landeskongress, Nienburg, 11. August 2016, 13 S.

X.-->pdf.

Pieper, B., Düver, W., Wuttke, H. & Hagemeyer, R. (2008): Nachruf Ede Brumund-Rüther.- AFZ-Fischwaid 2/2008: 33.

X

Pietschmann, O. (2008): Treppen sollen Fischen in die Oberläufe helfen. Lachs, Forelle und Neunauge bekommen Unterstützung auf den Wasserweg in ihre Laichgebiete.- Weser Kurier v. 15.7.08, S. 13.

X.-->Hunte, OL.

Piwernetz, D. (2008): Wolfgang Düver *19.05.1949 +13.09.2008.- Fischer und Teichwirt 12/2008: 472.
X.-->Angelfischerei.

Planungsgruppe Grün (o.J.): Niedervieland. Ökologische Voruntersuchungen.- Entwurf, im Auftrag des
Senators für Umweltschutz 85 S.
→u.a. Fi.

Plate, E. (1993): Vergleichende Beobachtungen der frühen Lebensstadien von Bach- und
Regenbogenforellen (*Salmo trutta* L. und *Oncorhynchus mykiss* Walbaum).- Diplomarbeit Universität
Hamburg, 72 S.

Pleikies, A. (2008): Wichtige Änderungen im Thüringer Fischereigesetz.- AFZ-Fischwaid 6/2008: 28.
X

Pleikies, A. (2010): Thüringer Landesangelfischereiverband. Die Äsche – eine in Thüringen stark
gefährdete Fischart – Schutzprogramm des TLAV.- AFZ-Fischwaid 4/2010: 21-22.
X

Plesker, . (1995): Neue Funde einiger Knochenfische (Osteichthyes) aus dem oberen Muschelkalk
(mo2) des Weserberglandes.- Lippische Mitteilungen (Detmold) 64: 303-322.

Plump, K. (2015): Die Fischzönose des salzgeprägten Grünland-Graben-Areals im
Kompensationsraum Luneplate (Bremerhaven) vor dem Hintergrund laufender
EntwicklungsmaßnahmenMasterarbeit zur Fischfauna auf der Luneplate.- Masterarbeit Hochschule
Bremen, Fak. 5 Natur und Technik, 90 S. + Anhang.
X.-->pdf.

Pöhler, F. (2006): Erfahrungen mit dem aalschonenden Betriebsmanagement einer
Wasserkraftanlage. In: DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.
(Hrsg.), Durchgängigkeit von Gewässern für die aquatische Fauna.- Hennef, S. 116-122.
X.-->Wahnhausen, Fulda.

Pöhlig, A. (2011): Forscher entdecken Skelett eines Fischsauriers. Experten schätzen Alter des
Fossils auf 175 Millionen Jahre.- Weser Kurier vom 20.9.2011: 12.
X

Pohlmann, J.D., Freese, M. Reiser, S. & Hanel, R. (2018): Evaluation of lethal and non-lethal
assessment methods of muscle fat content in European eel (*Anguilla anguilla*).- Can. J. Fish. Aquat. Sci.
76(4): 569-575.
→u.a. Weser.

Polonyi, M. (2012): Hinter der Kunsthalle plätschert jetzt ein Wasserfall. Weserwasser stürzt zwei
Meter tief in den Wallgraben und erhöht dort den Sauerstoffgehalt. Saniertes Pumpenhaus
eingeweiht.- Weser Kurier vom 18.5.2012, S. 11.
X.-->Karpfen und Barsche eingelassen.

Poppe, S. (1888): Die in Werra vorkommenden Fische, deren Lebensweise, Eigenheiten, Fang und
Transporthinweise, Preise.- Werra-Zeitung, Meiningen.

Popper, S. (1888): Die in der Werra vorkommenden Fische, deren Lebensweise, Eigenheiten, Fang
und Transporthinweise, Preise.- Werra-Zeitung, Meiningen.
→u.a. Barbe.

Potempa, A. (1913): Am Jadebusen.- Wochenschrift 10 (25): 437-440.
→u.a. Flunder.

Pottgiesser, T., Ehlert, T., Frenz, C., Friedrich, G., Halle, M., Lorenz, A., Scharbert, A., van de Weyer,
K., Borcherding, J. & Hering, D. (2005): Biozönotische Leitbilder und das höchste ökologische
Potenzial für Rhein und Weser in Nordrhein-Westfalen.- Hrsg.: Ministerium für Umwelt und
Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Merkblätter
Band 49, 122 S.
X.-->pdf, u.a. Fische.

Prauser, N. (1984): Fischotter (*Lutra lutra* L., 1758) und Fluß-/Landschaftsstruktur im Gebiet der Wümme/Niedersachsen.- Promotion TU Braunschweig, 96 S.

Prauser, N. (1985): Fischotter (*Lutra lutra* L. 1758) und Fluß-/Landschaftsstruktur im Gebiet der Wümme/Niedersachsen, Stand 1984.- Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen, Beiheft 12, 60 S.
X.-->Fischfauna S. 27-31.

Prauser, N., Dreier, B., Drepper, J., Fendrich, U., Sander, R. & Wesseler, E. (1990): Revitalisierung in der Ise-Niederung. Teil A: Grundlagenerhebung zur ökologischen und ökonomischen Aspekten.- Habitat, Arbeitsberichte der Aktion Fischotterschutz e.V., Hankensbüttel, 168 S. + Anhang.
X.-->u.a. Fische.

Precht, R. (2021): Zum Artikel „Der Aal bleibt der wichtigste Speisefisch“ vom 14. Juni.- Weser Kurier vom 16.6.21, S. 7.
X

Prehn, D. (2003): Lachspatenbrief an Ottomar Lippelt.- AFZ-Fischwaid 4/2003: 26.

Prehn, D. (2004): Kiesbett an der Schunter – außergewöhnliche Artenvielfalt.- AFZ-Fischwaid 3/2004: 15.
X.-->Aal, Bachschmerle, Bachforelle, Gründling, Lachs, Elritze.

Prehn, D. (2004): 9. Lachsforum der AOLG an Schunter und Oker.- AFZ-Fischwaid 4/2004: 23.
X

Prehn, D. (2005): Fisch des Jahres wird in seinem Bestand unterstützt. Vorsfelder Angler setzen Bachforellen in der Schunter aus.- AFZ-Fischwaid 2/2005: 26.
X

Pretzlaff, T. (2002): Kleiner Graben, grosser Barsch.- Fisch und Fang 11/2002: 63.
X.-->Flutgraben Uthlede.

Preuss, W. G. (1874), Fische und Fischerei der Unterweser. In: Circul. des deutsch. Fischerei-Vereins, 1874, II, n. 8: pag. 75—83.
X

Preuss, W.G. (1874): Fische und Fischerei der Unterweser.- Weser-Zeitung No. 9689 und 9698.

Preywisch, K. (1983): Die Verbreitung der Wirbeltiere im Kreis Höxter.- Beiträge zur Naturkunde zwischen Egge und Weser 2 (2): 43-108.
→u.a. Fische.

Preywisch, K. (1983): Zur Verbreitung der Wirbeltiere im Kreis Höxter.- Veröffentlichungen des Naturkundlichen Vereins Egge-Weser 2 (2): 43-108.

Prien, W. (1993): Archivunterlagen des ASV Lauenbrück zum Projekt Wiederansiedlung von Lachs und Meerforelle im oberen Wümmegebiet aus den Jahren 1982-1992.

Probst, M. (2003): Praktische Umsetzung der EU-WRRL in Niedersachsen : Erfassung und Bewertung. Die Gewässerinformationssysteme BOG-2000 und BOG-Archiv.- DGL-Tagungsbericht 2003: 180-183.

Puls, G. (1910): Entnahme von Jungaalen aus den Flussmündungen.- Fischerbote 2: 71-72.

Quantz, H. (1903): Störfischerei und Störzucht im Gebiet der deutschen Nordseeküste.- Mitteilungen des Deutschen Seefischerei-Vereins 19 (6): 176-204.
X.-->u.a. Weser, z.B. S. 190, 200, 201.

Rabba, M. (2002): Im Mittellauf des Hombaches können Fische jetzt flutschen. Dort sind alle Sohlabstürze beseitigt worden.- Delmenhorster Kurier v. 19.9.2002, S. 6.

Rab, P., Rabova, M., Bohlen, J. & Lusk, St. (2000): Genetic differentiation of the two hybrid diploid-polyploid complexes of loaches, genus Cobitis (Cobitidae) involving *C. taenia*, *C. elongatoides* and *C. spp.* in the Czech Republic: Karyotypes and cytogenetic diversity.- *Folia Zool.* 49 (Suppl. 1): 55-66.

Rabe, E. (1959): Beitrag zur Kenntnis der Tierwelt, 89-94. In: Tickert, H., Die Landkreise in Niedersachsen. Der Landkreis Nienburg (Weser). Jagd und Fischerei, Kreisbeschreibungen.- Veröffentlichungen des Niedersächsischen Landesverwaltungsamtes und der wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft zum Studium Niedersachsens e.V., Reihe D, Band. 17. Bremen-Horn, Walter Dorn Verlag.

X

Randt, J. (2009): Vögel machen Fischer fuchtig. Klagen über Fangverluste durch Kormorane. Region versagt Abschussgenehmigung.- Weser Kurier v. 3.1.2009, S. 22.
X-->Kormoran Steinhuder Meer.

Randt, J. (2012): Forscher wollen Kaviarfarm bauen. Legal gehandelte Eier vom Stör sind rar. In Loxstedter Aquakultur sollen Fische jährlich zehn Tonnen liefern.- Weser Kurier vom 6.2.2012, S. 11.
X

Randt, J. (2014): Kultur statt Krabbenfang. Hafen-Leben: Niedergang der Fischerei hat in Varel eine Lücke hinterlassen – und Raum für neuen Aufschwung.- Weser Kurier vom 24.8.14, S. 14.
X

Randt, J. (2015): Kaviar-Farm ist insolvent. Produktion in Loxstedt geht weiter.- Weser Kurier vom 4.7.15, S. 15.
X

Randt, J. (2016): Wilderer plündern Reusen. Diebe suchen vor allem Fischgründe heim. Unbekannte töten und enthaupten Rehböcke.- Weser Kurier vom 9.1.2016, S. 16.
X

Randt, J. (2016): Aale sollen Taxi fahren. Endstation Hastedt: Aufsteigende Fische finden die Treppe nicht, absteigenden droht der Tod im Weserkraftwerk.- Weser Kurier vom 6.2.2016, S. 15.
X

Randt, J. (2016): Das Rätsel der verschwundenen Krabben.- Weser Kurier vom 3.8.2016, S. 14.
X-->u.a. Unterweser.

Randt, J. (2017): Meine Kresse! Fischer und seine Frau wollen dem seltenen Kraut zu Popularität verhelfen – Uni Hannover begleitet das Projekt.- Weser Kurier vom 22.7.17, S. 16.
X-->Göckemeyer, Forellen, Edelkrebs, Kresse.

Randt, J. (2017): Angler wollen Aale schützen. EU-Minister beraten über Fangverbot – Fischer halten das für den falschen Weg.- Weser Kurier vom 10.12.17, S. 14.
X-->Weser.

Randt, J. & Willborn, N. (2018): Nasses Grab oder Schlammgrube.- Weser Kurier vom 6.10.18, S. 9.
X-->Tietjensee.

Randt, J. (2018): Suche im Morast. Der trockengelegte Tietjensee ist jetzt Einsatzort internationaler Fachleute, die Beweismittel sichern wollen.- Weser Kurier vom 10.10.18, S.9.
X

Randt, J. (2018): Ohne Grünzeug keine Rotfedern. Tabula rasa im Tietjensee – eine spektakuläre Mordermittlung verhilft dem Gewässer zum Neustart als Biotope.- Weser Kurier vom 11.11.18, S.7.
X

Randt, J. (2018): Der Fischer vom Tietjensee. Horst Gischewski ist Herr über alle Netze und Reusen in 40 Teichen – der Spezialeinsatz im Auftrag des Landgerichts war nur eine kleine Abwechslung.- Kurier am Sonntag (Weser Kurier) vom 18.11.18, S. 32.
X

Randt, J. (2018): Im Namen der Fische. Mussten für Ermittlungen im Mordprozess Tiere sterben? Abpumpen des Tietjensees zieht juristische Kreise.- Weser Kurier vom 12.12.18, S. 10.
X

Randt, J. (2018): Aale auf Abwegen. Bremer Beteiligung ist gefragt – Fische fahren per Lastwagentransport an den Kraftwerksturbinen vorbei.- Weser Kurier vom 24.12.2018, S. 9.
X

Randt, J. (2019): Tietjensee durfte leergepumpt werden. Staatsanwaltschaft stellt Verfahren ein.- Weser Kurier vom 20.4.19, S. 9.
X

Randt, J. (2019): Flughafen-Gift beschäftigt Umweltdeputation. Verwaltung nimmt mit Bericht zur viel kritisierten Informationspolitik des Senats in Sachen Gewässerbelastung.- Weser Kurier vom 4.12.19, S. 11.
X.-->Ochtum.

Randt, J. (2020): Flughafen lässt giftige Altlast beseitigen. Grundwasserreinigungsanlage im Bereich der Ochtum mit sechs Monaten Verzögerung in Betrieb genommen.- Weser Kurier vom 11.7.20, S. 10.
X.-->u.a. Empfehlung keine Fische aus der Ochtum zu verzehren.

Randt, J. (2022): Jäger fürchten Wilderer. Auch in den Bremer Revieren und umzu gibt es immer wieder illegale Abschüsse – hohe Dunkelziffer.- Weser Kurier vom 6.2.22, S.10.
X.-->u.a. Fischwilderei.

Randt, J. (2022): Bremen in Zahlen: Nebenflüsse der Weser im Bereich der Unterweser. Es beginnt mit einem Kuss der Flüsse.- Weser Kurier vom 18.7.22, S. 8.
X.-->Meerforelle erwähnt.

Randt, J. (2023): Angler haben Kormorane auf dem Kieker. Aus Sicht der Sportfischer gibt es zu viele Vögel, daher fordern sie den Abschuss.- Weser Kurier vom 2.2.23, S. 8.
X

Randt, J. (2023): Im Einsatz gegen Schwarzangler. Ehrenamtliche Fischereiaufseher verstärken die Kontrollen gegen Fischwilderer an Bremens Gewässern.- Weser Kurier vom 10.7.23, S. 9.
X

Randt, J. (2024): „Das ist gut im Sinne des Tierschutzes“. Änderungen im Stockangelrecht: Was ausgebildete Angler wie Claus Lumma vom Sportfischerverein über die Pläne denken.- Weser Kurier 19.3.24, S. 9.
X

Randt, J. (2025): Wilderer am Werk. Aus Bremer Revieren verschwinden immer wieder Tiere.- Weser Kurier 14.4.25: 9.
X.-->u.a. Fischwilderei.

Randt, J. (2025): Wels-Attacken auch in Bremen möglich? Nach dem Vorfall in Bayern: In welchen Badesseen und Gewässern der Fisch zu Hause ist.- Weser Kurier 18.7.25: 9.
X

Ranft, V. (2019): Unvergessene Bremer Frauen.- Weser Kurier (Weser-Strand) vom 3.3.19, S.31.
X.-->u.a. Fischfrau Lucie Flechtmann.

Ranft, V., Günther, B., Zimmermann, I. & Seebacher, A. (2025): 07.-09.11. Messe Bremen, Fisch & Feines, Sonderveröffentlichung des Weser Kurier, 12 S.
X

Rapp, J. (o.J.): Katalog zur Thüringen-Fauna, Fische.- Gotha.

Rasch, T. (2007): Studie einer zusätzlichen Kühlwassereinleitung am Kraftwerksstandort Mittelsbüren.- Ingenieur-Dienst-Nord GmbH, 127 S. + Anhang.

X

Rask, H-J. (1974) Elektrische Fischsperren, Aufbau und Arbeitsweise.- Elektrizitätswirtschaft 73 (7): 182-187.

X.-->u.a. Würgassen.

Rasper, M. (1996): Charakterisierung naturnaher Fließgewässerlandschaften in Niedersachsen - Typische Merkmale für die einzelnen Naturräume und Regionen.- Inform. d. Naturschutz Niedersachs. 16 (5): 177-197.

X.-->u.a. Wesereinzug, Fischarten für naturnahen Zustand.

Rathcke, P.-C. (1988): Effektivitätsüberprüfung einer schadensvermindernden Einrichtung im Kraftwerk Wahnhausen (Fulda).- Gutachten im Auftrage des Regierungspräsidiums in Kassel, Hessisches Landesamt für Ernährung, Landwirtschaft und Landesentwicklung und der Universität Hamburg, Institut für Hydrobiologie und Fischereiwissenschaft, 24 S..

Rathcke, P.-C. (1993): Fischereibiologische Untersuchungen und Überprüfung der Funktion der Fischtreppen in der Großen Aue von Ströhen bis zur Einmündung in die Weser bei Binnen (Niedersachsen).- Staatliches Amt für Wasser und Abfall Sulingen, Niedersächsisches Landesamt für Ökologie - Dezernat für Binnenfischerei, 49 S. + Anhang.

X

Rathcke, P.-C. (1993): Untersuchung über die Effektivität der Aalableitung und Feststellung der Fischereischäden durch Turbine und Rechen im Wasserkraftwerk Dringenauer Mühle (Bad Pyrmont).- Gutachten im Auftrag der Stadtwerke Bad Pyrmont.

Rathcke, P.-C. (1993): Untersuchung über die Schädigungen von Fischen durch Turbine und Rechen im Wasserkraftwerk Dringenauer Mühle (Bad Pyrmont).- Arbeiten des Dt. Fisch.-Verb. H. 59: 37-74.

X

Rathcke, P.C. (1997): Effektivitätsüberprüfung einer neu installierten Aalableitung im Kraftwerk "Dringenauer Mühle" (Bad Pyrmont).- Wedel, Fischereiwissenschaftlicher UntersuchungsDienst P.C. Rathcke, Im Auftrag vom Niedersächsischen Landesamt für Ökologie, Dezernat Binnenfischerei, 23 S.

Rathcke, P.-C. (1998): Überprüfung der Effektivität einer modernen elektrischen Fischscheucheanlage – Untersuchungen im Wasserkraftwerk Müden/Dieckhorst (Oker).- Gutachten im Auftrag des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie, Dezernat Binnenfischerei, Hildesheim, 18 S. + Anhang.

X

Rathcke, P.-C. (1999): Fortführung der Überprüfung der Effektivität einer modernen elektrischen Fischscheucheanlage – Untersuchungen im Wasserkraftwerk Müden/Dieckhorst (Oker).- im Auftrag des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie, Dezernat Binnenfischerei, Hildesheim, 18 S. + Anhang.

X

Rathcke, P.C. (2000): Untersuchung über turbinenbedingte Schäden an Aalen im Kraftwerk Landesbergen (Weser): Fortführung der Untersuchung aus dem Jahr 1996.- Wedel, Fischereiwissenschaftlicher Untersuchungs-Dienst P.C. Rathcke, im Auftrag vom Niedersächsischen Landesamt für Ökologie, Dezernat Binnenfischerei, 14 S.

Rathcke, P.-C. (2001): Überprüfung der Effektivität des Fluchtröhres im Wasserkraftwerk Hannover-Herrenhausen – Untersuchungen im Herbst 2000.- Gutachten im Auftrag der Stadtwerke Hannover AG.

Rathcke, P.-C. (2004): Abwanderungsverhalten von Fischen im Bereich von Wasserkraftanlagen in der Oker – Abschlussbericht: Lachs- und Aalabwanderung 2004.- Gutachten im Auftrag des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie – Dezernat Binnenfischerei.

Rathcke, P.-C. (2004): Überprüfung der Effektivität des Fluchtröhres im Wasserkraftwerk Hannover-Herrenhausen – Untersuchungen im Herbst 2003.- Gutachten im Auftrag der Stadtwerke Hannover AG.

Rathcke, P.C. (2004) Überprüfung der Funktionsfähigkeit des Mäanderfischpasses im Wasserkraftwerk Pfortmühle (Hameln).- Wedel, Fischereiwissenschaftlicher UntersuchungsDienst P.C. Rathcke, Im Auftrag der Stadt Hameln.

Rathcke, P.-C. (<=2005): "Gutachten zum Lachsbesatz.- FGG Weser".

Rathcke, P.-C. (2007): Effizienzkontrolle der Kormoranverordnung (Nds. GVBl. Nr. 24/2003) - Fischereibiologischer Teil, Abschlussbericht. Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst, 82 S.

Rathcke, P.-C. (2011): Fischbestandsuntersuchungen in niedersächsischen Seen 2011 im Rahmen der Umsetzung der EG-WRRL unter Einsatz von Multi-MaschenKiemennetzen und der Elektrofischerei. Befischung von Gartower See, Bederkesaer See und Zwischenahner Meer im August 2011. Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst, 109 S.

Rathcke, P.-C. (2016): Fischbestandserhebung im Dümmer im Rahmen der Umsetzung der EG-WRRL unter Einsatz von benthischen Multimaschen-Kiemennetzen und der Elektrofischerei - Abschlussbericht. Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst, 49 S.

Rather, E. (2017): Bericht zur aktuellen Situation der Aus- und Fortbildung im Beruf Fischwirtin/Fischwirt in Niedersachsen.- Fischerblatt 3/2017: 5-7.

X

Ratzbor, G., Altmüller, R. Dettmer, R. (2006): Die Forellenbox – ein Hilfsmittel zum schonenden Sammeln von Fischen bei der Elektrobefischung in kleinen Bächen.- Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 26 (4): 219-221.

X

Rauterberg, U. (1995): Fahrwasservertiefung kontra Fischerei, 94-100. In: Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste (Hrsg.), Fahrwasservertiefungen und ihre Auswirkungen auf die Umwelt, Schriftenreihe SDN H. 1.

X

Rech, M. (2004): Gefundene Vergangenheit. Archäologie des Mittelalters in Bremen. Mit besonderer Berücksichtigung von Riga.- Bremer Archäologische Blätter, Beiheft 3, X--> Essen und Trinken, S. 369-381: Fischverzehr.

Recken, . (1895): Der Fischpaß bei Hameln.- Allgemeine Fischereizeitung 1896: 174-176.

Recken, L. (1905): Fischschleuse.- Allgemeine Fischereizeitung 1905: 221-224.
→Weser.

Recken (1905): „Fischschleuse am Weserwehr Bremen“, zit. in Frischholz (1924).

Recken, . (1907): Die Wirksamkeit der Fischpässe.- Allgemeine Fischereizeitung 1907: 186-191, 212-215.
→Hameln, Ems, Oeynhausen.

Redeke, H.C. (1907): Verbreitung der planktonischen Eier und Larven einiger Nutzfische in der südlichen Nordsee.- Verh. Onderzoek der Zee 1907, 36 S.

Redeke, H.C. & van reemen, P.J. (1909): Verbreitung der Eier und Larven einiger Nutzfische in der südlichen Nordsee.- Verh. Onderzoek der Zee 2: 1-38.

Redman, N. (2009): Whales' bones of Germany, Austria, Czech Republic & Switzerland.- Redman, Teddington, 53 S.

Redman, N. (2013): Whales' bones of the nordic countries, central and eastern Europe.- Redman, Teddington, 319 S.

Regel, F. (1895): Thüringen. Ein geographisches Handbuch, zweiter Teil: Biogeographie. Erstes Buch. Pflanzen und Tierverbreitung, Jena.

Regierungspräsidium Kassel, Universität Gesamthochschule Kassel, Fischereiverband Kurhessen e.V. (2001): Wiederansiedlung des Lachses in Nordhessen.- Broschüre, Hrsg. RP Kassel, 40 S.

Regierungspräsidium Kassel (Hrsg.) (2006): Ableitung von Prioritäten von Maßnahmen zur Verbesserung der aquatischen Durchgängigkeit im Gewässersystem von Diemel und Fulda.- 2. Zwischenbericht, Kassel.

Rehaag, M. (2004): „Willi“ Dobberschütz wurde 80 Jahre.- Fischer und Teichwirt 6/2004: 714. X

Rehaag, M. (2005): Abschied von „Willi“ Dobberschütz.- Fischer und Teichwirt 5/2005: 193. X

Reichelt, P. (2017): Bremer Fischesser futtern sich an die Spitze.- Weser Kurier vom 7.9.2017, S. 15. X

Reichenbach-Klinke, H.-H. (1956): Die Fischfauna des Oberharzes.- Natur und Jagd in Niedersachsen. Beiträge zur Naturkunde Niedersachsen, Sonderausgabe: 202-204.

Reichenbach-Klinke, H. (1958): Gemeinschaftsaufgaben der AZHN im Jahre 1958.- Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens 11: 1-7.
X. Fischfauna von Niedersachsen. Weitere Mitteilung über die Fischfauna des Harzes.

Reichenbach-Klinke, H.H. (1958): Die Fischfauna des östlichen Niedersachsen.- Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens 11: 69-73.
X

Reichenbach-Klinke, H.-H. (1959): Beiträge zur Fauna der Oker im Stadtgebiet von Braunschweig.- Abhandl. Braunschwe. Wiss. Ges. 11: 62-66

Reimer, L.W. (2000): Parasiten von Weserfischen. Naturschutz und Landschaftspflege im Regierungsbezirk Detmold (NL10/2000), 35 S.
X

Reimer, L.W. (2002): Aspidogaster limacoides – ein Neozoe aus einer Plötzte der mittleren Weser.- Fischer und Teichwirt 1/2002: 10-11.
X.-->Mittelweser.

Reimer, L.W. (2002): Doppeltierchen von den Kiemen der Karpfenfische.- Fischer und Teichwirt 10/2002: 384-385.
X.-->u.a. Mittelweser.

Reimer, L.W. (2002): Wie ist gegenwärtig der Befall mit dem Schwimmblasennematoden des Aals einzuschätzen?- Fischer und Teichwirt 4/2002: 136-137.
X.-->Mittelweser.

Reimer, L.W. (2003): Parasitenbefall bei Satzaalen.- Fischer und Teichwirt 48 (2) : 48-49.
X.-->Weser.

Reimer, L.W. (2003): Befall mit dem Aalkratzer Paratenuisentis ambiguus rückläufig.- Fischer und Teichwirt 3/2003: 104.
X.-->Aale, Weser.

Reimer, L.W. (2003): Parasiten der Barsche in der Mittelweser und ihr Einfluss auf das Verhalten der Fische.- Fischer & Teichwirt 48 (4): 130-131.
X

Reimer, L.W. (2004): Die Nelkenbandwürmer unserer Karpfenfische.- Fischer und Teichwirt 7/2004: 728-729.
X.-->u.a. Celle, Weser.

Reimer, L.W. (2004): Parasiten der Weseraale (1998-2003) im Vergleich mit anderen Fließgewässern Mittel- und Westeuropas.- Verhandlungen der Gesellschaft für Ichthyologie 4: 155-160.

Reimer, L.W. (2005): Glochidien – unsere Fische sichern das Leben der großen Muscheln.- Fischer und Teichwirt 3/2005: 85.
X.-->u.a. an Kiemen eines Aals, Weser.

Reimer, L.W. (2005): Parasiten von Weserfischen.- Fischer und Teichwirt 12/2005: 452-454.

Reimer, L.W. (2011): Stint-Parasiten aus Nord- und Ostsee.- Fischer und Teichwirt 62 (3): 90-91.
X.-->u.a. Weser.

Reinecke, A. (1970): Fischerei. In: Der Landkreis Goslar, S. 197-198. Berab.: Niedersächsisches Landesverwaltungsamt, Dez. Kreisbeschreibungen und Bornstedt, W.- Die Landkreise in Niedersachsen, Bd. 24, 408 S. + 1 Karte.

Reinerth, H. (1939): Ein Dorf der Großsteingräberleute. Die Ausgrabungen des Reichsamtes für Vorgeschichte am Dümmer. Germanenerbe, S. 226-242.

Reinke, W. (1971): Die Fischerei im Weser-Ems.- Arb. Dtsch. Fisch.-Verb. H. 15: 57-60.
X

Reitemeyer, A. (2006): „Lebewesen der Gräben“.- Diplomarbeit TH Bremen.

Reitemeyer, A., Birnbacher, O. & Brunk, H. (2010): Quantitative Befischung eines NATURA 2000 Marschengewässers im Bremer Feuchtgrünlandgürtel (Bremen, Germany).- Bulletin of Fish Biology 12 (1/2): 49-64.
X

Reiter, R. (2016): FELS-Exkursion nach Bremen und Bremerhaven vom 14. Bis 17. Februar 2016.- Fischer und Teichwirt 67 (7): 270-271.
X

ReNat (1993): Limnologische Beurteilung des Kennelteiches.- Gutachten im Auftrag der Stadt Braunschweig, Stadtbau GmbH.

ReNat (1993): Limnologische Beurteilung des Raffteiches.- Gutachten im Auftrag der Stadt Braunschweig, Stadtbau GmbH.

Rennebeck, L. (2015): Untersuchung und Bewertung der Laichhabitatem von Meerforellen (*Salmo trutta*) in der oberen Geeste und Grove.- Masterthesis, Hochschule Bremen, Fach Natur und Technik, 124 S. + Anhang.
X.-->pdf.

Rennebeck, L. (2016): Untersuchung und Bewertung der Laichhabitatem von Meerforellen (*Salmo trutta*) in der oberen Geeste und Grove.- Schriftenreihe des Deutschen Angelfischerverbands, Gewässer- & Naturschutzseminar 2015, 9-14.
X.-->u.a. Brütlingsfotos.

Rennebeck, L., Theissen, N., Hüttemann, S. & Fey, D. (2024): Rote Liste und Artenverzeichnis der Fische und Rundmäuler in Nordrhein-Westfalen.- LANUV-Fachbericht 152, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV), Recklinghausen, 5. Fassung, Stand März 2020, 48 S.
X.—pdf.

Rettig, K. (1963): Hechte -*Esox lucius* (Linne) im Würmsee bei Großburgwedel (Hannover).- Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens 16: 18.

X.-->“Umbra crameri“ erwähnt.

Reusch, H., Otto, C.-J. & Peters, A. (1995): Kontrolluntersuchungen zur ökologischen Effizienz von Sohlgleiten.- Nachhaltiges Niedersachsen 1, Fließgewässerrenaturierung in der Praxis: 139-156.

Richter, A. (2015): Fische am Faden. Aal-Pöddern: Uralte Fangmethode kommt aus der Mode.- Weser-Kurier vom 8.9.15, S. 16.

X

Rieger, E.-M., Lorenz, U. & Schirmer, M. (1994): Expertise zu gewässerökologischen Aspekten aktueller und geplanter Aus- bzw. Umbaumaßnahmen in den bremischen Häfen.- Der Senator für Umweltschutz und Stadtentwicklung, Bremen, 51 S.

X

Riehl, R. (1976): Die Fische der Schwalm mit einem Bestimmungsschlüssel nach der Eistruktur.- J.ber. Wetterau Ges. ges. Naturkunde 125-128: 1-14.

Rikus, N. (1976): Angeln in der Nethemündung. Kreis Höxter - Mitteilungsblatt des Kreisheimatpflegers Nr.11: 66-81.

Rikus, N. (1976): Fischartenverzeichnis des Kreises Höxter - Stand 1976 - .- Mitteilungsblatt des Kreisheimatpflegers, Kreis Höxter 6 (12): 4-16.

X

Rinder, T. (2025): Thomas Klefoth.- Fischwaid, AFZ 2/2025: 40-43.

X

Ringel, P. (2007): Die Angst vor den Fluss-Baggern. Einer der letzten Weserfischer bangt um seine Existenz.- Weser Kurier vom 3.3.07, S. 17.

Ripl, W. (1983): Limnologisches Gutachten Dümmersanierung.- TU Berlin, Inst. f. Ökologie, Limnologie.

X

Ritzau, C. & Mecklenburg, M. (2008): Das Schauaquarium – Konzept und Technik, 16-19. In: Mamoun Fansa (Hrsg.), Beiträge zum Schauaquarium. Die Hunte: Ein Fluss durch norddeutsche Landschaften.- Schriftenreihe des Landesmuseums für Natur und Mensch Oldenburg, H. 58.

X

Robin Wood e.V., Autorenkollektiv (1983): Weserabflußfibel.- Eigenverlag, Bremen, 156 S.
X.-->u.a. Flussfischerei.

Robin Wood e.V., Autorenkollektiv (1995): Die Weser-AbflußFibel.- Eigenverlag, Bremen, 241 S.
X.-->u.a. Fischbestände, Flussfischerei.

Rode, L. (2011): Aquarien stehen mitten im Bach. Fischereiverein plant Ausstellung.- Osterholzer Kreisblt 21.9.11.
-->Steinbeißer.

Rode, M. & Libertin, R. (2008): Weserkraftwerk: Reicht der Fischschutz aus? .- Weser Report v. 28.5.08, S. 2.

X

Rodekamp, V. (1998): Zeugnisse alter Weserschiffahrt.- Mindener Museum Info 2.
→Fischerei.

Röder, J. (1981): Untersuchungen zur Hydrologie und Hydrochemie eines Wiehengebirgsbaches (Glane mit Rottsieksbach) und die Eignung als Forellengewässer. - Schriftliche Hausarbeit zur Prüfung für das Lehramt für Grund- und Hauptschule (1.-10. Klasse), GHS, 130 S., Univ. Vechta, (2.18.49/898AK); Biologie: siehe Hilmer, M. (115). (BSH-Bibliothek).

Röhling, L.-M. (2019): Fragenkatalog zur Ochtum. Senat äußert sich zur Informationspolitik und gibt Auskunft zum weiteren Umgang mit dem Gewässer.- Weser Kurier vom 14.12.19, S. 13.
X

Röhrs, F. (2017): Nichts Großes.- Weser Kurier vom 14.4.17, S. 29 (Weserstrand, Der Sonntag).
X-->Schlammpeitzger.

Römer, U. & Venne, W. (1995): Erster Nachweis des Bachneunauges *Lampetra planeri* (BLOCH, 1784) (Petromyzontidae) auf dem Gebiet der Stadt Bielefeld.- Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgegend Bd. 36, 235-245.

Römer, U. & Venne, W. (1996): Ein Bestand des Zwergwelses *Ictalurus nebulosus* (Le Sueur, 1890) (Teleostei: Ameiuridae) im Haustenbach (Kreis Paderborn/Ostwestfalen.- Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgegend Bd. 37, 229-236.

Römer, U. (2012): Bachneunauge – „Fisch des Jahres“ 2012 – heimliche Bewohner heimischer Gewässer.- Mitteilungen Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn 2012: 3-8.

Roese, D. & Pleikies, A. (2007): Ortestresolution des thüringer Landesangelfischereiverbandes e.V. und seiner Vereine gegen die geplanten neuen Salzeinleitungen der Kali + Salz AG in die Werra.- AFZ-Fischwaid 4/2007: 18-19.

X.→u.a. Fi.

Rösemann, J. (1996): Von Spillöbern, Reepschietern und Afhauern. Heringsfischerei mit dem Treibnetz.- Deutsches Schiffahrtsarchiv 19: 87-104.
X-->u.a. Loggerflotten Unterweser.

Rösener, S. (2013): 2,4 Meter lang, 75 Kilo schwer, 100 Jahre alt. Fischer aus Bremerhaven fängt größten Aal der Welt.- Bild regional, Bremen vom 29.10.2013.
X-->Conger.

Rösener, B. (2014): Bremer angelt Riesen-Wels.- Bild (Bremen) vom 5.6.2014, Titelseite.
→Wallanlagen.

Rössel, D. (2013): Gefährliche Fische im Sinne des Gesetzes: Die neue Polizeiverordnung über die öffentliche Sicherheit im Bremen – und neues aus Thüringen.- VDA-aktuell 3/2013: 40.
X

Rössel, D. (2013): Nun gibt es auch „gefährliche Fische“ – Bremens neue Polizeiverordnung über die öffentliche Sicherheit.- DATZ 66 (1): 8-9.
X

Rössing, P. (1987): Saurer Regen und die „Harzer“ Bachforelle.- Fischwaid 5/87.

Rössler, H. (2015): „Ledig“ oder „Reicher Segen“ – Grönlandwalfang von der Unterweser.- Tendenzen: Jahrbuch des Übersee-Museums Bremen 23; 45-58.

Rohdenburg, G. (1975): Hochseefischerei der Unterweser.- Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der Freien Hansestadt Bremen 43, 316 S.

Rohdenburg, G. (1996): Buchbesprechung zu: Köhn, G., Berger, W. u.a. (1994): Seegerkehl und seegesalzen. Loggerfischerei von der deutschen Nordseeküste.- Hrsg. von Walter Wilkens. Soest: Mocker & Jahn, 567 S. Bespr. in: Bremisches Jahrbuch, Staatsarchiv Bremen, 74/75: 335-336.
X

Rohdich, W. (2004): Meer, Tropen und mehr im Aquarium Wilhelmshaven.- Das Aquarium 418: 53-54.
X

Rohr, J.B.v. (1736): Geographische und historische Merkwürdigkeiten des Vor- oder Unter-Hartzes.- Frankfurt u. Leipzig.
→u.a. Steinbeißer Unterharz. Forellen, Schmerlen, Gründlinge.

Rohr, J.B.v. (1739): Geographische und historische Merckwürdigkeiten des Ober-Hartzes.- Frankfurt u. Leipzig.
→u.a. Forellen u.m..

Rolfes, W., Akkermann, R. & Stock, W.-D. (2009): Die Hunte. Eine Flussreise.- Verlag Atelier im Bauernhaus, Fischerhude, 176 S.
X.-->selten Fisch erwähnt.

Rommelmann, J. (2004): Beobachtungen zur Vergesellschaftung junger Elritzen (*Phoxinus phoxinus*) mit Dreistachligen Stichlingen (*Gasterosteus aculeatus*) in der Flüthe / Stadt Göttingen.- Braunschweiger Naturkundliche Schriften 7 (1): 225-228.

X

Rommelmann, J. (2010): Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) und Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) für den Neubau eines Hochwasserrückhaltebeckens (HW-RHB) in der Schildau-Niederung östlich von Bornhausen, Stadt Seesen (Landkreis Goslar). Anlage 5. Fischökologischer Fachbeitrag.- Uwe Michel, Landschaftsarchitekt, Ausbauverband Nette, Holle, 22 S.
X.-->pdf.

Rommelmann, I., Drescher, D., Eckermann, G., Coring, E., Bäthe, J. & Hübenthal, U. (2010): Untersuchung zum Vorkommen von Jungfischen im Einleitungsbereich von Kaliendlaugen in der Werra in Hessen und Thüringen.- Untersuchungsbericht im Auftrag von EcoRing, Büro Limna, Göttingen.

Rommelmann, J. (2011): Beobachtungen an Laichplätzen des Bachneunauges *Lampetra planeri* (Bloch, 1784) in der Leine in den Landkreisen Northeim, Göttingen und in der Stadt Göttingen.- Braunschweiger Naturkundliche Schriften 10 (1): 115-122.

Rose, B. (1993): Fund-Gräben.- Blinker 8/93: 52-54.
X.-->Aale, Graben zur Ochtum.

Rose, R. (2009): Hecht, Hecht, Heeeecht.- Fisch und Fang 4/2009: 100.
X.-->Weser.

Rosenbaum, K. (2008): Landwirte fürchten das Salz im Flusswasser. Einleitung in die Werra und Verteilung der Weser haben Folgen für das Vieh auf den Weiden der Marsch.- Weser-Kurier v. 10.5.08, S. 17.

X

Rosenhayn, M. (1994): Untersuchungen zur Standorttreue der Bachschmerle *Noemacheilus barbatulus* (L.) in einem Flußabschnitt mit verringelter Wasserführung im Lipper Bergland.- Diplomarbeit an der Universität Bielefeld, Fakultät für Biologie, 61 S.

Roß, M., Woltmann, I. & Brunkens, H. (2016): *Neogobius melanostomus* (Pallas, 1814) lacking the black spot on the first dorsal fin – a morphometric and meristic comparison.- Bulletin of Fish Biology 16 (1/2): 1-14.

X

Rotenburger Kreiszeitung v. 23.5.1994: Ammoniak aus Finteler Freibad verursachte Fischsterben in Ruschwede und Fintau. Fische qualvoll verendet.

Rottermund, U. (2004): Fischereiliche Bewirtschaftung und nachhaltige Entwicklung von Abgrabungsgewässern auf Grundlage praxisnaher und nutzergeführter Erfassungen.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL), Tagungsbericht, 357-362.
X.-->Peine, trotz Titel wenig Fischereiliches im Artikel.

Rüling, J.P. (1786): Verzeichnis aller wilden Thiere auf dem Harze. In: Gatterer, C.W.J., Anleitungen den Harz und andere Bergwerke mit Nutzen zu bereisen, 2. Teil, Göttingen.

Rüter, A., Hanke, W., Koop, J. & Bleckmann, H. (2004): Hörschwellen und akustische Umwelt einheimischer Fischarten.- Deutsche Gesellschaften für Limnologie (DGL), Tagungsbericht, S. 304-308.

X.-->Fulda.

Ruschenbusch, . (1864): Künstliche Fischzucht. In: Festschrift zur Säkularfeier der Königlichen Landwirtschaftsgesellschaft in Celle, Bd. 3, Hannover, S. 177 ff.

Rutte, E. (1997): Die Fischreste aus dem Unterpleistozän von Untermaßfeld. In: Kahlke, R.-D.: Das Pleistozän von Untermaßfeld bei Meiningen (Thüringen.- Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Monografien (Bonn) 40, I: 77-80.

Rydlink, K. (2013): So sauber ist die Weser. Wasserqualität hat sich in den vergangenen Jahrzehnten verbessert.- Weser Kurier vom 22.9.2013, S. 9.

X.-->Fische.

Sachs, G. (1984): Und sie laichen doch! .- Blinker 6/84: 28-29.

X.-->Karpfen, im Oldenburgischen, Ems.

Saint-Paul, U. (1977): Einige Aspekte der deutschen Satzaalfischerei.- Arch. FischWiss. 28 (2/3): 123-133.

X.-->u.a. Weser.

Salva, J. (1999): Bestand und Laichareale salmoniformer Fischarten in Delme und deren Nebengewässern.- Diplomarbeit, Universität Konstanz, 96 S.

Salva, J. (2002): Fischfaunistische Untersuchung des FFH-Gebietes 53 "Bäche im Artland".- Unveröffentl. Gutachten im Auftrage des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie, Ganderkesee, 340 S.

Salva, J. (2003): Fischfaunistische Untersuchung des FFH-Gebietes 68 "obere Hunte".- Unveröffentl. Gutachten im Auftrage des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie, Ganderkesee, 100 S.

Salva, J. (2003): Fischfaunistische Untersuchung des FFH-Gebietes 90 "Barnbruchwiesen".- Unveröffentl. Gutachten im Auftrage des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie, Ganderkesee, 115 S.

Salva, J. (2003): Fischfaunistische Untersuchung des FFH-Gebietes 143 "Bachtäler im Kaufunger Wald".- Unveröffentl. Gutachten im Auftrage des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie, Ganderkesee, 130 S.

Salva, J. (2005): Kleinfische in ausgewählten Fließgewässern im Einzugsbereich von Weser und Ems und Möglichkeiten zur Revitalisierung ihrer Lebensräume.- Dissertation Hochschule Vechta, 233 S.
X

Salva, J. (2007): Revitalisierung der Grove – ein beispielhaftes Projekt zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie.- Sportfischer in Weser-Ems 56 (11/12): 3.

X.-->Geestegebiet.

Salva, J. (2009): Erfolgreich – überdurchschnittliche Rückkehrrate bei Lachs und Meerforelle.- Sportfischer in Weser-Ems 58 (3): 6.

X.-->Lachse u. Meerfor., Meerfor. In Grove (Nebenbach der Geeste), Ochtum u. Hunte, Marka (Ems).

Salva, J. (2009): Wasserrahmenrichtlinie zum Anfassen – Das Eschenbachprojekt.- AFZ-Fischwaid 3/2009: 20.

X.-->Nebengewässer der Delme.

Salva, J. (2011): Anlage von Kieslaichplätzen in der Lethe.- Sportfischer in Weser-Ems 60 (4): 6.
X.-->Neunaugen, Meerforelle.

Salva, J. (2011): Elsbach und Welse in Teilabschnitten revitalisiert, Speckener Bäke kurz vor der Fertigstellung.- Sportfischer in Weser-Ems 3/2011: 6.

X.-->Elsbach zur Ems: Groppe, Schmerle, Salmoniden, Welse, Delmenhorst: Neunaugen.

Salva, J. (2011): Engagement und innovative Idee zum Wohl der Gewässerentwicklung landesweit ausgezeichnet – Kompetenz der Fischereivereine gewürdigt.- AFZ-Fischwaid 1/2011: 21.
X.-->Renaturierung Nebenbäche von Delme und Hunte.

Salva, J. (2011): Revitalisierung kleiner Fließgewässer schreitet weiter voran. Elsbach, Welse, Speckener Bäke und Lethe in Teilabschnitten restauriert.- AFZ Fischwaid 4/2011: 24.
X.-->Groppe, Schmerle, Neunaugen, Salmoniden.

Salva, J. (2011): Renaturierung des Unterlaufs des Holtorfer Bachs.- AFZ-Fischwaid 5/2001: 26.
X.-->Kleinfische, Salmoniden, Neunaugen.

Salva, J. (2012): Über die Möglichkeiten zur Renaturierung kleiner Fließgewässer, 99-112. In: Becker, P.-R. & Beichle, U. (Hrsg.), Mensch, Fisch! - Schriftenreihe des Landesmuseums Natur und Mensch, Oldenburg, Heft 90.

X

Salva, J. (2013): Frühjahr 2013 – Ein erfolgreicher Start in Sachen Gewässerrenaturierung.- Sportfischer in Weser-Ems 63 (4): 2.
X.-->u.a. Holtorfer Bach (Colnrade): Neunaugen.

Salva, J. (2018): Fischartenschutz im Weser-Ems-Gebiet am Beispiel des Lachses: Ziele, Maßnahmen und Umsetzung.- Vortrag, Landesfischereiverband Weser-Ems e.V., Sportfischerverband.
X.—>pdf, u.a. Delme.

Salva, J. (2021): Wege und Instrumente zur Auenentwicklung – Gewässerlandschaften im Nordwesten.- Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 40 (2): 99-102.
X.-->pdf, Lachs, Meerforelle, Bachneunauge genannt.

Sander, D. (2009): Landesfischereiverband Weser-Ems. Jahresbericht 2008.- Fischerblatt 3/2009: 18-23.
X

Sander, D. (2014): Jahresbericht 2013 des Landesfischereiverband Weser-Ems e.V.- Fischerblatt 3/2014: 8-13.
X

Sander, D. (2015): Jahresbericht 2014 des Landesfischereiverbandes Weser-Ems e.V. .- Fischerblatt 3/2015: 10-13.
X

Sander, D. (2017): Jahresbericht 2016 des Landesfischereiverbandes Weser-Ems e.V. – Verband der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei.- Fischerblatt 3/2017: 11-16.
X

Sander, D. (2018): Landesfischereiverband Weser-Ems e.V. . Verband der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei – Jahresbericht 2017.- Fischerblatt 3/2018: 21-25.
X

Sander, D. (2019): Jahresbericht 2018 Landesfischereiverband Weser-Ems e.V. .- Fischerblatt 4/2019: 24-29.
X

Sander, D. (2020): Jahresbericht 2019 Landesfischereiverband Weser-Ems e.V. .- Fischerblatt 3/2020: 7-12.
X

Sander, D. (2021): Jahresbericht 2020 Landesfischereiverband Weser-Ems e.V. .- Fischerblatt 3/2021: 5-9.
X

Sander, D. (2023): Jahresbericht 2022. Verband der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei im Landesfischereiverband Weser-Ems e.V. .- Fischerblatt 3/2023: 4-8.

X

Sander, D. (2025): Jahresbericht 2024. Verband der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei im Landesfischereiverband Weser-Ems.- Fischerblatt3/2025: 7-10.

X

Sander, M. (2013): Fischsterben am Ahrensfelder Damm. Bis zu 60 Brassen verenden an Grenze dreier Gewässer. Wasseranalyse soll Todesursache klären.- Die Norddeutsche vom 13.6.2013, S. 5.

X

Sarholz, W. (1992): Schmuckplätze in Bremerhaven. Ein Beitrag zur historischen Topographie der Seestadt.- Männer vom Morgenstern Jahrbuch 71: 201-223.

→Fischplatz an der Geestebrücke.

Sauer, H.-J. (1996): Der Lachs braucht keine Hindernisse - Gebt ihm wieder freie Flüsse! .- AFZ - Fischwaid 3/4: 25.

Sauer, H.-J. (1998): Elektrobefischung zweier Harzbäche.- AFZ-Fischwaid 6/1998: 42-43.

X.-->Abzucht, Gose, Bachforelle.

Sauer, H.-J. (1999): Untersuchungen zur Fischpassierbarkeit von Dükeranlagen.- AFZ-Fischwaid 3/1999: 26.

X

Sauer, H.-J. (1999): Die Felda. Wo einst Ernest Hemingway die Fliegenrute schwang.- AFZ-Fischwaid 6/1999: 17.

X

Sauer, H.-J. (1999): Die Werra. Ein fischreicher Fluß in der Mitte Deutschlands.- AFZ-Fischwaid 6/1999: 17.

X

Sauer, H.-J. (2000): Das Rotauge. Begleitfisch in der Forellenregion.- AFZ-Fischwaid 2/2000: 23.

X.-->Oker, Lutter.

Sauer, H.-J. (2000): 20000 Lachsbrütinge für die Oker.- AFZ-Fischwaid 4/2000: 29.

X

Sauer, H.-J. (2001): Lachs fachleute bei Okervereinen.- AFZ-Fischwaid 6/2001: 28.

Sauer, H.-J. (2002): Vorfahrt für den Lachs. 1. Lachsforum der AOLG, Revitalisierung der Okeraue.- AFZ-Fischwaid 3/2002: 22-23.

Sauer, H.-J. (2004): Untersuchung der Abstiegsmöglichkeiten für Lachse.- AFZ-Fischwaid 3/2004: 13-14.

X.-->Oker.

Sauer, H.-J. (2004): Radau – Neuer Lachsfluss für die AOLG.- AFZ-Fischwaid 5/2004: 31.

X

Sauer, H.-J. (2004): Fischpass für die Hedwigsmühle.- AFZ-Fischwaid 6/2004: 26.

Sauer, H. (2004): Fischschlitzpass an der Hedwigsmühle in Betrieb genommen.- AFZ-Fischwaid 6/2004: 26-27.

Sauer, H.-J. (2005): Neues vom Lachsfluss Örtze.- AFZ-Fischwaid 3/2005: 21.

Sauer, H.-J. (2005): Volle Durchgängigkeit der Oker im Landkreis Gifhorn.- AFZ-Fischwaid 5/2005: 31.

Sauer, H.-J. (2006): Lachsbesatz 2006 durch die AOLG.- AFZ-Fischwaid 3/2006: 33.

X

Sauer, H.-J. (2006): AOLG Mitgliedsvereine untersuchen Fischaufstiegsanlage.- AFZ-Fischwaid 4/2006: 33.
X-->Meinersen bei Gifhorn.

Sauer, H.-J. (2006): AOLG Niedersachsen. Werra und Weser weiter in Not.- AFZ-Fischwaid 6/2006: 37.
X

Sauer, H. (2006): AOLG Niedersachsen. Lachspaten schaffen bessere Strukturen für ihre „Patenkinder“.- AFZ-Fischwaid 6/2006: 38.

Sauer, H.-J. (2006): AOLG Niedersachsen. Fischpass in Wolfenbüttel in Betrieb.- AFZ-Fischwaid 6/2006: 38.

Sauer, H. & Sauer, H.-J. (2009): Bundesumweltminister Sigmar Gabriel Ehrengast beim Lachsbesatz der AOLG.- AFZ-Fischwaid 3/2009: 27.
X

Sauer, H.-J. (2011): Einweihung der Kontrollfang- und Infostation der AOLG.- AFZ-Fischwaid 6/2011: 28-29.
X

Sauer, H.-J. (2011): Die Rathsmühle in Celle erhält Fischpass.- AFZ-Fischwaid 6/2011: 29.
X

Sawicki, R. (2019): Wenn Fisch- auf Pflanzenzucht trifft. Made in Bremen: Wie es beim Start-up Watertuun ein Jahr nach dem Gewinn des Ideen-Wettbewerbs aussieht.- Weser Kurier vom 22.12.19, S. 7.
X

Sawicki, R. (2020): Erfolgskonzept Familie. Die Chefs von Fiedlers Fischmarkt sehen ihre Stärke auch darin, dass sie Brüder sind.- Weser Kurier vom 24.12.20, S. 19.
X-->Bremerhaven.

Sawicki, R. (2021): Eine der Ersten ihrer Art. Kammer und Transgourmet bilden zum Fischsommelier aus – Petra Koch-Bodes ist Vorreiterin für viele Nachfolger.- Weser Kurier vom 13.2.21, S. 11.
X

Sawicki, R. (2021): Fischzucht mitten in der Stadt.- Weser Kurier vom 27.6.21, S. 14-15.
X-->Aquaponik.

Schaarschmidt, Th., Arzbach, H.H., Bock, R., Borkmann, I., Brämick, U., Brunke, M., Lemcke, R., Kämmereit, M., Meyer, L & Tappenbeck, L. (2005): Die Fischfauna der kleinen Fließgewässer Nord- und Nordostdeutschlands - Leitbildentwicklung und typgerechte Anpassung des Bewertungsschemas nach EU-Wasserrahmenrichtlinie. – LAWAProjekt im Rahmen des Länderfinanzprogramms Wasser und Boden. Abschlußbericht. Im Auftrag des Umweltministeriums Mecklenburg-Vorpommern. 330 S.
X-->pdf, u.a. Wümme.

Schadt, J. (1993): Fische , Neunaugen, Krebse und Muscheln in Oberfranken. Vorkommen und Verbreitung als Grundlage für den Fischartenschutz. Hrsg.: Bezirk Oberfranken, Fachberatung für Fischerei, Bayreuth.

Schäfer, H. (n.d.): Seewasseraquarium Wilhelmshaven.- Broschüre, Brune Druck, Wilhelmshaven.
X

Schäfer, J.-W., Lehmann, J. & Mock, D. (1992): Fischkrankheiten in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 1990 und 1991.- Fischer und Teichwirt 3/92: 88.
X-->u.a. Aale Weser bei Minden.

Schaefer, Y. (2022): Einfach mal abtauchen. Warum Aquarium-Hersteller Juwel aus Rotenburg zu den Marktführern in Deutschland zählt.- Weser Kurier vom 1./2./3. Okt. 2022. S. W6.

X

Schaefer, Y. (2025): „Bremen ist der Hotspot für Fischmehlimporte“.- Weser Kurier 24.11.2525: 3. X

Schäperclaus, W. (1938): Fischereibiologische und fischereiwirtschaftliche Verhältnisse in der Barbenregion eines mitteldeutschen Flusses.- Fischerei-Ztg. 41: ...-....

Scharenberg, A. (2009): Zum Artikel „Mehr Sicherheit für Angler“ vom 28. Oktober.- Weser Reort v. 15.1..2009, S. 4.

X

Scharmann, L. (1992): Die Entwicklung der Fischwirtschaft in Niedersachsen und Bremen.- Neues Archiv für Niedersachsen 1992 (1-2): 94-101.

Scharsack, J.P., Schwelyn, H., Schmidt, A.M., Dittmar, J., Reusch, T.B.H. & Kurtz, J. (2012): Population genetic dynamics of three-spined sticklebacks (*Gasterosteus aculeatus*) in anthropogenic altered habitats.- Ecology and Evolution 2 (6): 1122-1143.
X-->u.a. Fuhse, Mühlengraben (Weser-Einzug).

Schecker, H. (1937): Seeßen-Tom.- Norddeutsche Volkszeitung, Beilage Die Niederweser, Nr. 13 und 14, 23.10.1937 und 27.11.1937, Nr. 249, 25. Oktober 1937.

→Seessen = best. Netz (Zugnetz?), Tom = Flussabschnitt.

Scheer, D. (1964): Lehre aus den Aalverlusten im Winter 1962/63.- Deutsche Fischerei-Zeitung (Berlin) 11: 131-134.

X.—>Aale, Werra.

Scheffel, H.-J. (1986): Niedervieland - wichtig für seltene Kleinfischarten.- Natur & Umwelt, Zeitschrift für Ökologie und Umwelt (BUND), Ausgabe Bremen-Unterweser, 66 (4): 164.

X

Scheffel, H.-J. & Schirmer, M. (1986): Kartierung der Fischfauna im Bereich der geplanten Autobahn-Eckverbindung A 27 in Burg-Grambke.- Im Auftrag der Planungsgruppe Grün, Bremen, 24 S.

Scheffel, H.-J. (1987): Jungfischaufkommen in der bremischen Unterweser, 4 S. In: Meßprogramm Weser in Bremen (MEWEB). Kurzfassungen der Zwischenergebnisse.- Freie Hansestadt Bremen, Wasserwirtschaftsamt Bremen.

X

Scheffel, H.-J. (1989): Gutachten zum Vorkommen der Fischlarven von Frühjahrslaichern in der Kleinen Wümme und in den Gräben und Fleeten des Blocklands (Bremen) im Mai 1988.- Erstellt für Institut für Angewandte Gewässerkunde und Landschaftsökologie Bremen, 28 S.

X

Scheffel, H.-J. (1989): Kurzstudie zur Überprüfung der Vitalität von Organismen im Rückspülwasser des Einlaufbauwerkes Mittelsbüren der Klöckner Stahl GmbH, Hütte Bremen.- Klöckner Stahl GmbH, Bremen, 19 S.

X

Scheffel, H.-J. (1989): Untersuchungen zum Jungfischaufkommen in der Bremer Unterweser.- Diplomarbeit am Fachbereich II Biologie der Universität Bremen, 233 S.

X

Scheffel, H.-J. (1989) Untersuchungen zum Jungfischaufkommen in der Bremer Unterweser.- MEWEB, Kurzfassungen und Zwischenergebnisse. Wasserwirtschaftsamt Bremen, unveröff.

Scheffel, H.-J. & Schirmer, M. (1990): Jungfischaufkommen in der Bremer Tideweser, S. 14-16. In: MEWEB, Meßprogramm Weser in Bremen Bd.1.- Senator für Umweltschutz und Stadtentwicklung, Wasserwirtschaftsamt Bremen.

X

Scheffel, H.-J. & Schirmer, M. (1991): Larvae and juveniles of freshwater and euryhaline fishes in the tidal River Weser at Bremen, FRG.- Verh. Internat. Verein. Limnol. 24: 2446-2450.

X

Scheffel, H.-J. & Schirmer, M. (1991): Studie über die Erfordernisse und Möglichkeiten des Schutzes der Fischfauna durch Scheuch- und Leitsysteme am neuen Weserkraftwerk.- Stadtwerke Bremen AG, 36 S. + Anhang.

Scheffel, H.-J. (1992): Dreistachlige Stichlinge in der Unterweser.- Deutsche Aquarien- und Terrarien-Zeitschrift 1992 (5): 290-291.

X

Scheffel, H.-J. (1992): Ergebnisse der Dunzelbach-Befischung im Aug.92 und eine Abschätzung der Folgen einer Beschattung durch Gehölzanpflanzungen für die Fischfauna.- Erstellt für Unterhaltungsverband Untere Wümme, Landkreis Verden, 7 S..

Scheffel, H.-J. & Schirmer, M. (1992): Fischbesiedlung und Makrozoobenthos im Bereich Blexener Bogen bis Strohauser Plate unter Berücksichtigung möglicher Ölunfälle.- Leo Consult GmbH, Bremen, 6 S. + Karten.

Scheffel, H.-J. & Schirmer, M. (1992): Untersuchungen zur aktuellen Situation der Fisch-, Neunaugen- und Krebsfauna der Ise für einen fischereilichen Managementplan.- Gutachten für Aktion Fischotterschutz e.V., Hankensbüttel, 104 S.

X

Scheffel, H.-J. & Schirmer, M. (1993): Ergebnisse der Untersuchungen über das Vorkommen von Fischbrut in ausgewählten Nebengewässern im Nahbereich der Bremer Weser.- Gutachten erstellt für Wasserwirtschaftsamt Bremen, 69 S. + Anhang.

X

Scheffel, H.-J. (1993): Fakten, Erfahrungen und Gedanken zum Thema „Brücken & Fisch“.- Planungsgruppe Grün, Bremen, 19 S. + Anhang.

X-->u.a. Ise (Aller).

Scheffel, H.-J. & Wölbern, B. (1993): Fischbesiedlung an Sohlgleiten und Brücken der Ise (Lüneburger Heide, Landkreis Gifhorn).- DGL Coburg Kurzfassungen, S. 152.

X

Scheffel, H.-J. & Schirmer, M. (1993): Untersuchungen der Fischfauna, der Funktion der Fischtreppe und der Passierbarkeit der Stauanlagen im Bereich der Ausgleichsmaßnahmen in der Ochtumniederung Brokhuchting-Strom, 1989-1991.- Abschlußbericht erstellt für den Senator für Umwelt und Stadtentwicklung Bremen, 21 S.

Scheffel, H.-J. (1994): Situation der Fischbestände im Unterweserraum unter besonderer Berücksichtigung der Grabensysteme in der Marsch, S. 25-37. In: Claus, B., Neumann, P. & Schirmer, M.: Rahmenkonzept zur Renaturierung der Unterweser und ihrer Marsch, Teil 2. Konkretisierung der Entwicklungsziele, Maßnahmen/Entwicklungskonzept, landwirtschaftliche Perspektiven. Hrsg.: Niedersächsisches Innenministerium Hannover und Senator für Umweltschutz und Stadtentwicklung der Freien Hansestadt Bremen

X

Scheffel, H.-J. (1994): Studie über die Wiederansiedlungsmöglichkeit des Nordseeschnäpels in niedersächsischen Gewässern.- Erstellt für Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, Nationalparkverwaltung, Wilhelmshaven, 76 S.

X-->pdf.

Scheffel, H.-J. & Tietjen, P. (1994): Zur Verbreitung von Fischlarven in einem Grabensystem der Norddeutschen Tiefebene.- Fischökologie 7: 35-45.

X-->Bremen.

Scheffel, H.-J., Knust, R. & Schirmer, M. (1995): Der Nordseeschnäpel *Coregonus oxyrhynchus*: Bald wieder befischbare Populationen in niedersächsischen Gewässern ? 1. Teil.- Fischer & Teichwirt 46 (1): 19-21.

X

Scheffel, H.-J., Schirmer, M. & Knust, R. (1995): Der Nordseeschnäpel *Coregonus oxyrhynchus*: Bald wieder befischbare Populationen in niedersächsischen Gewässern ? 2. Teil.- Fischer & Teichwirt 46 (2): 38-39.

X

Scheffel, H.-J., & Wölbern, B. (1995): Elektrobefischungen des Dunzelbaches an der Wümme.- Unterhaltungsverband Untere Wümme, Landkreis Verden.

Scheffel, H.-J. & Schirmer, M. (1995): Fischbrut in ausgewählten Nebengewässern der Bremer Unterweser, S. 14-20. In: Gewässergütebericht des Landes Bremen 1995.- Freie Hansestadt Bremen, Senator für Frauen, Gesundheit, Jugend, Soziales und Umweltschutz, Bremen.

X

Scheffel, H.-J. (1995): „Maßnahmen für einen verbesserten Fischauf- und Abstieg am Wehr Petershagen (Mittelweser)“.- Im Auftrage der AG Aquat. Ökol. Univ. Bremen und DVWK.

Scheffel, H.-J.. Schwarze, H. & Schirmer, M. (1995): Zum Vorkommen von Fischlarven in der Weser und in daran angebundenen Baggerseen bei Nienburg - ein Frühjahrsaspekt.- Limnologie Aktuell 6: 213-220.

X

Scheffel, H.-J. & Marciniak, M. (1996): Erstnachweis von larvalen Barben *Barbus barbus* (Cyprinidae) in der Weser.- Drosera (Oldenburg) '96 (1): 67-71.

X

Scheffel, H.-J. & Schirmer, M. (1996): Fischbrut in ausgewählten Nebengewässern im Nahbereich der Bremer Unterweser. In: Gewässergütebericht des Landes Bremen 1995.- Der Senator für Frauen, Gesundheit, Jugend, Soziales und Umweltschutz Bremen: 14-20.

X

Scheffel, H.-J. (1996): Habitatbindung von Weserfischen (ökologische Gruppen bzw. Gilden) und die Bedeutung ökomorphologischer Strukturen dieses Fließgewässers und der Auen für reproduktive Fischbestände. I. Teil: Weserfische und Gilden (Literaturstudie).- Auftrag der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BFG) Koblenz, 61 S.

X

Scheffel, H.-J. (1996): Habitatbindung von Weserfischen (ökologische Gruppen bzw. Gilden) und die Bedeutung ökomorphologischer Strukturen dieses Fließgewässers und der Auen für reproduktive Fischbestände. II. Teil: Bibliographie über die Fische des Wesersystems.- Auftrag der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BFG) Koblenz, 25 S.

X

Scheffel, H.-J., Marciniak, M. & Schirmer, M. (1996): Larven der Dünnlippigen Meeräsche *Liza ramada* (Mugilidae) in der Weser - anzeichen einer Klimaveränderung? .- Abh. Naturw. Verein Bremen 43 (2): 599-607.

X

Scheffel, H.-J. & Schirmer, M. (1997): Die Fischgesellschaften im Bereich der Tideweser.- Bremer Beiträge für Naturkunde und Naturschutz 3: 25-36.

X

Scheffel, H.-J. & Rehbehn, R. (1998): Naßpräparierte Fische im Magazin 25.- Übersee-Museum Bremen, unveröffentlicht.

Scheffel, H.-J. (1999): Die Biologie des Nordseeschnäpels, 12-37. In: Fisch des Jahres 1999. Der Nordseeschnäpel.- Hrsg.: Verband Deutscher Sportfischer, Offenbach.

X.-->u.a. Weser.

Scheffel, H.-J. (1999): Fischerei in der Weser. In: Küster, B. (Hrsg.): Die Weser 1800-2000.- Donat Verlag, S. 234-249.

X

Scheffel, H.-J., Berg, S. & Gron, P. (1999): Der Nordseeschnäpel - eine vergessene Fischart? In: Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, Umweltbundesamt (Hrsg.): Umweltatlas Wattenmeer, Band 2: Wattenmeer zwischen Elb- und Emsmündung.- Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart-Hohenheim, S. 74-75.

X

Scheffel, H.-J. (2000): Neues vom Schnäpel.- Fisch und Fang 2/2000: 110.
X.-->u.a. Weser.

Scheffel, H.-J. (2001): Dienstboten verweigern Lachse aus der Weser: Ein Märchen aus der guten alten Zeit.- Fischer und Teichwirt 52 (11): 434.

X

Scheffel, H.-J. (2004): Jetzt aber mal langsam.- Fisch und Fang 9/2004: 48.
X.-->Nacktschnecken als Köder an der Weser.

Scheffel, H.-J. & Kraft, D. (2004): Zum Wachstum junger Neunstachliger Stichlinge (*Pungitius pungitius* L.) im Einzugsgebiet der Weser von Niedersachsen und Bremen.- Braunschweiger Naturkundliche Mitteilungen 7 (1): 217-224.

X

Scheffel, H.-J. (2005): Zum Wachstum junger Dreistachliger Stichlinge (*Gasterosteus aculeatus* L.) im Einzugsgebiet der unteren Weser.- Abh. Naturwiss. Verein Bremen 45/3: 689-696.

X

Scheffel, H.-J. (2007): Entwurf eines begründet zu vermutenden Vorkommens von Fischen im Industriehafen.- Ingeniedienst Nord, Oyten, Tabelle, 4 S.

X

Scheffel, H.-J. (2008): Wachstum, Äugigkeit und Fehlpigmentierung bei 0+ Flunden (*Platichthys flesus* Linnaeus, 1758) in der Weser.- Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 46 (2): 361-371.

X.-->pdf.

Scheffel, H.-J. (2010): Längenspektren von 0+ Kaulbarschen (*Gymnocephalus cernua*) in der unteren Weser.- Kaltwasserfische und Fische der Subtropen, AKFS-aktuell 26: 9-14.

X

Scheffel, H.-J. (2011): Zur Fortpflanzungsbiologie der Strandgrundel *Pomatoschistus microps* in Küstengewässern.- Kaltwasserfische und Fische der Subtropen, AKFS-aktuell Nr. 28: 11-18.

X

Scheffel, H.-J. & Haesloop, U. (2013): Längenspektren von Strandgrundeln (*Pomatoschistus microps*, Gobiidae) in den ersten Lebensmonaten in der Weser von Bremen bis Harriersand.- Abhandlungen Naturwissenschaftlicher Verein Bremen 47 (1): 125-131.

X

Scheffel, H.-J. (2014): Die Aquarienhaltung von Bachforellen (*Salmo trutta forma fario*) unter Berücksichtigung einiger Erkenntnisse aus Fischereibiologie und Aquakultur.- AKFS-aktuell Nr. 33: 14-25.

X

Scheffel, H.-J. (2014): Die Flunder (*Platichthys flesus*) draußen und im Aquarium.- AKFS-aktuell 32: 13-22.

X.-->pdf, Weser.

Scheffel, H.-J. (2014): Neunstachlige Stichlinge (*Pungitius pungitius*) reproduzieren sich in Freigewässern nicht innerhalb ihres ersten Lebensjahres.- Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 47 (2): 307-313.
X.-->pdf, Weser-Einzug.

Scheffel, H.-J. (2017): Der Aland (*Leuciscus idus*) im ersten Lebensjahr.- AKFS-aktuell 38: 13-22.
X

Scheffel, H.-J. (2018): Längenspektren vom Aland (*Leuciscus idus*) im ersten Lebensjahr.- Fischer und Teichwirt 69 (2): 53-55.
X.-->pdf, Weser.

Scheffel, H.-J. (2020): Über 140 Jahre Zander (*Sander lucioperca*) im Wesereinzug.- Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 47 (4): 727-735.
X

Scheffel, H.-J. (2020): Längenspektren von 0+ Zandern (*Sander lucioperca*) in Nordwestdeutschland, insbesondere der Weser.- Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 47 (4): 737-743.
X

Scheffel, H.-J. (2023): *Macropodus opercularis* – outdoor in Bremen.- Der Makropode 45 (1): 6-14.
X.-->pdf.

Scheller, P. (2012): Aus dem Ärmelkanal über Halstenbek in die Wümme. Sportfischer engagieren sich für Aale.- Weser Kurier vom 09.07.2012.
X.-->docx-Datei.

Scheller, P. (2024): Zustand der Gewässer."Eigentlich fischen wir in einer Kloake". Wie Fachleute den Zustand von Wümme, Hamme und Wörpe einschätzen.- Wümme-Zeitung, 12.11.24, S. 1.
X.-->winword.

Scheller, P. (2024): "Eigentlich fischen wir in einer Kloake". Wie Fachleute den Zustand von Wümme, Hamme und Wörpe einschätzen.- Weser Kurier, Stadtteil-Kurier, 25.11.24, S. 3.
X

Scheller, P. (2024): „Eigentlich fischen wir in einer Kloake“. Wie Fachleute den Zustand von Wümme, Hamme und Wörpe einschätzen- Weser Kurier 16./17.24: 6.
X

Scheuring, L. (1929/30): Die Wanderungen der Fische. Erster Teil.- Ergebnisse der Biologie 5: 405-691.
X.-->u.a. Weser.

Scheuring, L. (1930): Die Wanderungen der Fische. Zweiter Teil.- Ergebnisse der Biologie 6: 4-326.
X.-->u.a. Weser.

Scheuring, L. (1939): Die Welse (*Silurus glanis* und *Amiurus nebulosus*). In: Demoll, R. & Maier, H.N., Handbuch der Binnenfischerei Mitteleuropas, Band III.- Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, 141-158.
X.-->u.a. Weser, Aller.

Schieber, Chr. (1872), Ueber den Weser-Lachs. In: Circ. des deutsch. Fischerei-Vereins Nr. 8, 1872, pag. 192—196.
X

Schiemann, A. (2002): 25 Jahre ASV Visselhövede.- AFZ Fischwaid 6/2002: 27.
X

Schiemann, F. (1920): Bericht über die Fischereiverhältnisse in der Unterweser.- Unveröffentlichtes Gutachten.

Schiemenz, F. (1930): Ueber Aalbesatz und Aalaufstieg in den Gewässern Hannovers.- Allgemeine Fischereizeitung 55: 87-91.
X.-->u.a. Weser.

Schiemenz, F. (1930): Unterschiede in der fischereilichen Fruchtbarkeit der Weser.- Fischerei-Zeitung Weser-Ems- & Küstengeb. 10: 4-7.
X

Schiemenz, F. (1930): Wasserbauliche Forschungen zugunsten der Fischerei.- Mitteilungen der Fischerei-Vereinigungen Provinz-Brandenburg usw. 34, N.F. 22, Nr. 13: 301-307.
X.-->u.a. Weser, Buhnenfelder.

Schiemenz, F. (1931): Die fischereilichen Verhältnisse im Kreise Uslar.- Monographien deutscher Landkreise, Kreis Uslar 6: 54-56, Berlin-Friedenau.

Schiemenz, F. (1931): Herrn Hornbostels Beobachtungen an Reihern im Lüneburger Teichgebiet.- Fischerei-Ztg. 34: 401-404.

Schiemenz, F. (1933): Der Aalfang im Reg.-Bezirk Stade.- Die Landwirtschaft Nr. 17 u. 18, Beilage zum Stader Tageblatt Mai 1933, Stade.

Schiemenz, F. (1933): Gutachten über Lachsauassetzungen im Oldenburgischen.- Fischerei-Zeitung Weser-, Ems- & Küstengebiet 13 (5): 4-6.
X.-->u.a. Lethe, Ahlhorner Teiche.

Schiemenz, F. (1933): Verangelte Gewässer und Netzfischerei.- Deutsche Angler-Zeitung 34: 3-5 und 21-22.

X.-->u.a. Hunte.

Schiemenz, F. (1933): Waldfischerei in fließenden Gewässern.- Der Deutsche Forstwirt 15, Nr. 100: 651-652.

X.-->Heidebäche.

Schiemenz, F. (1933): Waldfischerei in fließenden Gewässern (Schluß).- Der Deutsche Forstwirt 15, Nr. 101: 658-660.

X.-->Heidebäche.

Schiemenz, F. (1934): Angelfischerei - Netzfischerei in der Weser erläutert an der Frage des Aalschnurlegens.- Der Angelsport 10 (5): 102-105.

X

Schiemenz, F. (1934): Ausbau der Gewässer und Fischerei insbesondere unter nordwestdeutschen Verhältnissen.- Der Angelsport 10 (4): 73-79.

X.-->u.a. Weser.

Schiemenz, F. (1934): Binnenfischerei-Atlas Niedersachsen.- Oldenburg (Stalling).

Schiemenz, F. (1934): Die Fischerei des Kreises. In: Hameln-Pyrmont. Ein Heimatbuch des Kreises, S. 122-125, Magdeburg.

Schiemenz, F. (1934): Die Temperatur als Ursache der Fruchtbarkeit unserer Forellenbäche und die sich daraus allgemein ergebenden Gesichtspunkte stärkster organischer Massenerzeugung im Wasser.- Kulturring (Hannover) 11 (2): 27-28.

X.-->Harz und Flachland.

Schiemenz, F. (1935): Binnenfischerei und natürliche Landschaft (Gestein, Boden und Pflanzendecke) in Niedersachsen.- Wirtschaftswissenschaftliche Gesellschaft zum Studium Niedersachsens e.V., Reihe A der Veröffentlichungen, Beiträge, Heft 25.- Druck und Verlag Gerhard Stalling, Oldenburg i. O.: 1-59.

X

Schiemenz, F. (1935): Wie finden die Fische in Fischtreppen ihren Weg? Ein neuer Beitrag zu einer oft gestellten Frage (Schluß).- Fischerei-Zeitung 38 (8): 115-116.
X.-->Dörverden, Aller.

Schiemenz, F. (1935): Zur fischereilichen Auswirkung der Weserkanalisierung.- Fischerei-Zeitung 38 (49): 770-772
X

Schiemenz, F. (1938): Der Lachs insbesondere in der Provinz Hannover (Vortrag von Dr. Schiemenz, wiedergegeben von H. Küthmann).- Kulturring (Hannover) 15 (7/8): 17-18.
X.-->Weser bei Bremen, Dörverden

Schiemenz, F. (1938): Wie ist der Unterschied in der Ertragsfähigkeit der Forellenbäche verschiedener Höhenlagen Mitteldeutschlands zu erklären? Grigore Antipa: hommage a son oeuvre. Festschr. f. Prof. Grigore Antipa. Monitoral Offizal Imprimeria Nationala, S. 551-572. Bucuresti 1938 (Ref. Fischerei-Ztg. 42, S. 49.)
X.-->u.a. Harz, Solling, Heide.

Schiemenz, F. (1939): Der Oberfischmeister als staatlicher Fischereibiologe.- Der Biologe 8: 91-95.

Schiemenz, F. (1939): Ueber das Vorkommen des Edelkrebses in der Provinz Hannover als Grundlage zur Förderung der Krebsfischerei.- Fischerei-Zeitung 42 (33): 385-387.
X

Schiemenz, F. (1939): Ueber das Vorkommen des Edelkrebses in der Provinz Hannover als Grundlage zur Förderung der Krebsfischerei (Schluß).- Fischerei-Zeitung 42 (34): 399-402.
X.-->u.a. Meerbach Stolzenau, Mühlbach Nendorf.

Schiemenz, F. & Walter, E. (1939): Wie ist der Unterschied in der Ertragsfähigkeit der Forellen verschiedener Höhenlagen Mitteldeutschlands zu erklären? .- Fischerei-Zeitung 42 (5): 49-51.
X.-->Harz, Lüneburger Heide.

Schiemenz, F. (1940): Die Oberweser, ihr Nahrungsreichtum und ihre Aufenthaltsstellen für die Fische.- Fischerei-Zeitung 43 (2): 7-10.
X

Schiemenz, F. (1940): Die Oberweser, ihr Nahrungsreichtum und ihre Aufenthaltsstellen für die Fische (Schluß).- Fischerei-Zeitung 43 (3): 13-15.
X

Schiemenz, F. (1940): Abänderungen und neue Formen der Aaltreppe.- Fischerei-Zeitung 43, Nr. 25: 145-147 und 152-153.
X.-->u.a. Weser.

Schiemenz, F. (1940): Die besonderen Pflanzen der Heideforellenbäche und die Perlmuschel.- Fischerei-Zeitung 43 (35): 205-207.
X

Schiemenz, F. (1941): Was ist ein Forellenbach in der Heide? Archiv Landes- und Volkskunde Niedersachsen. 9: 277-287.
X

Schiemenz, F. (1941): Wovon leben die Fische in der Oberweser? .- Die Weser 20: 10-12.
X

Schiemenz, F. (1942): Arbeiten aus dem Staatlichen Fischereiamt für Binnengewässer der Provinz Hannover.- Berichte der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover 92/93: 92-106.
X.-->u.a. Weser, Aller.

Schiemenz, F. (1943): Die Umänderung der sich wandelnden Flüsse in feste Gebilde und die Auswirkung auf die Fischerei.- Deutsche Wasserwirtschaft 38 (1): 2-4.
X.-->vermutlich Wesereinzug.

Schiemenz, F. (1943): Die Umänderung der sich wandelnden Flüsse in feste Gebilde und die Auswirkung auf die Fischerei.- Fischerei-Zeitung 47 (3/4): 9-11.
X.-->vermutlich Wesereinzug.

Schiemenz, F. (1947): Naturlandschaft und Fischerei.- Berichte der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover 94-98: 303-308..
X.→u.a. Aue bei Bad Nenndorf, Weser.

Schiemenz, F. (1948): Fischerei. In: Der Landkreis Hannover.- Schr. Wirtschaftswiss. Ges. Niedersachsen, Reihe D, Bd. 1: 95-97, Oldenburg.

Schiemenz, F. (1949): Die Binnenfischerei des Kreises Stade.- N. archiv Niedersachsen H. 13: 639-645, Bremen-Horn.

Schiemenz, F. (1949): Fischerei. In: Schwind, M., Die Landkreise in Niedersachsen, Reihe D, Bd. 2, Der Landkreis Uelzen.- Veröff. d. Wirtschaftswiss. Ges. z. Stud. Nieders.u. d. Nds. Amtes f. Landesplan. u. Statistik, Hannover-Göttingen.- Dorn, Bremen-Horn, Oldenburg: 187-191.

Schiemenz, F. (1950): Gutachten über den Fischereiwert des Steinhuder Meeres.- Unveröff. Studie, Landesarchiv Niedersachsen, Hannover.

Schiemenz, F. (1950): Sieben Karten über Binnenfischerei. In: Atlas Niedersachsen. Schr. Wirtschaftswiss. Ges. Niedersachsen, Reihe K, Bd. 9, Karte 118, Oldenburg.

Schiemenz, F. (1950): Unterschiede der fischereilichen Nutzbarkeit der Weser.- Z. für Weser-Ems, Abdruck aus der Festschrift d. Fischereivereine vom 5.7.1950.

Schiemenz, F. (1951): Binnenfischerei. In: Der Landkreis Stade.- Schr. Wirtschaftswiss. Ges. Niedersachsen, Reihe D, Bd. 3: 225-226, Oldenburg.

Schiemenz, F. (1951): Fischerei. In: Der Landkreis Springe.- Schr. Wirtschaftswiss. Ges. Niedersachsen, Reihe D, Bd. 4: 158-160, Oldenburg.

Schiemenz, F. (1952): Der Forelle Standorttreue bis zum Tode. Ein Kapitel über Fischsterben durch Trübung des Wassers- Die Fischwaid 1952 (7): 151.
X.-->u.a. Elze, Eder.

Schiemenz, F. (1952): Fischerei. In: Kreisbeschreibung Hameln-Pyrmont.- Niedersächsisches Amt für Landesplanung und Statistik.

Schiemenz, F. (1952): Fischerei. In: Der Landkreis Northeim.- Schr. Wirtschaftswiss. Ges. Niedersachsen, Reihe D, 8: 137-140.

Schiemenz, F. (1952): Fischerei. In: Der Landkreis Hameln-Pyrmont.- Schr. Wirtschaftswiss. Ges. Niedersachsen, Reihe D, 7: 178-182, Bremen-Horn, Oldenburg.

Schiemenz, F. (1952): Fischerei. In: Der Landkreis Hameln-Pyrmont. Die Landkreise in Niedersachsen, Bd. 7. Veröffentlichung d. Wirtschaftswissen. Ges. zum Studium Niedersachsens e.V. und des Niedersächs. Amtes f. Landesplanung u. Statistik. Walter Dorn Verlag, 178-182.

Schiemenz, F. (1953): Die Fischerei auf der Hamelner Weserstrecke.- Die Weser 27 (3): 39-41.
X

Schiemenz, F. (1954): Binnenfischerei und Landesplanung.- Neues Archiv Niedersachsen 1954, H. 4/6: 105-114.
X.-->Wesereinzug.

Schiemenz, F. (1954): Die durch Flachheit bedingte Eigenheit des Steinhuder Meeres als Lebensraum für Wasserlebewesen.- Ber. Naturhist. Ges. Hannover 102: 25.38.

Schiemenz, F. (1954): Kratzerkrankte Barben in der Weser.- Der Fischwirt 4: 111-116.

Schiemenz, F. (1956): Die Flachheit als entscheidende Ursache für die Eigenheit eines Sees.- Z. Fischerei 5, N.F., H. 7/8: 581-584.

Schiemenz, F. (1956): Gutachten über Berücksichtigung der Fischerei beim Ausbau sandführender Gewässer im nordwestdeutschen Tiefland.- Der Kescher 1956 (5): 300-302.
X--> Ems- oder Wesergebiet?

Schiemenz, F. & Köthke, H. (1956): Die Fischereiverhältnisse in der Elbe vor dem Bau des Wehres in Geesthacht.- Z. Fischerei 5: 175-210.

Schiemenz, F. (1957): Bemerkungen und Anregungen vom Standpunkt der Fischerei. Naturnaher Ausbau von Wasserläufen.- Landwirtschaft - Angewandte Wissenschaft (Hiltrop) Nr. 79: 124-132.
X-->u.a. Hunte.

Schiemenz, F. (1957): Die besondere Bedeutung der Unterwasserpflanzen für die Fischerei und die Vorflutunterhaltung an kleineren fließenden Gewässern.- Wasser und Boden 9 (6): 208-215.

Schiemenz, F. (1957): Ersatz des instinktmäßigen Wanderns der Fische in Fischtreppen durch das reflektorische Wandern als Grundlage zum Bau von Fischtreppen, sowie die Orientierung und das Verhalten der Fische in Fischtreppen.- Zeitschrift für Fischerei 6: 61-84.
X

Schiemenz, F. (1957/58): Die Binnenfischerei in Niedersachsen. Natürliche und fischereiliche Verhältnisse.- Neues Archiv Niedersachsen 9 (14), H. 3: 193-204.
X-->Wesereinzug.

Schiemenz, F. (1957/58): Die Binnenfischerei in Niedersachsen und ihr Verhältnis zur Technik.- Neues Archiv Niedersachsen 9 (14), H. 4: 257-265.
X-->Wesereinzug.

Schiemenz, F (1958): Die Enge des Abstandes der Stäbe von Schutzrechen vor Turbinen und Sielpumpen in ihrer Bedeutung für die Fischerei wie für die Kraftwirtschaft.- Der Fischwirt 10: 1-4.
X-->Dörverden.

Schiemenz, F. (1959): Das Schwimmen der Fische in Fischtreppen und die günstigste Gestalt der Durchlässe und Becken in den Fischtreppen.- Z. Fischerei u. deren Hilfswiss. 8 (1-3): 199-213.
X-->u.a. Dörverden.

Schiemenz, F. (1959): Fischerei, 197-201. In: Tickert, H., Die Landkreise in Niedersachsen. Der Landkreis Nienburg (Weser). Jagd und Fischerei, Kreisbeschreibungen.- Veröffentlichungen des Niedersächsischen Landesverwaltungsamtes und der wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft zum Studium Niedersachsens e.V., Reihe D, Band. 17. Bremen-Horn, Walter Dorn Verlag.
X

Schiemenz, F. (1959): Für die Fischtreppen.- Die Weser 33 (12): 168-170.
X

Schiemenz, F. (1959): Unterschied der Wanderungen der Fische im kanalisierten Strom und im unkanalisierten Strom, auch bezüglich der Notwendigkeit von Fischtreppen; das unterschiedliche Wanderverhalten verschiedener Entwicklungsstadien des Aales. Vorläufige Mitteilung.- Zeitschrift für Fischerei 8 (N.F.): 474.
X-->Leine, Aller, Weser.

Schiemenz, F. & Rabe, E. (1959): Fischerei/Fische. In: Der Landkreis Nienburg.- Bremen-Horn.

Schiemenz, F. (1960): Unterschied der Wanderungen der Fische, insbesondere der Aale verschiedenem Reifegrades, im unkanalisierten Strom und im kanalisierten Strom und die Bedeutung der Fischtreppen.- Zeitschrift für Fischerei 9 (1/2): 133-154.
X-->Leine, Aller, Weser.

Schiemenz, F. (1962): Untersuchung der Weser im Stau von Schlüsselburg, unveröff., Akten-Nr. 64.01, Bd. 5.

Schiemenz, F. (1962): Wanderweite und Wanderdruck bei den Fischen und die Auswirkung auf den Fischbestand in Flussstrecken mit Wehren.- Österreichs Fischerei 15: 22-26.
X.-->Aller, Leine.

Schiemenz, F. (1963): Die Veränderlichkeit der biologischen Verhältnisse im Maschsee und Ursachen für die bessere Selbstreinigung stehender Gewässer gegenüber Flüssen.- Ber. Naturhist. Ges. 107: 63-72, Hannover.

Schiemenz, F. (1963): Wie weit kann man aus Fangstatistiken an mangelhaft benutzten Fischtreppen allgemeine Schlüsse ziehen? .- Der Fischwirt 13 (9): 253-260.
X.-->Hemelingen, Dörverden.

Schiemenz, F. (1964). Eine weitere Beobachtung zum Aufstieg von Jungaalen in Aalschlängeltreppen.- Der Fischwirt 14 (12): 333-339.
X.-->Weser bei Bremen, Weserwehr Hemelingen, Werra, Weser, Aller.

Schiemenz, F. (1964): Gedanken um den Ausbau der Aller.- Fisch und Fang 5 (4).

Schiemenz, F. & Kühne, (1964): Eine weitere Beobachtung zum Aufstieg von Jungaalen in Aalschlängeltreppen.- Der Fischwirt 14 (12): 333-339.

Schiemenz, F. (1966): Eine Fischtreppe für springende Fische.- Der Fischwirt 1966 (11): 287-295.
X.-->u.a. Weser.

Schiemenz, P. (1909): Zur Ernährung der Forelle.- Deutsche Fischerei-Zeitung 32 (12): 161-162.
X.-->Heide/Harz?

Schiemenz, P. (1909): Zur Ernährung der Forelle (Fortsetzung).- Deutsche Fischerei-Zeitung 32 (12): 185-187.
X.-->Heide/Harz?

Schiemenz, P. (1909): Zur Ernährung der Forelle (Schluß).- Deutsche Fischerei-Zeitung 32 (12): 199-...

Schiemenz, P. (1914): Über den Grusfang in der Unterweser vom 22.1.1914.

Schiemenz, P. (1915): Gutachten über die Grusfischerei in der Unterweser vom 22.11.1915.

Schiemenz, P. (1915): Über die Einwirkung der Bremer Abwässer auf die Fischerei.- Gutachten vom 9.11.1915.

Schiemenz, P. (1920): Bericht über die Fischereiverhältnisse in der Unterweser.- Gutachten vom 24.3.1920.

Schiemenz, P. (1921): Abwässer und Fischerei.- Fischerei-Zeitung für das Weser und Ems-Gebiet 23 (3,4): 17-24.
X.-->u.a. Wipper, Lesum, Weser.

Schiemenz, P. (1921): Die wirtschaftliche Bedeutung des Aales im Weser-Ems-Gebiet.- Fischerei-Zeitung für das Weser-, Ems- und Küstengebiet 1921, Nr. 12: 115-119.
X

Schiemenz, P. (1923): Erleichterung des Aalaufstiegs.- Mitt. Fischereiver. Prov. Brandenburg 1925, S. 55.
X.→u.a. Wehr Hemelingen.

Schiemenz, P. (1922): Bildet Fischereigenossenschaften [Regional Archives Lower Saxony Osnabrück, Rep 335, Nr. 14935: Anlage von Aalbrutleitern an den Emswehren zu Rheine, Listrup-Mehringen und Hanekenfähr, pp. 97-98].

Schiemenz, P. (1924/25): Gutachten über das Steinhuder Meer.- Unveröff. Studie, Landesarchiv Niedersachsen, Hannover.

Schiemenz, P. (1925): „Bericht über die Leineuntersuchung“.- Zeitschrift für Fischerei und deren Hilfswissenschaften 23: 381-414.

Schiemenz, P. (1925): Über die Einwirkung der Abwässer der Kalibergwerke auf die fischereilichen Verhältnisse in der Leine.- Zeitschrift für Fischerei 23.

Schiemenz, P. (1928): Über den Rückgang der Fischerei in den Flüssen und Strömen.- Fischerei-Zeitung für das Weser- und Ems-Gebiet Nr. 8 (10): 145-150.
X.-->u.a. Wipper und Werra.

Schiemenz, P. (1932): Untersuchungen über Kaliabwässer. Ein Bericht.- Zeitschrift für Fischerei und deren Hilfswissenschaften 30 (1): 99-104.
X.→Werra.

Schiemenz, P. (1935): Untersuchungen und Betrachtungen über den Aal.- Zeitschr. für Fischerei 33 (4): 615-680.
X.→u.a. Unterweser.

Schierenbeck, A. & Rode, M. (2006): Das neue Weserkraftwerk zeigt. Klimaschutz und Fischschutz können Hand in Hand gehen! .- Bund-Magazin 3/2006, Regional: Bremen-Unterweser.
X

Schiller, A. (2000): Der Fischereiverein FV Niedervieland e.V. feiert sein 25jähriges Jubiläum.- AFZ-Fischwaid 1/2000: 29.
X

Schiller, A. (2003): RASV Hammebiss e.V. feierte 25-jähriges Vereinsjubiläum.- AFZ-Fischwaid 1/2003: 29.
X

Schiller, R. (2000): LSV Bremen e.V. SAV Hemelingen feiert 75. Jubiläum.- AFZ Fischwaid 2/2000: 30.
X

Schiller, R. & Schiller, A. (2000): Der Fischereiverband FV Farge-Rekum e.V. feierte sein 50jähriges Vereinsjubiläum.- AFZ-Fischwaid 5/2000: 33.
X

Schiller, R. (2003): LFV Bremen wurde anerkannter Naturschutzverband.- Fischwaid 5/2003: 30.
X

Schiller, R. (2003): Besonders gerne Aale. Zum Artikel „Netz schützt bald Flussneunaugen“ vom 1. November.- Weser Kurier v. 19.11.03.

Schiller, R. (2004): Fischereiverein ASV Hagen e.V. feierte 50-jähriges Jubiläum.- AFZ-Fischwaid 1/2004: 24.
X

Schiller, R. (2010): Zum Artikel „Fischer wettern gegen den Vogel des Jahres“ vom 22. März. Fontane lesen!- Weser Kurier vom 8.4.2010, S. 22.
X.-->hinter Seitz, J.

Schilling, D. (2024): Historischer Fischladen wird restauriert. Warum die Arbeiten nicht einfach sind und was ChristianGerken in dem Gebäude plant.- Die Norddeutsche 30.12.24: 3.
X

Schirmer, M., Born, H., Busch, D., Hackstein, E., Klenke, I., Liebsch, H., Scheffel, H.-J., Schuchardt, B., Steinweg, B. & Stoppel, M. (1981/82): Erfassung der Ichthyofauna im Land Bremen, V, Teil 1: Ichthyofauna, 20 S. + Anhang. Auftraggeber: Der Senator für Gesundheit und Umweltschutz, Bremen.

Schirmer, M., Born, H., Busch, D., Hackstein, E., Klenke, I., Liebsch, H., Scheffel, H.-J., Scholle, J., Schuchardt, B., Steinweg, B. & Stoppel, M. (1982/83): Erfassung der Ichthyofauna im Land Bremen.- Auftraggeber: Der Senator für Gesundheit und Umweltschutz, 21 S. + Anhang.

Schirmer, M. (1983): Erfassung der Fauna im Land Bremen. Untersuchungsbericht 1982/83.- Im Auftrag des Senators für Gesundheit und Umweltschutz, 21 S. + Anhang.

Schirmer, M., Born, H., Busch, D., Hackstein, E., Haesloop, U., Jathe, B., Klenke, I., Liebsch, H., Scheffel, H.-J., Schuchardt, B. & B. Steinweg (1983): Erfassung der Ichthyofauna im Land Bremen.- Senator für Gesundheit und Umweltschutz, Bremen.

Schirmer, M., Born, H., Busch, D., Hackstein, E., Haesloop, U., Jathe, B., Klenke, I., Liebsch, H., Scheffel, H.-J., Schuchardt, B. & Steinweg, B. (1983): Erfassung der Ichthyofauna im Land Bremen.- Untersuchungsbericht im Auftrag des Senators für Gesundheit und Umweltschutz in Bremen. Unveröff.

Schirmer, M., Born, H., Busch, D., Klenke, I., Liebsch, H., Scheffel, H.-J., Schuchardt, B., Scholle, J. & Steinweg, B. (1983/84): Erfassung der Ichthyofauna im Land Bremen. Teil A: Bremen-Nord. Auftraggeber : Der Senator für Umweltschutz, 11 S. + Anhang

Schirmer, M., Born, H., Busch, D., Klenke, I., Liebsch, H., Scheffel, H.-J., Schuchardt, B., Scholle, J. & Steinweg, B. (1983/84): Erfassung der Ichthyofauna im Land Bremen. Teil B: Bremerhaven.- Auftraggeber: Der Senator für Umweltschutz, 15 S. + Anhang.

Schirmer, M. (1984): Ergebnisse der Abfischungen im Baugebiet Niedervieland, Bremen, I. und II. Bauabschnitt, kurze Darstellung.

Schirmer, M. (1985): Umsetzung von Fischen aus den zu verfüllenden Gewässern in den Erschließungsgebieten Horn-Lehe-West, Reedeich-Nord und GVZ. Liste der bei den Arbeiten 1985 geborgenen Fischarten.

Schirmer, M., Hackstein, E. & Liebsch, H. (1985): Erfassung der Fischfauna im Land Bremen.- Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie (Bremen 1983), 13: 723-729.

X

Schirmer, M., Jathe, B. & Wedemeyer, A. (1986): Erfassung und Bewertung der Fischfauna in der Ochtrumniederung (linksseitig).- Stadt Delmenhorst.

Schirmer, M., Liebsch, H., Jathe, B., Schuchardt, B. & Wedemeyer, A. (1986): Erfassung und Bewertung der Fischfauna in der Wümme-Niederung im Gebiet des LK Verden.- Unveröff. Studie im Auftrag des Landkreises Verden.

Schirmer, M. & Scheffel, H.-J. (1986): Kartierung der Fischfauna im Bereich der geplanten Autobahn-Eckverbindung A 27 in Burg-Grambke.- Auftrag der Planungsgruppe Grün, Bremen, 24 S.

X

Schirmer, M., Liebsch, H., Steinweg, B. & Kettler, J. (1986): Kartierung der Fischfauna und der höheren Krebse des Werderlandes.- ..., 13 S.

Schirmer, M., Jahthe, B., Kettler, J. & Scheffel, H.-J. (1986): Limnologische Beurteilung des Baches Landriede bei Oldenburg.- Universität Bremen, FB 2.

Schirmer, M., Liebsch, H., Jathe, B., Schuchardt, B. & Wedemeyer, A. (1986/1987): Erfassung und Bewertung der Fischfauna in der Wümme-Niederung im Gebiet des Landkreises Verden.- Studie im Auftrage des Landkreises Verden / Bezirksregierung Lüneburg, unveröff.

Schirmer, M. & Wedemeyer, A. (1987): Erfassung der Fischfauna in der Hammeniederung.- Landkreis Verden.

Schirmer, M., Haesloop, U., Schuchardt, B., Müller, M., Müller, U. & J. Kettler (1987): Erfassung der Fischfauna, limnologische Bewertung und Empfehlungen für Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen für Gewässer im Flurbereinigungsgebiet Grossenkneten.- Abschlussbericht, erstellt für die Planungsgruppe Grün.

Schirmer, M., Jathe, B. & Wedemeyer, A. (1987): Kartierung der Flora und Fauna in den Hammewiesen 1986/87; V. Fische.- Im Auftrag der Bezirksregierung Lüneburg, 90 S.

Schirmer, M., Hackstein, E., Garz, T., Lucke, T., Schwarze, H., Ullrich, P. (1988): Gutachten über die zu erwartenden ökologischen Auswirkungen der Anpassung der Mittelweser an das voll abgeladene Europaschiff.- Arbeitsgruppe Limnische Ökologie, Universität Bremen, Auftraggeber: Stadt Achim, 180 S. + Anhang.

X.-->Fische und Angelfischerei S. 111-118.

Schirmer, M., Haesloop, U., Scheffel, H.-J. & Schuchardt, B. (1989): Gutachten über die gewässerökologische Bedeutung des Weserufers im Bereich der geplanten Erzkaje (Osterort IV und V).- Klöckner Hütte Bremen, Univ. Bremen, 40 S.

X

Schirmer, M., Busch, D., Haesloop, U., Jathe, B., Scheffel, H.-J., Schröder, K. & Schuchardt, B. (1989): Gutachten zur Beurteilung des Gewässergütezustandes der Unterweser. Teilbericht: Gutachten zur Situation der Biozönose der Unterweser.- Universität Bremen, Fachbereich 2, AG Limnische Ökologie, 57 S.

X.-->u.a. Fische.

Schirmer, M., Jathe, B., Schuchardt, B. & Busch, D. (1989): Gutachten zur Beurteilung des Gewässergütezustandes der Unterweser. Teilgutachten: Belastung der Unterweser mit Schwermetallen.- Universität Bremen, AG Limnische Ökologie, 188 S.

X.-->u.a. Schwermetalle in Fischen.

Schirmer, M., Scheffel, H.-J. & Schwarze, H. (1989): Kurzstudie zur Überprüfung der Vitalität von Organismen im Rückspülwasser des Einlaufbauwerkes Mittelsbüren der Klöckner Stahl GmbH, Hütte Bremen.- Im Auftrag der Klöckner Stahl GmbH, 15 S.

X

Schirmer, M. & Scheffel, H.-J. (1989): Untersuchungen der Fischfauna im Bereich der Ausgleichsmaßnahmen in der Ochtumniederung Brokhuchting-Strom (gemäß Planfeststellungsbeschuß vom 17.7.87). Zwischenbericht für das Jahr 1989, 12 S. + Anhang.

X

Schirmer, M. (1990): Entwicklung der Fischbestände und Beurteilung der Fischpassierbarkeit der Staueinrichtungen, n im Ausgleichsgebiet Brokhuchting-Strom. Stand Sommer 1990.- ..., 2 S.

Schirmer, M. & Scheffel, H.-J. (1990): Studie über die Erfordernisse und Möglichkeiten des Schutzes der Fischfauna durch Scheuch- und Leitsysteme des neuen Weserkraftwerk.- Erstellt für Stadtwerke Bremen AG, 35 S. + Anhang.

X

Schirmer, M. (1991): Die Verbreitung der Fische im Land Bremen.- Abh. Naturw. Verein Bremen 41 (3): 405-465.

X

Schirmer, M., Garz, T. & Scheffel, H.-J. (1991): Gutachten zur geplanten Verfüllung am Helgen V beim ehemaligen AG-Weser-Gelände (Bremen).- UVS bezüglich der Auswirkungen auf die gewässerökologischen Verhältnisse in der Unterweser.- Erstellt im Auftrage der Fa. AIP, Bremen, 25 S.

X

Schirmer, M., Scheffel, H.-J., Rieger, E.-M., Rehbehn, R., Neumann, P., Lucke, T., Jathe, B., Claus, B., Busch, D., Schuchardt, B., Haesloop, U. & Winkelmann, C. (1991): Rahmenplan Renaturierung Unterweser, Vorstudie.- Planungsgruppe Grün, Bremen, 98 S. + Karten.

X.-->u.a. Fische.

Schirmer, M. (1993): Fahrwasservertiefungen und ihre Folgen für das Ökosystem- Die Fischerei als Verlierer? .- Arbeiten des Deutschen Fischerei-Verbandes e.V. H. 58: 41-55.

Schirmer, M. & Scheffel, H.-J. (1993): Untersuchungen der Fischfauna, der Funktion der Fischtreppe und der Passierbarkeit der Stauanlagen im Bereich der Ausgleichsmaßnahmen in der Ochtumniederung Brokhuchting-Strom. 1989-1991.- Abschlußbericht erstellt für den Senator für Umwelt und Stadtentwicklung, Bremen, 12 S. + Anhang.

X

Schirmer, M. (1995): Eindeichung, Trockenlegung, Korrektion, Anpassung: Die Abwicklung der Unterweser und ihrer Marsch.- Limnologie aktuell Bd. 6: 35-53.

X.-->u.a. Fische.

Schirmer, M. & Droste, R. (1998): Erfassung der Fischbestände in ausgewählten Gräben des Hollerlandes im Sommer 1998.- Unveröff. Studie, Universität Bremen.

Schirmer, M. & Droste, R. (1999): Nachweise von Arten der Fische und Rundmäuler des Anhangs II der FFH-Richtlinie für ausgewählte Naturräume des Landes Bremen, Stand 1998.- Unveröff. Studie, Universität Bremen.

Schirmer, M. et al. (1999): Rundmäuler und Fische in der Delme. Eine ichthyologische Bewertung der Delme zwischen Harpstedt und Delmenhorst.- Gutachten im Auftrage des Ochtumverbandes Harpstedt.

Schirmer, M., Droste, R., Ingendahl, D. & Woelbern, B. (2000): Studie zur Qualität der Kiesbänke der Delme als Laichsubstrat für Lachs und Meerforelle sowie zur Klärung der Trübstoffverhältnisse.- Studie im Auftrag der Wassergütestelle Weser im Niedersächsischen Landesamt für Ökologie.

Schirmer, M., & Droste, R. (2001): Funktionsüberprüfung der Fischaufstiegsanlage am Weserwehr Bremen-Hemelingen. - im Auftrag des WSA Bremerhaven, Bremen: 49 S.

Schirmer, M., Scholle, J., Rode, M., Klugkist, H., Meyer, L. & Bohlen, J.(2001): Projektskizze: Verbesserung des Kenntnisstandes der Biologie der Steinbeisser und Schlammpeitzger - Fischarten gemeinschaftlichen Interesses nach der FFH-Richtlinie – und Erarbeitung von Schutzkonzepten für deren Lebensräume in Agrarlandschaften. Stand 31.05.01.

Schirmer, M., Scholle, J., Rode, M., Klugkist, H., Meyer, L. & Bohlen, J.(2001): Steinbeisser und Schlammpeitzger als Fischarten gemeinschaftlichen Interesses nach der FFH-Richtlinie. Verbesserung der Kenntnisstandes ihrer Autökologie als Basis für die Erarbeitung von Schutz- und Monitoringkonzepten für ihre Lebensräume in Agrarlandschaften.- Kurzfassung zum Forschungsvorhaben Fischarten des Anhangs II der FFH-RL in Agrarlandschaften, 10 S.

Schirmer, M. & Droste, R. (2002): Funktionsüberprüfung der Fischaufstiegsanlage am Weserwehr Bremen-Hemelingen.- Gutachten im Auftrag des Wasser- und Schiffahrtsamtes Bremen, Bremen, 48 S. + Anhang.

X

Schirmer, M., Bierwirth, J., Bierschenk, A., Bierschenk, B. & Gätjen, A. (2005): Vor- und Hinterwerder – Monitoringergebnisse 2004 – Gewässerkunde – Teilbericht.

Schirmer, M., Schulze, S., Droste, R. & Haesloop, U. (2005): Gutachten über die Betroffenheit der Fischart „Finte“ (*Alosa fallax*, *Lacepede*) durch die Baumaßnahmen zum Wesertunnel der A 281 im Einschwimm-/Absenkverfahren.- Erstellt für die Hansestadt Bremen, Vertreten durch die GVP, 34 S.

Schirmer, M. & Lange, J. (2006): Biologische Untersuchungen zur ökologischen Bedeutung von Flachwassergebieten an der Unterweser. Abschlussbericht Februar 2006, Universität Bremen, Gutachten angefertigt im Auftrag der Bundesanstalt für Gewässerkunde.

Schirmer, M. & Droste, R. (2007): Ergebnis der Funktionsüberprüfung. In: Der Fischpaß in Bremen-Hemelingen.- www.wanderfische.de/Hindernisse/Weser/weserS8_Aufstieg.html vom 21.3.2007.

Schlechtriem, G. (1989): Leopolds Schönchens Geestemünder Fischereimotive.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 476, S.3.

Schlesselmann, B. (2011): Das Weserkraftwerk läuft. Neu errichtete Anlage am Weserwehr geht in den Probebetrieb. Sie soll Strom für 17000 Haushalte erzeugen.- Weser Kurier vom 1.12.2011, S. 9. X.-->kurz zum Fischschutz.

Schlicker, B. (2005): Von heimlichen Gesellen und pfeilschnellen Räubern – Fische der Wümme., 126-131. In: Kunstverein Fischerhude in Buthmanns Hof e.V. (Hrsg.): Die Wümme von der Quelle bis zur Mündung. Kunst, Natur, Geschichte und Geschichten.- Verlag Atelier im Bauernhaus, Fischerhude. X

Schlie, H. (1998): Landwirtschaftskammer Weser-Ems vergibt Gütesiegel für „Kontrollierte Erzeugung“ an einheimische Fischzüchter.- Fischer und Teichwirt 4/1998: 150.

X

Schlie, H. (1999): Gütesiegel der Landwirtschaftskammer Weser-Ems.- Fischer und Teichwirt 8/1999: 321.

X.-->Kontrollierte Fischproduktion.

Schlösser, P. & Huber, A. (2019): Fischbestanderfassungen gemäß WRRL vor dem Hintergrund der Planungen zur A20, 1.Abschnitt WK 26010 Obere Wapel und Nebengewässer (Bekhauser Bäke), WK 04003 Otter- und Hellerbäke Istzustand.- Auftraggeber: Bosch & Partner GmbH, Hannover, Bioconsult Schuchardt & Scholle GbR, Bremen, 17 S.

X.-->pdf.

Schlotfeldt, H.-J., Herbst, J., Rosenthal, H., Alvarado, V., Stanislawski, D. & Boehm, K.H. (1991): Freshwater fish production and fish diseases in Lower Saxony (Federal Republic of Germany): Fish health service experiences.- J. Appl. Ichthyol. 7: 26-35.

X

Schlotfeldt, H.-J. & Kleingeld, D.W. (1992): Sprühvakzine (Impfstoffwerk Dessau-Tornau) zum Schutz gegen die ERM/“Rotmaulseuche“ zugelassen.- Fischer und Teichwirt 9/1992: 334-336.

X.-->Forellenzuchtanlagen Niedersachsen.

Schlotfeldt, H.-J. & Kleingeld, D.W. (1992): 1992: Zehn Jahre Fischseuchenbekämpfungsdienst Niedersachsen – siebzehn Jahre Fischgesundheitsdienst. Praxisnahe Schlaglichter und Ergebnisse.- Fischer und Teichwirt 11/1992: 421-424.

X

Schlotfeldt, H.-J. & Kleingeld, D.W. (1996): Fünfzehn Jahre. Staatlicher Fischseuchenbekämpfungsdienst Niedersachsen und Fischgesundheitsdienst - eine Bilanz praxisbezogener Ergebnisse und Hinweise.- Fischer & Teichwirt 5/1996: 193-198.

X

Schlotfeldt, H.-J. & Lozan, J.L. (1996): Krankheiten und Parasitismus in natürlichen Gewässern. In: Lozan, J.L. & Kausch, H. (Hrsg.), Warnsignale aus Flüssen und Ästuaren. Wissenschaftliche Fakten.- Parey Buch Verlag Berlin: 225-259.

Schmall, B. (2011): Von der künstlichen Erzeugung der Forellen und Läschse. Stephan Ludwig Jacobi (1711-1784), der Begründer der künstlichen Fischzucht.- Österreichs Fischerei 64 (11/12): 310-314. X.-->Gemeinde Kalletal.

Schmalz, W. (2002): Untersuchung der Möglichkeiten der Anwendung und Effektivität verschiedener akustischer Scheucheinrichtungen zum Schutz der Fischfauna vor Turbinenschäden.- Hydrolabor Schleusingen, Projekt Az: 15864, 55 S. + Anhang.

X.-->pdf, u.a. Bewertung von 7 FAH Weser.

Schmalz, W., Siegesmund, M., Zimmermann, U., Görlach, J., Weise, A. & Ohde, O. (2002): Reaktivierung von Kleinwasserkraftanlagen in Thüringen – Funktionsstüchtigkeit von Aufstiegshilfen für Fische und wirbellose Organismen und Auswirkungen auf das angrenzende Ökosystem.-

Abschlußbericht über Begleituntersuchungen zur Reaktivierung von Wasserkraftanlagen, DBU-Bericht Az: 09567-02.

Schmalz, W., Schmalz, M. & Ansteeg, O. (2003): Bestandesstützungsmaßnahme für die Bachmuschel (*Unio crassus*) in der Milz (Landkreis Hildburghausen) durch Infektion autochthoner Elritzen (*Phoxinus phoxinus*) mit Bachmuschelglochidien.- Bericht zur Fortführung der Maßnahme im Jahr 2003 im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Jena (unveröff.).

Schmalz, W. (2005): Aktuelle Untersuchungen der Fischfauna in Thüringen.- Artenschutzreport, Jena, Sonderheft 16/2005: 12-16.

Schmalz, W. & Schmalz, M. (2005): Studie zum Beeinträchtigungspotential von aus Wasserspeichern ausgetragenen Fischen auf das anschließende Fließgewässer am Beispiel der Talsperre Ratscher und der Schleuse.- Gutachten im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, unveröff.

Schmalz, W. & Schmalz, M. (2006): Abwanderung von Fischen aus Stauhaltungen – (k)ein Problem? .- Artenschutzreport, Jena, Sonderheft 19/2006: 60-68.
X.-->u.a. Werra-Einzug, Thüringen.

Schmalz, W., Schmalz, M. & Ansteeg, O. (2006): Bestandesstützungsmaßnahme für die Bachmuschel (*Unio crassus*) in der Milz (Landkreis Hildburghausen) durch Infektion autochthoner Elritzen (*Phoxinus phoxinus*) mit Bachmuschelglochidien.- Abschlussbericht im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Jena, unveröff.

Schmalz, W., Wagner, F. & Görner, M. (2009): Weiterführende Studie über den Einfluss des Kormorans an der Ulster (Thür.). Untersuchungsperiode Winter 2008/2009.- Studie im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, unveröff.

Schmalz, W. (2010): Untersuchungen zum Fischabstieg und Kontrolle möglicher Fischschäden durch die Wasserkraftschnecke an der Wasserkraftanlage Walkmühle an der Werra in Meiningen.
Abschlussbericht.- Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Jena, 220 S.
X.-->pdf.

Schmalz, M. & Schmalz, W. (2011): Aktuelle Fischfauna, 228-241. In: Görner, M. (Hrsg.): Die Gewässer Thüringens.- Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen, Jena, und Verband Angeln und Naturschutz Thüringen, Suhl.

X

Schmalz, M. & Sauerwein, J. (2015): Gesamtbewertung für die Herstellung der Durchgängigkeit an der Werra - Erläuterungsbericht. - Gesamtkonzept zur Herstellung der Durchgängigkeit der Werra.- Unveröff. Gutachten im Auftrag Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Jena.

Schmidstdorff, D. (1996): Kein Lachs für Dienstboten.- Bremer Nachrichten vom 27.7.96.

Schmidt, A. (1990): Die Werra von Troststadt bis unterhalb von Hofstädt (DDR).- Fisch und Fang 8/1990: 21.

X

Schmidt, .FW. (1922): Die Stauanlage in der Weser bei Dörverden.- Zeitschrift Für Bauwesen 72: 362-384.

Schmidt, G.W. & Steinberg, L. (1994): Landesfischereigesetz novelliert - was bringt es? .- LÖBF-Mitteilungen 2/1994: 40-41.

Schmidt, G.W. (1997): Einleitung, Systematische Zuordnung und spezifische Erkennung von *Salmo salar*, Globale Verbreitung der Art, Biologie des Lachses, sein Lebenszyklus, Allgemeine Bestandssituation, Gegenwärtige Lachsschutz und -förderungsbemühungen, Der Lachs – eine im Gebiet von Nordrhein-Westfalen früher häufige Fischart, Die Sieg, ein altes Lachsgewässer, Das Wiedereinbürgerungsprogramm für die Sieg, Literatur, Quellen. In: Schmidt, G.W. (ed.): Wiedereinbürgerung des Lachses *Salmo salar* L. in Nordrhein-Westfalen.- Landesanstalt für Ökologie,

Bodenordnung und Forsten / Landesamt für Agrarordnung Nordrhein-Westfalen, Schriftenreihe Band 11: 7-151.

Schmidt, G.W. (2000): Lachs-Wiederansiedlung in Nordrhein-Westfalen.- Verband Deutscher Sportfischer e.V. (Hrsg.), Fisch des Jahres 2000: Der Lachs, 22-42.

Schmidt, I. (2008): Sandfänge und Kiesbetten: Sportfischer initiieren Renaturierung der Wörpe.- AFZ-Fischwaid 6/2008: 32-33.

X

Schmidt, I. (2009): Die obere Wörpe mäandert wieder.- AFZ-Fischwaid 4/2009: 32-33.

X.auf Niedersächsischer M-42.

~~Bo~~ Bo
Schmidt, I. (2019): Der Fluss Werra - ein Beitrag zur Entwicklung des Flusses Werra und Naturschutz Thüringen e.V. (VANT), 68-71. In: Fisch des Jahres 2020. Die Nase (Chondrostoma nasus).- Deutscher Angelfischerverband (Hrsg.), Berlin.

X.-->u.a. Werra.

Schmidt, L. & Höppner, C. (2017): Illegales Aussetzen von gebietsfremden Fischen bedroht heimische Fischbestände.- Rana 18: 150.

X.-->Karausche, Niedersachsen, Steinhuder Meer.

Schmidt, M. (2025): Jetzt kommt die Wärme aus der Weser. Flusswasserwärmepumpe für die Überseeinsel in Betrieb genommen.- Weser Report 17.5.25: 8.

Schmitz, K. (2012): Der 1. Süßwasser-Kongress im Klimahaus in Bremerhaven.- DCG-Informationen 43 (6): 126-128.
X-->Aquaristik.

Schmitz, K. & Schmitz, A. (2014): Der „Malawisee“ im Lippischen Landesmuseum in Detmold.- DCG-Informationen 45 (11): 256-257.
X

Schmitz, K. & Pierdzig, St. (2020): Aus alt mach neu – Austausch des 1250-Liter-Tanganjikasee-Aquariums im Lippischen Landesmuseum Detmold.- DCG-Informationen 51 (12): 308-309.
X

Schmitz, W. & Müller, K. (1949): Das Fischsterben in der Werra.- Jahresbericht der Limnologische Flussstation Freudenthal 1949 (1): 3-10.
X

Schmitz, W. (1956): Salzgehaltsschwankungen in der Werra und ihre fischereilichen Auswirkungen.- Vom Wasser 23: 113-136.
X

Schmölcke, U. (2003): Einige Bemerkungen zu den Fischknochen der mittelalterlichen Anlagen in Bernshausen, Ldkr. Göttingen. in: Grote, Klaus (ed.): Bernshausen. Archäologie und Geschichte eines mittelalterlichen Zentralortes am Seeburger See, 228-232, Bonn

Schmölcke, U. & Heinrich, D. (2004): Fischfang und Jagd im Küstengebiet. in: Lüth, Friedrich / Maarleveld, Thijs J. / Rieck, F. (eds.): Tauchgang in die Vergangenheit: Unterwasserarchäologie in Nord- und Ostsee, 41-42, Stuttgart

Schnaar, G. (2011): Zum Thema „Farbe im Fluss“. Was empfinden die Fische?- Weser Kurier vom 25.9.2011, S. 3.
X

Schnaidt, M. (2003): Geestbäche – Lebensadern zwischen Niedersachsen und Bremen-Nord.- Verein Ökologiestation e.V., Bremen (Hrsg.), 40 S.
X-->u.a. Fische.

Schnakenbeck, W. (1928): Die Nordseefischerei. In: Handbuch der Seefischerei Nordeuropas 5: 37-95
X.→ u.a. Ostfriesisch-oldenburgische Küste, Weser, Ems.

Schneider, B. (2000): Schlammpeitzger hat jetzt Gesellschaft. BUND stieß auf bedeutende Steinbeißer-Bestände.- Weser Kurier v. 2.3.2000, S. 14.

Schneider, B. (2004): Tollen Hecht aus der Weser gezogen. Schon wieder dicker Brocken im Netz.- Weser-Kurier vom 9.11.04, S. 7.
X

Schneider, J. & Krau, F. (2012): Ableitung von Mindestpopulationsgrößen für den Lachs im Flussgebiet Weser in NRW.- Gutachten im Auftrag der Landesanstalt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Frankfurt a. M. / Lübeck, 92 S.

Schneider, R. (Hrsg.) (2014): Sehnsucht nach Meer. Eine Flussfahrt entlang der Unterweser.- epik – Biografien & Chroniken, Bremen, 164 S.
X-->u.a. Hochseefischerei.

Schöller, W. (2014): Zum Artikel „Wettangeln verboten“ vom 23. Oktober: Nicht nachvollziehbar.- Weser Kurier vom 3.11.2014, S. 4.
X

Scholle, J. (1996): Ichthyozönotische Untersuchungen zur ökologischen Bewertung von Ausgleichsmaßnahmen am Beispiel der Huchtinger Ochtum, einem Nebenfluss der Unterweser.- Tagungsband der 10. Bad Godesberger SVK-Fischereitagung.

Scholle, J. & Schuchardt, B. (1996): Nebenflüsse - ihre Bedeutung für die Regeneration der Biozönose des Hauptgewässers. In: Lozan, J. & Kausch, H. (Hrsg.), Warnsignale aus Flüssen und Ästuaren. Wissenschaftliche Fakten.- Paul Parey Buch Verlag Berlin: 286-292.

Scholle, J. (1997): Die Entwicklung der Fischfauna in der Huchtinger Ochtum.- Bremer Beiträge für Naturkunde und Naturschutz 3: 177-187.

X

Scholle, J. (1997): Ichthyozönotische Untersuchungen zur ökologischen Bewertung von Ausgleichsmaßnahmen am Beispiel der Huchtinger Ochtum, einem Nebenfluß der Unterweser.- Tagungsband der 10. Bad Godesberger SVK-Fischereitagung

Scholle, J. (1998): Die naturnahe Neuanlage der Huchtinger Ochtum bei Bremen – Erfahrungen und Ergebnisse.- Berichte aus der Norddeutschen Naturschutzakademie (NNA), NNA-Berichte, Schneverdingen, 11 (1): 50-56.

X.-->u.a. Fische.

Scholle, J. (2000): Zum Einfluß einer Klimaänderung auf die Fischfauna der Unterweser.- Auftraggeber Universität Bremen, Projekt KLIMU 39 S.
→z.T. in Kraft et al. (2005) enthalten.

Scholle, J., Schuchardt, B. & Zeiß, B. (2001): Der weiterentwickelte Amöbe-Ansatz als Analyse- und Bewertungswerkzeug und seine Anwendbarkeit im Rahmen der WRRL, 35-46. In: BfG Veranstaltungen 5/2001, EU Wasserrahmenrichtlinie.
X.-->u.a. Fische Ochtum, BfG2001wrrel.pdf.

Scholle, J. (2001): Die Bedeutung der Fleeten und Gräben des Bremer Feuchtgrünlandes für die Fischfauna.- Bremer Beiträge für Naturkunde und Naturschutz 5: 105-116.

X

Scholle, J., Handke, U. & Kundel, W. (2003): Deichöffnung an der Weser – Planung und Monitoring im Sommerpolder Vor- und Hinterwerder / Bremen.- Bremer Beiträge für Naturkunde und Naturschutz 6: 99-109.

Scholle, J., Schuchardt, B., Brandt, Th. & Klugkist, H. (2003): Schlammpitzger und Steinbeißer im Grabensystem des Bremer Feuchtgrünlandringes.- Naturschutz und Landschaftsplanung 35 (12): 364-372.
X.-->pdf.

Scholle, J. (2005): Erste Vorstellungen zu einem Bewertungsansatz für die Fischfauna im Übergangsgewässer im Sinne der EU-WRRL.- Vortrag Arge-Elbe, Bioconsult.
X.-->pdf, u.a. Befischungsergebnisse Weser.

Scholle, J., Schuchardt, B. & Kraft, D. (2006): Fischbasiertes Bewertungsverfahren für Übergangsgewässer der norddeutschen Ästuare.- Bioconsult, für Land Niedersachsen und Land Schleswig-Holstein, 85 S. + Anhang.
X.-->pdf, u.a. Weser.

Scholle, J., Brandt, T. & Schuchardt, B. (2006): Pilotprojekt Marschengewässer Niedersachsen: Teilprojekt Fischfauna, Vorschlag eines Bewertungsverfahrens für verschiedene Marschengewässertypen in Niedersachsen. Unterhaltungsverband Kehdingen.- www.gk29.de/mediapool/80/801270/data/Fischgutachten/p223-Bioconsult_BerichtJul06.pdf.

Scholle, J. (2006): Vom Verstehen zum Handeln. Fischfauna der Tideweser als Objekt der Umweltforschung.- Vortrag anlässlich des Kolloquiums (30 Jahre problemorientierte Umweltforschung am Beispiel des Weserästuars) zur Verabschiedung von Dr. Michael Schirmer in Bremen, Teerhof, am 30.6.2006, www.bioconsult.de/aktuell/Kolloquium.php.

X.-->u.a. ein altes Zitat von 1780(?) zu „allerhand arth guter Fische“ unter und um Bremen.

Scholle, J., Schuchardt, B., Dau, K., Brandt, T., Schulze, S., Meyerdirks, J. & Droste, R. (2006): Untersuchungen zur Reproduktion der Finte (*Alosa fallax fallax*, Lacepede 1803) in der Unterweser. Endbericht. Bioconsult, WSA Bremerhaven, 79 S. + Anhang.

X

Scholle, J., Veckenstedt, J. & Kursch-Metz, P. (2007): Pilotprojekt Marschgewässer Niedersachsen: Befischung und Bewertung ausgewählter Marschgewässer in Niedersachsen.- Bioconsult Schuchardt & Scholle GbR, Auftraggeber: Unterhaltungsverband Kehdingen, 52 S.

X.-->pdf, u.a. Hörspiele, Friedeburg.

Scholle, J., 2011: Status of the Anadromous Twaite Shad (*Alosa fallax*) in Wadden Sea Estuaries – Assessment According to EU Directives. CWSS Wadden Sea Day, 2011 Wilhelmshaven.

Scholle J. & Schuchardt, B. (2012): A fish-based index of biotic integrity – FAT-TW an assessment tool for transitional waters of the northern German tidal estuaries, Coastline Reports 18 (2012), 73 pp.

X.-->pdf, u.a. Weser.

Scholle, J. & Jaklin, S. (2014): Definition des ökologischen Potentials in Übergangsgewässern. Theoretischer Hintergrund und Bewertungsmethoden für die Qualitätskomponenten nach WRRL.- Bioconsult Bremen, 112 S.

X.-->pdf, u.a. Fische, Weser, Ems.

Scholle, J., Schrösser, P., Henning, D. & Jacobi, A. (2017): Monitoring Tidepolder Luneplate. Benthos und Fische.- Bioconsult Schuchardt und Scholle GbR, Bremenports Bremerhaven, 54 S. + Anhang.

X.-->pdf.

Scholle, J. & Schuchardt, B. (2019): Analyse längerfristiger Daten zur Abundanz verschiedener Altersklassen des Stints (*Osmerus eperlanus*) im Elbästuar und den anderen Wattenmeerästuaren.- Auftraggeber: Stiftung Lebensraum Elbe Hamburg, Bioconsult, Bremen, 94 S.

X.-->pdf, u.a. Weser.

Scholle, J., Kopetsch, D., Bachmann, F., Martens, M., Schmitt, P., Völkel, M., Budde, J., Langer, St. & Gerdes, G. (2021): Bremischer Beitrag zum Bewirtschaftungsplan und zum Maßnahmenprogramm 2021 bis 2027 für das Flussgebiet Weser.- Bioconsult Bremen, Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen (SKUMS), 172 S.

X.-->pdf, u.a. Fische.

Scholten, F. (2000): 100 Jahre Landwirtschaftskammer Oldenburg.- Fischer und Teichwirt 8/2000: 324.

X.-->Teichwirtschaft und Landesfischereiverein Oldenburg.

Scholten, M. (2006): Wiederansiedlung von Wanderfischen in der Flussgebietseinheit Weser.- Poster vom 8.12.06, www.fgg-weser.de.

X

Schräder, T. (1932): Über fischereiologische Untersuchungen an der mittleren Weser.- Mitteilungen der Fischereivereine, Westausgabe, 1., S. 79-82.

Schräder, T. (1932): Über die Möglichkeit einer quantitativen Untersuchung der Boden- und Ufertierwelt fließender Gewässer, zugleich: Fischereiologische Untersuchungen im Wesergebiet I.- Zeitschrift für Fischerei 30 (1): 105-125.

X.-->Fischnährtiere.

Schräder, T. (1932): Fischereiologische Untersuchungen im Wesergebiet.- Z. Fisch. 30: 648-680.

Schräder, T. (1938): Merkblatt für die Thüringische Fischerei und Fischzucht.- Landesbauernschaft Thüringen, Hauptabt. II, Merkblatt 36.- Weimar.

Schräder, T. (1941): Fischereiologische Untersuchungen im Wesergebiet. II. Hydrographie, Biologie und Fischerei der Unter- und Außenweser.- Zeitschrift für Fischerei 39: 527-693.

X

Schräder, T. (1950): Gutachten über den fischereilichen Wert der Werra im Thüringer Kaligebiet und die Höhe des durch Kaliabwässer im Juli 1949 entstandenen fischereilichen Schadens.- Akten des Rates des Bezirks Erfurt.

Schräder, T. (1950): Gutachten über die Entschädigung des Kraftwerkes Bleicherode im Energiebezirk West an die Fischereiberechtigten wegen Überhitzung des Wassers der Wipper.- Akten des Rates des Bezirks Erfurt.

Schräder, T. (1953): Vom Wiederaufbau der Forellenzucht Thüringens.- Fischen u. Angeln 5: 28-30, 54-56.

Schräder, T. (1957): Von Thüringens Fischerei und Fischzucht.- Thür. Heimat 2, H.2: 75-86.

Schramm, Harry (1984): Der Diepholzer Baggersee und der Öhlenersee. Untersuchungen zur Biotop-Qualität unter besonderer Berücksichtigung der Wirbeltierfauna. - Lehramt für Sekundarstufe I, 99 S., Univ. Vechta, (2.18.31a/903AK).

Schreckenberg, J., Busch, D., Schikore, T., Schoppe, J., Schröder, K. & Trobitz, M. (1989): Schutzkonzeption Schönebecker Aue. Landschaftsökologische Analyse mit Empfehlungen für Schutz- und Entwicklungsmassnahmen.- Biologische Station Osterholz, 44 S.

Schreiber, C. (1849): Physikalisch-medizinische Topographie des Physikats-Bezirks Eschwege.- Schr. Ges. Bef. Ntw. Marburg 8, 117.
→Fisch/Fischerei Wesergebiet.

Schreiber, T. (1678): Kurzer historischer Bericht von Aufkunft und Anfang der Fürstlich Braunscheigischen-Lüneburgischen Bergwerke an und auf dem Harz.- Rudolstadt.
→Forellen, Schmerlinge, Gründlinge.

Schridde, K., Faasch, H., Kentner, E., Wriedt, B. & Schulz, R. (1998): Analyse der Belastungsfaktoren an einem Fließgewässer im ländlichen Raum.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL), Tagungsbericht 1997, II. Band: 857-861.
X-->Fuhrse.

Schröder, D. (1992): Eine Talsperre für Allrounder.- Fisch & Fang 1/92: 60-62.
X-->Twistesee.

Schröder, D. (1995): Rotenburg an der Fulda. Alles auf eine Karte.- Fisch und Fang 1995 (3): 100-103.
X

Schröder, D. (1995): Talsperrenbarsche: Ködermix für Kapitale.- Fisch & Fang 11/95: 40-43.
X-->Eder-, Diemelsee, Harz.

Schröder, D. (1995): Die Diemel bei Marsberg.- Fisch und Fang 11/1995: 98-99.
X

Schröder, D. (1995): Die Schwalm. Vielseitigkeit ist Trumpf.- Fisch und Fang 12/1995: 100-103.
X

Schröder, D. (1996): Fürstliche Weser.- Fisch und Fang 1996 (2): 84-85.
X-->bei Fürstenberg-Boffzen.

Schröder, D. (1996): Zielfisch Zährte.- Fisch und Fang 1996 (8): 40-41.
X-->Fulda, Ober- und Mittelweser.

Schröder, D. (1996): Fischartenreiche Eder. Für Abwechslung ist gesorgt.- Fisch und Fang 8/1996: 84-87.
X-->u.a. Zährte.

Schröder, D. (1996): Der Hardehausener Teich.- Fisch und Fang 10/96: 87.
X-->Stausee

Schröder, D. (1996): Weserbergland: Kleine Seen, große Fische.- Fisch und Fang 12/96: 88-91.
X

Schröder, D. (1997): Die Weser bei Minden.- Fisch und Fang 6/97: 102.
X

Schröder, D. (1998): Auf der Fährte der Zährte.- Rute und Rolle 9/98: 94-96.

Schröder, D. (1999): Die Diemel bei Trendelburg.- Fisch und Fang 1/99: 116-117.
X

Schröder, D. (1999): Die Diemeltalsperre.- Fisch & Fang 8/99: 102-103.
X

Schröder, D. (1999): Das Staubecken Affoldern.- Fisch & Fang 10/99: 106-107.

Schröder, D. (1999): Die Twiste-Talsperre. Immer einen Versuch wert.- Fisch und Fang 11/99: 100-103.
X

Schröder, D. (1999): Die Fulda.- Fisch und Fang 12/99: 104-105.
X

Schröder, D. (2000): Raubfischjagd am Stausee.- Fisch und Fang 1/2000: 28-30.
X-->Wesergebiet.

Schröder, D. (2000): Die Weser bei Lüchtringen.- Fisch & Fang 1/2000: 102-103.
X

Schröder, D. (2000): Geballte Ladung.- Blinker 7/2000: 28-31.
X-->Fulda.

Schröder, D. (2000): Der Emmerstausee. Auch ohne Boilies.- Fisch und Fang 10/2000: 72-75.
X

Schröder, D. (2000): Monster-Gründling.- Fisch und Fang 11/2000: 69.
X-->19 Cm.

Schröder, D. (2000): Münchhausens Fluss.- Blinker 12/2000: 22-25.
X-->Weser zwischen Heinsen und Bodenwerder.

Schröder, D. (2002): Baggersee Wehrden und die Weser.- Fisch und Fang 2/2002: 76-77.
X

Schröder, D. (2002): Land unter.- Fisch und Fang 3/2002: 40-42.
X-->Weser, u.a. Zährte.

Schröder, D. (2002): Die Fulda bei Rotenburg.- Fisch und Fang 6/2002: 76-77.
X

Schroeder, D. (2002): Die Weser bei Beverungen. Gute Wasserqualität – prächtige Fische.- Fisch und Fang 12/2002: 72-75.
X

Schröder, D. (2003): Die Schwalm bei Bischhausen.- Fisch und Fang 1/2003: 72-73.
X

Schröder, D. (2003): Strandgut.- Fisch und Fang 9/2003: 56-58.
X-->Weser.

Schröder, D. (2003): Der Osterfeldsee.- Fisch und Fang 10/2003: 90-91.

X.-->bei Bad Beverungen.

Schröder, D. (2005): Die Große Aue.- Fisch und Fang 1/2005: 86-87.
X

Schröder, D. (2005): Die Werra bei Eschwege.- Fisch & Fang 12/2005: 83.
X

Schröder, D. (2006): Die Weser. Eine bunte Palette.- Fisch & Fang 9/2006: 84-87.
X

Schröder, D. (2007): Die Fulda. Alles was das Herz begehrte.- Fisch und Fang 3/2007: 86-89.
X

Schröder, D. (2007): Die Staubsauger.- Fisch und Fang 7/2007: 40-43.
X→Weser?, Barbe, Nase, Zähre.

Schröder, D. (2007): Mitten im Fluss.- Fisch und Fang 10/2007: 38-41.
X→

Schröder, D. (2008): Investoren für Bremer Garnelenzucht gesucht.- Weser-Kurier v. 25.1.08, S. 15.
X

Schröder, D. (2009): Der Weserberglandsee.- Fisch und Fang 1/2009: S. 81.
X.-->bei Würgassen.

Schröder, K., Busch, D., Schirmer, M. & Schuchardt, B. (1983): Reaktionen der Fischfauna auf anthropogene chemische und physikalische Veränderungen des Wassers der Unterweser.- Neues Archiv für Niedersachsen 32 (4): 418-430.
X

Schröder, L. (2024): Knurrhahn sucht neuen Betreiber. Wie es für Bremens ältestes Fischrestaurant weitergeht – Interessenten gibt es bereits,. Weser Kurier, 29.11.24, S. 9.
X

Schröder, L. (2025): „Fisch ist teils schon ein Luxusgut“. Geschäftsführer Raphael Gansch über Standortauswahl und Konsolidierung der Restaurantkette Nordsee.- Weser Kurier 23.10.25: 13.
X

Schubert, H.-J. & Beckedorf, R. (1996): Eignung niedersächsischer Fließgewässer als Laichgewässer für Lachs und Meerforelle – Voruntersuchung der Wümme und Geeste.- Im Auftrag des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie, Limnobios, 101 S.

Schubert, H.-J. (1997): Laichgewässer für Wanderfische im Wesereinzugsgebiet.- Untersuchung im Auftrag der Wassergütestelle Weser im Niedersächsischen Landesamt für Ökologie, 126 S.

Schubert, H.-J. et al. (1997): Untersuchungen an potentiellen Laichgewässern von Lachs und Meerforelle im Wesergebiet.- Limnobios , im Auftrage der NLÖ, Hildesheim.

Schuchardt, B., Busch, D., Schirmer, M. & Schröder, K. (1984): Von Pödder, Längen und Pümpelgarn. Die Monotonisierung der Fischereimethoden an der Unterweser.- Gezeiten, Archiv regionaler Lebenswelten zwischen Ems und Elbe 1984, Nr. 4: 67-75.
X

Schuchardt, B., Busch, D., Schirmer, M. & Schröder, K. (1985): Die aus Fangstatistiken rekonstruierbare Bestandsentwicklung der Fischfauna der Unterweser seit 1891: ein Indikator für Störungen des Ökosystems.- Natur und Landschaft 60 (11): 441-444.
X

Schuchardt, B., Haesloop, U. & Schirmer, M. (1993): The tidal freshwater reach of the weser estuary: riverine or estuarine? - Netherlands Journal of Aquatic Ecology 27 (2-4): 215-226.
X

Schuchardt, B. & Scholle, J. (1998): Projekt Naturschutz mit Sportfischern im Bereich NSG „Borgfelder Wümmewiesen“. Erste Ergebnisse.- WWF Bremen, 30 S.

Schuchardt, B., Schirmer, M., Janssen, G., Nehring, S. & Leuchs, H. (1999): Estuaries and Brackish Waters. In: De Jong, F., Bakker, J.F., van Berkel, C.J.M., Dankers, N.M.J.A., Dahl, K., Gätje, C., Marencic, H. & Potel, P. (eds.), Wadden Sea Quality Status Report. Common Wadden Sea Secretariat Wilhelmshaven, Wadden Sea Ecosystem No. 9: 175-186.
X.-->pdf, u.a. Fische Weser.

Schuchardt, B., Scholle, J., Brandt, Th. & Meyerdiks, J. (1999): Die Kleinfischfauna im Grabensystem des Bremer Feuchtgrünlandringes.- BUND Deutschland, Landesverband Bremen, 49 S. +Anhang.
X

Schuchardt, B. & Schirmer, M. (Hrsg.) (2005): Klimawandel und Küste. Die Zukunft der Unterweserregion.- Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, 341 S.
X.-->wenig Fi.

Schuchardt, B., Scholle, J., Bildstein, T. & Esser, F. (2008): Norderweiterung Hafen Brake. 2.Ausbauweise. Fachbeiträge zur Umweltverträglichkeitsstudie für die Schutzgüter Wasser, Grundwasser, Makrozoobenthos, Fische und Säuger.- Gutachten im Auftrag von Niedersachsen Ports Brake, Bioconsult Bremen, 98 S.

Schucht, H. (1888): Chronik und Heimatkunde des Hüttenortes Oker.- Harzburg.
→Forelle, Elritze, Oker.

Schümann, H.-N. (2014): Chronik des Walfangs von der Weser 1653-1872. Walfang vor Grönland und im Pazifischen Ozean- Stedinger Verlag, Lemwerder, 414 S.
X

Schütte, W. (2004): Meer- und Bachforellen aus Ritterhude. Ritterhuder Angelsportverein „Hammebiss“ stellt seine Brutanlage der Öffentlichkeit vor.- Die Norddeutsche vom 14.12.2004, S. 6.

Schütte, W. (2007): Nur wenige Aale gefangen. Anlage des Poddervereins hat sich bewährt.- Die Norddeutsche vom 12.3.07, S. 6.

Schütte, W. (2010): Ferienangeln mit mäßigem Erfolg: Fische blieben diesmal Sieger.- Norddeutsche vom 26.7.2010, S. 5.
X.-->Kirchfleet nahe Ritterhude.

Schütte, W. (2018): Letzte Hoffnung für den Aal. Weil der Bestand weiter schwindet, rückt der Fisch in den Fokus von Bremerhavener Forschern.- Weser Kurier vom 28.9.18, S. 13.
X

Schütz, C. & Scharbert, A. (2012): FFH-Berichtspflicht: Kartierung von Neunaugenlaichgruben.- Natur in NRW 2/02: 13-16.
X.-->u.a. Werre.

Schult, L. (2006): Fisch statt Schiff.- Fisch und Fang 3/2006: 129.
X.-->Meeräsche, 61 cm 2,7 Kilo, Hafen Cuxhaven.

Schult, U. (2020): Die Fachmesse für Fisch und Seafood „fish international“.- Fischerblatt 2/2020: 8-9.
X.-->Bremen.

Schulte, M. (2014): Wiederansiedlung von *Salmo trutta trutta* (Meerforelle) und *Salmo salar* (Lachs) in der Marka (Kreis Cloppenburg) nach dem Einbau von zusätzlichen Laichplätzen.- Bachelor-Arbeit Universität Oldenburg, AG Vegetationskunde und Naturschutz.

Schulte, W. (1995): Fliegenfischen. Die Felda, ein Edelstein in Thüringen.- Fisch und Fang 6/1995: 84-87.
X.-->Nebenfluss der Werra.

Schultz-Wildelau, H.-J., Dahl, H.-J. & Schilling, J. (1993): BMFT-Forschungsvorhaben „Modellhafte Erarbeitung eines ökologisch begründeten Sanierungskonzeptes kleiner Fließgewässer am Beispiel der Hunte“. Ökologisch begründetes Sanierungskonzept am Beispiel der Hunte. Rahmenbericht.- Hildesheim, Hannover, 125 S. + Anhang.

Schultze, D. (2005): Fischermeister Ulrich Seidlitz tödlich verunglückt.- Fischer & Teichwirt 10/2005: 391.

Schultze, D. (2006): In memoriam Professor Dr. Günter Buhse.- Fischer & Teichwirt 3/2006: 110. X

Schultze, J. (1914): Staatlicher Fischschutz in Hessen und Braunschweig Hannover vom 16. bis 18. Jahrhundert. Ein Vergleich älterer territorialer Gesetzgebung.- Arch. f. Fischereigeschichte, Berlin 3: 193-211

Schulz, A. & Schiffer, R. (1993): Vergleich der Fischbruttozietäten zweier Gräben der Wesermarsch mit und ohne Weserwassereinfluss im Gebiet der unteren Drepte.- Leistungsschein Kursus Einführung in die Limnologie, Universität Bremen, 23 S. + Protokoll.

Schulz, C.-J., Billert, K., Michel, J., Thoma, U. & Wenzl, N. (2003): Thüringer Leine – Bestandsaufnahme eines Flussgebietes.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)- Tagungsbericht (Braunschweig) 2002, Werder 2003: 145-150. X

Schulz, E. (1892): Fauna Piscium Germaniae.- Königsberg.
→u.a. Weser.

Schulz, F.L. (2011): Mein Karpfenabenteuer.- Fisch und Fang 4/2011: 103.
X.-->Alte Aller.

Schulz, R. & Meyer, L. (1995): Zur Fischfauna strukturärmer innerstädtischer Gewässer am Beispiel des Bürgerparks in Braunschweig.- Braunschweig. Naturkd. Schr. 4 (4): 755-767. X

Schulz, W. (1968): Der Lauf der Aller, einst Deutschlands fischreichster Fluß, von der Quelle bis zur Mündung.- Kreiskalender Gifhorn, Isernhagen 1969: 59-62.

Schulz-Pecat, H. (2000): Fischereiverband Kurhessen e.V.: Allianz für den Lachs besiegt.- AFZ-Fischwaid 3/2000: 30.

Schulz-Pecat, H. (2003): MIGROMAT® schützt Aale bei Abwanderung.- AFZ-Fischwaid 1/2003: 16-17.
X.-->Wahnhausen.

Schulze, E. (1890): Fauna piscium Germaniae. Verzeichnis der Fische der Stromgebiete der Donau, des Rheins, der Ems, Weser, Oder, Weichsel, des Pregels und der Memel.- Königsberg, Hartungsche Verlagsdruckerei, 94 S.

Schulze, E. (1890): Über die geographische Verbreitung der Süßwasserfische von Mitteleuropa. In: A. Kirchhoff (Hrsg.): Forschungen zur Deutschen Landes- und Volkskunde. Band 5.- Stuttgart: 69-84.
X.-->u.a. Wesergebiet.

Schulze, E. (1892): Fauna piscium Germaniae, Verzeichnis der Fische der Stromgebiete der Donau, des Rheins, der Ems, Weser, Elbe, Oder, Weichsel, des Pregels und der Memel.- Königsberg, Härtung, Hartungsche Verlagsdruckerei, 94 S. mit 49 Abb., 2. Aufl.
X.-->pdf.

Schulze, R. (2001): Lachse aus der Leine. „Wiedereinbürgerungsmaßnahme“ der Fischereivereine gestartet.- Einbecker Eule vom 6.5.2001.

Schulze, S. (2005): Die Finte *Alosa fallax* keine Täuschung mehr?.- Gesellschaft für Ichthyologie, VII. Symposium zur Ökologie, Ethologie und Systematik der Fische, 22.-24. Sept. 2005, Bonn, Programm und Zusammenfassungen: S. 58.

Schulze, S. (2005): Untersuchungen über den Laichfischbestand und die Reproduktion der Finte (*Alosa fallax fallax*, Lacepede, 1803) in der Unterweser.- Diplomarbeit Universität Bremen, Fachbereich 2: Biologie/Chemie, 175 S.

X-->pdf.

Schulze, S. & Schirmer, M. (2005): Die Wiederentdeckung der Finte in der Unterweser.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) – Tagungsbericht 2004 (Potsdam), Berlin 2005: 340-344.

X

Schulze, S. & Schirmer, M. (2006): Die Finte (*Alosa fallax*) wieder in der Weser –endlich gesicherte Daten.- Verhandlungen der Gesellschaft für Ichthyologie 5: 269-283.

Schulze, S., Christiansen, T., Scholle, J., Nobis, G. & Schuchardt, B. (2025): Wiedereinbürgerung des Nordseeschnäpels (*Coregonus oxyrinchus*) in deutschen Nordseegewässern. Machbarkeitsstudie.- Bundesamt für Naturschutz, Bonn, 116 S.

X-->pdf, u.a. Wesereinzug.

Schulze, W. (1980): Die Helme ist ein nützliches Wasser.- Veröff. Spengler Museum, Sangerhausen, Nr. 6: 41-46.

→Unstrut: Rapfen, Helme: Aland, Zährte, Steinbeißer, Wels.

Schumacher, R. (2001): Wanne und Käscher. Zum Artikel „Stint satt“ vom 6. März.- Weser Kurier v. 13.3.2001.

Schumacher, U. (2023): Wochenmarkt: Aus für die blaue Bude. Fisch-Händler „Mütze“ beugt sich den Bestimmungen des Ordnungsamtes.- Die Norddeutsche vom 21.2.23, S. 1.

X

Schumacher, U. (2025): Die Jahre auf See hatten sich gelohnt.- Die Norddeutsche 16./17.8.25:3.

X-->Bremer Walfang.

Schumann, H. (1962): Wirbeltiere, 89-106. In: Der Landkreis Verden.- Walter Dorn Verlag, Bremen-Horn.

X-->Liste Fische.

Schupp, A. (2008): Werra ist zu salzig für viele Fische. Verbände kritisieren Grenzwerte.- Weser Kurier v. 28.6.08, S. 9.

X

Schupp, K.-P. (1990): Edersee: Immer noch Hechtsee.- Fisch und Fang 12/90: 21.

X

Schwaab, W. (1851): Geographische Naturkunde von Kurhessen.- Kassel, p. 78.

→Fisch/Fischerei Wesergebiet.

Schwake, M. (2000): Komplett neue Planung für Fischaufstieg an alter Mühle. Ungenutzter Turbinengang bei Weinkrüger soll umgebaut werden.- Delmenhorster Kurier v. 10.4.2000, S. 1.

Schwake, M. (2000): Fischpassage im Turbinengang. Schwierige Arbeiten am Graftstau. Delme bald ganz durchlässig.- Delmenhorster Kurier v. 26. Okt. 2000, S.1.

Schwalmboten v. 30.11.1961: Dr. Buhse: Sportfischer sollten biologische Zusammenhänge der Fischgewässer besser kennen.

Schwartje, R. (1984): Die Geschichte der Bremen-Vegesacker Fischerei-Gesellschaft.- Heimat- und Museumsverein für Vegesack und Umgebung e.V., Schloß Schönebeck, 24 S.

X

Schwarz, H. (1980): Interviewergebnisse zum Kleinfischvorkommen im Einzugsbereich der Hunte. - Lehramt für Sekundarstufe I, 86 S., Univ. Vechta, (10.25/5446AK).

Schwarz, K. (1996): Der Weserlachs und die bremischen Dienstboten. Zur Geschichte des Fischverbrauchs in Norddeutschland.- Bremisches Jahrbuch (Staatsarchiv Bremen) 74/75: 134-173. X

Schwarz, K. (1998): Nochmals: Der Lachs und die Dienstboten. Eine Nachlese.- Bremisches Jahrbuch 77: 277-283.
X.-->pdf.

Schwarz, W. (2009): Gute Laune hatte nur der Koch. Weißer Hai auf der Speisekarte eines Bremer Hotels empört viele Leser.- Weser Kurier v. 15.1.2009, S. 7.
X

Schwarze, H., Lucke, T., Ullrich, P., Garz, T. & Schirmer, M. (1990): Der Einsatz von Echoloten in Binnengewässern zur Beobachtung von Fischbewegungen und Fischstandorten.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL). Erweiterte Zusammenfassung der Jahrestagung in Essen, S. 232-236.
X

Schwarzländer, H. (2007): Bremen in alten Beschreibungen. Briefe und Berichte von Reisenden zu Bremen und Umgebung (1581-1847).- Edition Temmen, Bremen, 459 S.
X.-->u.a. Lachsfänge.

Schwevers, U. & Adam, B. (1991): Limnologisch-fischereibiologische Untersuchungen im Biosphärenreservat Rhön.- Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Landesentwicklung, 2 Bände, 557 S. (unveröff.).

Schwevers, U., Adam, B. & Gumpinger, C. (1998): Wiederherstellung der Durchwanderbarkeit der Staustufe Wahnhausen in der Fulda: Biologische Grundlagen.- Arbeitsgemeinschaft Gewässersanierung im Auftrag des Regierungspräsidiums Kassel (in Arbeit).

Schwevers, U., Adam, B., Schneider, J. & Mau, G. (1999): Der Lachs in Hessen.- Wiesbaden, Hessisches Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz, 16 S.

Schwevers, U. & Adam, B. (2001): Von Dienstboten und Lachsen – Ein Märchen aus der guten alten Zeit? .- Fischer und Teichwirt 9/2001: 334-335.
X.-->u.a. Weser.

Schwevers, U., Adam, B., Engler, O. & Schindehütte, K. (2002): Fischökologische Untersuchungen im Gewässersystem der Fulda.- Kirtorf-Wahlen, Institut für angewandte Ökologie, im Auftrag des Regierungspräsidiums Kassel, 8 Bände, zusammen 3960 S.

Schwevers, U. & Adam, B. (2003): FFH-Artgutachten Lachs.- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz, überarbeitete Version 2005, 38 S.
X.-->pdf, Hessen.

Schwevers, U. & Adam, B. (2003): FFH-Artgutachten Bachneunauge. Überarbeitete Version 2005.- Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, www.hessen-forst.de/fena/produkte-angebote/arten-docs/ .

Schwevers, U. & Adam, B. (2003): FFH-Artgutachten Flussneunauge. Überarbeitete Version 2005.- Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, www.hessen-forst.de/fena/produkte-angebote/arten-docs/ .

Schwevers, U. & Adam, B. (2003): FFH-Artgutachten Meerneunauge. Überarbeitete Version 2005.- Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, www.hessen-forst.de/fena/produkte-angebote/arten-docs/ .

Schwevers, U. & Adam, B. (2003): FFH-Artgutachten Rapfen.- Gutachten erstellt im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbracherschutz, überarbeitete Version 2005, 24 S. (unveröff.).

Schwevers, U. & Adam, B. (2003): Zum Einfluß des Kormorans auf die Fischbestände der Unteren Eder (Hessen).- Fischer & Teichwirt 5/2003: 171-173.

X

Schwevers, U., Schindehütte, K., Adam, B. & Steinberg, L. (2004): Zur Passierbarkeit von Durchlässen für Fische.- LÖBF-Mitteilungen 3/2004: 37-43.

X.-->u.a. Eder

Schwevers, U. & Adam, B. (2005): Fischereiliche Probleme an Talsperren: Der Edersee in Hessen, 7-34. In: Fischerei & Naturschutz, VDSF-Schriftenreihe 07/2005, Über Fische und Fischerei in künstlich angelegten stehenden Gewässern, Verband Deutscher Sportfischer e.V., Offenbach (Hrsg.).

Schwevers, U., Adam, B. & Engler, O. (2005): Fischökologische Untersuchung der hessischen Anteile des Fließgewässersystems der Diemel.- Gutachten im Auftrag Hessen Forst Forsteinrichtung, Information, Versuchswesen (FIV), Band I und II, 404 S. + Anhang.

Schwevers, U., Adam, B. & Engler, O. (2005): Fischökologische Untersuchung der hessischen Anteile der Fließgewässersysteme von Weser und Werra, Band I und II.- Kirtorf-Wahlen (Institut für Angewandte Ökologie), Gutachten im Auftrag Hessen Forst Forsteinrichtung, Information, Versuchswesen (FIV), 460 S. + Anhang.

Schwevers, U. (2006): Fischökologische Auswirkungen der Edertalsperre in Hessen.- Artenschutzreport, Jena, Sonderheft 19/2006: 5-13.

X

Schwevers, U., Adam, B. & Engler, O. (2006): Artgutachten 2005. Fischökologische Untersuchung der hessischen Anteile des Fließgewässersystems der Diemel, Band II.- Institut für angewandte Ökologie, Kirtorf-Wahlen. Im Auftrag des Landes Hessen, vertreten durch Hessen Forst - Forsteinrichtung, Information, Versuchswesen - Überarbeitete Fassung, Stand: Juli 2006, 195 S. X.-->pdf.

Schwevers, U., Adam, B. & Engler, O. (2006): Artgutachten 2005. Fischökologische Untersuchung der hessischen Anteile des Fließgewässersystems der Diemel, Band III.- Institut für angewandte Ökologie, Kirtorf-Wahlen. Im Auftrag des Landes Hessen, vertreten durch Hessen Forst - Forsteinrichtung, Information, Versuchswesen - Überarbeitete Fassung, Stand: Juli 2006, 49 S. + Anhänge.

X.-->pdf.

Schwevers, U., Adam, B. & Engler, O. (2006): Artgutachten 2005. Fischökologische Untersuchung der hessischen Anteile der Fließgewässersysteme von Weser und Werra, Band II.- Land Hessen, Hessen-Forst, Gießen, Institut für angewandte Ökologie, überarbeitete Fassung, Stand: August 2006 226 S.

X.-->pdf.

Schwevers, U. (2006): Wiederansiedlung des Lachses (*Salmo salar*) vor dem Hintergrund der IUCN-Kriterien.- Artenschutzreport, Jena, Sonderheft 19/2006: 22-26.

X.-->Wiederansiedlungsprojekte, u.a. Wesereinzug.

Schwevers, U., Adam, B. & Engler, O. (2008): Fischereiwirtschaftliches und -biologisches Gutachten für die Mittelweseranpassung.- Im Auftrag des Wasser- und Schifffahrtsamtes Verden, 190 S

Schwevers, U., Adam, B. & Engler, O. (2010): Befunde zur Abwanderung von Salmonidensmolts 2009.- Im Auftrag des Umweltbundesamtes im Rahmen des F+E-Vorhabens „Erarbeitung und Praxiserprobung eines Massnahmenplans zur ökologisch verträglichen Wasserkraftnutzung an der Mittelweser“, 24 S. (unveröffentlicht).

Schwevers, U. (2010): Bewertung von Auengewässern anhand der Fischfauna, S. 47-50. In: Staas, St. & Paulusch, J. (Bearb.): Fischwanderung und die Bedeutung der Auenhabitante - Tagungsband - BfN-Skripten 280.
X.-->pdf, Fuldaeinzug.

Schwevers, U., Adam, B. & Engler, O. (2011): Befunde zur Aalabwanderung 2008/09. Erarbeitung und Praxiserprobung eines Maßnahmenplans zur ökologisch verträglichen Wasserkraftnutzung an der Mittelweser.- Umweltbundesamt Dessau-Roßlau, Texte 75/2011, UBA-FB 001521/ANH,1, 72 S.
X.-->pdf.

Schwevers, U. (2012): Strukturelle Anforderungen der Fischfauna an Auengewässer.- Artenschutzreport 29/2012: 29-38.
X.-->u.a. Fulda.

Schwieger, F., Herbst, V. & Rolle, W. (1992): Limnologische Zustandsbeschreibung von Ober- und Mittelweser.- Niedersächsisches Umweltministerium - Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Länder zur Reinhaltung der Weser (Hrsg.), Hannover, 91 S. + Anhang.
X.-->Fischvorkommen und -krankheiten.

Schwiegershausen, F. (2025): Fischfeinkost Abelmann ist insolvent. Wie Listerien im Produkt „Hering in Gelee“ das Traditionssunternehmen in Gefahr gebracht haben.- Weser Kurier 26.9.25: 13.
X

Seedorf (1962): Fischerei, 252-257 + Bildtafel 29. In: Der Landkreis Verden.- Walter Dorn Verlag, Bremen-Horn.
X

Seedorf, H.H. (2006): De grote Fisch in de Oste, 64-65. In: Loewe, E. & Stock, W.-D. (Hrsg.), Die Oste von der Quelle bis zur Mündung.- Arbeitsgemeinschaft Osteland e.V., Verlag Atelier im Bauernhaus, 319 S.
X.→Stör in Oste, 1865 bei Brake in Weser halber Zentner, 1871 in Leine bei neustadtViertel Zentner und 1,80 m lang. Bei Ottersberg 1860 in Wümme, in Weser bei Baden im Sommer 1896 46 große gefischt.

Seetzen, U.J. (1794): Versuch eines Verzeichnisses der Jeverschen, Oldenburgischen und Ostfriesischen Fische.- Meyers Zool. Annalen, Weimar, 1: 399-402.

Seetzen, U.J. (1795): Versuch eines Verzeichnisses der Jeverschen, Oldenburgischen, Ostfriesischen Fische, 153-155. In: Seetzen, U.J., Beytrage zur Naturgeschichte der Herrschaft Jever in Westphalen.- Neue Schriften der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin 1: 140-175.
X

Seggelke, A. (2015): Die Fischfauna der Flusslandschaft Ochtum in verschiedenen Habitatstrukturen. Bachelorarbeit am Internationalen Studiengang Technisch und Angewandte Biologie B. Sc. Hochschule Bremen, 56 S. + Anhang.
X.-->pdf.

Seidelmayer, K. (2008): Alle liebten den Zackenbarsch.- Weser Kurier, Stadtteil Kurier vom 24.7.2008, S. 2.
→Kuhbier, Aquarium ÜMB.

Seidlitz, H.J. (1971): Beruf und Sport in der Bewirtschaftung der Edertalsperre.- Arb. Dtsch. Fisch.- Verb. 15: 41-45.
X

Seidlitz, U. (2002): Gegendarstellung: Zum Brennpunkt (Edersee), Heft 5/2002, S. 7.- Fisch und Fang 8/2002: 7.
X

Seifert, K.-H. (1993): Glasaalpreis = Goldpreis? .- Fischer & Teichwirt 1/1993: 16-17.
X.-->Weser.

Seifert, K.H. (2011): Von Picogramm und Piccolo. „Gehört der Weseraal auf den Sondermüll“ von Ulrich Behmann in F & T 08/11, S. 309.- Fischer und Teichwirt 62 (9): 322.
X

Seifert, K.H. (2015): China bei Schaumburg.- Fischer und Teichwirt 66 (12): 463.
X.-->Kormoran, Fischerei Weser.

Seifert, K.H. (2016): Das Salz in der Suppe.- Fischer und Teichwirt 67 (9): 348-349.
X.-->Weser.

Seifert, K.H. (2020): Leis' davongemacht.- Fischer und Teichwirt 71 (12): 463.
X.-->Aal, Barbe, Döbel, Barsch, Kormoran, Hamelner Wehr.

Seifert, K.H. (2021): Eine große Klappe macht vieles leichter! .- Fischer und Teichwirt 72 (3): 108.
X.-->Seifert, Hechtfischer Weserbergland.

Seifert, K.-H. (2021): ... in leicht veränderter Form.- Fischer und Teichwirt 72 (11): 405-406.
X.-->u.a. ehemalige Lachsbrutanstalt im Einzugsbereich des Hemeringer Baches, Auskommen der Fischer.

Seifert, K.H. (2022): Die Millionenrampe.- Fischer und Teichwirt 12/2022: 454-455.
X.-->Fischerei.

Seifert, K.H. (2023): Grober Unfug.- Fischer und Teichwirt 2/2023: 42.
X.-->Weserufer.

Seifert, K.H. (2023): Die armen Würmer.- Fischer und Teichwirt 5/2023: 173.
X.-->Fotos Teiche in Hemeringen und Spiekerhof (Soltau).

Seifert, K.H. (2023): Leserbrief zu „Die Weser kann noch ruiniert werden“; Fischer und Teichwirt 09/23, Seite 328.- Fischer und Teichwirt 11/2023: 402.
X

Seifert, K.-H. (2024): Leserbrief zu: „Auch die Forelle steht nun auf der Roten Liste“; F&T 3/2024, Seite 95.- Fischer und Teichwirt 5/2024: 162.
X.-->Bäche Lüneburger Heide.

Seifert, K.H. (2025): Geschenk des Himmels? .- Fischer und Teichwirt 9/2025: 338.
X.-->Teichanlage.

Seifert, K.H. (2025): Etwas kontrovers.- Fischer und Teichwirt 12/2025: 463.
X.-->Bega, Lemgo.

Seitz, J. (2010): Zum Artikel „Fischer wettern gegen den Vogel des Jahres“ vom 22. März. Maßlose Intoleranz- Weser Kurier vom 8.4.2010, S. 22.
X

Seligo, A. (1891): Die deutschen Süßwasserfische und ihre Lebensverhältnisse, 151-208 In: O. Zacharias (Hrsg.), Die Tier- und Pflanzenwelt des Süßwassers, zweiter Band.- Verlagsbuchhandlung von J.J. Weber, Leipzig.
X. u.a. Ströme zur Nordsee.

Seligo, A. (1926): Die Fischerei in den Fliessen, Seen und Strandgewässern Mitteleuropas, In: Demoll, R., Maier, H.N., Handbuch der Binnenfischerei Mitteleuropas, Band V.- E.Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart: 1-422.
X.-->u.a. Weserfischerei.

Sellheim, P. (1996): Kreuzungsbauwerke bei Fließgewässern – Gestaltungsvorschläge für Durchlässe, Brücken, Verrohrungen und Düker.- Inform. d. Naturschutz Niedersachs. 16 (5): 205-208.
X

Senat Bremen (2020): Antwort des Senats auf die Kleine Anfrage der Fraktion der FDP vom 25. Mai 2020 „Ausgleichsmaßnahme Lesumwiesen – wie ist der aktuelle Stand?“.- In der Senatssitzung am 30. Juni 2020 beschlossene Fassung, 4 S.
X.-->pdf, Bremen-Nord.

Senzel, W. (2006): Zum Tode von Hans-Joachim Seidlitz.- Fischer und Teichwirt 9/2006: 351-352.
X.-->Ederseefischerei.

Seume, T. (2016): Die Wiederansiedlung der Quappe (*Lota lota*) in der Lippe.- Schriftenreihe des Deutschen Angelfischerverbands Band 1, Gewässer- & Naturschutzseminar 2015, 5-8.
X.-->u.a. Ems, Edersee.

Sichler, R. (1922): Bericht des Braunschweigischen Fischerei-Vereins über die Arbeit im Interesse der Fischerei im Weser-Ems-Gebiet.- Fischerei-Zeitung für das Weser- und Ems-Gebiet 2: 103.105.

Sickenberg, O. & Hannemann, M. (1956): Tierwelt, 69-72. In: Hannemann, M. (Hrsg.), Die Landkreise in Niedersachsen. Der Landkreis Oldenburg (Oldb.).- Walter Dorn Verlag, Bremen-Horn.
X

Siebert, J. & Purtsch, C. (2009): Umweltverträglichkeitsuntersuchung Errichtung und Betrieb des geplanten Gas- und Dampfturbinenkraftwerkes der swb Erzeugung GmbH & Co. KG in Bremen/Mittelsbüren Bericht Nr. M84 196/1.- Müller-BBM GmbH Niederlassung Köln, Kerpen, Auftraggeber: swb Erzeugung GmbH & Co. KG, Bremen, 217 S.
X.-->pdf.

Siebert, M. & Wangemann-Budde, M. (1999): Verbreitungsatlas der Fließgewässerfauna für den Dienstbezirk des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft und Küstenschutz, Betriebsstelle Verden.- Lührs + Röver, Verden, 372 S.
X.-->u.a. Fische S. 345-350.

Siebold, C.T.E. von (1863): Die Süßwasserfische von Mitteleuropa.- W. Engelmann, Leipzig, 430 S.
→u.a. Weser.

Sieg, St. (1998): Die Fischgesellschaften im Bereich der Tideweser.- Fischer & Teichwirt 7/1998: 284.
X

Sieg, St. (1999): Untersuchungen zum *Anguillicola*-Befall von Aalen aus der Weser und der Elbe.- Fischer und Teichwirt 8/1999: Die aktuelle Beilage: 319.
X

Sieg, St. (2000): Die Flussfischerei Niedersachsens und Bremens im Jahr 1999.- Fischer und Teichwirt 5/2000, Kurzberichte: 188.
X

Sieg, St. (2000): Deutscher Fischereitag 2000 in Oldenburg.- Fischer und Teichwirt 11/2000: 426.
X

Sieg, St.(2000): Hilfe für die Fulda-Aale.- Fischer und Teichwirt 11/2000: 443.
X

Siegesmund, M., Schmalz, W. & Sauerwein, J. (2002): Abschlussbericht zur Effizienzkontrolle von 5 Fischaufstiegshilfen an der Werra und an der Schmalkalde.- Gutachten im Auftrag des Staatlichen Umweltamtes Suhl.

Siegesmund, M., Schmalz, W. & Thürmer, K. (2002): Betrachtung zeitlicher Migrationsmuster verschiedener Fischarten bei Effizienzkontrollen an Fischwanderhilfen.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL), Tagungsbericht, 767-770.
X.-->Werra-Einzug.

Siegmüller, A. (2010): Die Ausgrabungen auf der frühmittelalterlichen Wurt Hessens in Wilhelmshaven, Studien zur Landschafts- und Siedlungsgeschichte im südlichen Nordseegebiet, Bd. 1. Verlag Marie Leidorf, Rahden/Westf.

Siemann, P. (1990): Untersuchungen zur Habitatnutzung der Elritze *Phoxinus phoxinus* (Linnaeus, 1758).- Diplomarbeit, Zoologisches Institut, Technische Universität Braunschweig, 111 pp.

Simon, A. (2012): Frikadelle für den Fisch.- Die Zeitschrift der Straße, Nr. 12, Sept. 2012: 12-15.
X-->Thema Schlachte Bremer Weser.

Simon, M. & von Heydebrand, F. (2022): Freies Geleit für dicke Aale.- Angelfischer in Weser-Ems 72 (2): 4.
X-->Ahlhorner Teichwirtschaft.

Sippel, U. (1998): Fangfreuden an Schlitz und Fulda.- Fisch und Fang 12/98: 94.
X

Skwirblies, K. (2017): Scharringhausen: Fisch vom Feinsten in Vegesack.- Weser Kurier vom 26.10.17, S. 8.
X

Slechtova, V., Luskova, V., Slechta, Vl., Lusk, St., Halacka, K. & Bohlen, J. (2000): Genetic differentiation of two diploid-polyploid complexes of spined loach, genus *Cobitis* (Cobitidae), in the Czech Republic, involving *C. taenia*, *C. elongatoides*, and *C. spp.*: Allozyme interpopulation and interspecific differences.- *Folia Zool.* 49 (Suppl. 1): 67-78.

Sobich, W. (2018): Die Gete -der vergessene Wasserlauf im Bremer Osten. Essay.- <https://www.im-stillen-frieden-ev.de/ueber-uns/geschichtliches/zur-geschichte-der-gete/>, 20 S.
X-->pdf.

Söffker, K. (1982): Die eulitorale Bodenfauna der Unterweser zwischen Bremerhaven und Bremen.- Jahresbericht 1981, Forschungsstelle f. Insel- und Küstenschutz 33, Norderney

Späh, H. & Beisenherz, W. (1981): Beiträge zur Fischfauna des Bielefelder Stadtgebietes I (Johannisbachgewässersystem).- Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld 25: 225-264.
X-->Werre-Einzug.

Späh, H. & Beisenherz, W. (1983): Beiträge zur Fischfauna der Fließgewässer des Bielefelder Stadtgebietes II.- Ber. Naturwiss. Ver. Bielefeld 26: 229-260.
X→u.a. Aa-Werre-Einzug.

Späh, H. & Beisenherz, W. (1983): Faunistische und ökologische Untersuchungen am Fischbestand des Elsesystems (Ostwestfalen / Kreis Osnabrück).- *Decheniana* 136 (2): 113-251.
X

Späh, H. & Beisenherz, W. (1984): Beitrag zur Verbreitung und Ökologie der Groppe (*Cottus gobio* L., *Pisces*) in Ostwestfalen und im Kreis Osnabrück (Niedersachsen).- Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie (Bern 1982) 12: 617-626.
X-->u.a. Wesereinzug.

Späh, H. (1984): Die Benthos- und Fischfauna der oberen Lippe.- Opladen (Westdeutscher Verlag).

Späh, H. & Beisenherz, W. (1984): Die Fischfauna der oberen Hunte.- Inf. Natursch. Landschaftspfl. (Wardenburg) 4: 11-24.
X

Späh, H. (1984): Gutachten zum Fischsterben in Aa und Nethe vom 08.-12.11.84.- unveröffentlicht.

Späh, H. (1986): Auswirkungen der Zersiedlung der Landschaft auf die Fischfauna von Salmonidengewässern Ostwestfalen.- Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Fischereiverwaltungsbeamten und Fischereiwissenschaftler Heft 3: 49-64.
X-->Weser-Einzug.desde

Späh, H. (1988): Wiederansiedlung von Wanderfischen im Wesereinzugsgebiet. Überprüfung der Fischpässe an der Weser.- Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser, 28 S.

X

Späh, H. (1989): Fischbiologische Untersuchungen der Emmer im Landkreis Hameln-Pyrmont.- Gutachten im Auftrag der Bezirksregierung Hannover.

Späh, H. (1990): Fischereibiologisches Gutachten zur Emmer. In: Brinkschmidt und Kortemeier, Ökologische Untersuchung der Naturschutzwürdigkeit des Emmertals.- Teilgutachten Niedersachsen: 95-96.

Späh, H. (1993): Wasserwirtschaftliche Auswirkungen von Dauerstauen in Hochwasserrückhaltebecken. In: Landesamt für Wasser und Abfall Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Wasserwirtschaftliche Auswirkungen von Dauerstauen in Hochwasserrückhaltebecken.- LWA-Materialien 2/93: 205-283, Düsseldorf.

X.-->Einzug Werre.

Späh, H. (1996): Fischereibiologische Untersuchungen in der Schiffsschleuse Landesbergen (Weser).- Gutachten im Auftrag der ARGE Weser (unveröffentlicht).

Späh, H. & Beisenherz, W. (1986): Wiederbesiedlung von Forellenbächen. Erfolgreiche Versuche mit Gruppen.- LÖLF-Mitteilungen, Landesanst. Ökol. NRW, 1986 (3): 28-34.

X.-->Werre-Einzug.

Späh, H. (1996): Fischereibiologische Untersuchungen in der Schiffsschleuse Landesbergen (Weser).- Gutachten im Auftrag der ARGE Weser, 15 S.

Späh, H. (1997): Funktionskontrollen an sieben Fischpässen der Weser zwischen Hameln und Langwedel.- Unveröffentl. Gutachten der Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser (ARGE Weser), 109 S.

Späh, H. (1997): Gutachten über die Passierbarkeit von Weserstauwehren.- Wassergütestelle Weser, Hildesheim, Langversion.

Späh, H. (1998): Wiederansiedlung von Wanderfischen im Wesereinzugsgebiet: Überprüfung der Fischpässe an der Weser.- Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser und Wassergütestelle Hildesheim, Kurzfassung, 28 S.

X

Späh, H. (2002): Fischereibiologisches Gutachten zur Aalbewirtschaftung der Weser im Bereich Veltheim bis Schlüsselburg (km 172-240).- Gutachten im Auftrag der Bezirksregierung Detmold, 53 S.

Spier, J. (2018): Suchaktion kann starten. Tietjensee leer gepumpt. Experten aus dem Ausland sollen helfen.- Weser Report vom 10.10.18, S. 3.

X

Spiess, H.J. & Waterstraat, A. (1989): Die Ulster im Kreis Bad Salzungen - ein für den Artenschutz der Rundmäuler und Fische bedeutsames Fließgewässer.- Landschaftspflege u. Naturschutz Thür. 26: 72-78.

X

Spiess, H.-J. & Waterstraat, A. (1990): Results to the ecology of endangered species of fish and cyclostomes from three streams of Northern and Central Germany.- Int. Revue ges. Hydrobiol. 75 (5): 619-638.

X.-->u.a. Ulster.

Spiess, H.-J., Spiess, R. & Waterstraat, A. (1991): Zur Besiedlung der thüringischen Ulster und ihrer Nebengewässer mit Fischen und wirbellosen Benthosarten.- Artenschutzreport 1/1991: 18-23.

X

Spiess, H.-J. & Waterstraat, A. (1998): Ergebnisse ichthyologischer Untersuchungen in der thüringischen Ulster.- Landschaftspfl. Naturschutz Thür. 35: 49-54.

→Ulster: Barbe.

Sportfischerverband im Landesfischereiverband Weser-Ems e.V. (2012): Neunaugen-Aufstiegsmonitoring an Fischwegen in Niedersachsen 2011 / 2012. Standort Wasserkraftwerk Oldenburg / Hunte. Abschlussbericht. Im Auftrag v. Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) - Dezernat Binnenfischerei.

Spratte, S. & Rosenthal, H. (1996): Meldungen über Störfänge im Einzugsbereich der deutschen Nordseeküste (1981-1995).- Fischer und Teichwirt 3/1996: 78-82.
X.-->u.a. Hunte.

Spreinat, A. (2005): Mein erstes Aquarium. Einrichtung und Inbetriebnahme eines Aquariums für Sonnenbarsche und Moderlieschen.- Aquaristik aktuell 2/2005: 70-71.
X.→Feldmark Göttingen.

Sprengel, G. (1997): Verluste an Organismen im Bereich der deutschen Küsten von Nord- und Ostsee einschließlich der Ästuare durch die Entnahme von Wasser für großtechnische Kühlsysteme. Bestandsaufnahme, ökologische Bewertung und vorstellung von Verfahren zur Probleminderung.- Forschungsbericht 202 04 258, GUT Umwelttechnik GmbH, 352 S.
X.-->u.a. Wilhelmshaven, Esenshamm.

Staatliches Fischereiamt Bremerhaven: Akten Weser-Ems, Fischerei in der Weser, Monatsberichte, Jahresberichte.

Staatsrat Kölle (1918): Die Fischpaßanlagen am Weserwehr bei Bremen.- Zentralblatt der Bauverwaltung 38: 379-383, 385-386.

Stahl, B. (1899): Cuxhaven, ein deutscher Fischereihafen ersten Ranges. In: Mitteil. d. Deutscheu Seefischerei-Vereins, XV, pag. 57—85. Mit Plan. 1899.

Stahlberg, S. (1988): Fischfauna von Nette und Neile. Bestandsaufnahme und Einfluß des Angelsports.- Landschaft und Stadt 20 (2): 85-89.

Stahlberg-Meinhardt, S. (1992): Ökologie der Mühlkoppe (*Cottus gobio* L.) in zwei unterschiedlich fischereilich bewirtschafteten Fließgewässern des Vorharzes (Niedersachsen).- Tagungsführer-Abstract-Band, Symposium Ökologie, Ethologie und Systematik, Braunschweig.

Stahlberg-Meinhardt, S. (1993): Einige Aspekte zur Ökologie der Mühlkoppe (*Cottus gobio* L.) in zwei unterschiedlich fischereilich bewirtschafteten Gewässern.- Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie 22: 295-298.

X.-->pdf. Vorharz.

Stahlberg-Meinhardt, S. (1994): Die Mühlkoppe (*Cottus gobio* Linnaeus, 1758) in einem Aufzuchtgewässer für Bachforellen (*Salmo trutta* Linnaeus, 1758).- Tagungsführer-Abstract-Band, II. Symposium Ökologie und Systematik der Fische.

Stahlberg-Meinhardt, S. (1994): Verteilung, Habitatansprüche und Bewegungen von Mühlkoppe (*Cottus gobio* Linnaeus, 1758) und Bachforelle (*Salmo trutta* Linnaeus, 1758) in zwei unterschiedlich anthropogen beeinflußten Fließgewässern im Vorharz.- Dissertation Technische Universität Braunschweig, 197 S.

X

Stahlberg-Meinhardt, S. (1994): Verteilung, Habitatansprüche und Bewegungen von Mühlkoppe (*Cottus gobio* Linnaeus, 1758) und Bachforelle (*Salmo trutta* Linnaeus, 1758) in zwei unterschiedlich anthropogen beeinflußten Fließgewässern im Vorharz.- Mitteilungen des Institutes für Wasserwirtschaft, Hydrologie und Landwirtschaftlichen Wasserbau der Universität Hannover, Heft 80, 353 S.

Stahlberg-Meinhardt, S. (1994): Warum „Durchgängigkeit“ von Fließgewässersystemen?. Begründung am Beispiel der Mühlkoppe (*Cottus gobio*, Linnaeus 1758).- DGL: Erw. Zsfassg. Jahrestag. 1994 Hamburg: 467-471.

Stahlberg-Meinhardt, S. (1996): Warum „Durchgängigkeit“ von Fließgewässersystemen?. Begründung am Beispiel der Mühlkoppe (Cottus gobio, Linnaeus 1758).- Deutsche Gesellschaft für Limnologie, Tagungsbericht 1995: 617-621.
X.-->Nette, Neile (Vorharz).

Stahlberg-Meinhardt, S. (2003): Qualitätskomponente Fische – Leitbilder für die Wabe mit methodischen anmerkungen oder EU WRRL nach dem 'bottom-up'-Prinzip.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht (Braunschweig) 2002, Werder 2003: 120-130.
X.-->Wabe.

Stahlberg,-Meinhardt, S. & Mosch, E.C. (2003): Bewertung der Qualitätskomponente Fische für das Okereinzugsgebiet nach der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL).- Gutachten im Auftrag der Bezirksregierung Braunschweig, Abteilung Wasserwirtschaft, 63 S. + Anhang.

Stahlberg-Meinhardt, S. (2004): Bewertung der Fischfauna nach EU WRRL – wie geht das? .- Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) – Tagungsbericht 2003 (Köln), Berlin 2004: 102-107.
X.-->Oker.

Stahlberg,-Meinhardt, S. & Mosch, E.C. (2004): Bewertungsverfahren der Qualitätskomponente Fische in Fließgewässern nach der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (2000/60/EG) – am Beispiel der Oker (Niedersachsen).- Braunschweiger Naturkundliche Schriften 7 (1): 159-170.
X

Stamann, Cl. (1992): Zu Fischereiberechtigten des 18. und 19. Jahrhunderts im nördlichen Amt Rotenburg.- Rotenburger Schriften 1992: 71-82.

Stamann, Cl. (1993): Fintels Fischerei in Fintau und Ruschwede 1871 an Privatpersonen verkauft.- Lebendige Heimat. Aus Kultur und Geschichte 5 (8): 4.

Stamann, Cl. (1993): Fintels Fischerei in Fintau und Ruschwede 1871 an Privatpersonen verkauft.- Lebendige Heimat. Aus Kultur und Geschichte 5 (19): 3-4.

Stapel, H. (2006): Ein Fischer ohne Schiff. Erhard Djuren geht wie seine Vorfahren vor 200 Jahren noch mit dem Hundeschlitten auf Krabbenfang.- Weser Kurier v. 6.4.2006, S. 18.

Stapel, H. (2017): Modernste Fischforschung. Neubau des Thünen-Instituts soll im September übergeben werden.- Weser Kurier vom 17.7.2017, S. 10.
X

Stapel, H. (2017): Schwimmende Fischfabrik.- Weser Kurier, Beilage 5/2017, 26.10.17, S. 6.
X

Stapel, H. (2017): Schwimmende Fischfabrik. Hochsee-Fischtrawler „Jan Maria“ setzt Hightech für Rekordfänge ein.- Stadtmagazin Bremen, Sept. 2017: 32-33.
X.-->Heimathafen BHV.

Stapel, H. (2018): Meer als Leidenschaft. Wie der Norderneyer Ralf Forner in Bremerhaven auf den Fisch gekommen ist.- Weser Kurier vom 10.10.18, S.11.
X

Stapel, H. (2020): Der Selfmade-Kapitän. Hans-Joachim Reim (76) hat aus der Not eine Tugend gemacht – und ist heute Bremerhavens letzter Krabbenfischer.- Weser Kurier vom 22.5.2020, S. 10.
X

Stapel, H. (2021): Tradition seit einem Jahrhundert. In der Bremerhvenner Räucherei von Jürgen Franke bringen die Buchenholzscheite die Öfen zum Glühen.- Weser Kurier vom 25.1.21, S. 9.
X

Stasch, H.G. (2008): Zum Thema „Wasserkraftwerk in Hastedt“ und Leserbrief „Kind beim Namen nennen“ v. 29.Mai: Keine bessere Technik.- Weser-Kurier v. 8.6.2008: S. 4.
X

Steffen, D. (2001): Triphenylzinn in Gewässern Niedersachsens – Betrachtung der Kompartimente Wasser, Schwebstoff, Sediment und aquatische Organismen - sowie ein Vergleich zu Butylzinnverbindungen.- Dissertation der Universität Lüneburg, Fachbereich IV – Umweltwissenschaften, Institut für Ökologie und Umweltchemie, Bereich Chemie/Umweltchemie, 165 S.

Steffen, D., Wunsch, H., Kämmereit, M. & Kuballa, J. (2001): Zinnorganische Verbindungen im Bioindikator Fisch.- Oberirdische Gewässer, Bericht 14/2001, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Betriebsstelle Hannover-Hildesheim, 19 S.

Steffen, M. (2008): Im Reich der Reusen. Weserfischer aus Nienburg gehen auf Aalfang. Schlechte Zukunftsperspektive.- Weser Kurier v. 15.10.2008, S. 15.

X

Steffen, M. (2023): Fischen geht die Luft aus. Der Klimawandel lässt die Gewässer wärmer werden.- Weser Kurier vom 21.2.23, S. 12.

X

Steffens, W. (2000): Stand und sozio-ökonomische Bedeutung der Angelfischerei in Deutschland.- Fischer und Teichwirt 6/2000: 227-229.

X.-->u.a. Bremen, Niedersachsen, Hessen, Thüringen.

Steffens, W. (2005): Probleme des Fischartenschutzes.- Fischer und Teichwirt 5/2005: 187-188.

Steffens, W. (2005): Rückgang von Fischbeständen und Fischerei durch Kormoranfraß.- Fischer & Teichwirt 11/2005: 414-417.

Steffens, W. (2009): 6. Fachtagung Fischartenschutz und Gewässerökologie in Jena.- Fischer und Teichwirt 60 (6): 216-218.

X.-->u.a. Edersee, Werra.

Steffens, W. (2009): Deutscher Fischereitag 2009 in Bremerhaven.- Fischer und Teichwirt 9/2009: 334-338.

X.-->u.a. Kutterfischerei.

Stegemann, . (1911): Die allgemeinen Grundlagen des Wirtschaftslebens im Harzgebiet. In: Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung (Hrsg.), Das Wirtschaftsleben des Harzgebietes, Berlin, S. 3-26.

→Fischerei Harz.

Stegmann, W. (2004): Mehr Lebensraum für Bachbewohner. Renaturierungsprojekt Beeke: Mit einer Sohlgleite werden unterschiedliche Gewässerzonen geschaffen.- Die Norddeutsche vom 27.11.2004: S. 8.

Stegmann, W. (2004): Beeke-Fisch gesucht – Flohkrebs gefunden. Elektrobefischung mit geringer Ausbeute / Erhebung als Grundlage weiterer Untersuchungen.- Die Norddeutsche vom 3.12.2004, S. 2.

Steilen, D. (1912): Vom Fischfang auf der Unterweser.- Der Fischerbote, Nr. 8: 247-250.

Steilen, D. (1912): Vom Fischfang auf der Unterweser.- Nordd. Volkszeitung Vegesack, Nr. 197 vom 23. Aug. 1912.

Stein, B. (1997): Wasserkraftnutzung, Energiewirtschaft und Naturschutz – Chancen und Grenzen regenerativer Energien. Dargestellt am Beispiel der Wasserkraftnutzung in Südniedersachsen.- Göttinger Naturkundliche Schriften 4: 207-248.

X.-->u.a. Fischaufstiegshilfen.

Steinberg, L. (1981): Zur fischereilichen Situation in den Fließgewässern von Nordrhein-Westfalen. In: Landesanstalt für Fischerei Nordrhein-Westfalen 1931-1981. Hrsg.: Minister für Ernährung, Landwirtschaft und forsten NW: 27-28.

Steinberg, L. (1982): Fischarten in den Fließgewässern von NRW. In: Bauer, H.J. & Schmidt, G.W.: Fischartenschutz in NRW.- Schriftenr. LA Ökol., Andesentw., Forstpl. NRW 7: 27-30.

Steinberg, L. (1992): Fische unserer Bäche und Flüsse. Verbreitung, Gefährdung und Schutz.- Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 121 S.
X.-->u.a. Wesereinzug.

Steiniger, F. (1970): Niedersächsische Fisch-, Amphibien- und Reptilienfauna.- Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens, Hannover, 22, Dez. 1970.

Steinmüller, St. (1998): Stefanies Hattrick.- Fisch und Fang 11/98: 101.
X.-->Karpfen, Rapfen, Arster See (Bremen).

Steinvorth, H. (1861): Pisces, Fische.- Beiträge z. Naturkde. d. Fürstenthums Lüneburg 1861: 17-23.

Steinvorth, H: (1870): Zur Kenntnis Lüneburgischer Fische.- Jahresh. d. naturwiss. Ver. f. d. Fürstenthum Lüneburg IV: 135-137.

Stemmer, B. (2015): Generationswechsel in ostwestfälischer Fischereiverwaltung. Ludwig Bartmann geht in Ruhestand – Christoph Gurny rückt nach.- Fischer und Teichwirt 66 (12): 472.
X

Stendera, S. (2015): Aalabstieg und Wasserkraftnutzung Erfahrung zum aalschonenden Betriebsmanagement der Wasserkraftanlagen, S. 11-13. In: FGG Weser, Workshop „Bausteine zur Verbesserung und Vernetzung von Lebensräumen zur Umsetzung der Gesamtstrategie Wanderfische“.- Hannover, 21. Mai 2015 Dokumentation..
X.-->pdf.

Stendera, S. (2016): Das Aalschonende Betriebsmanagement von Statkraft im EZG Weser.- Statkraft, Forum Fischschutz Darmstadt Sept. 2016, 17 S.
X.-->pdf.

Stephan, E. (2021): Angler setzen 350.000 Aale aus. Aktion soll den Bestand in Gewässern sichern.- Weser Kurier vom 3.7.21. S. 14.
X.-->Niedersachsen, u.a. Fischerhude.

Stephan, E. (2025): Anglerverband schützt gefährdeten Süßwasserdorsch. Die Lebensräume der Quappe werden knapper.- Weser Kurier 2./3.(.25: 15.
X

Sternier, E. (1918): Die niederelbische Küstenfischerei. II. Fischereiarten. 9. Die Störfischerei.- Der Fischerbote 10: 179-184.
X.-->u.a. Weser.

Sternier, H.J. (2002): LSFV Niedersachsen. 3. Lachsforum der AOLG.- AFZ-Fischwaid 4/2002: 26.
X

Sternitzke, V. (2010): Fischökologische Bewertung der renaturierten Lauinger Mühlenriede vor de Hintergrund der EG-Wasserrahmenrichtlinien. Unveröffentlichte Bachelor Thesis, ISTAB, Hochschule Bremen. 81 S.
→Bei Braunschweig.

Steuwer, J. & Arens, S. (2010): Voruntersuchungen zur Entwicklung von Brackwasserlebensräumen an ausgewählten Küstensiedlungen.- Gewässer im Gebiet von Dornumersiel, Harlesiel und Wangersiel.- Unveröff. Bericht im Auftrag des NLWKN - Betriebsstelle Brake-Oldenburg, 43.

Sticht, C. (2013): Fischer müssen Netze ändern. Gericht: Reusen dürfen nicht zur Todesfalle für Fischotter werden.- Bremer Nachrichten vom 1.2.2013, S. 17.

X

Sticht, C. & Randt, J. (2017): Chance für Otter. Fischer und Naturschützer haben eine neue Reuse entwickelt – Wassermarder können sich daraus befreien.- Weser Kurier vom 11.10.2017, S. 13.
X-->Steinhuder Meer, u.a. Brassen.

Sticht, W. (2004): Fisch des Jahres 2005: Bachforelle.- Mitteilungen Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn 2004: 45-47.

Sticht, W. (2005): Fisch des Jahres 2006: Die Koppe (Cottus gobio).- Mitteilungen Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn 2005: 51-52.

Stiftung Hessischer Umweltschutz (Hrsg.) (1999): Referenzen, Fische.- [www.natur-in-hessen.de\](http://www.natur-in-hessen.de/no_frames\aktuelles\fische.htm)
no_frames\aktuelles\fische.htm

Stilke, H. (2001): Fangen im Gezeiten-Takt.- Fisch und Fang 11/2001: 28-32.
X-->Ochtum, Delme und Welse.

Stilke, H. (2015): Monitoring von Wandersalmoniden 2015.- Sportfischer in Weser-Ems 66 (1): 7.
X

Stilke, H. (2016): Alte Geeste bekommt neues Leben.- Sportfischer in Weser-Ems 1/16: 4.
X-->Besatzplan.

Stilke, H. (2016): Aus Meerforelle wird Bachforelle.- Sportfischer in Weser-Ems 2/16: 5.
X

Stilke, H. (2016): Masterarbeit über Laichhabitare von Meerforellen.- Sportfischer in Weser-Ems 66 (2): 4.
X-->Geeste, Grove.

Stilke, H. (2016): Neue Forschungen zu Laichhabitaten im Rittrumer Mühlbach.- Sportfischer in Weser-Ems 66 (3): 5.
X

Stilke, H. (2016): Weitere Zusammenarbeit mit Uni Oldenburg.- Sportfischer in Weser-Ems 66 (3): 5.
X-->Wapel, Ammerland.

Stilke, H. (2016): Besuch in der Brutanlage Wildeshausen.- Sportfischer in Weser-Ems 66 (3): 8.
X

Stilke, H. (2016): Großeinsatz für den Aal.- Sportfischer in Weser-Ems 66 (4): 5.
X

Stilke, H. (2016): Kormoran darf weiter bejagt werden.- Sportfischer in Weser-Ems 66 (6): 8.
X

Stilke, H. (2017): Binnenheringe im Banter See.- AFZ-Fischwaid 1/2017: 32-33.
X

Stilke, H. (2017): Wandersalmoniden-Monitoring in Delme und Welse.- Sportfischer in Weser-Ems 67 (2): 5.
X

Stilke, H. (2017): Staatliches Fischereiamt zu Besuch beim Monitoring des LFV.- Sportfischer in Weser-Ems 67 (2): 5.
X

Stilke, H. (2017): Binnenheringe im Banter See.- Sportfischer in Weser-Ems 67 (2): 6.
X-->hinter Stilke: Wandersalmoniden-Monitoring in Delme und Welse.

Stilke, H. (2017): LFV-Vorstand besucht die Oldenburger Brutanlage.- Sportfischer in Weser-Ems 67 (3): 2.
X

Stilke, H. (2017): Lachsbesatz an der Delme.- Sportfischer in Weser-Ems 67 (4): 3.
X

Stilke, H. (2017): Renaturierung des Beckstedter Bachs.- Sportfischer in Weser-Ems 5/2017: 3.
X.-->zur Hunte bei Colnrade.

Stilke, H. (2018): Lachs- und Meerforellen-Monitoring im Weser-Ems-Gebiet 2017.- AFZ-Fischwaid 1/2018: 33.
X.-->u.a. Delme und Welse, Hunte.

Stilke, H. (2018): Erfolgreiches Lachs-Monitoring im Weser-Ems-Gebiet 2017.- Sportfischer in Weser-Ems 68 (2): 2.
X.-->u.a. Delme und Welse, Hunte.

Stilke, H. (2018): Masterarbeit über die Wapel.- Sportfischer in Weser-Ems 68 (2): 4.
X

Stilke, H. (2018): Wiederansiedlung der Wandersalmoniden an Weser und Ems – Ein Rückblick.- Sportfischer in Weser-Ems 68 (2): 6-7.
X

Stilke, H. (2018): Brutanlage ausgelastet.- Sportfischer in Weser-Ems 68 (3): 3.
X.-->Meerforelle, Lachs.

Stilke, H. (2018): Besatz an der Ofener Bäke.- Sportfischer in Weser-Ems 68 (3): 3.
X.-->Meerforelle.

Stilke, H. (2018): Beckstedter Bach an die Hunte angeschlossen.- Sportfischer in Weser-Ems 68 (3): 3.
X.-->9augen, Weißfi, Gründlinge, Barsche, Stichlinge.

Stilke, H. (2018): Lachsbesatz fürs Weser-Ems-Gebiet.- Sportfischer in Weser-Ems 68 (3): 4.
X.-->hinter 3x Stilke von S.3.

Stilke, H. (2018): Über 1 Million Aale im Verbandsgebiet eingesetzt.- Sportfischer in Weser-Ems 68 (4): 3.
X.-->u.a. Geeste.

Stilke, H. (2019): Kies für Lachse in Delmenhorst.- Sportfischer in Weser-Ems 69 (1): 3.
X.-->Lachs und Meerforelle, Delme und Welse.

Stilke, H. (2019): Das Wandersalmoniden-Monitoring 2018.- Sportfischer in Weser-Ems 69 (2): 2.
X

Stilke, H. (2019): Kies für die Huder Berne.- Sportfischer in Weser-Ems 69 (2): 4.
X.-->Meerforelle, Lachs.

Stilke, H. (2019): Zur Wiederansiedlung der Meerforelle.- Sportfischer in Weser-Ems 69 (2): 6-7.
X.-->Emsgebiet, Huntessystem, Geeste, Grove, Friesische Gewässer.

Stilke, H. (2019): Gewässerkoordinatoren zu Besuch beim LSV Weser-Ems.- Sportfischer in Weser-Ems 69 (4): 3.
X.-->Hunteeinzug, Welse bei Delmenhorst: Laichgeschäft Flussneunaugen.

Stilke, H. (2019): Aalbesatz 2019 in den Gewässern der LFV-Mitgliedsvereine.- Sportfischer in Weser-Ems 69 (4): 4.
X.-->Vechte, Hase, Ems, Hunte Küstenkanal, Leda/Jümme, Weser, Geeste, Hade/Wapel, Zwischenahner Meer, Thülsfelder Talsperre, Delme, Wels, hinter Stilke: Instandsetzung der Aufstiegsanlage in Bad Zwischenahn.

Stilke, H. (2019): Broschüre zum Fisch des Jahres.- Sportfischer in Weser-Ems 69 (5): 7.

X.-->vor allem Ems, Weser.

Stilke, H. (2019): Aale und Brassen weiter mit Dioxin belastet.- Sportfischer in Weser-Ems 69 (5): 10.
X.-->u.a. Ems, Weser, Leda, Aller.

Stilke, H. (2019): Belastete Fische in der Ochtum.- Sportfischer in Weser-Ems 69 (6): 5.
X

Stilke, H. (2020): Teichwirtschaft hilft dicken Aalen weiter.- Sportfischer in Weser-Ems 70 (2): 4.
X.-->Ahlhorner Fischteiche.

Stilke, H. (2020): Wandersalmoniden-Monitoring 2019.- Sportfischer in Weser-Ems 70 (2): 4.
X.-->Ochtumsystem.

Stilke, H. (2020): Schutz der Quappe in Niedersachsen.- Sportfischer in Weser-Ems 70 (2): 6-8.
X.-->u.a. Wesereinzug.

Stilke, H. (2020): Kormoranverordnung für Niedersachsen wurde überarbeitet.- Sportfischer in Weser-Ems 70 (2): 11.
X

Stilke, H. (2020): Angler besetzen Glasaale an der Ems.- Sportfischer in Weser-Ems 70 (3): 3.
X.-->u.a. OHZ.

Stilke, H. (2020): Lachsbesatz an Ems, Delme und Hunte.- Sportfischer in Weser-Ems 70 (4): 3.
X

Stilke, H. (2020): Rund 450.000 Aale besetzt.- Sportfischer in Weser-Ems 70 (4): 5.
X.-->Emsland, Vechte, Küstenkanal.

Stilke, H. (2020): Verzehrempfehlung zu Flussfischen.- Sportfischer in Weser-Ems 70 (4): 12-13.
X.-->Elbe, Ems, Oste, Weser.

Stilke, H. (2021): Binnenheringe im Banter See, 66-69. In: Deutscher Angelfischerverband e.V. (Hrsg.), Fisch des Jahres 2021. Der Atlantische Hering (*Clupea harengus*).- Berlin.
X

Stilke, H. (2021): Monitoring der Wandersalmoniden 2020.- Sportfischer in Weser-Ems 71 (1): 5.
X.-->Delme, Welse.

Stilke, H. (2021): Monitoring der Wandersalmoniden 2020.- Sportfischer in Weser-Ems 71 (2): 2.
X

Stilke, H. (2021): Film über Meerneunaugen-Monitoring in der Varreler Bäke.- Sportfischer in Weser-Ems 71 (3): 4.
X

Stilke, H. (2021): Film über Flussneunaugen in der Varreler Bäke.- Sportfischer in Weser-Ems 71 (3): 4.
X

Stilke, H. (2021): Zander in der Weser – Besatz oder Migration?.- Sportfischer in Weser-Ems 71 (3): 7.
X

Stilke, H. (2021): Knapp 1 Million Aale besetzt.- Sportfischer in Weser-Ems 71 (4): 2.
X.-->von Ems bis Elbe.

Stilke, H. (2021): Besatz mit Junglachsen.- Sportfischer in Weser-Ems 71 (4): 2.
X.-->Ochtum-System, Hunte, Leda-Jümme, Marka, Zwischenahner Aue, Ems.

Stilke, H. (2021): Fischsterben in Oldenburg.- Sportfischer in Weser-Ems 71 (4): 10.
X.-->Geestrandgraben Bornhorst.

Stilke, H. (2022): Viele Meerforellen und ein Lachs.- Angelfischer in Weser-Ems 72 (2): 2.
X.-->Elme, Welse, Klosterbach, Varreler Bäke, Lethe, Flachsbäke, Wildeshauser Aue, Hunte, Rittrumer Mühlenbach, Ems.

Stilke, H. (2022): Stintzeit. Veränderungen der Flüsse schaden dem Stint. Künstliche Vermehrung und Aufzucht des Stints.- Angelfischer in Weser-Ems 72 (2): 6-7.
X

Stilke, H. (2022): Besatz mit Junglachsen.- Sportfischer in Weser-Ems 72 (4): 7.
X.-->Ems, Delme-, Ochtumgebiet.

Stilke, H. (2023): Lachs aus der Delme.- Angelfischer in Weser-Ems 73(1): 5.
X

Stilke, H: (2023): Monitoring der Wandersalmoniden 2022.- Angelfischer in Weser-Ems 73 (2): 4.
X

Stilke, H. (2023): Zunehmende Einschränkungen beim Aalfang.- Angelfischer in Weser-Ems 73 (2): 6-8.
X.-->Nds.

Stilke, H. (2023): Erstaunliches übr den Aal.- Angelfischer in Weser-Ems 73 (2): 13-14.
X.-->u.a. Weser.

Stilke, H. (2023): Einsatz gegen Fischsterben.- Angelfischer in Weser-Ems 73 (5): 4.
X

Stilke, H. (2023): Stimmen zum Fischsterben.- Angelfischer in Weser-Ems 73 (5): 5.
X

Stilke, H. (2023): Gefährdung durch Klimakrise & menschliche Eingriffe. Niedersächsische Fische sind bedroht.- Fischwaid 4/2023: 21-22.
X

Stilke, H. (2023/24)): Niedersachsens Fische gefährdet durch Klimakrise und menschliche Eingriffe.- Angelfischer in Weser-Ems 74 (1): 8.
X

Stilke, H. (2024): Monitoring der Wandersalmoniden.- Angelfischer in Weser-Ems 74 (2): 4.
X

Stilke, H. (2024): Größter Aalbesatz des Angelfischverbandes Weser-Ems.- Angelfischer in Weser-Ems 74 (5): 4.
X.-->Ems, Hase, Küstenkanal, Hunte, Ochtum, Jase, Geeste, Hamme.

Stilke, H. (2024): Ostasiatische Schlammpeitzger in Ems-Hase-Gebiet.- Angelfischer in Weser-Ems 74 (5): 5.
X.-->u.a. östl. Nebengewässer der Tideweser.

Stilke, H. (2025): Wandersalmoniden-Monitoring 2024.- Angelfischer in Weser-Ems 75 (2): 2.
X

Stilke, H. (2025): Quappenfänge beim Monitoring im Ems-Hase-Gebiet.- Angelfischer in Weser-Ems 75 (5): 3.
X

Stilke, H. (2025): Besatz mit Junglachsen.- Angelfischer in Weser-Ems 75 (4): 5.
X

Stilke, H. (2025): Wandersalmoniden-Monitoring 2024.- Fischwaid, AFZ 1(2025: 21-22.
X

Stilke, H. (2025): Gründung durch Angler und Bremer Airport. Stiftung für die Ochtum.- Fischwaid, AFZ 4(2025: 222-23.

X

Stilke, H. (2026): Neue Laichbetten für die Lethe.- Angelfischer in Weser-Ems 76 (1): 3.

X

Stock, L. (2024): Neues Zuhause für Hummer & Co. Das Aquarium in Wilhelmshaven hat seine Unterwasserwelt modernisiert.- Weser Kurier 19.3.24, S. 12.

X

Stöck, L. (2021): Der Aal belibt der wichtigste Speisefisch. Aquakulturbetriebe züchten 2020 mehr Tiere als im Vorjahr.- Weser Kurier vom 14.6.21, S. 12.

X.-->Niedersachsen.

Stock, L. (2025): Erneut Wal im Wattenmeer gestrandet. Auf der unbewohnten Insel Minsener Oog ist der Fund entdeckt worden.- Weser Kurier 22./23.2.25: 16.

X

Stock, L. (2025): Arbeitsgruppe bringt Fischer und Naturschützer an einen Tisch.- Weser Kurier 29.4.25: 12.

X.-->Küstenfischerei.

Stöckmann, A. (1991): Limnologische Untersuchungen an der Ise, einem ausgebauten Heidefluß im Landkreis Gifhorn, Niedersachsen.- Deutsche Gesellschaft für Limnologie, Erweiterte Zusammenfassung der Jahrestagung 1990, 391-395.

X.-->R. rutilus und L. leuciscus.

Stöver, L. (2009): Zander auf Maden.- Fisch und Fang 11/2009: 101.

X.-->Butjadinger Zuwässerungskanal.

Stoll, S., Sundermann, A., Lorenz, A.W., Kail, J. & Haase, P. (2013): Small and impoverished regional species pools constrain colonization of restored river reaches by fishes.- Freshwater Biology 58: 664-674.

→Fulda-Einzug?

Stoll S, Kail J, Lorenz AW, Sundermann A & Haase P (2014) The Importance of the Regional Species Pool, Ecological Species Traits and Local Habitat Conditions for the Colonization of Restored River Reaches by Fish.- PLoS ONE 9(1): e84741. doi:10.1371/journal.pone.0084741.

X.-->pdf, wahrsch. Fulda-Einzug.

Stolzenberg, H. (2001): Wer Fische fängt, soll sie essen..- AFZ-Fischwaid 6/2001: 16.

X.-->Bad Oeynhausen.

Stolzenberg, H. (2001): Wer Fische fängt, soll sie essen. Karpfenangler wegen Tierquälerei zu Geldstrafe verurteilt.- Sportangler in Weser-Ems 11/2001: 4-5.

X.-->Bad Oeynhausen.

Stolzenburg, H. (2000): VDSF-Lachsforum 2000 in Harpstedt vom 14. - 15. April 2000. Die Erfolge ermuntern für die Zukunft.- AFZ-Fischwaid 2/2000: 6-8.

X

Stolzenburg, H. (2000): VDSF-Lachsforum 2000 in Harpstedt vom 14. bis 15. April 2000.- Fischer und Teichwirt 6/2000: 241-242.

X.-->u.a. Weser.

Stolzenburg, H. (2000): VDSF-Lachsforum 2000 in Harpstedt vom 14-15. April 2000.- Sportfischer in Weser-Ems. Mitteilungsblatt des Sportfischerverbandes im Landesfischereiverband e.V., Nr. 5: 3-5.

Stolzenburg, H. (2001): Wer Fische fängt, soll sie essen.- AFZ-Fischwaid 6/2001: 16.

Stolzenburg, H. (2005): Der große Laichgrubenvergleich.- AFZ-Fischwaid 2/2005: 16-17.
X.-->u.a. Visbecker Aue, Wümme, Lutter erwähnt.

Stolzenburg, H. (2009): Begehrtes Fangobjekt Lachs.- Fisch und Fang 6/2009: 20-22.
X.-->u.a. Weser, Werre.

Stolzenburg, H. (2012): Die Welt der Lachse. Neues Informationszentrum im Kloster Wöltingerode offiziell eingeweiht.- AFZ-Fischwaid 1/2012: 13.
X

Stolzenburg, H. (2013): Serie Aal – Teil 1: Ungewisse Zukunft für den Aal.- AFZ-Fischwaid 1/2013: 8-10.
X.-->u.a. Weser.

Stolzenburg, H. (2013): Serie Aal – Teil 3: Besatz soll den Schwund aufhalten. Frühwarnsystem an Weser und Main eingeführt. Blankaalrettung an der Mosel als Zwischenlösung. Schonzeiten und Mindestmaß erhöht.- AFZ-Fischwaid 2/2013: 20-21.

X

Stolzenburg, H. (2018): Lachsstreuner verschlug es in die Sieg.- AFZ-Fischwaid 1/2018: 20-21.
X.-->u.a. von der Diemel.

Stoppelhaar, H. (1984): Lachse in Ems, Delme und Oste.- Fisch und Fang 5/1984: 36.
X

Strehl, C. (2013): Studie zur ökonomischen und gesellschaftlichen Bedeutung der Angelfischerei in Nordrhein-Westfalen. Abschlussbericht.- Im Auftrag des Fischereiverbandes Nordrhein-Westfalen e.V., Münster, 66 S. + Anhang.
X.-->pdf.

Strehlow, J. (2002): Die etwas andere Oder.- Blinker 9/2002: 20-25.

Strempel, K.M. (1997): Und die großen Aale wandern in Norddeutschland doch über die Dämme in Teiche ein.- Fischer und Teichwirt 1/1997: 8-11.
X

Strotmann, P. (2018): Frische Fische am Martinianleger.- WK-Geschichte.weser-kurier.de, 7. Jan. 2018. <https://wkgeschichte.weser-kurier.de>.
X.-->pdf.

Strotmann, P. (2020): Wo sich die Fässer mit Hering stapelten. Kantjespad an historischer Stelle.- Weser Kurier vom 23.5.20, S. 13.
X.-->Vegesacker Fischerei-Gesellschaft.

Struckmeyer, K. (2011): Die Knochen- und Geweihgeräte der Feddersen wierde.- Studien zur Landschafts- und Siedlungsgeschichte im südlichen Nordseegebiet, Bd. 2. Verlag Marie Leidorf, Rahden/Westf.

Struppe, T. (2013): LFV Bremen. „SlowFisch“ 2013.- AFZ-Fischwaid 6/2013: 30.
X.-->Messe, u.a Schwarzmundgrundel, Giebel.

Struppe, T. (2017): DAFV-Gewässer- und Naturschutzseminar 2017.- AFZ-Fischwaid 4/2017: 22-23.
X.-->Stichlinge, Ahlhorner Fischteiche.

Struss, B. (2024): Kommt die Prüfung für den Fischereischein? Regierungskoalition will Stockangelrecht einschränken.- Weser Kurier 12.3.24, S. 8.
X

Struß, B. (2024): Basiswissen muss vorhanden sein. Über das Stockangeln.- Weser Kurier 13.3.24, S. 2.
X

Struss, B. (2024): Stockangelschein auf dem Prüfstand.- Weser Kurier 13.3.24, S. 8.
X

Struss, B. (2024): Wirte verzichten auf Krabbenbrötchen. Weil die Preise explodieren, droht der Klassiker zur Rarität zu werden.- Weser Kurier 8./9.5.24, S. 7.
X

Stübner, J.C. (1790): Denkwürdigkeiten des Fürstenthums Blankenburg und des demselben inkorporierten Stiftsamtes Walkenried. 2. Teil. Naturgeschichte des Landes.- Wernigerode.
→Fische Bode.

Stühring, H. (2010): Schwerelos am Kanal.- Fisch und Fang 4/2010: 10-13.
X.-->Kanal an der Weser.

Stühring, H. (2010): Fein am Baggersee.- Fisch und Fang 4/2010: 14-16.
X.-->Baggersee bei Nienburg. Aal und Flunder!

Suhrhoff, P. & Gumprecht, R. (1997): Verbreitungsatlas der Fließgewässerfauna im nordöstlichen Weser-Ems-Gebiet.- Staatliches Amt für Wasser und Abfall Brake, 188 S.
X.-->Fische S. 170-172.

Suhrhoff, P. (o.J.): Landespflgerisches Gutachten zum Bau eines Hochwasserrüchhaltebeckens an der Delme. Teil B.: Fauna der Fließgewässer.- Staatliches Amt Wasser Abwasser, Brake.

Sulzer, F. (2021): Vom Fisch zum Stäbchen. Fischstäbchen-Hauptstadt Bremerhaven: Pro Schicht laufen bei Frosta 80.000 Packungen vom Band.- Weser Kurier vom 29.8.21, S. 14-15.
X

Sundermann, S. (2014): Der perfekte Platz. Neue Serie zeigt besondere Sommerorte in Bremen. Ein Angler am Molenturm in der Überseestadt.- Weser Kurier vom 27.5.2014, S. 9.
X

Sundermann, S. (2016): Archäologen finden Reste von Packhäusern. Wo im Stephaniviertel ein neues Wohngebiet entsteht, wurden mittelalterliche Mauern entdeckt.- Weser Kurier vom 31.3.2016, S. 12.
X.-->u.a. Fischer, Sinknetze, Angelhaken.

Sundermann, S. (2025): Schilf am Unisee wird eingezäunt. Viele Bremer Seen kommen in die Jahre – Blaualgen nehmen zu.- Weser Kurier 15.7.25: 11.
X.-->Karpfen.

Suttner, R. (2019): Bericht zum AKFS-Jahrestreffen 2018 in Fulda.- AKFS-aktuell 40: 45-53.
X.-->Schneider im Fuldaeinzug, Moderlieschen, Medaka.

Tack, E. (1940): Die Ellritze (*Phoxinus laevis* Ag.), eine monographische Bearbeitung.- Arch. f. Hydrobiologie 37: 321-425 + Taf. IX.
X.-->u.a. Itter und Diemel.

Täglicher Anzeiger v. 6.1.1977: Die meisten Hechte laichen nur noch für die Katz.

Täglicher Anzeiger v. 23.3.1977: Aale vertragen das Salz am besten.

Tamm, F. (2007): Wenig Schlaf, viel Petri Heil.- Fisch und Fang 9/2007: 128.
X.→Werra, Plötze, Brassen, Aal, Karpfen.

Tamm, J. (o.J.): Fischereiliche Pflegemaßnahmen in Naturschutzgebieten – ökologische Grundsatzprüfung der Möglichkeiten und Grenzen.- Kassel, Bezirksdirektion für Forsten und Naturschutz, 24 S.

Tappe, P. (2025): Ein Cafe im alten Fischladen.- Die Norddeutsche 11.825: 3.
X

Taube, J. (1766 und 1769): Beiträge zur Naturkunde des Herzogtums Lüneburg (Der Lachsfang bei Wolthausen bei Celle und Angaben über die Fische der Oertze).- Celle 1766 und 1769, Aufzeichnungen.

Taubhorn, Th. (1995): Winterzander aus der Weser.- Fisch & Fang 1/1995: 116-117.
X-->Bremen.

Taubhorn, T. (1995): Die Ochtum.- Fisch und Fang 1995 (3): 96-97.
X

Tautenhahn, W. (1981): Altes aus Thüringen zu Fischerei- und Gewässerthemen.- Deutscher Angelsport 33: 264-265.

TAZ Nord Bremen (2003): Ein Fisch namens Finte.- Die Tageszeitung Nord Bremen vom 30.12.2003.

TAZ Bremen v. 5.6.2004: Schlammpeitzger bricht Koalitionsvertrag.

TAZ Bremen (2004): Vorsicht, Finte! .- Die Tageszeitung Bremen Nr. 7381 vom 12.6.2004, S. 5, 185
TAZ-Bericht, S. Gieffers / A. Simon.

TAZ Nord (2004): Finte torpediert Windkraft.- Die Tageszeitung Nord Nr. 7429 vom 7.8.2004, S. 32,
TAZ-Bericht, ksc.

Teichert, M. (1998): Untersuchungen der Tierreste aus der bronzezeitlichen Kulthöhe im Kyffhäusergebirge. In: Horst, F. & Schlette, F. (Hrsg.), Frühe Völker in Mitteleuropa.- Berlin.

Teichmann, G. (2021): „Größtes Problem sind die Monopolisten“. Krabbenfischer wie Sönke Thaden klagen über fehlende Erträge.- Weser Kurier vom 25.10.21, S. 5.
X

Tesch, F.W. (1960): Niedersachsen. In: Meyer-Waarden, P.F. (ed.), Die Aalwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland.- Arch. f. Fischereiwiss. 16, Beih. 1: 361-385.
X-->u.a. Wesereinzug.

Tesch, F.W. & Fries, G. (1963): Die Auswirkungen des eingebürgerten Flohkrebse (Gammarus tigrinus) auf Fischbestand und Fischerei in der Weser.- Der Fischwirt 13: 319-326.
X

Tesch, F.-W. (1964): Die Ursachen eines Aal- und Barbensterbens in der oberen Weser.- Der Fischwirt 14: 39-40.
X

Tesch, F.-W. (1965): Verhalten der Glasaale (*Anguilla anguilla*) bei ihrer Wanderung in den Ästuarien deutscher Nordseeflüsse.- Helgoländer Wiss. Meeresunters. 12: 404-419.
X-->u.a. Weser.

Tesch, F.W., Köbke, C. & Nolte, W. (1965): Niedersachsen, Verwaltungseinheit Weser-Ems, Nordseeküstengebiet der Länder Niedersachsen und Bremen, 361-404. In: P.F. Meyer-Waarden (Hrsg.), die Aalwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland.- Archiv für Fischereiwissenschaft 16, Beiheft 1.

Tesch, F. (1966): Der Einfluß der Weserstauwerke auf die Jungaalwanderung.- Der Fischwirt 16: 29-37.
X

Tesch, F.-W. (1967): Die Aalwirtschaft der Länder Niedersachsen und Bremen.- Arch. Fisch. Wiss. 18 (Beiheft 1): 361-404.

Tesch, F.W. (1971): Aufenthalt der Glasaale (*Anguilla anguilla*) an der südlichen Nordseeküste vor dem Eindringen in das Süßwasser.- Vie Milieu (Suppl.) 22: 381-391.
X-->u.a. Weser.

Tesch, F.-W. (1978): Erste Ergebnisse zur Wanderung der Blankaale in der Weser.- Arbeiten Dtsch. Fischerei-Verband H. 26: 114-115.

X

Tesch, F.W. (1983): Der Aal, Biologie und Fischerei.- Parey, Hamburg, Berlin, 2. Aufl., 340 S.

Tesch, F.-W. (1984): Wie läuft der Aal im Gezeitenbereich? .- Fisch und Fang 12/1984: 44-45.

Tesch, F.W. (1990): Läßt sich der Lachs bei uns wieder einführen?.- Fisch und Fang 1990 (7): 44-46.
X.-->Weser erwähnt.

Tesch, F.-W. (1992): Verfolgungen von Blankaalen in Weser und Elbe.- Tagungsführer - Abstract-Band, Fischsymposium, Ökologie, Ethologie und Systematik, Braunschweig.

Tesch, F.-W. (1994): Verfolgung von Blankaalen in Weser und Elbe.- Fischökologie 7: 47-59.

Tesdorpf, A. (1888): Norddeutscher Binnenfischerei-Ratgeber für Jedermann, Illustrierte Beschreibung der Siisswasserfische Norddeutschlands, Fischerbrütung, Fischwirtschaft, Fischerei gerate etc. Zur Förderung der Fischzucht für den Laien zusammengestellt. Kiel und Leipzig. Lipsius und Fischer. 1888. 8«. (VI, 186 p. Illustr.)

Tesmer, G. & Messae, E. (1996): Das Niedersächsische Fischereigesetz (Nds. FischG). Kommentar.- Kommunal- und Schulverlag, Wiesbaden, 166 S.

X

Thaler, H. (2005): Nachruf. FZM Wulfdieter Baudach von der LWK Hannover.- Fischer und Teichwirt 7/2005: 274.

X

Thalmann, T. (2025): Zahl der Vereinsangler könnte steigen. Wie sich die seit Jahresbeginn geltende Prüfungspflicht auswirkt.- Weser Kurier 10.4.25: 10.

X

Theiner, J. (2001): Kormoran beschäftigt Landtag. Anglerlobby setzt im Parlament ihrem gefiederten Feind nach.- Weser Kurier v. 11. Febr. 2001: S. 16.

Theiner, J. (2011): Zwangspause wirft Bauprojekt zurück. „Wohnen am Fluss“: Investoren beklagen Zeitverlust durch unerwartete und teure Auflagen. Behörde kontert.- Die Norddeutsche vom 7.2.2011, S. 1.

X.-->wg. Flussneunaugen.

Theiner, J. (2015): Erste Pläne: Eigenheime statt Angelzentrum.- Die Norddeutsche vom 3.11.15, S.1.
X

Theiner, J (2024): Weser bietet sich als Energiequelle an. Umweltbehörde sieht Potenzial im Stadtgebiet – konkrete Planungen für die Neustadt.- Weser Kurier 14.8.24, S. 9.
X.-->u.a. Lebensraum Fische.

Thiel, P. (2006): Fischaufstieg Schleuse III an der Wümme bei Ahhausen.- Diplomarbeit an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Fakultät Bauwesen Buxtehude. Studiengang Bauingenieurwesen, 71 S. + Anhang.

X.-->pdf, Fische S. 27-28.

Thiel, R. (1994): Vorkommen und Verteilung von Fischlarven, Jung- und Kleinfischen im Stromverlauf der Weser zwischen Hann.-Münden und Bremen sowie in der Werra.- Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, 36 S.

X

Thiel, R., Kafemann, R., Sepulveda, A. & Mergard, N. (1996): Auswirkungen der Salzbelastungsreduktion auf den Reproduktionserfolg der Fische in Werra und Weser.- III. Symposium Ökologie, Ethologie und Systematik der Fische, Salzburg 1996, 2 S.

Thiel, R., Mehner, T., Köpcke, B. & Kafemann, R. (1996): Diet niche relationships among early life stages of fish in German estuaries.- Mar. Freshwater Res. 47: 123-136.
X.-->u.a. Weser.

Thiel, R. (1997): Fischlarven und Jungfische in Werra, Ober- und Mittelweser.- Abschlußbericht, Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Henstedt-Ulzburg, 42 S.

Thiel, R. (1998): Fischlarven und Jungfische in Werra, Ober- und Mittelweser. In: Deutscher Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau (Hrsg.): Folgen der Reduktion der Salzbelastung in Werra und Weser für das Fließgewässer als Ökosystem.- CD-ROM: DVWKorig..pdf: 312-333+411-419+446-453, Bonn.

Thiel, R. (2000): Vorkommen und Verteilung von Fischlarven, Jung- und Kleinfischen im Stromverlauf der Weser zwischen Hann.-Münden und Bremen sowie in der Werra.- Gutachten im auftrag des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie, Hildesheim, Abschlussbericht, 59 S.

Thiel, R., Cabral, H. & Costa, M.J. (2003): Composition, temporal changes and ecological guild classification of the ichthyofaunas of large European estuaries – a comparison between the Tagus (Portugal) and the Elbe (Germany).- Journal of Applied Ichthyology 19 (5): 330-342.

Thiel, Riel, Neumann & Winkler (2004):- ICES CM 2004/S:08, 20 S.

Thiel, R. (2006): Überregionale Vernetzung – die fischökologische Bedeutung des Einzugsgebietes.- www.fgg-weser vom 8.12.2006.
X.-->Weser, Werra.

Thiel, R. & V. Magath, V. (2010): Populationsdynamik diadromer Fischarten.– Endbericht zur Erarbeitung und Praxiserprobung eines Maßnahmeplans zur ökologisch verträglichen Wasserkraftnutzung an der Mittelweser.– Dessau, 76 S.

Thiel, R. & Magath, V. (2011): Populationsdynamik der diadromen Fischarten Atlantischer Lachs, Meerforelle, Meerneunauge, Flussneunauge und Europäischer Aal. Endbericht.- Umweltforschungsplan des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Forschungskennzahl 3707 21 200, UBA-FB 001521/ANH,2, im Auftrag des Umweltbundesamtes Dessau-Roßlau, 76 S. + Anhang.
X.-->pdf, Weser.

Thiel, R., Jörg Scholle, J. & Schulze, S. (2012): First record of the naked goby *Gobiosoma bosc* (Lacepède, 1800) in European waters.- BiolInvasions Records 1 (4): 295-298.
X.-->pdf, Weser.

Thiele, M. (2021): Die „Fußstapfen“ des Goldfisches – eine Spurensuche.- Aquaristik Fachmagazin Nr. 278, 53 (2): 6-15.
X.-->u.a. Bremen, Oldenburg.

Thieleman, C.H. (2017): Zwei Herzen für Minihummer.- Land & Forst Nr. 21, 26.5.2017: 56-58.
X.-->pdf, Fischwirtschaftsmeister Göckemeyer, Edelkrebs, Quappe, Kresse.

Thienemann, A. (1925): Die Süßwasserfische Deutschlands. Eine tiergeographische Skizze. In: Handbuch der Binnenfischerei Mitteleuropas, Bd. IIIa.- Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung: 1-32.

Thierbach, M. (2008): Für Fische und Kanuten. Die Kreise Diepholz, Oldenburg und Vechta starten das Projekt Flusslandschaft Hunte.- Weser Kurier vom 5.4.08, S. 17.
X

Thies, E. (2013): Bremisches vor 50 Jahren. Ein Riesendock für Java, ein Karpfen für die Böttcherstraße.- Weser Kurier vom 18.10.2013, S. 8.
X

Thies, E. (2016): Der Bremerhavener Fischereihafen.- Weser Kurier vom 4.11.2016, S. 12.
X

Thies, E. (2017): „Zu schade zum Schlachten“.- Weser Kurier vom 17.9.2017, S. 8.
→Vor 50 Jahren, Karpfen Nienburg für Überseemuseum.

Thikötter, E. (1930): Die Zünfte Bremens im Mittelalter.- Staatsarchiv Bremen.
→u.a. Fischerzunft.

Thobor, C. (2000): Stehende Gewässer im Land Bremen. Zustand, Nutzung, Gewässergüte, Ökologie.- Hrsg.: Der Senator für Bau und Umwelt und BUND, Bremen, 251 S.
X.-->pdf, u.a. Fische.

Thomsen, W. (1899): Eine Fischzuchtanstalt der Lüneburger Heide. In: Allgem. Fischerei-Zeitg., XXIV, pag. 70—71. 1899.

Tiedemann, G. (2015): Die Anfänge der Scharnstedter Fischzuchtanstalt – Frühe Versuche mit künstlicher Fischzucht in unserer Region.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 782: 2-3.
X.-->pdf, bei Geestemünde.

Tiedemann-Wingst, G. (2004): Muschelkalkbrennerei im Elbe-Weser-Dreieck – ein vergangenes Gewerbe.- Männer vom Morgenstern, Jahrbuch 83:

Tielke, S. (2015): Das Äschenhilfsprogramm in Nordrhein-Westfalen.- LANUV-Jahresbericht 2014: 22-25.
X.-->u.a. Weser-Einzug.

Tielke, S., Breyer, P., Hüttemann, S., Jarocinski, W. & Fey, D. (2015): Das Äschenhilfsprogramm in Nordrhein-Westfalen. Ein Programm zur Unterstützung der Äschenbestände in unseren Fließgewässern.- Natur in NRW 2/15: 19-22.
X.-->u.a. Weser-Einzug.

Tietz, A. (2013): Nach neun Jahren wieder zu Hause. Bremerhavener Aquarium im Zoo am Meer wird am 14. September neu eröffnet.- Weser Kurier vom 11.8.2013, S. 16.
X

Tiews, K. (1961): Untersuchung über die Winterfischerei auf Hering (Spitzen) und Sprott im Mündungsgebiet von Weser und Ems in den Jahren 1958/59 und 1959/60. – Archiv für Fischereiwissenschaft 12 (1-2): 75-100.
X

Timm, A. (1990): Das Weserwehr. In: Timm, A., Dünzelmann, a. & Rathjen, W.D., Hastedt, einDorf wird zum Stadtteil.- Nachbarschaft Hastedt e.V., Bremen (Hrsg.).- 4. Bd., H.M. Hauschild GmbH, 113-117, 129-133.
X.-->u.a. Fischtreppe, Fischschleuse, Wildpaß.

Timm, A. (1990): Fischfang in Hastedt. In: Timm, A., Dünzelmann, a. & Rathjen, W.D., Hastedt, einDorf wird zum Stadtteil.- Nachbarschaft Hastedt e.V., Bremen (Hrsg.).- 4. Bd., H.M. Hauschild GmbH, 127-133.
X

Timm, G. (1987): Moderner Wasserkraftwerksbau mit Fischscheucheanlage in Hameln.- Das Wassertriebswerk 36 (4): 41-50.
X

Tolksdorf, H. (1980): Die Braunschweiger Gewässer und ihre Fischfauna.- Braunschweiger Gewässer und ihre Fischfauna.- Braunschw. Naturk. Schr. 1 (1): 105-140.
X

Tonner, C. (2014): 27 Fischarten auf dem Wanderweg. Amtsfischer zählt und misst Tiere am Wasserkraftwerk am Weserwehr. Funktionsfähigkeit der Anlage wird noch zwei Jahre geprüft.- Weser Kurier vom 10.6.2014, S. 11.
X

Traeger, G. (1954): Die Anlagen zur Förderung des Glasaalaufstiegs am Bremer Weserwehr.- Allgemeine Fischereizeitung 1954 (6): 148-151.
X

Trahms, O.K. (1949): Der Lachsfang in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 1945 bis 1949.- AFZ 1949.

Trahms, O.-K. & Denzer, H.-W. (1966): Die Aalwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen,. In: P.F. Meyer-Waarden, Die Aalwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland.- Archiv für Fischereiwissenschaft 16, Beiheft 1, Teil I-IV: 333-359.
X.-->u.a. Wesereinzug.

Trahms, O.K. & Messae, E. (1996): Das Niedersächsische Fischereigesetz (Nds. FischG) - Kommentar.- Kommunal- und Schulverlag, Wiesbaden, 166 S.

Trahms & Nilgen (1998): Fischereirecht in Nordrhein-Westfalen.- R.v.Deckers's Verlag, Hüthig GmbH, Heidelberg, 560 S.

Tremper, J. (2012): Kulinarisches. Stint ist Trendessen geworden.- Nordwest Zeitung, 8.3.12.

Tremper, J. (2012): Stint: Kein Arme-Leute-Fisch.- MK Kreiszeitung 8.3.2012.
→Unterweser.

Trenkler, S. & Wedell, S. (n.d.): 150 Jahre F.L. Bodes, 1860-2010.- Chronik, 56 S.
X.-->pdf.

Triops (Ökologie & Landschaftsplanung GmbH) (2001): Ökologische Kompensationsmaßnahme Polder Oberblockland: Ichthyologisches Gutachten.- Unveröff., Göttingen, Hamburg, 25 S.

Troue, U. (2024): „Ganz frisch direkt von der Fangreiße“. Sebastian Gregorius versteigert am Sonntag Fische aus der Nordsee für einen guten Zweck.- Weser Kurier, 7.11.24, S. 11.
X

Trowitsch, C. (2005): 50 Jahre ASV Uthlede e.V. . - AFZ-Fischwaid 4/2005: 31.
X

Trudeau, A., Mehner, T., Klefth, T., Matern, S., Nikolaus, R., & Arlinghaus, R. (2024). Lake depth alters the trajectory of ontogenetic niche shifts in Eurasian perch (*Perca fluviatilis*) in small lakes.- Ecology of Freshwater Fish, 33,14 pp. e12738. <https://doi.org/10.1111/eff.12738>.
X.-->pdf.

Tschiesche, K.-H. (2008): Von den Flüssen an das Meer – die Fische des Brack- und Seewassers, 60-73. In: Mamoun Fansa (Hrsg.), Beiträge zum Schauaquarium. Die Hunte: Ein Fluss durch norddeutsche Landschaften.- Schriftenreihe des Landesmuseums für Natur und Mensch Oldenburg, H. 58.

Tulp, I., Bolle, L.J., Dänhardt, A., de Vries, P., Haslob, H., Jepsen, N., Scholle, J. & van der Veer, H.W. (2017). Fish. Wadden Sea Quality Status Report 2017. Wilhelmshaven: Common Wadden Sea Secretariat.
X.-->pdf, u.a. Weser-Ästuar.

Ubl, C. ((2012): Claus' Hafenreport. Fischereihäfen an Nord- und Ostseeküste. Dorum.- Fischerblatt 12/2012: 19-25.
X

Ubl, C. (2013): Claus' Hafenreport. Fischereihäfen an Nord- und Ostseeküste: Brake.- Fischerblatt 3/2013: 18-24.
X.-->Brake und Elsfleth.

Ubl, C. (2013): Claus' Hafenreport. Fischereihäfen an Nord- und Ostseeküste: Cuxhaven.- Fischerblatt 6/2013: 9-13.
X

Ubl, C. (2014): Claus' Hafenreport. Fischereihäfen an Nord- und Ostsee. Fedderwardersiel.- Fischerblatt 2/2014: 17-22.

X

Ubl, C. (2014): Claus' Hafenreport. Fischereihäfen an Nord- und Ostsee. Wremen.- Fischerblatt 7/2014: 15-21.

X

Ubl, C. (2015): Claus' Hafenreport. Fischereihäfen an Nord- und Ostseeküste. Bremerhaven.- Fischerblatt 2/2015: 11-17.

X

Ubl, C. (2015): Claus' Hafenreport. Fischereihäfen an Nord- und Ostseeküste. Dangast.- Fischerblatt 8/2015: 18-24.

X.-->Jade.

Ubl, C. (2022): Europaabgeordneter setzt sich für die Aalfischer ein.- Fischer und Teichwirt 5/2022: 184-185.

X.-->u.a. Aal-Taxi Weser.

Uden, U. (2022): Bis zu 7,8 Gramm Salz pro Liter Weserwasser. Aktionsbündnis gegen Weservertiefung misst in Brake „beängstigende“ Werte – Gefahr für Süßwasserlebewesen.- Die Norddeutsche vom 7.9.22, S. 6.

X

Uhde, L. (2001): Lachse für die Leine und die Oker.- AFZ-Fischwaid 3/2001: 32.

X

Uhde, L. (2008): Rintelner Angler feiern den 100. Geburtstag ihres Vereins.- AFZ-Fischwaid 6/2008: 25.

X

Uhrich, M. (2025): Wer übernimmt den Krabbenkutter? Fischer sehen ihre Existenz in Gefahr – und warnen vor möglichen Folgen für den Tourismus.- Weser Kurier 28.8.25: 12.

X.-->Wurster Nordseeküste.

Ulrich, M. (2017): „Die Weser müsste durchgängiger sein“. Der Biologe Jens Salva über den Lebensraum der Fische in den bremischen Gewässern.- Weser Kurier, Stadtteil-Kurier Neustadt, 10.4.17, S. 5.

X

Ulrich, M. (2017): „Keine Sperre im Gewässer“. Der Biologe Jens Salva über den Lebensraum der Fische in den bremischen Gewässern.- Weser Kurier, Stadtteil-Kurier Mittet, 11.5.17, S. 4.

X

Universität Bremen (2003): Limnologische Funktionskontrolle der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme auf der Kleinensieler Plate.- Gutachten, Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven, 58 S.

Universität Essen (2000): Leitbilder der Fischfauna der Fließgewässer in Nordrhein-Westfalen. Teilaspekt: Historie – Ergebnisse einer Quellen- und Literaturrecherche, 48 S.

Urlbauer, L. (2020): Fischen für die Forschung. Für das Alfred-Wegener-Institut ist die „Uthörn“ zwischen Helgoland und Bremerhaven unterwegs – ein Besuch an Bord.- Weser Kurier 5.7.20, S. 12-13.

X

Van der Land, M.A. (1991): Distribution of flatfish eggs in the 1989 egg surveys in the southeastern North Sea, and mortality of plaice and sole eggs.- Netherlands Journal of Sea Research 27 (3/4): 277-286.

X.-->u.a. Flunder bis Weser-Elbe-Mündung.

Veil, S. Geyh, M.A., Merkt, J., Müller, U. & Staesche, U. (1991): Eine Widerhakenspitze aus Lemförde am Dümmer, Landkreis Diepholz.- Neue Ausgrabungen und Forschungen in Niedersachsen 19: 1-19.

Velten, A. (2019): Miese Noten für Bremens Gewässer.- Weser Kurier (Stadtteil-Kurier) vom 21.3.2019, S. 4.
X.-->Fische.

Velten, A. (2020): Fundstücke aus grauer Vorzeit. Im Kulturhaus Brodelpott dreht sich ein Wochenende lang alles um Fossilien und Mineralien.- Weser Kurier vom 27.2.20, S. 4.
X.-->fossiler Knochenhecht.

Velten, A. (2020): Weg ans Wasser (Teil 12): Mit dem Torfkahn ins Waller Fleet. „Das ist hier doch fast wie am Amazonas“.- Weser Kurier (Stadtteil-Kurier) vom 17.9.20, S. 6.
X.-->Aal, Brasse, Barsch, Rotfeder, Zander erwähnt.

Velten, A. (2022): Luft fürs Wasser. Belüftungsanlage im Torfhafenbecken modernisiert – verhindert unangenehme Gerüche.- Weser-Kurier, Stadtteil-Kurier, 21.6.22, S. 2.
X

Velten, A. (2023): Schiffe, Menschen, Fischbrötchen. Das Lokal Lugger im Kulturzentrum Schlachthof zeigt Hans Bröckmöllers Fotos aus dem Hafen.- Weser Kurier vom 18.9.23, S.7.
X

Velten, A.: Tote Fische und schmieriger Film auf dem Torfkanal.- Weser Kurier 12.9.24, S. 8.
X

Verband Deutscher Sportfischer e.V. (Hrsg.) (1996): Die Meerforelle - Fisch des Jahres 1996.- VDSF, 116 S.

Verband Deutscher Sportfischer e.V. (Hrsg.) (2000): Fisch des Jahres 2000: Der Lachs, 199 S.

Verband der Fischerei-Vereine für das Weser-Ems und Küstengebiet Bremen (1930): Festschrift zur Jahreshauptversammlung vom 5.-7. Juli 1930.

Verdener Allerzeitung vom 5.6.97: Lachse wandern gegen den Strom. Größte Fischtreppe Europas am Weserwehr.

Vierke, J. (1975): Hermann Meinken. Hohe Ehrungen für einen verdienstvollen Aquarianer.- Aquarien Magazin 9 (3): 90.
X.-->Fischbestimmungsstelle VDA.

Vierke, J. (1976): Nachruf.- Aquarien Magazin 10 (11): 444.
X.-->Hermann Meinken. Fischbestimmungsstelle VDA.

Virchow & Hensen (1872): Über die Markierung einjähriger Lachs in der Fischbrutanstalt zu Hameln.- Circular VIII. Deutscher Fischerei-Verein.

Vobach, M. & Feldt, W. (1981): Auswirkungen der Abwasserwärme des Kernkraftwerkes Unterweser (KKU) auf die Biozönosen in der Unterweser. Teil I: Untersuchungszeitraum August 1975 - August 1978.- Berichte aus dem Isotopenlaboratorium der Bundesforschungsanstalt für Fischerei Heft 1, März 1981, 136 S.
X.-->Fischfänge.

Vobach, M. & Feldt, W. (1987): Auswirkungen der Abwasserwärme des Kernkraftwerkes Unterweser (KKU) auf die Biozönosen in der Unterweser. Teil II: Untersuchungszeitraum November 1978 - November 1982.- Berichte aus dem Isotopenlaboratorium der Bundesforschungsanstalt für Fischerei Hamburg Heft 5, September 1987, 130 S.
X.-->Fischfänge.

Vobach, M. & Feldt, W. (1991): Auswirkungen der Abwasserwärme des Kernkraftwerkes Unterweser (KKU) auf die Biozönosen in der Unterweser. Teil III: Abschlußbericht.- Berichte aus dem Isotopenlaboratorium der Bundesforschungsanstalt für Fischerei Hamburg Heft 7, Mai 1991, 80 S.

X.-->Fischfänge.

Völker, H. (1929): Die Eder-Talsperre (Waldecker Sammelbecken). Europas größter Stausee.- Kirchhain, Bez. Kassel, 116 S.

Vogel, S. & Taraschewski, H. (2023). Intermediate host patterns of acanthocephalans in the Weser river system: co-invasion vs host capture.- Parasitology 1–8.
<https://doi.org/10.1017/S0031182023000124>, 8 pp.

X.-->Gammariden, Aal.

Vogel, S. & Taraschewski, H. (2023). Intermediate host patterns of acanthocephalans in the Weser river system: co-invasion vs host capture.- Parasitology 150: 426-433.
<https://doi.org/10.1017/S0031182023000124>

X.-->pdf. Gammariden, Aal.

Vogt, C. & Hofer, B. (1909): Die Süßwasserfische von Mitteleuropa.- Commissionsverlag v. Wilhelm Engelmann, Leipzig, W. Grote (Hrg.), Frankfurt M.
X.→Weseriges u.a. zu Lachs, Schnäpel.

Voigt, M. (2003): Erfassung der Fischfauna der Unterweser - Untersuchungszeitraum Oktober 2002 bis April 2003. – Untersuchung im Auftrage des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie, Dezernat Binnenfischerei; 26 S. + Anhang.

Voigt, M. & Fuhr, F. (2006): Los 5: Analyse der zur Verfügung stehenden Daten daraufhin, ob wirtschaftliche Auswirkungen des 14-m-Ausbau auf die Fischerei festzustellen sind.- Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven, 13 S.

X

Voigt, M. & Fuhr, F. (2006): Fischereiwirtschaftliches Gutachten zu den geplanten Fahrrinnenanpassungen in der Außen- und Unterweser.- Dr. Voigt-Consulting, Stolpe, Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven, Bremerhaven, 95 S. + Anhang.
X.-->pdf. Weser, Jade.

Voigt, W. (1991): Wegbereiter der modernen Aquaristik: Dr. Hermann Meinken.- Das Aquarium 260: 9-10.

X.-->hinter Voigt: Hochlandkäpfinge Goodeiden.

Voigt-Consulting (2006): Fischereiwirtschaftliches Gutachten zu den geplanten Fahrrinnenanpassungen in der Außen- und Unterweser. Gutachten im Auftrag des Wasser- und Schifffahrtsamtes Bremerhaven.

Voith, P. (2016): Gängelei. Über Verbote für Angler.- Weser Kurier vom 16.6.16, S.2.

X

Volkens, P. (2019): Die Fischfauna im Projektgebiet "Grüner Bremer Westen" mit besonderer Berücksichtigung des Bitterlings (*Rhodeus amarus*).- Bachelorarbeit (korrigierte Fassung) Hochschule Bremen, 30 S.

X.-->pdf.

Vollmerding, O. (2017): Revitalisierung des Rittrumer Mühlenbaches: Unter besonderer Berücksichtigung der Fischfauna.- Masterarbeit Universität Oldenburg, AG Vegetationskunde und Naturschutz.

Von Behr, . (1888): Schnäpelerbrütung.- Circular No. 2. Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins im Jahre 1989, S. 28-29.
X.→Bienenbüttel. Aller (Weser).

Von Behr, ., Adickes, . & Seelig, . (1888): Correspondenzblatt.- Circulare No. 2, I. Protokoll über die IV. Fischereikonferenz in Freiburg in Baden.- Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins im Jahre 1989, S. 33-56.

X.→ S. 43: Lachs, Meerforelle, Weser, S. 45: Weser Steerthamenfischerei erwähnt.

Von Behr, . (1888): Der Lachsfang in Deutschland.- Circular No. 5, Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins im Jahre 1889, S. 177.
X.→u.a. Weser.

Von Behr, . (1889): (ohne Titel).- Circular No. 3, Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins im Jahre 1889, S. 51-56.
X.→Lachs- u. Meerforelleneier für Weser erwähnt.

Von Behr, . (1889): (ohne Titel).- Circular No. 4, Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins im Jahre 1889, S. 99-101.
X.→Schnäpelzucht, ohne Weser

Von Dassel-Scharf, J. (2016): Fischbestandserfassungen in Oberweser und Werra. Zeitraum 2013-2015.- Hrsg.: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, 51 S. + Anhang.
X.-->pdf.

Von Dassel-Scharf, J. (2016): Fischbestandserfassungen in Oberweser und Werra 2016.- Hrsg.: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, 34 S. + Anhang.
X.-->pdf..

Von Dassel-Scharf, J. (2017): Fischbestandserfassungen in Oberweser und Werra. Berichtsjahr 2017. Hrsg. Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Hannover, 38 S. + Anhang.
X.-->pdf.

Von Dassel-Scharf, J. (2017): Fischereiliches Monitoring in der Emmer vor dem Hintergrund der Anbindung der Schiedersee-Umflut. Ergebnisse 2016.- Hrsg. Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Hannover, 28 S. + Anhang.
X.-->pdf.

Von Dassel-Scharf, J. (2018): Fischereiliches Monitoring in der Emmer vor dem Hintergrund der Anbindung der Schiedersee-Umflut – Ergebnisbericht 2017. Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst, 28 S.
X.-->pdf.

Von Dassel-Scharf, J. (2019): Fischereiliches Monitoring in der Emmer vor dem Hintergrund der Anbindung der Schiedersee-Umflut. Ergebnisbericht 2018.- Hrsg.: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst, 25 S. + Anhang.
X.-->pdf.

Von Dassel-Scharf, J. (2019): Fischbestandserfassungen in Oberweser und Werra. Berichtsjahre 2018 und 2019.- Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst, 49 S. + Anhang.
X.-->pdf.

von Dassel-Scharf, J. (2020): Fischbestandserfassungen in Oberweser und Werra. Berichtsjahr 2020.- Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst, Hannover, 38 S. + Anhang.
X.-->pdf.

Von Dassel-Scharf, J. (2021): Fischbestandserfassungen in der Oberweser, Berichtsjahr 2021. Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), 34 S.
X.-->pdf.

Von Dassel-Scharf, J. (2022): Fischbestandserfassungen in Oberweser und Werra. Berichtsjahr 2022.- Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), 51 S.
X.-->pdf.

Von Debschitz, H. (1906): Die Zucht der Goldorfe.- Fischerei-Zeitung 9 (15): 225-228.
X. Der Autor ist aus Bremen.

Von dem Borne, M. (1888): Bericht über die Verwendung der durch den Deutschen Fischerei-Verein im Betriebsjahre 1886/87 vertheilten Fischeier und Fische, und über Erfolge, welche das Aussetzen von Fischen und Fischbrut gehabt hat (Correspondenzblatt).- Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins im Jahre 1888, S. 65-87.

X.→u.a. Lachs, Weser.

Von dem Borne, M. (1888): Bericht über die Verwendung der durch den Deutschen Fischerei-Verein im Betriebsjahre 1887/88 vertheilten Fischeier und Fische, und über Erfolge, welche das Aussetzen von Fischen und Fischbrut gehabt hat (Correspondenzblatt).- Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins im Jahre 1888, S. 125-157.

X.→u.a. Schnäpel, Hameln.

Von dem Borne, M. (1889): Bericht über die Verwendung der durch den Deutschen Fischerei-Verein im Betriebsjahre 1888/89 vertheilten Fischeier und Fische, und über Erfolge, welche das Aussetzen von Fischen und Fischbrut gehabt hat (Correspondenzblatt).- Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins im Jahre 1889, S. 57-89.

X

von der Decken, S. (2021): Kleine Forellen in die Wörpe entlassen. Erneut wurden Meerforellen-Brütinge in die Wörpe entlassen. Erbrütet wurden sie im Bruthaus in Grasberg.- Wümme Zeitung vom 12.4.21.

X.-->pdf.

Von Detten, G. (1902): Westfälische Wirtschaftsleben im Mittelalter.- Druck und Verlag der Jungfermannischen Buchhandlung, Paderborn.

→Störe u.a. bei Gorben in der Weser.

Von Döllen, P. (2011): Aquarien im Bachlauf. Ausstellung weist auf Artenarmut des Scharmbecker Gewässers hin.- Weser Kurier vom 28.9.2011: 15.

X.-->Aale, Gründlinge, Meerfor.

Von Döllen, P. (2011): Scharmbecker Bach mangelt es an Leben. Ausstellung lenkt Aufmerksamkeit auf Artenarmut des Gewässers. Verein setzt Zeichen für Renaturierung.- Osterholzer Kreisblatt 28.9.11.

Von Gartzen, B. (1931): Entwicklung und Stand der Fischerei in der Provinz Hannover.- Mittlg. d. Deutschen Landw.-Gesellschaft 1931.

Von Lehe, E. (1965): Hamburger Privileg für die Fischerei bei Neuwerck von 1300. Eine bisher unbekannte Urkunde.- Männer vom Morgenstern Jahrbuch 46: 101-104.

Von Lübken, C. (2004): Fische brauchen freie Fahrt und ein gutes Zuhause.- AFZ-Fischwaid 4/2004: 22.
X.-->Wörpe.

Von Meding, C. (2005): Gronau wird zum Zentrum für Lachse. Stadt richtet auf Leineinsel norddeutsches Zucht- und Informationsprojekt ein. Jährlich 500.000 Jungfische.- Hannoversche Allgemeine Zeitung vom 8.4.2005.

Von Nordheim, G. (2006): Regen behindert Fisch-Zählung. Biologen wollten Bestand in der Schönebecker Aue vor dem Umbau ermitteln.- Weser Kurier v. 27.3.2006, S. 15.

Von Seggern, N. & Stilke, H. (2022): 15 Jahre Bruthaus in Wildeshausen.- Angelfischer in Weser-Ems 72 (2): 11.

X

Von Siebold, C.T.E. (1863): Süßwasserfische von Mitteleuropa.- Verlag von Wilhelm Engelmann, Leipzig, 430 S. + Tafeln.

Von Wahlert, G. (1955): Die Typen und Typoide des Übersee-Museums Bremen. 2. Pisces.- Veröffentlichungen aus dem Museum für Natur- Völker- und Handelskunde in Bremen, Reihe A, Band 2, Heft 5: 323-326.

Von Werder, D. (2006): Der Sechser im Lachs-Lotto! .- Leine-Zeitung Neustadt vom 7.11.2006.

Wacha, R. (2003): Brassen-Freunde.- Fisch und Fang 10/2003: 128. X.-->Baggersee Offenwarden/Unterweser.

Wacker, W. (2016): Zum Artikel „Der Mann und der Stint“ vom 14. Februar.- Weser Kurier vom 21.2.2016, S. 14.

X

Wächter, J.K. (1839): Etwas über Fische und Fischerei und Aufforderung zu Beobachtungen und Mittheilungen über die Naturgeschichte der einheimischen Fische.- Hannoversches Magazin, Jg. 1839: 68-71.

Wätjen, H. (1914): Zur Geschichte der bremischen Südseefischerei im 19. Jahrhundert.- Bremisches Jahrbuch 25: 138-166.

Wagener, . (1843): Bemerkungen über die Forellen überhaupt und besonders über die künstliche Forellenzucht.- Vaterländ. Blätter v. 1 n. 38-40.

Wagener, . (1844): Der Fischfang auf der Weser und auf der Kalle.- Vaterländ. Blätter v. 2 n. 5.

Wagler, M., Irob, K. & Meinelt, T. (2016): Untersuchungen zur Reproduktionstoxizität von Kaliabwässern bei Fischen, S. 269. In: Meinelt, T., Irob, K., Wagler, M. & Wichmann, T. (2016): Die Bedeutung der Fische für den guten ökologischen Zustand der Gewässer. 13. Fachtagung Fischartenschutz und Gewässerökologie 19.-20.02.2016 in Jena.- Fischer und Teichwirt 67 (7): 266-269.

X

Wagler, M. (2019): Effekte von abwasserinduzierten Ionenimbalanzen auf die Reproduktion von Fischen am Beispiel von *Danio rerio*.- Dissertation, HU Berlin, 105 S. X.-->Gerstungen (Werra).

Wagner, C. (1993): Von begradigten Kanälen zu verschlungenen Sumpfinseln. Auf den Spuren von Braunkehlchen und Otter: Gewässer sind Refugien für bedrohte Tierarten. Renaturierung zeigt erste Erfolge.- Bremer Nachrichten v. 7.1.1993, Stadtteil-Umschau-West Nr. 5, S. 2.

Wagner, F. (2006): Die potentiell natürliche Fischfauna Thüringer Fließgewässer – Leitbildentwicklung als Basis zukünftiger Gewässerentwicklung.- Artenschutzreport, Jena, Sonderheft 19/2006: 42-45.

Wagner, F. (2006): Dokumentation zur Überarbeitung des Fischfaunistischen Referenzkataloges für alle Thüringer Fließgewässer.- Gutachten im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt. Institut für Gewässerökologie und Fischereibiologie, Jena.

Wagner, F. (2008): Dokumentation zur Überarbeitung des Fischfaunistischen Referenzkataloges für alle Thüringer Fließgewässer.- Gutachten im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt. Institut für Gewässerökologie und Fischereibiologie, Jena.

Wagner, F., Schmalz, W. & Görner, M. (2008): Zum Einfluss des Kormorans (*Phalacrocorax carbo*) auf den Fischbestand der Ulster (Thüringen).- Artenschutzreport 22/2008: 1-10. X. →Ulster: Barbe.

Wagner, F., Schmalz, W. & Müller, R. (2010): Fischereibiologische Untersuchungen im NSG Dankmarshäuser Rhäden, Projektteil 2 – Ergebnisbericht im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, unveröff.

Wagner, F. (2011): Fließgewässertypen Thüringens – Fischregionen, 206-227. In: Görner, M. (Hrsg.): Die Gewässer Thüringens.- Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen, Jena, und Verband Angeln und Naturschutz Thüringen, Suhl.

X

Wagner, J. (o.J.): Stellungnahme zu den Antragsunterlagen für den Bau und Betrieb einer Wasserkraftanlage am Weserwehr im Bremen-Hemelingen durch den Verein zur Förderung der Wiederansiedlung von Lachs und Meerforelle in Niedersachsen 2000 e. V. - Verein zur Förderung der Wiederansiedlung von Lachs und Meerforelle in Niedersachsen 2000 e. V., Stellungnahme_Hemelingen_alle.pdf, 10 S.
X.-->pdf.

Wagner, J.H. (2022): Das Phantom im Graben erholt sich. Was wurde eigentlich aus dem Schlammpeitzger im Hollerland? Eine Spurensuche.- Weser Kurier vom 14.3.22, S. 9.

X

Wagu GmbH (2007): Fischökologische Untersuchung des Fließgewässersystems der Ulster unter besonderer Berücksichtigung der Fischarten der Anhänge II und V der FFH-Richtlinie.- Gutachten im Auftrag von Hessen-Forst Servicezentrum für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), 82 S. + Anhang.

Walbröhl, Th. (2016): Toter Schweinswal trieb in der Weser. Schnittverletzungen nach Kollision mit Schiffsschraube. Tier schwamm vermutlich bei der Jagd flussaufwärts.- Weser Kurier vom 15.4.16, S. 11.

X.-->Stint erwähnt.

Waldeck (1837): Die Fische der Eder und der benachbarten Bäche.- Waldeckische Gemeinnützige Zeitschrift, Arolsen 1: 43.

Walter, E. (1913): Einführung in die Fischkunde unserer Binnengewässer.- Quelle und Mezer, Leipzig, 364 S.

Walter, E. (1939): Wie ist der Unterschied in der Ertragsfähigkeit der Forellen verschiedener Höhenlagen Mitteldeutschlands zu erklären? .- Fischerei-Zeitung 42 (5): 49-51.
X.-->Harz, Lüneburger Heide, auch als Schiemenz & Walter zitiert.

Walter, K. (2011): Drama and der Ise.- Fisch und Fang 5/2011: 12.
X.-->Aal u. Bitterling besetzt, junge Bachforellen.

Walter, U. (2000): Über die Entwicklung einer Miesmuschelkultur in der Jade.- Das Fischerblatt 49 (5): 153-156.
X

Walther, F. & Henkel, F. (1926): Die Diemeltalsperre im Sauerland.- Marburg, 46 S.

Wambersky, V. (2000): 13 Fischarten wurden gezählt. Der Tag der Artenvielfalt fand auch in den Truper Blänken statt.- Wümme Zeitung v. 26.6.2000.

Wartlick, M., Lüers, E. & Brandt, T. (2017): Die Verbreitung von Amphibien in „Naturschutzgewässern“ der westlichen Steinhuder-Meer-Niederung, Niedersachsen.- Rana 18: 18-37.
X.-->9er Sti, 3er Sti, Schlammbeißer, Blaubandbärbling.

Wasser- und Schiffahrtsamt Bremen (1993): Ausbau der Hunte von km 0 bis 21: Beurteilung der Eingriffe hinsichtlich der Fischfauna, 4 S.

Wasser- und Schiffahrtsamt Bremen (2006): Der Fischpass am Bremer Weserwehr.- Flyer.
X

Wasser- und Schiffahrtsamt Bremen (2006): Fischpass Staustufe Bremen.- wsv.de/wsh-hb/oekologie/fischp/index.html vom 26.1.07, download am 14.7.07.
X

Wasserwirtschaftsamt Bremen (1980/1981): Der Gehalt von Blei, Arsen, Chrom, Kupfer, Zink, Cadmium, Quecksilber, Kobalt, Nickel und Selen in der Muskulatur von Weser- und Kuhgrabenseefischen im Jahre 1980.- Unveröff.

Wasserwirtschaftsamt Bremen (1981): Der Gehalt von Quecksilber, Cadmium und Blei in Aalen aus der Mittel- und Oberweser im Jahre 1981.

Waterstraat, A. (1990): Anmerkung zur Sekundärproduktion von Fischen des Rhithrals.- Acta Hydrochim. Hydrobiol. 18 (3): 299-306.
X.-->u.a. Ulster.

WBNL (1998): Ergebnisse des CT III Monitoringprogramms zur Sandentnahme und Verklappung in der Außenweser – Zusammenfassung und vertiefte Auswertung.- Gutachten im Auftrag des Hansestadt Bremischen Hafenamtes Bremerhaven, Loxstedt, 223 S.

Weber, E.G. (2020): Erinnerung.- Weser Kurier vom 3.5.20, S. 29.
X.-->Poetry. Kleine Weser, Stichlinge, Glasaale, Barsche.

Wedekind, H. (2001): Hohe Auszeichnung für Dr. Schlotfeldt.- Fischer und Teichwirt 12/2001: 479.
X.-->Fischgesundheitsdienst Niedersachsen.

Weger, E. (1977): Flunder im Fluß.- TI (Tetra-Verlag Melle) 9/1977: 34.

Weibgen, G. (1966): Die Grimpe – kleiner Fisch mit großer Vergangenheit.- Mindener Mitteilungen.
→Gründling.

Weiher, U. (2005): Fleißig, anstellig und kontaktfreudig – Spanische Arbeiterinnen in der Bremerhavener Fischindustrie.- Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 671, S.1.

Wein, C. (2025): Forschungsfeld Bunkerbucht. Wie die Tests für einen naturnahen Uferschutz bisher verlaufen – und was der Bund noch plant.- Die Norddeutsche 18.12.25: 3.
X.-->u.a. für Jungfische.

Wein, M. (2006): Die Haie behalten einen kühlen Kopf. Ausgefeilte Technik im Aquarium Wilhelmshaven.- Weser Kurier vom 27.7.2006, S. 16.
X

Wein, M. (2007): Lutz Fischer fischt frische Fische. Die ersten Bewohner für das Bremerhavener Klimahaus sind angekommen.- Weser Kurier vom 24.9.2007, S. 16.

Wein, M. (2017): Weißen Hai in Wilhelmshaven. Aquarium zeigt neben heimischen Meerestieren und seltenen Arten auch 400 wertvolle Fossilien.- Weser Kurier vom 21.4.17, S. 13.
X

Wein, M. (2018): Totholz soll Baggerseen beleben. Niedersachsens Angler wollen mit landesweitem Vergleichsprojekt wachsende Artenvielfalt dokumentieren.- Weser Kurier vom 14.1.18, S. 14.
X

Weinbrenner, A. & Ludwig, St. (2019): Lachse in Deutschland – Betrachtung der historischen Bestände, S.24-29. In: DAFV, Deutscher Angelfischerverband (Hrsg.), Fisch des Jahres 2019. Der Atlantische Lachs (*Salmo salar*).- Offenbach.
X.-->u.a. Weser.

Weisenfels, M. (2010): Brassen aus der Aller sind in Ordnung.- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfischer Nr. 146, 2/2010: 11.
X.-->pdf, Ordner Angelhaken Verden.

Weisenfels, M. & Becker, R. (2011): Elektrobefischung der Aller. Sehr erfreuliches Ergebnis. Seltene Fischarten nachgewiesen.- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfischer Nr. 149, 1/2011: 23-24.
X.-->pdf, Ordner Angelhaken Verden, u.a. Koppe, Quappe.

Weisenfels, M. & Becker, R. (2011): Verzehr von Flussfischen gefährlich? Dioxin in Brassen und Aalen festgestellt.- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfischer Nr. 150, 2/2011: 25-30.
X.-->pdf, Ordner Angelhaken Verden.

Weisenfels, M. (2012): Elektrobefischung der „Alten Aller“ bei Verden.- Angelhaken, Vereinszeitung der Verdener Sportfischer Nr. 154, 2/2012: 21-23.
X.-->pdf, Ordner Angelhaken Verden, u.a. Bitterling, Steinbeißer, Quappe.

Weisenfels, M. & Bremer, H. (2022): Die Fangmeldungen geben Aufschluss über die Entwicklung der Fischbestände.- Angelhaken (Verden) 194: 16-27.
X.-->pdf.

Weiss, A. (1908): Neue Landeskunde des Herzogtums Sachsen-Meiningen Heft 7, Die Fauna (Tierwelt). I. Abteilung: Vertebrata (Wirbeltiere).- Schriften des Vereins für Sachsen-Meiningische Geschichte und Landeskunde, Gadow & Sohn, Herzogliche Hofbuchdruckerei, Hildburghausen, 57. Heft: 692-700 (V. Klasse, Pisces, Fische).
X.→Werra: Ukelei, Rapfen, Nase, Steinbeißer.

Weiβmann, Klaus (2009): Expeditionen ins Tierreich. Vom Harz zur Nordsee.- DVD # 1128122, NDR 3, 2.12.2009NDR Media GmbH.
X.-->Lachs, Oker, Weser.

Wendeln, H., Mickstein, S. & Becker, P.H. (1994): Auswirkungen individueller Ernährungsstrategien von Flusseeschwalben (*Sterna hirundo*) auf die Anwesenheit am Koloniestandort. – Vogelwarte 37: 290-303.

Wendler, F. (2019): Keine Untersuchungen für Ochtum-Anwohner. Stadt reagiert auf Kritik am Umgang mit Schadstoffen, lehnt ein Angebot von Medizintests aber ab.- Weser Kurier vom 23.12.19, S- 7.
X

Wendler, F. (2020): „Angeln wird immer beliebter“, Das Weser-Strand-Porträt: Rainer Schiller ist Präsident des Landesfischereiverbandes Bremen.- Weser Kurier 28.6.20, Weser Strand, S. 25.
X

Wendler, F. (2020): Weg ans Wasser (Teil 1): Bildungstour an der Wümme. Idylle zwischen den Deichen.- Weser Kurier, Stadtteil-Kurier, 2.7.20, S. 7.
X.-->Brutfische erwähnt.

Wendler, F. (2021): Lachs und Meer. Der Bremerhavener Familienbetrieb Fiedler räuchert Fische – mit viel Tradition und moderner Technik.- Weser Kurier, Kurier am Sonntag, S. 12-13.
X

Wendler, F. (2024): Fischen nur noch mit Prüfung. Bürgerschaft beschließt Änderung des traditionsreichen Stockangelrechts.- Weser Kurier 13.12.24, S. 9.
X

Wendler, F. (2025): Neue Pläne für den Unisee. Warum auch Badegäste ihren Anteil am Blauaugen-Problem haben.- Weser Kurier 9.1.25: 10-
X.-->Karpfen.

Wendler, J. (1996): Zwischen Erlen und Eichen. Im Blumenthaler Auetal kann sich die Natur frei entfalten. Nur die Fische fehlen.- Die Norddeutsche vom 25.5.1996.
X

Wendler, J. (2013): Großer Artenreichtum mitten in Bremen. Stadtgraben beherbergt Vielzahl unterschiedlicher Kleinkrebse und Pflanzen. Gewässer mit längerer Geschichte.- Weser Kurier vom 28.8.2013, S. 24.
X.-->Hecht.

Wendler, J. (2013): Eingewanderte Art verdrängt andere Fische. Schwarzmundgrundeln verändern Ökosystem von Flüssen. Studie zur Donau vorgelegt.- Weser Kurier vom 26.9.2013, S. 20.
X.-->Weser bei Bremen.

Wendler, J. (2014): Wann Flüsse intakte Ökosysteme bilden. Renaturierung von Gewässern soll biologische Vielfalt erhöhen. Studie zu Fischbeständen.- Weser-Kurier vom 29.1.2014: 24.
X.-->Unterweser erwähnt.

Wendler, J. (2015): Leben im Fluss. Biologen der Hochschule Bremen erklären, welche Fischarten in der Weser vorkommen.- Weser Kurier vom 19.5.15, S. 28.
X

Wendler, J. (2015): Flüsse im Wandel. Wie sich veränderte Lebensbedingungen an Weser und Wümme auf Vogelbestände auswirken.- Weser Kurier vom 21.7.15, S. 27.
X.→erwähnt: Fischnachwuchs, Stör.

Wendler, J. (2015): Wann warmes Weserwasser zum Problem wird.- Weser Kurier vom 7.8.15, S. 26.
X.-->“Fische“ und Schwarzmundgrundeln erwähnt.

Wendler, J. (2016): Wenn Lebewesen andere verdrängen.- Weser Kurier vom 5.2.16, S. 18-19.
X.-->u.a. Schwarzmundgrundel, Weser, Wollhandkrabbe.

Wendler, J. (2018): Alles im Fluss.- Weser Kurier vom 14.8.2018, S.1.
X.-->Lachs, Weser.

Wendler, J. (2018): Vom Leben in Flüssen.- Weser Kurier vom 14.8.2018: 20-21.
X.-->u.a. Fische Weser Wümme

Wendler, J. (2019): Mehr Schiffe, weniger Fische.- Weser Kurier vom 7.6.19: 19.
X.-->u.a. Aufzählung Fischarten Weser.

Wendler, J. (2020): Was Fische stark macht.- Weser Kurier vom 25.2.20, S. 18.
X.-->Weser, Schwarzmundgrundel.

Wendler, J. (2021): Was Flüsse ins Meer tragen. Natürliche Windungen und Auen spielen eine wichtige Rolle für die Speicherung von Kohlenstoff.- Weser Kurier vom 9.11.21, S. 18-19.
X.-->u.a. Störe Weser, Lachs Wümme.

Wendt, G. (2007): Kormoran: Verwaltungsgericht Hannover stärkt den Schutz von Fischbeständen und Berufsfischerei in Schutzgebieten.- Fischer und Teichwirt 5/2007: 172-173.
X

Wenke, B. (2016): Das große Krabbeln. Wollhandkrabben auf Wanderschaft Ärgernis für Fischer – Delikatesse in Fernost.- Die Norddeutsche vom 15.10.16m S. 7.
X

Wengen, v.d. (1880): Besetzung der Ems und Werre mit Lachsbrut.- Fischereiverein des Kreises Steinfurt, Jahresberichte 1892 bis 1904, in Circulare Deutschen Fischereiverein.

Wengoborski, K. (2012): Kein Zuhause zum Wohlfühlen. Bestandsaufnahme der Fischarten im Scharmecker Bach vor der Renaturierung.- Osterholzer Kreisblatt 11.6.12.

Wenke, B. (2014): Koi, Karpfen und Abkühlung. Teichbesitzer nutzen ihr Biotop auf unterschiedliche Weise. Vereint im Kampf gegen Algen.- Die Norddeutsche vom 16.4.2014, S. 6.
X

Wenke, B. (2014): Fische als Meteorologen. Tierische Verhältnisse: Die Fische von Markus Schulz und Christina-Johanne Schröder zeigen Wetterwechsel an.- Die Norddeutsche vom 6.6.14, S. 3.
X.-->Warmwasser-Aquaristik.

Wenke, B. (2019): Von Kuttern, Krabben und Quoten. Dieter Hullmann von der Fischereigenossenschaft Elsfleth erläutert der Politik die Sorgen der Kapitäne.- Weser Kurier vom 12.5.19, S. 13.
X

Wenke, B. & Messerschmidt, I. (2019): Schutz für Hunte-Flächen. Gemeindeentwicklungsausschuss des Berner Rates stimmt Kreis-Vorschlag zu.- Die Norddeutsche vom 14.12.19, S. 9.
X-->Meerneunauge, Flussneunauge, Lachs erwähnt.

Wenke, B. (2021): Tote Karpfen treiben auf der Ollen. Anwohner vermuten zu hohe Düngebelastung. Entwässerungsverband ist anderer Ansicht.- Die Norddeutsche vom 8.6.21, S. 5.
X

Wenke, B. (2023): „Verkettung besonderer Umstände“. Kreisverwaltung erläutert, warum es in der Ollen und im Motzener Kanal derzeit zum Fischsterben kommt.- Die Norddeutsche vom 21.8.23, S.5.
X

Wentzlaff, L. (2021): Die Welt im Zelt (7): Der Campingplatz am Salingsloh in Kirchlinteln. Gekommen, um zu bleiben.- Weser Kurier vom 1.9.21, S. 2.
X-->Koi, Badesee.

Werner, W. (2014): Lachsfang in der Unteren Hunte in Oldenburg! .- Sportfischer in Weser-Ems 64 (2): 2.
X

Weser-Kurier v. 6.4.1930: Der Maifisch naht in Scharen.

Weser-Kurier v. 17.5.1936: Besuch bei den Bremer Lachsfischern.

Weser-Kurier v. 12.9.1951: Fischerhütten am Weserwehr.

Weser-Kurier v. 3.7.1953: Gibt es noch Fische in der Weser?

Weser-Kurier v. 29.12.1953: Romantik mußte der Zweckmäßigkeit weichen.

Weser-Kurier v. 28.7.1953: Snodderbaars und Bremer Pricken.

Weser-Kurier v. 29.12.1953: Romantik mußte der Zweckmäßigkeit weichen.

Weser-Kurier v. 19.9.1958: Nur noch selten gibt es Fische frisch vom Kutter.

Weser-Kurier v. 7.1.1959: Aus der Unterweser werden keine Fische mehr gefangen.

Weser-Kurier v. 20.5.1960: 670000 Passagiere auf der Aalfähre.

Weser-Kurier v. 11.4.1963: Die Stinte blieben Bremen treu.

Weser-Kurier v. 27.3.1964: Aalfischer sehnen die Sonne herbei.

Weser-Kurier in 1967: Die Zeit der fetten Fänge ist vorbei.

Weser-Kurier v. 6.8.1973: Lachse zappeln nicht mehr an der Angel.

Weser-Kurier v. 27.5.1974: Lachse zappeln nicht mehr an der Angel. Jungfischbesatz mit Karpfen, Schleie und Zander in der Weser, auch Regenbogenforellen.

Weser-Kurier v. 27.5.1974: Sportfischer angeln nicht nur nach Fischen. Bei Hagen-Grinden eingesetzte Jungfische treiben hilflos bis vor die Gatter des Wehres.

Weser-Kurier v. 2.5.1980: Weserausbau ohne große Nachteile?

Weser-Kurier v. 28.2.1982: Lachsfischerei am Werder 1914.

Weser-Kurier v. 11.2.1982: Mit dem Zugnetz auf Lachsfang in der Weser.

Weser-Kurier v. 7.5.1994: Im Harz gibt es wieder Lachse.

- Weser-Kurier v. 11.10.1997: Salzkonzentration extrem gestiegen. Großes Fischsterben in der Werra.
- Weser-Kurier v. 20.1.1998: Angeln nur mit behördlicher Genehmigung.
- Weser-Kurier v. 16.4.2002, S. 16: Mehr Lachse in die Leine. 36000 junge Fische ausgesetzt.
- Weser Kurier vom 18.8.2001: Fischsterben in der Diepholzer Lohne, S. 1.
- Weser-Kurier v. 17.6.2002, S.14: Magere Beute: Fische aus Dreye hatten keinen Biss.
- Weser-Report v. 13.7.1994: Fang des Jahres.
- Weser-Report v. 24.3.1996: Wallgraben: Fischkadaver eingesammelt.
- Weser-Report v. 27.3.1996: Eine Tonne toten Fisch.
- Wessel, G. (2017): Wie unfair es auf See zugeht. Referenten sprechen im Übersee-Museum über den Handel auf den Weltmeeren.- Weser Kurier vom 5.10.17, Stadtteil-Kurier Mitte, S. 6.
X.-->Peter Ulrich: Früher habe es 27 Speisefischarten gegeben. Heute seien davon kaum welche übrig.
- Wessendorf, P. (2005): Erfolgreiche Zusammenarbeit.- AFZ-Fischwaid 3/2005: 23.
- Wesslau, V.J. (2005): Schlosswehr-Umgehung im Visier. Damit Fische wieder wandern dürfen: Renaturierung der Schönebecker Aue.- Die Norddeutsche vom 7.9.2005, S. 1.
- Wesslau, V.J. (2006): Schlosswehr-Umgehung fällt kürzer aus. Die ökologische Wirksamkeit der Maßnahme bleibt von der Planungsänderung jedoch unberührt, sagt die haneg.- Die Norddeutsche v. 5.1.2006: S. 1.
- Wesslau, V.J. (2006): Schlosswehr-Umgehung im Bau. Nach der Einigung mit den Anliegern wird die ursprüngliche Planung nun doch umgesetzt.- Norddeutsche vom 9.6.2006, S. 3.
- Wesslau, V.J. (2007): Lüssums Gründung bleibt ungeklärt.- Norddeutsche v. 27.12.07, S. 3.
X.-->Corveyer Weserfischerei bei Lüsum.
- Weth, C. (2021): Gewässer im Qualitätscheck. Die Umweltbehörde will den Zustand von Flüssen und Bächen verbessern – Zwei Projekte im Norden geplant.- Die Norddeutsche vom 30.3.21, S. 1.
X.-->geplant: Laichplätze Schönebecker Sand, Lachse Schönebecker Aue.
- Wetjen, P. (2017): Riemen und Schotburch. Zu den Anfängen des Wassersprots in Bremen und umzu.- Edition Falkenberg, 256 S.
X.-->S.13-15: Fischerei, Lachs, Stor, Neunaugen.
- Wetjen, P. (2025): Zum Artikel „Der Lachs soll wieder zurück in die Weser kommen: Zwölf Tonnen Lachs.- Weser Kurier 9.10.25: 24.
X
- Wetzel, L.G. (2021): Wie das Fischgeschäft in den Wald kam. Forstamtsleiterin Regina Dörrie macht den Ahlhorner Urwald zur Attraktion.- Weser Kurier (Kurier am Sonntag) vom 28.3.21, S. 16.
X.-->Ahlhorner Fischteiche.
- Wever, A. (2024): Der Aal und die Rote Liste – eine nicht ganz einfache Geschichte.- Fisch und Fang 11/2024: 412-415.
X.-->pdf, u.a. Lune erwähnt.
- Wey, J. (2015): Fahrplan Fischaufstieg an den Bundeswasserstraßen Bedeutung von Pilotanlagen und geplante Projekte am Pilotstandort Dörverden, S. 9-11. In: FGG Weser, Workshop „Bausteine zur Verbesserung und Vernetzung von Lebensräumen zur Umsetzung der Gesamtstrategie Wanderfische“ - Hannover, 21. Mai 2015 Dokumentation..
X.-->pdf.

Wichmann, Th. (2008): Fischartenschutz und Gewässerökologie zum 5. Mal in Jena.- Fischer und Teichwirt 5/2008: 188.
X.-->u.a. Werra und Craspedacusta sowerbii.

Wicke, D. (2025): Der Angelverein Hassia Fuldabrück e.V. ist Gewässer-Verbesserer im März 2025.- Fischwaid, AFZ 2/2025: 31-32.
X.-->Diemel.

Wiebalck, R. (1914/16): Von den Rechten der Wurster am Wattenmeer.- Männer vom Morgenstern Jahrbuch 17: 108-124.
→Fischereirechte.

Wiegner, K. & Klefoth, T. (2018): Baggerseebilanz. Geschäftsbericht des Anglerverbandes Niedersachsen e.V. 4/2018: 3-8.
→Niedersachsen..

Wieland, M. (2010): Zum Artikel „Fischer wettern gegen den Vogel des Jahres“ vom 22. März.- Weser Kurier vom 4.4.2010, S. 3.
X

Wiepken, C.F. & Greve, E. (1876): Pisces. Fische, 78-142. In: Wiepken, C.F., Greve, E., Systematisches Verzeichnis der Wirbelthiere im Herzogthum Oldenburg.- Druck und Verlag der Schulzeschen Buchhandlung, Oldenburg, 143 S.
X.-->u.a. Fische.

Wiepken, C.F. & Greve, E. (1897): Pisces. Fische, 78-142. In: Wiepken, C.F., Greve, E., Systematisches Verzeichnis der Wirbelthiere im Herzogthum Oldenburg. 2. Durch einen Nachtrag vermehrte Auflage.- Druck und Verlag der Schulzeschen Buchhandlung, Oldenburg, 26 S.
→u.a. Register Fische.

Wiesner, C., Wolter, C., Rabitsch, W. & Nehring, St. (2010): Gebietsfremde Fische in Deutschland und Österreich und mögliche Auswirkungen des Klimawandels. Ergebnisse aus dem F+E-Vorhaben FKZ80682330.- BfN-Skripten 279, Zmweltbundesamt, 192 S.
X.-->pdf.

Wietschorke, G. (2006): Hof Bavendamm.- BUND-Magazin 1/2006, Regional Bremen-Unterweser, S. 8.
X.→Bitterling, Steinbeißer, Schlammpfeitzger

Wietschorke, G. (2007): Hof Bavendamm. Hoschschüler studieren im Grünen Land.- BUND-Magazin 3/2007, Regional Bremen-Unterweser, S. 4.
X.→Steinbeißer, Schlammpfeitzger

Wietschorke, G. (2010): Umweltseminar Loske auf Hof Bavendamm.- BUND magazin 3/2010, Bremen-Unterweser, S. 5.
X.-->Schlammpfeitzger, Steinbeißer.

Wietschorke, G. & Hildebrandt, J. (2010): Blockland – Grünes Land am Bremer Rand.- Hrsg.: BUND Landesverband Bremen, 147 S.
X.-->S. 37: Fotos Steinbeißer, Schlammpfeitzger.

Wietschorke, G. (2011): Hoffest unterm Regenschirm.- BUND, Ausgabe Bremen-Unterweser.
X.-->Steinbeißer.

Wilken, R. (2002): Quappen-Quintett aus der Wümme.- Fisch und Fang 4/2002: 14.
X

Wilkens, H. (2000): Bewertung des NSG „Westliches Hollerland“ (Leher Feld) gemäß der FFH-Richtlinie der Europäischen Union.- Unveröff. Studie im Auftrag des Senators für Bau und Umwelt, Bremen.

Will, K.R. (1981): Die Fischereigenossenschaft Elsfleth e.G. stellt sich vor.- Das Fischerblatt 8/1991: 240-241.

X

Will, K.-R. (2006): Jubiläum in Fedderwardersiel. 75 Jahre Butjadinger Fischereigenossenschaft eG.- Fischerblatt 2/2006: 4-7.

X

Will, K.R. (2007): Fischwirtschaftsmeister Manfred Friedhoff aus Wremen ist tot.- Fischerblatt 9/2007: 23-24.

X

Willborn, N. (2017): Weltfischbrötchentag. Bremen feiert heute eine nordische Leckerei. Brötchen bei die Fische!.- Bild (Bremen) vom 6.5.17, S.11.

Winkler, M. (2012): Fischökologische Bedeutung der Kleingewässer in den Salzwiesen des Jadebusens, Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Habitateignung für Grundeln (Gobiidae). – Masterthesis Hochschule Bremen, 92 S.

Winkler, M. & Brunken, H. (2015): Fische der Kleingewässer der Salzwiesen. In: Akkermann, R., Brunken, H., Michaelsen, W., Moritz, V. & von Essen, L.-M., Die Jade. Flusslandschaft am Jadebusen. Landes- und naturkundliche Beiträge zu einem Fluss zwischen Moor, Marsch und Meer.- Hrsg.: Oldenburgischer Landesverein für Geschichte, Natur- und Heimatkunde e.V., Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V., Isensee Verlag, Oldenburg, S. 206-209.

X

Wipperfürth, J. (1989): Untersuchungen zur Passierbarkeit von Rohr- und Rahmendurchlässen in ausgewählten Harzbächen, durch Vertreter rheobionter Tiergruppen (Ephemeroptera, Plecoptera, Trichoptera, Pisces).- Diplomarbeit Universität Göttingen, 120 S.

X

Witt, J. (2006): Archivunterlagen des ASV Lauenbrück zum Projekt Wiederansiedlung von Lachs und Meerforelle im oberen Wümmegebiet aus den Jahren 1992-2005.

Wittheitsprotokolle (1681-1685): Tot gefangene Aale.- Bremen, 2-P.6a.9.c.3b.14, S. 500, 503.

Wittmack, L. (1875): Beiträge zur Fischerei-Statistik des Deutschen Reiches, sowie eines Teils von Österreich-Ungarn und der Schweiz, im Auftrage des Deutschen Fischerei-Vereins bearbeitet.- Circulare des Deutschen Fischereivereins Nr. 1, 251 S., Berlin.
X.-->pdf.

WKB Fischpass (2015): Fischatlas-Online. Digitale Fischartenatlas von Deutschland und Österreich.
http://www.fischfauna-online.de/cms2.0/index.php?option=com_biodiversity&task=show&cid=40111&Itemid=75.

Wölbern, B. & Richter, S. (1992): Limnologische und fischökologische Untersuchungen an einem ausgebauten Flachlandfluß bei Gifhorn/Nds..- Leistungsschein Univ. Bremen, 33 S. + Karte.
X

Wölbern, B. (1995): Untersuchungen zur Eignung einer solarbetriebenen Tiefenwasserbelüftungsanlage als Beitrag zur Restaurierung eines eutrophierten Badeses (Sodenmatt-See, Bremen).- Diplomarbeit im Fachbereich 2 (Biologie) der Universität Bremen, 123 S.
X.-->Fische S. 99-100.

Wörmke, S. (2004): Viele Angler mögen keinen Fisch. Die Tätigkeit an sich reizt sie / Landesfischereiverband im Naturschutzeinsatz.- Die Norddeutsche vom 27.8.2004, S. 2.

Wörmke, S. (2008): Angeln im Sportparksee.- Die Norddeutsche v. 6.6.08, S. 2.
X

Wörnke, S. (2014): Nur noch Gastronomie im früheren Angelzentrum. Teiche bleiben vorerst ohne Fische.- Die Norddeutsche vom 3.2.2014.

Wogram, J., Sturm, A., Berenzen, A. & Liess, M. (2000): Cholinesterasen in Fischen als Biomarker für diffuse Pflanzenschutzmittel-Einträge in Fließgewässer.- Tagungsbericht 1999 der Deutschen Gesellschaft für Limnologie und der deutschen und österreichischen Sektion der Societas Internationalis Limnologiae (SIL), Rostock, 27. September bis 1. Oktober 1999, Band II: 1051-1056.
X--->Braunschweig, Stichling.

Wohlfahrt, U., Fenske, H. & Akkermann, R. (1986): Ahlhorner Fischteiche. Rückzugsgebiet, Brutareal, Winterquartier.- NVN/BSH Niedersächsische Biotope Schutz und Entwicklung 7, 8 S.
X

Wolf, G. (2010): Wasserbüffel schlägt hohe Wellen. Sportfischerverein Bremen-Stuhr kritisiert Nabu-Anregung für Leester Marsch. Verdrängung durch fremde Art? . - Weser Kurier vom 6.2.10, Reg Weyhe, S. 3.
X-->u.a. Sonnenbarsch in Böttchers Moor.

Wolff, . & Thiel, . (1996): Fischpassierbarkeit am neuen Weserwehr. Anordnung von Fischauf- und -abstiegshilfen. Schrift der Siemens AG und Stadtwerke Bremen AG, 29 S. + Anhang.
X

Wolter, C. & Vilcinskas, A. (1998): Fish community structure in lowland waterways: fundamental and applied aspects.- Polskie Archiwum Hydrobiologii 45 (2): 137-149.
X-->u.a. Mittellandkanal.

Wolter, C. (2020): Historische Verbreitung der Nase (Chondrostoma nasus), 20-25. In: Fisch des Jahres 2020. Die Nase (Chondrostoma nasus).- Deutscher Angelfischerverband (Hrsg.), Berlin.
X-->Lt. Abb. 2 in der Weser.

Wolters, E. (2020): Zum Artikel „Weniger als gewünscht“ vom 25. Mai: Nachhaltig schützen.- Weser Kurier vom 5.6.20, S. 11.
X-->Wörpe mit Laichplätzen für bestimmte Fischarten erwähnt.

Wolmann, I.A. & Berg, M. (2013): Morphologie, Morphometrie und Verbreitung von Gasterosteus spec. in Nordwest-Deutschland.- 10. Tagung der Gesellschaft für Ichthyologie (GfI), Bonn, conference abstract: 46.

Wolmann, I.A. (2013): Morphologie, Morphometrie und Verbreitung von Gasterosteus spec. in Nordwestdeutschland. – Bachelorarbeit Hochschule Bremen, Fakultät Natur und Technik, 56 S. + Anhang
X-->pdf.

Wriedt, B. & Schulz, R. (1997): Die Fischfauna der Fuhse in Südostniedersachsen- ein Leitbild oder Leidbild? . - Braunschweiger Naturkundliche Schriften 5 (2): 305-316.
X

Wroz, W. (1980): Werra und Weser - Sterbende Flüsse? . - Geogr. Rundschau 32: 350-361.
X

Wroz, W. (1982): Die Salzbelastung von Werra, Weser und Rhein - ein Umweltproblem.- Umweltschutz im Unterricht, Materialien zur Umwelterziehung 8: 1-76.
X-->Fisch: S. 21.

WSA Bremen (2012): Untersuchungen zur Optimierung der Unterhaltungsstrategie im Hauptfintenlaichgebiet der Unterweser, Teil 1. Auswertung der Testbaggerung im April 2010 zwischen km-28,0 und km-31,0. Gewässerkundlicher Bericht vom 25. Oktober 2012.

Wüstemann, O. (1989): Biotopschutz für Fische im Kreis Wernigerode. Arten- und Biotopschutz für Fische und rundmäuler. Hrsg.: Kulturbund der DDR, Gesellschaft für Natur und Umwelt, ZAK Ichthyofaunistik 1989: 66-69.

Wüstemann, O. (1989): Die Fischfauna des Harzes - ökologisch betrachtet.- Der Harz H. 21: 12-16.

Wüstemann, O. & Kammerad, B. (1991): Die Fischfauna der Fließgewässer des Kreises Wernigerode (Bezirk Magdeburg / Sachsen-Anhalt).- Fischökologie aktuell 1991 (5): 14-18.

Wüstemann, O. & Kammerad, B. (1990-1992): Fischartenkartierung Drömling.- Veckenstedt, Manuskripte

Wüstemann, O. (1993): Untersuchungen zur Verbreitung, Häufigkeit und Gefährdung der Rundmäuler (Cyclostomata), Fische (Pisces) und Krebse (Decapoda) im Landkreis Wernigerode als Grundlage für den Fischartenschutz.- Diplomarbeit, Humboldt-Universität zu Berlin FB Agrar- u. Gartenbauwiss..

Wüstemann, O., Kammerad, B. & Zuppke, U. (1993): Die Fische.- Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, Sonderheft (Der Naturpark Drömling) 1993: 37-40.
X.

Wüstemann, O. (2009): Die Rückkehr der Bachforelle in den Hochharz.- Nationalpark (Wildnis, Menschen, Landschaft) 143, 1/2009: 46-47.

Wüstemann, O. (2013): Die Rückkehr der Bachforelle (*Salmo trutta*) in die Hochlagen des Nationalparks Harz (Deutschland).- Österreichs Fischerei 66 (4): 98-106.
X.-->u.a. Ecker (Oker).

Wüstemann, O. & Simon, J. & Arlt, E. (2019): Altersbestimmung und Nahrungsuntersuchungen an Bachforellen (*Salmo trutta forma fario* L.) aus ausgewählten Gewässern des Nationalparks Harz (Deutschland).- Österreichs Fischerei 72 (8/9): 213-228.
X.-->u.a. Ecker, Ilse.

Wulff, D. (2003): 20.000 Smolts in die Oker gesetzt.- AFZ-Fischwaid 3/2003: 24.
X

Wulff, D. (2003): 4. Lachsforum der Aller-Oker-Lachs-Gemeinschaft.- AFZ-Fischwaid 1/2003: 26.
X

Wulff, D. (2012): Anliegervereine von Oker und Schunter setzen 800.000 Bachforellenbrütlinge in Schunter und Oker.- AFZ-Fischwaid 5/2012: 23.
X

Wunder, W. (1976): Wirbelsäulenverkrümmung und Flossenverkürzung beim Zander (*Lucioperca sandra* L.) als Folgeerscheinung einer starken Eutrophierung durch häusliche Abwässer in der Edertalsperre.- Zool. Anz. 197: 356-376.

Wundsch, H.H. (1924): Die Fischerei im Weser- und Emsgebiet und den angrenzenden Landesteilen.- Mttlg. d. Fischereivereine, Ostausg., 16: 274-284.
X

Wundsch, H.H. (1927): Das wissenschaftliche Lebenswerk von Paulus Schiemenz.- Zeitschr. für Fischerei 25: 1-82.

Wurthmann, M. (1997): Renaturierung kostet drei Millionen. Kernproblem: Wasserqualität leidet unter Nährstoffeintrag.
fast die Hälfte des Schönebecker Aue-Bachlaufs ist kritisch belastet.- Die Norddeutsche v. 17.4.1997.

Wurthmann, M. (1998): Überbleibsel einer Katastrophe. Biotop Große Brake entstand bei der Allerheiligenflut im Jahre 1570. Gewässer verlandet zusehends.- Die Norddeutsche v. 6.6.98.

Wurthmann, M. (1998): BUND feilt am Erlebnisraum-Konzept. Keine Bedenken gegen Naherholung im Grambker Schnabel. Großregatten im Werderland fehl am Platze.- Die Norddeutsche v. 17.7.98.

Wurthmann, M. (2003): Schutzzone am Lesumufer für Neunaugen und Steinbeisser. Flussabschnitt bei der EU angemeldet: Refugium für seltene Fische.- Die Norddeutsche v. 12.9.03, S. 1.

Wysujak, K. (2006): Die Entwicklung des Europäischen Aals – fachliche und rechtliche Anforderungen an seinen Schutz. Vortrag auf der Fachtagung „Fischfauna Weser – Lebensräume vernetzen“, Kassel 2006.- www.fgg-weser.de vom 8.12.2006, 5 S.

X

Zack, H. & Heine, M. (2005): Kleine Rapfen als Köderfische – wie gut fangen sie? .- Fisch und Fang 2/2005: 59.

X.-->Weser.

Zahn, St. & Stilke, H. Wiederansiedlungsprogramme für den Atlantischen Lachs in Deutschland, S. 50-67. In: DAFV, Deutscher Angelfischerverband (Hrsg.), Fisch des Jahres 2019. Der Atlantische Lachs (*Salmo salar*).- Offenbach.

X.-->u.a. NW-Dtschld.

Zajicek, P. & Wolter, C. (2018): The gain of additional sampling methods for the fish-based assessment of large rivers.- *Fisheries Research* 197: 15-24.

X.-->pdf + Word für Anhang, u.a. Weser, Aller, Ems.

Zajicek, P. (2019): Large rivers' fish assemblages under multiple pressures.- Dissertation Lebenswissenschaftliche Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, 148 pp.

X.-->pdf, u.a. Weser, Aller, Ems.

Zarske, A. (2016): Pioniere der Aquaristik und Ichthyologie. 1. Teil. Dr. rer. Nat. Hermann Meinken (10.12.1896-22.6.1976).- *Aquaristik Fachmagazin* Nr. 248, 48 (2): 66-67.

X

Zaudtke, B. (2015): Informationsveranstaltung des LFV-Weser-Ems für Polizeibeamte.- *Sportfischer in Weser-Ems* 65 (1): 9.

X.-->E-Befischung in der Welse, Meerforellen.

Zaudtke, B. (2022): Aalbesatz 2022.- *Sportfischer in Weser-Ems* 72 (4): 8.

X.-->Weser-Ems, Emsland, hinter Stilke: Besatz mit Junglachsen.

Zeitz, C. (19..): Umleitung für Aale fische sollen künftig vor dem turbinentod gerettet werden.- Fischwaid, Allgemeine Fischerei-Zeitung. .: 24-25.

X.-->nordhessischer Fluss.

Zevener Zeitung v. 26.8.1999: Fischtod in der Aue.

Zick, S. (1991): Erarbeitung eines Lösungsvorschlages für die Wanderung von Fischen und anderen Wasserorganismen in den Stauhaltungen der Ohre im Drömling.- Magdeburg, Ingenieurschule für Wasserwirtschaft, Ingenieurabschlussarbeit.

Zickgraf, . (1908): Systematisches Verzeichnis der Wirbeltierfauna Bielefelds und seiner Umgebung.- Festschrift zum 350jährigen Jubiläum des Gymnasiums und Realgymnasiums zu Bielefeld.

Ziebell, E. (1981): Ehemaliger Fischteich als Lebensraum für Amphibien.- BNG-Informationen, Mitteilungsblatt der Bremer Naturschutzgesellschaft 1/81: 36-41.

X.-->Stoteler Wald bei Bremen.

Ziegler, G. (1981): Der Einfluß von Störungen durch Angler auf Stockentenbrutbestände an Kiesteichen im Wesertal.- *Charadrius* 17: 127-130.

Ziemann, H. (1967): Die Wirkung der Kaliabwässer auf die Flora und Fauna der Gewässer unter besonderer Berücksichtigung der Werra und Wipper.- *Fortschr. Wasserchem.* 7: 50-80.

Zimmermann, I. (2013): fish international 2014 rückt Aquakultur ins Zentrum.- *Fischer und Teichwirt* 12/2013: 466.

X

Zimmermann, I. (2014): 10.938 Besucher: „Ein schöner Erfolg“. 14. Fish international und 1. Gastro Event gingen in der Messe Bremen zu Ende.- *Fischer und Teichwirt* 4/2014: 147.

X

Zimmermann, U. & Görlach, J. (1999): Fischaufstiegsanlagen in Thüringen – aktuelle Situation und Probleme.- Artenschutzreport 9: 30-32.

Zobel, H. (1992): Die Fischfauna der Fließgewässer des Kreises Wernigerode.- Fischer und Teichwirt 4/1992, Die aktuelle Beilage: 14.

X

Zobel, H. (1993): 15000 Jungschnäpel für die Delme.- Fischer und Teichwirt 3/1993: 10.
X

Zobel, H. (1994): Lachsprogramm auch für die Weser.- Fischer und Teichwirt 2/1994: 6.
X

Zobel, H. (1993): Gesunde Forellen aus Thüringen.- Fischer und Teichwirt 5/1993: 171-173.
X.-->Trostadt/Werra.

Zobel, H. (1994): Frische aus dem Harz.- Fischer und Teichwirt 6/1994: 229-230.
X.-->Teichwirtschaft Veckenstedt.

Zobel, H. (1996): Verfolgen von Blankaalen in Weser und Elbe.- Fischer und Teichwirt 1/1996: 21.
X

Zobel, H. (1996): Deutsche Gene im irischen Lachs.- Fischer und Teichwirt 1996: 420.
X

Zobel, H. (1997): Quellwasserforellen und –saiblinge aus dem Südharz.- Fischer und Teichwirt 9/1997: 381-383.
X.-->Forellenzucht in Wickerode, Leine-Einzug.

Zobel, H. (1998): Untersuchungen zum *Anguillicola*-Befall von Aalen aus der Weser.- Fischer und Teichwirt 1998:
X

Zumbrägel, C. (2019): Woher kommen die faulen Aale auf dem Strom? Wasserkraft und Fischereikonflikte im 19. und 20. Jahrhundert.- Der Anschnitt 71 (1): 19-36.
X.-->pdf, u.a. Weser und Werra.- Wasserwirtschaft 109: 47-52.

Zumbrägel, C. (2019): Neue Technik auf alten Pfaden – Alte Fischschleusen als Leittechniken moderner Fischliftsysteme.- Wasserwirtschaft 109: 47-52.
X.-->pdf, u.a. Weser, Fulda.

Zumbrägel, C. (2020): How a fishway from Norway reached the Weser River in Germany (1905–1912).- Environment & Society Portal, Arcadia (Summer 2020), no. 23. Rachel Carson Center for Environment and Society, <https://doi.org/10.5282/rcc/9052>, 9pp.
X.-->pdf.

Zumbrägel, C. (2021): Der Lachs auf der Leiter. Fischwege und Fischwanderungen an norddeutschen Flüssen um 1900.- Traverse, Zeitschrift für Geschichte 28 (2): 71-89.
X.-->pdf, u.a. Weser, Bremer Weserwehr.

Zumbrägel, C (2022): Hydropower and dams. An entangled history of academic engineers, local knowledge and environmental features (1880-1930). In: Heine EC, Meiske M (eds.), *Beyond the lab and the field:infrastructures as places of knowledge production since the nineteenth century*. Pittsburgh University Press, Pittsburgh, pp. 63-84, <https://doi.org/10.2307/j.ctv2f wfz3h.7>.

Zumbrägel, C. (2022): Von kletternden Forellen und zerknickten Aalen – Ausflüge in die Fischereigeschichte an Weser, Ems und Hase im 20. Jahrhundert.- Hypotheses, Osabräcker Geschichtsblog, Blog des Vereins für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück (Historischer Verein).
X.-->pdf.

Zumbrägel, C. (2024): Eel on the move: fish migration and the construction of “flowing spaces” on the Rhine and Weser Rivers (1880–1930).- Water History (July 2024), <https://doi.org/10.1007/s12685-024-00340-x>, 25 pp.

X-->pdf.

Zweibrock, J.D. (2017): Dörverdener Fischer ist platt wie eine Flunder.- Verdener Nachrichten vom 8.2.2017.

X

Zweibrock, J.D. (2017): Ein Leben auf der Weser.- Kurier am Sonntag vom 3.9.2017: S.1.

X--> Die Brüder Dobberschütz gehören zu den letzten Fischern an der Mittelweser.

Zweibrock, J.D. (2017): Ein aussterbender Beruf. Die Brüder Dobberschütz gehören zu den letzten Fischern an der Mittelweser.- Kurier am Sonntag vom 3.9.2017: 10-11.

X

Zweibrock, J.D. (2019): Landesregierung windet sich. Angler warnen vor dioxinbelasteten Fischen in der Mittelweser.- Weser Kurier vom 29.9.19, S. 19.

X

Zweibrock, J.D. (2021): Mit halber Kraft durch die Krise. Echt tierisch: Kurt Janke aus Dörverden gehört zu den letzten Berufsfischern an der Mittelweser und versucht die Corona-Klippen zu umschiffen.- Weser Kurier (Kurier am Sonntag) vom 14.2.21, S. 1 und 15.

X-->S. 1 kleines Foto mit wenig Text, fehlend.

Zweibrück, J.D. (2016): Dem Aal auf der Spur.- Kurier am Sonntag (Weser Kurier) vom 12.6.16, S. 1.

X

Zweibrück, J.D. (2016): Einer der letzten Aalangler. Kurt Janke ist Berufsfischer auf der Mittelweser – und fängt immer weniger.- Kurier am Sonntag (Weser Kurier) vom 12.6.16, S. 12.

X

Zuppke, U. (1987): Fische im Kreis Wittenberg.- Schriftenreihe des Museums für Naturkunde und Völkerkunde Wittenberg 2: 1-80.

Zuppke, U. (1992): Ergebnis der Befischung der Ohre im Drömling.- Büro Landschaftsplanung Dr. Reichhoff, Bericht 1992.

Zuppke, U., Wüstemann, O. & Menke, J. (1992): Rote Liste der Fische und Rundmäuler des Landes Sachsen-Anhalt.- Berichte des Landesamtes für Umweltschutz, Sachsen-Anhalt (Halle), 1/1992: 19-21.